



DIP - Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentsmaterialien

Export Datum	02.05.2023
Ergebnisse	312
davon Vorgänge	312
davon Dokumente	0
davon Aktivitäten	0

Ihre Suchanfrage

Gesetze
Gesetzesbeschluss
Arbeit und Beschäftigung
Zeitraum: 01.01.1970 bis 31.12.2020

Ergebnisse

VORGANG - GESETZGEBUNG

[1] Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und für mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung (Qualifizierungschancengesetz)

19. Wahlperiode

Initiative:	Bundesregierung
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 467/18 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 18.12.2018 - BGBl I 2018 Nr. 48 21.12.2018, S. 2651
Inkrafttreten:	01.01.2019 (weiteres siehe im BGBl)
GESTA-Ordnungsnummer:	G012
Archivsignatur:	XIX/54
ID:	239412
Wichtige Drucksachen	20.09.2018 BR-Drucksache 467/18 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.10.2018 BT-Drucksache 19/4948 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

28.11.2018 BT-Drucksache 19/6146 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)

Plenum

18.10.2018 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/58 S. 6356A-6374B

19.10.2018 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 971 S. 368-371, TOP 22

30.11.2018 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/69 S. 7999A-8016D

30.11.2018 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/69 S. 8016A-8016A

14.12.2018 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 973 S. 487-487, TOP 4

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitsförderung, Arbeitslosenversicherungsbeitrag, Berufliche Weiterbildung, Qualifizierungschancengesetz

Alterssicherung der Landwirte, Arbeitnehmer, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenversicherung, Arbeitsloser, Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktpolitik, Ausbildungskosten, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beratung, Bericht der Bundesregierung, Berufliche Qualifikation, Bundesagentur für Arbeit, Digitalisierung, Hofabgabe, Krankenversicherung der Landwirte, Lohnkostenzuschuss, Mitbestimmung, Saisonarbeitsverhältnis, Tarifvertrag, Technischer Fortschritt

Betriebsverfassungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Heimarbeitsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Tarifvertragsgesetz, Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte

Inhalt:

Stärkung und Flexibilisierung beruflicher Weiterbildungsförderung für arbeitslose und beschäftigte Arbeitnehmer vor dem Hintergrund struktureller Veränderung des Arbeitsmarktes im Zuge digitalen und demografischen Wandels: Öffnung der Weiterbildungsförderung für alle Arbeitnehmer unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße, Ausrichtung der Förderung insb. auf vom technologischen Strukturwandel betroffene Arbeitnehmer sowie auf Weiterbildung in einem Engpassberuf, Verbesserung der Förderleistungen (Übernahme

von Weiterbildungskosten und Zahlung von Zuschüssen zum Arbeitsentgelt); Stärkung der Weiterbildungs- und Qualifizierungsberatung der Bundesagentur für Arbeit, Erweiterung der Rahmenfrist auf 30 Monate beim Arbeitslosengeld, Verlängerung befristeter Sonderregelung zur verkürzten Anwartschaftszeit des Arbeitslosengeldes für überwiegend kurz befristet Beschäftigte bis zum 31. Dezember 2022, Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitsförderung zum 1. Januar 2019 von 3,0 auf 2,6 Prozent sowie der Sozialversicherungspauschale zur Berechnung des Arbeitslosengeldes von 21 auf 20 Prozent, Entfristung der Zeitgrenzen für eine sozialversicherungsfreie kurzfristige Beschäftigung (Saisonarbeit);

Änderung versch. §§ SGB II, III und IV, Folgeänderungen in Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen, Berichtspflicht

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[2] Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 230/19 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.12.2019 - BGBl I 2019 Nr. 48 17.12.2019, S. 2522
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2020
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K004
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/169
<i>ID:</i>	248388
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.05.2019 BR-Drucksache 230/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.06.2019 BT-Drucksache 19/10815 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.10.2019 BT-Drucksache 19/14431 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	27.06.2019 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/107 S. 13128A-13141C](#)

28.06.2019 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 979 S. 299-300, TOP 32](#)

24.10.2019 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 14903B-14918A](#)

24.10.2019 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 14917B-14917B](#)

29.11.2019 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 983 S. 586-588, TOP 14](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung

Schlagwörter:

Duale Berufsausbildung, Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung

Ausbildungsberuf, Ausbildungsordnung, Ausbildungsvergütung, Berufliche Weiterbildung, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsbildende Schule, Digitalisierung, Duales Studium, Gesetzesfolgenabschätzung, Prüfung, Regierungsprogramm, Statistik, Studie

Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der dualen beruflichen Bildung: Einführung einer Mindestvergütung für Auszubildende, Stärkung und Weiterentwicklung der höherqualifizierenden Berufsbildung mit transparenten Fortbildungsstufen und eigenständigen Abschlussbezeichnungen, Neuregelungen im Prüfungsbereich zur Flexibilisierung des Einsatzes von Prüfern und der Bewertung von Prüfungsleistungen, Verbesserung der Durchlässigkeit bei aufeinander aufbauenden Ausbildungsberufen, erweiterte Möglichkeit der Teilzeitausbildung, Berücksichtigung technologischer und digitaler Entwicklungen bei zukünftigen Änderungen von Ausbildungsordnungen, Verbesserung der Datenlage in der Berufsbildungsstatistik, Umsetzung sonstiger Empfehlungen des Evaluationsberichtes zum BBiG, u.a. betr. Bürokratieabbau durch Verfahrensvereinfachungen;

Änderung, Einfügung und Aufhebung versch. §§ Berufsbildungsgesetz, Änderung und Einfügung versch. §§ sowie Änderung Anlage D Handwerksordnung; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis

Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Stärkung und Modernisierung der beruflichen Bildung

Evaluation des Berufsbildungsgesetzes im Jahr 2016

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen und Klarstellungen betr. Freistellung ehrenamtlicher Prüfer sowie Auszubildender zur Teilnahme am Berufsschulunterricht und Prüfungen, Anrechnungsregelungen, Öffnung der Abschlussbezeichnung für gleichwertige berufliche Fortbildungen, gemeinsame Prüfungsausschüsse im Fortbildungsbereich, Evaluation der Neuregelungen zu Prüferdelegationen, Berufung in Prüfungsausschüsse, Ausbildungsvergütung u.a.; Annahme einer Entschließung: umfassende wissenschaftliche Untersuchung des sich aus der bisherigen Entwicklung dualer Studiengänge ergebenden Regelungsbedarfs und Vorlage der Empfehlungen und Schlussfolgerungen bis Frühjahr 2022, Evaluierung der eingeführten Fortbildungsstufen und Vorlage der Ergebnisse in fünf Jahren;

Änderung §§ 9, 10 und 58 sowie Aufhebung § 71
Jugendarbeitsschutzgesetz, Änderung §§ 79, 123, 151 und 346
Drittes Buch Sozialgesetzbuch, § 251 Fünftes Buch
Sozialgesetzbuch sowie §§ 1, 162 und 168 Sechstes Buch
Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[3] Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 230/16), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.05.2017 - BGBl I 2017 Nr. 30 29.05.2017, S. 1228
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2018 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I014

Archivsignatur:	XVIII/418
ID:	74059
Wichtige Drucksachen	06.05.2016 BR-Drucksache 230/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.06.2016 BT-Drucksache 18/8963 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.03.2017 BT-Drucksache 18/11782 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
Plenum	17.06.2016 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 946 S. 250D-251A, TOP 22 06.07.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/182 S. 17949D-17957D 30.03.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/228 S. 22970C-22977B 30.03.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/228 S. 22977B-22977B 12.05.2017 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 957 S. 221D-223D, TOP 4
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Gesundheit
Schlagwörter:	<i>Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts, Mutterschutz, Mutterschutzgesetz</i> Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsschutz, Ausschuss für Mutterschutz, Beamter, Behindertes Kind, Bericht der Bundesregierung, Frauenerwerbstätigkeit, Frühgeburt, Geburt, Gefährlicher Arbeitsstoff, Gesundheitsschutz, Gesundheitsschädlicher Stoff, Heimarbeit, Richter, Schwangerschaft, Schüler, Soldat, Student BAföG-Einkommensverordnung, Beamtenrechtsrahmengesetz, Beamtenstatusgesetz, Bundesbeamtengesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz, Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Hochschulrahmengesetz, Soldatengesetz, Sozialgesetzbuch V, Sozialversicherungsentgeltverordnung, Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz, Versicherungsvertragsgesetz, Wissenschaftszeitvertragsgesetz, Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte
Inhalt:	Grundlegende Reform des Mutterschutzrechts zur Anpassung an die geänderten gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen: Ausweitung auf alle Frauen in Beschäftigung, betrieblicher Berufsausbildung und Studium

einschl. Scheinselbständiger, Interessenausgleich zwischen Gesundheitsschutz und selbstbestimmter Teilhabe am Erwerbsleben, Überarbeitung und Zusammenfassung der Kataloge unzulässiger Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen, Beschäftigungsverbote und Verpflichtungen der Arbeitgeber, Einzeländerungen zur Weiterentwicklung (Geburt eines Kindes mit Behinderung, stille Geburt nach der 12. Schwangerschaftswoche); Ausschuss für Mutterschutz zur Erstellung praxisnaher Fachinformationen zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Mutterschutzes; Berichterstattung zum 31. Januar 2021; Übertragung auf Beamtinnen, Richterinnen und Soldatinnen des Bundes unmittelbar bei Umsetzungspflicht für die Bundesländer;

Konstitutive Neufassung Mutterschutzgesetz unter dem Titel Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (**Mutterschutzgesetz** – MuSchG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung § 79 Bundesbeamtengesetz, Neufassung § 46 Beamtenstatusgesetz, Änderung § 30 Soldatengesetz und §§ 10 sowie 21i Fünftes Buch Sozialgesetzbuch, Folgeänderungen in weiteren 12 Gesetzen und 19 Rechtsverordnungen, Aufhebung Mutterschutzgesetz alte Fassung und Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz; Verordnungsermächtigung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen und rechtsförmliche Trennung betr. Nachtarbeit und Mehrarbeit (insbes. Teilzeitbeschäftigung und sog. Alleinarbeit) sowie Änderungen in den Bereichen getaktete Arbeit, Gefährdungsbeurteilung, Schutzmaßnahmen und Mitteilungspflichten, Klarstellungen zur Tätigkeit mit Gefahrstoffen und zur Weitergeltung der arbeitsvertraglichen Rechte, Einführung einer bereichsspezifische Regelung betr. Zuständigkeit und Befugnisse der Aufsichtsbehörden sowie Genehmigungsvorbehalt für Tätigkeiten zwischen 20.00 und 22.00 Uhr; unmittelbare Anwendung einzelner neuer Schutzrechte; Annahme einer EntschlieÙung: Erstellung von Hinweisen zum Gesetzesvollzug bis zum Inkrafttreten im Einvernehmen mit den Bundesländern;

Einfügung §§ 5 neu, 25 neu und 28 neu sowie Änderung zahlr. §§ Mutterschutzgesetz neue Fassung sowie zusätzliche Änderung § 24i Fünftes Buch Sozialgesetzbuch, §§ 6 und 9 Mutterschutzgesetz alte Fassung und Anlage 1 Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz; erneute Folgeänderungen in 6 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen, Verzicht auf eine sowie zusätzliche Folgeänderung in jeweils einem Gesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[4] Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 8/19), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.07.2019 - BGBl I 2019 Nr. 26 15.07.2019, S. 1021
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2020
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B039
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/106
<i>ID:</i>	242950
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.01.2019 BR-Drucksache 8/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.03.2019 BT-Drucksache 19/8286 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2019 BT-Drucksache 19/10707 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Inneres und Heimat)
<i>Plenum</i>	15.02.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 974 S. 8-14, TOP 26 09.05.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/98 S. 11711D-11726D 07.06.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/105 S. 12912B-12926B 07.06.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/105 S. 12926A-12926A 28.06.2019 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 979 S. 260-275, TOP 13
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Aufenthaltsrecht, Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung</i> Arbeitsverhältnis, Asylbewerber, Ausländer, Ausländerintegration, Ausländischer Arbeitnehmer, Ausländischer Auszubildender, Berufsausbildung, Deutsch, Regierungsprogramm, Sprachkompetenz AZRG-Durchführungsverordnung, Aufenthaltsgesetz

Inhalt:

Neuordnung aufenthaltsrechtlicher Duldungstatbestände:
Überführung bisheriger Regelung der Ausbildungsduldung in eine eigene Norm, Konkretisierung wesentlicher Voraussetzungen, Einbeziehung staatlich anerkannter Assistenz- oder Helferausbildungen unter der Voraussetzung sich anschließender qualifizierter Berufsausbildung in einem Mangelberuf; Schaffung dreißigmonatiger Beschäftigungsduldung bei Festlegung klarer Kriterien: Anforderungen an die eigene Sicherung des Lebensunterhalts, Kenntnisse der deutschen Sprache, Straffreiheit und ggf. Schulbesuch der Kinder; Versagungsgründe;

Einfügung §§ 60b und c sowie Änderung weiterer §§ Aufenthaltsgesetz, Änderung Anlage I AZRG-Durchführungsverordnung

Bezug: Vereinbarung im Koalitionsvertrag zur Ausweitung der Ausbildungsduldung auf Helferausbildungen und zur bundesweit einheitlichen Anwendung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[5] Gesetz zur Reform der technischen Assistenzberufe in der Medizin und zur Änderung weiterer Gesetze (MTA-Reform-Gesetz)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 562/20), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.02.2021 - BGBl I 2021 Nr. 9 03.03.2021, S. 274
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2023 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M045
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/348
<i>ID:</i>	267780
<i>Wichtige Drucksachen</i>	25.09.2020 BR-Drucksache 562/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.11.2020 BT-Drucksache 19/24447 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.01.2021 BT-Drucksache 19/26249 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)

Plenum

06.11.2020 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 995 S. 411-412, TOP 26](#)

25.11.2020 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/194 S. 24525C-24533A](#)

28.01.2021 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/206 S. 25984B-25991B](#)

28.01.2021 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/206 S. 25991A-25991B](#)

12.02.2021 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 1000 S. 16-16, TOP 4](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Gesundheit

Schlagwörter:

MT-Berufe-Gesetz, MTA-Reform-Gesetz, Medizinischer Technologe

Berufliche Qualifikation, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsausbildung, Berufsausübung, Berufsbezeichnung, Berufsbildung, COVID-19, Dienstleistung, Gesundheitsberuf, Hebamme, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Medizinisch-Technischer Assistent, Notfallsanitäter, Richtlinie der EU, Seuchenbekämpfung, Sozialversicherungspflicht

Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Gesetz, Diätassistentengesetz, Ergotherapeutengesetz, Gesetz über den Beruf des Logopäden, Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten, Hebammengesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, MTA-Gesetz, Masseur- und Physiotherapeutengesetz, Notfallsanitätergesetz, Orthoptistengesetz, PTA-Berufsgesetz, Pflegeberufegesetz, Podologengesetz, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VII

Inhalt:

Umfassende Reform der Ausbildungen in vier Berufen im medizinisch-technischen Bereich (Labordiagnostik, Radiologie, Funktionsdiagnostik, Veterinärmedizin): Schaffung einer neuen Berufsbezeichnung, Konkretisierung und Neustrukturierung der allgemein gehaltenen Vorgaben zur Ausbildung, bundeseinheitliche Festlegung der pädagogischen und fachlichen Mindestanforderungen von Lehrkräften, Ausweitung der praktischen Ausbildung und Normierung der Anforderungen, Ausbildungsvertrag und verbindliche Ausbildungsvergütung, Verbot von Schulgeld, Anerkennung von außerhalb des Geltungsbereiches dieses Gesetzes erworbenen Berufsqualifikationen; Konkretisierung der Voraussetzungen für die Dienstleistungserbringung in den Gesundheitsfachberufen

infolge der Umsetzung von EU-Regelungen; Übergangsvorschrift zur Anerkennung im Ausland abgeschlossener Ausbildungen zur Hebamme; Schaffung von Rechtssicherheit für Notfallsanitäter durch Berechtigung zur selbständigen Heilkundenausübung in besonderen Einsatzsituationen;

Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (**MT-Berufe-Gesetz** – MTBG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung versch. §§ in weiteren 13 Gesetzen; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, 30.09.2005, S. 22)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Ausweitung der Praxisanteile innerhalb der Ausbildung, Vereinfachung des Finanzierungsverfahrens bzgl. der Ausbildungskosten im Rahmen der ATA-/OTA-Berufe, Vorgaben zu Kooperationsvereinbarungen zwischen Krankenhaus und kooperierender Schule; sozialversicherungsrechtliche Ausnahme für Ärzte in Corona-Impfzentren und -Testzentren, Inkrafttreten, Klarstellungen;

Änderung versch. §§ MT-Berufe-Gesetz, erneute Änderung § 72 Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Gesetz sowie § 2a Notfallsanitätergesetz, zusätzliche Änderung §§ 44 und 46 Pflegeberufegesetz sowie §§ 130, 131 Viertes Buch Sozialgesetzbuch und § 218g Siebtes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[6] Gesetz zur Unterstützung von Wissenschaft und Studierenden aufgrund der COVID-19-Pandemie (Wissenschafts- und Studierendenunterstützungsgesetz)

19. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der SPD

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 19/18699), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung	Gesetz vom 25.05.2020 - BGBl I 2020 Nr. 24 28.05.2020, S. 1073
Inkrafttreten:	01.03.2020
GESTA-Ordnungsnummer:	K007
Archivsignatur:	XIX/231
ID:	261313
Wichtige Drucksachen	21.04.2020 BT-Drucksache 19/18699 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 06.05.2020 BT-Drucksache 19/19040 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
Plenum	22.04.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/155 S. 19266C-19273D 07.05.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19533B-19541D 07.05.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19541C-19541C 15.05.2020 Durchgang BR-Plenarprotokoll 989 S. 133-133, TOP 58
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Gesundheit, Wissenschaft, Forschung und Technologie
Schlagwörter:	COVID-19, Studienförderung, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Wissenschafts- und Studierendenunterstützungsgesetz Auszubildender, Befristetes Arbeitsverhältnis, Epidemie, Hinzuverdienst, Student Bundesausbildungsförderungsgesetz, Wissenschaftszeitvertragsgesetz
Inhalt:	Schaffung eines Ausgleichs für den Zeitraum pandemiebedingter Einschränkungen im Wissenschafts- und Hochschulbetrieb für befristet angestellte Wissenschaftler in der Qualifizierungsphase: Verlängerung der Höchstbefristungsgrenze für zwischen dem 1. März 2020 und dem 30. September 2020 bestehende Arbeitsverhältnisse um 6 Monate, Verordnungsermächtigung (BMBF) zur Verlängerung der zulässigen Befristungsdauer um weitere 6 Monate bei Bedarf; Nichtberücksichtigung zusätzlichen Einkommens Auszubildender aus pandemiebedingt übernommenen bzw. im zeitlichen Umfang aufgestockten Tätigkeiten in systemrelevanten Branchen und Berufen bei der Berechnung der BAföG-Förderleistung;

Änderung § 7 Wissenschaftszeitvertragsgesetz sowie §§ 21, 53 und 66a Bundesausbildungsförderungsgesetz;
Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[7] Gesetz zur Verbesserung des Vollzugs im Arbeitsschutz (Arbeitsschutzkontrollgesetz)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 426/20 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2020 - BGBl I 2020 Nr. 67 30.12.2020, S. 3334
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2021 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G041
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/336
<i>ID:</i>	265668
<i>Wichtige Drucksachen</i>	07.08.2020 BR-Drucksache 426/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.08.2020 BT-Drucksache 19/21978 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.12.2020 BT-Drucksache 19/25141 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	10.09.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/173 S. 21648A-21666B 18.09.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 993 S. 316-318, TOP 32 16.12.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/201 S. 25240C-25251B 16.12.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/201 S. 25250C-25250D 18.12.2020 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 998 S. 498-503, TOP 30
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsschutz, Arbeitsschutzkontrollgesetz, Fleischwirtschaft</i> Alterssicherung der Landwirte, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeit, Aufsichtsbehörde, Ausländischer Arbeitnehmer, Ausschuss,

Betriebsprüfung, Bundesfachstelle für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Dokumentation, Epidemie, Geldbuße, Gemeinschaftsunterkunft, Gesetzesfolgenabschätzung, Gesetzliche Rentenversicherung, Grundrechtsbeschränkung, Hinzuverdienst, Leiharbeit, Rentenversicherungsrecht, Schlachtbetrieb, Unverletzlichkeit der Wohnung, Verbot, Werkvertrag

Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Arbeitszeitgesetz, Bundesmeldegesetz, Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Gewerbeordnung, Grundgesetz Art. 13, Jugendarbeitsschutzgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII

Inhalt:

Überwachung von Arbeitsschutzvorschriften: Einführung einer Mindestbesichtigungsquote zum Aufsuchen der Betriebe durch Arbeitsschutzbehörden, Einrichtung einer Bundesfachstelle für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zur Intensivierung der Bundesaufsicht sowie zur Erfüllung nationaler und internationaler Berichtspflichten, Ermächtigungsgrundlage für das BMAS ohne Zustimmung des Bundesrates zum Erlass spezieller Rechtsanforderungen zu besonderen Arbeitsschutzanforderungen in epidemischen Lagen von nationaler Tragweite, Schaffung eines Ausschusses für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie: Beendigung der Praxis der Werkverträge durch Verbot des Einsatzes von Fremdpersonal in Bereichen der Schlachtung, Zerlegung und Fleischverarbeitung, Verpflichtung zur elektronischen Arbeitszeiterfassung, Mindestanforderungen für Gemeinschaftsunterkünfte bei Unterbringung angeworbener und zeitlich befristeter Beschäftigter, diesbzgl. Dokumentationspflicht, Bußgeldvorschriften;

Änderung §§ 18, 21, 22, 23 und 25 sowie Einfügung § 24a Arbeitsschutzgesetz, Änderung §§ 1, 2, 4 und 7 sowie Einfügung §§ 6a und 6b Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischindustrie, Änderung §§ 1, 2, 9 und Anhang (Anforderungen und Maßnahmen für Arbeitsstätten nach § 3 Absatz 1) Arbeitsstättenverordnung sowie Änderungen in weiteren 4 Gesetzen; Einschränkung von Grundrechten betr. Unverletzlichkeit der Wohnung; Verordnungsermächtigung

Bezug: Umsetzung der vom Bundeskabinett am 20. Mai 2020 beschlossenen Eckpunkte "Arbeitsschutzprogramm für die Fleischwirtschaft"

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen bzgl. Arbeitsschutzkontrollen (elektronische Datenübermittlung zwischen Arbeitsschutzbehörden u.a.), Abgrenzung zwischen Fleischerhandwerk und Fleischindustrie, manipulationssichere Gestaltung der Arbeitszeitaufzeichnungen, Bestimmung von Vor- und Nachbereitungshandlungen als Arbeitszeit (z.B. Umkleidezeiten), Klarstellung des Begriffs der "übergreifenden Organisation", Gesetzesevaluation zur Einschränkung des Einsatzes von Fremdpersonal in der Fleischwirtschaft, begrenzter Einsatz des Instruments zur Arbeitnehmerüberlassung insb zur Abdeckung saisonaler Auftragsspitzen, Kontrolle diesbzgl. Vorgaben durch Zollverwaltung, Erweiterung der Kontrollbefugnis der Arbeitsschutzbehörden; Verlängerung der Aussetzung der Hinzuverdienstregelung bei vorzeitigen Altersrenten, verstärkte Projektförderungen im Bereich der Teilhabe (z.B. in Krebsberatungsstellen), Regelungen zum Inkrafttreten;

Erneute Änderung und zusätzliche Einfügung zahlr. §§ Arbeitsschutzgesetz, Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft, Arbeitsstättenverordnung und Arbeitszeitgesetz sowie zusätzliche Änderung versch. §§ in weiteren 3 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[8] Gesetz zur Beschäftigungssicherung infolge der COVID-19-Pandemie (Beschäftigungssicherungsgesetz - BeschSiG)

19. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 558/20 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 03.12.2020 - BGBl I 2020 Nr. 59 09.12.2020, S. 2691](#)

<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2021 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G044
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/312
<i>ID:</i>	267777
<i>Wichtige Drucksachen</i>	25.09.2020 BR-Drucksache 558/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.10.2020 BT-Drucksache 19/23480 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.11.2020 BT-Drucksache 19/24481 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	28.10.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/185 S. 23317A-23325C 06.11.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 995 S. 402-402, TOP 22 20.11.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/193 S. 24382A-24397C 20.11.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/193 S. 24397B-24397B 27.11.2020 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 997 S. 470-470, TOP 47
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Beschäftigungssicherungsgesetz, COVID-19, Kurzarbeitergeld</i> Arbeitsmarkt, Berufliche Weiterbildung, Geringfügige Beschäftigung, Hinzuverdienst, Kurzarbeit, Sozialversicherungsbeitrag, Wirtschaftliche Stabilität Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Gesetz zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Strukturwandel und zur Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung, Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/957 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Juni 2018 zur Änderung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen, Sozialgesetzbuch III, Sozialschutz-Paket II
<i>Inhalt:</i>	Aufgrund des Fortbestehens negativer Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Wirtschaft und Beschäftigung – Verlängerung vorübergehender Sonderregelungen im Zusammenhang mit Kurzarbeit bis zum 31. Dezember 2021: Erhöhung des Kurzarbeitergeldes sowie Anrechnungsfreiheit des Entgelts aus einer während der Kurzarbeit aufgenommenen geringfügig entlohnnten Beschäftigung (Minijob); Vereinfachung der

Voraussetzungen für die Erstattung der
Sozialversicherungsbeiträge bei beruflicher Weiterbildung
während der Kurzarbeit;

Änderung §§ 106a und 421c Drittes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[9] Gesetz zur Modernisierung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes und des Fernunterrichtsschutzgesetzes

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 438/20 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.12.2020 - BGBl I 2020 Nr. 59 09.12.2020, S. 2702
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2021
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K008
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/314
<i>ID:</i>	265686
<i>Wichtige Drucksachen</i>	07.08.2020 BR-Drucksache 438/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.08.2020 BT-Drucksache 19/21980 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.11.2020 BT-Drucksache 19/24045 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	17.09.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/176 S. 22141B-22143B 18.09.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 993 S. 297-297, TOP 44 05.11.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/189 S. 23869D-23875D 05.11.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/189 S. 23875D-23875D 27.11.2020 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 997 S. 470-470, TOP 14
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Migration und Aufenthaltsrecht

Schlagwörter:

Berufliche Qualifikation, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, Fernunterricht, Fernunterrichtsschutzgesetz

Arbeitsmigration, Ausländischer Arbeitnehmer, Beruflicher Bildungsabschluss, Datenerhebung, E-Learning, Fachkraft, Formvorschrift, Vertragsrecht, Verwaltungsverfahren

Inhalt:

Vereinheitlichung und qualitative Verbesserung der Datenlage zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse durch Konkretisierung der Rechtsgrundlage der statistischen Erhebung zu Anerkennungsverfahren sowie zur Aufnahme neuer Statistikmerkmale, Synchronisierung der Regelungen von Bund und Ländern zum beschleunigten Fachkräfteverfahren, Klarstellungen zur Rolle der Ausländerbehörde im beschleunigten Fachkräfteverfahren betr. Übermittlung der Gleichwertigkeitsbescheide, Ermöglichung einer gesonderten Entscheidung über die Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikation bei reglementierten Berufen; Erleichterung des Zugangs zu digitalen Bildungsangeboten: Ersetzung verzichtbarer Anordnungen der Schriftform durch Textform im Rahmen von Abschluss, Kündigung und Belehrungspflichten bei Fernunterrichtsverträgen;

Änderung versch. §§ Berufsqualifikationsgesetz sowie §§ 3, 6 und 7 Fernunterrichtsschutzgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[10] Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen und anderer Gesetze

19. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 445/20 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 12.11.2020 - BGBl I 2020 Nr. 52 18.11.2020, S. 2392](#)

Inkrafttreten:

19.11.2020

GESTA-Ordnungsnummer:

E050

Archivsignatur:

XIX/286

ID:	265670
Wichtige Drucksachen	<p>07.08.2020 BR-Drucksache 445/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>31.08.2020 BT-Drucksache 19/21982 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>07.10.2020 BT-Drucksache 19/23176 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Energie)</p>
Plenum	<p>10.09.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/173 S. 21680D-21683D</p> <p>18.09.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 993 S. 324-325, TOP 52</p> <p>08.10.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/183 S. 23005B-23005C</p> <p>08.10.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/183 S. 23005C-23005C</p> <p>06.11.2020 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 995 S. 402-402, TOP 12a</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft
Schlagwörter:	<p><i>Architekt, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Gesetz zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen, Honorar, Ingenieur, Sektorenverordnung, Vergaberecht, Vergabeverordnung, Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit</i></p> <p>Bericht, Europäischer Gerichtshof, Gerichtsentscheidung, Landesregierung, Oberste Bundesbehörde</p>
Inhalt:	<p>Anpassung der gesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen zur Festlegung von Mindest- und Höchstonorarsätzen für Leistungen von Architekten und Ingenieuren an Vorgaben des Europäischen Gerichtshofs, Klarstellungen im Vergaberecht zu Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb in Fällen äußerster Dringlichkeit, Substitution der starren Regelung zum Turnus der Fälligkeit von Berichten der obersten Bundesbehörden und Bundesländern über die Anwendung des Vergaberechts durch Anforderungsmittelteilung des Bundeswirtschaftsministeriums, Folgeänderungen;</p> <p>Änderung § 1 und Aufhebung § 2 Gesetz zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen sowie Änderung versch. §§ in 2 weiteren Gesetzen und 3 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung;</p>

Bezug: Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 4. Juli 2019 zum Verstoß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie (Rechtssache C-377/17)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellung zur Zielvorgabe der Ermächtigungsgrundlage;

Erneute Änderung § 1 Gesetz zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[11] Gesetz zur Revision der Europäischen Sozialcharta vom 3. Mai 1996

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 261/20), Ja, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.11.2020 - BGBl II 2020 Nr. 19 24.11.2020, S. 900 Bekanntmachung vom 31.08.2021 - BGBl II 2021 Nr. 21 01.10.2021, S. 1060
<i>Inkrafttreten:</i>	25.11.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG004
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/293
<i>ID:</i>	262634
<i>Wichtige Drucksachen</i>	22.05.2020 BR-Drucksache 261/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.07.2020 BT-Drucksache 19/20976 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.10.2020 BT-Drucksache 19/23182 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	03.07.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 992 S. 237-237, TOP 33 10.09.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/173 S. 21680D-21683D 08.10.2020 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/183 S. 23064A-23072B](#)

08.10.2020 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/183 S. 23071D-23071D](#)

06.11.2020 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 995 S. 402-402, TOP 14](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter: Europäische Sozialcharta

Arbeitnehmerschutz, Sozialpolitik

Inhalt:

Zustimmung zur am 29. Juni 2007 in Straßburg unterzeichneten Europäischen Sozialcharta (revidiert) vom 3. Mai 1996, Ratifikationsvorbehalte: Arbeits- und sozialrechtliche Ergänzungen zur ursprünglichen Europäischen Sozialcharta vom 18. Oktober 1961, umfassendes Diskriminierungsverbot

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Streichung versch. Ratifikationsvorbehalte

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[12] Viertes Gesetz zur Änderung des Seearbeitsgesetzes und anderer Gesetze

19. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 162/20), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 14.10.2020 - BGBl I 2020 Nr. 46 19.10.2020, S. 2112](#)
[Berichtigung vom 04.12.2020 - BGBl I 2020 Nr. 61 14.12.2020, S. 2878](#)

Inkrafttreten: 26.12.2020 (weiteres siehe im BGBl)

GESTA-Ordnungsnummer: G039

Archivsignatur: XIX/271

ID: 260946

Wichtige Drucksachen [03.04.2020 BR-Drucksache 162/20 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[20.05.2020 BT-Drucksache 19/19383 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

01.07.2020 BT-Drucksache 19/20661 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)

Plenum

15.05.2020 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 989 S. 121-121, TOP 14

28.05.2020 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/163 S. 20302D-20305A

02.07.2020 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/170 S. 21223D-21223D

02.07.2020 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/170 S. 21223D-21224A

18.09.2020 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 993 S. 297-297, TOP 1

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Verkehr

Schlagwörter:

Schiffahrtspersonal, Seearbeitsgesetz, Seepiraterie

Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Datenaustausch, Einkommensgrenze, Frachtschiffahrt, Gefangener, Internationales Arbeitsrecht, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Künstlersozialversicherung, Seerecht, Seeschiffahrt, Unfallversicherung Bund und Bahn

Gesetz zur Errichtung der Unfallversicherung Bund und Bahn, Kündigungsschutzgesetz, Künstlersozialversicherungsgesetz, Seearbeitsübereinkommen, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VII

Inhalt:

Umsetzung von Änderungen des Seearbeitsübereinkommens sowie des FAL-Übereinkommens für Besatzungsmitglieder auf Kauffahrteischiffen unter Bundesflagge: Sicherung der Ansprüche der Seeleute im Falle der Gefangennahme infolge seeräuberischer Handlungen oder bewaffneter Raubüberfälle durch Vorgaben für eine Verlängerung des Heuerverhältnisses sowie zur Fortzahlung der Heuer während der Gefangenschaft, Hemmung der Frist zur Geltendmachung des Heimschaffungsanspruchs, Beginn der Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage grundsätzlich erst nach Freilassung; Einführung ausdrücklichen Beschäftigungsverbots für blinde Passagiere;

Änderung §§ 2, 3, 37 und 76 sowie Einfügung § 71a Seearbeitsgesetz, Änderung § 24 Kündigungsschutzgesetz

Bezug: Änderungen des Seearbeitsübereinkommen (2006) der Internationalen Arbeitsorganisation auf der 107. Sitzung der Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) am 5. Juni 2018 betr. der Gefangennahme von Seeleuten infolge seeräuberischer Handlungen ; Änderung des Übereinkommens vom 9. April 1965 zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs (FAL-Übereinkommen) der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation betr. des Umgangs mit blinden Passagieren

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Titeländerung (eingebracht als: Viertes Gesetz zur Änderung des Seearbeitsgesetzes); Angleichung der Rechte von Besatzungsmitgliedern auf Fischereifahrzeugen hinsichtlich des Schutzes bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten an diejenigen auf sonstigen Kauffahrteischiffen, Geltung der Übergangsregelung für die Unternehmernummer ab dem 1. Juli 2020, Klarstellung zur Geltung der Voraussetzungen für die Vergabe einer Unternehmernummer in der Übergangsphase bis 1. Januar 2023, Abrufbarkeit der von Durchgangsärzten übermittelten Arbeitsunfähigkeitsdaten durch Arbeitgeber bzw. Bundesagentur für Arbeit bei den Krankenkassen, Nutzung der Dienste der Telematikinfrastruktur für die Datenübermittlung an die Krankenkassen, Entfristung der bisher im Rahmen eines Modellprojekts durchgeführten Dienstunfallfürsorge für Beamte und Richter in bestimmten Einrichtungen und dauerhafte Übertragung auf die Unfallversicherung Bund und Bahn, Erstattung entstehender Personal- und Sachkosten, Regelung zum Schutz vor Verlust des Versicherungsschutzes in der Künstlersozialkasse aufgrund pandemiebedingter Einnahmeausfälle (Nichtberücksichtigung des Unterschreitens der Einkommensgrenze im Jahr 2020 bei Betrachtung des Sechsjahreszeitraums);

Zusätzliche Änderung § 106a Seearbeitsgesetz sowie § 311 Drittes §§ 109, 109a und 125 Viertes und § 224 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 4a Gesetz zur Errichtung der Unfallversicherung Bund und Bahn und § 3 Künstlersozialversicherungsgesetz sowie redaktionelle Korrektur Artikel 28 (Inkrafttreten) Siebtes Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[13] Gesetz zur Änderung des Verdienststatistikgesetzes

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 89/20), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.08.2020 - BGBl I 2020 Nr. 38 18.08.2020, S. 1872
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2021
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E037
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/260
<i>ID:</i>	259310
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.02.2020 BR-Drucksache 89/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.05.2020 BT-Drucksache 19/19361 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.06.2020 BT-Drucksache 19/20109 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Energie)
<i>Plenum</i>	27.03.2020 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 988 S. 98-98, TOP 17 15.05.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 989 S. 129-129, TOP 24 28.05.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/163 S. 20302D-20305A 18.06.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/166 S. 20712A-20712B 18.06.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/166 S. 20712B-20712B 03.07.2020 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 992 S. 228-228, TOP 13
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Einkommensentwicklung, Verdienststatistik, Verdienststatistikgesetz</i> Bericht, Datenerhebung, Einkommensverteilung, Gleichstellung der Geschlechter, Mindestlohn, Mindestlohnkommission, Vergütung
<i>Inhalt:</i>	Verzahnung von Verdienst- und Verdienststrukturerhebungen zur Verbesserung der Datenlage betr. Verteilung der Bruttoverdienste für den Bericht der Mindestlohnkommission und ggf. Anpassung

des Mindestlohns sowie zum Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap): monatliche, für die Wirtschaft möglichst belastungsarme digitale Verdiensterhebung bei Ausrichtung auf im betrieblichen Rechnungswesen ohnehin digital verfügbare Angaben und automatisierte Datenlieferung, monatliche Erhebung nicht über andere Quellen verfügbarer Daten, beschränkte Erhebung von Vergütungsvereinbarungen im Fünf-Jahres-Turnus, Bildung eines Beschäftigtenpanels für individuelle und betriebsspezifische Verdienstentwicklungen;

Änderung und Aufhebung versch. §§ Verdienststatistikgesetz;
Bekanntmachungserlaubnis

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[14] Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/957 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Juni 2018 zur Änderung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 84/20), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.07.2020 - BGBl I 2020 Nr. 35 16.07.2020, S. 1657
<i>Inkrafttreten:</i>	30.07.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G033
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/253
<i>ID:</i>	259287
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.02.2020 BR-Drucksache 84/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.05.2020 BT-Drucksache 19/19371 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.06.2020 BT-Drucksache 19/20145 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	27.03.2020 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 988 S. 98-98, TOP 11 15.05.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 989 S. 125-125, TOP 13 29.05.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/164 S. 20400D-20414C

18.06.2020 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/166 S. 20761A-20769A](#)

18.06.2020 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/166 S. 20768C-20768D](#)

03.07.2020 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 992 S. 222-225, TOP 3](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union

Schlagwörter:

Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerentsendung, Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/957 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Juni 2018 zur Änderung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen

Arbeitnehmerschutz, Arbeitsbedingungen, Beratung, Beratungsstelle, Dienstleistungsfreiheit, Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Leiharbeit, Lohnzuschlag, Richtlinie der EU, Telekonferenz, Vergütung, Werkstatt für behinderte Menschen, Zollverwaltung
Arbeitnehmer-Entsendungsrichtlinie, Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft, Mindestlohngesetz, Werkstätten-Mitwirkungsverordnung

Inhalt:

Erweiterung des Katalogs der anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen für nach Deutschland entsandte Arbeitnehmer, Anwendung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen des Ziellandes bei Langzeitentsendung, Unterrichtungspflichten des Entleihers bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung, Zuständigkeit der Zollverwaltung für die Prüfung von Entlohnungsbedingungen, Klarstellung der Kriterien zur Anrechnung von Entsendezulagen auf die Entlohnung;

Änderung zahlr. §§ Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Folgeänderungen in weiteren 2 Gesetzen, Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie (EU) 2018/957 vom 28. Juni 2018 zur Änderung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (ABl. L 173, 09.07.2018, S. 16)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Verstetigung des Beratungs- und Informationsangebotes "Faire Mobilität"; Sicherung der Finanzierung der Werkstattträger Deutschland e.V. für die Werkstätten der behinderten Menschen und Sonderregelungen zur Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen aus Anlass der Covid-19-Pandemie;

Einfügung § 23a und 23b Arbeitnehmer-Entsendegesetz, zusätzliche Änderung § 39 und Einfügung § 40a Werkstätten-Mitwirkungsverordnung, Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[15] Gesetz zur Umsetzung der Verhältnismäßigkeitsrichtlinie (Richtlinie (EU) 2018/958) im Bereich öffentlich-rechtlicher Körperschaften

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 12/20), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.06.2020 - BGBl I 2020 Nr. 30 29.06.2020, S. 1403
<i>Inkrafttreten:</i>	30.07.2020
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E033
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/240
<i>ID:</i>	257249
<i>Wichtige Drucksachen</i>	03.01.2020 BR-Drucksache 12/20 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.02.2020 BT-Drucksache 19/17288 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.04.2020 BT-Drucksache 19/18767 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Energie)
<i>Plenum</i>	14.02.2020 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 985 S. 4-4, TOP 34 05.03.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/149 S. 18612B-18614B 07.05.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19601B-19601C 07.05.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19601C-19601C

05.06.2020 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 990 S. 151-151, TOP 9](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Wirtschaft

Schlagwörter: *Berufliche Qualifikation, Berufsrecht, Gesetz zur Umsetzung der Verhältnismäßigkeitsrichtlinie (Richtlinie (EU) 2018/958) im Bereich öffentlich-rechtlicher Körperschaften*

Ehrenamtliche Tätigkeit, Freizügigkeit, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Richtlinie der EU, Wirtschaftsprüfer

Bundesrechtsanwaltsordnung, Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern, Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Patentanwaltsordnung, Steuerberatungsgesetz, Wirtschaftsprüferordnung

Inhalt:

Verpflichtung öffentlich-rechtlicher Körperschaften zur Beachtung der EU-Vorgaben zur Verhältnismäßigkeit nationaler Anforderungen zur Beschränkung von Zugang oder Ausübung reglementierter Berufe innerhalb des Binnenmarktes, Bereitstellung eines Prüfungsschemas ("Rasters") für Verhältnismäßigkeitsprüfungen;

Änderung von 7 Gesetzen

Bezug: Richtlinie (EU) 2018/958 vom 28. Juni 2018 über eine Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufsreglementierungen (ABl. L 173, 09.07.2018, S. 25)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen und Klarstellungen betr. Veröffentlichung von Änderungen der Satzung der Bundessteuerberaterkammer, ehrenamtliche Tätigkeit (Umsatzsteuerbefreiung, Tätigkeiten in der Wirtschaftsprüferkammer);

Verzicht auf Änderung IHK-Gesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[16] Gesetz zu sozialen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (Sozialschutz-Paket II)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 19/18966), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 20.05.2020 - BGBl I 2020 Nr. 24 28.05.2020, S. 1055
<i>Inkrafttreten:</i>	29.05.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G040
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/226
<i>ID:</i>	261885
<i>Wichtige Drucksachen:</i>	05.05.2020 BT-Drucksache 19/18966 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 13.05.2020 BT-Drucksache 19/19204 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum:</i>	07.05.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19639C-19651D 14.05.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/160 S. 19806B-19816B 14.05.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/160 S. 19815B-19815C 15.05.2020 Durchgang BR-Plenarprotokoll 989 S. 114-119, TOP 70
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>COVID-19, Soziale Sicherung, Sozialschutz-Paket II</i> Arbeitsgerichtsbarkeit, Arbeitslosengeld, Arbeitsloser, Epidemie, Gerichtsverfahren, Gesundheitsschutz, Hinzuverdienst, Kurzarbeit, Kurzarbeitergeld, Mindestlohnkommission, Schulverpflegung, Sozial benachteiligte Familie, Soziale Einrichtung, Sozialgerichtsbarkeit, Sozialleistungsträger, Telekonferenz, Unfallrente, Waisenrente Arbeitsgerichtsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Heimarbeitsgesetz, Mindestlohngesetz, Sozialdienstleister-Einsatzgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X,

Sozialgesetzbuch XII, Tarifvertragsgesetz

Inhalt:

Ausweitung und Verlängerung der Maßnahmen zur Abfederung pandemiebedingter wirtschaftlicher und sozialer Härten insbes. bei Kurzarbeitergeld und Arbeitslosengeld, gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, Waisenrente und gesetzlicher Unfallversicherung; Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit von Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit sowie der Beschlussfassung einzelner Kommissionen und Ausschüsse

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Verzicht auf besondere Verfahrensregelungen für Verfahren am Bundesarbeitsgericht und am Bundessozialgericht, Detailänderungen, insbes. bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung, redaktionelle Änderungen und Klarstellungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[17] Zweites Gesetz zur Änderung des Bundespersonalvertretungsgesetzes und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften aus Anlass der COVID-19-Pandemie

19. Wahlperiode

Initiative:	Fraktion der CDU/CSU
Initiative:	Fraktion der SPD
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 19/18696), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 25.05.2020 - BGBl I 2020 Nr. 24 28.05.2020, S. 1063
Inkrafttreten:	01.01.2020 (weiteres siehe im BGBl)
GESTA-Ordnungsnummer:	B082
Archivsignatur:	XIX/228
ID:	261305
Wichtige Drucksachen	21.04.2020 BT-Drucksache 19/18696 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 06.05.2020 BT-Drucksache 19/19036 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Inneres und Heimat)
Plenum	23.04.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/156 S. 19346D-19349B

07.05.2020 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19541D-19551A](#)

07.05.2020 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/158 S. 19551A-19551A](#)

15.05.2020 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 989 S. 121-121, TOP 56](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Bundespersönalvertretungsgesetz, COVID-19, Persönalvertretungsrecht, Zweites Gesetz zur Änderung des Bundespersönalvertretungsgesetzes und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften aus Anlass der COVID-19-Pandemie

Barrierefreiheit, Beratung, Epidemie, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Persönalvertretung, Telekonferenz, Videosprechstunde, Wahl, Öffentliche Verwaltung

Beamtenversorgungsgesetz, Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrechts, Soldatenversorgungsgesetz

Inhalt:

Sicherung der Interessenvertretung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst während der COVID-19-Pandemie: kommissarische Weiterführung der Geschäfte durch die im Amt befindliche Persönalvertretung auch nach Ablauf der regelmäßigen Amtszeit im Rahmen eines Übergangsmandats bis zur Wahl bzw. Konstituierung der neuen Persönalvertretung zur Vermeidung persönalvertretungsloser Zeiten, entsprechende Geltung für die Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Ermöglichung von Sitzungen und Beschlussfassungen der Persönalvertretungen mittels Video- oder Telefonkonferenz, Möglichkeit der Durchführung von Online-Sprechstunden, Sicherstellung der Barrierefreiheit, Aufhebung der Regelungen mit Ablauf des 31. März 2021;

Einfügung von § 26a und Änderung §§ 37, 43 und 113 Bundespersönalvertretungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[18] Gesetz zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Strukturwandel und zur Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 19/17740), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.05.2020 - BGBl I 2020 Nr. 24 28.05.2020, S. 1044
<i>Inkrafttreten:</i>	29.05.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G035
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/225
<i>ID:</i>	259974
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.03.2020 BT-Drucksache 19/17740 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 22.04.2020 BT-Drucksache 19/18753 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	13.03.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/153 S. 19028C-19042B 23.04.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/156 S. 19370A-19379B 23.04.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/156 S. 19378D-19378D 15.05.2020 Durchgang BR-Plenarprotokoll 989 S. 119-120, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsförderung, Berufliche Weiterbildung, Gesetz zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Strukturwandel und zur Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung, Strukturwandel</i> Arbeitgeberanteil, Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsvermittlung, Assistierte Ausbildung, Ausbildungsförderung, Berufliche Qualifikation, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsausbildung, Betriebsrat, COVID-19, Kurzarbeit, Kurzarbeitergeld, Telekonferenz, Ungelernter Arbeitnehmer Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufwendungsausgleichsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Deutschsprachförderverordnung, Europäische Betriebsräte-Gesetz, SCE-Beteiligungsgesetz, SE-Beteiligungsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sprecherausschussgesetz
<i>Inhalt:</i>	

Weiterentwicklung arbeitsmarktpolitischer Förderinstrumente zur Begegnung von Veränderungen in der Wirtschafts- und Arbeitswelt: Erhöhung der Zuschussmöglichkeiten der beruflichen Weiterbildungsförderung, Ermöglichung von Sammelanträgen in der Weiterbildung, stetige Förderung für Ältere und Geringqualifizierte, Rechtsanspruch auf Förderung einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung, erleichterter Zugang zum Kurzarbeitergeld in krisenhaften Zeiten, Entfristung der Assistierten Ausbildung, Öffnung der Instrumente der Ausbildungsförderung für Grenzgänger, Fahrkostenzuschuss bei Teilnahme an einer Einstiegsqualifizierung, Verlängerung der Weiterbildungsprämie, Neufassung des Maßnahmezulassungsverfahrens und Anhebung der Bundesdurchschnittskostensätze, Regelungen zur frühzeitigen Arbeitsuchendmeldung und zur elektronischen Arbeitslosmeldung sowie Durchführung von Vermittlungs- und Beratungsgesprächen per Videotelefonie, u.a.;

Änderung versch. §§ in 5 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR-Drs 130/20 GESTA G036

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Reduzierung der erforderlichen Mindeststundenzahl von Maßnahmen, Nutzung von Video- und Telefonkonferenz bei Sitzungen und Beschlussfassungen von Betriebsräten sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen, sprachliche Klarstellung zum Wohnangebot für Jugendliche beim Absolvieren einer Berufsausbildung, Verordnungsermächtigung zur krisenbedingten Verlängerung der Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld, anrechnungsfreier Zuverdienst bei Kurzarbeit durch Minijobs in systemrelevanten Branchen;

Erneute Änderung versch. §§ Drittes Buch Sozialgesetzbuch, zusätzliche Änderung von 6 Gesetzen; Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[19] Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung und zum Einsatz und zur Absicherung sozialer Dienstleister aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 (Sozialschutz-Paket)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (19/18107), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.03.2020 - BGBl I 2020 Nr. 14 27.03.2020, S. 575
<i>Inkrafttreten:</i>	28.03.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G058
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/206
<i>ID:</i>	260573
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.03.2020 BT-Drucksache 19/18107 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 25.03.2020 BT-Drucksache 19/18130 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	25.03.2020 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/154 S. 19118B-19119A 25.03.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/154 S. 19158A-19170D 25.03.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/154 S. 19170A-19170A 27.03.2020 Durchgang BR-Plenarprotokoll 988 S. 98-99, TOP 1a
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>COVID-19, Sozialdienstleister-Einsatzgesetz, Soziale Einrichtung, Soziale Sicherung, Sozialschutz-Paket</i> Arbeitsverwaltung, Arbeitszeit, Epidemie, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hartz IV, Hinzuverdienst, Kinderzuschlag, Kurzarbeit, Kurzarbeitergeld, Pflegeeinrichtung, Rente, Rentner, Saisonarbeitsverhältnis, Sozialdienst, Soziale Entschädigung, Sozialleistungsträger,ungsverfahren Arbeitszeitgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XII

Inhalt:

Unbürokratischer Zugang zu Leistungen der sozialen Grundsicherung in einem vereinfachten Verfahren zur Unterstützung der Arbeitsfähigkeit der Jobcenter, Übernahme der Regelungen für Berechtigte im Recht der Sozialen Entschädigung, Berücksichtigung durch die Corona-Krise bedingter Lebenslagen von Familien beim Zugang zum Kinderzuschlag, Schaffung der Möglichkeit zum Erlass von Ausnahmen vom Arbeitszeitgesetz in außergewöhnlichen Notfällen mit bundesweiten Auswirkungen (Epidemien) durch Rechtsverordnung, unter Voraussetzung der Erklärung zur Ausschöpfung aller nach Umständen zumutbaren und rechtlich zulässigen Möglichkeiten zur Bewältigung der Pandemie durch die sozialen Dienstleister: Regelung eines subsidiär greifenden Sicherstellungsauftrags der Leistungsträger, Erweiterung der Möglichkeit der Selbstverwaltungsorgane der Sozialversicherungsträger zur schriftlichen Abstimmung, Erleichterung der Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt durch Anhebung kalenderjährlicher Hinzuverdienstgrenze von 6.300 auf 44.590 Euro befristet zum 31. Dezember 2020, befristete Aussetzung der Anrechnung des Entgelts von neu aufgenommenen Beschäftigungen in systemrelevanten Branchen und Berufen auf das Kurzarbeitergeld, Ausweitung des zeitlichen Rahmens für kurzfristige sozialversicherungsfreie Beschäftigung, insb. mit Blick auf Saisonkräfte in der Landwirtschaft;

Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (**Sozialdienstleister-Einsatzgesetz** – SodEG) als Art. 10 der Vorlage, Änderung und Einfügung versch. §§ von 9 Gesetzen; Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[20] Gesetz zur befristeten krisenbedingten Verbesserung der Regelungen für das Kurzarbeitergeld

19. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der SPD

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 19/17893), Nein, laut Verkündung

	(BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 13.03.2020 - BGBl I 2020 Nr. 12 14.03.2020, S. 493b
Inkrafttreten:	15.03.2020
GESTA-Ordnungsnummer:	G037
Archivsignatur:	XIX/197
ID:	260149
Wichtige Drucksachen	12.03.2020 BT-Drucksache 19/17893 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD)
Plenum	13.03.2020 1., 2. und 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/153 S. 19028C-19042B 13.03.2020 Durchgang BR-Plenarprotokoll 986 S. 76-76, TOP 53
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
Schlagwörter:	<i>COVID-19, Gesetz zur befristeten krisenbedingten Verbesserung der Regelungen für das Kurzarbeitergeld, Kurzarbeitergeld</i> Arbeitsmarkt, Kurzarbeit, Leiharbeit, Wirtschaftliche Stabilität Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Sozialgesetzbuch III
Inhalt:	<p>Angesichts der durch die Verbreitung des Coronavirus COVID19 bestehenden Krisensituation und zunehmender Auswirkungen auf Wirtschaft und Beschäftigung: Aufnahme bis 2021 befristeter Verordnungsermächtigungen zur Erleichterung des Zugangs zu Kurzarbeitergeld und zur Entlastung der Betriebe sowie zur Ermöglichung des Bezugs von Kurzarbeitergeld für Leiharbeitnehmer;</p> <p>Änderung § 109 SGB III sowie § 11 und Einfügung § 11a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz; Verordnungsermächtigung</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[21] Viertes Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes

19. Wahlperiode

Initiative:	Bundesregierung
Zustimmungsbedürftigkeit:	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 467/19), Ja, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 19.03.2020 - BGBl I 2020 Nr. 15 31.03.2020, S. 600
Inkrafttreten:	01.08.2020
GESTA-Ordnungsnummer:	K005
Archivsignatur:	XIX/209
ID:	253400
Wichtige Drucksachen	27.09.2019 BR-Drucksache 467/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.11.2019 BT-Drucksache 19/15273 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.02.2020 BT-Drucksache 19/17158 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
Plenum	08.11.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 982 S. 540-541, TOP 42 13.12.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/135 S. 16827A-16840B 14.02.2020 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/147 S. 18390C-18403D 14.02.2020 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/147 S. 18403B-18403B 13.03.2020 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 986 S. 63-63, TOP 3
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
Schlagwörter:	<i>Aufstiegsfortbildung, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</i> Alleinerziehender, Ausbildungskosten, Bericht der Bundesregierung, Berufliche Qualifikation, Berufliche Weiterbildung, Gesetzesfolgenabschätzung, Kinderbetreuungskosten, Sozialberuf, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung
Inhalt:	Stärkung der höherqualifizierenden Berufsbildung durch Verbesserung von Förderleistungen und -strukturen: Ausweitung des Kreises der Förderberechtigten durch Erweiterung des Förderangebots auf alle beruflichen Fortbildungsstufen, Erhöhung diverser Zuschüsse, Einführung eines Vollzuschusses beim Unterhaltsbeitrag, Erweiterung der Stundungs- und Darlehensermöglichkeitsmöglichkeiten aus sozialen Gründen, Erhöhung des einkommensunabhängigen Kinderbetreuungszuschlages für Alleinerziehende, Anhebung des Höchstalters für die förderungsrechtliche Berücksichtigung betreuungsbedürftiger

Kinder, Erlassgewährung bei Existenzgründung, Anhebung des Darlehenserlasses bei Bestehen der Prüfung, Erlöschen der Darlehensrestschuld bei Sterbefällen, Förderung digitalisierter Fortbildungsangebote, Klarstellungen und Anpassungen an geänderte Bezugsnormen;

Änderung zahlr. §§ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Bekanntmachungserlaubnis

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Annahme der Vorlage; Annahme einer Entschließung: regelmäßige Berichterstattung über die Auswirkungen der AFBG-Reform beginnend ab Ende 2023, Gesetzesevaluation im Jahr 2025, Angebot eines zinsfreien Darlehens ab dem 1. Januar 2023, Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung des von der Jugend- und Familienkonferenz im Mai 2018 in Kiel gefassten Beschlusses zur praxisintegrierten vergüteten Weiterqualifizierung in Sozialberufen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[22] Gesetz zur Weiterentwicklung des Berufsbildes und der Ausbildung der pharmazeutisch-technischen Assistentinnen und pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA-Reformgesetz)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 397/19), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 13.01.2020 - BGBl I 2020 Nr. 3 16.01.2020, S. 66
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2023 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M026
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/185
<i>ID:</i>	252513
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.08.2019 BR-Drucksache 397/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.10.2019 BT-Drucksache 19/13961 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.11.2019 BT-Drucksache 19/15160 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)
<i>Plenum</i>	11.10.2019 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 981 S. 462-464, TOP 31](#)

17.10.2019 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/118 S. 14473B-14475B](#)

14.11.2019 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/127 S. 15859C-15859D](#)

14.11.2019 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/127 S. 15859D-15859D](#)

20.12.2019 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 984 S. 641-642, TOP 3](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit

Schlagwörter:

PTA-Berufsgesetz, PTA-Reformgesetz, Pharmazeutisch-technischer Assistent

Apotheke, Berufliche Qualifikation, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsausbildung, Berufsbild, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Richtlinie der EU

Apothekenbetriebsordnung, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten, Pflegeberufegesetz

Inhalt:

Grundlegende Modernisierung und Aufwertung des Berufes, mögliche Übertragung erweiterter Kompetenzen im Apothekenbetrieb; begriffliche und sprachliche Anpassungen; Umsetzung der EU-Richtlinie zur Anerkennung von Berufsqualifikationen;

Konstitutive Neufassung Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten unter dem Titel Gesetz über den Beruf der pharmazeutisch-technischen Assistentin und des pharmazeutisch-technischen Assistenten (**PTA-Berufsgesetz** – PTAG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung versch. §§ Apothekenbetriebsordnung sowie Änderung, Aufhebung und Einfügung versch. §§ und Änderung Anlagen 1, 2, 6 und 7 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten; Aufhebung Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten alte Fassung; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255; 30.09.2005, S. 22 ; L 271, 16.10.2007, S. 18 ; L 93, 04.04.2008, S. 28 ; L 33, 03.02.2009, S. 49 ; L 305, 24.10.2014, S. 115 ; ABl. L 104, 15.04.2019, S. 1)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellungen, Ergänzungen und Änderungen betr. Qualifikationserfordernisse für Praxisanleitungen sowie für die Schulleitung, Anrechnung von Fehlzeiten, Fachkräfteeinwanderung, praktische Ausbildung in Apotheken, Umgang mit digitalen Anwendungen, Evaluierung der Auswirkungen, Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse u.a.;

Einfügung § 66a Gesetz über die Pflegeberufe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[23] Gesetz über die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin und zum Anästhesietechnischen Assistenten und über die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin und zum Operationstechnischen Assistenten

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 357/19), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.12.2019 - BGBl I 2019 Nr. 51 20.12.2019, S. 2768
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2022 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M023
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/178
<i>ID:</i>	251759
<i>Wichtige Drucksachen</i>	09.08.2019 BR-Drucksache 357/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.10.2019 BT-Drucksache 19/13825 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.11.2019 BT-Drucksache 19/14872 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)
<i>Plenum</i>	20.09.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 980 S. 382-382, TOP 34 17.10.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/118 S. 14473B-14475B

07.11.2019 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/124 S. 15341C-15341D](#)

07.11.2019 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/124 S. 15341D-15341D](#)

29.11.2019 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 983 S. 585-585, TOP 10](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit

Schlagwörter:

Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Gesetz, Anästhesietechnischer Assistent, Berufsausbildung, Gesetz über die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin und zum Anästhesietechnischen Assistenten und über die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin und zum Operationstechnischen Assistenten, Operationstechnischer Assistent

Berufliche Qualifikation, Berufsbezeichnung, Berufsbild, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Krankenhaus, Lehrer, Medizinische Ausbildung, Personalbedarf, Pflegeberatung, Pflegepersonal, Praktikum, Richtlinie der EU, Verordnung der EU, Zahnmedizin

Anti-D-Hilfegesetz, Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Notfallsanitätäergesetz, Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Steigerung der Attraktivität der Berufsbilder und Stärkung der Stellung innerhalb der Gesundheitsberufe durch bundeseinheitliche Regelungen hinsichtlich Aufgabenstellung und Tätigkeitsspektrum aufgrund steigender Ausbildungszahlen und wachsenden Bedarfs, insbes. in Krankenhäusern; Vernetzung von theoretischem und praktischem Unterricht mit der praktischen Ausbildung, Einführung einer Ausbildungsvergütung, Voraussetzungen für das Führen der Berufsbezeichnung;

Gesetz über den Beruf der Anästhesietechnischen Assistentin und des Anästhesietechnischen Assistenten und über den Beruf der Operationstechnischen Assistentin und des Operationstechnischen Assistenten (**Anästhesietechnische- und Operationstechnische-Assistenten-Gesetz** – ATA-OTA-G) als Art. 1 der Vorlage, Änderung §§ 2 und 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die

Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, 30.09.2005, S. 22 ; L 271, 16.10.2007, S. 18 ; L 93, 04.04.2008, S. 28 ; L 33, 03.02.2009, S. 49 ; L 305, 24.10.2014, S. 115 ; ABl. L 317, 01.12.2017, S. 119) ; Verordnung (EU) Nr.1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarktinformationssystems (IMI-Verordnung) (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 132

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellungen, Änderungen und Ergänzungen betr. Modellstudiengänge zur Weiterentwicklung des Studiums der Zahnmedizin, Modellvorhaben kommunale Pflegeberatung, Bestandsschutz im Anti-D-Hilfegesetz, Ausbildungsinhalte bei Pflegepraktika, Qualifikationsanforderungen für Schulleitungen und Lehrkräfte u.a.;

Änderung § 32 Notfallsanitättergesetz und § 124 Elftes Buch Sozialgesetzbuch, Aufhebung § 3a Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Änderung §§ 7 und 10 sowie Einfügung § 7a Anti-D-Hilfegesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[24] Gesetz zur Modernisierung der Strukturen des Besoldungsrechts und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (Besoldungsstrukturenmodernisierungsgesetz - BesStMG)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 362/19), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 09.12.2019 - BGBl I 2019 Nr. 46 12.12.2019, S. 2053
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B062
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/154
<i>ID:</i>	251737
<i>Wichtige Drucksachen</i>	09.08.2019 BR-Drucksache 362/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.09.2019 BT-Drucksache 19/13396 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

23.10.2019 BT-Drucksache 19/14425 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Inneres und Heimat)

Plenum

20.09.2019 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 980 S. 335-335, TOP 40

26.09.2019 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/115 S. 14150D-14156D

24.10.2019 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 15049A-15053D

24.10.2019 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 15053C-15053C

29.11.2019 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 983 S. 585-585, TOP 13

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Besoldungsrecht, Besoldungsstrukturenmodernisierungsgesetz

Altersgeld für Beamte, Anwärterbezüge, Arbeitsbedingungen, Auslandsverwendungszuschlag, Beamtenversorgung, Beamter, Besoldung, Besoldungszulage, Bundesverwaltung, Bundeswehrangehöriger, Eingruppierung, Kindererziehungszeit, Personalbeschaffung, Prämie, Stellenzulage, Umzugskosten, Versorgungsrücklage, Versorgungsrücklage des Bundes, Wehrsold, Öffentlich Bediensteter, Öffentlicher Dienst

Altersgeldgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundeshaushaltsordnung, Bundesumzugskostengesetz, Bundesversorgungsteilungsgesetz, Gesetz zur Errichtung der Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation, Gesetz zur Errichtung der Unfallversicherung Bund und Bahn, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Versorgungsausgleichsgesetz, Versorgungsrücklagegesetz

Inhalt:

Weiterentwicklung des Besoldungs-, Umzugskosten- und Versorgungsrechts für attraktive Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst des Bundes: strukturelle Verbesserung und Erhöhung von Stellenzulagen, finanzielle Anreize für Personalgewinnung und Personalbindung, Anpassung der Auslandsbesoldung an geänderte Rahmenbedingungen, Pauschalierung der Vergütung für Soldaten mit besonderer zeitlicher Belastung, Reform der Bundesbesoldungsordnung B, Stärkung der Attraktivität für Anwärter, Honorierung besonderer Einsatzbereitschaft, Fortentwicklung des Umzugskostenrechts,

Verschiebung des Entnahmebeginns aus dem Versorgungsfonds des Bundes auf 2030, Anerkennung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder, Verbesserung versorgungsrechtlicher Behandlung von Dienstzeiten bei zwischen- oder überstaatlichen Einrichtungen, weitere Detailänderungen im Besoldungsrecht;

Einfügung, Änderung und Aufhebung versch. §§ von 13 Gesetzen; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Bundesbesoldungs- und Beamtenversorgungsgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[25] Gesetz zur Einführung einer Nachunternehmerhaftung in der Kurier-, Express- und Paketbranche zum Schutz der Beschäftigten (Paketboten-Schutz-Gesetz)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 453/19), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.11.2019 - BGBl I 2019 Nr. 40 22.11.2019, S. 1602
<i>Inkrafttreten:</i>	23.11.2019 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G028
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/128
<i>ID:</i>	253148
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.09.2019 BR-Drucksache 453/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.10.2019 BT-Drucksache 19/13958 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.10.2019 BT-Drucksache 19/14417 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	11.10.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 981 S. 441-443, TOP 28 17.10.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/118 S. 14480C-14488C 24.10.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 14964A-14975D

24.10.2019 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 14975C-14975C](#)

08.11.2019 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 982 S. 499-500, TOP 5](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Paketboten-Schutz-Gesetz, Postbeförderung

Arbeitnehmerschutz, Bericht der Bundesregierung,
Gesetzesfolgenabschätzung, Haftung, Illegale Beschäftigung,
Schwarzarbeit, Sozialversicherungsbeitrag,
Sozialversicherungspflicht, Subunternehmen
Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VII

Inhalt:

Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung und
Verbesserung des Schutzes der sozialen Sicherungssysteme:
Einführung gesamtschuldnerischer Haftung eines
Generalunternehmers für nicht entrichtete
Sozialversicherungsbeiträge von ihm beauftragter
Nachunternehmen (sog. Nachunternehmerhaftung bzw.
Generalunternehmerhaftung) in der Kurier-, Express- und
Paketbranche; Möglichkeit der Entlastung durch Vorlage einer
Unbedenklichkeitsbescheinigung oder wettbewerblicher
Eignungsprüfung (Präqualifikation) des Nachunternehmers;
Evaluierung und Berichterstattung bis Ende 2023;

Änderung §§ 28e und 28f SGB IV sowie § 150 SGB VII

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[26] Gesetz für bessere Löhne in der Pflege (Pflegelöhneverbesserungsgesetz)

19. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 349/19), Nein, laut Verkündung
(BGBl I)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 22.11.2019 - BGBl I 2019 Nr. 42 28.11.2019, S. 1756](#)

Inkrafttreten:

29.11.2019

GESTA-Ordnungsnummer:

G024

Archivsignatur:	XIX/137
ID:	251734
Wichtige Drucksachen	09.08.2019 BR-Drucksache 349/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.09.2019 BT-Drucksache 19/13395 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.10.2019 BT-Drucksache 19/14416 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	20.09.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 980 S. 374-374, TOP 27 26.09.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/115 S. 13998B-14008C 24.10.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 15022B-15034C 24.10.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/121 S. 15034B-15034C 08.11.2019 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 982 S. 525-525, TOP 6
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	<i>Pflegelöhneverbesserungsgesetz, Pflegepersonal, Vergütung</i> Altenpflege, Arbeitsbedingungen, Gremium, Kirchenrecht, Pflege, Rechtsverordnung, Tarifvertrag Arbeitnehmer-Entsendegesetz
Inhalt:	<p>Modifizierung des Verfahrens zur Erstreckung eines Tarifvertrages durch Rechtsverordnungen auf die gesamte Pflegebranche im Hinblick auf branchenspezifische Besonderheiten und unter Berücksichtigung des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts (Tarifvertragslösung); Festlegung von Rahmenbedingungen für Berufung, Zusammensetzung und Arbeit der (Pflege-)Kommission: Berufung als ständige Kommission, Abgabe von Empfehlungen zur Festlegung von Arbeitsbedingungen (u.a. differenzierte Mindestentgeltsätze nach Tätigkeit und Qualifikation der Arbeitnehmer), mögliche Anwendung der Empfehlungen durch Rechtsverordnung (Kommissionslösung);</p> <p>Änderung §§ 7a, 10, 11, 12, 13 und 25 sowie Einfügung § 12a Arbeitnehmer-Entsendegesetz; Verordnungsermächtigung (Vorrang der Rechtsverordnungen nach § 7a innerhalb ihres Geltungsbereichs vor Rechtsverordnungen nach § 11)</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[27] Gesetz zur Reform der Hebammenausbildung und zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Hebammenreformgesetz - HebRefG)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 19/10612), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.11.2019 - BGBl I 2019 Nr. 42 28.11.2019, S. 1759
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M018
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/138
<i>ID:</i>	249005
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.06.2019 BT-Drucksache 19/10612 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 25.09.2019 BT-Drucksache 19/13588 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)
<i>Plenum</i>	06.06.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12750C-12755B 26.09.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/115 S. 14126B-14131D 26.09.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/115 S. 14131C-14131C 08.11.2019 Durchgang BR-Plenarprotokoll 982 S. 525-525, TOP 8
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Gesundheit
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Berufsausbildung, Hebamme, Hebammengesetz, Hebammenreformgesetz</i> Bericht der Bundesregierung, Berufsbild, Duales Studium, Geburtshilfe, Gesetzesfolgenabschätzung, Häusliche Pflege, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Kostenerstattung, Pflegebedürftigkeit, Rehabilitation, Reisekosten, Richtlinie der EU Krankenhausfinanzierungsgesetz, Sozialgesetzbuch V
<i>Inhalt:</i>	Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung des Hebammenberufes sowie Verbesserung der Ausbildungsqualität und Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG durch vollständige Akademisierung der Hebammenausbildung als duales Studium

mit hohem Praxisanteil; Übernahme von Reisekosten für Pflegebedürftige durch Kranken- und Pflegekassen bei deren Mitnahme bei einer stationären medizinischen Rehabilitation pflegender Angehöriger;

Konstitutive Neufassung Hebammengesetz unter dem Titel Gesetz über das Studium und den Beruf von Hebammen (**Hebammengesetz** – HebG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung §§ 60 und 134a Fünftes Buch Sozialgesetzbuch sowie § 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz, Aufhebung Hebammengesetz alte Fassung; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, 30.09.2005, S. 22 ; ABl. L 271, 17.10.2007, S. 18 ; ABl. L 134, 24.05.2016, S. 132)

Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR-Drs 229/19 GESTA M017

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen betr. Stundenverteilung für berufspraktischen und hochschulischen Teil des Studiums, behördliche Zuständigkeit bei Dienstleistungserbringung in anderen EU-Staaten, Übergangsvorschriften, Zugangsvoraussetzungen u.a.; gesetzliche Evaluierungs- und Berichtspflicht

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[28] Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern - Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 177/19 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.07.2019 - BGBl I 2019 Nr. 26 15.07.2019, S. 1029
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2019
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G020

Archivsignatur:	XIX/108
ID:	247195
Wichtige Drucksachen	18.04.2019 BR-Drucksache 177/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.05.2019 BT-Drucksache 19/10053 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2019 BT-Drucksache 19/10692 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	16.05.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/101 S. 12304A-12307A 17.05.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 977 S. 192-192, TOP 18 07.06.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/105 S. 12943C-12954B 07.06.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/105 S. 12953D-12953D 28.06.2019 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 979 S. 260-275, TOP 2
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
Schlagwörter:	<i>Ausbildungsförderung, Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz, Ausländischer Auszubildender</i> Arbeitslosengeld, Asylbewerber, Aufenthaltsrecht, Ausländer, Ausländerintegration, Berufsvorbereitung, Deutsch, Deutschunterricht, Flüchtling, Integrationskurs, Sprachkompetenz Aufenthaltsgesetz, Deutschsprachförderverordnung, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch XII
Inhalt:	Neuregelung des Zugangs von Ausländern zur Förderung von Berufsausbildung und Berufsvorbereitung bei weitgehender Trennung von aufenthaltsrechtlichen Vorgaben, grundsätzliche Öffnung des Zugangs zu den Förderinstrumenten und Regelung von Zugangsbeschränkungen bei einzelnen Instrumenten, Schließen von Förderlücken bei der Lebensunterhaltssicherung von Leistungsbeziehern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer Ausbildung, frühzeitige Arbeitsförderung zur Eingliederung von Ausländern mit Aufenthaltsgestattung in den Arbeitsmarkt; Öffnung der Integrationskurse für weitere Personengruppen und der berufsbezogenen Deutschsprachförderung für Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, Weiterzahlung von Arbeitslosengeld während der Kursteilnahme;

Einfügung §§ 39a und 448 sowie Aufhebung und Änderung versch. §§ SGB III, Änderung § 22 SGB XII, §§ 44 und 45a Aufenthaltsgesetz sowie §§ 4, 6, 10 und 13 Deutschsprachförderverordnung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Einfügung ergänzender Stichtagsregelungen für gestattete und geduldete Ausländer;

Erneute Änderung §§ 51 und 130 SGB III sowie §§ 44 und 45a Aufenthaltsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[29] Gesetz zur Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 120/19), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.07.2019 - BGBl I 2019 Nr. 26 15.07.2019, S. 1025
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2019 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G019
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/107
<i>ID:</i>	244939
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.03.2019 BR-Drucksache 120/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.04.2019 BT-Drucksache 19/9478 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2019 BT-Drucksache 19/10691 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	12.04.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 976 S. 134-134, TOP 15 09.05.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/98 S. 11775D-11778C 06.06.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12730C-12739C 06.06.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12739B-12739B 28.06.2019 2. Durchgang

<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Ausbildungsförderung, Berufsausbildungsbeihilfe, Gesetz zur Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes</i> Arbeitsassistent, Auszubildender, Behinderter, Behinderter Arbeitnehmer, Berufsausbildung, Datenaustausch, Sozialdaten, Werkstatt für behinderte Menschen, Wohnkosten Gesetz zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit in Europa, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IX
<i>Inhalt:</i>	Vereinfachung von Verfahrensvorschriften für die Berufsausbildungsbeihilfe und das Ausbildungsgeld: einheitliche Pauschalierung der Unterkunftskosten, Vereinfachung der Bedarfssatzstruktur des Ausbildungsgeldes und Angleichung an die der Berufsausbildungsbeihilfe, Verzicht auf gesonderte Bemessungstatbestände; Erhöhung der Bedarfssätze und Freibeträge entsprechend aktueller BAföG-Regelungen; Anhebung des Ausbildungsgeldes für Teilnehmende im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, Erhöhung des Bedarfssatzes bei einer individuellen betrieblichen Qualifizierung im Rahmen einer Unterstützten Beschäftigung; Erweiterung technischen Funktionsumfangs der Zugangsstellen für den grenzüberschreitenden elektronischen Datenaustausch unter Institutionen der Sozialen Sicherheit in Europa; Einfügung § 445a und Änderung versch. §§ SGB III, Änderung §§ 7 und 16 SGB II, § 221 SGB IX sowie § 6 Gesetz zur Koordinierung des Systeme der sozialen Sicherheit in Europa Permalink auf diesen Vorgang

VORGANG - GESETZGEBUNG

[30] Gesetz zur nachhaltigen Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft der Bundeswehr (Bundeswehr-Einsatzbereitschaftsstärkungsgesetz - BwEinsatzBerStG)

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 102/19), Nein, laut Verkündung

	(BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 04.08.2019 - BGBl I 2019 Nr. 29 08.08.2019, S. 1147
Inkrafttreten:	09.08.2019 (weiteres siehe im BGBl)
GESTA-Ordnungsnummer:	H002
Archivsignatur:	XIX/117
ID:	244651
Wichtige Drucksachen	01.03.2019 BR-Drucksache 102/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.04.2019 BT-Drucksache 19/9491 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2019 BT-Drucksache 19/10682 (Beschlussempfehlung und Bericht, Verteidigungsausschuss)
Plenum	12.04.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 976 S. 134-134, TOP 23 09.05.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/98 S. 11745A-11757D 06.06.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12703B-12713B 06.06.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12713A-12713A 28.06.2019 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 979 S. 260-260, TOP 14
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Verteidigung
Schlagwörter:	<i>Bundeswehr, Bundeswehr-Einsatzbereitschaftsstärkungsgesetz, Personalplanung, Unterhaltssicherungsgesetz, Wehrsoldgesetz</i> Arbeitszeit, Berufsförderung der Soldaten, Berufssoldat, Bundeswehrangehöriger, Freiwilliger Wehrdienst, Reservist, Soziale Sicherung, Wehrdienstbeschädigung, Wehrsold Arbeitsplatzschutzgesetz, Arbeitssicherstellungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Berufsförderungsverordnung, Bundeswehr-Heilfürsorgeverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Einsatz-Weiterverwendungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Personalaktenverordnung Wehrpflichtige, RV-Wehr- und Zivildienstpauschalbeitragsverordnung, Reservistengesetz, Soldatenarbeitszeitverordnung, Soldatengesetz, Soldatenlaufbahnverordnung, Soldatenversorgungsgesetz, Soldatinnen- und Soldatenbeteiligungsgesetz, Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz, Soldatinnen- und

Soldatenteilzeitbeschäftigungsverordnung, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI, Uniformverordnung, Verordnung über das Ausbildungsgeld für Sanitätsoffizier-Anwärter, Wehrdisziplinarordnung, Wehrpflichtgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Zivildienstgesetz

Inhalt:

Einzelmaßnahmen zur Gewinnung und Ausweitung des Einsatzes von Reservisten, Stärkung der Personalbindung in der Bundeswehr durch erweiterte Berufungsmöglichkeiten in das Dienstverhältnis eines Berufssoldaten, Möglichkeit zur Aussetzung von Arbeitszeitvorschriften, Verbesserungen der sozialen Absicherung, Kostenerstattung und Einbeziehung von Angehörigen in die Therapie Einsatzgeschädigter, Erhöhung des Wehrsolds für freiwillig Wehrdienst Leistende;

Konstitutive Neufassung **Wehrsoldgesetz** – WSG als Art. 16 sowie konstitutive Neufassung Unterhaltssicherungsgesetz unter dem Titel Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von Reservistendienst Leistenden (**Unterhaltssicherungsgesetz** – USG) als Art. 22 der Vorlage, Änderung von 19 Gesetzen und 11 Rechtsverordnungen, Änderung Reservistinnen- und Reservistengesetz betr. Änderung des Kurztitels in Reservistengesetz, Aufhebung Wehrsoldgesetz sowie Unterhaltssicherungsgesetz alte Fassung; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Einsatz-Weiterverwendungsgesetz und Soldatengesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen im Bereich der Einsatzversorgung bei einsatzgleichen Verpflichtungen sowie im Bereich der Arbeitszeit von Soldaten, redaktionelle Änderungen;

Änderung von 7 Gesetzen und 3 Rechtsverordnungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[31] Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch

19. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 97/19 (bes.eilbed.)), Ja, laut

	Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 11.07.2019 - BGBl I 2019 Nr. 27 17.07.2019, S. 1066
Inkrafttreten:	18.07.2019 (weiteres siehe im BGBl)
GESTA-Ordnungsnummer:	D025
Archivsignatur:	XIX/112
ID:	244647
Wichtige Drucksachen	01.03.2019 BR-Drucksache 97/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.03.2019 BT-Drucksache 19/8691 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2019 BT-Drucksache 19/10683 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
Plenum	04.04.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/92 S. 10882A-10896B 12.04.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 976 S. 147-148, TOP 17 06.06.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12680C-12690B 06.06.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/104 S. 12690A-12690A 28.06.2019 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 979 S. 275-276, TOP 5
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben
Schlagwörter:	<i>Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch, Illegale Beschäftigung, Leistungsmissbrauch</i> Arbeitsrecht, Aufsichtsbehörde, Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, Datenaustausch, EU-Staaten, Familienkasse, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Kindergeld, Mindestlohn, Richtlinie der EU, Schwarzarbeit, Sozialdaten, Sozialrecht, Sozialversicherung, Sozialversicherungsbeitrag, Sozialversicherungspflicht, Steueraufkommen, Versicherungsbetrug Abgabenordnung, Altersteilzeitgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Einkommensteuergesetz, Grundgesetz Art. 10, Mindestlohngesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgesetzbuch II,

Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch X,
Strafprozessordnung, Telekommunikationsgesetz,
Telemediengesetz

Inhalt:

Weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Prüfungs- und Ermittlungstätigkeiten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) betr. Schutz von Arbeitnehmern vor illegalen Lohnpraktiken, Kampf gegen das Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und damit verbundene Steuerhinterziehung, Sozialversicherungsbetrug und illegale Beschäftigung sowie Überprüfung gesetzlicher Mindestlohnverpflichtungen zur Gewährleistung von Fairness am Arbeitsmarkt, funktionierenden Sozialsystemen und gleichen Bedingungen für alle Unternehmen; Stärkung der FKS und Fortentwicklung zu einer zentralen Prüfungs- und Ermittlungsbehörde im Arbeits- und Sozialrecht als Beitrag zur Sicherung der Sozialsysteme und Verhinderung von Steuerausfällen; Änderung der Voraussetzungen für einen Kindergeldanspruch zum Schutz vor unangemessener Inanspruchnahme bei Zuzug aus anderen EU-Mitgliedstaaten; Umsetzung von EU-Recht;

Änderung von 15 Gesetzen; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2014/67/EU vom 15. Mai 2014 zur Durchsetzung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems (ABl. L 159, 28.05.2014, S. 11) ; Richtlinie (EU) vom 28. Juni 2018 zur Änderung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (ABl. L 173, 09.07.2018, S. 16)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Auskunftsanspruch Schwarzarbeit verfolgender Behörden und Erweiterung des Bußgeldtatbestands um fahrlässige Unkenntnis bei der Beauftragung, Erweiterung des Empfängerkreises für den Datenbezug aus dem zentralen Informationssystem der FKS, Änderungen betr. Prüfung der Steuerfreistellung bei rückwirkender Auszahlung von Kindergeld sowie Datenaustausch der Familienkassen; Nachtrag Einschränkung von Grundrechten betr. Fernmeldegeheimnis

Änderung eines weiteren Gesetzes

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[32] Fachkräfteeinwanderungsgesetz

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 7/19), Ja, laut Bundesrat (PIPr 974), Nein, laut Bundesregierung (Drs 19/8285), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.08.2019 - BGBl I 2019 Nr. 31 20.08.2019, S. 1307
<i>Inkrafttreten:</i>	01.03.2020 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B041
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/122
<i>ID:</i>	242999
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.01.2019 BR-Drucksache 7/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.03.2019 BT-Drucksache 19/8285 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2019 BT-Drucksache 19/10714 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Inneres und Heimat)
<i>Plenum</i>	15.02.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 974 S. 8-14, TOP 25 09.05.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/98 S. 11711D-11726D 07.06.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/105 S. 12912B-12926B 07.06.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/105 S. 12925B-12925B 28.06.2019 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 979 S. 260-275, TOP 12
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsmigration, Fachkräfteeinwanderungsgesetz</i> Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktstatistik, Aufenthaltsrecht, Ausländer, Ausländischer Arbeitnehmer, Ausländischer Auszubildender,

Berufliche Qualifikation, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsausbildung, Deutsch, Drittstaat, Einwanderung, Erwerbstätigkeit, Fachkraft, Gesetzesfolgenabschätzung, Monitoring, Sprachkompetenz, Standort Deutschland, Verwaltungsverfahren

AZRG-Durchführungsverordnung, Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Altenpflegegesetz, Approbationsordnung für Apotheker, Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen, Approbationsordnung für Ärzte, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Asylgesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Diätassistentinnen und Diätassistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Masseur und medizinische Bademeister, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, Beschäftigungsverordnung, Bundes-Apothekerordnung, Bundes-Tierärzteordnung, Bundesärzteordnung, Deutschsprachförderverordnung, Diätassistentengesetz, Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Ergotherapeutengesetz, Fahrlehrergesetz, Gesetz über den Beruf des Logopäden, Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten, Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Hebammengesetz, Krankenpflegegesetz, MTA-Gesetz, Masseur- und Physiotherapeutengesetz, Notfallsanitätergesetz, Orthoptistengesetz, Pflegeberufes-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung, Pflegeberufegesetz, Podologengesetz, Psychotherapeutengesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgesetzbuch III,

Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch X,
Staatsangehörigkeitsgesetz, Verordnung zur Approbation von
Tierärztinnen und Tierärzten, Wohngeldgesetz

Inhalt:

Gezielte und an den Bedarfen des Wirtschaftsstandorts
Deutschland orientierte Steuerung der Zuwanderung von
Fachkräften aus Drittstaaten: transparente Regelung des
Aufenthalts zum Zweck der Ausbildung sowie zum Zweck der
Erwerbstätigkeit, einheitlicher Fachkräftebegriff, Verzicht auf
Engpassbetrachtung und Vorrangprüfung bei Vorliegen
anerkannter Qualifikation und Arbeitsvertrag, Möglichkeit
befristeten Aufenthalts zur Arbeitsplatzsuche für alle Fachkräfte,
erweiterte Möglichkeiten des Aufenthalts zur Vervollständigung
der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, Einführung
eines Fachkräftemonitorings, beschleunigtes Fachkräfteverfahren,
effizientere und transparentere Verwaltungsverfahren;

Neufassung der Abschnitte 3 und 4 sowie Einfügung §§ 4a und
81a und Änderung weiterer §§ Aufenthaltsgesetz, Anpassung der
Beschäftigungsverordnung, Änderung und Einfügung versch. §§ in
30 Gesetzen und 22 Rechtsverordnungen;
Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[33] Gesetz zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 101/19 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.06.2019 - BGBl I 2019 Nr. 23 27.06.2019, S. 866
<i>Inkrafttreten:</i>	27.07.2019
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	C065
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/98
<i>ID:</i>	244650
<i>Wichtige Drucksachen</i>	01.03.2019 BR-Drucksache 101/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.03.2019 BT-Drucksache 19/8694 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

15.05.2019 BT-Drucksache 19/10246 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz)

Plenum

04.04.2019 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/92 S. 11031D-11034D

12.04.2019 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 976 S. 150-152, TOP 21

16.05.2019 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/101 S. 12267B-12274C

16.05.2019 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/101 S. 12274D-12274D

07.06.2019 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 978 S. 233-235, TOP 4

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht

Schlagwörter:

Gesetz zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung, Rechtliche Betreuung, Vormundschaft

Bericht der Bundesregierung, Gesetzesfolgenabschätzung, Regierungsprogramm, Vergütung

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz

Inhalt:

Existenzsichernde Finanzierung für selbständige Berufsbetreuer und Betreuungsvereine durch Umstellung des Vergütungssystems von Stundenpauschalen auf Fallpauschalen unter Beibehaltung der Differenzierungskriterien (berufliche Qualifikation, Betreuungsdauer, Vermögenssituation und gewöhnlicher Aufenthalt des Betreuten) bei Anhebung der Vergütung um 17 v.H., gesonderte Pauschalen bei Vermögensbetreuung und Betreuungswechsel, Berücksichtigung moderner Wohnformen neben der "Heimunterbringung"; Anhebung der Vergütungssätze für Berufsvormünder unter Beibehaltung des Vergütungssystems und Anhebung der Aufwandspauschale für Verfahrenspfleger; Evaluation insbes. der Angemessenheit der neuen Fallpauschalen nach vier Jahren und Berichterstattung bis zum 31. Dezember 2024;

Änderung § 3, Neufassung §§ 4 und 5, Einfügung §§ 5a, 12 und Anlage sowie Folgeänderung einzelner §§ Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz sowie § 277 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen

Gerichtbarkeit

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Finanzierung der Arbeit der Betreuungsvereine und zu einer angemessenen Vergütung der Berufsbetreuer

Abschlussbericht des Forschungsvorhabens Qualität in der rechtlichen Betreuung des BMJV vom November 2017

Siehe auch GESTA 18. WP C126

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[34] Gesetz zum Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zum Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmer und Selbständige

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 80/19), Ja, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 31.05.2019 - BGBl II 2019 Nr. 8 05.06.2019, S. 444
<i>Inkrafttreten:</i>	06.06.2019
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG002
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/90
<i>ID:</i>	244281
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.02.2019 BR-Drucksache 80/19 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.03.2019 BT-Drucksache 19/8460 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.04.2019 BT-Drucksache 19/9292 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	15.03.2019 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 975 S. 85-85, TOP 21 21.03.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/89 S. 10553C-10555A 11.04.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/95 S. 11447A-11456B 11.04.2019 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/95 S. 11456B-11456B](#)

17.05.2019 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 977 S. 181-182, TOP 5](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

EU-Sozialpolitik, Gesetz zum Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zum Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmer und Selbständige
Arbeitnehmer, Atypische Beschäftigung, Selbständiger, Soziale Sicherung

Inhalt:

Schaffung erforderlicher Voraussetzungen gem. § 8 Integrationsverantwortungsgesetz für die förmliche Zustimmung des deutschen Vertreters im Rat zur Ratsempfehlung zum Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmer und Selbständige

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[35] Gesetz zu dem Protokoll vom 11. Juni 2014 zum Übereinkommen Nr. 29 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 28. Juni 1930 über Zwangs- oder Pflichtarbeit
19. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 57/19), Nein, laut Verkündung (BGBl II)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 31.05.2019 - BGBl II 2019 Nr. 8 05.06.2019, S. 437](#)
[Bekanntmachung vom 26.06.2019 - BGBl II 2019 Nr. 14 19.07.2019, S. 739](#)

Inkrafttreten:

06.06.2019 (weiteres siehe im BGBl)

GESTA-Ordnungsnummer:

XG001

Archivsignatur:

XIX/89

ID:

243799

Wichtige Drucksachen

[01.02.2019 BR-Drucksache 57/19 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[18.03.2019 BT-Drucksache 19/8461 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[03.04.2019 BT-Drucksache 19/9011 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales\)](#)

Plenum

15.03.2019 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 975 S. 85-85, TOP 27](#)

21.03.2019 1. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 19/89 S. 10553C-10555A](#)
11.04.2019 2. Beratung und Schlussabstimmung
[BT-Plenarprotokoll 19/95 S. 11469D-11474B](#)
17.05.2019 2. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 977 S. 180-180, TOP 3](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Recht
Schlagwörter: *Internationale Arbeitsorganisation, Zwangsarbeit*
Internationales Arbeitsrecht, Kriminalitätsbekämpfung,
Kriminalprävention, Menschenhandel, Opferentschädigung,
Opferschutz, Strafverfolgung

Inhalt:
Ratifikation des am 11. Juni 2014 in Genf von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation angenommenen Protokolls: Schließung von Regelungslücken, insb. Anerkennung von Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung als wesentliche Form der Zwangsarbeit, Verpflichtungen betr. Prävention, strafrechtlicher Verfolgung, Opferschutz und Opferentschädigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[36] Drittes Gesetz zur Änderung des Seearbeitsgesetzes

19. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU
Initiative: Fraktion der SPD
Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 19/7425), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand: Verkündet
Verkündung: [Gesetz vom 20.03.2019 - BGBl I 2019 Nr. 9 28.03.2019, S. 346](#)
Inkrafttreten: 01.01.2019
GESTA-Ordnungsnummer: G017
Archivsignatur: XIX/65
ID: 243688
Wichtige Drucksachen: [29.01.2019 BT-Drucksache 19/7425 \(Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD\)](#)

	13.02.2019 BT-Drucksache 19/7764 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	<p>31.01.2019 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/77 S. 8987C-8988B</p> <p>21.02.2019 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/83 S. 9842A-9843C</p> <p>21.02.2019 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/83 S. 9843C-9843D</p> <p>15.03.2019 Durchgang BR-Plenarprotokoll 975 S. 85-85, TOP 3</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Verkehr
Schlagwörter:	<p><i>Schifffahrtspersonal, Seearbeitsgesetz</i></p> <p>Bundesmittel, Soziale Einrichtung</p>
Inhalt:	<p>Erhöhung der Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Sozialeinrichtungen für Seeleute in inländischen Häfen auf einen jährlichen Gesamtbetrag in Höhe von 1 Mio Euro;</p> <p>Änderung § 119 Seearbeitsgesetz</p> <p>Bezug: Seearbeitsübereinkommen (2006) der Internationalen Arbeitsorganisation: Regel 4.4 — Zugang zu Sozialeinrichtungen an Land</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[37] Zehntes Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Schaffung neuer Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt (Teilhabechancengesetz - 10. SGB II-ÄndG)

19. Wahlperiode

Initiative:	Bundesregierung
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 366/18), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 17.12.2018 - BGBl I 2018 Nr. 47 20.12.2018, S. 2583
Inkrafttreten:	01.01.2019

GESTA-Ordnungsnummer:	G008
Archivsignatur:	XIX/46
ID:	238454
Wichtige Drucksachen	10.08.2018 BR-Drucksache 366/18 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.10.2018 BT-Drucksache 19/4725 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.11.2018 BT-Drucksache 19/5588 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	<p>21.09.2018 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 970 S. 289-292, TOP 24</p> <p>11.10.2018 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/55 S. 5908D-5921D</p> <p>08.11.2018 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/61 S. 6885D-6896C</p> <p>08.11.2018 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/61 S. 6896A-6896A</p> <p>14.12.2018 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 973 S. 486-487, TOP 3</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	<p><i>Eingliederungsleistung für Arbeitsuchende, Langzeitarbeitslosigkeit, Sozialgesetzbuch II, Teilhabechancengesetz</i></p> <p>Arbeitsförderung, Arbeitsloser, Arbeitsmarktpolitik, Bericht, Erwerbstätigkeit, Gesetzesfolgenabschätzung, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Lohnkostenzuschuss</p> <p>Sozialgesetzbuch III</p>
Inhalt:	<p>Schaffung neuer Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt: Einführung eines Regelinstruments "Teilhabe am Arbeitsmarkt" für sehr arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose zur Ermöglichung längerfristiger öffentlich geförderter Beschäftigung; Einführung eines neuen einfach zu handhabenden Lohnkostenzuschusses zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in den allgemeinen Arbeitsmarkt; flankierendes Angebot beschäftigungsbegleitender Betreuung, Weiterbildung und betrieblicher Praktika während der Förderung; Evaluierung der Regelungsziele und Berichterstattung durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) zum 31. Dezember 2021 und 2024;</p>

Änderung § 16e und Einfügung § 16i SGB II sowie Folgeänderung § 27 SGB II

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[38] Zweites Gesetz zur Änderung des Seearbeitsgesetzes

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 388/18), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.11.2018 - BGBl I 2018 Nr. 40 04.12.2018, S. 2012
<i>Inkrafttreten:</i>	05.12.2018 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	J006
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/18
<i>ID:</i>	238569
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.08.2018 BR-Drucksache 388/18 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.09.2018 BT-Drucksache 19/4466 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.10.2018 BT-Drucksache 19/5030 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur)
<i>Plenum</i>	21.09.2018 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 970 S. 267-267, TOP 46 27.09.2018 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/52 S. 5462A-5464C 18.10.2018 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/58 S. 6390D-6390D 18.10.2018 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/58 S. 6390D-6391A 23.11.2018 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 972 S. 423-424, TOP 15
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Verkehr
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Schiffahrtspersonal, Seearbeitsgesetz</i> Arbeitnehmerschutz, Arbeitsbedingungen, Bundesmittel, Hafen, Internationale Seeschiffahrts-Organisation, Internationales Arbeitsrecht, Rechtsanspruch, Seearbeitszeugnis, Seeschiffahrt,

Soziale Einrichtung
Seearbeitsübereinkommen

Inhalt:

Änderungen betr. des an Bord mitzuführenden Seearbeitszeugnisses eines Schiffes zur Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen des Seearbeitsübereinkommens: Regelung für die Zeitspanne zw. Erneuerungsprüfung und Ausstellung und Übermittlung des neuen Zeugnisses, Streichung des bisherigen Kurzzeitzeugnisses und Ersetzung durch die Möglichkeit der Gültigkeitsverlängerung mittels Hinzufügen eines festgelegten Textes, Festlegung der Verlängerungshöchstdauer auf 5 Monate, Anpassung an Verfahren der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation zur Zeugniserneruerung; Einführung eines Leistungsanspruchs der Sozialeinrichtungen für Seeleute in inländischen Häfen;

Änderung §§ 119, 131 und 136 Seearbeitsgesetz

Bezug: Beschluss der Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) auf der 105. Sitzung am 9. Juni 2016 zur Änderung des Seearbeitsübereinkommens 2006

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[39] Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts - Einführung einer Brückenteilzeit

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 281/18), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.12.2018 - BGBl I 2018 Nr. 45 14.12.2018, S. 2384
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2019
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G007
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/37
<i>ID:</i>	236577
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.06.2018 BR-Drucksache 281/18 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

Plenum

19.07.2018 BT-Drucksache 19/3452 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

17.10.2018 BT-Drucksache 19/5097 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)

06.07.2018 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 969 S. 199A-202A, TOP 14

28.09.2018 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/53 S. 5725C-5740B

18.10.2018 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/58 S. 6392A-6405B

18.10.2018 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 19/58 S. 6405A-6405A

23.11.2018 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 972 S. 413-415, TOP 2

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts, Teilzeitarbeit

Arbeit auf Abruf, Arbeitszeit, Entgeltfortzahlung, Erwerbstätigkeit, Gesetzesfolgenabschätzung, Regierungsprogramm

Sozialgesetzbuch IV, Teilzeit- und Befristungsgesetz

Inhalt:

Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Anspruchs auf zeitlich begrenzte Verringerung der Arbeitszeit (Brückenteilzeit) für Beschäftigte in Unternehmen mit mehr als 45 Arbeitnehmern, Zumutbarkeitsregelungen für Unternehmen mit bis zu 200 Beschäftigten, Festlegung des Zeitrahmens auf mindestens ein bis höchstens fünf Jahre bei möglicher Abweichung durch Tarifvertrag, Rückkehr zur ursprünglichen Arbeitszeit nach Ablauf der Brückenteilzeit und Möglichkeit erneuter Antragstellung frühesten nach einem Jahr, kein Anspruch auf Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit oder vorzeitige Rückkehr zur früheren Arbeitszeit während der Brückenteilzeit, Regelung von Anspruchsvoraussetzungen und Verfahren der Antragstellung; Erleichterung der Verlängerung der Arbeitszeit für Beschäftigte in Teilzeit ohne zeitliche Begrenzung durch stärkere Übertragung der Darlegungs- und Beweislast auf den Arbeitgeber bei Besetzung freier Arbeitsplätze, Antragstellung auf Veränderung der Arbeitszeit in Textform, Pflicht des Arbeitgebers zur Erörterung des Arbeitszeitwunsches bei möglicher Hinzuziehung der Arbeitnehmervertretung durch den Arbeitnehmer, Informationspflicht des Arbeitgebers gegenüber der Arbeitnehmervertretung über angezeigte Arbeitszeitwünsche;

Festlegung von Mindest- und Höchstarbeitszeiten für Beschäftigte in Arbeit auf Abruf, Festlegung verpflichtender Berechnungsgrundlage betr. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und Entgeltzahlung an Feiertagen;

Änderung §§ 7, 8, 9, 12 und 22 und Einfügung § 9a Teilzeit- und Befristungsgesetz und Folgeänderung § 7c SGB IV

Bezug: Vereinbarung im Koalitionsvertrag zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[40] Gesetz zur Verlängerung befristeter Regelungen im Arbeitsförderungsrecht und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen

19. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 86/18), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.07.2018 - BGBl I 2018 Nr. 25 13.07.2018, S. 1117
<i>Inkrafttreten:</i>	14.07.2018
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G005
<i>Archivsignatur:</i>	XIX/8
<i>ID:</i>	233374
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.03.2018 BR-Drucksache 86/18 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.05.2018 BT-Drucksache 19/2072 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.06.2018 BT-Drucksache 19/2728 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	27.04.2018 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 967 S. 123C-123C, TOP 10 17.05.2018 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/33 S. 3122A-3122C 14.06.2018 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 19/39 S. 3848C-3862C

14.06.2018 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 19/39 S. 3862B-3862C](#)

06.07.2018 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 969 S. 209C-209C, TOP 1](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Medien, Kommunikation und Informationstechnik, Migration und Aufenthaltsrecht, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Arbeitsförderung, Barrierefreiheit, Gesetz zur Verlängerung befristeter Regelungen im Arbeitsförderungsrecht und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen

App, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenversicherung, Assistierte Ausbildung, Atypische Beschäftigung, Ausbildungsförderung, Ausländer, Ausländerintegration, Bauwirtschaft, Behindertenrecht, Bericht, Bundesmittel, Bundesverwaltung, Flüchtling, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Informations- und Kommunikationstechnik, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Internet, Intranet, Kostenerstattung, Monitoring, Richtlinie der EU, Saison-Kurzarbeitergeld, Schlichtungsstelle, Software, Soziale Medien, Teilhabe behinderter Menschen, Website, Öffentliche Einrichtung

Behindertengleichstellungsgesetz, Konzessionsvergabeverordnung, Sektorenverordnung, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch XII, Vergabeverordnung

Inhalt:

Verlängerung befristeter Regelungen im SGB III: Assistierte Ausbildung um 2 Ausbildungsjahrgänge, Sonderregelungen zur Eingliederung von Ausländern mit Aufenthaltsgestattung und für die Ausbildungsförderung jeweils um 1 Jahr, Saisonkurzarbeitergeld im Gerüstbauerhandwerk bis zum 31. März 2021, verkürzte Anwartschaftszeit auf Arbeitslosengeld für überwiegend kurz befristet Beschäftigte bis zum 31. Juli 2021; Änderung der Abrufzeiträume und Meldetermine im SGB XII betr. Erstattung der Nettoausgaben der Länder für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Meldung der Anzahl der Bezieher eines Barbetrags; Umsetzung der EU-Richtlinie: Erweiterung des Anwendungsbereichs auf barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des Bundes, Angleichung der Regelungen für Internet und Intranet, Umsetzungsfristen, Ausnahmeregelung für den Fall unverhältnismäßiger Belastung, Regelung einer Erklärung zur Barrierefreiheit, Einrichtung einer Überwachungsstelle bei der Bundesfachstelle Barrierefreiheit,

periodisches Monitoring, periodische Berichterstattung;

Einfügung "Abschnitt 2a Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des Bundes" (§§ 12–12d) und Änderung versch. §§ Behindertengleichstellungsgesetz, Änderung §§ 130, 131, 133 und 142 SGB III sowie §§ 46a und 136 SGB XII, Folgeänderungen in 3 Rechtsverordnungen

Bezug: Richtlinie 2016/2102/EU vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen (ABl. L 327, 02.12.2016, S. 1)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellung betr. barrierefreier Gestaltung grafischer Programmoberflächen, Einführung einer Umsetzungsfrist (23. Juni 2021) für den Anwendungsbereich elektronisch unterstützter Verwaltungsabläufe, barrierefreie Gestaltung von Veröffentlichungen auf Websites Dritter, Umgestaltung des Schlichtungsverfahrens betr. umfassender Regelung auch für Klageverfahren, redaktionelle Änderungen;

Erneute Änderung § 1, 12a und 16
Behindertengleichstellungsgesetz, zusätzliche Folgeänderung in SGB X

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[41] Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben (Flexirentengesetz)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 18/9787), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.12.2016 - BGBl I 2016 Nr. 59 13.12.2016, S. 2838
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2017 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G035

Archivsignatur:	XVIII/329
ID:	77054
Wichtige Drucksachen	<p>27.09.2016 BT-Drucksache 18/9787 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD)</p> <p>19.10.2016 BT-Drucksache 18/10065 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)</p>
Plenum	<p>29.09.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/193 S. 19176A-19193C</p> <p>21.10.2016 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/197 S. 19635D-19648D</p> <p>21.10.2016 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/197 S. 19648B-19648B</p> <p>25.11.2016 Durchgang BR-Plenarprotokoll 951 S. 473B-475B, TOP 2</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	<p><i>Flexirentengesetz, Renteneintrittsalter</i></p> <p>Alterssicherung, Alterssicherung der Landwirte, Arbeitgeberanteil, Arbeitsförderung, Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenversicherungsbeitrag, Berufliche Rehabilitation, Berufliche Weiterbildung, Erwerbstätigkeit, Gesetzliche Rentenversicherung, Gesundheitsvorsorge, Hinzuverdienst, Klein- und Mittelunternehmen, Rente, Rentenauskunft, Rentenreform, Rentenversicherungsbeitrag, Rentenversicherungsrecht, Rentner, Teilrente, Teilzeitarbeit, Älterer Arbeitnehmer</p> <p>Beitragsverfahrensverordnung, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungsgesetz, Künstlersozialversicherungsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI</p>
Inhalt:	<p>Vereinfachung der Kombination von Teilzeitarbeit und Teilrente vor Erreichen der Regelaltersgrenze durch Flexibilisierung der Teilrenten und des Hinzuverdienstrechts; regelmäßige Erhöhung des Rentenanspruchs durch Einführung der Rentenversicherungspflicht für Vollrentner vor Erreichen der Regelaltersgrenze und Möglichkeit zum Verzicht auf Versicherungsfreiheit bei Beschäftigung und Vollrentenbezug nach Erreichen der Regelaltersgrenze, Möglichkeit zur Zahlung zusätzlicher Beiträge zum Ausgleich von Rentenabschlägen bei vorzeitigem Rentenbezug ab dem 50. Lebensjahr, erweiterte Rentenauskunft, Regelungen im Bereich der Prävention und</p>

Rehabilitation zur Stärkung der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, befristete Abschaffung des Arbeitgeberbeitrags zur Arbeitslosenversicherung bei Beschäftigung nach der Regelaltersgrenze, Erweiterung der Weiterbildungsförderung bei Kleinstunternehmen;

Einfügung und Änderung versch. §§ von 7 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[42] Gesetz zur Sicherung der tarifvertraglichen Sozialkassenverfahren und zur Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 18/12510), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 01.09.2017 - BGBl I 2017 Nr. 61 07.09.2017, S. 3356
<i>Inkrafttreten:</i>	08.09.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G044
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/541
<i>ID:</i>	81924
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.05.2017 BT-Drucksache 18/12510 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 21.06.2017 BT-Drucksache 18/12827 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	01.06.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24070B-24071D 22.06.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/240 S. 24636A-24636B 22.06.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/240 S. 24636B-24636C 07.07.2017 Durchgang BR-Plenarprotokoll 959 S. 345C-345D, TOP 6

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Arbeitsgerichtsgesetz, Gesetz zur Sicherung der tarifvertraglichen Sozialkassenverfahren und zur Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes, Tarifrecht, Zweites Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz

Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Arbeitsgerichtsbarkeit, Bericht der Bundesregierung, Gesetzesfolgenabschätzung, Sozialversicherungsträger, Tarifvertrag

Inhalt:

Sicherung tarifvertraglicher Sozialkassenverfahren in den Branchen Maler- und Lackierer-, Dachdecker-, Gerüstbauer-, Steinmetz- und Steinbildhauer- sowie Bäckerhandwerk, Betonsteingewerbe, Steine- und Erden-Industrie nebst Betonsteinhandwerk und Ziegelindustrie, Brot- und Backwarenindustrie, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Land- und Forstwirtschaft sowie für Redakteure von Tageszeitungen: Verbindliche Anordnung der dem Sozialkassenverfahren zugrunde liegenden und nach § 5 TVG für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge beginnend mit dem 01. Januar 2006 mittels statischer Verweisung für alle Arbeitgeber zur Sicherstellung vergangenen und laufenden Beitragseinzugs; Stärkung des Rechtsschutzes der Sozialkassen betr. gerichtlicher Durchsetzung von Beitragsansprüchen im Zeitraum der Überprüfung der Rechtmäßigkeit einer Allgemeinverbindlicherklärung: Ermöglichung der Anordnung einer vorläufigen Leistungspflicht durch die Gerichte für Arbeitssachen;

Gesetz zur Sicherung der tarifvertraglichen Sozialkassenverfahren (**Zweites Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz** – SokaSiG2) als Art. 1 der Vorlage, Änderung § 98 Arbeitsgerichtsgesetz

Bezug: Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts vom 21. September 2016 sowie 25. Januar 2017 zur Wirksamkeit einer Allgemeinverbindlicherklärung (10 ABR 33/15 und 10 ABR 48/15 sowie 10 ABR 34/15 und 10 ABR 43/15)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Einführung einer Berichtspflicht der Bundesregierung über die Auswirkungen der vorläufigen Leistungspflicht, Klarstellungen und redaktionelle Folgeänderung;

Erneute Änderung § 98 sowie Einfügung § 113
Arbeitsgerichtsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[43] Gesetz zu der am 19. Juni 1997 beschlossenen Urkunde zur Abänderung der Verfassung
der Internationalen Arbeitsorganisation**

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 316/17 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 17.07.2017 - BGBl II 2017 Nr. 18 25.07.2017, S. 817
<i>Inkrafttreten:</i>	26.07.2017 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG007
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/508
<i>ID:</i>	81134
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.04.2017 BR-Drucksache 316/17 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.05.2017 BT-Drucksache 18/12331 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.06.2017 BT-Drucksache 18/12820 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	18.05.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/234 S. 23628D-23629D 02.06.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 958 S. 282C-282D, TOP 29 22.06.2017 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 18/240 S. 24655D-24656A 07.07.2017 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 959 S. 345C-345D, TOP 37
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Internationales Arbeitsrecht, Völkerrechtlicher Vertrag
<i>Inhalt:</i>	Ratifikation der am 19. Juni 1997 in Genf von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation beschlossenen

Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO): Möglichkeit zur Aufhebung veralteter und nicht mehr relevanter Übereinkommen der IAO durch die Allgemeine Konferenz auf Vorschlag des Verwaltungsrates mit qualifizierter Mehrheit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[44] Gesetz zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Vorschriften

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 258/17 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 17.07.2017 - BGBl I 2017 Nr. 49 24.07.2017, S. 2541
<i>Inkrafttreten:</i>	25.07.2017 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G042
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/500
<i>ID:</i>	80867
<i>Wichtige Drucksachen</i>	31.03.2017 BR-Drucksache 258/17 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.04.2017 BT-Drucksache 18/12041 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.05.2017 BT-Drucksache 18/12611 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	27.04.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/231 S. 23227A-23229D 12.05.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 957 S. 219B-219B, TOP 46 01.06.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24184D-24185A 01.06.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24185A-24185A 07.07.2017 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 959 S. 345D-347D, TOP 5
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Migration und Aufenthaltsrecht, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitnehmerschutz, Bundesversorgungsgesetz, Fleischwirtschaft,</i>

*Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der
Fleischwirtschaft, Kriegsopferversorgung*

Arbeitsförderung, Asylbewerber, Bericht der Bundesregierung,
Berufliche Weiterbildung, Berufsbildung, Bundesbeauftragter für
den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Daktyloskopie,
Datenschutz, Finanzverwaltung, Gesetzesfolgenabschätzung,
Haftung, Identitätsfeststellung, Innerstaatliche Umsetzung von EU-
Recht, Kriegsopferfürsorge, Leistungsmissbrauch, Mindestlohn,
Personenbezogene Daten, Soziale Entschädigung,
Sozialversicherungsbeitrag, Sozialversicherungspflicht,
Subunternehmen, Vermögen, Verordnung der EU, Öffentlicher
Auftrag

AZR-Gesetz, AZRG-Durchführungsverordnung, Abgabenordnung,
Asylbewerberleistungsgesetz, Bundesteilhabegesetz, Datenschutz-
Grundverordnung, Designgesetz, Finanzverwaltungsgesetz,
Gebrauchsmustergesetz, Genossenschaftsgesetz, Gesetz über
internationale Patentübereinkommen, Halbleiterschutzgesetz,
Handelsgesetzbuch, Markengesetz, Opferentschädigungsgesetz,
Patentgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II,
Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VII,
Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XII, Urheberrechtsgesetz,
Verordnung zur Kriegsopferfürsorge, Versorgungsmedizin-
Verordnung, Verwertungsgesellschaftengesetz, Werkstätten-
Mitwirkungsverordnung

Inhalt:

Anhebung der Vermögensschonbeträge in der
Kriegsopferfürsorge bei angemessener Berücksichtigung des
Gedankens des Sonderopfers im Sozialen Entschädigungsrecht;

Änderung §§ 25f und 27d Bundesversorgungsgesetz sowie §§ 49
und 52 Verordnung zur Kriegsopferfürsorge

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Ermächtigung der
Leistungsbehörden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur
Abnahme und zum Abgleich der Fingerabdrücke eines
Antragstellers zwecks sicherer Identitätsfeststellung (Fast-ID), u.a.
zur Verhinderung von Leistungsmissbrauch; Anpassung
nationalen Rechts an Regelungen der EU-Datenschutz-
Grundverordnung, Konzentration der Datenschutzaufsicht über
Bundes- und Landesfinanzbehörden beim Bundesbeauftragten
für den Datenschutz; Sicherung der Rechte und Ansprüche der
Arbeitnehmer in der Fleischwirtschaft; Einführung eines
vergabespezifischen Mindestlohns für Aus- und

Weiterbildungsdienstleistungen nach SGB II und III; redaktionelle Änderungen;

Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft (GSA Fleisch) als Art. 30 der Vorlage, Änderung zahlr. §§ von 22 Gesetzen und 4 Rechtsverordnungen

Bezug: Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) vom 27. April 2016 (ABl. L 119, 04.05.2016, S. 1; L 314, 22.11.2016, S. 72)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[45] Gesetz zur Verbesserung der Leistungen bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und zur Änderung anderer Gesetze (EM-Leistungsverbesserungsgesetz)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 156/17), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 17.07.2017 - BGBl I 2017 Nr. 48 21.07.2017, S. 2509
<i>Inkrafttreten:</i>	22.07.2017 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G041
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/494
<i>ID:</i>	79992
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.02.2017 BR-Drucksache 156/17 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.04.2017 BT-Drucksache 18/11926 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.05.2017 BT-Drucksache 18/12590 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	31.03.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 956 S. 190C-190D, TOP 22 28.04.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/232 S. 23421A-23434A 01.06.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24078A-24091B

01.06.2017 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24091A-24091A](#)

07.07.2017 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 959 S. 345C-345D, TOP 4](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

EM-Leistungsverbesserungsgesetz, Erwerbsminderungsrente

Alterssicherung, Alterssicherung der Landwirte, Ehrenbeamter, Erziehungsrente, Europäischer Betriebsrat, Gesetzliche Rentenversicherung, Handwerker, Hinterbliebenenrente, Hinzuverdienst, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Rentenrechtliche Zeiten, Rentenreform, Rentenversicherungsrecht, Richtlinie der EU, Schifffahrtspersonal, Sozialversicherungspflicht, Verminderte Erwerbsfähigkeit

Beitragsverfahrensverordnung, Betriebsverfassungsgesetz, Europäische Betriebsräte-Gesetz, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Kündigungsschutzgesetz, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Anhebung der Zurechnungszeit bei Erwerbsminderungs- Erziehungs- und Hinterbliebenenrenten für Rentenzugänge schrittweise von heute 62 Jahren auf das vollendete 65. Lebensjahr, Einführung auch in der Alterssicherung der Landwirte; Detailänderungen im Anrechnungszeitenrecht; Optimierung des Verfahrens zur Meldung versicherungspflichtiger Handwerker; Anpassung des Kündigungsschutz- und des Europäische Betriebsräte-Gesetzes in Bezug auf die Seeschifffahrt an EU-Recht;

Änderung versch. §§ von 6 Gesetzen und einer Rechtsverordnung

Bezug: Richtlinie 2015/1794/EU vom 06.10.2015 zur Änderung der Richtlinien 2008/94/EG, 2009/38/EG und 2002/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinien 98/59/EG und 2001/23/EG des Rates in Bezug auf Seeleute (ABl. L 263, 08.10.2015, S. 1)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Verlängerung der Übergangsregelung für die Berücksichtigung von Aufwandsentschädigungen von kommunalen Ehrenbeamten als Hinzuverdienst bei Alters- und Erwerbsminderungsrenten der

gesetzlichen Rentenversicherung bis 30. September 2020;

Erneute Änderung §§ 302 und 313 SGB VI

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[46] Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze (Betriebsrentenstärkungsgesetz)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 780/16), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 17.08.2017 - BGBl I 2017 Nr. 58 23.08.2017, S. 3214
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2018 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G038
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/536
<i>ID:</i>	78841
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.12.2016 BR-Drucksache 780/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.02.2017 BT-Drucksache 18/11286 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.05.2017 BT-Drucksache 18/12612 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	10.02.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 953 S. 33B-33C, TOP 36 10.03.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/222 S. 22382B-22396D 01.06.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24054D-24070B 01.06.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/237 S. 24069D-24070A 07.07.2017 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 959 S. 344A-345C, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Betriebliche Altersversorgung, Betriebsrentenstärkungsgesetz, Gesetz über die Beaufsichtigung der Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen und der Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester</i>

Alterssicherung, Deutsche Rentenversicherung Bund,
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
Niedrigeinkommen, Pensionskasse, Private Altersversorgung,
Riester-Rente, Steuervergünstigung, Tarifrecht

Altersvorsorge-Durchführungsverordnung,
Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz,
Betriebsrentengesetz, Bundesversorgungsgesetz,
Einkommensteuergesetz, Gesetz über Steuerstatistiken,
Lohnsteuer-Durchführungsverordnung, Pensionsfonds-
Aufsichtsverordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch V,
Sozialgesetzbuch XII, Sozialversicherungsentgeltverordnung,
Versicherungsaufsichtsgesetz, Versicherungsberichterstattungs-
Verordnung, Versicherungsvertragsgesetz

Inhalt:

Möglichkeit zur Vereinbarung sog. reiner Beitragszusagen auf tariflicher Grundlage sowie zur Regelung rechtssicherer Modelle automatischer Entgeltumwandlung ("Opting-Out"- bzw. "Optionsmodelle") durch die Sozialpartner, Einführung eines spezifischen Fördermodells für Geringverdiener (BAV-Förderbetrag), Vereinfachung und Verbesserung steuerlicher Förderung betrieblicher Altersversorgung (bAV) und der Riester-Rente, Anreize für Auf- und Ausbau einer bAV im Sozialrecht, u.a. durch Neuregelung der Nichtanrechnung von Zusatzrenten in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Ausbau der Rolle der Deutschen Rentenversicherung als objektive Informationsquelle;

Neugliederung der Inhaltsübersicht bei Einfügung Teil 2 "Durchführung reiner Beitragszusagen in der betrieblichen Altersversorgung" §§ 33–42 Pensionsfonds-Aufsichtsverordnung sowie Änderung des Langtitels in Verordnung betreffend die Aufsicht über Pensionsfonds und über die Durchführung reiner Beitragszusagen in der betrieblichen Altersversorgung, Änderungen in weiteren 9 Gesetzen und 4 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Vorgaben an die neuen Tarifverträge über bAV betr. Berücksichtigung bestehender Betriebsrentensysteme und Zugang Nichttarifgebundener zur neuen Betriebsrente, keine Anwendung neuer tariflicher Regelungen für Opting-Out-Systeme auf bestehende betriebliche Opting-Out-Systeme, Verpflichtung der Arbeitgeber bei Entgeltumwandlung auf Weiterleitung ersparter

Sozialversicherungsbeiträge in pauschalierter Form (15 %) an Beschäftigte bzw. Versorgungseinrichtungen, Vorgabe höherer Kapitalpufferbildung durch die Versorgungseinrichtungen, Anhebung der Einkommensgrenze für das BAV-Fördermodell für Geringverdiener auf 2.200 Euro Monatslohn, Erhöhung der Riester-Grundzulage auf 175 Euro;

Erneute Änderung und zusätzliche Einfügung versch. §§ von 6 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen; konstitutive Neufassung **Gesetz über die Beaufsichtigung der Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen und der Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester** (VAAufsG) als Art. 16 der Vorlage, Aufhebung VAAufsG alte Fassung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[47] Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen sowie zur Änderung weiterer Vorschriften des Postdienstrechts

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 58/17), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.06.2017 - BGBl I 2017 Nr. 42 03.07.2017, S. 1944
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D075
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/450
<i>ID:</i>	79561
<i>Wichtige Drucksachen</i>	27.01.2017 BR-Drucksache 58/17 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.03.2017 BT-Drucksache 18/11559 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 26.04.2017 BT-Drucksache 18/12134 (Beschlussempfehlung und Bericht, Haushaltsausschuss)
<i>Plenum</i>	10.03.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 954 S. 97A-97B, TOP 28 23.03.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/225 S. 22535C-22537A

27.04.2017 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/231 S. 23230A-23230B](#)

27.04.2017 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/231 S. 23230B-23230B](#)

02.06.2017 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 958 S. 282C-282D, TOP 5](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Frühpensionierung, Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen sowie zur Änderung weiterer Vorschriften des Postdienstrechts, Postbeamter

Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Bundesfreiwilligendienst, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom, Ehrenamtliche Tätigkeit, Häusliche Pflege, Postbank, Ruhegehalt, Öffentliches Dienstrecht

Gesetz zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen, Postpersonalrechtsgesetz

Inhalt:

Modifizierte Fortführung der zum 31. Dezember 2016 auslaufenden Möglichkeit eines versorgungsabschlagsfreien Ruhestandes für Beamte im Personalüberhang bei Postnachfolgeunternehmen ab dem vollendeten 55. Lebensjahr als "engagierter Ruhestand" mit mindestens zwölfmonatigem Bundesfreiwilligendienst, vergleichbarem Ehrenamt oder familienbedingter Pfllegetätigkeit; administrative und redaktionelle Anpassungen des Postpersonalrechts;

Änderung §§ 4 und 5 sowie Anlage Gesetz zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen, Änderung §§ 3,4 und 10 Postpersonalrechtsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[48] Gesetz zur Förderung der Transparenz von Entgeltstrukturen

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 8/17), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.06.2017 - BGBl I 2017 Nr. 44 05.07.2017, S. 2152
<i>Inkrafttreten:</i>	06.07.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I017
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/464
<i>ID:</i>	79226
<i>Wichtige Drucksachen</i>	12.01.2017 BR-Drucksache 8/17 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.02.2017 BT-Drucksache 18/11133 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.03.2017 BT-Drucksache 18/11727 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) 29.03.2017 BT-Drucksache 18/11733 (Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	10.02.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 953 S. 33C-34A, TOP 40 16.02.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/218 S. 21785B-21800D 30.03.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/228 S. 22931B-22947A 30.03.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/228 S. 22946D-22946D 12.05.2017 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 957 S. 219B-221D, TOP 3
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Entgelttransparenzgesetz, Gesetz zur Förderung der Transparenz von Entgeltstrukturen, Lohngleichheit</i> Bericht der Bundesregierung, Geschlechterdiskriminierung, Gesetzesfolgenabschätzung, Gleichstellung der Geschlechter Sozialgesetzbuch III
<i>Inhalt:</i>	Schließung der Entgeltlücke bei gleicher und gleichwertiger Tätigkeit (sog. bereinigte Entgeltlücke): Einführung eines individuellen Auskunftsanspruchs bei Betrieben über 200 Beschäftigten zur Überprüfung der Entgeltgleichheit und Rechte des Betriebsrates, betriebliche Verfahren zur Überprüfung und Herstellung von Entgeltgleichheit bei mehr als 500 Beschäftigten,

Berichtspflichten für Arbeitgeber und Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten, laufende Evaluation des Gesetzes und Berichterstattung durch die Bundesregierung erstmals nach 2 Jahren; Verpflichtung zur geschlechtersensiblen Berufsberatung

Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern (**Entgelttransparenzgesetz** – EntgTranspG) als Art. 1 der Vorlage und Änderung § 29 Drittes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[49] Gesetz zur Neufassung des Gesetzes zur Regelung von Sekundierungen im Rahmen von Einsätzen der zivilen Krisenprävention

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 812/16), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.06.2017 - BGBl I 2017 Nr. 43 04.07.2017, S. 2070
<i>Inkrafttreten:</i>	05.07.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	A002
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/454
<i>ID:</i>	78823
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.12.2016 BR-Drucksache 812/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.02.2017 BT-Drucksache 18/11134 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.03.2017 BT-Drucksache 18/11672 (Beschlussempfehlung und Bericht, Auswärtiger Ausschuss)
<i>Plenum</i>	10.02.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 953 S. 13C-13D, TOP 35 16.02.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/218 S. 21890C-21896B 30.03.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/228 S. 23008D-23009C 30.03.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/228 S. 23009B-23009B 12.05.2017 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 957 S. 219B-219B, TOP 1

<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sekundierungsgesetz, Ziviler Friedensdienst</i> Alterssicherung, Friedensmission, Konfliktverhütung, Regierungsprogramm, Sekundierung, Sozialversicherung, Unfallversicherung, Zentrum für Internationale Friedenseinsätze, Zivilbediensteter Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII
<i>Inhalt:</i>	Verbesserung der Absicherung von deutschem Zivilpersonal beim Einsatz für internationale Einrichtungen in Kriseneinsätzen ("Sekundierung"): Vertragsgestaltung (Arbeitsvertrag, Sekundierungsvertrag), finanzielle, soziale und haftungsrechtliche Absicherungen während und nach dem Einsatz, Reisekosten, Vertragsabwicklung durch Dritte (Zentrum für Friedenseinsätze) bei ausschließlicher politischer Steuerung durch das AA; Konstitutive Neufassung Gesetz zur Regelung von Sekundierungen im Rahmen von Einsätzen der zivilen Krisenprävention (Sekundierungsgesetz – SekG), Änderung einzelne §§ Sechstes und § 2 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch, Aufhebung Sekundierungsgesetz alte Fassung Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur weiteren Verbesserung und Verknüpfung der zivilen und militärischen Instrumente der EU

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[50] Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union zur Arbeitsmigration

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 9/17), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.05.2017 - BGBl I 2017 Nr. 27 17.05.2017, S. 1106

<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B093
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/412
<i>ID:</i>	79229
<i>Wichtige Drucksachen</i>	12.01.2017 BR-Drucksache 9/17 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.02.2017 BT-Drucksache 18/11136 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.03.2017 BT-Drucksache 18/11441 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	10.02.2017 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 953 S. 37C-37D, TOP 52 16.02.2017 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/218 S. 21905D-21906A 09.03.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/221 S. 22249A-22249B 09.03.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/221 S. 22249B-22249B 31.03.2017 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 956 S. 174A-174A, TOP 4
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsmigration, Aufenthaltsrecht, Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union zur Arbeitsmigration</i> Akademischer Austausch, Ausländer, Ausländischer Arbeitnehmer, Ausländischer Student, Drittstaat, Freiwilligendienst, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Praktikum, Richtlinie der EU, Saisonarbeitsverhältnis, Studium Aufenthaltsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Umsetzung dreier EU-Richtlinien über Bedingungen für Einreise und Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als Saisonarbeitnehmer, im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers sowie zum Zweck der Forschung, des Studiums, eines Praktikums oder der Teilnahme an einem Freiwilligendienst in nationales Recht; Änderung und Einfügung versch. §§ Aufenthaltsgesetz

Bezug: Richtlinie 2014/36/EU vom 26.02.2014 über die

Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als Saisonarbeitnehmer (Saisonarbeitnehmerrichtlinie) (ABl. L 94, 28.03.2014, S. 375) ; Richtlinie 2014/66/EU vom 15.05.2014 über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers (ICT-Richtlinie) (ABl. L 157, 27.05.2014, S. 1) ; Richtlinie 2016/801/EU vom 11.05.2016 über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zu Forschungs- oder Studienzwecken, zur Absolvierung eines Praktikums, zur Teilnahme an einem Freiwilligendienst, Schüleraustauschprogrammen oder Bildungsvorhaben und zur Ausübung einer Au-pair-Tätigkeit (REST-Richtlinie) (ABl. L 132, 21.05.2016, S. 21)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[51] Drittes Gesetz zur Änderung der Bundes-Tierärzteordnung

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 600/16), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.04.2017 - BGBl I 2017 Nr. 20 18.04.2017, S. 817
<i>Inkrafttreten:</i>	19.04.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	F031
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/398
<i>ID:</i>	77257
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.10.2016 BR-Drucksache 600/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.12.2016 BT-Drucksache 18/10606 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.01.2017 BT-Drucksache 18/10901 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft)
<i>Plenum</i>	25.11.2016 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 951 S. 479D-479D, TOP 16 15.12.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/209 S. 20865A-20866B 16.02.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/218 S. 21906B-21906C

16.02.2017 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/218 S. 21906C-21906C](#)

10.03.2017 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 954 S. 97A-97B, TOP 3](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Landwirtschaft und Ernährung

Schlagwörter:

Bundes-Tierärzteordnung, Tierarzt

Approbation, Behörde, Berufliche Qualifikation, Berufsausübung, Berufsbildung, Berufsfreiheit, Berufsrecht, Berufsverbot, Datenaustausch, EU-Staaten, Eignungstest, Europäischer Binnenmarkt, Genehmigung, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Informationsaustausch, Informationssystem, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Prüfung, Qualifikationsnachweis, Richtlinie der EU, Strafe, Verordnung der EU

Inhalt:

Umsetzung von EU-Recht zur Änderung von Verfahrensvorschriften betr. grenzüberschreitender Tätigkeit von Tierärzten: obligatorische Nutzung des Binnenmarkt-Informationssystems (IMI-System) für die gegenseitige Information zuständiger Behörden der Mitgliedstaaten, Vorwarnmechanismus über standes- oder strafrechtliche Sanktionen (Verbot oder Beschränkung der Berufstätigkeit), Möglichkeit der elektronischen Übermittlung von Antragsunterlagen, Einführung eines elektronischen Berufsausweises sowie teilweisen Zugangs zu tierärztlichen Berufstätigkeiten; Änderungen betr. tierärztlicher Approbation, Eignungs- und Kenntnisstandprüfung im Anerkennungsverfahren sowie Überwachungs- und Sanktionsmöglichkeiten;

Änderung, Einfügung und Aufhebung versch. §§ sowie Änderung Anlage Bundes-Tierärzteordnung; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis

Bezug: Richtlinie 2013/55/EU vom 20. November 2013 zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems ("IMI-Verordnung") (ABl. L 354, 28.12.2013, S. 132)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[52] Gesetz zur Sicherung der Sozialkassenverfahren im Baugewerbe
(Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz - SokaSiG)**

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 18/10631), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 16.05.2017 - BGBl I 2017 Nr. 29 24.05.2017, S. 1210
<i>Inkrafttreten:</i>	25.05.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G037
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/414
<i>ID:</i>	78600
<i>Wichtige Drucksachen</i>	13.12.2016 BT-Drucksache 18/10631 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 25.01.2017 BT-Drucksache 18/11001 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	15.12.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/209 S. 20979A-20979C 26.01.2017 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/215 S. 21583A-21588A 26.01.2017 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/215 S. 21588A-21588A 10.02.2017 Durchgang BR-Plenarprotokoll 953 S. 13B-13C, TOP 1
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>SOKA-BAU, Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz, Tarifrecht</i> Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Bauwirtschaft, Sozialversicherungsträger, Tarifvertrag, Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft, Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes
<i>Inhalt:</i>	Gesetzliche Anordnung der Geltung der dem Sozialkassenverfahren zugrunde liegenden Tarifverträge im Baugewerbe beginnend mit dem 01. Januar 2006 mittels statischer Verweisung für alle Arbeitgeber zur Sicherstellung vergangenen und laufenden Beitragseinzugs durch die

Sozialkassen des Baugewerbes, Ausnahme der von der "Großen Einschränkungsklausel" erfassten Betriebe aus dem Anwendungsbereich, unberührte Fortgeltung der Allgemeinverbindlichkeit tarifvertraglicher Rechtsnormen nach dem Tarifvertragsgesetz

Bezug: Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 21. September 2016 zur Wirksamkeit einer Allgemeinverbindlicherklärung (10 ABR 33/15 und 10 ABR 48/15)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[53] Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 428/16 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.12.2016 - BGBl I 2016 Nr. 66 29.12.2016, S. 3234
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2018 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G032
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/355
<i>ID:</i>	76292
<i>Wichtige Drucksachen</i>	12.08.2016 BR-Drucksache 428/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.09.2016 BT-Drucksache 18/9522 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.11.2016 BT-Drucksache 18/10523 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	22.09.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/190 S. 18798A-18823A 23.09.2016 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 948 S. 359B-366D, TOP 29 01.12.2016 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/206 S. 20489B-20510A 01.12.2016 3. Beratung

<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Behindertenrecht, Bundesteilhabegesetz, Sozialgesetzbuch IX, Teilhabe behinderter Menschen</i> Behinderter, Behinderter Arbeitnehmer, Beratung, Beratungsstelle, Bericht der Bundesregierung, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Bundesmittel, Eingliederungshilfe für Behinderte, Einkommen, Gesetzesfolgenabschätzung, Inklusion, Pflegehilfe, Regierungsprogramm, Rehabilitation, Rehabilitationseinrichtung, Schwerbehindertenrecht, Schwerbehindertenvertretung, Schwerbehinderter, Vermögen, Werkstatt für behinderte Menschen Abgabenordnung, Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Aufwendungserstattungs-Verordnung, Behindertengleichstellungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, BfAl-Personalgesetz, Bundesanstalt Post-Gesetz, Bundesversorgungsgesetz, Eingliederungshilfe-Verordnung, Einkommensteuer-Durchführungsverordnung, Frühförderungsverordnung, Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung, Schwerbehindertenausweisverordnung, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch XI, Sozialgesetzbuch XII, Stromsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Verordnung zur Kriegsopferfürsorge, Versicherungsvertragsgesetz, Versorgungsmedizin-Verordnung, Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen, Werkstätten-Mitwirkungsverordnung, Werkstättenverordnung, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte, Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Inhalt:

Neudefinition des Behinderungsbegriffs im Sinne der UN-BRK,

Einführung eines verbindlichen, partizipativen Teilhabeplanverfahrens für alle Rehabilitationsträger sowie einer ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung, Präzisierung und Erweiterung der Leistungskataloge zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur sozialen Teilhabe, Einführung der Leistungsgruppe "Leistungen zur Teilhabe an Bildung", Stärkung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR), Streichung der Regelungen zu den Gemeinsamen Servicestellen; Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht: Neuausrichtung von einer überwiegend einrichtungs- zu einer personenzentrierten Teilhabeleistung, Optimierung der Gesamtplanung, Neuregelung des Einkommens- und Vermögenseinsatzes, Neudefinition des leistungsberechtigten Personenkreises, Trennung von Fachleistungen der Eingliederungshilfe und von Leistungen zum Lebensunterhalt; Förderung von Modellvorhaben zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit von Menschen mit (drohender) Behinderung und zur Reduzierung der Übergänge in Eingliederungshilfe; Weiterentwicklung des Schwerbehindertenrechts: Stärkung der Schwerbehindertenvertretung, Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten in Werkstätten für behinderte Menschen, Regelungen zur Benutzung von Behindertenparkplätzen, Schaffung eines Merkzeichens für taubblinde Menschen im Schwerbehindertenausweis;

Konstitutive Neufassung Neuntes Buch Sozialgesetzbuch unter dem Titel Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (**Neuntes Buch Sozialgesetzbuch** – SGB IX) als Art. 1 der Vorlage, Einfügung, Änderung und Aufhebung versch. §§ von 29 Gesetzen und 12 Rechtsverordnungen, Aufhebung SGB IX alte Fassung; Verordnungsermächtigung

Bezug: Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention, BRK); Abschließende Bemerkungen über den ersten Staatenbericht Deutschlands (UN-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen) vom 13. Mai 2015

Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Behinderungen in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Erörterungen der „Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Überarbeitung, Evaluierung und modellhafte Erprobung des Leistungszugangs zur Eingliederungshilfe, Gleichrangigkeit der Leistungen der Eingliederungshilfe und Pflege, Umsetzen des "Lebenslagenmodells" bei Zusammentreffen von Leistungen zur Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege, Stärkung des Wunsch- und Wahlrechts betr. Wohnform und im Zusammenhang stehender Assistenzleistungen, bei Trennung von Fachleistungen und Leistungen zum Lebensunterhalt Sicherstellung des Verbleibs eines auskömmlichen Geldbetrags bei in Wohngruppen lebenden Leistungsberechtigten, Erweiterung der Umsetzungsunterstützung um eine Modellphase vor Inkrafttreten der Reform sowie um eine Finanzuntersuchung zu den Ausgaben, Unwirksamkeit von Kündigungen ohne erforderliche Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung, redaktionelle Änderungen;

Erneute und zusätzliche Änderung versch. §§ von 8 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[54] Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 294/16), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.02.2017 - BGBl I 2017 Nr. 8 28.02.2017, S. 258
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2017
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G030
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/369
<i>ID:</i>	74650
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.06.2016 BR-Drucksache 294/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.07.2016 BT-Drucksache 18/9232 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

19.10.2016 BT-Drucksache 18/10064 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)

Plenum

08.07.2016 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 947 S. 307C-308C, TOP 20

22.09.2016 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 18/190 S. 18763C-18777A

21.10.2016 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 18/197 S. 19657C-19668A

21.10.2016 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 18/197 S. 19667D-19667D

25.11.2016 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 951 S. 472A-489C, TOP 1

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Leiharbeit

Arbeitnehmer, Arbeitsverhältnis, Freier Mitarbeiter, Gesetzesfolgenabschätzung, Lohngleichheit, Mitbestimmung, Tarifvertrag, Werkvertrag

Betriebsverfassungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgesetzbuch IV

Inhalt:

Einführung einer Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten bei einem Entleiher, Möglichkeit der Verlängerung auf tarifvertraglicher Grundlage, Gleichstellung von Leiharbeitnehmern spätestens nach 9 Monaten hinsichtlich des Arbeitsentgelts mit Stammarbeitnehmern (Equal Pay), Möglichkeit der Abweichung vom Grundsatz gleicher Bezahlung bei Sicherstellung stufenweiser Heranführung an ein gleichwertiges Entgelt durch Zuschlagstarifverträge, kein Einsatz von Leiharbeitnehmern als Streikbrecher, Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern bei betriebsverfassungsrechtlichen Schwellenwerten auch im Entleihbetrieb; Verhinderung missbräuchlicher Werkvertragsgestaltungen (verdeckte Arbeitnehmerüberlassung): definitorische Abgrenzung von abhängiger zu selbstständiger Tätigkeit, Pflicht zur Offenlegung der Arbeitnehmerüberlassung, Verbot des Weiterverleihs von Leiharbeitnehmern, Fiktion eines Arbeitsverhältnisses zwischen Leiharbeitnehmer und Entleiher bei illegaler und verdeckter Arbeitnehmerüberlassung, diesbzgl. Widerspruchsmöglichkeit des Leiharbeitnehmers (Festhaltungserklärung); Konkretisierung der Informations- und Unterrichtsrechte des Betriebsrats;

Änderung und Einfügung versch. §§
Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Einfügung § 611a BGB,
Änderung §§ 78, 80, 92 und 119 Betriebsverfassungsgesetz, §§ 2,
16 und 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 28e SGB IV;
Bekanntmachungserlaubnis Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Ergänzungen betr.
Wirksamkeit der Festhaltungserklärung, Evaluation im Jahr 2020,
redaktionelle Folgeänderungen und Klarstellungen, Änderung
betr. Inkrafttreten;

Erneute Änderung §§ 9 und 19 sowie Einfügung § 20
Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Änderung § 611a BGB

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[55] Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf für Beamtinnen und Beamte des Bundes und Soldatinnen und Soldaten sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 158/16), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.10.2016 - BGBl I 2016 Nr. 50 27.10.2016, S. 2362
<i>Inkrafttreten:</i>	28.10.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B064
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/303
<i>ID:</i>	73414
<i>Wichtige Drucksachen</i>	01.04.2016 BR-Drucksache 158/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.05.2016 BT-Drucksache 18/8517 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.07.2016 BT-Drucksache 18/9078 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	13.05.2016 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 945 S. 187B-187C, TOP 13 02.06.2016 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/173 S. 17146C-17146C](#)

07.07.2016 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/183 S. 18129A-18129B](#)

07.07.2016 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/183 S. 18129B-18129B](#)

23.09.2016 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 948 S. 338B-338B, TOP 9](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf für Beamtinnen und Beamte des Bundes und Soldatinnen und Soldaten sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften, Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Altersgrenze, Beamtenverhältnis, Beamter, Beihilfe für Bedienstete, Gewalt, Häusliche Pflege, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Schmerzensgeld, Soldat, Verbrechensopfer, Wehrrecht

Beamtenaltersteilzeitverordnung, Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundesdisziplinargesetz, Bundeslaufbahnverordnung, Bundesneben tätigkeitsverordnung, Bundespersonalvertretungsgesetz, Bundespolizeibeamtengesetz, Elternzeitverordnung, Mutterschutz- und Elternzeitverordnung, Pflegezeitvorschussverordnung, Soldatengesetz, Soldatenversorgungsgesetz

Inhalt:

Einführung eines Rechtsanspruchs auf Familienpflegezeit und Pflegezeit sowie auf finanzielle Förderung (Vorschuss) zur besseren Bewältigung des Lebensunterhalts während der (teilweisen) Freistellung; Ermöglichung vorübergehenden Nebeneinanders zweier Beamtenverhältnisse bei Laufbahnwechsel und erforderlicher Absolvierung eines Vorbereitungsdienstes oder Ableistung einer neuen Probezeit; Zahlung von Schmerzensgeld durch den Dienstherrn bei Ansprüchen von Opfern von Gewalttaten im Dienst gegen illiquide Schädiger; Anpassung des Wortlauts der Beihilferegelung an neue Formen der Leistungserbringung, Forderungsübergang auf den Dienstherrn bei zu Unrecht erbrachten Beihilfeleistungen; Umsetzung europarechtlicher Vorgaben zum Vorwarnmechanismus und verfassungsrechtlicher Anforderungen an eine hinreichend bestimmte Ermächtigungsgrundlage für Einstellungshöchstaltersgrenzen;

Änderung von 7 Gesetzen und 5 Rechtsverordnungen

Bezug: Richtlinie 2013/55/EU vom 20. November 2013 zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 354, 28.12.2013, S. 132)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Absenkung der Erheblichkeitsschwelle bei Schmerzensgeldansprüchen von 500 auf 250 Euro;

Änderung § 78a Bundesbeamtengesetz sowie § 31a Soldatengesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[56] Sechstes Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (6. SGB IV-Änderungsgesetz - 6. SGB IV-ÄndG)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 117/16), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.11.2016 - BGBl I 2016 Nr. 53 16.11.2016, S. 2500
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2017 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G029
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/314
<i>ID:</i>	73049
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.03.2016 BR-Drucksache 117/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.05.2016 BT-Drucksache 18/8487 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.07.2016 BT-Drucksache 18/9088 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	22.04.2016 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 944 S. 166D-166D, TOP 10 02.06.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/173 S. 17146C-17146D 07.07.2016 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/183 S. 18128A-18128B](#)

07.07.2016 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/183 S. 18128C-18128C](#)

23.09.2016 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 948 S. 338B-338B, TOP 2](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch IV, Sozialversicherungsrecht

Arbeitgeber, Arbeitsgerichtsbarkeit, Beamter, Binnenschifffahrt, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bürokratie, Datenaustausch, Dienstunfall, Gesetzliche Unfallversicherung, Informationssicherheit, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Klein- und Mittelunternehmen, Landwirtschaftliche Sozialversicherung, Qualitätssicherung, Richtlinie der EU, Software, Sozialdaten, Sozialversicherung, Sozialversicherungsnachweis, Sozialversicherungsträger, Unfallversicherung Bund und Bahn, Verwaltungsmodernisierung, Verwaltungsorganisation

Arbeitsgerichtsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Aufwendungsausgleichsgesetz, Beitragsverfahrensverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Fremdrentengesetz, Gesetz zur Errichtung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Gesetz zur Errichtung der Unfallversicherung Bund und Bahn, Gesetz zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit in Europa, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbeordnung, Grundsicherungs-Datenabgleichsverordnung, Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Gesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenkassen-Altersrückstellungsverordnung, Künstlersozialversicherungsgesetz, RV-Beitragszahlungsverordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XII, Sozialhilfedatenabgleichsverordnung, Studentenkrankenversicherungs-Meldeverordnung, Versicherungsnummern-, Kontoführungs- und Versicherungsverlaufsverordnung, Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Zusatzversorgungssystem-Gleichstellungsgesetz, Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung, Zweites Gesetz

über die Krankenversicherung der Landwirte

Inhalt:

Optimierung der Meldeverfahren in der sozialen Sicherung;
Definition wichtiger Verfahrenskomponenten wie Betriebs- und
Zahlstellennummer, Einführung maschinenlesbarer
Verschlüsselung der Daten des Sozialversicherungsausweises,
Möglichkeit elektronischer Beantragung und Rückübermittlung
der Bescheinigungen über die Fortgeltung des
Versicherungsschutzes im Ausland, elektronische Übertragung
von Bescheinigungsdaten an die Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung, Einrichtung einer Informationsplattform im
Internet für Arbeitgeber zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen,
Vereinfachung der Übermittlung von Entgeltbescheinigungsdaten,
Einführung eines Qualitätsmanagements für im
Arbeitgebermeldeverfahren genutzte Software der
Sozialversicherungsträger, Eröffnung der
Nichtzulassungsbeschwerde gegen berufungssverwerfende
Beschlüsse der Landesarbeitsgerichte;

Einfügung, Änderung und Aufhebung zahlreicher §§ von 21
Gesetzen und 11 Rechtsverordnungen

Bezug: Ergebnisbericht zum Projekt "Optimiertes Meldeverfahren
in der sozialen Sicherung" (OMS), Kabinettsbeschlüsse
"Arbeitsprogramm Bessere Rechtsetzung 2014" vom 4. Juni 2014
sowie "Eckpunkte zur weiteren Entlastung der mittelständischen
Wirtschaft von Bürokratie" vom 11. Dezember 2014

Beschlussempfehlung des Ausschusses: befristete Übertragung
der Dienstunfallfürsorge für Beamte im Geschäftsbereich des
BMAS sowie der Bundesagentur für Arbeit auf die
Unfallversicherung Bund und Bahn, Ermöglichung begrenzter
Aktienanlage zur Bildung der Altersrückstellungen in der
landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Regelungen zur
Umsetzung der EU-Binnenschiffverkehrsrichtlinie, Übermittlung von
Prüfbescheiden auf Arbeitgeberwunsch durch Datenübertragung,
Aufnahme von Bußgeldbescheiden in die Betriebsprüfungsdatei
der Rentenversicherungsträger, Folgeänderungen;

Erneute und zusätzliche Änderung versch. §§ von 6 Gesetzen und
2 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2014/112/EU vom 19. Dezember 2014 zur Durchführung der von der Europäischen Binnenschifffahrts Union (EBU), der Europäischen Schifferorganisation (ESO) und der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) geschlossenen Europäischen Vereinbarung über die Regelung bestimmter Aspekte der Arbeitszeitgestaltung in der Binnenschifffahrt (ABl. EG Nr. L 367, 23.12.2014, S. 86)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[57] Gesetz zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung und des Versicherungsschutzes in der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosenversicherungsschutz- und Weiterbildungsstärkungsgesetz - AWStG)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 65/16), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 18.07.2016 - BGBl I 2016 Nr. 35 22.07.2016, S. 1710
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G027
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/270
<i>ID:</i>	72158
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.02.2016 BR-Drucksache 65/16 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.04.2016 BT-Drucksache 18/8042 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 01.06.2016 BT-Drucksache 18/8647 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	18.03.2016 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 943 S. 124A-124B, TOP 11 14.04.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/164 S. 16105D-16117B 02.06.2016 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/173 S. 17066A-17075B 02.06.2016 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/173 S. 17075A-17075A

08.07.2016 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 947 S. 287B-287B, TOP 1](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

*Arbeitsförderung, Arbeitslosenversicherungsschutz- und
Weiterbildungsstärkungsgesetz, Berufliche Weiterbildung*

Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik,
Berufliche Qualifikation, Berufsausbildung, Bundesagentur für
Arbeit, Elternzeit, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV,
Klein- und Mittelunternehmen, Langzeitarbeitslosigkeit,
Umschulung, Ungelernter Arbeitnehmer, Älterer Arbeitnehmer
Altersteilzeitgesetz, Mindestnettoetrags-Verordnung,
Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V,
Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Verbesserung des Zugangs zur beruflichen Weiterbildung, insb.
für Geringqualifizierte, Langzeitarbeitslose und ältere
Arbeitnehmer: Förderung der Grundkompetenzen für
Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss, Weiterbildungsprämie,
umschulungsbegleitende Hilfen, Flexibilisierung der
Weiterbildungsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen,
Qualifizierung während des Bezugs von Transferkurzarbeitergeld,
Dauer der Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung, Möglichkeit zur Vergabe beruflicher
Weiterbildungsmaßnahmen durch die Agenturen für Arbeit;
Option freiwilliger Weiterversicherung in der
Arbeitslosenversicherung bei beruflicher Weiterbildung und
Elternzeit, Arbeitslosengeldbemessung nach außerbetrieblicher
Berufsausbildung, Anwartschaftszeit überwiegend kurz befristet
Beschäftigter;

Einfügung, Änderung und Aufhebung versch. §§ SGB III sowie
Änderung § 16 SGB II und Aufhebung § 15 Altersteilzeitgesetz,
Außerkräfttreten der Mindestnettoetrags-Verordnung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Entfristung der
Regelung zur Erprobung innovativer Ansätze aktiver
Arbeitsförderung durch die Bundesagentur für Arbeit im SGB III,
Folgeänderungen zu Rechtsvereinfachungen zur
Versicherungspflicht von ALG-II-Beziehenden in der gesetzlichen
Kranken- und sozialen Pflegeversicherung;

Zusätzliche Änderung § 135 SGB III, §§ 71 und 232a SGB V sowie §

57 SGB XI

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[58] Drittes Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 494/15), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 04.04.2016 - BGBl I 2016 Nr. 15 08.04.2016, S. 585 Berichtigung vom 09.05.2016 - BGBl I 2016 Nr. 23 17.05.2016, S. 1186a
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2016
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K007
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/245
<i>ID:</i>	69903
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.10.2015 BR-Drucksache 494/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.12.2015 BT-Drucksache 18/7055 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.02.2016 BT-Drucksache 18/7676 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	27.11.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 939 S. 470A-471B, TOP 21 14.01.2016 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/149 S. 14633C-14651A 26.02.2016 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/159 S. 15667C-15681D 26.02.2016 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/159 S. 15681C-15681C 18.03.2016 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 943 S. 117C-117D, TOP 3
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Aufstiegsfortbildung, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</i> Akademiker, Alleinerziehender, Aufenthaltsrecht, Ausbildungsförderung, Ausbildungskosten, Ausländer, Bachelor, Bericht der Bundesregierung, Beruflicher Bildungsabschluss,

Bildungskredit, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Fachschule, Hochschulabschluss, Häusliche Pflege, KfW-Bankengruppe, Kinderbetreuungskosten, Meisterprüfung, Prüfungsordnung, Regierungsprogramm, Statistik, Steuerfreibetrag, Studienabbruch, Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bundesausbildungsförderungsgesetz

Inhalt:

Öffnung für Hochschulabsolventen (Bachelor u. ä. Abschlüsse) bzw. Studienabbrecher bei Erfüllung der Voraussetzungen gem. Prüfungsordnung, Leistungsverbesserungen und strukturelle Vereinfachungen: Betragserhöhungen für Unterhaltsbeitrag und Zuschussanteil, Kinderbetreuungszuschlag für Alleinerziehende, Lehrgangs- und Prüfungskosten, Meisterstückförderbetrag und Materialzuschussanteil ("Attraktivitätspaket Meisterstück"), Vermögensfreibeträge sowie Bestehenserlass ("Erfolgsbonus"); Erlassmöglichkeiten auf häusliche Pflege, Voraufenthaltsdauerverkürzung für Ausländer, Fortbildungsdichte, Wechsel vom BAföG ins AFBG für Fachschüler, Begrenzung der Freistellungsmöglichkeit, Antrag über Online-Formulare, Vorschussregelung, Klarstellungen und Anpassungen, halbjährliche Bundesstatistik statt Quartalsstatistik;

Änderung und Einfügung zahlreicher §§
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz;
Bekanntmachungserlaubnis

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Stärkung der (dualen) beruflichen Aus- und Fortbildung

Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015–2018 vom 12. Dezember 2014

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellung betr. Handhabung von Unterbrechungen (längere Erkrankung oder Schwangerschaft), Anhebung der Zuschussanteile zum Maßnahmebeitrag und zum Basisunterhaltsbeitrag sowie des Bestehenserlasses, Erhöhung der Normklarheit; Annahme einer EntschlieÙung: Vorlage eines Berichts durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung über Auswirkungen der Novelle nach Vorliegen statistischer Daten für zwei Förderjahre Ende 2019, Prüfung der Ausweitung des

Bildungskredits über gesetzliche Fördermöglichkeiten hinaus durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau bis Anfang 2017;

Erneute Änderung §§ 7, 11, 12 und 13b
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[59] Gesetz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Gefahren des Konsums von elektronischen Zigaretten und elektronischen Shishas

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 536/15 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.03.2016 - BGBl I 2016 Nr. 11 10.03.2016, S. 369
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I011
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/236
<i>ID:</i>	70174
<i>Wichtige Drucksachen</i>	06.11.2015 BR-Drucksache 536/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.11.2015 BT-Drucksache 18/6858 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.01.2016 BT-Drucksache 18/7394 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	04.12.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/144 S. 14162D-14169A 18.12.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 940 S. 519B-519C, TOP 27 28.01.2016 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/152 S. 15009B-15015D 28.01.2016 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/152 S. 15015D-15015D 26.02.2016 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 942 S. 67B-67C, TOP 1
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Gesundheit

Schlagwörter:

Altenpfleger, Gesetz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Gefahren des Konsums von elektronischen Zigaretten und elektronischen Shishas, Zigarette

Arbeitsförderung, Bundesagentur für Arbeit, Gesundheitsvorsorge, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Jugendarbeitsschutz, Jugendschutz, Nichtraucherenschutz, Rauchen, Richtlinie der EU, Schulgebäude, Umschulung, Versandhandel, Werbung

Biostoffverordnung, Gefahrstoffverordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, Sozialgesetzbuch III

Inhalt:

Ausdehnung der Abgabeverbote und Konsumverbote für Tabakwaren auf elektronische Zigaretten und elektronische Shishas (auch im Jugendarbeitsschutz), Klarstellung betr. Abgabeverbot im Versandhandel für Tabakwaren und elektronische Zigaretten/Shishas; rechtsförmliche Anpassung von Verweisungen zur Umsetzung einer EU-Richtlinie;

Änderung §§ 10 und 28 Jugendschutzgesetz sowie §§ 22, 31 und 58 Jugendarbeitsschutzgesetz

Bezug: Richtlinie 2014/27/EU vom 26. Februar 2014 zur Änderung der Richtlinien 92/58/EWG, 92/85/EWG, 94/33/EG und 98/24/EG des Rates sowie der Richtlinie 2004/37/EG zwecks ihrer Anpassung an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (ABl. L 65, 05.03.2014, S. 1)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Fachkräftesicherung in der Altenpflege durch Verlängerung der Befristung der dreijährigen Vollfinanzierung von Altenpflegeumschulungen durch die BA bis zum 31. Dezember 2017; Annahme einer Entschließung: Einbringung eines Gesetzentwurfs betr. weitere Änderungen im Jugendschutz (Abgabeverbote und Konsumverbote von nikotinfreien Erzeugnissen für konventionelle Wasserpfeifen sowie Ausweitung des bestehenden Werbeverbotes bei Filmveranstaltungen auf E-Zigaretten, E-Shishas und Wasserpfeifen), Prüfung einer Ausweitung der besonderen räumlichen Rauchverbote auf Schulen;

Zusätzliche Änderung § 131b Drittes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[60] Erstes Gesetz zur Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 395/15), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.03.2016 - BGBl I 2016 Nr. 12 16.03.2016, S. 442
<i>Inkrafttreten:</i>	17.03.2016
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K006
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/240
<i>ID:</i>	68887
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.09.2015 BR-Drucksache 395/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.10.2015 BT-Drucksache 18/6489 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.12.2015 BT-Drucksache 18/7038 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	16.10.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 937 S. 391B-393B, TOP 16 05.11.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/133 S. 12902C-12919D 17.12.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/146 S. 14466B-14474C 17.12.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/146 S. 14474A-14474B 29.01.2016 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 941 S. 11D-13C, TOP 3
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Wissenschaft, Forschung und Technologie
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Befristetes Arbeitsverhältnis, Wissenschaftszeitvertragsgesetz</i> Arbeitsbedingungen, Arbeitsverhältnis, Arbeitsvertrag, Berufliche Weiterbildung, Drittmittel, Elternzeit, Freistellung von der Arbeit, Hochschulpersonal, Häusliche Pflege, Kind, Künstler,

Mutterschutz, Personalentwicklung, Wissenschaftler,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Inhalt:

Unterbindung unsachgemäßer Kurzbefristungen: Ergänzung der Befristungstatbestände um Orientierungspunkte zur Gestaltung der individuellen Vertragsdauer, Zulässigkeit sachgrundloser Befristung nur bei Förderung eigener wissenschaftlicher oder künstlerischer Qualifizierung, Wegfall der Befristungsregelung wegen Drittmittelfinanzierung für nicht-wissenschaftliches Personal, Klarstellungen bzgl. verwandtem Kindbegriff sowie Unterbrechungszeiten (Mutterschutz, Elternzeit, Pflege etc.), klare Regelung für studienbegleitende Arbeitsverhältnisse,

Änderung, Einfügung und Aufhebung verschiedener §§
Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: redaktionelle
Klarstellungen und Korrekturen;

Erneute Änderung § 2 sowie zusätzliche Änderung § 6
Wissenschaftszeitvertragsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[61] ... Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes zur Erhöhung des Lohnsteuereinbehalts in der Seeschifffahrt

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Hamburg
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzesantrag (Drs 333/15), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.02.2016 - BGBl I 2016 Nr. 10 07.03.2016, S. 310 Bekanntmachung vom 18.05.2016 - BGBl I 2016 Nr. 24 31.05.2016, S. 1248
<i>Inkrafttreten:</i>	03.05.2016 (nach Artikel 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D037
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/233
<i>ID:</i>	68518
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.08.2015 BR-Drucksache 333/15 (Gesetzesantrag, Hamburg)

Plenum

11.11.2015 BT-Drucksache 18/6679 (Gesetzentwurf, Bundesrat)

14.01.2016 BT-Drucksache 18/7268 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)

25.09.2015 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 936 S. 309B-309B, TOP 9](#)

03.12.2015 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/143 S. 14076C-14076C](#)

28.01.2016 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/152 S. 15021D-15026D](#)

28.01.2016 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/152 S. 15026D-15026D](#)

29.01.2016 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 941 S. 33C-33C, TOP 41](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Einkommensteuergesetz, Lohnsteuer, Seeschifffahrt

Berufliche Qualifikation, Handelsflagge, Schifffahrtspersonal

Inhalt:

Kurzfristige Kostenentlastung zur Reduzierung des Wettbewerbsnachteils sowie Sicherung des seemännischen Know-hows und der Beschäftigung unter deutscher Flagge durch befristete Erhöhung des Lohnsteuereinbehalts bis Ende 2020 von 40 auf 100 Prozent;

Änderung § 42 Einkommensteuergesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Befristung auf 60 Monate, Streichung des Vorliegens eines zusammenhängenden Arbeitsverhältnisses von mehr als 183 Tagen im Jahr als Voraussetzung für den Lohnsteuereinbehalt, Inkrafttreten nicht vor Genehmigung durch die EU-Kommission

Änderung § 41a Einkommensteuergesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[62] Gesetz zur Umsetzung der aufsichts- und berufsrechtlichen Regelungen der Richtlinie 2014/56/EU sowie zur Ausführung der entsprechenden Vorgaben der Verordnung (EU) Nr.

537/2014 im Hinblick auf die Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse (Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz - APAREG)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 366/15), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 31.03.2016 - BGBl I 2016 Nr. 14 05.04.2016, S. 518
<i>Inkrafttreten:</i>	17.06.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E021
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/242
<i>ID:</i>	68577
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.08.2015 BR-Drucksache 366/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.10.2015 BT-Drucksache 18/6282 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.12.2015 BT-Drucksache 18/6907 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Energie)
<i>Plenum</i>	25.09.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 936 S. 332B-332C, TOP 36 15.10.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/130 S. 12709C-12709C 03.12.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/143 S. 14071A-14075D 03.12.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/143 S. 14075D-14075D 18.12.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 940 S. 513B-513C, TOP 17
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz, Gesetz zur Einrichtung einer Abschlussprüferaufsichtsstelle beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Wirtschaftsprüfer</i> Abschlussprüferaufsichtskommission, Abschlussprüferaufsichtsstelle, Aufsichtsbehörde, Berufsrecht, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Gerichtsverfahren, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Prüfung, Richtlinie der EU, Verordnung der EU, Wirtschaftsaufsicht
<i>Inhalt:</i>	Neustrukturierung der Abschlussprüferaufsicht, insbes. durch Übertragung der Aufgaben der

Abschlussprüferaufsichtskommission auf die neu einzurichtende Abschlussprüferaufsichtsstelle beim BAFA, Berufspflichten der Abschlussprüfer; weitere Änderungen ohne Bezug zur Richtlinienumsetzung, insbes. Neuordnung des berufsgerichtlichen Verfahrens und Wiedereinführung einer verkürzten Prüfung für vereidigte Buchprüfer;

Gesetz zur Einrichtung einer Abschlussprüferaufsichtsstelle beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle als Art. 2 der Vorlage, Änderung, Einfügung und Aufhebung versch. §§ Wirtschaftsprüferordnung, Folgeänderungen in 6 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung; Bekanntmachungserlaubnis Wirtschaftsprüferordnung, Verordnungsermächtigung

Bezug: Grünbuch der EU-Kommission zur Aufarbeitung der Rolle der Abschlussprüfer in der Finanzmarktkrise vom Oktober 2010

Richtlinie 2014/56/EU vom 16. April 2014 zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen (ABl. L 158, 27. 05. 2014, S. 196) ; Verordnung (EU) Nr. 537/2014 vom 16. April 2014 über spezifische Anforderungen an die Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse und zur Aufhebung des Beschlusses 2005/909/EG der Kommission (ABl. L 158, 27. 05. 2014, S. 77)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: zahlreiche Klarstellungen, Anpassungen, Korrekturen und Detailänderungen, insbes. betr. Bestellung eines Praxisabwicklers, Stärkung der Selbstverwaltung, Tätigkeitsanzeige, Qualitätssicherung und kontrollberichte, präventive Berufsaufsicht, Beschwerdeverfahren, Gebührenverzeichnis, Entscheidungen der Abschlussprüferaufsichtsstelle;

Änderung Anlage Wirtschaftsprüferordnung sowie Folgeänderung in 1 weiteren Gesetz; Streichung von Verordnungsermächtigungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 346/15), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2015 - BGBl I 2015 Nr. 55 30.12.2015, S. 2553
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2018 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G025
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/218
<i>ID:</i>	68553
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.08.2015 BR-Drucksache 346/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.10.2015 BT-Drucksache 18/6283 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.11.2015 BT-Drucksache 18/6673 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	25.09.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 936 S. 316C-316D, TOP 18 15.10.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/130 S. 12685A-12685B 12.11.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/136 S. 13373B-13373C 12.11.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/136 S. 13373C-13373D 18.12.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 940 S. 513B-513C, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Betriebliche Altersversorgung, Freizügigkeit, Gesetz zur Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie</i> Arbeitsplatzwechsel, Europäische Union, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Pensionskasse, Richtlinie der EU Betriebsrentengesetz, Einkommensteuergesetz, Gesetz zur Modernisierung der Finanzaufsicht über Versicherungen, Versicherungsaufsichtsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Verbesserung der Mobilität von Arbeitnehmern innerhalb der EU durch Abbau von Hindernissen in Regelungsbereichen der betrieblichen Altersversorgung: Absenkung der Unverfallbarkeitsfristen für den Erwerb von Betriebsrentenanwartschaften, Wahrung von Anwartschaften bei Arbeitgeberwechsel, Arbeitnehmerzustimmung bei Abfindung von

Kleinanwartschaften, Informationspflicht der Arbeitgeber bzw. Versorgungsträger, Anwendung auch auf Arbeitgeberwechsel innerhalb Deutschlands;

Änderung, Einfügung und Neufassung versch. §§
Betriebsrentengesetz, Änderung §§ 4d, 6a und 52
Einkommenssteuergesetz sowie Artikel 2 Absatz 17 Nummer 4 (§ 16 Betriebsrentengesetz) Gesetz zur Modernisierung der
Finanzaufsicht über Versicherungen

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Erweiterung der
Anlagemöglichkeiten für Pensionsfonds;

Zusätzliche Änderung Artikel 1 (§ 236
Versicherungsaufsichtsgesetz) Gesetz zur Modernisierung der
Finanzaufsicht über Versicherungen; Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[64] Erstes Gesetz zur Änderung des Seearbeitsgesetzes

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 345/15), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2015 - BGBl I 2015 Nr. 55 30.12.2015, S. 2569
<i>Inkrafttreten:</i>	18.01.2017 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G024
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/222
<i>ID:</i>	68552
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.08.2015 BR-Drucksache 345/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.09.2015 BT-Drucksache 18/6162 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.11.2015 BT-Drucksache 18/6675 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	25.09.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 936 S. 302C-302D, TOP 17 15.10.2015 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/130 S. 12628C-12629C](#)

12.11.2015 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/136 S. 13374B-13374B](#)

12.11.2015 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/136 S. 13374B-13374C](#)

18.12.2015 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 940 S. 513B-513C, TOP 4](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr

Schlagwörter:

Schifffahrtspersonal, Seearbeitsgesetz

Arbeitnehmerschutz, Arbeitsbedingungen, Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Entschädigung, Internationales Arbeitsrecht, Reederei, Schifffahrt, Seerecht, Seeschifffahrt, Soziale Einrichtung, Verminderte Erwerbsfähigkeit, Versicherungspflicht

Seearbeitsübereinkommen

Inhalt:

Anpassung des Seearbeitsgesetzes an die geänderten Anforderungen des Seearbeitsübereinkommens betr. besserer Absicherung der Seeleute gegen finanzielle Risiken in Gefährdungssituationen: Verpflichtung der Reeder zum Abschluss einer Versicherung für den Fall des Imstichlassens der Besatzung, Entschädigung von Seeleuten oder Hinterbliebenen bei Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten, Mitführung der Bescheinigung der Sicherungsgeber an Bord; institutionelle Förderung der Seemannsmissionen ab 2017;

Änderung und Einfügung versch. §§ Seearbeitsgesetz

Bezug: Beschluss der Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) auf der 103. Sitzung am 11. Juni 2014 zur Änderung des Seearbeitsübereinkommens 2006

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderung betr. Inkrafttreten

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

Gesetze

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 196/15), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2015 - BGBl I 2015 Nr. 55 30.12.2015, S. 2572
<i>Inkrafttreten:</i>	18.01.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K004
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/223
<i>ID:</i>	66755
<i>Wichtige Drucksachen</i>	01.05.2015 BR-Drucksache 196/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.06.2015 BT-Drucksache 18/5326 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.11.2015 BT-Drucksache 18/6632 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	12.06.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 934 S. 222C-222C, TOP 18 03.07.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/116 S. 11320B-11329A 12.11.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/136 S. 13372D-13373A 12.11.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/136 S. 13373A-13373A 18.12.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 940 S. 513B-513C, TOP 11
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Berufliche Qualifikation, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz</i> Arbeitsplatzwechsel, Ausländerintegration, Ausländischer Arbeitnehmer, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsbildung, Bildungskredit, Bundesinstitut für Berufsbildung, Datenaustausch, Dienstleistungsfreiheit, E-Government, Europäische Union, Europäischer Binnenmarkt, Fachkraft, Hochschulabschluss, Informationssystem, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Internationale Zusammenarbeit, Internationaler Dienstleistungsverkehr, Länder der Bundesrepublik Deutschland, Mobilität, Personalausstattung, Programm der Bundesregierung, Qualifikationsnachweis, Richtlinie der EU, Sozialverträglichkeit, Statistikbehörde, Statistisches Bundesamt, Stipendium,

Verwaltungsverfahren, Zentralstelle für ausländisches
Bildungswesen, Öffentliche Verwaltung
Dienstleistungsrichtlinie, Gewerbeordnung

Inhalt:

Umsetzung des Änderungsbedarfs aus der novellierten EU-Berufsanerkennungsrichtlinie zur Erhöhung der Mobilität von beruflich Qualifizierten: Einführung der elektronischen Übermittlung von Anträgen und Unterlagen (Prüfungszeugnisse, Befähigungsnachweise) innerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraumes und eines Vorwarnmechanismus über gefälschte Berufsqualifikationsnachweise, Betrauung der Einheitlichen Ansprechpartner mit der Abwicklung von Anerkennungsverfahren, Regelung der Übermittlung der von den statistischen Ämtern der Länder und dem Statistischen Bundesamt im Bereich Anerkennung erhobenen Angaben an das BIBB, Ermächtigung zum Erlass von Regelungen über den Europäischen Berufsausweis;

Änderung verschiedener §§
Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz sowie §§ 6b, 13a, 13c und 146 Gewerbeordnung; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2013/55/EU vom 20. November 2013 zur Änderung der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems ("IMI-Verordnung") (ABl. L 354, 28.12.2013, S. 132) ; Richtlinie 2006/123/EG vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl. L 376, 27.12.2006, S. 36)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Annahme der Vorlage; Annahme einer Entschließung: Erweiterung des Personals der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen um sechzehn Stellen, Etablierung eines einheitlichen und noch transparenteren Anerkennungsverfahrens, Angebote für Nachqualifizierungsmaßnahmen (Darlehensprogramm und Stipendienprogramm nach Vorbild des Hamburger Modells), sozialverträgliche Ausgestaltung der Verfahrenskosten

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[66] Siebtes Besoldungsänderungsgesetz (7. BesÄndG)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 357/15), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.12.2015 - BGBl I 2015 Nr. 49 09.12.2015, S. 2163
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B045
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/197
<i>ID:</i>	68569
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.08.2015 BR-Drucksache 357/15 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.09.2015 BT-Drucksache 18/6156 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.11.2015 BT-Drucksache 18/6583 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	25.09.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 936 S. 302C-302D, TOP 27 01.10.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/127 S. 12331B-12332B 05.11.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/133 S. 13029A-13029B 05.11.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/133 S. 13029C-13029C 27.11.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 939 S. 456B-456C, TOP 7
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung, Verteidigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Besoldungsrecht, Siebtes Besoldungsänderungsgesetz</i> Beamtenrecht, Beförderung <Laufbahnrecht>, Bereitschaftszeit, Besoldungszulage, Bundeswehr, Bundeswehrangehöriger, Erschwerniszulage, Familienzuschlag, Teilzeitarbeit, Wehrrecht, Wehrsold, Ärztliche Versorgung Beamtenversorgungsgesetz, Besoldungsüberleitungsgesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundesleistungsbesoldungsverordnung, Bundesobergrenzenverordnung, Bundesversorgungsgesetz, DBAG-Zuständigkeitsverordnung, Dienstjubiläumsverordnung, Erholungsurlaubsverordnung, Erschwerniszulagenverordnung,

Soldatengesetz, Soldatenversorgungsgesetz,
Trennungsgeldverordnung, Wehrsoldgesetz

Inhalt:

Vereinheitlichung des Besoldungsrechts: Aufhebung soldatenspezifischer Sonderregelungen bzgl. der Stufenlaufzeiten sowie bei der individuellen Anerkennung beruflicher Vorerfahrung von Quereinsteigern; Umsetzung von Änderungsbedarf aus Rechtsprechung und Verwaltungspraxis betr. Besoldung bei Teilzeitbeschäftigung, Familienzuschlag, Leistungsbesoldung, Streichung der Zulage für die Wahrnehmung eines höherwertigen Amtes, Vergütung für Bereitschaftsdienst in Bundeswehrkrankenhäusern, truppenärztliche Versorgung, Beförderungsaussichten von Feldwebeln des allgemeinen Fachdienstes; redaktionelle Änderungen und Klarstellungen;

Änderung und Einfügung versch. §§ sowie Änderung Anlage IX Bundesbesoldungsgesetz, Änderung weiterer 4 Gesetze und 4 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Bundesbesoldungsgesetz und Besoldungsüberleitungsgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: zusätzliche Änderung versch. besoldungsrechtlicher Detailregelungen betr. Zulagen, Zuschlägen, Beihilfen, Hinzuverdienstgrenzen u.a.;

Erneute und zusätzliche Änderung versch. §§ Bundesbesoldungsgesetz, zusätzliche Änderung weiterer 2 Gesetze und 2 Rechtsverordnungen sowie Aufhebung Bundesobergrenzenverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[67] Gesetz zur Tarifeinheit (Tarifeinheitsgesetz)

18. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 635/14), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 03.07.2015 - BGBl I 2015 Nr. 28 09.07.2015, S. 1130](#)

<i>Inkrafttreten:</i>	10.07.2015
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G020
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/139
<i>ID:</i>	64383
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.12.2014 BR-Drucksache 635/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.02.2015 BT-Drucksache 18/4062 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.05.2015 BT-Drucksache 18/4966 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	06.02.2015 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 930 S. 26B-26C, TOP 10 05.03.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/91 S. 8629C-8645D 22.05.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/107 S. 10229B-10245D 22.05.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/107 S. 10245C-10245C 12.06.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 934 S. 221C-222C, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Tarifeinheitsgesetz</i> Tarifautonomie, Tarifeinheit, Tarifrecht Arbeitsgerichtsgesetz, Tarifvertragsgesetz
<i>Inhalt:</i>	<p>Sicherung der Funktionsfähigkeit der Tarifautonomie: Herstellung der Tarifeinheit im Fall kollidierender Tarifverträge konkurrierender Gewerkschaften (Tarifkollision) nach betriebsbezogenem Mehrheitsprinzip, Subsidiarität der Tarifeinheit, Sicherstellung der Belange von Minderheitsgewerkschaften durch flankierende Verfahrensregelungen (Anhörungs- und Nachzeichnungsrecht), Bestandsschutzregelung, Entscheidung im Konfliktfall durch die Arbeitsgerichte;</p> <p>Einfügung § 4a sowie Änderung §§ 8 und 13 Tarifvertragsgesetz, Änderung §§ 2a und 58 sowie Einfügung § 99 Arbeitsgerichtsgesetz</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[68] Gesetz zur Weiterentwicklung des Personalrechts der Beamtinnen und Beamten der früheren Deutschen Bundespost

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 489/14), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 28.05.2015 - BGBl I 2015 Nr. 21 05.06.2015, S. 813
<i>Inkrafttreten:</i>	06.06.2015 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D024
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/121
<i>ID:</i>	62964
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.10.2014 BR-Drucksache 489/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.12.2014 BT-Drucksache 18/3512 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.04.2015 BT-Drucksache 18/4707 (Beschlussempfehlung und Bericht, Haushaltsausschuss)
<i>Plenum</i>	28.11.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 928 S. 388A-388A, TOP 19 18.12.2014 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/76 S. 7345C-7345D 23.04.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/100 S. 9616D-9617A 23.04.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/100 S. 9617A-9617A 08.05.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 933 S. 166B-166B, TOP 3
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Weiterentwicklung des Personalrechts der Beamtinnen und Beamten der früheren Deutschen Bundespost</i> Beamtenrecht, Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Bundesbeamter, Deutsche Bundespost, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom, Personalwesen, Postbank, Postbeamter, Öffentliches Dienstrecht BUK-Neuorganisationsgesetz, Bundesanstalt Post-Gesetz, Gesetz zur Errichtung einer Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Postlaufbahnverordnung, Postpersonalrechtsgesetz,

Postsozialversicherungsorganisationsgesetz,
Versorgungsrücklagegesetz

Inhalt:

Weiterentwicklung des Dienstrechts für die Postnachfolgeunternehmen Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG und Deutsche Telekom AG sowie Beschäftigungssicherung für Bundesbeamte, Anpassung der Möglichkeiten zur Beleihung privater Unternehmen mit der Wahrnehmung der dem Dienstherrn Bund obliegenden Rechte und Pflichten, Zusammenführung haushaltsrelevanter Personalverwaltungsaufgaben bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation;

Änderung, Aufhebung und Einfügung versch. §§ Postpersonalrechtsgesetz und Bundesanstalt Post-Gesetz, Einfügung § 7c Versorgungsrücklagegesetz, Folgeänderungen in weiteren 3 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung; Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[69] Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 636/14 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.04.2015 - BGBl I 2015 Nr. 17 30.04.2015, S. 642
<i>Inkrafttreten:</i>	01.05.2015 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I009
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/114
<i>ID:</i>	64384
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.12.2014 BR-Drucksache 636/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.01.2015 BT-Drucksache 18/3784 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.03.2015 BT-Drucksache 18/4227 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Plenum

30.01.2015 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/83 S. 7914B-7934B](#)

06.02.2015 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 930 S. 26C-31D, TOP 11](#)

06.03.2015 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/92 S. 8739A-8762B](#)

06.03.2015 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/92 S. 8761C-8761C](#)

27.03.2015 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 932 S. 97B-102C, TOP 2](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Recht, Staat und Verwaltung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Bundesgleichstellungsgesetz, Bundesgremienbesetzungsgesetz, Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst

Aktiengesellschaft, Aufsichtsrat, Bericht der Bundesregierung, Bundesgericht, Bundesunternehmen, Bundesverwaltung, Datenerhebung, Europäische Aktiengesellschaft, Evaluation, Frau, Frauenförderung, Frauenquote, Führungskraft, Gemischtwirtschaftliches Unternehmen, Genossenschaft, Geschlechterdiskriminierung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gleichstellung der Geschlechter, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Privatunternehmen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Vorstand, Öffentlicher Dienst

Aktiengesetz, Drittelbeteiligungsgesetz, Einführungsgesetz zum Aktiengesetz, Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch, Genossenschaftsgesetz, Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, GmbHG-Einführungsgesetz, Handelsgesetzbuch, Handelsregistergebührenverordnung, Mitbestimmungsgesetz, Montan-Mitbestimmungsergänzungsgesetz, Montan-Mitbestimmungsgesetz, SCE-Ausführungsgesetz, SE-Ausführungsgesetz, Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Umwandlungsgesetz, Versicherungsaufsichtsgesetz

Inhalt:

Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft und im öffentlichen Dienst des Bundes, Vorgabe einer Geschlechterquote von mindestens 30 Prozent für Aufsichtsräte von börsennotierten und der paritätischen Mitbestimmung

unterliegenden Unternehmen, Verpflichtung zur Festlegung von Zielgrößen für Aufsichtsräte, für Vorstände und für oberste Management-Ebenen, Novellierung der bestehenden Regelungen für den Bereich des Bundes, Erhöhung des Frauenanteils ab 2018 auf 50 Prozent, Berichterstattung über die Geschlechterquote in Führungspositionen und in Gremien der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes, Evaluation, Folgeänderungen;

Konstitutive Neufassung Bundesgremienbesetzungsgesetz unter dem Titel Gesetz über die Mitwirkung des Bundes an der Besetzung von Gremien (**Bundesgremienbesetzungsgesetz** - BGremBG) als Art. 1 der Vorlage sowie konstitutive Neufassung Bundesgleichstellungsgesetz unter dem Titel Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesverwaltung und in den Unternehmen und Gerichten des Bundes (**Bundesgleichstellungsgesetz** - BGleiG) als Art. 2 der Vorlage, Änderung von 16 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung sowie Aufhebung Bundesgremienbesetzungsgesetz alte Fassung und Bundesgleichstellungsgesetz alte Fassung;
Verordnungsermächtigung

Bezug: Siehe auch GESTA I004

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderung von Regelungen zur Europäischen Gesellschaft, zu Fristen sowie zur Zusammensetzung von Aufsichtsräten, Zielgrößenfestlegung, Ergänzungen zur Verhinderung von Geschlechterdiskriminierungen, zur Familienfreundlichkeit sowie zu Erklärungen zur Unternehmensführung, statistische Pflichten, Ausweitung des Anwendungsbereichs der Vorschrift, Evaluierung des Erfüllungsaufwands, Klarstellungen, Folgeänderungen;

Änderung versch. §§ Bundesgleichstellungsgesetz sowie Änderung weiterer 9 Gesetze

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 541/14), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 15.04.2015 - BGBl I 2015 Nr. 15 21.04.2015, S. 583 Berichtigung vom 25.06.2015 - BGBl I 2015 Nr. 24 29.06.2015, S. 1008
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2016 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G019
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/111
<i>ID:</i>	63400
<i>Wichtige Drucksachen:</i>	07.11.2014 BR-Drucksache 541/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.01.2015 BT-Drucksache 18/3699 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.02.2015 BT-Drucksache 18/4114 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum:</i>	19.12.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 929 S. 410C-410D, TOP 24 15.01.2015 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/79 S. 7579C-7584C 26.02.2015 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/88 S. 8361D-8368A 26.02.2015 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/88 S. 8367D-8367D 27.03.2015 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 932 S. 120A-120A, TOP 1
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch IV</i> Arbeitsförderung, Arbeitslosenversicherungsbeitrag, Arbeitsvermittlung, Assistierte Ausbildung, Auslandsaufenthalt, Berufsausbildungsbeihilfe, Datenaustausch, Datenerhebung, Deutsche Rentenversicherung Bund, Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Ebola, Gesetzliche Krankenversicherung, Hauspersonal, Kostenerstattung, Küstenschifffahrt, Lohnbuchhaltung, Pille danach, Regierungsprogramm, Rentenversicherungsbeitrag, Seefischerei, Sozialdaten, Unfallversicherung, Vergütung, Verhütungsmittel, Waisenrente, Werbung Aufwendungsausgleichsgesetz, Beitragsverfahrensverordnung,

Bundesversorgungsgesetz, Datenerfassungs- und -
übermittlungsverordnung, Gesetz zur Errichtung der Deutschen
Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See, Gesetz über die Alterssicherung der
Landwirte, Gewerbeordnung, Heilmittelwerbe-gesetz, KSVG-
Beitragsüberwachungsverordnung, Sozialgerichtsgesetz,
Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V,
Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII,
Sozialversicherungsentgeltverordnung,
Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz

Inhalt:

Umsetzung des OMS-Projektes: Verbesserung der technischen
und organisatorischen Abläufe im sozialversicherungsrechtlichen
Meldeverfahren und klarstellende (technische) Definitionen
wichtiger Verfahrensbestandteile, weitere Änderungen bei
Nutzung der Entgeltbescheinigung, Übermittlung von
Bescheinigungsdaten an die DRV sowie summarischen
Lohnnachweisen in der Unfallversicherung; Änderungen im
Waisenrentenrecht und Rechtsgrundlage für eine Stellenbörse für
versicherungspflichtige Beschäftigten in Privathaushalten bei
der DRV Knappschaft-Bahn-See;

Änderung zahlr §§ sowie Einfügung und Aufhebung einzelner §§
sowie Folgeänderungen in insges. 11 Gesetzen und 4
Rechtsverordnungen

Bezug: Ergebnisbericht zum Projekt Optimierte Meldeverfahren
in der sozialen Sicherung (OMS)

Arbeitsprogramm Bessere Rechtsetzung 2014 der
Bundesregierung vom 4. Juni 2014

Beschlussempfehlung des Ausschusses: zahlreiche Änderungen
in den Bereichen Meldeverfahren (weitere Anpassungen bei
versch. Meldeverfahren und Einführung einer Jahresmeldung zur
Unfallversicherung, Grundlage betr. Meldeverfahren für einen
jährlichen elektronischen Lohnnachweis); Arbeitsförderung
(Berechtigtenkreis für Berufsausbildungsbeihilfe und Einführung
einer Assistierten Ausbildung, Versicherungsfreiheit bei Teilnahme
am Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt");
Beitragspflicht zur Rentenversicherung (Küstenfischer,
Küstenschiffer, Auslandsbeschäftigte); gesetzlicher
Versicherungsschutz für Ebola-Helfer; Klarstellungen zur

Kostenübernahme betr. empfängnisverhütende Mittel,
Ausnahmeregelung und Werbeverbot für Notfallkontrazeptiva;

Erneute und zusätzliche Änderung zahlr §§ in 7 Gesetzen und 2
Rechtsverordnungen, zusätzliche Änderung einzelner §§ in
weiteren 4 Gesetzen

Bezug: Zusage des Bundes aus der "Allianz für Aus- und
Weiterbildung 2015–2018"

Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Unterstützung von
Jugendlichen mit schlechteren Startchancen

Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention

Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Arzneimittelverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[71] Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 463/14 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.12.2014 - BGBl I 2014 Nr. 64 31.12.2014, S. 2462
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2015
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I007
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/92
<i>ID:</i>	62956
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.10.2014 BR-Drucksache 463/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.11.2014 BT-Drucksache 18/3124 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.12.2014 BT-Drucksache 18/3449 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	07.11.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 927 S. 349A-350B, TOP 24

14.11.2014 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/67 S. 6351D-6371B](#)

04.12.2014 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/73 S. 6946A-6955D](#)

04.12.2014 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/73 S. 6955D-6955D](#)

19.12.2014 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 929 S. 408A-410C, TOP 4](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Beirat, Familie, Familienpflegezeit, Freistellung von der Arbeit, Häusliche Pflege, Kind, Krankengeld, Kredit, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Pflege, Pflegezeit, Rechtsanspruch, Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Beitragsverfahrensverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Familienpflegezeitgesetz, GKV-Finanzstruktur- und Qualitäts-Weiterentwicklungsgesetz, Pflegezeitgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch XI, Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte

Inhalt:

Weiterentwicklung der Regelungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Einführung des Rechtsanspruchs auf Familienpflegezeit, finanzielle Förderung (zinsloses Darlehen) zur besseren Absicherung des Lebensunterhalts während der Familienpflegezeit und der Pflegezeit, Abwicklung der Darlehensansprüche, Freistellungsregelungen für Beschäftigte, Kopplung der bis zu zehntägigen Auszeit für Familienangehörige mit einer Lohnersatzleistung (Pflegeunterstützungsgeld), transparentere Berechnung des Kinderkrankengeldes, Erweiterung des Begriffs der "nahen Angehörigen", Einrichtung eines unabhängigen Beirats beim BMFSFJ;

Änderung, Einfügung und Aufhebung versch. §§

Familienpflegezeitgesetz, Änderungen in weiteren 9 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen; Bekanntmachungserlaubnis

Familienpflegezeitgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Präzisierung der betrieblichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von

Familienpflegezeit, Bestimmungen zur zeitlichen Begrenzung des besonderen Kündigungsschutzes, zur Verteilung der Freistellungstage, zur Berechnung des Kinderverletztengeldes in der gesetzlichen Unfallversicherung und zum Zuschlag für Pflegewohngruppen, Klarstellungen, Folgeänderungen;

Erneute Änderung §§ 3, 4 und 5 Pflegezeitgesetz, Änderung §§ 2 und 5 Familienpflegezeitgesetz, Änderung § 45 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch sowie §§ 38a und 44a Elftes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[72] Gesetz zu dem Vertrag vom 14. April 2014 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen - Körperschaft des öffentlichen Rechts -
18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 359/14), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.12.2014 - BGBl I 2014 Nr. 59 18.12.2014, S. 2078 Bekanntmachung vom 22.12.2014 - BGBl I 2014 Nr. 63 30.12.2014, S. 2435a
<i>Inkrafttreten:</i>	19.12.2014 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XB002
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/73
<i>ID:</i>	61817
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.08.2014 BR-Drucksache 359/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.09.2014 BT-Drucksache 18/2587 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.10.2014 BT-Drucksache 18/2785 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	19.09.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 925 S. 284B-284C, TOP 20 25.09.2014 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/54 S. 4951D-4953B 16.10.2014 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/60 S. 5630B-5634B

	16.10.2014 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/60 S. 5634B-5634B
	07.11.2014 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 927 S. 345B-345B, TOP 9
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen</i> Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsrecht, Ausländischer Arbeitnehmer, Gesetzliche Krankenversicherung
<i>Inhalt:</i>	Zustimmung zu dem am 11. und 14. April 2014 in Hannover und Berlin unterzeichneten Vertrag über Erleichterungen bei Niederlassung und Tätigkeit der Weltgemeinschaft: Einreise und Aufenthaltstitel, Zugang zu Arbeitsmarkt und GKV, Informationspflichten und Vertragsanpassungsverfahren Permalink auf diesen Vorgang

VORGANG - GESETZGEBUNG

[73] Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie (Tarifautonomiestärkungsgesetz)

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 147/14), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 11.08.2014 - BGBl I 2014 Nr. 39 15.08.2014, S. 1348
<i>Inkrafttreten:</i>	16.08.2014 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G011
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/34
<i>ID:</i>	59396
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.04.2014 BR-Drucksache 147/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.05.2014 BT-Drucksache 18/1558 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.07.2014 BT-Drucksache 18/2010 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	23.05.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 922 S. 129C-133D, TOP 8 05.06.2014 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/39 S. 3315A-3336A

03.07.2014 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/46 S. 4091A-4118A](#)

03.07.2014 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/46 S. 4117B-4117B](#)

11.07.2014 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 924 S. 209B-217D, TOP 44](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Mindestlohngesetz, Tarifautonomiestärkungsgesetz

Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Arbeitsgerichtsbarkeit, Gesetzesfolgenabschätzung, Mindestlohn, Mindestlohnkommission, Praktikum, Saisonarbeitsverhältnis, Tarifautonomie, Tarifbindung, Tarifvertrag, Verdienststatistik, Zeitungszusteller, Zollverwaltung

Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Beitragsverfahrensverordnung, Gewerbeordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch X, Tarifvertragsgesetz, Verdienststatistikgesetz, Vergabeverordnung
Verteidigung und Sicherheit

Inhalt:

Stärkung der Tarifautonomie und Sicherstellung angemessener Arbeitsbedingungen: Erleichterung einer Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen sowie Möglichkeit einer Erstreckung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes über den vorhandenen Branchenkatalog hinaus auf alle Branchen; Einführung eines allgemeinen Mindestlohnes in Höhe von 8,50 Euro ab Januar 2015 (Mindestlohnkommission, Fortschreibung und Festsetzungsregelungen, Kontrolle durch Zollverwaltung, Strafbestimmungen, ausgenommene Personenkreise), Anpassung der Verdienststatistik; Rechtswegezuweisung einer Überprüfung der Allgemeinverbindlichkeitserklärungen an die Arbeitsgerichte; Evaluierung des Mindestlohngesetzes im Jahr 2020;

Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (**Mindestlohngesetz** – MiLoG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung, Einfügung und Aufhebung zahlr §§ in 8 Gesetzen, Folgeänderungen in 1 Gesetz und 2 Rechtsverordnungen, Aufhebung Mindestarbeitsbedingungengesetz; Verordnungsermächtigung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen und Klarstellungen in den Bereichen Anspruch und Verzicht, Aufgaben und Verfahren betr. Mindestlohnkommission (insbes. Anpassungssturnus von 2 Jahren, erstmals zum 1. Januar 2017, Evaluationsaufgaben, Beteiligungsrechte), Anspruchsberechtigte (insbes. Praktikanten und Zeitungszusteller), Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Arbeitsgerichtsverfahren, befristete Klarstellung betr. Saisonarbeit;

Änderung versch. §§ Mindestlohngesetz sowie erneute und zusätzl. Änderung einzelner §§ in 6 Gesetzen, zusätzliche Änderung §§ 1 und 2 Nachweisgesetz; Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[74] Ahtes Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Ergänzung personalrechtlicher Bestimmungen

18. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 145/14 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 28.07.2014 - BGBl I 2014 Nr. 37 04.08.2014, S. 1306
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2015 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G009
<i>Archivsignatur:</i>	XVIII/29
<i>ID:</i>	59362
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.04.2014 BR-Drucksache 145/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.05.2014 BT-Drucksache 18/1311 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.06.2014 BT-Drucksache 18/1651 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	08.05.2014 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/33 S. 2753B-2754B 23.05.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 922 S. 134A-134A, TOP 6 05.06.2014 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/39 S. 3438B-3442C

05.06.2014 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 18/39 S. 3442C-3442C](#)

11.07.2014 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 924 S. 228D-229A, TOP 1](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch II

Abordnung, Arbeitsgemeinschaft, Datenschutz, Jobcenter,
Kostenerstattung, Sozialleistungsträger, Versetzung von Beamten

Inhalt:

Optimierung im Bereich Grundsicherung für Arbeitsuchende:
Umstellung von gesetzlicher Zuweisung des Personals auf
individuelle Einzelzuweisung zu den gemeinsamen Einrichtungen;
Klarstellung betr. Erstattungsansprüche der
Grundsicherungsträger bei nachrangiger Leistungsverpflichtung
gegen vorrangige Leistungsträger; Strafvorschriften betr.
Datenschutzverletzungen in den gemeinsamen Einrichtungen;

Einfügung §§ 40a, 63a, 63b und 79 sowie Änderung §§ 44g Zweites
Buch Sozialgesetzbuch

Bezug: Entscheidungen des Bundessozialgerichtes vom 31.
Oktober 2012 betr. Erstattungsansprüche der Arbeitsverwaltung
gegen Rentenversicherungsträger (B 13 R 9/12 R und B 13 R 11/11
R)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[75] Erstes Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

18. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 81/14 (bes.eilbed.)), Ja, laut
Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 24.05.2014 - BGBl I 2014 Nr. 21 28.05.2014, S. 538](#)

Inkrafttreten:

29.05.2014 (weiteres siehe im BGBl)

GESTA-Ordnungsnummer:

G008

Archivsignatur:	XVIII/12
ID:	58228
Wichtige Drucksachen	28.02.2014 BR-Drucksache 81/14 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.03.2014 BT-Drucksache 18/910 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.05.2014 BT-Drucksache 18/1359 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	03.04.2014 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/26 S. 2083A-2096B 11.04.2014 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 921 S. 98A-98B, TOP 9 08.05.2014 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/33 S. 2785B-2796A 08.05.2014 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 18/33 S. 2796A-2796B 23.05.2014 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 922 S. 133D-133D, TOP 1
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	Arbeitnehmer-Entsendegesetz Arbeitnehmerentsendung, Arbeitsbedingungen, Fleischwirtschaft, Mindestlohn, Planfeststellung, Tarifvertrag Bundesversorgungsgesetz, Gesetz zur Verbesserung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Vereinheitlichung von Planfeststellungsverfahren
Inhalt:	Aufnahme der Fleischwirtschaft ("Schlachten und Fleischverarbeitung") in den Branchenkatalog zur Sicherstellung einer zwingenden bundesweiten Anwendung des neuen Mindestlohntarifvertrages auf sämtliche Arbeitsverhältnisse; Änderung §§ 4 und 6 Arbeitnehmer-Entsendegesetz Beschlussempfehlung des Ausschusses: Bereinigung von Redaktionsversehen im Bundesversorgungsgesetz; zeitliche Verschiebung betr. Wegfall der Vorschriften zum Planfeststellungsverfahren aus den Fachgesetzen nach ihrer Zusammenführung; Zusätzliche Änderung § 56 Bundesversorgungsgesetz und Artikel 16 Gesetz zur Verbesserung der Öffentlichkeitsbeteiligung und

Vereinheitlichung von Planfeststellungsverfahren

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[76] Gesetz zu dem Seearbeitsübereinkommen 2006 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 23. Februar 2006

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 223/13 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.06.2013 - BGBl II 2013 Nr. 17 02.07.2013, S. 763 Bekanntmachung vom 14.11.2013 - BGBl II 2013 Nr. 35 13.12.2013, S. 1588
<i>Inkrafttreten:</i>	03.07.2013 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG006
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/460
<i>ID:</i>	52196
<i>Wichtige Drucksachen</i>	22.03.2013 BR-Drucksache 223/13 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.04.2013 BT-Drucksache 17/13059 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.04.2013 BT-Drucksache 17/13302 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	18.04.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/234 S. 29220B-29223C 03.05.2013 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 909 S. 194A-194B, TOP 40 16.05.2013 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/240 S. 30171D-30171D 16.05.2013 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/240 S. 30172A-30172A 07.06.2013 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 910 S. 307C-307C, TOP 45
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenwirtschaft, Verkehr
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Seearbeitsübereinkommen</i> Arbeitnehmerschutz, Arbeitsbedingungen, Frachtschifffahrt,

Internationales Arbeitsrecht, Schifffahrtspersonal
Seearbeitsgesetz

Inhalt:

Ratifikation des am 23. Februar 2003 von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation angenommenen Übereinkommens: verbindliche Vorgaben und unverbindliche Leitlinien in den Bereichen Mindestanforderungen für die Arbeit von Seeleuten auf Schiffen, Beschäftigungsbedingungen, Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen und Verpflegung einschließlich Bedienung, Gesundheitsschutz, medizinische und soziale Betreuung und Gewährleistung der sozialen Sicherheit sowie Zuständigkeit und Verfahren zur Erfüllung und Durchsetzung;

Änderung § 2 Seearbeitsgesetz; Verordnungsermächtigung

Bezug: Ausführungsgesetz s. GESTA G048

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[77] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 189 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 16. Juni 2011 über menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 114/13), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.06.2013 - BGBl II 2013 Nr. 18 04.07.2013, S. 922 Bekanntmachung vom 05.11.2013 - BGBl II 2013 Nr. 34 29.11.2013, S. 1570
<i>Inkrafttreten:</i>	05.07.2013 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG005
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/464
<i>ID:</i>	50893
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.02.2013 BR-Drucksache 114/13 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.03.2013 BT-Drucksache 17/12951 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

	25.04.2013 BT-Drucksache 17/13303 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	<p>22.03.2013 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 908 S. 137D-137D, TOP 57</p> <p>18.04.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/234 S. 29220B-29223C</p> <p>16.05.2013 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 17/240 S. 30318A-30324C</p> <p>07.06.2013 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 910 S. 307C-307C, TOP 44</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	<p><i>Internationale Arbeitsorganisation</i></p> <p>Arbeits- und Sozialstandards, Arbeitsschutz, Arbeitszeit, Hauspersonal, Kollektives Arbeitsrecht</p>
Inhalt:	<p>Ratifikation des am 16. Juni 2011 in Genf von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation angenommenen Übereinkommens Nr. 189: Stärkung der Rechte von Hausangestellten und Schutz vor Diskriminierung und Missbrauch durch umfangreiche Regelungen in den Bereichen Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz, Arbeitszeiten, soziale Sicherheit, Recht auf Kollektivverhandlungen und Kontrolle privater Arbeitsvermittler</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[78] Gesetz zur Anpassung von Rechtsvorschriften des Bundes infolge des Beitritts der Republik Kroatien zur Europäischen Union

17. Wahlperiode

Initiative:	Bundesregierung
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 28/13), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 17.06.2013 - BGBl I 2013 Nr. 29 20.06.2013, S. 1555
Inkrafttreten:	01.01.2014 (weiteres siehe im BGBl)
GESTA-Ordnungsnummer:	A001

Archivsignatur:	XVII/444
ID:	50451
Wichtige Drucksachen	18.01.2013 BR-Drucksache 28/13 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.03.2013 BT-Drucksache 17/12769 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.05.2013 BT-Drucksache 17/13445 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union)
Plenum	01.03.2013 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 907 S. 115A-115A, TOP 16 21.03.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/231 S. 28817B-28818B 16.05.2013 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/240 S. 30223C-30236C 16.05.2013 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/240 S. 30236B-30236B 07.06.2013 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 910 S. 307C-307C, TOP 1b
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Migration und Aufenthaltsrecht
Schlagwörter:	<i>Gesetz zur Anpassung von Rechtsvorschriften des Bundes infolge des Beitritts der Republik Kroatien zur Europäischen Union</i> Arbeitnehmerentsendung, Ausländischer Arbeitnehmer, Bauwirtschaft, Bulgarien, EU-Erweiterung, Freizügigkeit, Gebäudereinigung, Handwerker, Innenraum, Kroatien, Rechtsanwalt, Rumänien, Unionsbürgerschaft Arbeitsgenehmigungsverordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland, Sozialgesetzbuch III, Verordnung zur Durchführung des § 206 der Bundesrechtsanwaltsordnung
Inhalt:	Anpassung innerstaatlicher Rechtsvorschriften an den zum 1. Juli 2013 vorgesehenen Beitritt Kroatiens zur EU: Übergangsbestimmungen betr. Arbeitnehmerfreizügigkeit sowie Arbeitnehmerentsendung in den Branchen Bau, Gebäudereinigung und Innendekoration entsprechend der Regelungen für Bulgarien und Rumänien, Zulassung von Rechtsanwälten, Vorratsbeschlüsse betr. Auslaufen der Übergangsbestimmungen für Bulgarien und Rumänien zum 1. Januar 2014;

Mehrfache Änderung einzelner §§ und Anlagen in 4 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen

Bezug: Vertragsgesetz s. XA012

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[79] Gesetz zur Familienpflegezeit und zum flexibleren Eintritt in den Ruhestand für Beamtinnen und Beamte des Bundes

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 815/12), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.07.2013 - BGBl I 2013 Nr. 35 10.07.2013, S. 1978
<i>Inkrafttreten:</i>	11.07.2013
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B095
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/468
<i>ID:</i>	50027
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.12.2012 BR-Drucksache 815/12 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.02.2013 BT-Drucksache 17/12356 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.04.2013 BT-Drucksache 17/13133 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	01.02.2013 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 906 S. 35C-35D, TOP 35 28.02.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/225 S. 28118C-28124C 18.04.2013 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/234 S. 29355C-29359A 18.04.2013 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/234 S. 29359A-29359B 07.06.2013 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 910 S. 307C-307C, TOP 13
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Familienpflegezeit und zum flexibleren Eintritt in den</i>

Ruhestand für Beamtinnen und Beamte des Bundes

Altersteilzeitarbeit, Besoldungszulage, Familienpflegezeit, Flexible Arbeitszeit, Häusliche Pflege, Teilzeitarbeit, Vergütung, Versetzung in den Ruhestand

Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundespersonalvertretungsgesetz, DBAG-Zuständigkeitsverordnung, Familienpflegezeitgesetz, Gesetz zur Übernahme der Beamten und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung

Inhalt:

Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Dienstes in Zeiten des demografischen Wandels: systemgerechte Übertragung der Regelungen des Familienpflegezeitgesetzes auf Bundesbeamte, statusrechtliche und besoldungsrechtliche Regelungen, Erleichterung der Beweisführung betr. Betreuungsbedarf, Möglichkeit zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit zur Kompensation von Versorgungseinbußen; Ausgleich von Nachteilen beim Versorgungsabschlag betr. FALTER-Arbeitszeitmodell;

Änderung §§ 53, 77, 92, 93 und 132 sowie Einfügung § 92a Bundesbeamtengesetz, Änderung § 6 und Einfügung § 7 Bundesbesoldungsgesetz, Folgeänderungen in weiteren 2 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung

Bezug: Demografiestrategie der Bundesregierung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Abschaffung für Beamte des Bundes der Dienstzeitverlängerung auf Anordnung des Dienstherrn ohne Zustimmung des Beschäftigten, Einführung eines Zuschlags bei Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand („Bleibezuschlag“);

Erneute Änderung § 53 Bundesbeamtengesetz sowie zusätzliche Einfügung § 7a Bundesbesoldungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

Finanzinstrumente (Honoraranlageberatungsgesetz)

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 814/12), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.07.2013 - BGBl I 2013 Nr. 38 18.07.2013, S. 2390
<i>Inkrafttreten:</i>	19.07.2013 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D097
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/479
<i>ID:</i>	49868
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.12.2012 BR-Drucksache 814/12 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.02.2013 BT-Drucksache 17/12295 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.04.2013 BT-Drucksache 17/13131 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	01.02.2013 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 906 S. 47D-48A, TOP 34 21.02.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27646B-27646B 25.04.2013 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/237 S. 29816A-29824A 25.04.2013 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/237 S. 29823C-29823D 07.06.2013 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 910 S. 308A-308A, TOP 6
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Honoraranlageberatungsgesetz</i> Anlageberatung, Anlegerschutz, Berufliche Qualifikation, Berufsbild, Berufshaftpflichtversicherung, Finanzinstrument, Gewerbezulassung, Honorar, Honorarberatung, Provision, Qualifikationsnachweis, Richtlinie der EU, Sachkundenachweis, Verbraucherinformation Gewerbeordnung, Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz, Wertpapierhandelsgesetz, WpHG-Mitarbeiteranzeigeverordnung
<i>Inhalt:</i>	

Definition einer neuen Form der honorargestützten neben der bisherigen provisionsgestützten Anlageberatung, orientiert am Neufassungsvorschlag der EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II); erweiterte Anforderungen betr. Zuwendungsverbot, hinreichendem Marktüberblick als Beratungsgrundlage und unbeschränktem Angebot an Finanzprodukten; Sachkundenachweis und Berufshaftpflichtversicherung als Voraussetzung der gewerberechtlichen Erlaubnis;

Änderung und Einfügung versch. §§ Wertpapierhandelsgesetz und Gewerbeordnung sowie Änderung § 8 WpHG-Mitarbeiteranzeigeverordnung und Anlage zur Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz; Verordnungsermächtigung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Kundeninformation über die Art der Beratung, Konkretisierung des hinreichenden Marktüberblicks, Änderung zu Erlaubniserteilung;

Ergänzung von Verordnungsermächtigungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[81] Gesetz zur Neuregelung der Professorenbesoldung und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (Professorenbesoldungsneuregelungsgesetz)

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 50/13 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.06.2013 - BGBl I 2013 Nr. 29 20.06.2013, S. 1514
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2013 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B098
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/440
<i>ID:</i>	50641
<i>Wichtige Drucksachen</i>	31.01.2013 BR-Drucksache 50/13 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

25.02.2013 BT-Drucksache 17/12455 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

17.04.2013 BT-Drucksache 17/13134 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)

Plenum

01.03.2013 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 907 S. 100A-100A, TOP 19

14.03.2013 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 17/228 S. 28565C-28571A

18.04.2013 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 17/234 S. 29365B-29371A

18.04.2013 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 17/234 S. 29371A-29371B

03.05.2013 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 909 S. 194A-194B, TOP 5

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Schlagwörter:

Professorenbesoldungsneuregelungsgesetz

Berufsfeuerwehr, Besoldung, Besoldungsrecht, Bundesbahnbediensteter, Bundespolizei, Bundeswehr, Eingetragene Lebenspartnerschaft, Eingruppierung, Erschwerniszulage, Familienzuschlag, Flugpersonal, Hochschullehrer, Laufbahnrecht, Leistungsprinzip, Mehrarbeitsvergütung, Postpersonal, Schichtarbeit, Wehrverwaltung

Auslandsverwendungszuschlagsverordnung, Beamtenversorgungsgesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundesbesoldungsordnung, Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung, Erschwerniszulagenverordnung, Mutterschutz- und Elternzeitverordnung, Postpersonalrechtsgesetz, Soldatengesetz, Soldatenversorgungsgesetz, THW-Gesetz, Verordnung über die Vergütung von Soldaten mit besonderer zeitlicher Belastung

Inhalt:

Umsetzung des BVerfG-Urteils betr. Professorenbesoldung durch deutliche Anhebung des Grundgehaltes und Einführung von Erfahrungsstufen unter Beibehaltung des Anreizcharakters von Leistungsbezügen; weitere dienstrechtliche Änderungen zur Umsetzung von Gerichtsentscheidungen oder Praxiserfordernissen insbes. in den Bereichen Zulässigkeit der sog. Dienstpostenbündelung, Familienzuschlag für Lebenspartner, Schichtzulagen bei Bahn und Postnachfolgeunternehmen,

Aufgabenübertragung von der Bundeswehrverwaltung auf Behörden der Innenverwaltung oder Finanzverwaltung (Besoldung, Versorgung); redaktionelle Änderungen und Klarstellungen;

Änderung, Neufassung, Einfügung und Aufhebung zahlr. §§ sowie Änderung und Neufassung Anlagen I bis IX (Bundesbesoldungsordnungen, Gehaltstabellen) Bundesbesoldungsgesetz, Änderung § 3 THW-Gesetz und Einfügung der amtlichen Abkürzung THWG, Änderung versch. §§ in weiteren 4 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen sowie Folgeänderungen in weiteren 3 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Bundesbesoldungsgesetzes

Bezug: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 14. Februar 2012 zur W2-Besoldung in Hessen (2 BvL 4/10) sowie vom 19. Juni 2012 zum Familienzuschlag bei eingetragenen Lebenspartnerschaften (2 BvR 1397/09)

Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 30. Juni 2011 in einem Beförderungsstreitverfahren zur sog. Dienstpostenbündelung (2 C 19.10)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Übergangsregelungen betr. Anrechnung der nach altem Recht erworbenen Leistungsbezüge für Professoren sowie betr. Wegfall der bisherigen Mehrarbeitsvergütung für Bundeswehrfeuerwehren, Erhöhung des Zulagenbetrages für mitfliegendes Personal (insbes. Wärmebildsystemoperatoren);

Änderung § 77a und erneute Neufassung § 79 Bundesbesoldungsgesetz sowie erneute Änderung § 22a Erschwerniszulagenverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

durch Erwerbstätigkeit und bei Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende sowie von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit und illegaler grenzüberschreitender Leiharbeit (Deutsch-Niederländischer Vertrag zur Bekämpfung grenzüberschreitender Schwarzarbeit)

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 669/12), Ja, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.04.2013 - BGBl II 2013 Nr. 9 16.04.2013, S. 378 Bekanntmachung vom 02.08.2013 - BGBl II 2013 Nr. 24 04.09.2013, S. 1222b
<i>Inkrafttreten:</i>	17.04.2013 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XD053
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/406
<i>ID:</i>	48721
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.11.2012 BR-Drucksache 669/12 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.01.2013 BT-Drucksache 17/12015 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.02.2013 BT-Drucksache 17/12410 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	14.12.2012 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 904 S. 566A-566A, TOP 42 17.01.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/217 S. 26794B-26795A 21.02.2013 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27537D-27538A 21.02.2013 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27538A-27538A 22.03.2013 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 908 S. 137D-137D, TOP 23
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Niederlande</i> Amtshilfe, Ausländischer Arbeitnehmer, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV, Illegale Beschäftigung, Informationsaustausch, Leiharbeit, Leistungsmissbrauch, Schwarzarbeit
<i>Inhalt:</i>	Ratifikation des am 12. Januar 2012 in Den Haag unterzeichneten Vertrags: Ermöglichung der Bekämpfung grenzüberschreitender

Erscheinungsformen von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung durch verbesserte Zusammenarbeit und Informationsaustausch zwischen den nationalen Behörden; Ermöglichung von Änderungen im Rahmen des Vertragszwecks;

Verordnungsermächtigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[83] Gesetz zur Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens 2006 der Internationalen Arbeitsorganisation

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 456/12), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.04.2013 - BGBl I 2013 Nr. 19 24.04.2013, S. 868 Bekanntmachung vom 21.05.2014 - BGBl I 2014 Nr. 22 03.06.2014, S. 605
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2013 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G048
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/411
<i>ID:</i>	46717
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.08.2012 BR-Drucksache 456/12 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.10.2012 BT-Drucksache 17/10959 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.02.2013 BT-Drucksache 17/12420 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	21.09.2012 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 900 S. 383B-383C, TOP 28 18.10.2012 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/198 S. 24006D-24012D 21.02.2013 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27640D-27645D 21.02.2013 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27646A-27646A 22.03.2013 2. Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Außenwirtschaft, Verkehr

Schlagwörter:

Gesetz zur Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens 2006 der Internationalen Arbeitsorganisation, Seearbeitsgesetz

Arbeitnehmerschutz, Arbeitsbedingungen, Frachtschiffahrt, Internationale Arbeitsorganisation, Internationales Arbeitsrecht, Schifffahrtspersonal

Arbeitsgerichtsgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Arzneimittelgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Kündigungsschutzgesetz, STCW-Gesetz, STCW-Übereinkommen, Schiffssicherheitsgesetz, Seearbeitsübereinkommen, Seeaufgabengesetz, Seemannsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VII

Inhalt:

Neuregelung des Seearbeitsrechts unter Einbeziehung des Seearbeitsübereinkommens und Umsetzung entsprechender EU-Richtlinien: Modernisierung und Vereinheitlichung der gesamten Arbeitsbedingungen und Lebensbedingungen der Seeleute an Bord von Handelsschiffen unter deutscher Flagge; Unterbindung von Wettbewerbsverzerrungen durch Mindestanforderungen auch für Schiffe aus Nicht-Vertragsstaaten;

Konstitutive Neufassung Seemannsgesetz unter dem Titel **Seearbeitsgesetz** (SeeArbG) als Art. 1 der Vorlage, Neufassung § 2, Aufhebung § 9b sowie Änderung versch. weiterer §§ Seeaufgabengesetz, Änderung § 1 Schiffssicherheitsgesetz und Änderung Art. 2 Gesetz zu dem Internationalen Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten sowie Einfügung des amtlichen Kurztitels STCW-Gesetz, Folgeänderungen in weiteren 13 Gesetzen, Aufhebung Seemannsgesetz alte Fassung; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Seeaufgabengesetz

Bezug: Vertragsgesetz s. GESTA XG006

Richtlinie 2009/13/EG vom 16. Februar 2009 zur Durchführung der Vereinbarung zwischen dem Verband der Reeder in der Europäischen Gemeinschaft (ECSA) und der Europäischen

Transportarbeiter-Förderung (ETF) über das Seearbeitsübereinkommen 2006 und zur Änderung der Richtlinie 1999/63/EG (ABl. L 124 vom 20.05.2009, S. 30) ; Richtlinie über die Verantwortlichkeit des Flaggenstaates für die Durchsetzung der Richtlinie 2009/13/EG (ABl. ...) ; Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 2009/16/EG über die Hafenstaatkontrolle (ABl. ...)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen insbes. in den Bereichen Verantwortlichkeiten des Reeder für die Besatzungsmitglieder, Arbeitszeitregelungen, Begriff der engen Hafenfolge sowie Mindestruhezeiten;

Änderung und Einfügung zahlr §§ Seearbeitsgesetz, erneute Änderung §9 Seeaufgabengesetz sowie § 6 und zusätzliche Änderung § 22 Arbeitszeitgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[84] Gesetz zur Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 27/13), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 13.03.2013 - BGBl I 2013 Nr. 13 18.03.2013, S. 446
<i>Inkrafttreten:</i>	19.03.2013
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I017
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/393
<i>ID:</i>	50430
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.01.2013 BR-Drucksache 27/13 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.02.2013 BT-Drucksache 17/12327 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.02.2013 BT-Drucksache 17/12421 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	01.02.2013 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 906 S. 46C-47C, TOP 30 20.02.2013 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/221 S. 27411B-27411C 21.02.2013 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27640A-27640B](#)

21.02.2013 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/222 S. 27640B-27640B](#)

01.03.2013 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 907 S. 99A-99D, TOP 32](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung

Schlagwörter:

*Gesetz zur Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der
Altenpflege*

Altenpflege, Altenpfleger, Arbeitslosengeld, Ausbildungskosten,
Berufliche Weiterbildung, Berufsausbildung, Grundsicherung für
Arbeitsuchende, Hartz IV

Altenpflegegesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III

Inhalt:

Umsetzung der Qualifizierungsoffensive Altenpflege zur
Fachkräftesicherung: Ausbau der bestehenden Möglichkeiten zur
Ausbildungsverkürzung bei entsprechenden Vorkenntnissen,
erneute Vollfinanzierung (Weiterbildungskosten und
Arbeitslosengeld bei Weiterbildung im Bereich der
Arbeitsförderung bzw. Weiterbildungskosten und Leistungen zur
Sicherung des Lebensunterhalts im Bereich der Grundsicherung
für Arbeitssuchende) von nicht verkürzbaren Weiterbildungen zur
Altenpflegefachkraft befristet auf drei Jahre;

Änderung § 7 Altenpflegegesetz und § 16 Sozialgesetzbuch II,
Einfügung § 131b Sozialgesetzbuch III

Bezug: Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege vom
13. Dezember 2012

Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der
Fraktionen der CDU/CSU und FDP auf BT-Drs 17/12179 GESTA
I022

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[85] Gesetz zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 17/10773), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 05.12.2012 - BGBl I 2012 Nr. 58 13.12.2012, S. 2474
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2013
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G052
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/352
<i>ID:</i>	47527
<i>Wichtige Drucksachen</i>	25.09.2012 BT-Drucksache 17/10773 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 24.10.2012 BT-Drucksache 17/11174 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	27.09.2012 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/195 S. 23419A-23428C 25.10.2012 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/201 S. 24233B-24252C 25.10.2012 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/201 S. 24252A-24252B 23.11.2012 Durchgang BR-Plenarprotokoll 903 S. 507A-508A, TOP 1
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	Gesetz zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung Arbeitslosengeld II, Geringfügige Beschäftigung, Gesetzliche Rentenversicherung, Hartz IV, Sozialversicherungspflicht Beitragsverfahrensverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Nachweisgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XI, Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte
<i>Inhalt:</i>	Anpassung der Verdienstgrenzen betr. geringfügige Beschäftigung an die allgemeine Lohnentwicklung und Verbesserung der sozialen Absicherung: Anhebung der Arbeitsentgeltgrenzen auf 450 (Mini-Job) bzw. 850 (Midi-Job) Euro, Wechsel von Versicherungsfreiheit mit freiwilliger Versicherung zu Versicherungspflicht mit Befreiungsmöglichkeit; Bestandsschutz

und Übergangsregelungen;

Änderung versch §§ in 6 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung sowie Folgeänderungen in 2 weiteren Gesetzen und 1 Rechtsverordnung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Übergangsregelung betr. Bezieher von ergänzendem ALG II;

Zusätzliche Änderung § 252 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[86] Gesetz zur Neuordnung der Altersversorgung der Bezirksschornsteinfegermeister und zur Änderung anderer Gesetze

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 453/12), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 05.12.2012 - BGBl I 2012 Nr. 58 13.12.2012, S. 2467
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2013
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G045
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/351
<i>ID:</i>	46714
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.08.2012 BR-Drucksache 453/12 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.09.2012 BT-Drucksache 17/10749 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.10.2012 BT-Drucksache 17/11185 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	21.09.2012 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 900 S. 393A-393A, TOP 25 27.09.2012 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/195 S. 23384C-23386C 25.10.2012 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/201 S. 24416C-24421D 25.10.2012 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/201 S. 24421D-24422A

23.11.2012 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 903 S. 510A-510B, TOP 5](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

*Gesetz zur Neuordnung der Altersversorgung der
Bezirksschornsteinfegermeister und zur Änderung anderer Gesetze*

Alterssicherung, Arbeitsförderung, Berufsorientierung,
Berufsständische Versorgung, Gesetzliche Rentenversicherung,
Schornsteinfeger, Versorgungsausgleich

Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Sozialgerichtsgesetz,
Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Neuordnung der Altersversorgung im Nachgang zur Aufhebung
des Schornsteinfegermonopols: Gleichstellung mit anderen
selbständigen Handwerkern in der gesetzlichen
Rentenversicherung, Schließung des bisherigen obligatorischen
Zusatzversorgungssystems unter Fortzahlung der Renten und
Erhalt der Anwartschaften; Änderungen im Recht der
Arbeitsförderung; Entfristung der Berufsorientierungsmaßnahme
und Fristverlängerung zur Erprobung sog. innovativer Instrumente
der Arbeitsmarktpolitik, gesetzliche Klarstellung betr.
privatrechtliche Natur der fachkundigen Stellen; Bereinigungen
von Redaktionsversehen;

Neufassung Teil 2 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Änderung
zahlr. §§ Drittes Buch Sozialgesetzbuch sowie einzelner §§ Zweites
und Sechstes Buch Sozialgesetzbuch sowie Sozialgerichtsgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Übergangsregelungen
zu bestehende Anwartschaften sowie zum
Berufsunfähigkeitsschutz im Zusatzversorgungssystem,
Klarstellung betr. externe Teilung im Versorgungsausgleich;

Änderung §§ 31 und 38 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz sowie
zusätzliche Änderung §§ 76 und 157 Sechstes Buch
Sozialgesetzbuch

Bezug: Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 7. September
2011 zur Verzinsung bei externer Teilung im Versorgungsausgleich
(XII ZB 546/10)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[87] Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der Europäischen Union

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 848/11), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 01.06.2012 - BGBl I 2012 Nr. 24 08.06.2012, S. 1224
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2012 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B061
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/278
<i>ID:</i>	41284
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.12.2011 BR-Drucksache 848/11 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.02.2012 BT-Drucksache 17/8682 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.04.2012 BT-Drucksache 17/9436 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	10.02.2012 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 892 S. 36B-36C, TOP 19 01.03.2012 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/162 S. 19252A-19264D 27.04.2012 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/176 S. 20879A-20901B 27.04.2012 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/176 S. 20901A-20901A 11.05.2012 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 896 S. 196A-196A, TOP 3
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der Europäischen Union</i> Aufenthaltsrecht, Ausländischer Student, Blaue Karte EU, Hochqualifizierte Arbeitskraft, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Richtlinie der EU AZRG-Durchführungsverordnung, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Beschäftigungsverfahrensverordnung, Beschäftigungsverordnung, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Staatsangehörigkeitsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Umsetzung der Richtlinie durch Einführung eines neuen

befristeten Aufenthaltstitels "Blaue Karte EU" mit Begleitregelungen sowie Änderungen betr. aufenthaltsrechtliche Verfahren; Erleichterung des Zugangs ausländischer Absolventen deutscher Hochschulen zum deutschen Arbeitsmarkt und Absenkung der Gehaltsvorgaben beim dauerhaften Zuzug Hochqualifizierter;

Einfügung §§ 18b, 19a, 91f und 105c sowie Änderung zahlr §§ Aufenthaltsgesetz sowie einzelner §§ in weiteren 3 Gesetzen und 4 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2009/50/EG vom 25. Mai 2009 über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hochqualifizierten Beschäftigung (ABl. EG Nr. L 155, 18.06.2009, S. 17)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Erleichterungen in den Bereichen erlaubnisfreie Beschäftigung von Studenten, Frist zur Arbeitsplatzsuche und Aufenthaltstitel für Unternehmensgründer, Einführung von Aufenthaltstiteln zur Arbeitsplatzsuche, Änderungen betr. Blaue Karte EU;

Zusätzliche Einfügung §§ 18c und 21, Verzicht auf Einfügung § 105c, Verzicht auf Änderung § 87 sowie zusätzliche und erneute Änderung versch. §§ Aufenthaltsgesetz, zusätzliche und erneute Änderung in 1 Gesetz und 4 Rechtsverordnungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[88] Gesetz zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung im Bund und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

17. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 458/11), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 15.03.2012 - BGBl I 2012 Nr. 14 21.03.2012, S. 462](#)
[Berichtigung vom 06.07.2012 - BGBl I 2012 Nr. 32 16.07.2012, S.](#)

1489

Inkrafttreten: 22.03.2012 (weiteres siehe im BGBl)

GESTA-Ordnungsnummer: B049

Archivsignatur: XVII/253

ID: 37833

Wichtige Drucksachen [12.08.2011 BR-Drucksache 458/11 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[26.09.2011 BT-Drucksache 17/7142 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[14.12.2011 BT-Drucksache 17/8178 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss\)](#)

Plenum 23.09.2011 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 886 S. 395B-395C, TOP 41](#)
29.09.2011 1. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 17/130 S. 15353C-15358A](#)
15.12.2011 2. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 17/149 S. 17875A-17887B](#)
15.12.2011 3. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 17/149 S. 17887B-17887B](#)
10.02.2012 2. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 892 S. 29B-29C, TOP 6](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Staat und Verwaltung

Schlagwörter: *Gesetz zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung im Bund und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften*

Beamter, Besoldung, Besoldungszulage, Bundesbeamter, Bundesfinanzverwaltung, Bundesverwaltung, Fachkraft, Frühpensionierung, Kindererziehungszeit, Landesbeamter, Personalbeschaffung, Politischer Beamter, Regierungsprogramm, Ruhegehalt, Soldat, Öffentlich Bediensteter

Beamtenversorgungsgesetz, Besoldungsüberleitungsgesetz, Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundesbesoldungsordnung, Bundesdisziplingesetz, Bundespolizeibeamtengesetz, Dienstrechtsneuordnungsgesetz, Personalaktenverordnung Soldaten, Soldatengesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Versicherungsaufsichtsgesetz, Wehrsoldgesetz

Inhalt: Stärkung der Konkurrenzfähigkeit des Bundes bei der Gewinnung von zum Teil hoch spezialisierten Personal insbes. durch

besoldungsrechtliche Maßnahmen: Personalgewinnungszuschlag, Ausgleichszulage bei Versetzungen in den Bundesdienst, Anrechnung von Vordienstzeiten der Kinderbetreuung und Pflege, Vergütung der Sanitätsoffiziere, höheres Eingangsamt für IT-Fachkräfte; weitere Änderungen in den Bereichen Verbeamtung auf Lebenszeit, Familienzuschlag, Prämien und Zulagen in Polizeidiensten und bei der Bundeswehr, Rückforderung von Fortbildungskosten, Berücksichtigung von Ausbildungszeiten, Anpassung von Ämtern der Bundesbesoldungsordnung B, redaktionelle Klarstellungen, Übernahme von Regelungsresten betr. Dienstrechtsneuordnungsgesetz; Evaluierung des Personalgewinnungszuschlags bis zum 31. Dezember 2016;

Änderung, Neufassung und Einfügung zahlr. §§ sowie Anlage I (Bundesbesoldungsordnung A und B) Bundesbesoldungsgesetz, Änderung zahlr. §§ Bundesversorgungsgesetz und Bundesbeamtengesetz sowie weiterer 8 Gesetze und 1 Rechtsverordnung

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Konkurrenzfähigkeit des Bundes bei der Gewinnung von Nachwuchskräften

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen in den Bereichen Wechsel von Landesbeamten zum Bund, Eingangsamt für Ingenieure, Anerkennung von Vordienstzeiten, Prämienregelungen, Ruhegehaltsfähigkeit betr. einstweiliger Ruhestand politischer Beamter; Verzicht auf Änderungen nach erfolgter Regelung in parallelen Gesetzgebungsverfahren;

Änderung, Neufassung und erneute Änderung versch. §§ sowie Anlage I Bundesbesoldungsgesetz, zusätzliche Änderung § 7 Beamtenversorgungsgesetz und § 100 Soldatenversorgungsgesetz, Verzicht auf Änderung Bundesdisziplinargesetz sowie Dienstrechtsneuordnungsgesetz und weitere Änderungen Anlage I Bundesbesoldungsgesetz

Bezug: Gesetz zur Wiedergewährung der Sonderzahlung, s. B055

Gesetz über die Besetzung der großen Straf- und Jugendkammern in der Hauptverhandlung und zur Änderung weiterer

gerichtsverfassungsrechtlicher Vorschriften sowie des Bundesdisziplinargesetzes, s. C091

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[89] Gesetz zur Wiedergewährung der Sonderzahlung

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 17/7631), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.2011 - BGBl I 2011 Nr. 69 27.12.2011, S. 2842
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2012 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B055
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/229
<i>ID:</i>	39911
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.11.2011 BT-Drucksache 17/7631 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 30.11.2011 BT-Drucksache 17/8007 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	11.11.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/140 S. 16736D-16742C 01.12.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/146 S. 17489A-17489C 01.12.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/146 S. 17489C-17489C 16.12.2011 Durchgang BR-Plenarprotokoll 891 S. 611B-611B, TOP 11
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Wiedergewährung der Sonderzahlung</i> Weihnachtsgratifikation Beamtenversorgungsgesetz, Besoldungsüberleitungsgesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundessonderzahlungsgesetz, Dienstrechtsneuordnungsgesetz, Gesetz zur Unterstützung der

Fachkräftegewinnung im Bund und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften, Soldatenversorgungsgesetz

Inhalt:

Vollständige Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes in Form einer Grundgehaltserhöhung zum 1. Januar 2012 für Besoldungsempfänger des Bundes;

Änderung versch. §§ und Anlagen (Besoldungstabellen) in 5 Gesetzen, Aufhebung Artikel 2a, 4a, 5a und 15a sowie Änderung Artikel 17 Dienstrechtsneuordnungsgesetz sowie Änderung Artikel 14 Entwurf Gesetz zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung im Bund und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften, Aufhebung Bundessonderzahlungsgesetz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Rechtsförmliche Änderungen wegen Verzögerung in einem parallelen Gesetzgebungsverfahren;

Zusätzliche Änderung Anlage I und erneute Änderung Anlage IX Bundesbesoldungsgesetz sowie erneute Änderung § 100 Soldatenversorgungsgesetz und Verzicht auf Änderung Gesetz zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung im Bund und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

Bezug: Gesetz zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung im Bund und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften, s. B049

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[90] Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt

17. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 313/11 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 20.12.2011 - BGBl I 2011 Nr. 69 27.12.2011, S. 2854](#)

Inkrafttreten: 01.04.2012 (weiteres siehe im BGBl)

<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G033
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/230
<i>ID:</i>	36161
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>27.05.2011 BR-Drucksache 313/11 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>24.06.2011 BT-Drucksache 17/6277 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>21.09.2011 BT-Drucksache 17/7065 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)</p> <p>22.11.2011 BT-Drucksache 17/7775 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)</p>
<i>Plenum</i>	<p>01.07.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/118 S. 13726C-13738B</p> <p>08.07.2011 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 885 S. 342A-345B, TOP 9</p> <p>23.09.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/128 S. 15101B-15117A</p> <p>23.09.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/128 S. 15116D-15116D</p> <p>14.10.2011 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 888 S. 490A-493A, TOP 5</p> <p>24.11.2011 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 17/143 S. 17087A-17087B</p> <p>25.11.2011 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 890 S. 526B-527A, TOP 63</p> <p>25.11.2011 Protokollerklärung/Begleiterklärung zum Vermittlungsverfahren BR-Plenarprotokoll 890 S. 561D-562B</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht, Soziale Sicherheit, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<p><i>Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt</i></p> <p>Arbeitserlaubnis, Arbeitsförderung, Arbeitslosengeld, Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsvermittlung, Arbeitsverwaltung, Berufsvorbereitung, Bundesagentur für Arbeit, EU-Erweiterung, Eingliederungshilfe für Behinderte, Eingliederungsleistung für Arbeitsuchende, Eingruppierung, Freizügigkeit, Führungskraft, Gesetzesfolgenabschätzung, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Gründungszuschuss, Hartz IV, Insolvenzgeld, Jobcenter, Jugendlicher, Kurzarbeitergeld, Leitender Angestellter, Lohnkostenzuschuss, Protokollerklärung zum</p>

Vermittlungsverfahren, Regierungsprogramm, Sozialleistungsträger, Unionsbürgerschaft, Vermittlungsgutschein, Wohnheim, Älterer Arbeitnehmer, Öffentlicher Auftrag, Übergangsgeld

Altenpflegegesetz, Altersteilzeitgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsgenehmigungsverordnung, Aufenthaltsgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Ausgleichsrentenverordnung, BAföG-Einkommensverordnung, Baubetriebe-Verordnung, Berufliches Rehabilitierungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Deutsch-österreichischer Konkursvertrag, Eingliederungszuschussverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, Handwerksordnung, Insolvenzgeld-Kosten-Verordnung, Jugendfreiwilligendienstegesetz, Mutterschutzgesetz, Sekundierungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XI, Sozialgesetzbuch XII, Sozialversicherungsentgeltverordnung, Verordnung zur Erhebung der Daten nach § 51b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, Verordnung über das Ruhen von Entgeltersatzleistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch bei Zusammentreffen mit Versorgungsleistungen der Sonderversorgungssysteme, Verordnung über die Bezugsfrist für das Kurzarbeitergeld, Verordnung über die ehrenamtliche Betätigung von Arbeitslosen, Winterbeschäftigungs-Verordnung, Wohngeldgesetz

Inhalt:

Optimierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik durch einfachere, transparentere und übersichtlichere Arbeitsmarktinstrumente bei Begrenzung der Haushaltsmittel: Neuordnung der öffentlich geförderten Beschäftigung im Bereich Grundsicherung für Arbeitsuchende: Stärkung und Ausweitung der dezentralen Entscheidungskompetenzen, Zusammenfassung weiterer individueller Förderleistungen und Reduzierung der Arbeitsmarktinstrumente sowie Neustrukturierung des Gesetzes nach den in bestimmten Situationen des Erwerbslebens erforderlichen Unterstützung; Anpassung der nationalen Rechtsordnung betr. volle Freizügigkeit des Europarechtes gem. EU-Beitrittsverträge; neue Rechtsgrundlage für Arbeitsbedingungen und Vergütung von Führungskräften und

herausgehobenen Fachkräften der BA;

Änderung und Neufassung zahlr. §§ Drittes bis Fünftes und Wegfall Sechstes Kapitel sowie Änderung weiterer §§ Drittes Buch Sozialgesetzbuch, Änderung einzelner §§ in 6 weiteren Gesetzen 1 Rechtsverordnung, Aufhebung Eingliederungszuschußverordnung sowie Folgeänderungen in 37 Gesetzen und 11 Rechtsverordnungen; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Drittes Buch Sozialgesetzbuch

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Überprüfung der Arbeitsmarktinstrumente

Beschluss der Bundesregierung zum sog. Zukunftspaket, Juni 2010

Siehe auch B041

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Einzeländerungen in den Bereichen Flexibilisierung der Praktika, Fortführung des Vermittlungsgutscheines, Ausbau der Weiterbildung in KMU, flexibles Budget für freie Förderung und bestimmte Arbeitsgelegenheiten, Wiedereinführung der investiven Förderung betr. Jugendwohnbau sowie Beteiligung der örtlichen Beiräte betr. Errichtung von Arbeitsgelegenheiten, redaktionelle Änderungen;

Änderung und erneute Änderung zahlr. §§ sowie Einfügung §§ 80a, 80b und 131a Drittes Buch Sozialgesetzbuch sowie Änderung und erneute Änderung einzelner §§ Zweites und Drittes Buch Sozialgesetzbuch

Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses: Beibehaltung bzw. Verlängerung bisheriger Regelungen in den Bereichen Einstiegsqualifizierung, Eingliederungszuschuss für ältere Arbeitnehmer, Vergabemöglichkeit beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen sowie vom Fachkonzept der BA abweichende berufsvorbereitende Maßnahmen, Beibehaltung der Rückstufung des Gründungszuschusses zur Ermessensleistung;

Erneute Änderung zahlr §§ Drittes und Zweites Buch Sozialgesetzbuch sowie § 11 Aufwendungsausgleichsgesetz

**Protokollerklärungen der Bundesregierung zum
Vermittlungsverfahren:** Evaluation der Umgestaltung des
Gründungszuschusses zur Ermessensleistung und
Berichterstattung im Frühjahr 2015, Hinwirken auf Anpassung des
Fachkonzept der BA betr. berufsvorbereitende
Bildungsmaßnahmen "Produktionsschulen" und
"Jugendwerkstätten"

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[91] Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 207/11), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 06.12.2011 - BGBl I 2011 Nr. 64 13.12.2011, S. 2564
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2012
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I007
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/216
<i>ID:</i>	35043
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.04.2011 BR-Drucksache 207/11 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.06.2011 BT-Drucksache 17/6000 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.10.2011 BT-Drucksache 17/7387 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	27.05.2011 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 883 S. 248B-248C, TOP 18 09.06.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/114 S. 13096C-13097A 20.10.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/133 S. 15699D-15710A 20.10.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/133 S. 15709D-15709D 25.11.2011 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 890 S. 534A-537A, TOP 5
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Familienpflegezeitgesetz, Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Arbeitszeitkonto, Familienpflegezeit, Familienpflegezeitversicherung, Flexible Arbeitszeit, Häusliche Pflege, KfW-Bankengruppe, Kredit, Pflegezeit, Teilzeitarbeit, Vergütung, Zertifizierung
Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Stärkung der Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung pflegerischer Aufgaben im Familienkreis durch berufstätige Angehörige, Einführung einer Familienpflegezeit zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Unterstützung auch von Geringverdienern, ohne Rechtsanspruch Vereinbarung auf vertraglicher Basis zwischen Arbeitgebern und pflegenden Beschäftigten, Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren auf bis zu 15 Stunden, arbeitsrechtliche Regelungen, Erhalt der Rentenansprüche, Wertguthaben zur Entgeltaufstockung in der Pflegephase, zinslose Darlehen für Arbeitgeber zur Gehaltsaufstockung, Familienpflegezeitversicherung zur Abdeckung von Ausfallrisiken bei Pflegepersonen;

Gesetz über die Familienpflegezeit (**Familienpflegezeitgesetz** - FfZG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung § 130 Drittes Buch Sozialgesetzbuch sowie § 18 Elftes Buch Sozialgesetzbuch

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Berücksichtigung unregelmäßiger Arbeitszeiten bei berufstätigen Angehörigen, Änderung bzw. Erweiterung der Bestimmungen zu Arbeitszeitguthaben und zur Berechnung des Aufstockungsbetrags, Präzisierung der Bestimmungen zur Darlehensrückzahlung, Aussetzung der Rückzahlung in Härtefällen, Darlehensbereitstellung durch die KfW, kein Rechtsanspruch auf Abschluss einer Familienpflegezeitversicherung, Gruppenversicherungsschutz, Zertifizierungsbestimmungen;

Einfügung §§ 11 neu und 15 sowie Änderung §§ 2 bis 4, 6 und 12 neu (11 alt) Familienpflegezeitgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[92] Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 211/11), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 06.12.2011 - BGBl I 2011 Nr. 63 12.12.2011, S. 2515
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2012 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K008
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/211
<i>ID:</i>	35208
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.04.2011 BR-Drucksache 211/11 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.06.2011 BT-Drucksache 17/6260 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.09.2011 BT-Drucksache 17/7218 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	27.05.2011 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 883 S. 239C-244C, TOP 22 01.07.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/118 S. 13745C-13753C 29.09.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/130 S. 15346B-15347C 29.09.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/130 S. 15347A-15347A 04.11.2011 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 889 S. 507C-512C, TOP 5
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Anerkennungsgesetz, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz</i> Ausländerintegration, Ausländischer Arbeitnehmer, Berufliche Qualifikation, Beruflicher Bildungsabschluss, Berufsbildung, Fachkraft, Hochschulabschluss, Richtlinie der EU Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Altenpflegegesetz, Approbationsordnung für Apotheker, Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen, Approbationsordnung für Ärzte, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Diätassistentinnen und Diätassistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und

Entbindungspfleger, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Masseure und medizinische Bademeister, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin, Bewachungsverordnung, Bundes-Apothekerordnung, Bundes-Tierärzteordnung, Bundesbeamtengesetz, Bundesnotarordnung, Bundesrechtsanwaltsordnung, Bundesärzteordnung, Deutsches Richtergesetz, Diätassistentengesetz, Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz, Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Ergotherapeutengesetz, Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz, Fahrlehrergesetz, Gesetz über den Beruf des Logopäden, Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten, Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Gesetz über die Eignungsprüfung für die Zulassung zur Patentanwaltschaft, Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland, Handwerksordnung, Hebammengesetz, Kraftfahrersachverständigengesetz, Krankenpflegegesetz, MTA-Gesetz, Masseur- und Physiotherapeutengesetz, Orthoptistengesetz, Patentanwaltsausbildungs- und -prüfungsverordnung, Patentanwaltsordnung, Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung, Podologengesetz, Rechtspflegergesetz, Steuerberatungsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Tierzuchtgesetz, Tierzuchtorganisationsverordnung, Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten, Verordnung zur Durchführung der Vorschriften über Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, Verordnung zur Durchführung des § 206 der Bundesrechtsanwaltsordnung, Verordnung über die Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft, Wirtschaftsprüferordnung

Inhalt:

Bessere Verwertung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen im deutschen Arbeitsmarkt, Förderung qualifikationsnaher Beschäftigung, Sicherung des Fachkräfteangebots sowie Verbesserung der Integration von Migranten; Ausweitung, Vereinfachung und Vereinheitlichung von Bewertungs- und Anerkennungsverfahren zur Feststellung der Gleichwertigkeit

ausländischer Ausbildungsnachweise unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Antragsteller, Ausweitung von Regelungen der bereits umgesetzten EU-Berufsanerkennungsrichtlinie;

Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen (**Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz** – BQFG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung von 32 Gesetzen und 27 Rechtsverordnungen; Neubekanntmachung Bundes-Tierärzteordnung, Verordnungsermächtigung

Bezug: Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen vom 7. September 2005 (ABL. EG Nr. L 255, 30.09.2005, S. 22)

Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997 und weitere völkerrechtliche Abkommen

Beschlussempfehlung des Ausschusses: zahlreiche Änderungen und Ergänzungen von Einzelregelungen, häufig auf Vorschlag des Bundesrates, zu bestimmten Berufsgruppen, Verfahrensfragen, Eignungs- und Kenntnisprüfungen, Erlaubniserteilung u. a.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[93] Zweites Gesetz zur Änderung der Bundes-Tierärzteordnung

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 126/11), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.08.2011 - BGBl I 2011 Nr. 45 26.08.2011, S. 1750
<i>Inkrafttreten:</i>	27.08.2011
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	F018
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/169
<i>ID:</i>	33870

Wichtige Drucksachen

04.03.2011 BR-Drucksache 126/11 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

12.05.2011 BT-Drucksache 17/5804 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

08.06.2011 BT-Drucksache 17/6106 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

Plenum

15.04.2011 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 882 S. 201A-201A, TOP 24](#)

26.05.2011 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/111 S. 12647B-12649A](#)

09.06.2011 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/114 S. 13014B-13014C](#)

09.06.2011 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/114 S. 13014C-13014C](#)

08.07.2011 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 885 S. 335D-335D, TOP 2](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Landwirtschaft und Ernährung

Schlagwörter:

Bundes-Tierärzteordnung

Berufliche Qualifikation, Berufsrecht, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Richtlinie der EU, Tierarzt

Inhalt:

Umsetzung der Richtlinie der EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, Regelung der Anerkennung von Ausbildungsnachweisen aus Drittstaaten, Erforderlichkeit einer Gleichwertigkeitsprüfung, Anpassung an die Zuständigkeitsverlagerung innerhalb der Bundesregierung;

Änderung §§ 4, 6, 7, 11 und 13 Bundes-Tierärzteordnung

Bezug: Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255, 30.09.2005, S. 22)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Einfügung einer Ausnahmeregelung zur Erteilung einer beschränkten tierärztlichen Berufserlaubnis;

Erneute Änderung § 11 Bundes-Tierärzteordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[94] Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und des
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes**

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 17/5761), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.07.2011 - BGBl I 2011 Nr. 39 29.07.2011, S. 1506
<i>Inkrafttreten:</i>	30.07.2011
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G003
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/156
<i>ID:</i>	35609
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.05.2011 BT-Drucksache 17/5761 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 25.05.2011 BT-Drucksache 17/5960 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	12.05.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/108 S. 12403D-12411A 26.05.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/111 S. 12695A-12702D 26.05.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/111 S. 12702C-12702D 17.06.2011 Durchgang BR-Plenarprotokoll 884 S. 296A-296A, TOP 1
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz</i> Bundesagentur für Arbeit, Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Leiharbeit, Mindestlohn, Protokollerklärung zum Vermittlungsverfahren, Zollverwaltung
<i>Inhalt:</i>	Umsetzung der Protokollerklärung durch Schaffung der Voraussetzungen für eine effektive und effiziente Kontrolle der bundesweit geltenden Lohnuntergrenze für die Arbeitnehmerüberlassung; Übernahme der Kontrollbefugnisse der Zollbehörden sowie der Sanktionsinstrumente in das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz;

Änderung §§ 16 und 18, Neufassung §§ 17 und 19 sowie Einfügung §§ 17a bis 17c Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Änderung §§ 2, 3, 4, 5 und 16 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz;
Verordnungsermächtigung, Neufassungsermächtigung

Bezug: Protokollerklärung zum Vermittlungsverfahren betr.
Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des
Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch G022

Siehe auch G027

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[95] Zweites Gesetz zur Änderung des Europäischen Betriebsräte-Gesetzes - Umsetzung der Richtlinie 2009/38/EG über Europäische Betriebsräte (2. EBRG-ÄndG)

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 848/10), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.06.2011 - BGBl I 2011 Nr. 28 17.06.2011, S. 1050
<i>Inkrafttreten:</i>	18.06.2011
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G028
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/135
<i>ID:</i>	32210
<i>Wichtige Drucksachen</i>	31.12.2010 BR-Drucksache 848/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.02.2011 BT-Drucksache 17/4808 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.04.2011 BT-Drucksache 17/5399 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	11.02.2011 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 879 S. 1D-1D, TOP 26 17.03.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/96 S. 11048B-11048C 07.04.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/102 S. 11722B-11729C 07.04.2011 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/102 S. 11729C-11729C](#)

27.05.2011 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 883 S. 224A-224A, TOP 1](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Wirtschaft

Schlagwörter: *Europäische Betriebsräte-Gesetz*

Betriebsvereinbarung, Betriebsänderung, Europäischer Betriebsrat, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Mitbestimmung

Arbeitsgerichtsgesetz

Inhalt:

Stärkung des Rechtes auf Unterrichtung und Anhörung in gemeinschaftsweit tätigen Unternehmen: Umsetzung der neugefassten Richtlinie durch Änderungen in den Bereichen Definition von Unterrichtung und Anhörung, Gewerkschaften als Sachverständige zur Unterstützung von Verhandlungen, Mitgliederschulung sowie Neuverhandlung bestehender Vereinbarungen bei wesentlichen Änderungen der Unternehmensstruktur;

Änderung, Neufassung, Aufhebung und Einfügung zahlr. §§ Europäische Betriebsräte-Gesetz, Folgeänderung in 1 weiteren Gesetz; Bekanntmachungserlaubnis

Bezug: Richtlinie 2009/38/EG über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats oder die Schaffung eines Verfahrens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen (ABl. EG Nr. L 122, 16.05.2009, S. 28)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Bereinigung eines Redaktionsversehens;

Erneute Änderung § 22 Europäische Betriebsräte-Gesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

von Missbrauch der Arbeitnehmerüberlassung

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 847/10), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 28.04.2011 - BGBl I 2011 Nr. 18 29.04.2011, S. 642
<i>Inkrafttreten:</i>	01.12.2011 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G027
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/120
<i>ID:</i>	32209
<i>Wichtige Drucksachen</i>	31.12.2010 BR-Drucksache 847/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.02.2011 BT-Drucksache 17/4804 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.03.2011 BT-Drucksache 17/5238 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	11.02.2011 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 879 S. 40C-40D, TOP 25 24.02.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/93 S. 10500A-10520B 24.03.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/99 S. 11365C-11379C 24.03.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/99 S. 11379B-11379C 15.04.2011 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 882 S. 191D-192A, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitnehmerüberlassungsgesetz</i> Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Leiharbeit, Mindestlohn, Protokollerklärung zum Vermittlungsverfahren, Provision, Richtlinie der EU, Stellenausschreibung, Verpflegung Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch
<i>Inhalt:</i>	Stärkung der Leiharbeit bei Unterbindung von Missbrauchsmöglichkeiten und Umsetzung der EU-Richtlinie über Leiharbeit 2008: Verbot einer Entlassung zum Zwecke des

anschließenden Einsatzes als Leiharbeiter (sog. Drehtürklausel), Änderungen bei Anwendungsbereich, Verleihdauer und Entlohnung sowie Rechte der Leiharbeitnehmer in den Bereichen Zugang zu Gemeinschaftseinrichtungen, Stellenausschreibungen, Verbot einer Vermittlungsprovision bei Festanstellung;

Änderung zahlr. §§ und Einfügung §§ 13a und 13b
Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

Bezug: Richtlinie 2008/104/EG über Leiharbeit (ABl. EG Nr. L 327, 05.12.2008, S. 9)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Umsetzung der Protokollerklärung durch Einführung von Regelungen zum Mindestlohn in der Leiharbeit: Teilaufhebung des Tarifvorbehaltes betr. Gleichstellungsgrundsatz, weitestgehende Übernahme des Verfahrens zur Erstreckung branchenspezifischer Mindestlöhne aus dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie Regelungen zur sonstigen Sicherung einer Lohnuntergrenze;

Erneute Änderung §§ 3 und 9 sowie zusätzliche Änderung § 10 und Einfügung § 3a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

Bezug: Protokollerklärung zum Vermittlungsverfahren betr. Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch G022

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[97] Gesetz zur Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 849/10), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 28.04.2011 - BGBl I 2011 Nr. 19 02.05.2011, S. 687
<i>Inkrafttreten:</i>	03.05.2011 (weiteres siehe im BGBl)

GESTA-Ordnungsnummer:	I005
Archivsignatur:	XVII/124
ID:	32177
Wichtige Drucksachen	31.12.2010 BR-Drucksache 849/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.02.2011 BT-Drucksache 17/4803 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.03.2011 BT-Drucksache 17/5249 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
Plenum	11.02.2011 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 879 S. 3A-7B, TOP 27 24.02.2011 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/93 S. 10486C-10500A 24.03.2011 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/99 S. 11314A-11330B 24.03.2011 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/99 S. 11330B-11330B 15.04.2011 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 882 S. 192A-194B, TOP 6
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
Schlagwörter:	<i>Bundesfreiwilligendienstgesetz, Gesetz zur Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes</i> Bundesfreiwilligendienst, Freiwilligendienst, Regierungsprogramm, Zivildienst Arbeitsgerichtsgesetz, Arbeitslosengeld II/Sozialgeld-Verordnung, Beamtenversorgungsgesetz, Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Kriegsdienstverweigerungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch XI, Zivildienstgesetz
Inhalt:	Einrichtung eines Bundesfreiwilligendienstes zum 1. Juli 2011 in Folge der Aussetzung der Wehrpflicht und des Wehrrersatzdienstes Zivildienst: Aufgaben, Zulassung von Freiwilligen aller Generationen, Einsatzbereiche und -dauer, pädagogische Begleitung und Schulung, Einsatzstellen, arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen; Stärkung der bestehenden Freiwilligendienste; Folgeänderungen; Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG) als Art. 1 der Vorlage,

Änderung bzw. Einfügung §§ 1a, 9 und 83 Zivildienstgesetz sowie
Änderung versch. §§ in weiteren 12 Gesetzen und 1
Rechtsverordnung

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zum Ausbau der
Jugendfreiwilligendienste

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Anerkennung von
Einsatzstellen und -plätzen des Zivildienstes für den
Bundesfreiwilligendienst, Klarstellungen;

Änderung §§ 6 und 8 Bundesfreiwilligendienstgesetz sowie
zusätzliche Änderung § 2a Arbeitsgerichtsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[98] Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und
für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
(Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG)**

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 542/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.04.2009 - BGBl I 2009 Nr. 20 23.04.2009, S. 799
<i>Inkrafttreten:</i>	24.04.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G069
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/469
<i>ID:</i>	15428
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.08.2008 BR-Drucksache 542/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.10.2008 BT-Drucksache 16/10486 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.01.2009 BT-Drucksache 16/11669 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	19.09.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 847 S. 263D-269C, TOP 27b 16.10.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19421A-19443C

22.01.2009 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21585C-21610B](#)

22.01.2009 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21607B-21608A](#)

13.02.2009 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 854 S. 3D-10A, TOP 2b](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Abfallwirtschaft, Arbeitnehmerentsendung, Arbeitsbedingungen, Bauwirtschaft, Dienstleistungsfreiheit, Erwachsenenbildung, Gebäudereinigung, Mindestlohn, Pflegeeinrichtung, Postbeförderung, Sicherheitsgewerbe, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Weiterbildungseinrichtung
Tarifvertragsgesetz

Inhalt:

Neuregelung der Bestimmungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes: Zielsetzung, gesetzlich und tariflich geregelte Arbeitsbedingungen, darin einbezogene Branchen (Bauhauptgewerbe und Baunebengewerbe, Gebäudereinigungsgewerbe und Briefdienstleister), Weiterentwicklung des Verfahrens betr. Erlass von Mindestlohnverordnungen u.a. durch Einbeziehung eines Tarifausschusses, Auswahlkriterien bei konkurrierenden Tarifverträgen, zivilrechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten, Meldepflichten und behördliche Zuständigkeiten, Vergabe öffentlicher Aufträge;

Konstitutive Neufassung Arbeitnehmer-Entsendegesetz unter dem Titel Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (**Arbeitnehmer-Entsendegesetz** – AEntG), Aufhebung Arbeitnehmer-Entsendegesetz alte Fassung; Verordnungsermächtigung

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Bezug: Siehe auch G065 sowie G064 und G068

Europäische Impulse: Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von

Dienstleistungen (ABl. EG Nr. L 18, 21.01.1997, S. 1), Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 24. Januar 2002 in der Rechtssache Portugaia Construções (C-164/99)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Ergänzung des Branchenkataloges um Bergbauspezialarbeiten, Sicherheitsdienstleistungen, Wäschereidienstleistungen, Abfallwirtschaft sowie Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach SGB II oder SGB III und Sonderregelungen für den ebenfalls aufgenommenen Pflegebereich, Änderungen in der Gesetzesanwendung in den Bereichen erforderliche Erstreckung von Tarifverträgen, Ausschlussfristen, Notwendigkeit einer gemeinsamen Antragstellung auf Allgemeinverbindlicherklärung, Rückgriff auf den Tarifausschuss des Tarifvertragsgesetzes, internationale Kontrollzusammenarbeit und Präqualifikationsverfahren für öffentliche Aufträge; Änderung mehrerer §§ sowie Umsetzung §§ 10 (alt) bis 21 (alt) nach 14 (neu) bis 24 (neu) und Einfügung §§ 10 (neu) bis 14 (neu) Arbeitnehmer-Entsendegesetz (Neufassung)

Durch Übertragung der Kontrollzuständigkeit kommt es bei der Zollverwaltung zu sächlichen und personellen Mehraufwendungen im Vollzug. Über die genaue Höhe ist in den nächsten Haushaltsberatungen zu befinden.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[99] Gesetz für bessere Beschäftigungschancen am Arbeitsmarkt - Beschäftigungschancengesetz

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 225/10), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 24.10.2010 - BGBl I 2010 Nr. 52 27.10.2010, S. 1417 Berichtigung vom 27.12.2010 - BGBl I 2010 Nr. 68 31.12.2010, S. 2329
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2011 (vorbehaltlich der Abs. 2 und 3)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G017

Archivsignatur:	XVII/52
ID:	25928
Wichtige Drucksachen	23.04.2010 BR-Drucksache 225/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.06.2010 BT-Drucksache 17/1945 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.07.2010 BT-Drucksache 17/2454 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	04.06.2010 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 871 S. 205D-206A, TOP 12 17.06.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 5075B-5075C 08.07.2010 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/55 S. 5678B-5689C 08.07.2010 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/55 S. 5689B-5689B 24.09.2010 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 874 S. 302C-302D, TOP 5
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	<i>Beschäftigungschancengesetz</i> Arbeitsförderung, Arbeitslosenversicherung, Arbeitsvermittlung, Bürgerarbeit, Finanzmarkt, Kurzarbeit, Kurzarbeitergeld, Modellprojekt, Selbständiger, Sozialversicherungspflicht, Vermittlungsgutschein, Wirtschaftsentwicklung, Älterer Arbeitnehmer Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III
Inhalt:	<p>Schaffung der Voraussetzungen für neues Wirtschaftswachstum und Beschäftigungswachstum nach der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise: Änderungen in den Bereichen Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld, Teilnahme an Transfermaßnahmen, freiwillige Arbeitslosenversicherung (Entfristung); Verlängerung einzelner Instrumente der Arbeitsförderung, insbes. für ältere Arbeitnehmer;</p> <p>Neufassung § 28a, Einfügung § 434u sowie Änderung und redaktionelle Anpassung zahlr. §§ Drittes Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 11 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz sowie Folgeänderung Fünftes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch – Verbesserung der Ausbildungschancen</p>

förderungsbedürftiger junger Menschen

Der BA entstehen nach Verrechnung der Mehrkosten und Einsparungen Mehraufwendungen.

Bezug: Siehe auch G015

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Verlängerung der Erprobungszeit für den Vermittlungsgutschein um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2011, Verkürzung der anspruchsbegründenden Dauer der Arbeitslosigkeit, Freistellung des Modellprojektes "Bürgerarbeit" von der Versicherungspflicht zur Arbeitslosenversicherung; weitere redaktionelle Änderungen und Bereinigungen

Erneute Änderung versch. §§ sowie Einfügung § 542i und zusätzliche Änderung § 434n Drittes Buch Sozialgesetzbuch, zusätzliche Änderung §§ 31 und 32 Zweites Buch Sozialgesetzbuch

Für die Haushalte von Bund und BA entstehen Mehrkosten von rd. 80 Mio Euro im Jahr 2011 sowie für die BA von weiteren 5 Mio Euro, denen unmittelbare Einsparungen gegenüberstehen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[100] Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 226/10), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.08.2010 - BGBl I 2010 Nr. 41 10.08.2010, S. 1112
<i>Inkrafttreten:</i>	11.08.2010 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G018
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/32

ID:	25930
Wichtige Drucksachen	<p>23.04.2010 BR-Drucksache 226/10 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung)</p> <p>07.06.2010 BT-Drucksache 17/1940 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung)</p> <p>16.06.2010 BT-Drucksache 17/2188 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)</p>
Plenum	<p>04.06.2010 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 871 S. 183B-189A, TOP 11b</p> <p>10.06.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/46 S. 4620D-4622C</p> <p>17.06.2010 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 4950C-4966B</p> <p>17.06.2010 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 4969A-4969B</p> <p>09.07.2010 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 873 S. 238D-245C, TOP 1b</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung
Schlagwörter:	<p><i>Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende</i></p> <p>Arbeitsverwaltung, Beamtenversorgung, Besoldung, Bundesagentur für Arbeit, Gemeinde, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV, Jobcenter, Optionskommune</p> <p>Bundesbesoldungsgesetz, Einigungsstellen-Verfahrensverordnung, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XII, Umsatzsteuergesetz</p>
Inhalt:	<p>Fortführung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung durch BA und Kommunen im Bereich der Grundsicherung für Arbeit: Bildung gemeinsamer Einrichtungen zur Aufgabenwahrnehmung in eigenem Namen, Organe und Struktur, Transparenz der Verantwortlichkeiten durch klare Aufsichtsstrukturen, Haushalt und Personal; Fortführung der bisherigen und Zulassung weiterer kommunaler Träger (Optionskommunen), Gebietsreformen, Finanzbeziehungen und Aufsicht; Bestellung von Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Errichtung von örtlichen Beiräten, datenschutzrechtliche Regelungen;</p> <p>Neufassung, Änderung, Aufhebung und Änderung zahlr. §§ Zweites Buch Sozialgesetzbuch, Folgeänderungen in 5 weiteren</p>

Gesetzen, Aufhebung Einigungsstellen-Verfahrensordnung;
Verordnungsermächtigung

Es entsteht ein jährlicher Vollzugsmehraufwand in Höhe von 33 Mio. Euro, wovon 3 Mio. die Kommunen und 30 Mio. der Bund zu tragen haben.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Gesetzliche Übernahme der Bezeichnung "Jobcenter", Anwendung auch auf zugelassene kommunale Träger; Änderungen in den Bereichen Aufsichtsstrukturen und Zielvereinbarungen, Beamtenbesoldung und Versorgungslasten, Verantwortlichkeiten und Verfahren betr. Feststellung der Erwerbs(un)fähigkeit;

Änderung und erneute Änderung versch. §§ Zweites Buch Sozialgesetzbuch sowie Folgeänderungen und erneute Folgeänderung in drei weiteren Gesetzen;
Verordnungsermächtigung

Bezug: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 20. Dezember 2007 über die Zulässigkeit von Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (2 BvR 2433/04 und 2 BvR 2434/04)

Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU, der SPD und der FDP auf BT-Drs 17/1555 G019

Grundgesetzänderung (Art. 91e), s. B015 bzw. B018

Siehe auch G006 bzw. G008

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[101] Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 91e)

17. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 186/10), Ja, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 21.07.2010 - BGBl I 2010 Nr. 38 26.07.2010, S. 944](#)

<i>Inkrafttreten:</i>	27.07.2010
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B015
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/18
<i>ID:</i>	25439
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.04.2010 BR-Drucksache 186/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.06.2010 BT-Drucksache 17/1939 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.06.2010 BT-Drucksache 17/2183 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	04.06.2010 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 871 S. 183B-189A, TOP 11a 10.06.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/46 S. 4620D-4622C 17.06.2010 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 4950C-4966B 17.06.2010 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 4966C-4968D 09.07.2010 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 873 S. 238D-245C, TOP 1a
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	Grundgesetz Arbeitsverwaltung, Bundesagentur für Arbeit, Gemeinde, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV, Jobcenter, Mischverwaltung, Optionskommune, Öffentliche Verwaltung Grundgesetz Art. 91e, Sozialgesetzbuch II
<i>Inhalt:</i>	<p>Neuregelung der Betreuungszuständigkeit auf dem Gebiete der Grundsicherung für Arbeitsuchende: Zusammenwirken von Bund und Ländern bzw. Gemeinden in gemeinsamen Einrichtungen als sog. Mischverwaltung zur Aufrechterhaltung der Betreuung und Leistungserbringung aus einer Hand auch über den 31. Dezember 2010 hinaus sowie alleinige Aufgabenwahrnehmung durch eine begrenzte Anzahl von Gemeinden auf Antrag als zugelassene kommunale Träger (Optionskommunen) unter Kostenübernahme des Bundes;</p> <p>Einfügung Art. 91e Grundgesetz</p> <p>Die Kostenwirkung für die öffentlichen Haushalte hängt von der</p>

einfachgesetzlichen Ausgestaltung ab.

Bezug: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 20. Dezember 2007 über die Zulässigkeit von Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (2 BvR 2433/04 und 2 BvR 2434/04)

Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU, der SPD und der FDP auf BT-Drs 17/1554 B018

Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende, s. G018 bzw. G019

Siehe auch C003 bzw. G007 sowie G009

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[102] Gesetz zur Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes und des Fahrpersonalgesetzes

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 159/10 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 31.07.2010 - BGBl I 2010 Nr. 40 05.08.2010, S. 1057
<i>Inkrafttreten:</i>	06.08.2010
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	J001
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/29
<i>ID:</i>	25329
<i>Wichtige Drucksachen</i>	26.03.2010 BR-Drucksache 159/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.04.2010 BT-Drucksache 17/1395 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.05.2010 BT-Drucksache 17/1835 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung)
<i>Plenum</i>	07.05.2010 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 869 S. 133A-133B, TOP 27 06.05.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/40 S. 3851C-3852B 17.06.2010 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 4991A-4991A](#)

17.06.2010 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 4991A-4991B](#)

09.07.2010 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 873 S. 245C-245C, TOP 18](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr

Schlagwörter:

Fahrpersonalgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz

Bundesamt für Güterverkehr, Datenschutz, Fahrpersonal, Grenzüberschreitender Verkehr, Güterverkehr, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Kabotage, Personenverkehr, Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Verordnung der EU

Inhalt:

Anpassung der Regelungen über die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers, über den Zugang zum grenzüberschreitenden Güterverkehrs- und Personenkraftverkehrsmarkt, über die Kabotage sowie über die wöchentlichen Ruhezeiten für Busfahrer im grenzüberschreitenden Personenverkehr an neue europarechtliche Vorgaben, Erleichterung der Nutzungsmöglichkeiten von Daten durch das Bundesamt für Güterverkehr im Rahmen der Durchführung der Beihilfverfahren;

Änderung §§ 5, 7, 15, 15a und 19 Güterkraftverkehrsgesetz sowie versch. §§ Fahrpersonalgesetz

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Bezug: Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 3821/85 und (EG) Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates (ABl. EG Nr. L 102, 11.04.2006, S. 1), Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates (ABl. EG Nr. L 300, 14.11.2009, S. 51), Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über gemeinsame Regeln für den

Zugang zum Markt des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs (ABl. EG Nr. L 300, 14.11.2009, S. 72), Verordnung (EG) Nr. 1073/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über gemeinsame Regeln für den Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 (ABl. EG Nr. L 300, 14.11.2009, S. 88)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[103] Drittes Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 152/10), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 05.08.2010 - BGBl I 2010 Nr. 41 10.08.2010, S. 1127
<i>Inkrafttreten:</i>	11.08.2010 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G016
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/34
<i>ID:</i>	25296
<i>Wichtige Drucksachen</i>	26.03.2010 BR-Drucksache 152/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.05.2010 BT-Drucksache 17/1684 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.06.2010 BT-Drucksache 17/2169 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales) 17.06.2010 BT-Drucksache 17/2191 (Änderungsantrag)
<i>Plenum</i>	07.05.2010 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 869 S. 132C-132C, TOP 20 20.05.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/43 S. 4339A-4344B 17.06.2010 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 5096B-5101B 17.06.2010 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 5101B-5101B 09.07.2010 2. Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch IV

Alterssicherung der Landwirte, Anhörung, Datenschutz, Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung, Gewerkschaft, Landwirtschaftliche Sozialversicherung, Prozesskostenhilfe, Rückstellung, Selbständiger, Sozialdaten, Übergangsgeld

Beitragsverfahrensverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz

Inhalt:

Umsetzung des im Jahr 2009 entstandenen Änderungsbedarfs im Sozialrecht in den Bereichen Anhörungsrecht für Gewerkschaften, Sozialdatenschutz, Altersrückstellungen in der gesetzlichen Unfallversicherung, Verletztengeld, Prozesskostenhilfe sowie Sozialversicherung und Alterssicherung in der Landwirtschaft, redaktionelle Änderungen;

Änderung bzw. Einfügung versch. §§ Viertes, Sechstes, Siebtes, Neuntes und Zehntes Buch Sozialgesetzbuch sowie Änderung weiterer 4 Gesetze und 2 Rechtsverordnungen

Es können nicht bezifferbare Mehrkosten entstehen.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: weitere Detailregelungen in den Bereichen Abschläge auf Hinterbliebenenrenten bei der Einkommensermittlung, Berechtigung zur freiwilligen Versicherung in der Gesetzlichen Rentenversicherung betr. versicherungsfreie und befreite Personen, Recht auf Beitragserstattung, Begrenzung der Nachzahlungsmöglichkeit, Neuordnung der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Bemessung des Übergangsgeldes sowie Sicherung der Entgeltersatzleistungen gegen Absenkung bei negativer Lohnentwicklung (SGB IX), Sozialdatenschutz, Versicherungspflicht betr. Alterssicherung der Landwirte;

Erneute und zusätzliche Änderung versch. §§ Viertes, Sechstes, Siebtes, Neuntes und Zehntes Buch Sozialgesetzbuch sowie zusätzliche Änderung einzelner §§ Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz und GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz

Angenommener Änderungsantrag: Rückwirkendes Inkrafttreten der Schutzregelung betr. Anpassungsfaktor für Entgeltersatzleistungen gem. SGB IX

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[104] Gesetz über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Vergütungssysteme von Instituten und Versicherungsunternehmen

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 74/10), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.07.2010 - BGBl I 2010 Nr. 38 26.07.2010, S. 950
<i>Inkrafttreten:</i>	27.07.2010
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D011
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/20
<i>ID:</i>	24026
<i>Wichtige Drucksachen</i>	12.02.2010 BR-Drucksache 74/10 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.03.2010 BT-Drucksache 17/1291 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.06.2010 BT-Drucksache 17/2181 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	26.03.2010 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 868 S. 96A-99B, TOP 14b 22.04.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/37 S. 3541A-3547B 17.06.2010 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/49 S. 5075D-5088C 17.06.2010 3. Beratung

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Gesetz über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Vergütungssysteme von Instituten und Versicherungsunternehmen

Bank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Financial Stability Board, Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzmarkt, Leistungsorientierte Vergütung, Tarifvertrag, Vergütung, Versicherungswirtschaft

Kreditwesengesetz, Versicherungsaufsichtsgesetz

Inhalt:

Umsetzung internationaler Vorgaben zur stärkeren Ausrichtung der Vergütungsstrukturen auf den längerfristigen Unternehmenserfolg als Beitrag zur Vermeidung zukünftiger Finanzmarktkrisen: Ergänzung der gesetzlich geregelten (Mindest-)Anforderungen an das Risikomanagement um Anforderungen an angemessene und transparente, auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Vergütungssysteme im Finanzsektor, flexible Regelung der näheren Einzelheiten in zwei begleitenden Rechtsverordnungen, Möglichkeit der Unterbindung unangemessener Bonuszahlungen durch die BaFin;

Änderung §§ 25a, 45, 45b und 56 Kreditwesengesetz sowie Einfügung § 64b und Änderung weiterer §§ Versicherungsaufsichtsgesetz; Verordnungsermächtigung

Für die öffentlichen Haushalte ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: keine Erfassung von auf tarifvertraglichen Regelungen beruhenden Vergütungsvereinbarungen

Bezug: Prinzipien für solide Vergütungspraktiken („Principles for Sound Compensation Practices“ vom 2. April 2009) des Rates für Finanzstabilität (Financial Stability Board - FSB) und darauf aufbauende konkrete Standards für solide Vergütungspraktiken („Principles for Sound Compensation Practices – Implementation Standards“ vom 25. September 2009); Leitlinien für eine solide

Vergütungspolitik („High-level Principles for Remuneration Policies“ vom 20. April 2009) des Ausschusses der europäischen Aufsichtsbehörden (CEBS)

Dreistufiges Maßnahmenpaket der Bundesregierung (vorliegender Gesetzentwurf als letzter Schritt nach der Selbstverpflichtung acht großer deutscher Banken und der drei größten Versicherungsunternehmen zur schnellstmöglichen Umsetzung der FSB-Standards im Dezember 2009 und dem Rundschreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu den Anforderungen an Vergütungssysteme vom 21. Dezember 2009)

Siehe auch GESTA 16. WP C208

Europäische Impulse: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2006/48/EG und 2006/49/EG im Hinblick auf die Eigenkapitalanforderungen für Handelsbuch und Weiterverbriefungen und im Hinblick auf die aufsichtliche Überprüfung der Vergütungspolitik (gegenwärtig Dokument Nr. 14732/09 des Rates der Europäischen Union vom 28. Oktober 2009; "Änderungsrichtlinie")

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[105] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 187 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 15. Juni 2006 über den Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz

17. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 805/09), Ja, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 26.05.2010 - BGBl II 2010 Nr. 13 31.05.2010, S. 378 Bekanntmachung vom 28.06.2011 - BGBl II 2011 Nr. 21 09.08.2011, S. 742
<i>Inkrafttreten:</i>	01.06.2010 (weiteres siehe im BGBl)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG001
<i>Archivsignatur:</i>	XVII/8

ID:	22070
Wichtige Drucksachen	06.11.2009 BR-Drucksache 805/09 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.01.2010 BT-Drucksache 17/428 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.01.2010 BT-Drucksache 17/579 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	18.12.2009 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 865 S. 474C-474C, TOP 7 21.01.2010 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 17/16 S. 1399A-1399B 25.02.2010 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 17/24 S. 2070C-2070D 26.03.2010 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 868 S. 80A-80B, TOP 7
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz
Inhalt:	

Ratifikation des am 15. Juni 2006 in Genf von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation angenommenen Übereinkommens: Ausarbeitung einer nationalen Arbeitsschutzpolitik betr. sichere und gesunde Arbeitsumwelt unter Beteiligung der maßgeblichen Verbände, Errichtung, Unterhaltung und Fortentwicklung eines nationalen Arbeitsschutzsystems und eines nationalen Arbeitsschutzprogramms

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[106] Gesetz zur Einführung einer Modellklausel in die Berufsgesetze der Hebammen, Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

16. Wahlperiode

Initiative:	Nordrhein-Westfalen
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzesantrag (Drs 256/08), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 25.09.2009 - BGBl I 2009 Nr. 64 02.10.2009, S. 3158
Inkrafttreten:	03.10.2009
GESTA-Ordnungsnummer:	M024
Archivsignatur:	XVI/609
ID:	13624
Wichtige Drucksachen	18.04.2008 BR-Drucksache 256/08 (Gesetzesantrag, Nordrhein-Westfalen) 02.07.2008 BT-Drucksache 16/9898 (Gesetzentwurf, Bundesrat) 01.07.2009 BT-Drucksache 16/13652 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)
Plenum	23.05.2008 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 844 S. 143C-143C, TOP 13 25.09.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/179 S. 19019C-19023A 02.07.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/230 S. 25819D-25824A 02.07.2009 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/230 S. 25824A-25824A 18.09.2009 Durchgang BR-Plenarprotokoll 861 S. 366B-366B, TOP 2
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit
Schlagwörter:	<i>Gesetz zur Einführung einer Modellklausel in die Berufsgesetze der Hebammen, Logopäden, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten</i> Bericht der Bundesregierung, Berufsrecht, Ergotherapeut, Gesundheitsberuf, Hebamme, Logopäde, Notfallsanitäter, Physiotherapeut Ergotherapeutengesetz, Gesetz über den Beruf des Logopäden, Hebammengesetz, Masseur- und Physiotherapeutengesetz, Rettungsassistentengesetz
Inhalt:	Einführung einer Modellklausel in die Berufsgesetze der nichtärztlichen Heilberufe der Hebammen, Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Rettungsassistenten zur Aufnahme von Ausbildungen außer an staatlich anerkannten Schulen an Krankenhäusern auch an Bildungseinrichtungen wie z.B. Hochschulen;

Änderung § 4 Ergotherapeutengesetz, § 6 Hebammengesetz, § 4 Gesetz über den Beruf des Logopäden, § 9 Masseur- und Physiotherapeutengesetz

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Änderungen durch BR-Beschluss: Titeländerung (eingebracht als: Gesetz zur Einführung einer Modellklausel in die Berufsgesetze der Hebammen, Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Rettungsassistenten); keine Einführung einer Modellklausel in das Berufsgesetz der Rettungsassistenten

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Präzisierung der Modellklausel, Vorgaben bei der Genehmigung der Modellvorhaben, Evaluation, Berichtspflicht, Befristung der Modellklauseln, Sonderregelung bei akademischen Modellausbildungen im Bereich der Hebammen

Bezug: Krankenpflegegesetz vom 16.07.2003 GESTA 15.WP-G001; Vorschlag der 80. Gesundheitsministerkonferenz zur Aufnahme von Modellklauseln analog § 4 KrPflG in die Berufsgesetze der nichtärztlichen Heilberufe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[107] Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 16/12854), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 29.07.2009 - BGBl I 2009 Nr. 49 03.08.2009, S. 2350
<i>Inkrafttreten:</i>	01.09.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B109
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/555
<i>ID:</i>	19786

Wichtige Drucksachen

[05.05.2009 BT-Drucksache 16/12854 \(Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD\)](#)

[13.05.2009 BT-Drucksache 16/13016 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss\)](#)

[01.07.2009 BT-Drucksache 16/13608 \(Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss\)](#)

Plenum

07.05.2009 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/220 S. 24003A-24005A](#)

14.05.2009 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/222 S. 24424A-24428C](#)

14.05.2009 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/222 S. 24428C-24428C](#)

12.06.2009 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 859 S. 254B-254B, TOP 12](#)

02.07.2009 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 16/230 S. 25671C-25671D](#)

10.07.2009 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 860 S. 278B-279A, TOP 78](#)

10.07.2009 Protokollerklärung/Begleiterklärung zum
Vermittlungsverfahren

[BR-Plenarprotokoll 860 S. 323C-323C](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Innere Sicherheit

Schlagwörter:

THW-Gesetz

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Katastrophenschutz,
Zivilschutz

Bundesbesoldungsgesetz, THW-
Auslandsunfallfürsorgeverordnung, THW-Mitwirkungsverordnung,
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz

Inhalt:

Anpassung der gesetzlichen Regelungen an die aktuellen
Einsatzanfordernisse des Technischen Hilfswerks als
Bevölkerungsschutzorganisation des Bundes bei Katastrophen
und Unglücksfällen, Erweiterung der Befugnisse der Helfer, neue
Kostenregelung bei Einsätzen;

Änderung versch. §§ THW-Helferrechtsgesetz (Titeländerung in:
THW-Gesetz; Gesetz über das Technische Hilfswerk),
Folgeänderung in § 15 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz, §
58a Bundesbesoldungsgesetz, §§ 1 und 18

Einsatzweiterverwendungsgesetz sowie in zwei
Rechtsverordnungen

Es entstehen keine Kosten.

Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses:

Präzisierung der Befugnisse der THW-Helfer, Regelung zur
Kostenerstattung für THW-Einsatz, Verordnungsermächtigung

Protokollerklärung der Bundesregierung zum

Vermittlungsverfahren: Abstimmung des Entwurfes der
zustimmungsfreien Rechtsverordnung gem. § 6 Abs. 3 THWG mit
den Bundesländern

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[108] Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 16/12278), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 31.07.2009 - BGBl I 2009 Nr. 50 04.08.2009, S. 2509
<i>Inkrafttreten:</i>	05.08.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	C208
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/577
<i>ID:</i>	18860
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.03.2009 BT-Drucksache 16/12278 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 17.06.2009 BT-Drucksache 16/13433 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss)
<i>Plenum</i>	20.03.2009 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/212 S. 23013D-23026A 18.06.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/227 S. 25127D-25144C

18.06.2009 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/227 S. 25144A-25144B](#)

10.07.2009 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 860 S. 308D-309C, TOP 29](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung

Aktiengesellschaft, Aufsichtsrat, Berufshaftpflichtversicherung, Finanzmarkt, Führungskraft, Haftung, Hauptversammlung, Karenzzeit, Vergütung, Vorstand

Aktiengesetz, Einführungsgesetz zum Aktiengesetz, Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch, Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Handelsgesetzbuch

Inhalt:

Setzung von Verhaltensanreizen zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung bei der Festlegung der Vorstandsbezüge durch den Aufsichtsrat, Erleichterung nachträglicher Herabsetzung, persönliche Haftung der Aufsichtsratsmitglieder bei Unangemessenheit, keine Möglichkeit der Delegation der Entscheidung an einen Ausschuss, Einlösung von Aktienoptionen frühestens nach vier statt bisher zwei Jahren, Verbesserung der Transparenz gegenüber Aktionären und Öffentlichkeit;

Änderung §§ 87, 107, 116 und 193 Aktiengesetz, § 23 Einführungsgesetz zum Aktiengesetz sowie §§ 285, 286, 314 und 315 Handelsgesetzbuch, Einfügung Dreißigster Abschnitt Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch

Für die öffentlichen Haushalte ergeben sich keine bezifferbaren Auswirkungen.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Vorgaben zur Bemessung variabler Vergütungsbestandteile bei börsennotierten Gesellschaften und zur nachträglichen Herabsetzung der Vorstandsvergütung, verpflichtender Selbstbehalt bei D&O-Versicherungen, Karenzzeit von zwei Jahren für den Wechsel vom Vorstand in den Aufsichtsrat, unverbindliches Votum der Hauptversammlung zum Vergütungssystem;

Änderung §§ 93, 100, 120 und 288 Aktiengesetz sowie § 52 Gesetz

betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Bezug: Erkenntnisse aus der Finanzmarktkrise zu fehlerhaften Verhaltensanreizen durch kurzfristige Vergütungsinstrumente

Vereinbarungen der 2008-2009 tagenden Arbeitsgruppe
"Managergehälter" der Koalitionsfraktionen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[109] Gesetz zu dem Vertrag vom 12. November 2008 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bulgarien über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des grenzüberschreitenden Missbrauchs bei Leistungen und Beiträgen zur sozialen Sicherheit durch Erwerbstätigkeit und von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit sowie bei illegaler grenzüberschreitender Leiharbeit

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 183/09), Ja, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.07.2009 - BGBl II 2009 Nr. 24 16.07.2009, S. 771 Bekanntmachung vom 23.03.2012 - BGBl II 2012 Nr. 15 18.05.2012, S. 464
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.2010 (nach Artikel 3 Abs. 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XD022
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/517
<i>ID:</i>	18515
<i>Wichtige Drucksachen</i>	20.02.2009 BR-Drucksache 183/09 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.04.2009 BT-Drucksache 16/12588 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.05.2009 BT-Drucksache 16/13017 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	03.04.2009 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 857 S. 127C-127C, TOP 29 23.04.2009 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/217 S. 23533B-23536A 14.05.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/222 S. 24361D-24362A 14.05.2009 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/222 S. 24362A-24362A](#)

12.06.2009 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 859 S. 254A-254A, TOP 24](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Bulgarien

Ausländischer Arbeitnehmer, Illegale Beschäftigung,
Internationale Zusammenarbeit, Leiharbeit, Leistungsmissbrauch,
Schwarzarbeit, Sozialleistung, Sozialversicherungsbeitrag

Inhalt:

Ratifikation des am 12. November 2008 in Sofia unterzeichneten
Staatsvertrags: Ermöglichung der Bekämpfung
grenzüberschreitender Erscheinungsformen von Schwarzarbeit
und illegaler Beschäftigung durch bilaterale Zusammenarbeit der
Verwaltungen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den
Abschluss weiterer vergleichbarer Verträge mit anderen Staaten;

Verordnungsermächtigung

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[110] Gesetz zur Verbesserung der Absicherung von Zivilpersonal in internationalen Einsätzen zur zivilen Krisenprävention

16. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 165/09), Nein, laut Verkündung
(BGBl I)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 17.07.2009 - BGBl I 2009 Nr. 43 22.07.2009, S. 1974](#)

Inkrafttreten:

23.07.2009

GESTA-Ordnungsnummer:

A004

Archivsignatur:

XVI/527

ID:

18408

Wichtige Drucksachen

[20.02.2009 BR-Drucksache 165/09 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

Plenum

08.04.2009 BT-Drucksache 16/12595 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

06.05.2009 BT-Drucksache 16/12889 (Beschlussempfehlung und Bericht, Auswärtiger Ausschuss)

03.04.2009 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 857 S. 127C-127C, TOP 10

23.04.2009 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/217 S. 23533B-23536A

07.05.2009 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/220 S. 24006A-24006A

07.05.2009 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/220 S. 24006A-24006B

12.06.2009 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 859 S. 254A-254A, TOP 4

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Gesetz zur Verbesserung der Absicherung von Zivilpersonal in internationalen Einsätzen zur zivilen Krisenprävention

Alterssicherung, Friedensmission, Konfliktverhütung, Sekundierung, Sozialversicherung, Zivilbediensteter, Ziviler Friedensdienst

Sekundierungsgesetz, Sozialgesetzbuch VII

Inhalt:

Rechtliche Grundlage für die Sekundierung von deutschem Zivilpersonal in internationalen Einsätzen zur Krisenprävention, Festlegung von Mindeststandards in den Sekundierungsverträgen für die finanzielle und soziale Absicherung der Zivilpersonen während und nach Ende des Einsatzes;

Gesetz zur Regelung von Sekundierungen im Rahmen von Einsätzen der zivilen Krisenprävention (**Sekundierungsgesetz** - SekG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung § 2 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch

Mehrausgaben werden in den jeweiligen Einzelplänen des Bundeshaushalts erwirtschaftet. Zusätzliche Kosten für Bund, Länder und Gemeinden sind nicht zu erwarten.

Bezug: Aktionsplan Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[111] Drittes Gesetz zur Änderung des Zivildienstgesetzes und anderer Gesetze (Drittes Zivildienstgesetzänderungsgesetz)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 630/08), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.06.2009 - BGBl I 2009 Nr. 30 17.06.2009, S. 1229
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2010 (Artikel 1)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I018
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/482
<i>ID:</i>	15637
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.08.2008 BR-Drucksache 630/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.11.2008 BT-Drucksache 16/10995 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.03.2009 BT-Drucksache 16/12372 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	10.10.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 848 S. 319C-319C, TOP 17 04.12.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/193 S. 20859D-20865D 26.03.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/214 S. 23262C-23263A 26.03.2009 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/214 S. 23262C-23262C 15.05.2009 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 858 S. 184D-185A, TOP 7
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
<i>Schlagwörter:</i>	Zivildienstgesetz Bericht der Bundesregierung, Bundesbeauftragter für den Zivildienst, Dienstliche Beurteilung, Zivildienst Arbeitsplatzschutzgesetz, Kriegsdienstverweigerungsgesetz, Wehrpflichtgesetz, Zivildienstvertrauensmann-Gesetz

Inhalt:

Ausgestaltung des Zivildienstes als „Lerndienst“, Erstellung eines obligatorischen Dienstzeugnisses für Zivildienstleistende, Neustrukturierung der Bildungsmaßnahmen, Vorlage eines Berichts durch den Bundesbeauftragten für den Zivildienst;

Änderung versch. §§ Zivildienstgesetz, Aufhebung § 13 Kriegsdienstverweigerungsgesetz, Änderung versch. §§ Zivildienstvertrauensmann-Gesetz, §§ 12, 15 und 29 Wehrpflichtgesetz sowie §§ 2, 12 und 16 Arbeitsplatzschutzgesetz, Neufassungsermächtigung Arbeitsplatzschutzgesetz

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: geänderte Seminarbezeichnung, verpflichtender Besuch der Seminare, gestaffelte Inkrafttretensregelung; weitere Änderung Zivildienstgesetz, Verzicht auf Änderung § 29 Wehrpflichtgesetz

Bezug: Bericht der Kommission „Impulse für die Zivilgesellschaft“ vom 15. Januar 2004

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[112] Zweites Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 699/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 18.06.2009 - BGBl I 2009 Nr. 32 22.06.2009, S. 1314
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	K015
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/486
<i>ID:</i>	16045
<i>Wichtige Drucksachen</i>	26.09.2008 BR-Drucksache 699/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.11.2008 BT-Drucksache 16/10996 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

Plenum

11.02.2009 BT-Drucksache 16/11904 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)

07.11.2008 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 850 S. 379A-380B, TOP 28

04.12.2008 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/193 S. 20842D-20843A

12.02.2009 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/205 S. 22089B-22105D

12.02.2009 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/205 S. 22105C-22105C

06.03.2009 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 856 S. 73B-73B, TOP 6

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung

Schlagwörter:

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Altenpfleger, Aufstiegsfortbildung, Ausbildungsförderung, Ausländischer Arbeitnehmer, Erzieher, Weiterbildungseinrichtung

Inhalt:

Weitere Steigerung der Attraktivität beruflicher Aufstiegsfortbildungen: Erweiterung des Anwendungsbereichs des AFBG, Verbesserung und stärkere Erfolgsorientierung der Maßnahmen, Einbeziehung von Fortbildungen zu Altenpflegern und Erziehern sowie ausländischen Fortbildungswilligen, Erlassmöglichkeiten für Unternehmensgründungen und Übernahmen, Verbesserungen für Fortbildungswillige mit Kindern, höhere Anforderungen an die Träger; Klarstellungen und Anpassungen;

Änderung und Einfügung versch. §§

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz;
Bekanntmachungserlaubnis

Für Bund und Länder entsteht voraussichtlich ein jährlicher Finanzmehraufwand zwischen 29,4 Mio. Euro (2009) und 90,2 Mio. Euro (2012). Im Vollzug kommt es sowohl zu Minder- als auch zu Mehraufwand.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Regelungen zu Fördervoraussetzungen, u. a. für Altenpflegekräfte, zur Leistungsberechnung, Mittelverwendung und

Rückforderungsmöglichkeit

Bezug: Strukturelle Verbesserungen der schulischen und akademischen Bildung (s. K005)

Siehe auch GESTA 14. WP 1-K009

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[113] Gesetz über das Verfahren des elektronischen Entgeltbeweises (ELENA-Verfahrensgesetz)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 561/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Berichtigung vom 14.05.2009 - BGBl I 2009 Nr. 27 28.05.2009, S. 1141 Gesetz vom 28.03.2009 - BGBl I 2009 Nr. 17 01.04.2009, S. 634
<i>Inkrafttreten:</i>	02.04.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E051
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/456
<i>ID:</i>	15413
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.08.2008 BR-Drucksache 561/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.10.2008 BT-Drucksache 16/10492 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.01.2009 BT-Drucksache 16/11666 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie) 04.03.2009 BT-Drucksache 16/12121 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	19.09.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 847 S. 291B-291B, TOP 48 16.10.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19552D-19556D 22.01.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21679B-21683C 22.01.2009 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21683C-21683C

13.02.2009 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 854 S. 17A-17C, TOP 13](#)

05.03.2009 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 16/208 S. 22442A-22442B](#)

06.03.2009 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 856 S. 63C-64B, TOP 69](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Medien, Kommunikation und Informationstechnik, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung, Wirtschaft

Schlagwörter:

ELENA-Verfahrensgesetz

Datenaustausch, Datenschutz, ELENA-Verfahren, Lohnbuchhaltung, Sozialdaten, Sozialleistung, Vergütung
Altersteilzeitgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Gewerbeordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Wohngeldgesetz, Wohnraumförderungsgesetz

Inhalt:

Ablösung der bisherigen Papierform durch elektronische Übermittlung der Entgeltbescheinigung durch die Arbeitgeber an die Leistungsbehörden zur Beantragung von Sozialleistungen, Bescheinigungen zur Leistungsberechnung für Arbeitslosen-, Wohn- und Elterngeld als erster Schritt, mögliche Ausweitung auf weitere Bereiche, Sicherstellung des Sozialdatenschutzes;

Änderung von zehn Gesetzen

Es entstehen Kosten für die öffentlichen Haushalte.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Redaktionelle Bereinigungen, Klarstellungen und Detailänderungen zur Lösungsregelung, Datenschutz und -übermittlung, Einkommensteuerermittlung u. a.

Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses:
Übernahme der Anschubfinanzierung von insgesamt bis zu 55 Mio. Euro für die Jahre 2009 bis 2013 durch den Bund

Bezug: Vorschläge der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt", Erprobung der Datenübermittlung zwischen Arbeitgeber und Arbeitsverwaltung durch die "JobCard",

elektronische Meldung zur Sozialversicherung seit 1. Januar 2006
auf Grundlage der Datenerfassungs- und -
übermittlungsverordnung (DEÜV)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[114] Gesetz zur steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung
(Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz)**

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 632/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 07.03.2009 - BGBl I 2009 Nr. 12 11.03.2009, S. 451
<i>Inkrafttreten:</i>	26.12.2008 (Artikel 4)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D078
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/447
<i>ID:</i>	15639
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.08.2008 BR-Drucksache 632/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.10.2008 BT-Drucksache 16/10531 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.01.2009 BT-Drucksache 16/11679 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	10.10.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 848 S. 325D-325D, TOP 19 16.10.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19522B-19528D 22.01.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21643D-21657C 22.01.2009 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21657B-21657B 13.02.2009 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 854 S. 11C-12C, TOP 4
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz</i> Arbeitnehmer-Sparzulage, Investmentfonds, Klein- und

Mittelunternehmen, Mitarbeiterbeteiligung,
Mitarbeiterbeteiligungs-Sondervermögen,
Mitarbeiterbeteiligungsfonds, Steuervergünstigung,
Vermögenswirksame Leistung
Einkommensteuergesetz, Fünftes Vermögensbildungsgesetz,
Investmentgesetz

Inhalt:

Erweiterung der steuerlichen Förderung von
Mitarbeiterbeteiligungen: Anhebung der Arbeitnehmer-
Sparzulage für in Beteiligungen angelegte vermögenswirksame
Leistungen von 18 auf 20 Prozent und der Einkommensgrenzen
von 17 900/35 800 auf 20 000/40 000 Euro (Ledige/Verheiratete),
Anhebung des steuer- und sozialversicherungsfreien
Höchstbetrages von 135 auf 360 Euro unter Wegfall der
Begrenzung auf den halben Wert der Beteiligung, Bestandsschutz
für bestehende Modelle; Ausdehnung der Fördermöglichkeit auch
auf Beteiligungen über einen Mitarbeiterbeteiligungsfonds insbes.
für Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen;

Änderung §§ 3 und 52, Aufhebung § 19a Einkommensteuergesetz,
Änderung §§ 2, 9, 13 und 17 Fünftes Vermögensbildungsgesetz,
Änderung und Einfügung (als Abschnitt 7a) versch. §§
Investmentgesetz

Im laufenden Finanzplanungszeitraum von 2009 bis 2013 werden
Steuermindereinnahmen von jeweils insgesamt 101 bis 229 Mio.
Euro erwartet.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Konkretisierung zum
begünstigten Personenkreis, Absenkung der Mindestanlagegrenze
und Einführung von Ausstellergrenzen sowie Verlängerung der
Anlaufzeit für Mitarbeiterbeteiligungs-Sondervermögen,
Bestandsschutz bzgl. Abgeltungssteuer;

Änderung §§ 37b und 43a Einkommensteuergesetz sowie § 4
Fünftes Vermögensbildungsgesetz

Bezug: Vorschläge einer von den Koalitionsparteien eingesetzten
Arbeitsgruppe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[115] Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 541/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.04.2009 - BGBl I 2009 Nr. 21 27.04.2009, S. 818
<i>Inkrafttreten:</i>	28.04.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G068
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/470
<i>ID:</i>	15351
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.08.2008 BR-Drucksache 541/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.10.2008 BT-Drucksache 16/10485 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.01.2009 BT-Drucksache 16/11669 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	19.09.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 847 S. 263D-269C, TOP 27a 16.10.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19421A-19443C 22.01.2009 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21585C-21610B 22.01.2009 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/200 S. 21607B-21608A 13.02.2009 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 854 S. 3D-10A, TOP 2a
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	Mindestarbeitsbedingungengesetz Arbeitsbedingungen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Geldbuße, Gesetzesfolgenabschätzung, Mindestlohn, Zollverwaltung, Öffentlicher Auftrag Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Gewerbeordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Vollständige Überarbeitung des bisher nicht angewandten Mindestarbeitsbedingungengesetzes: Nutzung als Grundlage für Mindestarbeitsentgelte in Wirtschaftszweigen ohne Tarifverträge

oder mit einer Minderheit tarifgebundener Beschäftigter;
Ausschluss einer Festsetzung "sonstiger Arbeitsbedingungen",
Modernisierung und Entbürokratisierung betr. Bildung,
Zusammensetzung, Aufgaben und Verfahren des
Hauptausschusses und der Fachausschüsse, Festsetzung von
Mindestarbeitsbedingungen durch Rechtsverordnung auf
Grundlage schriftlich begründeter Vorschläge der
Fachausschüsse; Berichterstattung über Beschäftigungswirkung
nach fünf Jahren;
Änderung mehrerer §§, Neufassung § 16 und Aufhebung §§ 17
und 18 Gesetz über die Festsetzung von
Mindestarbeitsbedingungen, Einführung einer Kurzbezeichnung
sowie der amtlichen Abkürzung MiArbG

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Bezug: Beschluss der Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD vom
18. Juni 2007 betr. Aktualisierung des
Mindestarbeitsbedingungsgesetzes

Siehe auch G064 sowie G065 und G069

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Übernahme von
Kontrollvorschriften und Sanktionsvorschriften aus dem
Arbeitnehmer-Entsendegesetz zur Vereinheitlichung der
Kontrollsysteme, Zuständigkeitsübertragung an die Zollbehörden,
Ausschluss von der Auftragsvergabe, Klarstellung betr.
Übergangsregelung; Einführung von Paragraphenüberschriften;
Erneute Änderung § 8, Neufassung §§ 11 bis 15 sowie Einfügung
§§ 16 (neu) bis 18 (neu) und Umsetzung § 16 (alt)
Mindestarbeitsbedingungsgesetz, zusätzliche Folgeänderung in §§
2, 6 und 16 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz sowie § 150a
Gewerbeordnung

Durch Übertragung der Kontrollzuständigkeit kommt es bei der
Zollverwaltung zu sächlichen und personellen
Mehraufwendungen im Vollzug. Über die genaue Höhe ist in den
nächsten Haushaltsberatungen zu befinden.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[116] Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 755/08 (bes. eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 64 29.12.2008, S. 2917 Berichtigung vom 29.12.2008 - BGBl I 2009 Nr. 1 08.01.2009, S. 23
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2009 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G078
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/419
<i>ID:</i>	16379
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.10.2008 BR-Drucksache 755/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.11.2008 BT-Drucksache 16/10810 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.12.2008 BT-Drucksache 16/11233 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	13.11.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 19981A-19994C 28.11.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 851 S. 402D-403A, TOP 15 05.12.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/194 S. 20977A-20995C 05.12.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/194 S. 20994D-20994D 19.12.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 853 S. 457B-458D, TOP 8
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente</i> Arbeitsförderung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsvermittlung, Beschäftigungspolitik, Bundesagentur für Arbeit, Eingliederungsleistung für Arbeitsuchende, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV, Steinkohlenbergbau, Zielvereinbarung Anwerbestoppausnahmeverordnung, Arbeitsgenehmigungsverordnung, Berufsbildungsgesetz, Beschäftigungsverfahrensverordnung, Datenerfassungs- und -

Übermittlungsverordnung, Green-Card-Verordnung,
Handwerksordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II,
Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V

Inhalt:

Neuausrichtung der aktiven Arbeitsmarktpolitik durch
Weiterentwicklung bzw. Abschaffung von arbeitsmarktpolitischen
Förderinstrumenten, insbesondere im Bereich
schwervermittelbare Arbeitslose, Stärkung der Vermittlung durch
Straffung der Eingliederungsinstrumente, Erhöhung von
Transparenz und Flexibilität und Verwaltungsvereinfachung sowie
Einführung einer Zielvereinbarung zwischen BMAS und BA betr.
Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen, sozialpolitischen und
beschäftigungspolitischen Grundsätze; Neuordnung der
Instrumente zur Arbeitsmarktintegration im Regelungsbereich
Grundsicherung für Arbeitsuchende;
Änderung und Neufassung, Einfügung und Aufhebung zahlreicher
§§ SGB Drittes und Zweites Buch Sozialgesetzbuch,
Folgeänderungen in einzelnen §§ von 4 weiteren Gesetzen sowie
Änderung bzw. Aufhebung von 5 Verordnungen

Es sind sowohl Mehraushaben als auch Minderausgaben zu
erwarten, die in ihrer jeweiligen Höhe und im Saldo jedoch nicht
bezahlbar sind.

Beschlussempfehlung des Ausschusses:Detailänderungen in
den Bereichen Zielvereinbarung mit der BA, Maßnahmekosten,
Begriff der Berufsausbildung, Anpassungsgeld für Arbeitnehmer
im Steinkohlebergbau, Unterbrechungstatbestände div.
Anrechnungszeiten, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen für ALG-
II-Bezieher; Verlängerung der Erprobungsfristen für
Eingliederungszuschuss sowie Entgeltsicherung für Ältere bis zum
31. Dezember 2010; Beseitigung zahlreicher Redaktionsversehen;
Änderung §§ 1, 69, 240 und 245, zusätzliche Änderung §§ 109,
216b, 351 und 421f sowie erneute Änderung versch. §§ Drittes
Buch Sozialgesetzbuch, Änderung §§ 16 und 16f, zusätzliche
Änderung §§ 56 und 69 und erneute Änderung § 33 Zweites Buch
Sozialgesetzbuch sowie zusätzliche Änderung § 92 Fünftes Buch
Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[117] Gesetz zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen
(Familienleistungsgesetz - FamLeistG)**

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 753/08 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 64 29.12.2008, S. 2955
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2009 (Übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D084
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/423
<i>ID:</i>	16299
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.10.2008 BR-Drucksache 753/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.11.2008 BT-Drucksache 16/10809 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.12.2008 BT-Drucksache 16/11172 (Beschlussempfehlung, Finanzausschuss) 03.12.2008 BT-Drucksache 16/11191 (Bericht, Finanzausschuss) 17.12.2008 BT-Drucksache 16/11392 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	07.11.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 850 S. 368C-372C, TOP 24 13.11.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 19965A-19980D 04.12.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/193 S. 20746D-20761C 04.12.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/193 S. 20761B-20761B 05.12.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 852 S. 433D-436D, TOP 2 18.12.2008 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 16/196 S. 21174D-21175A 19.12.2008 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 853 S. 454D-456A, TOP 78
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Familienleistungsgesetz</i>

Beschäftigungspolitik, Dienstleistung, Familienbesteuerung, Familienleistung, Familienpolitik, Finanzausgleich, Hauspersonal, Häusliche Pflege, Kinderfreibetrag, Kindergeld, Privathaushalt, Schüler, Sozialleistung

Bundeskindergeldgesetz, Einkommensteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz, Solidaritätszuschlaggesetz 1995, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch XII, Steuerberatungsgesetz

Inhalt:

Verbesserung des Familienleistungsausgleichs, Förderung des privaten Haushalts als Feld für neue Beschäftigungsmöglichkeiten und bürgerfreundliche Umgestaltung der Vorschriften: Erhöhung von Kinderfreibetrag und Kindergeld, Ausweitung der Förderung und Zusammenfassung steuerlicher Regelungen zu haushaltsnahen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen einschließlich Pflegeleistungen, Zusammenfassung der Regelungen zur steuerlichen Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten ohne materiell-rechtliche Änderungen, zusätzliche Leistung für Schüler im Rahmen von SGB II und SGB XII;

Einfügung und Änderung versch. §§ Einkommensteuergesetz, Änderung §§ 4, 6 und 6a Bundeskindergeldgesetz, Einfügung § 24a Zweites Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 28 und Einfügung § 28a Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch sowie Änderung §§ 3 und 6 Solidaritätszuschlaggesetz 1995; Bekanntmachungserlaubnis Bundeskindergeldgesetz

Bund, Ländern und Gemeinden entstehen zwischen 2009 und 2012 in der vollen Jahreswirkung Steuermindereinnahmen von 2.240 Mio. Euro sowie weitere Kosten, Minderausgaben und -einnahmen.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: weitere Anhebung des Kinderfreibetrags, Verwaltungsvereinfachung; Änderung §§ 52 und 70 Einkommensteuergesetz sowie § 4 Steuerberatungsgesetz

Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses: Änderung der Kostenaufteilung zwischen Bund und Ländern für die Erhöhung von Kindergeld und Kinderfreibetrag für die nächsten drei Jahre;

Änderung § 1 Finanzausgleichsgesetz

Bund, Ländern und Gemeinden entstehen zwischen 2009 und 2013 in der vollen Jahreswirkung Steuermindereinnahmen von 2.270 Mio. Euro. Die Aufteilung auf die Einzelsteuern ist als Anlage dem Ausschussbericht beigelegt.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[118] Achtes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 751/08 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 63 24.12.2008, S. 2860
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2009 (vorbehaltlich Absatz 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G076
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/415
<i>ID:</i>	16293
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.10.2008 BR-Drucksache 751/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.11.2008 BT-Drucksache 16/10806 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.12.2008 BT-Drucksache 16/11241 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	07.11.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 850 S. 374D-376A, TOP 20 12.11.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/186 S. 19867B-19879A 05.12.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/194 S. 20977A-20995C 05.12.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/194 S. 20995B-20995C 19.12.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 853 S. 458D-459A, TOP 9
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch III</i>

Arbeitslosenversicherungsbeitrag, Bundeszuschuss
Gesetz zur Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitsförderung,
Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Zur Entlastung der Beitragszahler und als Anreiz zur Schaffung
neuer sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse
Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung von 3,3
v.H. auf 3,0 v.H. zum 1. Januar 2009;
Änderung § 341 Drittes Buch Sozialgesetzbuch

Die Beitragssenkung führt zu jährlichen Mindereinnahmen im
Haushalt der BA von rund 2,4 Mrd. Euro, mittelfristig jedoch zu
einem ausgeglichenen Haushalt.

Bezug: Siehe auch G046

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Titeländerung
(eingebracht als: Gesetz zur Senkung des Beitragssatzes zur
Arbeitsförderung); Umwandlung der Arbeitslosenversicherung
von Personen die als Erziehende versicherungspflichtig sind in
eine beitragsfreie Versicherung, Entbindung des Bundes von der
Zahlungspflicht, rückwirkende Verschiebung der Auszahlung der
Bundesbeteiligung an den Kosten der Arbeitsförderung auf das
Jahresende;
Zusätzliche Änderung §§ 345a, 347, 349 und 363 Drittes Buch
Sozialgesetzbuch sowie Folgeänderung Sechstes Buch
Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[119] Gesetz zur arbeitsmarktdäquaten Steuerung der Zuwanderung Hochqualifizierter
und zur Änderung weiterer aufenthaltsrechtlicher Regelungen
(Arbeitsmigrationssteuerungsgesetz)**

16. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 634/08 (bes.eilbed.)), Ja, laut
Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 20.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 63 24.12.2008, S. 2846](#)

<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2009 (Artikel 1 Nr. 10 ausgenommen)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B083
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/412
<i>ID:</i>	15641
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>29.08.2008 BR-Drucksache 634/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>22.09.2008 BT-Drucksache 16/10288 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>12.11.2008 BT-Drucksache 16/10914 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)</p> <p>17.12.2008 BT-Drucksache 16/11390 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)</p>
<i>Plenum</i>	<p>25.09.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/179 S. 19006B-19019C</p> <p>10.10.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 848 S. 326B-327B, TOP 21</p> <p>13.11.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20101C-20102B</p> <p>13.11.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20102A-20102B</p> <p>28.11.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 851 S. 400A-402A, TOP 4</p> <p>18.12.2008 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 16/196 S. 21174C-21174C</p> <p>19.12.2008 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 853 S. 452D-453C, TOP 76</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<p>Arbeitsmigrationssteuergesetz</p> <p>Arbeitserlaubnis, Arbeitsmigration, Ausbildungsförderung, Ausländischer Arbeitnehmer, Berufsausbildung, Brasilien, Einwanderung, Hochqualifizierte Arbeitskraft</p> <p>AZRG-Durchführungsverordnung, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Zuwanderungsgesetz</p>
<i>Inhalt:</i>	<p>Senkung der Mindesteinkommensgrenze für die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis an Hochqualifizierte, Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis unter bestimmten Voraussetzungen für besonders qualifizierte Geduldete, Aufhebung der Befristungsregelung für Härtefallkommissionen, Berücksichtigung</p>

einer völkerrechtlichen Verpflichtung gegenüber Brasilien über die visumfreie Einreise bei längerfristigen Aufenthalten;

Einfügung § 18a und Änderung versch. §§ Aufenthaltsgesetz, Aufhebung Art. 15 Zuwanderungsgesetz, Änderung § 16 und Anlage A und C Aufenthaltsverordnung, Änderung Anlage AZRG-Durchführungsverordnung
Es entstehen keine Kosten.

Beschlussempfehlung des Ausschusses:

Formulierungsergänzung zur Hochschulabschlussanerkennung, Erhöhung der Vorbeschäftigungsdauer von zwei auf drei Jahre für Erteilung der Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer der beruflichen Qualifikation entsprechenden Beschäftigung, Ausbildungsförderung (BAföG) bzw. Berufsausbildungsbeihilfe für junge geduldete Ausländer nach einer Mindestaufenthaltszeit, Regelung für Schweizerische Bürger;

Änderung § 8 Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie §§ 63 und 242 SGB III

Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses:

Änderung § 21 Aufenthaltsgesetz, Reduzierung des Investitionsvolumens auf 250.000 Euro für Selbständige
Bezug: Aktionsprogramm der Bundesregierung - Beitrag der Arbeitsmigration zur Sicherung der Fachkräftebasis in Deutschland

Europäische Impulse: Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 über Normen und Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (ABL. EG Nr. L 385, 29.12.2004, S.1)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[120] Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen und zur Änderung anderer Gesetze

16. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 629/08 (bes.eilbed.)), Nein, laut

	Verkündung (BGBl I)
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 21.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 64 29.12.2008, S. 2940
Inkrafttreten:	01.01.2009 (Übrige Artikel)
GESTA-Ordnungsnummer:	G073
Archivsignatur:	XVI/421
ID:	15636
Wichtige Drucksachen	29.08.2008 BR-Drucksache 629/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.09.2008 BT-Drucksache 16/10289 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2008 BT-Drucksache 16/10901 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	25.09.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/179 S. 19070B-19080B 10.10.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 848 S. 325C-325D, TOP 16 13.11.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20107B-20107C 13.11.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20107C-20107C 19.12.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 853 S. 457A-457B, TOP 4
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen und zur Änderung anderer Gesetze Alterssicherung der Landwirte, Arbeitszeitkonto, Betriebliche Altersversorgung, Flexible Arbeitszeit, Freiwilligendienst, Geringfügige Beschäftigung, Insolvenzsicherung, Regierungsprogramm, Rentenversicherungsträger, Unfallversicherung, Versicherungspflicht Altersteilzeitgesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Aufwendungsausgleichsgesetz, Beitragsverfahrensverordnung, Betriebsrentengesetz, Bundesversorgungsgesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Gesetz zur Modernisierung des Rechts der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV,

Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI,
Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X,
Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz

Inhalt:

Verbesserungen in den Bereichen Definition von Wertguthaben und praxisorientierte Abgrenzung zu anderen Formen von Arbeitszeitflexibilisierung, Pflichten bei der Führung von Wertguthaben sowie Insolvenzschutz, Ausweitung auf geringfügig Beschäftigte und Einführung einer eingeschränkten Mitnahmemöglichkeit;

Änderung mehrerer §§ und Einfügung §§ 7c bis 7g und 116 Viertes Buch Sozialgesetzbuch sowie § 8a Altersteilzeitgesetz, §§ 131 und 170 Drittes Buch Sozialgesetzbuch und mehrerer §§ Sechstes Buch Sozialgesetzbuch, Folgeänderungen in 3 Gesetzen und 2 Rechtsverordnungen

Der Umfang der Verlustminderung bei Sozialversicherungsbeiträgen und Steuereinnahmen sowie das Volumen erst künftig abzuführender Steuern und Beiträge sind derzeit quantitativ nicht abschätzbar.

Bezug: Bericht des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung nach § 7d Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) über die Vereinbarungen zur Absicherung von Wertguthaben und zu Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Insolvenzschutzes (BT-Drs 14/7944)

Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zu Wertguthaben im Rahmen der Arbeitszeitflexibilisierung

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Titeländerung (eingebracht als: Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen); Änderungen in den Bereichen Insolvenzschutz und Übertragung von Wertguthaben; zusätzliche Änderungen in den Bereichen ambulante medizinische Leistungen von Rentenversicherungsträgern, Unfallversicherungspflicht für Freiwilligendienste, Anpassungen im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Modernisierung des Rechts der landwirtschaftlichen Sozialversicherung und dem Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz, Klarstellungen von

Regelungen zur Alterssicherung der Landwirte, Insolvenzsicherung der betrieblichen Altersversorgung sowie Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes gem. SGB X;

erneute Änderung versch. §§ Viertes, Drittes und Sechstes Buch Sozialgesetzbuch, zusätzliche Änderung versch. §§ von 8 weiteren Gesetzen; Neufassungsermächtigung Viertes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[121] Zweites Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 544/08), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 64 29.12.2008, S. 2933
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G072
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/420
<i>ID:</i>	15426
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.08.2008 BR-Drucksache 544/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.10.2008 BT-Drucksache 16/10488 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2008 BT-Drucksache 16/10903 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	19.09.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 847 S. 269C-269D, TOP 29 16.10.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19546C-19546D 13.11.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20118A-20125B 13.11.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20125A-20125A 19.12.2008 2. Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch IV

Datenaustausch, Deutsche Post AG, Deutsche Rentenversicherung Bund, Eingetragene Lebenspartnerschaft, Gesetzliche Rentenversicherung, Illegale Beschäftigung, Künstlersozialversicherung, Lehrer, Pass, Personalausweis, Private Altersversorgung, Privatschule, Programm der Bundesregierung, Schwarzarbeit, Sozialdaten, Sozialversicherung, Sozialversicherungsnachweis, Sozialversicherungspflicht, Wohn-Riester

Beitragsverfahrensverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Dienstbeschädigungsausgleichsgesetz, Hauptzollamtszuständigkeitsverordnung, Künstlersozialversicherungsgesetz, Renten Service Verordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XII, Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung

Inhalt:

Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung: Einführung einer Sofortmeldung zur Sozialversicherung bei Beschäftigungsaufnahme und einer Mitführungspflicht und Vorlagepflicht von Personaldokumenten an Stelle des Sozialversicherungsausweises in Risikobranchen, Datenübermittlung der Meldeämter an die Deutsche Rentenversicherung betr. Aktualität der Rentenversichertenkonten, Übername von Beiträgen für eine zusätzliche angemessene Altersvorsorge für hilfebedürftige und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen durch die Leistungsträger; Einschränkung der Befreiungsmöglichkeit von der Rentenversicherung für Lehrer an Privatschulen; Klarstellungen und redaktionelle Anpassung versch. Rechtsnormen an zwischenzeitliche Gesetzesänderungen, u.a. der Einführung der eingetragenen Lebenspartnerschaft; Änderung zahlreicher §§ Viertes und Sechstes Buch Sozialgesetzbuch und Änderung einzelner §§ Erstes, Siebtes, Zehntes und Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch sowie Sozialgerichtsgesetz, Dienstbeschädigungsausgleichsgesetz und Künstlersozialversicherungsgesetz, Änderung von 4 Rechtsverordnungen

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Bezug: Aktionsprogramm der Bundesregierung für Recht und Ordnung auf dem Arbeitsmarkt (undatiert)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellungen und geringfügige Änderungen in den Bereichen Zeitpunkt der Sofortmeldepflicht, Beitragspflicht, Datenübermittlung und Datenvorhaltung, Aufgabenwahrnehmung durch die Deutsche Post nach SGB VI; Verbesserung des Vertrauensschutzes für Lehrer an Privatschulen betr. Absicherung über Versorgungswerke;
erneute und zusätzliche Änderung mehrerer §§ Viertes Buch Sozialgesetzbuch sowie erneute Änderung einzelner §§ Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz sowie Sechstes, Zehntes und Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch, erneute und zusätzliche Änderungen in 3 Rechtsverordnungen

Die geringfügigen, nicht quantifizierbaren Auswirkungen für den Haushalt des Bundes werden sich erst ab 2011 auswirken. Im Vollzugsaufwand kommt es zu einmaligen Umstellungskosten, denen erhebliche Entlastungen entgegenstehen.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[122] Gesetz zur Einführung Unterstützter Beschäftigung

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 543/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 64 29.12.2008, S. 2959
<i>Inkrafttreten:</i>	30.12.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G070
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/424
<i>ID:</i>	15353
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.08.2008 BR-Drucksache 543/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.10.2008 BT-Drucksache 16/10487 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

12.11.2008 BT-Drucksache 16/10905 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)

Plenum

19.09.2008 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 847 S. 269C-269D, TOP 28

16.10.2008 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19547A-19547B

13.11.2008 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20112D-20113A

13.11.2008 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20113A-20113B

19.12.2008 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 853 S. 457A-457B, TOP 5

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Gesetz zur Einführung Unterstützter Beschäftigung

Arbeitsassistent, Arbeitsmarktstatistik, Ausländer, Behinderter Arbeitnehmer, Bundesagentur für Arbeit, Migrant, Teilhabe behinderter Menschen, Werkstatt für behinderte Menschen, Öffentlicher Dienst

Aufwendungserstattungs-Verordnung, Bundesversorgungsgesetz, Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Werkstättenverordnung

Inhalt:

Schaffung einer besonderen Unterstützung für Menschen mit Behinderung zur Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt: Einführung eines Fördertatbestandes der "Unterstützten Beschäftigung", rentenversicherungsrechtliche und weitere leistungsrechtliche Anpassungen; Aufhebung der Berichtspflicht der BA betr. Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen bei öffentlichen Arbeitgebern; Änderung §§ 104, 106, 160 Drittes, §§ 1, 3, 162, 168 Sechstes sowie § 35 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch, Einfügung § 38a sowie Änderung §§ 33, 40, 45, 80, 102, 145 und 151 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch sowie Änderung einzelner §§ in drei Verordnungen

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Aufnahme des

Migrationshintergrundes in die Arbeitsmarktstatistiken; Änderungen in den Bereichen Zuständigkeit, Dauer sowie Anrechnung individueller Qualifizierung auf den Berufsbildungsbereich, Träger Unterstützter Beschäftigung, darunter Integrationsfachdienste, Arbeitsassistenten als Vorbild der Berufsbegleitung, Angebote von Werkstätten für behinderte Menschen und allgemeiner Arbeitsmarkt, Regelungen zur Harmonisierung der Leistungserbringung; Neuverteilung der Ausgleichsabgabe; zusätzliche Änderung § 281 Drittes, § 51b Zweites und § 136 Neuntes sowie erneute Änderung §§ 38a, 40 und 102 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch, zusätzliche Änderung § 26 Bundesversorgungsgesetz sowie weitere Änderungen in 2 Rechtsverordnungen

Bei den Bundesländern stehen Mehrausgaben für die Berufsbegleitung Einsparungen bei der Eingliederungshilfe gegenüber.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[123] Gesetz zur Neuordnung und Modernisierung des Bundesdienstrechts (Dienstrechtsneuordnungsgesetz - DNeuG)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Verkündung (BGBl I), Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 720/07 (bes.eilbed.))
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 05.02.2009 - BGBl I 2009 Nr. 7 11.02.2009, S. 160 Berichtigung vom 06.03.2009 - BGBl I 2009 Nr. 12 11.03.2009, S. 462
<i>Inkrafttreten:</i>	12.02.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B053
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/442
<i>ID:</i>	10538
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.10.2007 BR-Drucksache 720/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2007 BT-Drucksache 16/7076 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2008 BT-Drucksache 16/10850 (Beschlussempfehlung und Bericht,

Innenausschuss)

Plenum

15.11.2007 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/126 S. 13224A-13224B](#)

30.11.2007 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 839 S. 391D-392A, TOP 29](#)

12.11.2008 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/186 S. 19900C-19902A](#)

12.11.2008 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/186 S. 19901C-19901C](#)

19.12.2008 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 853 S. 459B-459B, TOP 13](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Besoldungsüberleitungsgesetz, Dienstrechtsneuordnungsgesetz

Beamtenversorgung, Besoldung, Bundesbeamter, Bundesbediensteter, Regierungsprogramm, Renteneintrittsalter, Richter, Soldat, Öffentliches Dienstrecht

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Altersteilzeitzuschlagsverordnung, Arbeitsplatzschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitszeitverordnung, Auslandsstrennungsgeldverordnung, Auslandsumzugskostenverordnung, BSI-Errichtungsgesetz, BVL-Gesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, BfR-Gesetz, Bundesanstalt Post-Gesetz, Bundesbahngesetz, Bundesbeamtengesetz, Bundesdatenschutzgesetz, Bundeseisenbahnneugliederungsgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Bundesentschädigungsgesetz, Bundesgleichstellungsgesetz, Bundesgrenzschutzgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundesknappschaft-Errichtungsgesetz, Bundeslaufbahnverordnung, Bundesmehrarbeitsvergütungsverordnung, Bundesministergesetz, Bundesnebentätigkeitsverordnung, Bundespersonalvertretungsgesetz, Bundespolizei-Laufbahnverordnung, Bundespolizeibeamtengesetz, Bundesrechnungshofgesetz, Bundesreisekostengesetz, Bundessonderzahlungsgesetz, Bundesumzugskostengesetz, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Bundeswertpapierverwaltungspersonalgesetz, DBAG-Zuständigkeitsverordnung, Deutsches Richtergesetz, Dienstrechtliches Begleitgesetz, Eignungsübungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Eisenbahn-Laufbahnverordnung,

Elternzeitverordnung, Erschwerniszulagenverordnung, Erstes Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern, Finanz- und Personalstatistikgesetz, Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz, Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz, Fünftes Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften, Gesetz zu Übergangsregelungen zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung, Gesetz zur Errichtung einer Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Gesetz zur Errichtung einer Stiftung Jüdisches Museum Berlin, Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts, Gesetz zur Personaleinsparung in der mittelbaren Bundesverwaltung, Gesetz zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen, Gesetz zur Übernahme der Beamten und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, Gesetz über das Amtsgehalt der Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts, Gesetz über den Auswärtigen Dienst, Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Gesetz über die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn, Gesetz über die Deutsche Bundesbank, Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek, Gesetz über die Eingliederung des Saarlandes, Gesetz über die Errichtung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Gesetz über die Personalstruktur des Bundesgrenzschutzes, Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, Gesetz über eine einmalige Sonderzahlung, Haushaltsstrukturgesetz, Heilverfahrensverordnung, Heimaturlaubsverordnung, Jubiläumszuwendungen-Verordnung, Kommunalbesoldungsverordnung des Bundes, Kriminal-Laufbahnverordnung, Leistungsbezügeverordnung UniBw, Leistungsprämien- und -zulagenverordnung, Ministerbezüge-Nichtanpassungsgesetz, Mutterschutzverordnung, Mutterschutzverordnung für Soldatinnen, Patentanwaltsausbildungs- und -prüfungsverordnung, Personalaktenverordnung Soldaten, Personalrechtliches Begleitgesetz zum Telekommunikationsgesetz, Post-Arbeitszeitverordnung 2003, Postsozialversicherungsorganisationsgesetz, Postunfallkassenverordnung, Sechstes Besoldungsänderungsgesetz, Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz, Soldatengesetz, Soldatenversorgungs-Übergangsverordnung, Soldatenversorgungsgesetz, Soldatinnen-

und Soldatenbeteiligungsgesetz, Sonderurlaubsverordnung, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Stasi-Unterlagen-Gesetz, Stiftung Preußischer Kulturbesitz-Gesetz, THW-Gesetz, Telekom-Arbeitszeitverordnung, Verordnung zur Durchführung des § 11 Abs. 3 des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes, Verordnung zur Durchführung des § 27 des Soldatenversorgungsgesetzes, Verordnung über das Ausbildungsgeld für Sanitätsoffizier-Anwärter, Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den mittleren Polizeivollzugsdienst in der Bundespolizei, Verordnung über die Laufbahn, Ausbildung und Prüfung für den mittleren Dienst im Bundesnachrichtendienst, Verordnung über die Laufbahnen des Polizeivollzugsdienstes beim Deutschen Bundestag, Verordnung über die Vergütung von Soldaten mit besonderer zeitlicher Belastung, Versorgungsfondszuweisungsverordnung, Verwendungsförderungsgesetz, Wehrsoldgesetz, Weingesetz, Zivildienstgesetz, Zweites Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern, Zweites Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (Angehörige des öffentlichen Dienstes in Landesparlamenten)

Inhalt:

Schaffung eines modernen und transparenten Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrechts: Förderung des Leistungsprinzips, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Dienstes; Stärkung der Eigenverantwortung, Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter, Sicherung der Beamtenversorgung, Übertragung von Maßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung in das Versorgungsrecht, stufenweise Anhebung des Pensionseintrittsalters auf 67 Jahre, Ablösung des altersbezogenen Aufstiegs durch tatsächlich geleistete Dienstzeiten, Erhöhung des Familienzuschlags, Regelung zur Arbeitszeit, Reform des bestehenden Laufbahnsystems, Erleichterung des Wechsels zwischen öffentlichem Dienst und Privatwirtschaft, Verpflichtung zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen, Vorrang der anderweitigen Verwendung vor der Versetzung in den Ruhestand, Neugestaltung der Grundgehaltstabelle für Beamte und Soldaten, Begrenzung der Berücksichtigung von Ausbildungszeiten als ruhegehaltsfähige Dienstzeit u.a.m.;

Konstitutive Neufassung **Bundesbeamtengesetz** als Art. 1 der Vorlage, **Besoldungsüberleitungsgesetz** als Art. 3 und **Gesetz über eine einmalige Sonderzahlung** als Art. 14 der Vorlage,

Änderung von 82 Gesetzen, 35 Rechtsverordnungen und zwei Verwaltungsvorschriften, Aufhebung Bundesbeamtengesetz alte Fassung sowie Verordnung über die Zahlung eines erhöhten Auslandszuschlags und Auslandszuschlagsverordnung; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Soldatengesetz, Soldatenversorgungsgesetz und Verordnung über das Ausbildungsgeld für Sanitätsoffizier-Anwärter

Bezug: Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes s. C 044

Vereinbarung im Koalitionsvertrag für ein modernes Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrecht auf Bundesebene

Gesetzentwurf zum Versorgungsnachhaltigkeitsgesetz GESTA 15.WP 2b-B69

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Detailänderungen in Einzelbereichen des Beamtenrechts (Kosten für Rehabilitationsmaßnahmen, Anhebung der Altersgrenze, Führungsämter auf Probe und Krankenversicherungszuschuss), des Besoldungsrechts (Gehaltsstufen, Leistungsbezahlung, Prämien und Stellenzulagen, Besoldungsüberleitung) sowie Versorgungsrecht (Pflegeversicherungsbeiträge, ruhegehaltsfähige Dienstzeiten, Hinzuverdienst und Anrechnungsfreistellung, Versorgungsauskunft sowie Altersgrenzen bei Postnachfolgeunternehmen); Übernahme der disziplinarrechtlichen Änderungen aus dem für erledigt erklärten entsprechenden Gesetzentwurf; Annahme einer EntschlieÙung: Vorlage eines Regelungskonzepts zur Mitnahmefähigkeit der Versorgungsanwartschaften bis zum 21. Januar 2009;

Änderung und erneute Änderung zahlr. §§ in versch. Gesetzen

Bezug: Gesetz zur Änderung des Bundesdisziplinargesetzes, des Bundesbeamtengesetzes und weiterer Gesetze siehe B021

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[124] Gesetz über das Personal der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI-Personalgesetz - BfAIPG)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 637/08 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 56 10.12.2008, S. 2370
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2009
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E052
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/399
<i>ID:</i>	15626
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.08.2008 BR-Drucksache 637/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.09.2008 BT-Drucksache 16/10293 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2008 BT-Drucksache 16/10883 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	25.09.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/179 S. 19019C-19023A 10.10.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 848 S. 327C-327C, TOP 25 13.11.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20135C-20138C 13.11.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 20138C-20138C 28.11.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 851 S. 400A-400A, TOP 9
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenwirtschaft, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>BfAI-Personalgesetz</i> Auslandsinvestition, Außenhandelsförderung, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesbediensteter, Germany Trade and Invest, Invest in Germany GmbH, Investitionsförderung
<i>Inhalt:</i>	Organisatorische Zusammenführung der Invest in Germany GmbH, der Bundesagentur für Außenwirtschaft und der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH in der privatrechtlich organisierten Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH zum 1. Januar 2009: Zuordnung von Beschäftigten der

aufzulösenden Bundesagentur für Außenwirtschaft zum Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bei gleichzeitiger Zuweisung von Tätigkeiten in der neuen Gesellschaft

Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte sind nicht zu erwarten. Ein vorübergehender geringer Vollzugsaufwand ist im Bundeshaushalt berücksichtigt.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[125] Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Gewerbeordnung

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 350/08), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 58 17.12.2008, S. 2423
<i>Inkrafttreten:</i>	18.12.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E047
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/408
<i>ID:</i>	14203
<i>Wichtige Drucksachen</i>	23.05.2008 BR-Drucksache 350/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.07.2008 BT-Drucksache 16/9996 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.10.2008 BT-Drucksache 16/10599 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	04.07.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 846 S. 197B-197B, TOP 39 18.09.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/176 S. 18798B-18799C 13.11.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 19996C-19996D 13.11.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/187 S. 19996D-19996D 28.11.2008 2. Durchgang

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Wirtschaft

Schlagwörter: *Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Gewerbeordnung*
Berufliche Qualifikation, Berufsrecht, Qualifikationsnachweis, Rechtsangleichung in der EU, Richtlinie der EU
Gewerbeordnung

Inhalt:
Umsetzung der Richtlinie zur Ausübung reglementierter Berufe in anderen Mitgliedstaaten für das Gewerbeamt; Umsetzung der Anerkennungs Voraussetzungen und -verfahren durch Anpassung der jeweiligen Spezialvorschriften zu Qualifikationsanforderungen, Anzeigepflicht für vorübergehende Ausübung, Wahrung von Sicherheitsstandards;

Einfügung §§ 11b und 13a sowie Änderung §§ 34a und 34d Gewerbeordnung

Im Vollzug entsteht durch Informationsübermittlung ein zurzeit nicht bezifferbarer Verwaltungsaufwand.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellungen zum Anwendungsbereich;

Änderung § 34e Gewerbeordnung

Bezug: Siehe auch C077, D052, D059, J030 und M020

Europäische Impulse: Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255, 30.09.2005, S. 22; ABl. EG Nr. L 271, 16.10.2007, S. 18)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 296/08), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.12.2008 - BGBl I 2008 Nr. 56 10.12.2008, S. 2373
<i>Inkrafttreten:</i>	11.12.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E045
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/400
<i>ID:</i>	13866
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.05.2008 BR-Drucksache 296/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.06.2008 BT-Drucksache 16/9560 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.10.2008 BT-Drucksache 16/10604 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	13.06.2008 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 845 S. 173A-173B, TOP 14 19.06.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/169 S. 17941B-17941C 16.10.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19471A-19490D 16.10.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/183 S. 19490C-19490C 07.11.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 850 S. 365C-365D, TOP 14
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Fünftes Vermögensbildungsgesetz</i> Ausbildungsförderung, Berufliche Weiterbildung, Bildungsfinanzierung, Bildungsprämie, Weiterbildungsdarlehen
<i>Inhalt:</i>	Einführung einer Bildungsprämie zur Förderung privater beruflicher Weiterbildung mit einzeln oder in Kombination nutzbaren Förderkomponenten: staatliche Kofinanzierung für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen, mögliche Eigenbeteiligung mit Hilfe der zulageunschädlichen Verwendungsmöglichkeit aus Anlagen nach dem 5. VermBG, unabhängig vom Einkommen zu vergebendes Weiterbildungsdarlehen; Gewährung im Rahmen der verfügbaren Mittel ohne Rechtsanspruch; Änderung §§ 4, 13 und 17 Fünftes Vermögensbildungsgesetz

Bund, Ländern und Gemeinden entstehen keine Mehrausgaben. Eventuellen Steuermindereinnahmen stehen Mehreinnahmen in späteren Jahren gegenüber.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Einführung einer Bagatellgrenze für eine sparsulageunschädliche Verfügung über Sparguthaben

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[127] Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen (G-SIG: 16019452)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 16/5714), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.10.2007 - BGBl I 2007 Nr. 50 15.10.2007, S. 2329
<i>Inkrafttreten:</i>	01.10.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G037
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/232
<i>ID:</i>	9162
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.06.2007 BT-Drucksache 16/5714 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 04.07.2007 BT-Drucksache 16/5933 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	21.06.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/105 S. 10831A-10838A 06.07.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/109 S. 11271C-11292A 06.07.2007 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/109 S. 11291B-11291C 21.09.2007 Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch III

Arbeitgeber, Arbeitsförderung, Arbeitsvermittlung, Berufseinstieg, Berufsvorbereitung, Berufswahl, Eingliederungsleistung für Arbeitsuchende, Erwachsenenbildung, Junger Arbeitnehmer, Sozialleistung, Sozialpädagogik

Sozialgesetzbuch II

Inhalt:

Inhalt: Qualifizierungszuschuss als neue Arbeitgeberleistung bei Einstellung und gleichzeitiger betrieblicher Qualifizierung von Arbeitnehmern unter 25 Jahren ohne Berufsabschluss und vorangegangener 6-monatiger Arbeitslosigkeit, Eingliederungszuschuss als Arbeitgeberleistung bei Einstellung jüngerer Arbeitnehmer mit Berufsabschluss und vorangegangener 6-monatiger Arbeitslosigkeit, Befristung beider Leistungen bis Ende 2010; Übernahme des Bundes-Sonderprogramms Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (EQJ) als Ermessensleistung für Arbeitgeber, Schaffung der Möglichkeit sozialpädagogischer Begleitung und organisatorischer Unterstützung, Erweiterung der Berufsorientierungsmaßnahmen für Schüler allgemein bildender Schulen bis 2010; Verlängerung des zulässigen Zeitraums über vier Wochen hinaus, Zulässigkeit auch außerhalb der unterrichtsfreien Zeit;

Änderung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch sowie § 416 2. Buch Sozialgesetzbuch

Die jährlichen Mehraufwendungen werden auf bis zu 250 Mio. Euro geschätzt, die allerdings zu Minderausgaben bei anderen Ermessensleistungen führen werden.

Im Vollzug entstehen geringen Verwaltungskosten, denen wegfallende Kosten für die Gewährung von ALG II entgegenstehen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Qualifizierungszuschuss: Flexibilisierung des Qualifizierungsanteils durch Aufhebung der strikten Beschränkung auf 15 v.H. des Zuschusses.

Nebenschlagwörter: Sozialleistung/Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Arbeitgeber/Einführung neuer Arbeitgeberleistungen (Qualifizierungszuschuss, Eingliederungszuschuss und Einstiegsqualifizierung) bei Einstellung und gleichzeitiger betrieblicher Qualifizierung von Jugendlichen mit Vermittlungshemmnissen * Jugendlicher Arbeitnehmer/Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Arbeitsförderung/Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Arbeitsvermittlung/Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Weiterbildung/Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Sozialpädagogik/Sozialpädagogische Begleitung jugendlicher Arbeitnehmer mit Vermittlungshemmnissen bei betrieblicher Berufsausbildung und Berufsausbildungsvorbereitung * Eingliederungshilfe/Einführung neuer Arbeitgeberleistungen (Qualifizierungszuschuss, Eingliederungszuschuss und Einstiegsqualifizierung) bei Einstellung und gleichzeitiger betrieblicher Qualifizierung von Jugendlichen mit Vermittlungshemmnissen * Berufswahl/Erweiterung der Möglichkeit von Berufsorientierungsmaßnahmen für Schüler allgemein bildender Schulen bis 2010 * Sozialgesetzbuch II/Änderung § 16 SGB II betr. Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Qualifizierung und Beschäftigungschancen von jüngeren Menschen mit Vermittlungshemmnissen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 16/1410), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.07.2006 - BGBl I 2006 Nr. 36 25.07.2006, S. 1706
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2005 (Artikel 5)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G014
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/67
<i>ID:</i>	7349
<i>Wichtige Drucksachen</i>	09.05.2006 BT-Drucksache 16/1410 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 31.05.2006 BT-Drucksache 16/1696 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	11.05.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/35 S. 3009D-3018C 01.06.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/37 S. 3333A-3347D 01.06.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/37 S. 3333A-3353D 07.07.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 824 S. 223B-228D, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitsuchende</i> Arbeitsförderung, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Gründungszuschuss, Hartz IV, Kinderzuschlag, Regierungsprogramm Bundeskindergeldgesetz, Einigungsstellen-Verfahrensverordnung, Grundsicherungs-Datenabgleichsverordnung, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI, Sozialgesetzbuch XII, Straßenverkehrsgesetz, Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur Grundsicherung für Arbeitsuchende</p> <p>Inhalt: Beitrag zur Optimierung des gesamten "Hartz-IV-</p>

Prozesses": Fortentwicklung des Leistungsrechts, Verbesserung der Verwaltungspraxis, Vermeidung von Leistungsmissbrauch, Einführung eines Wahlrechts zwischen befristetem Zuschlag und Kinderzuschlag, rechtstechnische Änderungen und Änderungen zur Verbesserung des Zusammenwirkens mit anderen Rechts- und Leistungssystemen;

Änderung von zwölf Gesetzen und zwei Rechtsverordnungen;
Neufassungsermächtigung Sozialgesetzbuch II

Für Bund und Gemeinden ergeben sich für die Jahre 2006 bis 2009 Haushaltsentlastungen von jeweils 500 bis 1.480 Mio. Euro.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Leistungsausschluss für Sonderbedarfe und bei Abwesenheit, Sanktionsverschärfung, insbes. ALG-II-Streichung nach dritter Pflichtverletzung im Jahr, Möglichkeit der Verlängerung des Bewilligungszeitraumes, Zusammenfassung von Überbrückungsgeld und Existenzgründungszuschuss ("Ich-AG") zu einem Gründungszuschuss für Existenzgründer, Regelungen zur Ausbildungsvermittlung, Übermittlung statistischer Daten und Rehabilitation; Änderung von weiteren drei Gesetzen.

Nebenschlagwörter: Grundsicherung für Arbeitsuchende/Gesetz zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitsuchende * Hartz IV/Gesetz zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitsuchende * Arbeitslosengeld II/Gesetz zur Fortentwicklung der Grundsicherung für Arbeitsuchende * Kinderzuschlag/Änderung, Einfügung und Aufhebung versch. §§ SGB II betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgesetzbuch II/Änderung, Aufhebung und Einfügung versch. §§ SGB III betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgesetzbuch III/Änderung §§ 7 und 71b SGB IV betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgesetzbuch IV/ Änderung § 3 SGB VI betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgesetzbuch VI/ Einfügung § 6a und Änderung § 33 SGB IX betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgesetzbuch IX/Änderung §§ 64 und 116 SGB X betr. Hartz-IV- Optimierung * Sozialgesetzbuch X/Änderung § 60 SGB XI betr. Hartz-IV- Optimierung * Sozialgesetzbuch XI/Änderung §§ 20, 21, 31 und 118 SGB XII betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgesetzbuch XII/Änderung § 75 SGG betr. Hartz-IV-Optimierung * Sozialgerichtsgesetz/Änderung § 86a SVG betr. Hartz-IV-Optimierung *

Soldatenversorgungsgesetz/Änderung § 6a BKGG betr. Hartz-IV-Optimierung * Bundeskindergeldgesetz/ Änderung § 35 StVG betr. Hartz-IV-Optimierung * Straßenverkehrsgesetz/Änderung §§ 4, 5, und 6 EinigungsStVV betr. Hartz-IV-Optimierung * Einigungsstellen-Verfahrensverordnung/ Änderung §§ 1, 2, 3 und 5 sowie Einfügung §§ 1a und 1b betr. Hartz- IV-Optimierung * Grundsicherungs-Datenabgleichsverordnung * Ich-AG/ Zusammenfassung von Überbrückungsgeld und Existenzgründungszuschuss * Existenzgründungsförderung/Zusammenfassung von Überbrückungsgeld und Existenzgründungszuschuss ("Ich-AG") zu einem Gründungszuschuss für Existenzgründer * Sozialgesetzbuch V/Änderung § 240 SGB V betr. Hartz-IV-Optimierung * Wohngeldgesetz/Änderung §§ 1 und 37b WoGG betr. Hartz-IV-Optimierung * Einkommensteuergesetz/Änderung § 3 WoGG betr. Hartz-IV-Optimierung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[129] Fünftes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Ausbildungschancen förderungsbedürftiger junger Menschen

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 167/08 (bes.eilbed.)), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.08.2008 - BGBl I 2008 Nr. 38 29.08.2008, S. 1728
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2016 (Artikel 3)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G062
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/360
<i>ID:</i>	13102
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.03.2008 BR-Drucksache 167/08 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.04.2008 BT-Drucksache 16/8718 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.06.2008 BT-Drucksache 16/9456 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	10.04.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/154 S. 16164D-16177C

25.04.2008 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 843 S. 113B-115A, TOP 20](#)

05.06.2008 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/166 S. 17534D-17547B](#)

05.06.2008 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/166 S. 17547B-17547B](#)

04.07.2008 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 846 S. 195B-195C, TOP 3](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung,
Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch III

Altbewerber, Ausbildungsbonus, Ausbildungsförderung,
Auszubildender, Betriebliche Berufsausbildung, Lehrstellenmarkt,
Schulabgänger

Sozialgesetzbuch IV

Inhalt:

Finanzielle Förderung bei zusätzlicher Einrichtung von dualen Ausbildungsplätzen für förderungsbedürftige Altbewerber allgemeinbildender Schulen ("Ausbildungsbonus"), probeweise Einführung einer sog. Berufseinstiegsbegleitung betr. individuelle Unterstützung förderungsbedürftiger Jugendlicher zur Eingliederung in eine berufliche Ausbildung, Förderung einer Zweitausbildung in Ausnahmefällen; Befristungen, Förderungsvoraussetzungen;

Änderung § 60 sowie Einfügung §§ 421r und 421s Drittes Buch Sozialgesetzbuch sowie Änderung §71b Viertes Buch Sozialgesetzbuch;

Vorratsbeschluss betr. Streichung §§ 421r und 421s Drittes Buch Sozialgesetzbuch zum 1. Januar 2016

Nach Modellrechnungen werden für die BA bis 2014 Mehrausgaben in Höhe von 690 Mio. Euro sowie jährliche Mehrkosten von etwa 3 Mio. Euro erwartet.

Bezug: Konzept der Bundesregierung "Jugend – Ausbildung und Arbeit" als Teil der Qualifizierungsinitiative "Aufstieg durch Bildung" vom 9. Januar 2008 betr. Schaffung von 100.000

zusätzlichen Ausbildungsplätzen bis 2010

Siehe auch G039

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Anpassungen der Zielgruppe bei Umfang und Leistungsanspruch, Änderungen bei unternehmensseitigen Fördervoraussetzungen, Leistungsberechnung und Zahlungsverfahren, Kooperationspflichten für die Berufseinstiegsbegleitung;

Änderung §§ 421r und 421s Drittes Buch Sozialgesetzbuch

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[130] Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Verkündung (BGBl I), Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 598/07 (bes.eilbed.))
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 16.05.2008 - BGBl I 2008 Nr. 19 26.05.2008, S. 842
<i>Inkrafttreten:</i>	01.06.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I006
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/319
<i>ID:</i>	9733
<i>Wichtige Drucksachen</i>	31.08.2007 BR-Drucksache 598/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.09.2007 BT-Drucksache 16/6519 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.02.2008 BT-Drucksache 16/8256 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	12.10.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 837 S. 345C-345C, TOP 26 24.10.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/120 S. 12555D-12556B 06.03.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/148 S. 15589B-15599C 06.03.2008 3. Beratung

25.04.2008 2. Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Jugendfreiwilligendienstegesetz

Bürgerschaftliches Engagement, Freiwilligendienst, Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliges ökologisches Jahr, Gesetzliche Unfallversicherung, weltwärts-Freiwilligendienst

Arbeitsgerichtsgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres, Kriegsdienstverweigerer-Zuschussverordnung, Lastenausgleichsgesetz, Sonderurlaubsverordnung, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Eisenbahnverkehr, Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr, Zivildienstgesetz

Inhalt:

Verbesserung der Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste; Erhöhung und Flexibilisierung des freiwilligen Jahres auf maximal 24 Monate und Umbenennung des "freiwilligen sozialen Jahres" in "freiwilliger sozialer Dienst" und des "freiwilligen ökologischen Jahres" in "freiwilliger ökologischer Dienst", Klarstellung zu vertraglichen Rechten und Pflichten der Einsatzstellen im Inland; Jugendfreiwilligendienst auch im Ausland;

Konstitutive Neufassung Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres sowie Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres durch Zusammenfassung in Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten

(Jugendfreiwilligendienstegesetz - JFDG) als Art. 1 der Vorlage, Folgeänderung in weiteren 12 Gesetzen und 4 Rechtsverordnungen, Aufhebung Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres alte Fassung sowie Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres alte Fassung

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 1 Mio. Euro durch Kindergeldzahlung sowie z.Zt. noch nicht bezifferbare weitere Kosten für Annexeleistungen zum Kindergeld.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Beibehaltung der Bezeichnungen "Freiwilliges soziales Jahr" und "Freiwilliges ökologisches Jahr", zeitliche Ausnahmeregelungen, Regelungen zum Programm "weltwärts", Träger der Freiwilligendienste als Unternehmer im Sinne des Unfallversicherungsrechts; Annahme einer Entschließung: verstärkte Gewinnung von Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie von benachteiligten Jugendlichen für Jugendfreiwilligendienste sowie von Migrantenselbsthilfeorganisationen als Träger und Einsatzstellen der Freiwilligendienste

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[131] Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz - BeamtStG) (G-SIG: 16019338)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Verkündung (BGBl I), Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 780/06)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 17.06.2008 - BGBl I 2008 Nr. 24 19.06.2008, S. 1010
<i>Inkrafttreten:</i>	20.06.2008 (§§ 25 und 50)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B034
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/333
<i>ID:</i>	6142
<i>Wichtige Drucksachen</i>	03.11.2006 BR-Drucksache 780/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.01.2007 BT-Drucksache 16/4027 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.12.2007 BT-Drucksache 16/7508 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss) 23.04.2008 BT-Drucksache 16/8910 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	15.12.2006 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 829 S. 436A-436C, TOP 31 18.01.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/76 S. 7578D-7579B 13.12.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/133 S. 13994A-13994C

13.12.2007 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/133 S. 13994B-13994C](#)

15.02.2008 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 841 S. 9D-10C, TOP 10](#)

24.04.2008 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 16/157 S. 16501A-16501A](#)

25.04.2008 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 843 S. 99D-100B, TOP 60](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Beamtenstatusgesetz

Föderalismus, Kommunalbeamter, Landesbeamter

Beamtenrechtsrahmengesetz

Inhalt:

Inhalt: Regelung einheitlicher Statusrechte und -pflichten für Angehörige des öffentlichen Dienstes der Länder, Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts: Mobilität bei Dienstherrnwechsel, Abordnungen und Versetzungen, Rechte und Pflichten der Beamten, Beendigung des Beamtenverhältnisses; weitgehende Aufhebung BRRG mit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes.

Es entstehen keine Kosten für Länder und Kommunen. Keine Mehrausgaben für den Bund, da das Gesetz nicht für den öffentlichen Dienst des Bundes gilt.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Klarstellungen und redaktionelle Änderungen zu hoheitlichen Aufgaben im Beamtenverhältnis, zur Umbildung von Körperschaften, zu öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften als Dienstherrn, zu Entlassungstatbeständen und zur Festlegung der Ämtern sog. politischer Beamter durch Landesgesetzgeber; Neuformulierung der Eidesformel; Anzeigepflicht für Nebentätigkeiten; Erweiterung des Begriffs des Dienstvergehens auf „sonstige frühere Beamte“; Regelungen für Hochschullehrer, Aufhebung des Hochschulrahmenrechts vor Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes; Regelung zum Eintritt in den Ruhestand der Richter, angemessener Ausgleich bei Anstellungsverzögerung hervorgerufen durch den Wehrdienst

Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses:

Präzisierungen zum länderübergreifenden Wechsel und Wechsel in die Bundesverwaltung

Bezug: Föderalismusreform s. C044

Nebenschlagwörter: Landesbeamter/Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern *
Föderalismusreform/Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern *
Beamtenrechtsrahmengesetz/Weitgehende Aufhebung BRRG mit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes *
Kommunalbeamter/Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[132] Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes und des Arbeitsgerichtsgesetzes

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 820/07), Ja, laut Bundesrat (820/07 (B)), Nein, laut Bundesregierung (Drs 16/7716), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.03.2008 - BGBl I 2008 Nr. 11 31.03.2008, S. 444
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G052
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/307
<i>ID:</i>	10994
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.11.2007 BR-Drucksache 820/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.01.2008 BT-Drucksache 16/7716 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.02.2008 BT-Drucksache 16/8217 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	20.12.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 840 S. 447A-448A, TOP 19 17.01.2008 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/136 S. 14394D-14394D 21.02.2008 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/145 S. 15353B-15353C](#)

21.02.2008 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/145 S. 15353C-15353C](#)

14.03.2008 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 842 S. 65C-65D, TOP 2](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitsgerichtsgesetz, Sozialgerichtsgesetz

Arbeitsgerichtsbarkeit, Gerichtliche Zuständigkeit,
Gerichtsverfahren, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer,
Rechtsmittel, Sozialgerichtsbarkeit, Zwangsvollstreckung
Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts,
Kündigungsschutzgesetz

Inhalt:

Entlastung der Sozialgerichtsbarkeit durch Änderungen im
Widerspruchsverfahren, bei Verfahrensvorschriften vor
Sozialgerichten, bei den Zulässigkeitsvoraussetzungen für
Rechtsmittel sowie durch Einrichtung einer erstinstanzlichen
Zuständigkeit der Landessozialgerichte bei Vorrang
übergeordneter Rechtsfragen; Vereinfachung und Beschleunigung
arbeitsgerichtlicher Verfahren: Einführung eines Gerichtsstandes
des Arbeitsortes, Erweiterung der Alleinentscheidungsbefugnis
des Vorsitzenden sowie Klarstellungen betr. Einstellung der
vorläufigen Zwangsvollstreckung (§§ 707 und 719 ZPO),
Änderungen betr. Verfahren und Rechtsweg bei einer
Kündigungsschutzklage;
Einfügung §§ 106a, 114a, 157a und 197b sowie Änderung
zahlreicher §§ Sozialgerichtsgesetz, Änderung zahlreicher §§
Arbeitsgerichtsgesetz sowie § 5 Kündigungsschutzgesetz

Es ist mit Entlastungen der Landeshaushalte zu rechnen.

Beschlussempfehlung des BT-Ausschusses:Weitergehende
Ausweitung der erstinstanzlichen Zuständigkeit der
Landessozialgerichte betr. einheitliche Regelung im gesamten
Aufsichtsbereich u.a. der Sozialversicherung, Erweiterung der
richterlichen Aufklärungspflicht bei der eingeführten fiktiven
Verfahrenserledigung durch Untätigkeit des Klägers betr.
Kostenfolgen; redaktionelle Anpassungenf;
Änderung Art. 11 Gesetz zur Neuregelung des
Rechtsberatungsrechts

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[133] Siebtes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Verkündung (BGBl I), Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 16/7460)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 08.04.2008 - BGBl I 2008 Nr. 14 11.04.2008, S. 681
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2008 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G056
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/313
<i>ID:</i>	11393
<i>Wichtige Drucksachen:</i>	11.12.2007 BT-Drucksache 16/7460 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 23.01.2008 BT-Drucksache 16/7866 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum:</i>	14.12.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/134 S. 14142D-14158A 25.01.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/140 S. 14739B-14760B 25.01.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/140 S. 14759D-14760A 15.02.2008 Durchgang BR-Plenarprotokoll 841 S. 5A-9C, TOP 6
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch III</i> Arbeitsförderung, Arbeitslosengeld, Arbeitsloser, Ausbildungsförderung, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV, Hinzuverdienst, Renteneintrittsalter, Rentenniveau, Zwangsverrentung, Älterer Arbeitnehmer Bundesausbildungsförderungsgesetz, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI
<i>Inhalt:</i>	Änderungen in fünf verschiedenen Bereichen des Sozialrechts: nach Beitragsjahren und Altersklassen gestaffelte Verlängerung

des ALG I für ältere Arbeitslose: Staffelung, Voraussetzungen, Einführung von Eingliederungsgutscheinen; Anschlussregelung für die auslaufende 58er-Regelung; Vermittlungspflicht, halbjährliche Überprüfung der erforderlichen Eingliederungsmaßnahmen; Pflicht zur Inanspruchnahme von Altersrente mit Abschlägen; Erhöhung der Altersgrenze auf vollendetes 63. Lebensjahr, Ausnahmetatbestand der Unbilligkeit gem. Rechtsverordnung; Anpassung der maximal förderfähigen Vergütung betrieblicher Einstiegsqualifizierung junger Menschen an das 22. BAföG-Änderungsgesetz; bei Bezug von vorgezogener Altersrente oder Rente wegen voller Erwerbsminderung Anhebung der Hinzuverdienstgrenze auf 400 Euro;

Einfügung §§ 223 und 224 sowie Änderung zahlreicher §§ SGB III, Einfügung §§ 12a und 53a sowie Änderung §§ 3 und 13 SGB II, Änderung §§ 34 und 96a SGB VI sowie §§ 27a und 83 Landwirte-Alterssicherungsgesetz und Änderung weiterer 2 Gesetze; Verordnungsermächtigung

Den öffentlichen Haushalten entstehen Mehrkosten.

Bezug: Siehe auch G046, G054 und G055

Beschlussempfehlung des BT-

Ausschusses: Übergangsregelungen zum rückwirkenden Inkrafttreten der Verlängerung des ALG I für Ältere betr. zwischenzeitliche Arbeitsaufnahme, Bezug von Leistungen nach SGB II oder Renteneintritt, Änderung der Stichtagsregelung betr. Leistungsbezug von ALG II unter erleichterten Bedingungen, versch. rechtsförmige Anpassungen und redaktionelle Änderungen
Änderung § 434r SGB III und § 65 SGB II, Einfügung § 72 SGB II und § 319c SGB VI, Verzicht auf Änderung RV-
Altersgrenzenanpassungsgesetz sowie weitere Änderungen in versch. Gesetzen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Verkündung (BGBl I), Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 721/07 (bes.eilbed.))
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 19.03.2008 - BGBl I 2008 Nr. 11 31.03.2008, S. 418
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	J030
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/304
<i>ID:</i>	10519
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.10.2007 BR-Drucksache 721/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2007 BT-Drucksache 16/7080 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.01.2008 BT-Drucksache 16/7819 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung)
<i>Plenum</i>	15.11.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/126 S. 13129C-13131B 30.11.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 839 S. 412B-412C, TOP 30 24.01.2008 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/139 S. 14671A-14676D 24.01.2008 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/139 S. 14676D-14676D 15.02.2008 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 841 S. 1D-1D, TOP 16
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Verkehr
<i>Schlagwörter:</i>	Fahrlehrergesetz Berufliche Qualifikation, Berufsrecht, Fahrausbildung, Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht, Qualifikationsnachweis, Richtlinie der EU
<i>Inhalt:</i>	Im Bereich des Fahrlehrerrechtes Umsetzung der EU-Richtlinie betr. Anerkennung von Berufsqualifikationen: für Angehörige eines Staates der EU, der EWG oder der Schweiz Verfahren und Voraussetzungen betr. Erteilung einer Fahrlehrerlaubnis an Inhaber ausländischer Berufsqualifikationen sowie Neubewerber, Widerrufsmöglichkeiten, grenzüberschreitender Datenaustausch und Datenschutz, Bestandsschutz für bereits anerkannte Berufsqualifikationen; Sprachkenntnisse inländischer und

ausländischer Bewerber;

Einfügung §§ 2a, 3a und 3b, 11a, 12a bis 12c sowie Änderung
zahlreicher §§ Fahrlehrergesetz

Die Bund und Ländern im Vollzugsaufwand entstehenden Kosten
weichen nicht wesentlich von den bisherigen Kosten ab.

Bezug: Siehe auch C077, D052, D059, E047 und M020

Europäische Impulse: Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung
von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255, 30.09.2005, S. 22)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Verwaltungsrechtliche
Begriffsanpassung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[135] Ahtes Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 661/07), Ja, laut Bundesrat (PIPr 838), Nein, laut Bundesregierung (Drs 16/7485), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.04.2008 - BGBl I 2008 Nr. 14 11.04.2008, S. 666
<i>Inkrafttreten:</i>	12.04.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D059
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/312
<i>ID:</i>	10105
<i>Wichtige Drucksachen</i>	28.09.2007 BR-Drucksache 661/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.2007 BT-Drucksache 16/7077 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.01.2008 BT-Drucksache 16/7867 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)

Plenum

09.11.2007 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 838 S. 377C-377C, TOP 11](#)

15.11.2007 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/126 S. 13224B-13224C](#)

24.01.2008 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/139 S. 14621C-14628D](#)

24.01.2008 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/139 S. 14628C-14628C](#)

15.02.2008 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 841 S. 1D-1D, TOP 8](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen,
Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Steuerberatungsgesetz

Berufliche Qualifikation, Berufsrecht, Lohnsteuerhilfeverein,
Qualifikationsnachweis, Rechtsangleichung in der EU, Richtlinie
der EU, Steuerberater, Steuerberatung

Abgabenordnung, Steuerberatervergütungsverordnung,
Strafgesetzbuch, Verordnung zur Durchführung der Vorschriften
über Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und
Steuerberatungsgesellschaften, Verordnung zur Durchführung
der Vorschriften über die Lohnsteuerhilfevereine

Inhalt:

Weitere Liberalisierung des Berufsrechts der Steuerberater und
Anpassung an die EU-Richtlinie über die Anerkennung von
Berufsqualifikationen: Möglichkeit der Bildung von
Bürogemeinschaften von Steuerberatern und
Lohnsteuerhilfevereinen, Ausweitung der Beratungsbefugnis von
Lohnsteuerhilfevereinen, Anpassung der
Zulassungsvoraussetzungen an Bachelor- und
Masterstudiengänge, Zulassung der Rechtsform GmbH & Co KG,
Kooperationsmöglichkeit mit freien Berufen, Möglichkeit von
Nebentätigkeiten, Übertragbarkeit der Steuerberaterprüfung auf
die Steuerberaterkammern, Anpassung an berufsrechtliche
Regelungen für Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer;

Änderung und Einfügung versch. §§ Steuerberatungsgesetz,
Änderung § 203 Strafgesetzbuch, §§ 80 und 348 Abgabenordnung
sowie von drei Rechtsverordnungen

Das Gesetz hat keine belastenden Auswirkungen auf die Haushalte des Bundes und der Länder, für die Länder könnte sich eine Minderung von Personalkosten ergeben. Der Vollzugsaufwand ist nicht bezifferbar.

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Änderungen bei Abnahme und organisatorischer Durchführung der Steuerberaterprüfung, Nebeneinnahmen für Lohnsteuerhilfevereine, Geldbußen bei berufsgerichtlichen Verfahren u. a.

Bezug: Der Gesetzentwurf ist weitgehend textidentisch mit dem vom Freistaat Bayern beim Bundesrat eingebrachten Gesetzesantrag auf BR Drs. 508/07 D052

Siehe auch C077, E047, J030, M020, GESTA 15. WP 1-D69 und GESTA 14. WP 1-D45

Europäische Impulse: Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255, 30.09.2005, S. 22; ABl. EG Nr. L 363, 20.12.2006, S. 141)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[136] Zweites Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 644/07 (bes.eilbed.)), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2007 - BGBl I 2007 Nr. 68 27.12.2007, S. 3140
<i>Inkrafttreten:</i>	28.12.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G047
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/277
<i>ID:</i>	9942
<i>Wichtige Drucksachen</i>	20.09.2007 BR-Drucksache 644/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.10.2007 BT-Drucksache 16/6735 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.12.2007 BT-Drucksache 16/7512 (Beschlussempfehlung und Bericht,

Ausschuss für Arbeit und Soziales)

Plenum

12.10.2007 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 837 S. 333D-337C, TOP 25](#)

25.10.2007 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/121 S. 12611A-12624A](#)

14.12.2007 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/134 S. 14101B-14122D](#)

14.12.2007 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/134 S. 14122B-14122C](#)

20.12.2007 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 840 S. 432A-433D, TOP 52](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Medien, Kommunikation und Informationstechnik

Schlagwörter:

Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Ausländischer Arbeitnehmer, Postbeförderung, Postpersonal

Inhalt:

Ausweitung des Geltungsbereiches auf die Briefdienstleister in Vorbereitung auf das Auslaufen des Postmonopols zum 01. Januar 2008;

Änderung § 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Im Vollzug entsteht erhöhter Aufwand durch Ausweitung der Kontrollen.

Bezug: Der Gesetzentwurf ist identisch mit dem Entwurf der Fraktion Die Linke auf BT-Drs 16/7534 G059

Änderungen aufgrund der Ausschussempfehlung:

Einschränkung auf Betriebe oder selbständige Betriebsteile mit überwiegend gewerbsmäßiger Beförderung von Briefsendungen für Dritte

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[137] Sechstes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 633/07), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2007 - BGBl I 2007 Nr. 70 31.12.2007, S. 3245
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2008 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G046
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/288
<i>ID:</i>	9815
<i>Wichtige Drucksachen</i>	13.09.2007 BR-Drucksache 633/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.10.2007 BT-Drucksache 16/6741 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.11.2007 BT-Drucksache 16/7151 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	12.10.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 837 S. 344C-345C, TOP 24 24.10.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/120 S. 12481C-12498D 16.11.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/127 S. 13312B-13334A 16.11.2007 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/127 S. 13333D-13333D 20.12.2007 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 840 S. 431D-431D, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch III</i> Arbeitslosengeld, Arbeitslosenversicherungsbeitrag, Arbeitsloser, Bundesagentur für Arbeit, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hartz IV, Sondervermögen, Versorgungsrücklage, Älterer Arbeitnehmer Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch VI, Versorgungsrücklagegesetz
<i>Inhalt:</i>	Entlastung der Beitragszahler, Neufestsetzung der Lastenverteilung zwischen Bund und BA und Errichtung eines Sondervermögens für Versorgungsrückstellungen: Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung von 4,2 v.H. auf 3,9

v.H., Abschaffung der Zahlungen des Bundes für Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten sowie des Aussteuerungsbetrages, Beteiligung der BA zur Hälfte an den Eingliederungsleistungen und den Verwaltungskosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Finanzierung und Verwaltung des Versorgungsfonds; Änderung §§ 341, 345a und 347 sowie Einfügung § 366a SGB III, Änderung §§ 46 SGB II sowie § 224a SGB VI, Einfügung §§ 7b und 18 Versorgungsrücklagegesetz

Der Bundeshaushalt wird um rund 3 Mrd. Euro entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschussempfehlung: Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung auf 3,3 v.H., nach Beitragsjahren und Altersklassen gestaffelte Verlängerung des ALG I für ältere Arbeitslose: Staffelung, Voraussetzungen, Anspruch auf Eingliederungsgutscheine
Einfügung § 434r sowie erneute Änderung § 341 SGB III

Bezug: Siehe auch G056 sowie G076

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[138] Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) (G-SIG: 16019310)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 680/06), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.02.2008 - BGBl I 2008 Nr. 6 29.02.2008, S. 220
<i>Inkrafttreten:</i>	01.03.2008
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E022
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/293
<i>ID:</i>	5764
<i>Wichtige Drucksachen</i>	22.09.2006 BR-Drucksache 680/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.11.2006 BT-Drucksache 16/3658 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.11.2007 BT-Drucksache 16/7157 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)

Plenum

03.11.2006 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 827 S. 340A-340A, TOP 14](#)

14.12.2006 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/73 S. 7255D-7257A](#)

15.11.2007 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/126 S. 13195D-13196B](#)

15.11.2007 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/126 S. 13196B-13196B](#)

20.12.2007 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 840 S. 431D-431D, TOP 8](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit, Wirtschaft

Schlagwörter:

Elektromagnetische-Verträglichkeit-Gesetz

Amateurfunk, Arbeitsschutz, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Elektromagnetische Strahlung, Funktechnik, Rechtsangleichung in der EU, Telekommunikationsüberwachung

Amateurfunkgesetz, Anerkennungs-Verordnung, Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Inhalt:

Inhalt: Übernahme von EU-Vorschriften zur elektromagnetischen Verträglichkeit von Betriebsmitteln, Ergänzung durch nationale Anteile zur Marktbeobachtung und Marktaufsicht durch die Bundesnetzagentur;

Aufhebung Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten, Änderung vier weiterer Rechtsvorschriften; Neufassungsermächtigung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Europäische Impulse: SLIM-Aktion der EU-Kommission, Richtlinie 2008/108/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (ABl. EG Nr. L 390, 31.12.2004, S. 24)

Änderungen aufgrund der Ausschussempfehlung:

Rechtsförmliche Klarstellungen, Neufassung der Befugnisse der Bundesnetzagentur zur Störungsbearbeitung, Einschränkung bzw. Verbot von Aufzeichnung und Übermittlung privater

Kommunikationsdaten

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in der EU/Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln * Elektromagnetische Wellen/ Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln * Arbeitsschutz/Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln * Funkanlage/Änderung versch. §§ Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen betr. EMVG, Änderung Gebührenverzeichnis der VO über Amtshandlungen * Amateurfunk/Änderung § 7 Amateurfunkgesetz betr. EMVG * Beleihungs- und Anerkennungs-Verordnung/Änderung versch. §§ Beleihungs- und Anerkennungs-Verordnung betr. EMVG

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[139] Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe (G-SIG: 16019424)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 221/07), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 02.12.2007 - BGBl I 2007 Nr. 60 06.12.2007, S. 2686
<i>Inkrafttreten:</i>	07.12.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M020
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/250
<i>ID:</i>	9022
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.03.2007 BR-Drucksache 221/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.05.2007 BT-Drucksache 16/5385 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.09.2007 BT-Drucksache 16/6458 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)
<i>Plenum</i>	11.05.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 833 S. 152D-152D, TOP 10 24.05.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/100 S. 10170A-10171C 20.09.2007 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/115 S. 11830D-11831A](#)

20.09.2007 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/115 S. 11831A-11831A](#)

12.10.2007 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 837 S. 332B-332C, TOP 5](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Gesundheit

Schlagwörter:

Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bundesministerium für Gesundheit, Gesundheitsberuf, Rechtsangleichung in der EU, Richtlinie der EU
Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Altenpflegegesetz, Apothekengesetz, Approbationsordnung für Apotheker, Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen, Approbationsordnung für Ärzte, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Diätassistentinnen und Diätassistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Masseur und medizinische Bademeister, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin, Bundes-Apothekerordnung, Bundes-Tierärzteordnung, Bundesärzteordnung, Diätassistentengesetz, Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, Ergotherapeutengesetz, Gesetz über den Beruf des Logopäden, Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten, Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Hebammengesetz, Krankenpflegegesetz, MTA-Gesetz, Masseur- und Physiotherapeutengesetz, Orthoptistengesetz,

Podologengesetz, Psychotherapeutengesetz,
Rettungsassistentengesetz, Sozialgesetzbuch V, Verordnung zur
Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten,
Zulassungsverordnung für Vertragszahnärzte,
Zulassungsverordnung für Vertragsärzte

Inhalt:

Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von
Berufsqualifikationen im Bereich der Heilberufe;

Änderung von 19 Gesetzen und 21 Rechtsverordnungen.

Bei Bund und Ländern durch zusätzlichen Verwaltungsaufwand
entstehende Kosten können derzeit noch nicht abgeschätzt
werden.

Bezug: Siehe auch C077, D052, D059, E047 und J030

Europäische Impulse: Richtlinie 2005/36/EG über die
Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255,
30.09.2005, S. 22)

Nebenschlagwörter: Heilberuf/Gesetz zur Umsetzung der
Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
Rechtsangleichung in der EU/ Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie
2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die
Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Richtlinie
der EU/Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Bundes-
Apothekerordnung/Änderung versch. §§ BApo betr. Gesetz zur
Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen
Parlaments und des Rates über die Anerkennung von
Berufsqualifikationen der Heilberufe * Approbationsordnung für
Apotheker/Änderung § 20 AAppO betr. Gesetz zur Umsetzung der
Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
Apothekengesetz/Änderung § 2 ApoG betr. Gesetz zur Umsetzung
der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des
Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der
Heilberufe * Bundesärzteordnung/Änderung versch. §§
Bundesärzteordnung betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie

2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die
 Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
 Approbationsordnung für Ärzte/ Änderung § 39
 Approbationsordnung für Ärzte betr. Gesetz zur Umsetzung der
 Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
 Psychotherapeutengesetz/Änderung §§ 1 und 2 PsychThG betr.
 Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
 Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
 von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Psychotherapeuten-
 Ausbildungsverordnung/Änderung §§ 19 und 20 PsychTh-APrV
 betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
 Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
 von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Ausbildungs- und
 Prüfungsverordnung für Kinder- und
 Jugendlichenpsychotherapeuten/ Änderung §§ 19 und 20
 KJPsychTh-APrV betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie
 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die
 Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Gesetz
 über die Ausübung der Zahnheilkunde/Änderung versch. §§
 Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde betr. Gesetz zur
 Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen
 Parlaments und des Rates über die Anerkennung von
 Berufsqualifikationen der Heilberufe * Approbationsordnung für
 Zahnärzte/Änderung §§ 59 und 63 Approbationsordnung für
 Zahnärzte betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG
 des Europäischen Parlaments und des Rates über die
 Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
 Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Hebammen und
 Entbindungspfleger/ Änderung §§ 1, 16 und 17 HebAPrV betr.
 Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
 Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
 von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Gesetz über den Beruf
 des pharmazeutisch-technischen Assistenten/Änderung §§ 1, 2, 7
 und 9 Gesetz über den Beruf des pharmazeutisch- technischen
 Assistenten betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG
 des Europäischen Parlaments und des Rates über die
 Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-
 technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische
 Assistenten/Änderung § 18 PTA-APrV betr. Gesetz zur Umsetzung
 der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des
 Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der
 Heilberufe * Ergotherapeutengesetz/ Änderung versch. §§ ErgThG

betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung/Änderung § 16 ErgThAPrV
 betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Gesetz über den Beruf des Logopäden/Änderung versch. §§ LogopG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden/Änderung §16 LogAPrO betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Hebammengesetz/Änderung versch. §§ HebG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Rettungsassistentengesetz/Änderung versch. §§ RettAssG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten/Änderung § 18 RettAssAPrV betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Orthoptistengesetz/Änderung versch §§ OrthoptG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten/Änderung § 16 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * MTA-Gesetz/Änderung versch. §§ MTAG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin/ Änderung § 25 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des

Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Diätassistentengesetz/Änderung versch. §§ DiätAssG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Diätassistenten-Ausbildungsordnung/Änderung § 16 DiätAss-APrV betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Masseur- und Physiotherapeutengesetz/Änderung versch. §§ MPhG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Masseure und medizinische Bademeister/Änderung § 16 MB-APrV betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten/Änderung § 21 PhysTh-APrV betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Altenpflegegesetz/Änderung versch. §§ AltPflG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung/Änderung § 21 Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Podologengesetz/Änderung versch. §§ PodG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen/Änderung § 16 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Podologinnen und Podologen betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Krankenpflegegesetz/Änderung versch. §§ KrPflG betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *

Ausbildungs- und

Prüfungsverordnung für die Berufe in der
Krankenpflege/Änderung § 20 Ausbildungs- und
Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege betr.
Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Bundes-
Tierärzteordnung/ Änderung versch. §§ Bundes-Tierärzteordnung
betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
von Berufsqualifikationen der Heilberufe * Verordnung zur
Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten/Änderung §§ 63
und 65 Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und
Tierärzten betr. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG
des Europäischen Parlaments und des Rates über die
Anerkennung von Berufsqualifikationen der Heilberufe *
Sozialgesetzbuch V/Änderung §§ 95 und 98 SGB V betr. Gesetz zur
Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen
Parlaments und des Rates über die Anerkennung von
Berufsqualifikationen der Heilberufe * Zulassungsverordnung für
Vertragsärzte/Änderung §§ 3 und 31 Ärzte-ZV betr. Gesetz zur
Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen
Parlaments und des Rates über die Anerkennung von
Berufsqualifikationen der Heilberufe * Zulassungsverordnung für
Vertragszahnärzte/Änderung §§ 3 und 31 Zahnärzte-ZV betr.
Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des
Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung
von Berufsqualifikationen der Heilberufe

Änderungen aufgrund der Ausschussempfehlung:

Klarstellungen, redaktionelle Berichtigungen und
Konkretisierungen u.a. zur Anerkennung von Drittstaatsdiplomen,
zur Einschränkung der Dienstleistungsfreiheit; Übertragung der
Zuständigkeit für das Tierärzterecht vom Bundesministerium für
Gesundheit auf das Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch Organisationserlass

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[140] Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Perspektiven für
Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen - JobPerspektive (G-SIG:
16019453)**

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 16/5715), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.10.2007 - BGBl I 2007 Nr. 50 15.10.2007, S. 2326
<i>Inkrafttreten:</i>	01.06.2007 (Artikel 1 Nr. 4)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G038
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/231
<i>ID:</i>	9207
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.06.2007 BT-Drucksache 16/5715 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 04.07.2007 BT-Drucksache 16/5933 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	21.06.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/105 S. 10831A-10838A 06.07.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/109 S. 11271C-11292A 06.07.2007 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/109 S. 11291C-11291D 21.09.2007 Durchgang BR-Plenarprotokoll 836 S. 260B-260C, TOP 5b
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch II</i> Arbeitgeber, Arbeitsförderung, Arbeitsvermittlung, Bundesprogramm JobPerspektive, Langzeitarbeitslosigkeit, Sozialleistung Sozialgesetzbuch III
<i>Inhalt:</i>	Inhalt: Beschäftigungszuschuss als neue Arbeitgeberleistung bei Einstellung erwerbsfähiger, arbeitsmarktferner Langzeitarbeitsloser über 25 Jahren mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen, erfolgloser sechsmonatiger Aktivierung und absehbarer Nicht-Erwerbstätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in den nächsten 24 Monaten zur Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von Menschen mit besonderen Vermittlungshemmnissen;

Änderung §§ 16, 20, 31, 46 und Einfügung §§ 16a und 70 2. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 27 3. Buch Sozialgesetzbuch

Den öffentlichen Haushalten entstehen bis zum Beginn der vollen Wirksamkeit Mehraufwendungen von insgesamt 1,9 Mrd. Euro, ab 2010 jährlich 1,4 Mrd Euro. Dem stehen Einsparungen gegenüber.

Im Vollzug entstehen geringe Verwaltungskosten, denen wegfallende Kosten für die Gewährung von ALG II entgegenstehen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Titeländerung (eingebracht als: Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Vermittlungshemmnissen); Möglichkeit der Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach SGB II auch bei Beseitigung der zuvor bestehende Hilfedürftigkeit durch den Beschäftigungszuschuss für die Dauer des Förderzeitraums, Absenkung des Mindestalters in Ausnahmefällen auf 18 Jahre, Förderung stufenweise bis zur Fristfreiheit verlängerbar.

Nebenschlagwörter: Sozialleistung/Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Arbeitsförderung/Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Arbeitsvermittlung/Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Vermittlungshemmnissen * Arbeitgeber/Einführung eines Beschäftigungszuschusses als neue Arbeitgeberleistung bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen * Langzeitarbeitslosigkeit/ Einführung einer neuen Arbeitgeberleistung bei Einstellung von Langzeitarbeitslosen mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen * Sozialgesetzbuch III/Änderung § 27 SGB III betr. Zweites Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Verbesserung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Vermittlungshemmnissen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[141] Gesetz zur Anpassung des Dienstrechts in der Bundesagentur für Arbeit
(Dienstrechtsanpassungsgesetz BA - DRAnpGBA) (G-SIG: 16019391)**

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 114/07), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.07.2007 - BGBl I 2007 Nr. 33 25.07.2007, S. 1457
<i>Inkrafttreten:</i>	26.07.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G035
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/210
<i>ID:</i>	9375
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.02.2007 BR-Drucksache 114/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.04.2007 BT-Drucksache 16/5050 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.05.2007 BT-Drucksache 16/5289 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	30.03.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 832 S. 115C-115D, TOP 16 26.04.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/94 S. 9529C-9530C 24.05.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/100 S. 10282C-10282D 24.05.2007 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/100 S. 10282C-10282D 08.06.2007 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 834 S. 177B-177C, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Dienstrechtsanpassungsgesetz BA</i> Arbeitsförderung, Arbeitsverwaltung, Bundesagentur für Arbeit, Öffentliches Dienstrecht Bundesbesoldungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Sozialgesetzbuch III, Verordnung zur Übertragung der Befugnis zum Erlass von Rechtsverordnungen auf den Vorstand der

Bezug: Gesetzlicher Auftrag im Dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23.12.2003, BGBl I, Nr. 65, S. 2848 (s. GESTA 15. WP 1-E33) zur Umgestaltung der BA zur leistungsfähigen Serviceeinrichtung mit Kundenorientierung und Wettbewerbsfähigkeit Empfehlung der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" im Bericht vom 16. August 2002 Abschluss eines Haus-Tarifvertrags (TV-BA) zum 1. Januar 2006 auf Grundlage eines entsprechenden Personalmanagementkonzepts

Inhalt: Schaffung der Voraussetzungen zur Anwendung des Haus-Tarifvertrags der BA (TV-BA) auch für Beamte, Einführung der sog. "In-Sich- Beurlaubung" zur Flexibilisierung des Personaleinsatzes, Möglichkeit der Festlegung von weniger als drei Mitgliedern der Geschäftsführung entsprechend der Größe der Dienststelle;

Änderung §§ 382, 383, 387 und 389 sowie Aufhebung § 391 3. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 20 Kündigungsschutzgesetz und Anlage I Bundesbesoldungsgesetz, Aufhebung Verordnung zur Übertragung der Befugnis zum Erlass von Rechtsverordnungen auf den Vorstand der Bundesagentur für Arbeit

Durch die Personalentwicklung während der Beurlaubung entstehende Mehrkosten werden mittel- bis langfristig durch Entlastungen in den Versorgungsaufwendungen zumindest ausgeglichen, weitere Kosten entstehen nicht.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Bis 31. Dezember 2007 befristeter Verzicht auf zwingende Vorförderung zur Umsetzung eines Beschlusses des BA-Verwaltungsrates zur Förderung von 7.500 zusätzlichen außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Auszubildende im Herbst 2007.

Nebenschlagwörter: Bundesagentur für Arbeit/Gesetz zur Anpassung des Dienstrechts in der Bundesagentur für Arbeit * Dienstrecht/Gesetz zur Anpassung des Dienstrechts in der Bundesagentur für Arbeit * Arbeitsverwaltung/ Gesetz zur Anpassung des Dienstrechts in der Bundesagentur für Arbeit *

Arbeitsförderung/Gesetz zur Anpassung des Dienstrechts in der Bundesagentur für Arbeit * Sozialgesetzbuch III/Änderung §§ 382, 383, 387 und 389 sowie Aufhebung § 391 SGB III betr.
Dienstrechtsanpassungsgesetz BA *
Kündigungsschutzgesetz/Änderung § 20 KSchG betr.
Dienstrechtsanpassungsgesetz BA *
Bundesbesoldungsgesetz/Änderung Anlage I BBesG betr.
Dienstrechtsanpassungsgesetz BA * Verordnung zur Übertragung der Befugnis zum Erlass von Rechtsverordnungen auf den Vorstand der Bundesagentur für Arbeit/Aufhebung Verordnung zur Übertragung der Befugnis zum Erlass von Rechtsverordnungen auf den Vorstand der Bundesagentur für Arbeit betr. Dienstrechtsanpassungsgesetz BA *
Ausbildungsplatz/Befristeter Verzicht auf zwingende Vorförderung zusätzlicher außerbetrieblicher Ausbildungsplätze

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[142] Drittes Gesetz zur Änderung des Künstlersozialversicherungsgesetzes und anderer Gesetze (G-SIG: 16019358)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 3/07), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.06.2007 - BGBl I 2007 Nr. 26 14.06.2007, S. 1034
<i>Inkrafttreten:</i>	15.06.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G033
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/195
<i>ID:</i>	8367
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.01.2007 BR-Drucksache 3/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.02.2007 BT-Drucksache 16/4373 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.03.2007 BT-Drucksache 16/4648 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	16.02.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 830 S. 29B-29C, TOP 24 01.03.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/82 S. 8304B-8310B

22.03.2007 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/88 S. 8914D-8922B](#)

22.03.2007 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/88 S. 8914D-8922B](#)

11.05.2007 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 833 S. 152D-152D, TOP 2](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Kultur, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Künstlersozialversicherungsgesetz

Deutsche Rentenversicherung Bund, Künstlersozialabgabe,
Künstlersozialversicherung, Regierungsprogramm, Stichprobe

Beitragsverfahrensverordnung, KSVG-
Beitragsüberwachungsverordnung, Sozialgesetzbuch IV

Inhalt:

Bezug: Vereinbarungen im Koalitionsvertrag zur
Begünstigtenbeschreibung und zu Verpflichtungen der Beteiligten
in der Künstlersozialversicherung

Inhalt: Nahezu vollständige Erfassung der
künstlersozialabgabepflichtigen Arbeitgeber durch Übertragung
der Prüfung auf die Prüfdienste der Deutschen
Rentenversicherung im Rahmen der turnusmäßigen Prüfung nach
SGB IV, Herstellung von Beitragsgerechtigkeit durch Verstärkung
der Prüfung der Versicherten durch jährliche Befragung
wechselnder Stichproben;

Einfügung, Änderung und Aufhebung versch. §§
Künstlersozialversicherungsgesetz, 4. Buch Sozialgesetzbuch,
KSVG- Beitragsüberwachungsverordnung sowie
Beitragsverfahrensverordnung

Quantifizierbare Auswirkungen auf die Haushalte von Bund und
Ländern sind nicht ermittelbar.

Nebenschlagwörter: Sozialversicherung der Künstler/Drittes
Gesetz zur Änderung des Künstlersozialversicherungsgesetzes
und anderer Gesetze * Künstlersozialabgabe/Vollständige
Erfassung künstlersozialabgabepflichtiger Arbeitgeber und
Herstellung von Beitragsgerechtigkeit * Deutsche
Rentenversicherung Bund/Prüfung der
künstlersozialabgabepflichtigen Arbeitgeber durch die

turnusmäßigen Prüfdienste der Deutschen Rentenversicherung nach SGB IV * Sozialgesetzbuch IV/Änderung §§ 28p und 36a SGB IV betr. Künstlersozialversicherungsgesetz * KSVG-Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung §§ 1, 7 und 11 KSVG-Beitragsüberwachungsverordnung betr. Künstlersozialversicherungsgesetz * Beitragsverfahrensverordnung/ Änderung §§ 7 und 14 sowie Einfügung § 13a BVV betr. Künstlersozialversicherungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[143] Erstes Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (G-SIG: 16019283)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 620/06), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 25.04.2007 - BGBl I 2007 Nr. 16 30.04.2007, S. 576
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G022
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/180
<i>ID:</i>	9195
<i>Wichtige Drucksachen</i>	01.09.2006 BR-Drucksache 620/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.10.2006 BT-Drucksache 16/3064 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.03.2007 BT-Drucksache 16/4554 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	13.10.2006 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 826 S. 314D-315A, TOP 11 09.11.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/63 S. 6250C-6250D 09.03.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/86 S. 8710B-8711D 09.03.2007 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/86 S. 8710B-8728C 30.03.2007 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 832 S. 102A-103B, TOP 2
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Arbeitnehmerentsendung, Ausländischer Arbeitnehmer,
Gebäudereinigung, Reinigungspersonal

Inhalt:

Inhalt: Änderung versch. §§ Arbeitnehmer-Entsendegesetz:
Ausdehnung der tarifvertraglichen Regelungen des Arbeitnehmer-
Entsendegesetzes auf das Gebäudereinigerhandwerk,
entsprechende Anpassung der Durchsetzungs- und
Kontrollvorschriften

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Streichung
der Seeschifffahrtsassistenten aus dem Anwendungsbereich auf
Grund bisheriger praktischer Bedeutungslosigkeit.

Nebenschlagwörter: Gebäudereinigung/Erstes Gesetz zur
Änderung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes *
Reinigungspersonal/Erstes Gesetz zur Änderung des
Arbeitnehmer-Entsendegesetzes * Ausländischer
Arbeitnehmer/Erstes Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmer-
Entsendegesetzes * Seeschiffahrt/Streichung der
Seeschifffahrtsassistenten aus dem Anwendungsbereich des
Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[144] Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen (G-SIG:
16019356)**

16. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 1/07), Nein, laut Verkündung (BGBl I)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 19.04.2007 - BGBl I 2007 Nr. 15 24.04.2007, S. 538](#)

Inkrafttreten:

01.01.2006 (Artikel 3 Nr. 5a, Artikel 3a)

GESTA-Ordnungsnummer:

G031

Archivsignatur:

XVI/176

ID:	8150
Wichtige Drucksachen	<p>05.01.2007 BR-Drucksache 1/07 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>23.02.2007 BT-Drucksache 16/4371 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>07.03.2007 BT-Drucksache 16/4578 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)</p>
Plenum	<p>16.02.2007 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 830 S. 37C-38A, TOP 22</p> <p>01.03.2007 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/82 S. 8246B-8247C</p> <p>09.03.2007 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/86 S. 8661A-8690D</p> <p>09.03.2007 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/86 S. 8685C-8685C</p> <p>30.03.2007 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 832 S. 103B-105C, TOP 3</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	<p><i>Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen</i></p> <p>Arbeitsmarkt, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beschäftigungspolitik, EU-Recht, Erwachsenenbildung, Initiative 50plus, Kombilohn, Personalentwicklung, Älterer Arbeitnehmer</p> <p>Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Teilzeit- und Befristungsgesetz</p>
Inhalt:	<p>Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und der SPD auf BT-Drs 16/3793 G029</p> <p>Europäische Impulse: Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes vom 22. November 2005 gegen die Regelungen zur Erleichterung befristeter Arbeitsverträge mit älteren Arbeitnehmern</p> <p>Inhalt: Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und -chancen Älterer: Kombilohn und neu gestaltete Eingliederungszuschüsse zur besseren Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, teilweiser Ausgleich von Lohneinbußen, verbesserte Weiterbildungsförderung in Betrieben, dauerhafte erleichterte Befristung von Arbeitsverträgen im Einklang mit dem EU-Gemeinschaftsrecht;</p>

Änderung Teilzeit- und Befristungsgesetz sowie Zweites und Drittes Buch Sozialgesetzbuch

Im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit ergeben sich in den Jahren 2007 bis 2011 Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 429 Mio. Euro.

Im Rahmen des vom Bund zu tragenden SGB-II-Eingliederungsbudgets entstehen Mehrausgaben von insgesamt 199 Mio. Euro. Dem stehen nicht genau quantifizierbare Einsparungen beim Arbeitslosengeld II gegenüber.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Berücksichtigung von Mutterschaftszeiten in der Arbeitslosenversicherung von 1998 bis 2002, erweiterte Unterstützungsmöglichkeiten der BA zur Aufnahme selbständiger Tätigkeit, Neuregelung der Beitragszahlung durch die Rentenversicherung an die BA für Bezieher voller Erwerbsminderungsrenten; Änderung §§ 36 und 345a sowie Einfügung § 427a Drittes Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 224a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch.

Nebenschlagwörter: Älterer Arbeitnehmer/Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen * Beschäftigungspolitik/ Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen * Kombi-Lohn/Kombilohn zur besseren Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer * Arbeitsmarkt/Maßnahmen zur besseren Wiedereingliederung älterer Arbeitnehmer * Weiterbildung/Verbesserte Weiterbildungsförderung für ältere Arbeitnehmer * Befristetes Arbeitsverhältnis/Dauerhafte erleichterte Befristung von Arbeitsverträgen für Ältere im Einklang mit dem EU- Gemeinschaftsrecht * Gemeinschaftsrecht der EU/Dauerhafte erleichterte Befristung von Arbeitsverträgen für Ältere im Einklang mit dem EU-Gemeinschaftsrecht * Teilzeit- und Befristungsgesetz/ Änderung § 14 TzBfG betr. Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen * Sozialgesetzbuch II/ Änderung § 16 SGB II betr. Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen * Sozialgesetzbuch III/ Änderung und Einfügung versch. §§ SGB III betr. Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer

Menschen * Personalentwicklung/Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen * Sozialgesetzbuch VI/ Änderung § 224a SGB VI betr. Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen * Mutterschutz/ Berücksichtigung von Mutterschaftszeiten in der Arbeitslosenversicherung von 1998 bis 2002 * Arbeitslosenversicherung/Berücksichtigung von Mutterschaftszeiten in der Arbeitslosenversicherung von 1998 bis 2002 * Selbständiger/ Erweiterte Unterstützungsmöglichkeiten der BA zur Aufnahme selbständiger Tätigkeit * Arbeitsvermittlung/Erweiterte Unterstützungsmöglichkeiten der BA zur Aufnahme selbständiger Tätigkeit * Gesetzliche Rentenversicherung/Neuregelung der Beitragszahlung durch die Rentenversicherung an die BA für Bezieher voller Erwerbsminderungsrenten * Erwerbsminderungsrente/Neuregelung der Beitragszahlung durch die Rentenversicherung an die BA für Bezieher voller Erwerbsminderungsrenten * Bundesagentur für Arbeit/ Neuregelungen zur Vermittlung in Selbständigkeit und zur Beitragszahlung durch die Rentenversicherung an die BA

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[145] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 170 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1990 über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit (G-SIG: 16019226)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 361/06), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.02.2007 - BGBl II 2007 Nr. 4 22.02.2007, S. 130 Bekanntmachung vom 25.02.2008 - BGBl II 2008 Nr. 7 08.04.2008, S. 232
<i>Inkrafttreten:</i>	23.02.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG007
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/151
<i>ID:</i>	6323

Wichtige Drucksachen

[26.05.2006 BR-Drucksache 361/06 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

[13.07.2006 BT-Drucksache 16/2227 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

[08.11.2006 BT-Drucksache 16/3347 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales\)](#)

Plenum

07.07.2006 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 824 S. 228D-229A, TOP 23](#)

21.09.2006 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/51 S. 4942C-4944B](#)

23.11.2006 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 16/67 S. 6681D-6683A](#)

15.12.2006 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 829 S. 400D-401A, TOP 14](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Internationale Arbeitsorganisation

Arbeitsschutz, Chemikalie

Inhalt:

Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 25. Juni 1990 angenommenen Übereinkommens: Schutz von Arbeitnehmern vor schädlichen Folgen durch die Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit (in der Bundesrepublik Deutschland nach der Novellierung der Gefahrenstoffverordnung in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz bereits verwirklicht)

Für die öffentlichen Haushalte sind keine Kosten zu erwarten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsschutz/ILO-Übereinkommen 170 über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit * Chemikalie/ILO- Übereinkommen 170 über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[146] Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten (Verdienststatistikgesetz - VerdStatG) (G-SIG: 16019267)

16. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 557/06), Nein, laut Bundestag (Drs 16/3241), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2006 - BGBl I 2006 Nr. 64 27.12.2006, S. 3291
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2007
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E019
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/125
<i>ID:</i>	6087
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.08.2006 BR-Drucksache 557/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.10.2006 BT-Drucksache 16/2918 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.11.2006 BT-Drucksache 16/3241 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	22.09.2006 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 825 S. 272B-272C, TOP 40 19.10.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/57 S. 5506A-5508C 09.11.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/63 S. 6248C-6248D 09.11.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/63 S. 6248C-6248D 15.12.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 829 S. 400D-401A, TOP 10
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	Verdienststatistikgesetz EU-Recht, Personalkosten, Verdienststatistik Gesetz über die Lohnstatistik
<i>Inhalt:</i>	<p>Europäische Impulse: Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 63, 12.03.1999, S. 6) und weitere EU-Verordnungen zur Lieferung von Verdienstdaten an Eurostat</p> <p>Inhalt: Ablösung des Lohnstatistikgesetzes, Entlastung der Wirtschaft von Berichtspflichten, Anpassung der Primärerhebung an den heutigen Informationsbedarf nach EG-Recht; Verordnungsermächtigung.</p> <p>Nach einer Einführungsphase ist mit Einsparungen für die öffentlichen Haushalte zu rechnen. Nebenschlagwörter: Verdienststatistik/Gesetz über die Statistik der Verdienste und</p>

Arbeitskosten * Arbeitskosten/Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten * Gesetz über die Lohnstatistik/
Ablösung des Lohnstatistikgesetzes durch ein neu gefasstes Verdienststatistikgesetz * Gemeinschaftsrecht der EU/Anpassung des nationalen Rechts zur Verdienststatistik an die Berichtspflichten nach EG-Recht

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[147] Gesetz zur Umsetzung der Regelungen über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten (G-SIG: 16019247)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 540/06), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2006 - BGBl I 2006 Nr. 65 28.12.2006, S. 3332
<i>Inkrafttreten:</i>	29.12.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G019
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/129
<i>ID:</i>	6081
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.08.2006 BR-Drucksache 540/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.10.2006 BT-Drucksache 16/2922 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.11.2006 BT-Drucksache 16/3320 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	22.09.2006 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 825 S. 280A-280A, TOP 21 19.10.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/57 S. 5618A-5618B 09.11.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/63 S. 6175A-6183A 09.11.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/63 S. 6175A-6183A 15.12.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 829 S. 400D-401A, TOP 7

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer grenzüberschreitenden Verschmelzung

Kapitalgesellschaft, Mitbestimmung, Rechtsangleichung in der EU, Unternehmenskonzentration

Aktiengesetz, Arbeitsgerichtsgesetz

Inhalt:

Europäische Impulse: Richtlinie 2005/56/EG über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten (ABl. EG Nr. L 310, 25.11.2005, S. 1)

Inhalt: Umsetzung von Artikel 16 der EU-Richtlinie über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten: Sicherung der in den an der Verschmelzung beteiligten Gesellschaften erworbenen Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer, bei nicht ausreichendem Schutz durch das nationale Recht am Sitz der entstehenden Gesellschaft
Möglichkeit einer Vereinbarung, sonst Sicherstellung kraft Gesetzes;

Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer grenzüberschreitenden Verschmelzung (MgVG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung §§ 2a, 10, 82 und 83 Arbeitsgerichtsgesetz sowie §§ 96, 100, 101, 103 und 119 Aktiengesetz

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Unternehmensfusion/Gesetz zur Umsetzung der Regelungen über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten * Kapitalgesellschaft/Gesetz zur Umsetzung der Regelungen über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten * Rechtsangleichung in der EU/Umsetzung von Artikel 16 der EU- Richtlinie über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten * Mitbestimmung/Gesetz zur Umsetzung der Regelungen über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei einer Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten * Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung §§ 2a, 10, 82

und 83 ArbGG betr. Mitbestimmung bei grenzüberschreitender Verschmelzung * Aktiengesetz/Änderung §§ 96, 100, 101, 103 und 119 AktG betr. Mitbestimmung bei grenzüberschreitender Verschmelzung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[148] Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) (G-SIG: 16019168)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 140/06), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 18.07.2006 - BGBl I 2006 Nr. 35 24.07.2006, S. 1634
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D024
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/64
<i>ID:</i>	9079
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.03.2006 BR-Drucksache 140/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.03.2006 BT-Drucksache 16/750 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.06.2006 BT-Drucksache 16/1325 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss) 15.06.2006 BT-Drucksache 16/1326 (Bericht, Haushaltsausschuss) 18.04.2006 BT-Drucksache 16/1301 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss) 14.06.2006 BT-Drucksache 16/1324 (Ergänzung zu den Beschlussempfehlungen, Haushaltsausschuss) 09.06.2006 BT-Drucksache 16/1302 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss) 18.04.2006 BT-Drucksache 16/1303 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss) 26.05.2006 BT-Drucksache 16/1304 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss) 18.04.2006 BT-Drucksache 16/1305 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss)

29.05.2006 BT-Drucksache 16/1306 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

18.04.2006 BT-Drucksache 16/1307 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

09.06.2006 BT-Drucksache 16/1308 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

17.05.2006 BT-Drucksache 16/1309 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

17.05.2006 BT-Drucksache 16/1310 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

09.06.2006 BT-Drucksache 16/1311 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

26.05.2006 BT-Drucksache 16/1312 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

18.05.2006 BT-Drucksache 16/1313 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

18.05.2006 BT-Drucksache 16/1319 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

17.05.2006 BT-Drucksache 16/1320 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

09.06.2006 BT-Drucksache 16/1321 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

09.06.2006 BT-Drucksache 16/1323 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

Plenum

07.04.2006 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 821 S. 98D-99A, TOP 3a

28.03.2006 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/27 S. 2097A-2199C

29.03.2006 Fortsetzung: 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/28 S. 2203B-2316C

30.03.2006 Fortsetzung: 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/29 S. 2320A-2449D

31.03.2006 Fortsetzung: 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/30 S. 2455B-2513A

20.06.2006 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/38 S. 3471D-3471D

20.06.2006 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 16/38 S. 3472A-3472A

20.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/38 S. 3472A-3472B](#)

21.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/39 S. 3534C-3585C](#)

21.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/39 S. 3585A-3608A](#)

21.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/39 S. 3661B-3674D](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3677B-3680B](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3903D-3903D](#)

05.09.2006 Nachtrag: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/45 S. 4475C-4475C](#)

20.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/38 S. 3508D-3527D](#)

20.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/38 S. 3472B-3508D](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3842A-3866D](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3812C-3836D](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3839B-3842C](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3680C-3709B](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3742B-3766A](#)

21.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/39 S. 3608A-3630A](#)

21.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/39 S. 3642B-3661B](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3791C-3812B](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3709B-3739C](#)

21.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/39 S. 3630A-3642B](#)

22.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/40 S. 3766A-3791B](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3866D-3866D](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3867A-3867A](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3867A-3867B](#)

23.06.2006 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3867B-3867C](#)

23.06.2006 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/41 S. 3867C-3901D](#)

07.07.2006 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 824 S. 223A-223A, TOP 1](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Bildung und Erziehung, Entwicklungspolitik, Europapolitik und Europäische Union, Landwirtschaft und Ernährung, Recht, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung, Umwelt, Verteidigung, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Haushaltsgesetz 2006

Bundesagentur für Arbeit, Bundeshaushalt 2006, Nettokreditaufnahme, Stellenplan

Inhalt:

Bezug: Haushaltsbegleitgesetz 2006 s. D021

Inhalt: Feststellung des Bundeshaushalts 2006 in Einnahmen und Ausgaben auf 261,7 Mrd. Euro, Kreditaufnahmeermächtigung bis zur Höhe von 38,3 Mrd. Euro, Investitionshaushalt in Höhe von 23,2 Mrd. Euro, Gewährleistungsermächtigungen bis zur Höhe von 309,455 Mrd. Euro, Begrenzung der Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit auf 7 Mrd. Euro, Stelleneinsparung bei den Bundesbediensteten in Höhe von 1,5 v.H.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Senkung des Gesamthaushaltsvolumens auf 261,6 Mrd. Euro und der Kreditaufnahmeermächtigung auf 38,19 Mrd. Euro, Erhöhung der Stelleneinsparung bei den Bundesbediensteten auf 1,6 v.H.

Nebenschlagwörter: Haushaltsgesetz/Haushaltsgesetz 2006 *

Kreditaufnahme/ Kreditaufnahmeermächtigung bis zu 38,3 Mrd. Euro im Haushaltsjahr 2006 * Bundesagentur für Arbeit/Begrenzung der Liquiditätshilfen an die BA in 2006 auf 7 Mrd. Euro * Stellenplan/Stelleneinsparungen bei den Bundesbediensteten von 1,5 v.H. in 2006 * Energieforschung/ Energieforschung * Welthandel/Besserer Marktzugang für Entwicklungsländer

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[149] Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bundesministeriums für Gesundheit (G-SIG: 16019143)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 151/06), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.08.2006 - BGBl I 2006 Nr. 39 17.08.2006, S. 1869
<i>Inkrafttreten:</i>	18.08.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G009
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/70
<i>ID:</i>	6183
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.02.2006 BR-Drucksache 151/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.04.2006 BT-Drucksache 16/1293 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.05.2006 BT-Drucksache 16/1663 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	07.04.2006 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 821 S. 106C-106C, TOP 18a 11.05.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/35 S. 2930D-2932B 01.06.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/37 S. 3273A-3275C 01.06.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/37 S. 3273A-3275C 07.07.2006 2. Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit, Recht, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Rechtsvereinigung

Angestellter, Arzneibuch, Arzneimittel, Arzneimittelsicherheit, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für Gesundheit, Bundesrecht, Bürokratie, Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung, Gesundheitskosten, Gesundheitswesen, Krankenhausfinanzierung, Paul-Ehrlich-Institut, Pflegesatz, Pharmaberater, Ruhegehalt, Saarland, Selbstverwaltung, Sozialrecht, Sozialstatistik, Sozialversicherung, Wirtschaftliche Stabilität

2. GKV-Neuordnungsgesetz, Abgrenzungsverordnung, Anrechnungsverordnung, Arzneibuchverordnung, Arzneimittelgesetz, Bemessungsverordnung, Betäubungsmittelrechts-Änderungsverordnung, Bezugsgrößen-Verordnung, Bundes-Seuchengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Bundessozialhilfegesetz, Bundesärzteordnung, Einführungsgesetz zum Reichsknappschaftsgesetz, Einnahmenaufteilungsverordnung, Erstes Neuordnungsgesetz, FRG-Entgeltverordnung, Fallpauschalenverordnung 2004, Fremdrentengesetz, Gesetz zur Stärkung der Finanzgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung, Gesetz zur Weiterentwicklung des Schwerbeschädigtenrechts, Gesetz zur sozialrechtlichen Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen, Gesetz über die Verwaltung der Mittel der Träger der Krankenversicherung, Grenzbetragserhöhungsverordnung, KOV-Anpassungsgesetz, KVdR-Ausgleichsverordnung, Kosten- und Leistungsnachweis-Verordnung, Kostendämpfungs-Ergänzungsgesetz, Krankenhaus-Buchführungsverordnung, Krankenhaus-Kostendämpfungsgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Künstlersozialabgabe-Verordnung, Opferentschädigungsgesetz, Pflege-Versicherungsgesetz, RV-Bezugsgrößenverordnung, Reichsknappschaftsgesetz, Rentenreformgesetz 1992, Rentenversicherungs-Finanzausgleichsgesetz, Rentenüberleitungs-Ergänzungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch V, Sozialversicherungs-Bezugsgrößenverordnung, Säuglings- und Kinderpflegeverordnung, Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz, Unfallversicherungsanpassungsverordnung, Verordnung zur Durchführung der Unfallversicherung,

Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Gesetzes über den Ausbau der Rentenversicherung, Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung, Zweites Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern, Zweites Neuordnungsgesetz, Zweites Rentenversicherungs-Änderungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Initiative Bürokratieabbau der Bundesregierung

Inhalt: Änderung bzw. Aufhebung von 39 Gesetzen und 188 Rechtsverordnungen, die ihren Anwendungsbereich verloren haben

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Bundesministerium für Arbeit und Soziales/Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bundesministeriums für Gesundheit * Bundesministerium für Gesundheit/ Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bundesministeriums für Gesundheit * Bundesrecht/Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bundesministeriums für Gesundheit * Bürokratie/Bereinigung des Bundesrechts im Zuständigkeitsbereich von BMAS und BMG als Bestandteil der Initiative Bürokratieabbau * Zweites Besoldungsvereinheitlichungsgesetz/Änderung Artikel VIII §§ 1 und 2 2. BesVNG betr. Rechtsbereinigung * Gesundheitswesen/Aufhebung Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens sowie Erste, Zweite und Dritte Durchführungsverordnung betr. Rechtsbereinigung * Paul-Ehrlich-Institut/Aufhebung Artikel 5 Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Sera und Impfstoffe betr. Rechtsbereinigung * Betäubungsmittelrechts-Änderungsverordnung/Auflösung 1., 4. und 10. BtMÄndV betr. Rechtsbereinigung * Arzneimittel/Aufhebung Verordnung über die Gebühren für die Eintragung von Arzneyspezialitäten in das Spezialitätenregister betr. Rechtsbereinigung * Arzneimittelgesetz/ Änderung §§ 10, 40, 77 und 110 AMG sowie Aufhebung Verordnung über die Bestimmung von Stoffen oder Zubereitung aus Stoffen nach § 38a

des Arzneimittelgesetzes betr. Rechtsbereinigung *
 Pharmareferent/ Aufhebung Verordnung zur Anerkennung der
 Sachkenntnis als Pharmaberater betr. Rechtsbereinigung *
 Arzneibuch/Aufhebung Erste bis Fünfte Verordnung zur Änderung
 der Verordnung über das Arzneibuch betr. Rechtsbereinigung *
 Arzneimittelsicherheit/ Auflösung Erste und und Zweite
 Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausdehnung der
 Vorschriften über die Zulassung und staatliche Chargenprüfung
 auf Testsera und Testantigene betr. Rechtsbereinigung *
 Arzneibuchverordnung/Aufhebung ABV betr. Rechtsbereinigung *
 Bundesärzteordnung/Auflösung Viertes Gesetz zur Änderung der
 Bundesärzteordnung betr. Rechtsbereinigung * Säuglings- und
 Kinderpflegeverordnung/Aufhebung Säuglings- und
 Kinderpflegeverordnung betr. Rechtsbereinigung * Bundes-
 Seuchengesetz/Auflösung Zweites Gesetz zur Änderung des
 Bundes- Seuchengesetzes betr. Rechtsbereinigung *
 Krankenhausfinanzierungsgesetz/Aufhebung Erste Verordnung
 zur Neufestsetzung der Wertgrenze nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2
 und der Förderbeträge nach § 10 Abs. 2 des
 Krankenhausfinanzierungsgesetzes sowie Änderung § 17 KHG
 betr. Rechtsbereinigung * Pflegesatz/ Aufhebung PflSAufhV betr.
 Rechtsbereinigung * Krankenhaus-
 Buchführungsverordnung/Aufhebung § 12 KHBV betr.
 Rechtsbereinigung * Bundespflegesatzverordnung/Auflösung
 Erste Verordnung zur Änderung der Bundespflegesatzverordnung
 1985 betr. Rechtsbereinigung * Kosten- und Leistungsnachweis-
 Verordnung/Aufhebung KLVN betr. Rechtsbereinigung *
 Abgrenzungsverordnung/Aufhebung § 5 AbgrV betr.
 Rechtsbereinigung * Fallpauschalenverordnung 2004/Aufhebung
 KFPV und KFPV 2004 betr. Rechtsbereinigung *
 Bundessozialhilfegesetz/ Aufhebung Erste bis Vierte Verordnung
 über die Neufestsetzung der Grundbeträge der
 Einkommensgrenzen nach dem Bundessozialhilfegesetz sowie
 Auflösung Zweites und Fünftes Gesetz zur Änderung des
 Bundessozialhilfegesetz betr. Rechtsbereinigung * Sozialstatistik/
 Aufhebung Verordnung zur Durchführung einer Zusatzstatistik auf
 dem Gebiet der Sozialhilfe über die Eingliederungshilfe für
 Behinderte, die Tuberkulosehilfe, über laufende Leistungen der
 Hilfe zum Lebensunterhalt und über Hilfe zur Pflege betr.
 Rechtsbereinigung * Sozialgerichtsgesetz/Auflösung Gesetz zur
 Änderung des Sozialgerichtsgesetzes betr. Rechtsbereinigung *
 Wirtschaftsstabilität/Aufhebung der Vierten Verordnung des
 Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und
 zum Schutze des inneren Friedens betr. Rechtsbereinigung *

Bemessungsverordnung/Aufhebung 1. bis 23. Bemessungs-
 Verordnung betr. Rechtsbereinigung * Angestellter/Aufhebung
 der Bestimmung von Berufsgruppen der Angestelltenversicherung
 betr. Rechtsbereinigung * Einführungsgesetz zum
 Reichsknappschaftsgesetz/Auflösung Einführungsgesetz zum
 Reichsknappschaftsgesetz betr. Rechtsbereinigung *
 Sozialrecht/Auflösung Gesetz zur Änderung sozialrechtlicher
 Vorschriften betr. Rechtsbereinigung *
 Reichsknappschaftsgesetz/Auflösung Gesetz zur Änderung des
 Reichsknappschaftsgesetzes betr. Rechtsbereinigung * Gesetz
 über den Ausbau der Rentenversicherung/Auflösung Verordnung
 zur Durchführung und Ergänzung des Gesetzes über den Ausbau
 der Rentenversicherung betr. Rechtsbereinigung *
 Saarland/Aufhebung Erste bis Zehnte Zusatzrentenanpassungs-
 Verordnung sowie Zusatzrentenanpassungs- Verordnungen Saar
 1992 bis 1996 und 1998 betr. Rechtsbereinigung *
 Krankenversicherungsmittel-Verwaltungsgesetz/Auflösung KVMG
 betr. Rechtsbereinigung * Kostendämpfungs-
 Ergänzungsgesetz/Auflösung KVEG betr. Rechtsbereinigung *
 Krankenhaus-Kostendämpfungsgesetz/ Auflösung Krankenhaus-
 Kostendämpfungsgesetz betr. Rechtsbereinigung * Verordnung
 zur Durchführung der Unfallversicherung/Aufhebung Verordnung
 zur Durchführung der Unfallversicherung betr. Rechtsbereinigung
 * Gesetzliche Unfallversicherung/Aufhebung Erstes und Zweites
 Gesetz zur vorläufigen Neuregelung von Geldleistungen in der
 gesetzlichen Unfallversicherung sowie Erste Verordnung zur
 Festsetzung des Umlagesatzes für die gesetzliche
 Unfallversicherung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages
 genannten Gebiet betr. Rechtsbereinigung * Unfallversicherungs-
 Neuordnungsgesetz/Auflösung UVNG betr. Rechtsbereinigung *
 Unfallversicherungsanpassungsverordnung/Aufhebung
 Unfallversicherungsanpassungsverordnungen 1980 bis 1983 betr.
 Rechtsbereinigung * Gesetzliche Rentenversicherung/Aufhebung
 Erste bis Dreizehnte Verordnung über Änderungen der
 Bezugsgrößen für die Berechnung von Renten in den
 Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten sowie in
 der knappschaftlichen Rentenversicherung, Erste Verordnung
 über maßgebende Rechengrößen in dem in Artikel 3 des
 Einigungsvertrages genannten Gebiet sowie Verordnung über die
 * Bezugsgrößen-Verordnung/Aufhebung Bezugsgrößen-
 Verordnungen 1971 und 1972 betr. Rechtsbereinigung * RV-
 Bezugsgrößenverordnung/Aufhebung RV-
 Bezugsgrößenverordnungen 1973 bis 1984 betr.
 Rechtsbereinigung * Sozialversicherungs-

Bezugsgrößenverordnung/Aufhebung Sozialversicherungs-
 Bezugsgrößenverordnungen 1985 bis 1991 betr.
 Rechtsbereinigung * Rentenversicherungs-
 Finanzausgleichsgesetz/Auflösung RFG betr. Rechtsbereinigung *
 Zweites Rentenversicherungs-Änderungsgesetz/ Auflösung 2.
 RVÄndG betr. Rechtsbereinigung * Rentenversicherungs-
 Finanzstärkungsgesetz/Auflösung RVFinanzG betr.
 Rechtsbereinigung * Fremdrentengesetz/Änderung versch.
 Anlagen FRG betr. Rechtsbereinigung * FRG-
 Entgeltverordnung/Aufhebung FRG- Entgeltverordnungen 1984
 bis 1991 betr. Rechtsbereinigung * Künstlersozialabgabe-
 Verordnung/Aufhebung Künstlersozialabgabe- Verordnungen
 1985, 1990 bis 1999 sowie 2001 bis 2004 betr. Rechtsbereinigung
 * Sozialversicherung/Aufhebung Verordnung über die Zahlung
 von Renten aus der gesetzlichen Unfallversicherung und den
 gesetzlichen Rentenversicherungen an Berechtigte in Israel und
 Vierte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über
 Ehrenämter in der sozialen Versicherung und der
 Reichsverordnung (Vertretung gegenüber Versicherungsträgern
 und Versicherungsbehörden in *
 Grenzbetragserhöhungsverordnung/Aufhebung GEV betr.
 Rechtsbereinigung * Rentenüberleitungs-
 Ergänzungsgesetz/Auflösung Rü- ErgG betr. Rechtsbereinigung *
 Ruhegehalt/Aufhebung Verordnung zur Vereinheitlichung der
 Ruhegehaltsversicherungen für die Träger der Reichsversicherung
 betr. Rechtsbereinigung * Erstes Neuordnungsgesetz/Auflösung
 Erstes Neuordnungsgesetz betr. Rechtsbereinigung * Zweites
 Neuordnungsgesetz/Auflösung 2. NOG betr. Rechtsbereinigung *
 Drittes Neuordnungsgesetz-KOV/Auflösung 3. NOG- KOV betr.
 Rechtsbereinigung * Anrechnungs-Verordnung/Aufhebung von 36
 Anrechnungs-Verordnungen aus den Jahren 1967 bis 2003 betr.
 Rechtsbereinigung * KOV-Anpassungsgesetz/Auflösung KOVAnpG
 1989 u. 1991 betr. Rechtsbereinigung * Arbeitszeitregelungs-
 Absicherungsgesetz/Auflösung Gesetz zur sozialrechtlichen
 Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen betr.
 Rechtsbereinigung * Sozialversicherungs-
 Haushaltswesenverordnung/Aufhebung § 36 SVHV betr.
 Rechtsbereinigung * Selbstverwaltung/Aufhebung Gesetz zur
 Verlängerung der Amtsdauer der Organmitglieder in der sozialen
 Selbstverwaltung betr. Rechtsbereinigung * Sozialgesetzbuch V/
 Auflösung 8. SGB V-ÄndG betr. Rechtsbereinigung * 2. GKV-
 Neuordnungsgesetz/Auflösung 2. GKV-NOG betr.
 Rechtsbereinigung * KVdR-Ausgleichsverordnung/Aufhebung
 KVdR-AusglV betr. Rechtsbereinigung *

Krankenhausfinanzierung/Aufhebung Gesetz zur Begrenzung der Erlöse für stationäre Krankenhausleistungen im Jahr 1999 betr. Rechtsbereinigung * Krankenbehandlungskosten/Aufhebung Gesetz zur Vereinbarung von Entgelten für die Behandlung von Blutern im Jahr 2003 betr. Rechtsbereinigung * Rentenreformgesetz 1992/ Auflösung RRG 1992 betr. Rechtsbereinigung * Pflege- Versicherungsgesetz/Änderung und Aufhebung versch. Artikel PflegeVG betr. Rechtsbereinigung * Schwerbehindertengesetz/Auflösung Gesetz zur Änderung des Schwerbeschädigtengesetzes betr. Rechtsbereinigung * Einnahmenaufteilungsverordnung/Aufhebung Einnahmenaufteilungsverordnung 1985 betr. Rechtsbereinigung * Schwerbeschädigten-Weiterentwicklungsgesetz/Auflösung Gesetz zur Weiterentwicklung des Schwerbeschädigtenrechts betr. Rechtsbereinigung * Opferentschädigungsgesetz/Auflösung Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten betr. Rechtsbereinigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[150] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 166 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 9. Oktober 1987 über die Heimschaffung der Seeleute (Neufassung) (G-SIG: 16019117)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 75/06), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Bekanntmachung vom 18.09.2010 - BGBl II 2010 Nr. 29 22.10.2010, S. 1182 Gesetz vom 14.07.2006 - BGBl II 2006 Nr. 20 21.07.2006, S. 666 Bekanntmachung vom 10.09.2014 - BGBl II 2014 Nr. 26 12.11.2014, S. 891
<i>Inkrafttreten:</i>	14.11.2007 (nach Artikel 2 Abs. 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG006
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/62
<i>ID:</i>	4552
<i>Wichtige Drucksachen</i>	27.01.2006 BR-Drucksache 75/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.03.2006 BT-Drucksache 16/1002 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

11.05.2006 BT-Drucksache 16/1467 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)

Plenum

10.03.2006 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 820 S. 62C-62C, TOP 33](#)

30.03.2006 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 16/29 S. 2369D-2370B](#)

19.05.2006 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 16/36 S. 3147D-3149B](#)

16.06.2006 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 823 S. 174C-174C, TOP 11](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr

Schlagwörter:

Internationale Arbeitsorganisation

Schifffahrtspersonal

Inhalt:

Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 9. Oktober 1987 angenommenen Übereinkommens: Gewährleistung eines Mindeststandards im Bereich der Heimschaffung der Seeleute (in der Bundesrepublik Deutschland bereits durch das geänderte Seemannsgesetz, die Seemannsamsverordnung und das ratifizierte Übereinkommen des Internationalen Seeverkehrs vom 9. April 1965 verwirklicht)

Es sind keine Kosten zu erwarten.

Nebenschlagwörter: Seeleute/ILO-Übereinkommen 166 über die Heimschaffung der Seeleute

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[151] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 146 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 29. Oktober 1976 über den bezahlten Jahresurlaub der Seeleute (G-SIG: 16019116)

16. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 74/06), Nein, laut Verkündung (BGBl II)

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung	Bekanntmachung vom 29.06.2010 - BGBl II 2010 Nr. 20 06.08.2010, S. 860 Gesetz vom 14.07.2006 - BGBl II 2006 Nr. 20 21.07.2006, S. 675
Inkrafttreten:	14.11.2007 (nach Artikel 2 Abs. 2)
GESTA-Ordnungsnummer:	XG005
Archivsignatur:	XVI/63
ID:	4420
Wichtige Drucksachen	27.01.2006 BR-Drucksache 74/06 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.03.2006 BT-Drucksache 16/1001 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.05.2006 BT-Drucksache 16/1467 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
Plenum	10.03.2006 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 820 S. 62C-62C, TOP 32 30.03.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/29 S. 2369D-2370B 19.05.2006 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 16/36 S. 3147D-3149B 16.06.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 823 S. 174C-174C, TOP 10
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Verkehr
Schlagwörter:	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Schiffahrtspersonal, Urlaub
Inhalt:	<p>Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 29. Oktober 1976 angenommenen Übereinkommens: Gewährleistung eines Mindeststandards im Bereich des bezahlten Jahresurlaubs der Seeleute (in der Bundesrepublik Deutschland bereits durch das Seemannsgesetz und das Bundesurlaubsgesetz verwirklicht)</p>

Es sind keine Kosten zu erwarten.

Nebenschlagwörter: Seeleute/ILO-Übereinkommen 146 über den bezahlten Jahresurlaub der Seeleute * Erholungsurlaub/ILO-Übereinkommen 146 über den bezahlten Jahresurlaub der Seeleute

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[152] Gesetz zur Förderung ganzjähriger Beschäftigung (G-SIG: 16019090)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 16/429), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.04.2006 - BGBl I 2006 Nr. 19 26.04.2006, S. 926
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2006 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G005
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/27
<i>ID:</i>	7002
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.01.2006 BT-Drucksache 16/429 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 15.03.2006 BT-Drucksache 16/971 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	26.01.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/14 S. 938A-946B 16.03.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/25 S. 1877A-1892A 16.03.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/25 S. 1891C-1892A 07.04.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 821 S. 106C-106C, TOP 7
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur Förderung ganzjähriger Beschäftigung</i> Arbeitsförderung, Beschäftigungspolitik, Gesetzesfolgenabschätzung, Kurzarbeitergeld, Saison-Kurzarbeitergeld Altersteilzeitgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Aufwendungsausgleichsgesetz, Ausgleichsrentenverordnung, Berufsschadensausgleichsverordnung, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Dritte Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, Dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk, Dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und

Lackiererhandwerk, Fünfte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe, Infektionsschutzgesetz, Sonderversorgungsleistungsverordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Inhalt: Weiterentwicklung der Winterbauförderung, Verstetigung der Beschäftigungsverhältnisse durch Zahlung von Saison-Kurzarbeitergeld im Winter in allen Wirtschaftsbranchen mit hohen saisonbedingten Arbeitsausfällen, ergänzende Leistungen an Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Finanzierung durch eine branchenspezifische Umlage;

Änderung versch. Gesetze und Verordnungen

Mehrausgaben der Bundesagentur für Arbeit für das Saison-Kurzarbeitergeld stehen voraussichtlich höhere Einsparungen bei den Ausgaben für das Arbeitslosengeld gegenüber.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Überprüfung der Wirkungen auf Arbeitsmarkt und Finanzen nach zwei Förderperioden im Baugewerbe, Möglichkeit der Ausweitung auf andere saisonal geprägte Branchen ab 2008 nur mit Einverständnis der jeweiligen Tarifvertragsparteien.

Nebenschlagwörter: Beschäftigungspolitik/Gesetz zur Förderung ganzzjähriger Beschäftigung * Arbeitsförderung/Gesetz zur Förderung ganzzjähriger Beschäftigung * Kurzarbeitergeld/Zahlung von Saison-Kurzarbeitergeld im Winter in Wirtschaftsbranchen mit hohen saisonbedingten Arbeitsausfällen * Sozialgesetzbuch III/Änderung der Inhaltsübersicht und versch. §§ SGB III sowie § 3 Verordnung über das Ruhen von Entgeltsersatzleistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch bei Zusammentreffen mit Versorgungsleistungen der Sonderversorgungssysteme betr. Gesetz zur Förderung ganzzjähriger Beschäftigung * Sozialgesetzbuch I/Änderung § 19 SGB I betr. Gesetz zur Förderung ganzzjähriger Beschäftigung * Sozialgesetzbuch IV/Änderung §§ 18a, 18b und 28e SGB IV betr. Gesetz zur Förderung ganzzjähriger Beschäftigung * Sozialgesetzbuch V/Änderung versch. §§ SGB V betr. Gesetz zur Förderung ganzzjähriger Beschäftigung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 1,20,163 und

168 SGB VI betr. Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung
 * Sozialgesetzbuch VII/ Änderung §§ 45,47 und 52 SGB VII betr.
 Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Sozialgesetzbuch IX/Änderung § 47 SGB IX betr. Gesetz zur
 Förderung ganzzähriger Beschäftigung * Sozialgesetzbuch
 XI/Änderung §§ 20,58,60 und 61 SGB XI betr. Gesetz zur Förderung
 ganzzähriger Beschäftigung * Infektionsschutzgesetz/ Änderung §
 56 IfSG betr. Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Aufwendungsausgleichsgesetz/Änderung § 7
 Aufwendungsausgleichsgesetz betr. Gesetz zur Förderung
 ganzzähriger Beschäftigung * Arbeitnehmer-
 Entsendegesetz/Änderung §§ 1,1a und 5 AEntG betr. Gesetz zur
 Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Altersteilzeitgesetz/Änderung § 10 Altersteilzeitgesetz betr. Gesetz
 zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Bundesversorgungsgesetz/Änderung § 16 BVG betr. Gesetz zur
 Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung § 1 Verordnung
 zur Bezeichnung der als Einkommen geltenden sonstigen
 Einnahmen nach § 21 Abs. 3 Nr. 4 des BAföG betr. Gesetz zur
 Förderung ganzzähriger Beschäftigung * Dritte
 Lastenausgleichsleistungen-Verordnung/ Änderung § 21 3.
 LeistungsDV-LA betr. Gesetz zur Förderung ganzzähriger
 Beschäftigung * Fünfte Verordnung über zwingende
 Arbeitsbedingungen im Baugewerbe/Änderung § 1 Fünfte
 Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe
 betr. Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Berufsschadensausgleichsverordnung/Änderung § 9 BSchAV betr.
 Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung * Dritte
 Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und
 Lackiererhandwerk/ Änderung § 1 Dritte Verordnung über
 zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackierhandwerk
 betr. Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Sondersorgungsleistungsverordnung/Änderung § 3 SVersLV
 betr. Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung *
 Ausgleichsrentenverordnung/Änderung § 2 AusglV betr. Gesetz
 zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung * Dritte Verordnung
 über zwingende Arbeitsbedingungen im
 Dachdeckerhandwerk/Änderung § 1 Dritte Verordnung über
 zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk betr.
 Gesetz zur Förderung ganzzähriger Beschäftigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[153] Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung (G-SIG: 16019127)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 16/643), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.04.2006 - BGBl I 2006 Nr. 22 05.05.2006, S. 1091
<i>Inkrafttreten:</i>	06.05.2006 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D015
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/33
<i>ID:</i>	4867
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.02.2006 BT-Drucksache 16/643 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 15.03.2006 BT-Drucksache 16/974 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	16.02.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/19 S. 1322B-1347A 17.03.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/26 S. 2047B-2064B 17.03.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/26 S. 2047B-2064B 07.04.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 821 S. 106C-106D, TOP 9
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung</i> Abschreibung, Beschäftigung, Binnenschifffahrt, Handwerk, Hauspersonal, Investitionsförderung, Kinderbetreuung, Pflegebedürftigkeit, Wirtschaftsförderung, Wirtschaftswachstum Einkommensteuergesetz, Umsatzsteuergesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Der Gesetzentwurf ist weitgehend textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR Drs. 40/06 D011 Inhalt: Gezielte Wiederbelebung der Investitionstätigkeit und steuerliche Gewährung von Liquiditätsvorteilen für kleine und

mittelständische Unternehmen, steuerliche Förderung der Beschäftigung in Privathaushalten, steuerliche Berücksichtigung erwerbsbedingter Kinderbetreuungskosten analog zu Betriebsausgaben oder Werbungskosten, Übertragung der bei Veräußerung eines Binnenschiffes aufgedeckten stillen Reserven, Verbesserung der Abschreibungsbedingungen für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Erweiterung der Absetzbarkeit von handwerklichen Dienstleistungen sowie von Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige;

Änderung versch. §§ Einkommensteuergesetz sowie von § 20 Umsatzsteuergesetz.

Es ergeben sich Steuermindereinnahmen zwischen 2,8 Mrd. Euro (2006) und 1,3 Mrd. Euro (2010).

Nebenschlagwörter: Wirtschaftswachstum/Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung * Beschäftigung/Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung * Hauswirtschaftspersonal/Steuerliche Förderung der Beschäftigung in Privathaushalten * Kinderbetreuung/ Steuerliche Absetzbarkeit erwerbsbedingter Kinderbetreuung * Handwerk/Erweiterte Absetzbarkeit handwerklicher Dienstleistungen * Binnenschiff/Übertragung der bei der Veräußerung von Binnenschiffen aufgedeckten stillen Reserven * Abschreibung/Verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens * Pflegebedürftiger/Erweiterte Absetzbarkeit der Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige * Einkommensteuergesetz/ Änderung versch. §§ EStG betr. Wirtschaftsförderung * Umsatzsteuergesetz/Änderung § 20 UStG betr. Wirtschaftsförderung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[154] Gesetz zu dem Protokoll vom 22. Oktober 1996 zum Übereinkommen Nr. 147 der Internationalen Arbeitsorganisation über Mindestnormen auf Handelsschiffen (G-SIG: 16019030)

16. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 753/05), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.05.2006 - BGBl II 2006 Nr. 14 26.05.2006, S. 460 Bekanntmachung vom 10.09.2014 - BGBl II 2014 Nr. 26 12.11.2014, S. 891
<i>Inkrafttreten:</i>	27.05.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG004
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/36
<i>ID:</i>	982
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.10.2005 BR-Drucksache 753/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.12.2005 BT-Drucksache 16/151 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.01.2006 BT-Drucksache 16/475 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	25.11.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 817 S. 386A-386A, TOP 7 19.01.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/11 S. 741B-741C 09.02.2006 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 16/16 S. 1110C-1110D 10.03.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 820 S. 62C-62C, TOP 7
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Verkehr
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Frachtschiffahrt, Schifffahrtspersonal

Inhalt:

Bezug: Die Vorlage wurde bereits in der 15. WP eingebracht (s. GESTA 15. WP 2c-XE21)

Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 22. Oktober 1996 in Genf angenommenen Protokolls zum Übereinkommen: Ergänzung um weitere Regelungen zu Sicherheitsnormen, Maßnahmen der sozialen Sicherheit sowie Beschäftigungs- und Aufenthaltsbedingungen der Seeleute an Bord

Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Handelsschiff/ILO-Protokoll zum Übereinkommen 147 über Mindestnormen auf Handelsschiffen * Seeleute/ILO-Protokoll zum Übereinkommen 147 über Mindestnormen auf Handelsschiffen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[155] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 180 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 22. Oktober 1996 über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe (G-SIG: 16019029)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 752/05), Nein, laut Verkündung (BGBl II)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.05.2006 - BGBl II 2006 Nr. 14 26.05.2006, S. 450 Bekanntmachung vom 18.09.2010 - BGBl II 2010 Nr. 27 13.10.2010, S. 1131 Bekanntmachung vom 10.09.2014 - BGBl II 2014 Nr. 26 12.11.2014, S. 891
<i>Inkrafttreten:</i>	27.05.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG003
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/35
<i>ID:</i>	981
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.10.2005 BR-Drucksache 752/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.12.2005 BT-Drucksache 16/152 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.01.2006 BT-Drucksache 16/475 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	25.11.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 817 S. 386A-386A, TOP 6 19.01.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/11 S. 741B-741C 09.02.2006 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 16/16 S. 1110C-1110D 10.03.2006 2. Durchgang

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Verkehr

Schlagwörter: Internationale Arbeitsorganisation

Arbeitszeit, Schifffahrtspersonal

Inhalt:

Bezug: Die Vorlage wurde bereits in der 15. WP eingebracht (s. GESTA 15. WP 2c-XE20)

Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 22. Oktober 1996 in Genf angenommenen Übereinkommens: Erhöhung der Sicherheit in der Seeschifffahrt durch die Einhaltung von Höchstarbeitszeiten und die Gewähr einer Mindestbesatzungsstärke (in der Bundesrepublik Deutschland bereits durch das geänderte Seemannsgesetz und die Verordnung zu Arbeitsorganisation und Arbeitszeitznachweisen in der Seeschifffahrt von 2002 verwirklicht)

Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Seeleute/ILO-Übereinkommen 180 über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe *
Arbeitszeit/ILO-Übereinkommen 180 über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe *
Schiffsbesatzung/ILO-Übereinkommen 180 über die Arbeitszeit der Seeleute und die Besatzungsstärke der Schiffe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[156] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 172 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1991 über die Arbeitsbedingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen Betrieben (G-SIG: 16019008)

16. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein, laut Verkündung (BGBl II), Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 791/05)

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 25.05.2006 - BGBl II 2006 Nr. 15 12.06.2006, S. 490](#)

Bekanntmachung vom 17.10.2008 - BGBl II 2008 Nr. 31
17.11.2008, S. 1297

<i>Inkrafttreten:</i>	13.06.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG001
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/38
<i>ID:</i>	675
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.11.2005 BR-Drucksache 791/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.01.2006 BT-Drucksache 16/342 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.02.2006 BT-Drucksache 16/626 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	21.12.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 818 S. 411C-411C, TOP 22 26.01.2006 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/14 S. 947D-948A 16.02.2006 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 16/19 S. 1371B-1372D 10.03.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 820 S. 62C-62C, TOP 6
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeitsbedingungen, Gastgewerbe, Gastronomie, Hotelgewerbe
<i>Inhalt:</i>	

Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 25. Juni 1991 in Genf angenommenen Übereinkommens: Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Hotel- und Gaststättengewerbe, insbesondere hinsichtlich der Arbeits- und Ruhezeiten und des Anspruchs auf ein Grundentgelt sowie zur Förderung von Ausbildung, Berufsaussichten und Arbeitsplatzsicherheit (in der Bundesrepublik Deutschland durch Bundesgesetze, Gewerbeordnung, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträge bereits verwirklicht)

Für die öffentlichen Haushalte sind keine Kosten zu erwarten.

Nebenschlagwörter: Hotel/ILO-Übereinkommen 172 über die Arbeitsbedingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen Betrieben * Gaststätte/ILO-Übereinkommen 172 über die Arbeitsbedingungen in Hotels, Gaststätten und ähnlichen

Betrieben * Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe/ILO-
Übereinkommen 172 über die Arbeitsbedingungen in Hotels,
Gaststätten und ähnlichen Betrieben * Arbeitsbedingungen/ILO-
Übereinkommen 172 über die Arbeitsbedingungen in Hotels,
Gaststätten und ähnlichen Betrieben

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[157] Erstes Gesetz zur Bereinigung des Bundesrechts im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (G-SIG: 16019016)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 334/05), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.04.2006 - BGBl I 2006 Nr. 18 24.04.2006, S. 894
<i>Inkrafttreten:</i>	25.04.2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E003
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/25
<i>ID:</i>	6139
<i>Wichtige Drucksachen</i>	06.05.2005 BR-Drucksache 334/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.11.2005 BT-Drucksache 16/34 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.01.2006 BT-Drucksache 16/399 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	17.06.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 812 S. 241D-241D, TOP 17d 15.12.2005 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/8 S. 457B-458C 26.01.2006 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/14 S. 948A-950B 26.01.2006 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/14 S. 948C-948D 10.03.2006 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 820 S. 62C-62C, TOP 1c
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Wirtschaft

Schlagwörter:

Rechtsbereinigung

Arbeitsschutz, Bauwirtschaft, Benzol, Bernstein, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bundesrecht, Bürokratie, ERP-Wirtschaftsförderung, Erdöl, Fertigpackung, Filmwirtschaft, Gaspipeline, Gastgewerbe, Gewerbeaufsicht, Gewerberecht, Hafenarbeiter, Heizkosten, Kohlepfennig, Ladenöffnungszeit, Montanmitbestimmung, Preispolitik, Produktionsstatistik, Produzierendes Gewerbe, Saarland, Sozialversicherung, Stilllegung von Bergwerken, Strompreis, Tabakindustrie, Unternehmenskonzentration, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsstatistik, Wohlfahrtsorganisation

Arbeitsförderungsgesetz, Energiewirtschaftsgesetz, Erstes Arbeitsrechtsbereinigungsgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Zonenrandförderungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Beschlüsse der Bundesregierung vom 26. Februar und 9. Juli 2003 zur Bereinigung des Bundesrechts als Kernprojekt der Initiative Bürokratieabbau

Die Vorlage wurde bereits in der 15. WP eingebracht (s. GESTA 15. WP 2c-E83)

Inhalt: Aufhebung von 46 Rechtsvorschriften, die ihren Anwendungsbereich verloren haben.

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Titeländerung (eingebracht als: Erstes Gesetz zur Bereinigung des Bundesrechts im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit).

Nebenschlagwörter: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit/Erstes Gesetz zur Bereinigung des Bundesrechts im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales * Bundesrecht/Erstes Gesetz zur Bereinigung des Bundesrechts im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales * Bürokratie/Bereinigung des Bundesrechts im Zuständigkeitsbereich des BMWA als Kernprojekt der Initiative Bürokratieabbau * Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen/Aufhebung Verordnung über die Benennung von Waren als landwirtschaftliche Erzeugnisse im

Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen betr.
 Rechtsbereinigung * Filmwirtschaft/Aufhebung Gesetz zur
 Abwicklung und Entflechtung des ehemaligen reichseigenen
 Filmvermögens betr. Rechtsbereinigung *
 Unternehmenskonzentration/ Aufhebung Gesetz über eine
 Untersuchung der Konzentration in der Wirtschaft betr.
 Rechtsbereinigung * Zonenrandförderungsgesetz/ Aufhebung
 Zonenrandförderungsgesetz betr. Rechtsbereinigung *
 Wirtschaftsstatistik/Aufhebung Verordnung über die staatliche
 Erfassung des Material- und Wareneingangs im Bergbau und im
 Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe betr.
 Rechtsbereinigung * Produzierendes Gewerbe/Aufhebung
 Verordnung über die Aussetzung des Zensus im Produzierenden
 Gewerbe betr. Rechtsbereinigung * Baugewerbe/Aufhebung
 Verordnung über die Aussetzung der Material- und
 Wareneingangserhebung im Baugewerbe betr. Rechtsbereinigung
 * Statistik im produzierenden Gewerbe/Aufhebung Verordnung
 zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen und der Verordnung
 zur Verlängerung eines Berichtszeitraums nach dem
 ProdGewStatG betr. Rechtsbereinigung * Gaststätten- und
 Beherbergungsgewerbe/Aufhebung Verordnung zur Verlängerung
 des Erhebungsstandes der Ergänzungserhebung im Gastgewerbe
 betr. Rechtsbereinigung * Gewerbe/ Aufhebung Gesetz über die
 Aufhebung kriegsbedingter gewerberechtlicher Vorschriften und
 Zweite Durchführungsverordnung zum Übergangsgesetz zur
 Regelung der Gewerbefreiheit betr. Rechtsbereinigung *
 Tabakindustrie/Aufhebung Verordnung betreffend die
 Ausdehnung der §§ 135 bis 139b der Gewerbeordnung auf
 Werkstätten der Tabakindustrie betr. Rechtsbereinigung *
 Gewerbeaufsicht/Aufhebung Verordnung über die Verpflichtung
 der Arbeitgeber zu Mitteilungen an die für die Gewerbeaufsicht
 zuständigen Landesbehörden betr. Rechtsbereinigung *
 Bernstein/ Aufhebung Gesetz zum Schutz des Bernsteins betr.
 Rechtsbereinigung * Fertigpackung/Auflösung Zweite und Dritte
 Verordnung zur Änderung der Fertigpackungsverordnung betr.
 Rechtsbereinigung * Heizkosten/ Aufhebung Heizpreisverordnung
 betr. Rechtsbereinigung * Wirtschaftsrecht/Aufhebung Gesetz zur
 Erstreckung und Verlängerung der Geltungsdauer des
 Bewirtschaftungsnotgesetzes, Gesetz zur Deckung der Kosten für
 den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren und Preisgesetz
 betr. Rechtsbereinigung * Preispolitik/Aufhebung
 Preisbildungsgesetz und Gesetz betreffend den Wucher betr.
 Rechtsbereinigung * Stromtarif/Aufhebung Anordnung zur
 Änderung der Preise für elektrischen Strom betr.

Rechtsbereinigung * ERP- Wirtschaftsplan/Aufhebung Verordnung
 über die Kontrolle von Einfuhren, die mit Marshallplanmitteln
 finanziert werden betr. Rechtsbereinigung * Stilllegung von
 Bergwerken/Aufhebung Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei
 der Stilllegung von Steinkohlenbergwerken betr.
 Rechtsbereinigung * Energiewirtschaftsgesetz/Aufhebung
 Verordnung über die Vereinfachung des Verfahrens nach § 4 des
 Energiewirtschaftsgesetzes betr. Rechtsbereinigung *
 Ausgleichsabgabe gem. Verstromungsgesetz/Aufhebung der VOen
 über den Prozentsatz der Ausgleichsabgabe für die Jahre 1991 bis
 1995 sowie VO über die Ermittlung und Zahlung der
 Ausgleichsabgabe betr. Rechtsbereinigung * Erdöl/Aufhebung 1.
 Erdölfreigabeverordnung betr. Rechtsbereinigung *
 Erdgasleitung/Aufhebung Gesetz über Finanzhilfen des Bundes
 zur Förderung des Baues von Erdgasleitungen betr.
 Rechtsbereinigung * Hafenarbeiter/Aufhebung Verordnung zur
 Erstreckung des Gesetzes über die Schaffung eines besonderen
 Arbeitgebers für Hafenarbeiter (Gesamthafenbetrieb) auf das
 Land Berlin betr. Rechtsbereinigung * Erstes
 Arbeitsrechtsbereinigungsgesetz/Aufhebung Erstes
 Arbeitsrechtsbereinigungsgesetz betr. Rechtsbereinigung *
 Mitbestimmung in der Montanindustrie/Aufhebung Gesetz zur
 Änderung des Montan-Mitbestimmungsgesetzes,
 Mitbestimmungsergänzungsgesetz sowie Gesetz zur Verlängerung
 von Auslaufzeiten in der Montan- Mitbestimmung betr.
 Rechtsbereinigung * Saarland/Aufhebung Gesetz zur Einführung
 von Bundesrecht auf den Gebieten der Arbeitsbedingungen und
 des Familienlastenausgleichs im Saarland betr. Rechtsbereinigung
 * Arbeitsschutz/Aufhebung Gesetz über die Aufhebung von
 Vorschriften auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes betr.
 Rechtsbereinigung * Ladenschluss/Aufhebung Verordnung zur
 Einführung des Gesetzes über den Ladenschluss im Saarland betr.
 Rechtsbereinigung * Benzol/Aufhebung Verordnung Nr. 1037 der
 Landesregierung (BW) über die Verwendung von Benzol betr.
 Rechtsbereinigung * Arbeitsförderungsgesetz/Aufhebung AFG
 und Sechste und Sechzehnte Durchführungsverordnung betr.
 Rechtsbereinigung * Freie Wohlfahrtspflege/Aufhebung Gesetz
 über die Wiederaufnahme der nichtgewerbsmäßigen
 Arbeitsvermittlung durch die Einrichtungen der freien
 Wohlfahrtspflege betr. Rechtsbereinigung *
 Sozialversicherung/Aufhebung Landesverfügung (RP) über
 Bestimmungen des ehemaligen Reichsarbeitsministers über die
 Kranken- und Arbeitslosenversicherung bei Arbeitsunterbrechung
 ohne Entgeltfortzahlung vom 28. Januar 1942 betr.

Rechtsbereinigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[158] Gesetz über den Ausgleich von Arbeitgeberaufwendungen und zur Änderung weiterer Gesetze (G-SIG: 16019021)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Gesetzentwurf (Drs 614/05), Ja, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 22.12.2005 - BGBl I 2005 Nr. 76 30.12.2005, S. 3686
<i>Inkrafttreten:</i>	01.10.2005 (Artikel 1 § 2 Abs. 2 Satz 3, § 3 Abs. 3, §7, § 8 Abs. 2, § 9 und Artikel 2 Nr. 3)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M003
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/9
<i>ID:</i>	5879
<i>Wichtige Drucksachen</i>	12.08.2005 BR-Drucksache 614/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.11.2005 BT-Drucksache 16/39 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.12.2005 BT-Drucksache 16/243 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit)
<i>Plenum</i>	23.09.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 814 S. 322C-322C, TOP 5b 01.12.2005 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/5 S. 173D-306C 15.12.2005 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/8 S. 517A-523A 15.12.2005 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/8 S. 523A-523A 21.12.2005 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 818 S. 409A-410A, TOP 8
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitgeberanteil</i> Mutterschaftsgeld Aufwendungsausgleichsgesetz, Lohnfortzahlungsgesetz,

Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch X, Versicherungsteuergesetz, Vorruhestandsgesetz

Inhalt:

Bezug: Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 18.11.2003 (Az.: 1 BvR 302/96, BVerfGE 109, 64) betr. Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld

Die Vorlage wurde bereits in der 15. WP eingebracht (s. GESTA 15. WP 2c-G72)

Inhalt: Neuregelung der Erstattung des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld: Erstattung der Aufwendungen der Arbeitgeber für Mutterschaftsleistungen auch für Unternehmen mit mehr als 20 bzw. 30 Beschäftigten, Teilnahme aller Krankenkassen an den Umlageverfahren für die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall ("U1") und für Mutterschaftsleistungen ("U2"), Ausgleich der Kosten auch für die Entgeltfortzahlung bei Angestellten;

Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung (Aufwendungsausgleichsgesetz - AAG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung von 7 weiteren Gesetzen, Außerkrafttreten des Lohnfortzahlungsgesetzes

Die öffentlichen Haushalte werden entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Einfügung eines neuen Art. 3: Änderung der §§ 2, 3 und 29 Grundstoffüberwachungsgesetz wegen geänderter EU-Vorschriften.

Nebenschlagwörter: Aufwendungsausgleichsgesetz/Gesetz über den Ausgleich von Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung (Aufwendungsausgleichsgesetz - AAG) * Sozialgesetzbuch III/Änderung § 147a SGB III betr. Aufwendungsausgleichsgesetz * Sozialgesetzbuch IV/Änderung §§ 28f und 28h SGB IV betr. Aufwendungsausgleichsgesetz * Sozialgesetzbuch V/Änderung § 4 SGB V betr. Aufwendungsausgleichsgesetz * Sozialgesetzbuch X/Änderung § 69 SGB X betr. Aufwendungsausgleichsgesetz * Vorruhestandsgesetz/Änderung § 2 VRG betr.

Aufwendungsausgleichsgesetz * Versicherungsteuergesetz/
 Änderung § 4 VersStG betr. Aufwendungsausgleichsgesetz *
 Sozialgerichtsgesetz/Änderung § 51 SGG betr.
 Aufwendungsausgleichsgesetz * Mutterschaftsgeld/Neuregelung
 der Erstattung des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld
 * Lohnfortzahlungsgesetz/Außerkräfttreten des
 Lohnfortzahlungsgesetzes betr. Aufwendungsausgleichsgesetz *
 Grundstoffüberwachungsgesetz/ Änderung §§ 2, 3 und 29 GÜG
 wegen geänderter EU-Vorschriften * Rechtsangleichung in der
 EU/Änderung §§ 2, 3 und 29 GÜG wegen geänderter EU-
 Vorschriften

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[159] Fünftes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (G-SIG: 16019040)

16. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 16/109), Nein, laut Verkündung (BGBl I)
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2005 - BGBl I 2005 Nr. 76 30.12.2005, S. 3676
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2005 (Artikel 1 Nr. 10 bis 12)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G006
<i>Archivsignatur:</i>	XVI/2
<i>ID:</i>	4769
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.11.2005 BT-Drucksache 16/109 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 14.12.2005 BT-Drucksache 16/245 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Soziales)
<i>Plenum</i>	02.12.2005 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/6 S. 313A-351D 15.12.2005 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/8 S. 481D-499A 15.12.2005 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 16/8 S. 498C-498C

21.12.2005 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 818 S. 401D-404B, TOP 3](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch III

Arbeitszeitgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Europäische Impulse: Rechtsprechung des EuGH zum Bereitschaftsdienst

Inhalt: Verlängerung befristeter Regelungen des SGB III mit Ausnahme des Existenzgründungszuschusses und der Förderung der Weiterbildung beschäftigter Arbeitnehmer, Verlängerung der Übergangsregelung für zum 1. Januar 2004 oder noch wirkende Tarifverträge bis 31. Dezember 2006, Verlängerung der Umsetzung des EuGH-Urteils zum Bereitschaftsdienst;

Änderung versch. §§ Sozialgesetzbuch III, II und VI, Änderung des § 85 Sozialgerichtsgesetz sowie des § 25 Arbeitszeitgesetz

Der Bund spart Ausgaben in Höhe von ca. 200 Mio. Euro ein (2006), bis 2010 entstehen Mehrausgaben beim Arbeitslosengeld II (30 Mio. Euro im Jahre 2010).

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Ausschluss der Berücksichtigung einer Versicherung aufgrund des rechtswidrigen Bezugs von Arbeitslosengeld II als Vorversicherungszeit; Änderung des § 9 Sozialgesetzbuch V sowie des § 6 Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch III/Fünftes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze * Sozialgesetzbuch II/Änderung § 65 SGB II betr. Arbeitsförderung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 237 und 250 SGB VI betr. Arbeitsförderung * Sozialgerichtsgesetz/ Änderung § 85 SGG betr. Arbeitsförderung * Arbeitszeitgesetz/ Änderung § 25 ArbZG betr. Arbeitsförderung * Sozialgesetzbuch VI/ Änderung § 9 SGB V betr. Sozialgesetzbuch III * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 6 KVLG betr. Sozialgesetzbuch III

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[160] Fünftes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (G-SIG: 15019681)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Nicht abgeschlossen - Einzelheiten siehe Vorgangsablauf
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E079
<i>Archivsignatur:</i>	XV/1074
<i>ID:</i>	98724
<i>Wichtige Drucksachen</i>	06.05.2005 BR-Drucksache 320/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.05.2005 BT-Drucksache 15/5556 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.06.2005 BT-Drucksache 15/5714 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit)
<i>Plenum</i>	27.05.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 811 S. 211B-211C 02.06.2005 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/178 S. 16787B-16794D 17.06.2005 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/182 S. 17161B-17171C 17.06.2005 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/182 S. 17171B-17171B 08.07.2005 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 813 S. 273D-274A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch</i> Agenda 2010, Arbeit, Arbeitsmarkt, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beschäftigung, Älterer Arbeitnehmer Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch VI, Teilzeit- und Befristungsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Zukunftsprogramm "Agenda 2010" Regierungserklärung von Bundeskanzler Gerhard Schröder vom 17. März 2005 (PIPr 15/166) Inhalt: Fortsetzung der Arbeitsmarktreformen der Agenda 2010: Verlängerung der befristeten arbeitsmarktpolitischen Instrumente im 3. Buch Sozialgesetzbuch bis Ende 2007, insbesondere zur

Verbesserung der Beschäftigungssituation älterer Arbeitnehmer, Erleichterung befristeter Beschäftigungen, einheitliche Frist von drei Monaten für die Arbeitssuchendmeldung; Änderung versch. §§ 3., 2. und 6. Buch Sozialgesetzbuch, Sozialgerichtsgesetz sowie Teilzeit- und Befristungsgesetz. Dem Haushalt der Bundesagentur für Arbeit entstehen Kosten von bis zu 278 Mio. Euro jährlich.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Verlängerung der bestehenden Übergangsfrist bei der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld für ältere Arbeitnehmer, Verbesserung der Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nebenschlagwörter: Agenda 2010/Fortsetzung der Arbeitsmarktreformen der Agenda 2010 *

Arbeitsmarkt/Verlängerung der befristeten

arbeitsmarktpolitischen Instrumente im SGB III bis Ende 2007 *

Älterer Arbeitnehmer/ Verbesserung der Beschäftigungssituation

älterer Arbeitnehmer * Befristetes Arbeitsverhältnis/Erleichterung

befristeter Beschäftigungen * Sozialgesetzbuch III/Fünftes Gesetz

zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer

Gesetze * Sozialgesetzbuch II/Änderung § 65 SGB II betr.

Arbeitsförderung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 237 und 252

SGB VI betr. Arbeitsförderung * Sozialgerichtsgesetz/Änderung §

85 SGG betr. Arbeitsförderung * Teilzeit- und

Befristungsgesetz/Änderung § 14 TzBfG betr. Arbeitsförderung *

Arbeitslosengeld/Verlängerung der Übergangsfrist bei der

Bezugsdauer von Arbeitslosengeld für ältere Arbeitnehmer

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[161] Gesetz zur Umsetzung europäischer Antidiskriminierungsrichtlinien (G-SIG: 15019587)

15. Wahlperiode

Initiative: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Initiative: Fraktion der SPD

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Nicht abgeschlossen - Einzelheiten siehe Vorgangsablauf

GESTA-Ordnungsnummer: I012

Archivsignatur: XV/1085

ID: 97724

Wichtige Drucksachen

16.12.2004 BT-Drucksache 15/4538 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)

15.06.2005 BT-Drucksache 15/5717 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Plenum

21.01.2005 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/152 S. 14257A-14279A

17.06.2005 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/182 S. 17201B-17211C

17.06.2005 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/182 S. 17211B-17211B

08.07.2005 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 813 S. 275D-278A

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Recht

Schlagwörter:

Antidiskriminierungsgesetz

Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Behinderter, Beschäftigung, Diskriminierungsverbot, Europäische Union, Menschenrecht, Rassendiskriminierung, Recht, Rechtsangleichung in der EU, Sexuelle Belästigung, Sprecherausschuss

Arbeitsgerichtsgesetz, Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz, Beschäftigtenschutzgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundesbeamtengesetz, Bundesgleichstellungsgesetz, Bundespersonalvertretungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Soldatengesetz, Soldatinnen- und Soldaten-Antidiskriminierungsgesetz, Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch IX

Inhalt:

Europäische Impulse: Richtlinie 2000/43/EG des Rates vom 29. Juni 2000 zur Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft (ABl. EG Nr. L 180, 19.07.2000, S. 22), Richtlinie 2000/78/EG des Rates vom 27. November 2000 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf (ABl. EG Nr. L 303, 02.12.2000, S. 16), Richtlinie 2002/73/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2002 zur Änderung der Richtlinie 76/207/EWG des Rates zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen hinsichtlich des

Zugangs zur Beschäftigung, zur Berufsbildung und zum beruflichen Aufstieg sowie in Bezug auf die Arbeitsbedingungen (ABl. EG Nr. L 269, 05.10.2002, S. 15); Richtlinie 2004/113/EG des Rates vom 13. Dezember 2004 zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen beim Zugang zu und bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen (ABl. EG Nr. L 373, 21.12.2004, S. 37)

Inhalt: Verhinderung oder Beseitigung von Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität: arbeitsrechtliches und zivilrechtliches Benachteiligungsverbot, zulässige unterschiedliche Behandlung, Entschädigung und Schadensersatz, Rechtsschutz der Betroffenen, Unterstützung durch Antidiskriminierungsverbände, Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle des Bundes beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend; Gesetz zum Schutz vor Diskriminierung (Antidiskriminierungsgesetz - ADG) als Art. 1, Gesetz zum Schutz der Soldatinnen und Soldaten vor Diskriminierung (Soldatinnen- und Soldaten-Antidiskriminierungsgesetz - SADG) als Art. 2 der Vorlage, Folgeänderungen in 15 Bundesgesetzen, Außerkrafttreten des Beschäftigtenschutzgesetzes. Die Errichtung und Aufgabenwahrnehmung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes verursacht Mehrausgaben von ca. 5,6 Mio. Euro jährlich. Durch Schadenersatz und Entschädigungspflichten entstehen für Unternehmen und auch öffentliche Dienststellen Kosten in nicht quantifizierbarer Höhe.

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in der EU/Gesetz zur Umsetzung europäischer Antidiskriminierungsrichtlinien *
Diskriminierungsverbot/ Antidiskriminierungsgesetz *
Rassendiskriminierung/ Antidiskriminierungsgesetz *
Behinderter/Antidiskriminierungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 29.08.2005 - BGBl I 2005 Nr. 53 01.09.2005, S. 2546
<i>Inkrafttreten:</i>	02.09.2005
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D080
<i>Archivsignatur:</i>	XV/365
<i>ID:</i>	98038
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.02.2005 BR-Drucksache 84/05 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.04.2005 BT-Drucksache 15/5221 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 01.06.2005 BT-Drucksache 15/5618 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	18.03.2005 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 809 S. 98A-98A 14.04.2005 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/169 S. 15807A-15807A 03.06.2005 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/179 S. 16959D-16960A 03.06.2005 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/179 S. 16960A-16960A 08.07.2005 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 813 S. 272A-272A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	Versicherungsaufsichtsgesetz Arbeit, Betriebliche Altersversorgung, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Geld und Kredit, Rechtsangleichung in der EU, Rentenversicherung, Staatliche Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik in Abwicklung, Sterbegeldversicherung Betriebsrentengesetz
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Siehe auch D059</p> <p>Europäische Impulse: Finanzdienstleistungs-Aktionsplan (FSAP) der EU, Richtlinie 2003/41/ EG vom 3. Juni 2003 über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung (ABl. EG Nr. L 235, 23.09.2003, S.</p>

10)

Inhalt: Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes nach den Vorgaben der EU- Richtlinie zur betrieblichen Altersversorgung, Regelung des Verfahrens für die grenzüberschreitende Tätigkeit von Pensionskassen und Pensionsfonds, Vorschriften über die Vermögensanlage, Informationspflichten gegenüber den Versorgungsanwärtern, Freistellung von Sterbekassen von der Versicherungsaufsicht, Aufhebung obsoleter Vorschriften über die Organisation der Versicherungsaufsicht; Änderung und Ergänzung versch. §§ Versicherungsaufsichtsgesetz, Änderung §§ 8, 9 und 10 Betriebsrentengesetz, Aufhebung § 1 und Änderung § 2 VO zur Bestimmung von Pensionskassen als Unternehmen von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung (PKewBV), Aufhebung des Gesetzes über die Errichtung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen samt drei Durchführungsverordnungen. Die Deregulierung führt bei Bund und Ländern zu Kosteneinsparungen.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Zulassung der Abweichung von der versicherungsförmigen Rentenzahlung bei Verpflichtung der Arbeitgeber zur Leistung von Nachschüssen in der Rentenbezugszeit, Berichtspflicht zur Berücksichtigung von ethischen, ökologischen und sozialen Kriterien bei Pensionsfonds, Abgrenzung von Firmen- und Wettbewerbspensionskassen, Wahlrecht für Firmenpensionskassen bei der Art der staatlichen Aufsicht, Auflösung der Staatlichen Versicherung der DDR in Abwicklung; Gesetz über die Auflösung der Staatlichen Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik in Abwicklung als Art. 1a der Vorlage.

Nebenschlagwörter: Betriebliche Altersversorgung/Versicherungsaufsicht bei grenzüberschreitender Tätigkeit von Pensionskassen * Rechtsangleichung in der EU/Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes nach den Vorgaben der EU- Richtlinie zur betrieblichen Altersversorgung * Betriebsrentengesetz/Änderung §§ 8, 9 und 10 BetrAVG betr. Versicherungsaufsichtsgesetz * Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht/Aufhebung des Gesetzes über die Errichtung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen und von drei Durchführungsverordnungen * Sterbegeldversicherung/Freistellung von Sterbekassen von der

Versicherungsaufsicht * Staatliche Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik in Abwicklung/Gesetz über die Auflösung der Staatlichen Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik in Abwicklung als Art. 1a 7. VAG-Änderungsgesetz * Staatliche Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik in Abwicklung/ Gesetz über die Auflösung der Staatlichen Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik in Abwicklung als Art. 1a 7. VAG-Änderungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[163] Gesetz zur Neufassung der Freibetragsregelungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige (Freibetragsneuregelungsgesetz) (G-SIG: 15019687)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.08.2005 - BGBl I 2005 Nr. 49 17.08.2005, S. 2407
<i>Inkrafttreten:</i>	01.09.2005 (Artikel 1 Nr. 4a)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E081
<i>Archivsignatur:</i>	XV/354
<i>ID:</i>	94189
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.05.2005 BT-Drucksache 15/5446 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der SPD) 01.06.2005 BT-Drucksache 15/5607 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit)
<i>Plenum</i>	13.05.2005 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/176 S. 16579A-16594D 03.06.2005 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/179 S. 16911A-16925A 03.06.2005 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/179 S. 16924D-16924D 08.07.2005 Durchgang

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Freibetragsneuregelungsgesetz

Beschäftigung, Hinzuverdienst, Langzeitarbeitslosigkeit,
Niedriglohn, Sozialpolitik

Sozialgesetzbuch II

Inhalt:

Bezug: 20-Punkte-Programm der Bundesregierung zur Fortsetzung der Agenda 2010 Siehe auch E075

Inhalt: Änderung §§ 11, 29, 30 und 40, Einfügung § 67 2. Buch Sozialgesetzbuch: Neuregelung der Hinzuverdienstmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose zur Schaffung verbesserter Anreize für eine Beschäftigung im Niedriglohnbereich, Einfügung einer Kinderkomponente, Modifikation des Einstiegs geldes im oberen (bedarfsdeckenden) Einkommensbereich. Es ist mit einer Nettobelastung der öffentlichen Haushalte in Höhe von ca. 160 Mio. Euro jährlich zu rechnen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Einfügung § 36a 2. Buch Sozialgesetzbuch: Kostenerstattungsregelung bei Aufenthalt im Frauenhaus.

Nebenschlagwörter: Hinzuverdienst/Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose *
Langzeitarbeitslosigkeit/Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose *
Niedriglohn/ Schaffung verbesserter Anreize für eine Beschäftigung im Niedriglohnbereich * Sozialgesetzbuch II/Änderung §§ 11, 29, 30 und 40, Einfügung §§ 36a und 67 SGB II betr. Freibetragsneuregelungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[164] Siebentes Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes (7. SGGÄndG) (G-SIG: 15019412)

15. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja, laut Bundesrat, Nein, laut Verkündung

Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 09.12.2004 - BGBl I 2004 Nr. 66 14.12.2004, S. 3302
Inkrafttreten:	15.12.2004 (Artikel 1 Nr. 1 bis 9)
GESTA-Ordnungsnummer:	G041
Archivsignatur:	XV/231
ID:	97001
Wichtige Drucksachen	23.04.2004 BR-Drucksache 302/04 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.05.2004 BT-Drucksache 15/3169 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.09.2004 BT-Drucksache 15/3838 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung) 30.09.2004 BT-Drucksache 15/3867 (Bericht, Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung) 28.10.2004 BR-Drucksache 814/04 (Mitteilung, Vermittlungsausschuss)
Plenum	14.05.2004 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 799 S. 224B-224C 17.06.2004 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/114 S. 10362C-10362D 01.10.2004 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/130 S. 11919C-11919D 01.10.2004 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/130 S. 11919D-11919D 15.10.2004 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 804 S. 505C-505D 05.11.2004 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 805 S. 544C-545A 26.11.2004 Abstimmung über Einspruch des BR BT-Plenarprotokoll 15/143 S. 13334C-13335D
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	Sozialgerichtsgesetz Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherheit, Sozialhilfe, Sozialpolitik Verwaltungsgerichtsordnung
Inhalt:	Bezug: Folgeänderungen zum Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) (s. E036) und zum Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch (s. G022)

Inhalt: Übertragung der Zuständigkeit für Streitigkeiten über Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitslose und für Sozialhilfeangelegenheiten auf die Sozialgerichte, Eröffnung der Möglichkeit für die Länder, Aufgaben der Sozialgerichtsbarkeit von besonderen Spruchkörpern der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit wahrnehmen zu lassen als Übergangslösung; Änderung und Ergänzung versch. §§ Sozialgerichtsgesetz sowie Änderung von § 188 Verwaltungsgerichtsordnung. Es werden keine wesentlichen Kosten erwartet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderung § 64 10. Buch Sozialgesetzbuch, Aufhebung Art. 38 Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch.

Nebenschlagwörter: Soziale Sicherheit/Grundsicherung für Arbeitslose als Zuständigkeit der Sozialgerichte * Sozialhilfe/Sozialhilfeangelegenheiten als Zuständigkeit der Sozialgerichte * Verwaltungsgerichtsordnung/ Änderung § 188 VwGO betr. Sozialgerichtsgesetz * Sozialgesetzbuch X/ Änderung § 64 SGB X betr. Sozialgerichtsgesetz * Sozialhilfe/ Aufhebung Art. 38 Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch betr. Sozialgerichtsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[165] Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (G-SIG: 15019511)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.11.2004 - BGBl I 2004 Nr. 61 26.11.2004, S. 2902
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2004 (Artikel 1 Nr.1)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E061
<i>Archivsignatur:</i>	XV/215
<i>ID:</i>	97498

Wichtige Drucksachen

06.09.2004 BT-Drucksache 15/3674 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)

22.09.2004 BT-Drucksache 15/3737 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit)

Plenum

09.09.2004 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/123 S. 11191A-11317C

24.09.2004 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/127 S. 11583B-11596A

24.09.2004 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/127 S. 11595D-11595D

15.10.2004 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 804 S. 502A-502C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch

Arbeit, Arbeitslosengeld II, Arbeitsloser, Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung, Beschäftigung, Ehrenamt, Hartz IV, Ich-AG, Sicherheitsüberprüfung von Personen, Österreich

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitssicherstellungsgesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Kündigungsschutzgesetz, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI, Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung

Inhalt:

Inhalt: Weiterentwicklung des Instruments des Vermittlungsgutscheins und der Förderung der Ich-AG, Verlängerung der Erprobungsphase für Vermittlungsgutscheine bis Ende 2006, Anspruch auf einen Vermittlungsgutschein bereits nach sechswöchiger Arbeitslosigkeit, Verhinderung von Missbrauch bei den Auszahlungsbedingungen, Einführung einer Stellungnahme fachkundiger Stellen beim Existenzgründungszuschuss zur Beschränkung auf tragfähige Vorhaben, Erhöhung der Grundfreibeträge für das Schonvermögen minderjähriger Kinder; Änderung und Ergänzung versch §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch sowie in 13 weiteren Gesetzen und Verordnungen. Es entstehen Mehrausgaben des Bundes von bis zu 100 Mio. Euro.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch III/Viertes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze * Sozialgesetzbuch II/Änderung §§ 12 und 43 SGB II betr.

Arbeitsförderung * Sozialgesetzbuch IV/ Änderung §§ 95, 112 und 113 SGB IV betr. Arbeitsförderung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 58 und 168 SGB VI betr. Arbeitsförderung * Österreich/Änderung § 22 Ausführungsgesetz zum deutsch-österreichischen Konkursvertrag betr. Arbeitsförderung * Kündigungsschutzgesetz/Änderung § 17 KSchG betr. Arbeitsförderung * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung § 18 AÜG betr. Arbeitsförderung * Arbeitsmarkt/Änderung Art. 6 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt betr. Arbeitsförderung * Hartz IV/Änderung Art. 6 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt betr. Arbeitsförderung * Sicherheitsüberprüfung von Personen/Änderung § 7 Sicherheitsüberprüfungsfeststellungsverordnung betr. Arbeitsförderung * Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung/Änderung § 3 2. BMeldDÜV betr. Arbeitsförderung * Arbeitssicherstellungsgesetz/Änderung § 8 VO über die Feststellung des Arbeitskräftebedarfs nach dem Arbeitssicherstellungsgesetz betr. Arbeitsförderung * Ehrenamt/Änderung § 1 VO über die ehrenamtliche Betätigung von Arbeitslosen betr. Arbeitsförderung * Arbeitsloser/Änderung § 1 VO über die ehrenamtliche Betätigung von Arbeitslosen betr. Arbeitsförderung * Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung/Änderung § 5 DEÜV betr. Arbeitsförderung * Arbeitsvermittlung/Verlängerung der Probephase für Vermittlungsgutscheine * Ich-AG/Weiterentwicklung der Förderung der Ich-AG * Arbeitslosengeld II/Erhöhung des Vermögensfreibetrags für minderjährige Kinder

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[166] Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Kommunales Optionsgesetz) (G-SIG: 15019390)

15. Wahlperiode

Initiative: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Initiative: Fraktion der SPD

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.07.2004 - BGBl I 2004 Nr. 41 05.08.2004, S. 2014
<i>Inkrafttreten:</i>	06.08.2004 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E051
<i>Archivsignatur:</i>	XV/188
<i>ID:</i>	96979
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.03.2004 BT-Drucksache 15/2816 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 28.04.2004 BT-Drucksache 15/2997 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 30.06.2004 BT-Drucksache 15/3495 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	02.04.2004 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/103 S. 9350A-9365D 29.04.2004 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/105 S. 9488B-9504C 29.04.2004 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/105 S. 9504B-9504B 14.05.2004 Durchgang BR-Plenarprotokoll 799 S. 193C-209B 02.07.2004 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 15/119 S. 10910B-10910C 07.09.2004 Nachtrag: Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 15/121 S. 11073B-11074A 09.07.2004 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 802 S. 327A-337D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Kommunales Optionsgesetz</i> Arbeit, Arbeitslosengeld II, Arbeitsloser, Arbeitsmarkt, Aussiedler, Gebietskörperschaft, Gerichtsvollzieherkosten, Hartz IV, Soziale Sicherheit, Sozialversicherung Beratungshilfевordruckverordnung, Gewerbeordnung, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch VIII, Umsatzsteuergesetz, Wirtschaftsprüferordnung
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses auf BT Drs. 15/2259 (Einfügung § 6a SGB II) zum Vierten Gesetz für

moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) vom 24.12.2003, BGBl I, Nr. 66 S. 2954 (s. E036)

Inhalt: Möglichkeit der Ausführung von Aufgaben der Agenturen für Arbeit gem. 2. Buch Sozialgesetzbuch (Arbeitslosengeld II) durch die Kommunen, organisatorische Zuordnung der benannten kommunalen Stellen als Organe der Bundesagentur für Arbeit, Finanzierung durch den Bund; Änderung und Ergänzung versch. §§ 2. Buch Sozialgesetzbuch sowie in weiteren 14 Gesetzen und Verordnungen. Das Gesetz hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Klarstellung u.a. beim Kindergeld, Pflichtleistungen für Behinderte und Überbrückungsgeld, Abgrenzung der Leistungen gem. 2. Buch und 3. Buch Sozialgesetzbuch, Datenschutzregelungen; Änderung § 6a Bundeskindergeldgesetz.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren:

Experimentierklausel zur Zulassung von maximal 69 kommunalen Trägern der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende für zunächst sechs Jahre, Kostenübernahme in Höhe von 3,2 Mrd. Euro durch den Bund zur Entlastung der Kommunen.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch II/Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch * Soziale Sicherheit/ Grundsicherung für Arbeitslose auf kommunaler Ebene * Arbeitsloser/ Grundsicherung für Arbeitslose auf kommunaler Ebene * Sozialgesetzbuch I/Änderung § 51 SGB I betr. Kommunales Optionsgesetz * Sozialgesetzbuch III/Änderung §§ 22 und 421k, Aufhebung § 421h SGB III betr. Kommunales Optionsgesetz * Sozialgesetzbuch V/Änderung § 62 SGB V betr. Kommunales Optionsgesetz * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 3 und 20 SGB VI betr. Kommunales Optionsgesetz * Sozialgesetzbuch VII/Änderung §§ 2, 52 und 211 SGB VII betr. Kommunales Optionsgesetz * Sozialgesetzbuch VIII/Änderung § 10 SGB VIII betr. Kommunales Optionsgesetz * Aussiedler/Änderung § 3a Gesetz über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für Spätaussiedler betr. Kommunales Optionsgesetz * Sozialgerichtsgesetz/Änderung §§ 10, 31, 51 und 85 SGG betr. Kommunales Optionsgesetz * Gerichtsvollzieherkosten/ Änderung § 2 Gerichtsvollzieherkostengesetz betr. Kommunales Optionsgesetz

* Umsatzsteuergesetz/Änderung § 4 UStG betr. Kommunales Optionsgesetz * Gewerbeordnung/Änderung § 14 GewO betr. Kommunales Optionsgesetz *
Wirtschaftsprüferordnung/Änderung § 48
Wirtschaftsprüferordnung betr. Kommunales Optionsgesetz *
Arbeitsmarkt/Änderung versch. Art. 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt betr. Kommunales Optionsgesetz * Beratungshilfевordruckverordnung/Änderung § 2 BerHVV betr. Kommunales Optionsgesetz * Hartz IV/Kompromiss zu Hartz IV betr. Arbeitslosengeld II * Arbeitslosengeld II/Kommunale Aufgaben beim Arbeitslosengeld II *
Bundeskindergeldgesetz/Änderung § 6a BKGG betr. Kommunales Optionsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[167] Gesetz zur Intensivierung der Bekämpfung der Schwarzarbeit und damit zusammenhängender Steuerhinterziehung (G-SIG: 15019367)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.07.2004 - BGBl I 2004 Nr. 39 28.07.2004, S. 1842
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2004
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D056
<i>Archivsignatur:</i>	XV/179
<i>ID:</i>	96621
<i>Wichtige Drucksachen</i>	20.02.2004 BR-Drucksache 155/04 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.04.2004 BT-Drucksache 15/2948 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.05.2004 BT-Drucksache 15/3077 (Beschlussempfehlung, Finanzausschuss) 05.05.2004 BT-Drucksache 15/3079 (Bericht, Finanzausschuss) 30.06.2004 BT-Drucksache 15/3497 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	02.04.2004 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 798 S. 153C-154A 29.04.2004 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/105 S. 9473C-9473D](#)

06.05.2004 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/108 S. 9734D-9754C](#)

06.05.2004 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/108 S. 9754B-9754C](#)

11.06.2004 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 800 S. 264C-265D](#)

02.07.2004 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 15/119 S. 10910D-10911C](#)

09.07.2004 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 802 S. 347D-348C](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Schwarzarbeit

Arbeit, Ausländergesetz, Beitragsüberwachungsverordnung, Sozialversicherungsnachweis, Steuerdelikt, Steuerpolitik, Strafrecht, Winterbau-Umlageverordnung, Wintergeld

Altersteilzeitgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsgenehmigungsverordnung, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Einkommensteuergesetz, Gerichtsverfassungsgesetz, Gewerbeordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Strafgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz, Umsatzsteuergesetz

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der SPD und B90/GR auf BT-Drs 15/2573 D057

Inhalt: Maßnahmen- und Gesetzespaket zur weiteren Bekämpfung der Schwarzarbeit mit dem Ziel der Schaffung eines neuen Unrechtsbewusstseins, Schaffung leistungsfähiger Strukturen im Zoll zur Bekämpfung der gewerbsmäßigen Schwarzarbeit, Zusammenfassung verschiedener gesetzlicher Regelungen in einem Stammgesetz und Schließung von Strafbarkeitslücken; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz-SchwarzArbG) als Art. 1 der Vorlage, Änderungen in 23 weiteren Gesetzen und Verordnungen. Zusätzlicher Vollzugsaufwand wird

vermutlich durch höhere Steuereinnahmen um ein Vielfaches überkompensiert. Der Bund erzielt Mehreinnahmen von ca. 1 Mrd. Euro im Jahr.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Ausweitung der Betretungsbefugnis bei Dritten, umfassende Zusammenarbeit der Zollverwaltung mit Polizei und Strafverfolgungsbehörden auch im präventiven Bereich, Verordnungsermächtigung zum Erlass eines Bußgeldkatalogs bei Schwarzarbeit, gemeinsame Ermittlungsgruppen von Zollverwaltung und Polizei- sowie Landesfinanzbehörden, unmittelbarer Zugriff auf die Datenbank der Zollverwaltung, Anhörungsrecht für einen Bewerber um einen Bauauftrag bei drohendem Ausschluss, Beibehaltung der Regelungen zum Sozialversicherungsausweis; Änderung § 64 2. Buch Sozialgesetzbuch.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Prüfung der Erfüllung steuerlicher Pflichten aufgrund von Dienst- oder Werkleistungen durch die zuständigen Landesbehörden, lediglich Mitwirkung der Zollbehörden, Vereinbarungen über ihre Zusammenarbeit zwischen obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder, Bildung gemeinsamer Ermittlungsgruppen in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft, Unterrichtung der zuständigen Stellen durch die Zollbehörden bei Verstößen gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Erleichterungen bei der Aufbewahrungspflicht für Leistungsrechnungen im Zusammenhang mit einem Grundstück, Prüfungsaufgaben der Zollverwaltung bei geringfügiger Beschäftigung in Privathaushalten, Ergänzungen bei der Definition von Schwarzarbeit.

Nebenschlagwörter: Steuerdelikt/Gesetz zur Intensivierung der Bekämpfung der Schwarzarbeit und damit zusammenhängender Steuerhinterziehung * Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz/Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz-SchwarzArbG) * Strafgesetzbuch/ Änderung § 266a StGB betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch III/ Änderung und Aufhebung versch. §§ SGB III betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch I/Änderung § 35 SGB I betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch IV/Änderung und Aufhebung versch. §§ SGB IV betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 146 und 150 SGB VI betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch VII/Änderung §§ 110 und 209

SGB VII betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch X/Änderung §§ 67e
 und 71 SGB X betr. Schwarzarbeit * Arbeitnehmer-
 Entsendegesetz/Änderung §§ 2 und 5 AEntG betr. Schwarzarbeit *
 Gewerbeordnung/Änderung §§ 14, 149 und 150a GewO betr.
 Schwarzarbeit * Gerichtsverfassungsgesetz/ Änderung § 74c GVG
 betr. Schwarzarbeit * Umsatzsteuergesetz/Änderung §§ 14 und
 26a UStG betr. Schwarzarbeit * Ausländergesetz/Änderung § 79
 AuslG betr. Schwarzarbeit * Altersteilzeitgesetz/Änderung §§ 13
 und 14 Altersteilzeitgesetz betr. Schwarzarbeit *
 Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung § 10
 Beitragsüberwachungsverordnung betr. Schwarzarbeit *
 Arbeitsgenehmigungsverordnung/Änderung § 6 ArGV betr.
 Schwarzarbeit * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung § 18
 AÜG betr. Schwarzarbeit * Sozialversicherungsausweis/Aufhebung
 der Sozialversicherungsausweis-Verordnung betr. Schwarzarbeit *
 Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung/Änderung §§ 5
 und 40 DEÜV betr. Schwarzarbeit * Wintergeld/Änderung § 1
 Wintergeld- Verordnung betr. Schwarzarbeit * Winterbau-
 Umlageverordnung/Änderung §§ 3 und 5 Winterbau-
 Umlageverordnung betr. Schwarzarbeit *
 Sozialgerichtsgesetz/Änderung § 51 SGG betr. Schwarzarbeit *
 Telekommunikationsgesetz/Änderung § 110 TKG betr.
 Schwarzarbeit * Einkommensteuergesetz/Änderung § 50e EStG
 betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch II/Änderung § 64 SGB II
 betr. Schwarzarbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[168] Zweites Gesetz zur Vereinfachung der Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat (G-SIG: 15019328)

15. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 18.05.2004 - BGBl I 2004 Nr. 25 27.05.2004, S. 974](#)
[Berichtigung vom 03.11.2004 - BGBl I 2004 Nr. 57 09.11.2004, S. 2769](#)

Inkrafttreten: 28.05.2004 (Artikel 1 § 13, Artikel 2 bis 4)

GESTA-Ordnungsnummer: E046

Archivsignatur:	XV/146
ID:	96615
Wichtige Drucksachen	02.01.2004 BR-Drucksache 10/04 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.02.2004 BT-Drucksache 15/2542 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.03.2004 BT-Drucksache 15/2739 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit)
Plenum	13.02.2004 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 796 S. 9B-9B 04.03.2004 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/94 S. 8384D-8384D 25.03.2004 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/100 S. 8977A-8977B 25.03.2004 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/100 S. 8977B-8977B 14.05.2004 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 799 S. 187B-187B
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
Schlagwörter:	Arbeitnehmervertretung Aufsichtsrat, Beschäftigung, Gewerbliche Wirtschaft, Mitbestimmungsergänzungsgesetz Aktiengesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Drittelbeteiligungsgesetz, Mitbestimmungsgesetz, Montan- Mitbestimmungsgesetz, Versicherungsaufsichtsgesetz
Inhalt:	<p>Bezug: Konsensergebnisse der Expertenrunde zur Vereinfachung des Mitbestimmungsgesetzes, Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 2. März 1999 (1 BvL 2/91) zum Geltungsbereich des Mitbestimmungsergänzungsgesetzes</p> <p>Inhalt: Ablösung des Betriebsverfassungsgesetzes durch das Drittelbeteiligungsgesetz, Modernisierung der Verfahren und Schaffung der Grundlage für eine neue Wahlordnung, Herstellung des den Unternehmenszweck kennzeichnenden Montan-Bezugs durch Abstimmung auf ein proportionales Verhältnis bei der Arbeitnehmerzahl; Gesetz über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz - DrittelbG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung versch. §§ Mitbestimmungsergänzungsgesetz, §§ 1, 19, 22, 25 und 34 Mitbestimmungsgesetz sowie §§ 1 und 3 Montan-</p>

Mitbestimmungsgesetz, Folgeänderungen in fünf anderen Gesetzen. Es entstehen keine Kosten für die öffentlichen Haushalte.

Nebenschlagwörter: Drittelbeteiligungsgesetz/Gesetz über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz - DrittelbG) * Mitbestimmungsergänzungsgesetz/Änderung versch. §§ MitbestErgG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Mitbestimmungsgesetz/ Änderung §§ 1, 19, 22, 25 und 34 MitbestG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Montan-Mitbestimmungsgesetz/ Änderung §§ 1 und 3 Montan-Mitbestimmungsgesetz betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Arbeitsgerichtsgesetz/ Änderung §§ 2a, 10 und 83 ArbGG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Betriebsverfassungsgesetz/Aufhebung § 129 BetrVG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Aktiengesetz/Änderung versch. §§ AktG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Versicherungsaufsichtsgesetz/Änderung § 35 VAG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Aufsichtsrat/Zweites Gesetz zur Vereinfachung der Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[169] Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) (G-SIG: 15019336)

15. Wahlperiode

Initiative:	Bundesregierung
Zustimmungsbedürftigkeit:	Ja
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 24.06.2004 - BGBl I 2004 Nr. 31 30.06.2004, S. 1350
Inkrafttreten:	01.01.2005
GESTA-Ordnungsnummer:	B026
Archivsignatur:	XV/151
ID:	92893
Wichtige Drucksachen	02.01.2004 BR-Drucksache 12/04 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

Plenum

18.02.2004 BT-Drucksache 15/2543 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

10.03.2004 BT-Drucksache 15/2673 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)

05.05.2004 BT-Drucksache 15/3060 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)

13.02.2004 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 796 S. 37B-37C

04.03.2004 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/94 S. 8384D-8385A

11.03.2004 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/97 S. 8645C-8645C

11.03.2004 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/97 S. 8645C-8645D

02.04.2004 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 798 S. 134B-134C

06.05.2004 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

BT-Plenarprotokoll 15/108 S. 9770C-9770D

14.05.2004 BR-Sitzung

BR-Plenarprotokoll 799 S. 180B-180D

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen

Schlagwörter:

Mikrozensusgesetz

Arbeit, Arbeitsmarktstatistik, Bevölkerung, Bevölkerungsstatistik, Europäische Union, Eurostat, Statistik, Wohnungsstatistik, Wohnungswesen

Inhalt:

Bezug: Mikrozensusgesetz, BGBl I 1996, Nr. 3 S. 34 (s. GESTA 13. WP 1-B037)

Europäische Impulse: Verordnung (EG) Nr. 577/98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, 14.03.1998, S. 3)

Inhalt: Fortführung des Mikrozensus über 2004 hinaus bis zum Jahr 2012, Umstellung auf eine unterjährig Erhebung ab 2005, Lieferung von vierteljährlichen und jährlichen Arbeitskräftestichproben an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat), Vereinfachung der

Statistik, insbesondere durch Verzicht auf eine detaillierte Regelung sämtlicher Merkmalsausprägungen. Dem Bund entstehen jährliche Kosten von 1.913.700 Euro. Auf die Länder entfallen 19.645.630 Euro. Für die Verbundprogrammierung entstehen bei Bund und Ländern einmalige Kosten von 3.823.500 Euro. Durch die Umstellung von einer jährlichen auf eine unterjährig Erhebung entstehen dem Bund jährliche Mehrkosten von 1.313.600 Euro und den Ländern von 2.876.220 Euro.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Streichung von zahlreichen neu in das Mikrozensusgesetz eingefügten Erhebungsmerkmalen, u.a. Gründe für einen Berufswechsel, Angaben über Miete oder die Ausstattung der Wohnung.

Nebenschlagwörter: Bevölkerungsstatistik/Mikrozensusgesetz 2005 * Arbeitsmarktstatistik/ Mikrozensusgesetz 2005 * Wohnungsstatistik/Mikrozensusgesetz 2005 * Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften/Lieferung der Arbeitskräftestichproben des Mikrozensus an Eurostat

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[170] Gesetz über den Arbeitsmarktzugang im Rahmen der EU-Erweiterung (G-SIG: 15019333)

15. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 23.04.2004 - BGBl I 2004 Nr. 18 28.04.2004, S. 602](#)

Inkrafttreten: 01.01.2004 (Artikel 1 Nr. 08)

GESTA-Ordnungsnummer: E047

Archivsignatur: XV/134

ID: 96833

Wichtige Drucksachen: [02.01.2004 BR-Drucksache 17/04 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[26.01.2004 BT-Drucksache 15/2378 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[10.03.2004 BT-Drucksache 15/2672 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit\)](#)

Plenum: 13.02.2004 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 796 S. 37A-37A](#)

29.01.2004 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/88 S. 7844B-7844C](#)

11.03.2004 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/97 S. 8746D-8747A](#)

11.03.2004 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/97 S. 8747A-8747A](#)

02.04.2004 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 798 S. 134A-134B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union

Schlagwörter:

Arbeitsmarkt

Arbeitserlaubnis, Beschäftigung, EU-Erweiterung, Europäische Union, Freizügigkeit

Anwerbestoppausnahmereverordnung,
Arbeitsaufenthalteverordnung, Arbeitsgenehmigungsverordnung,
Sozialgesetzbuch III

Inhalt:

Europäische Impulse: EU-Beitrittsvertragsgesetz vom 18. September 2003, BGBl II, Nr. 27 S. 1408 (s. XA005)

Inhalt: Anpassung des Arbeitsgenehmigungsrechts für Angehörige von EU- Beitrittsstaaten für die Übergangszeit bis zur uneingeschränkten Freizügigkeit; Änderung §§ 284 und 285 3. Buch Sozialgesetzbuch, § 9 Anwerbestoppausnahmereverordnung und § 9 Arbeitsaufenthalteverordnung, Einfügung § 12a Arbeitsgenehmigungsverordnung. Es entstehen keine Kosten für die öffentlichen Haushalte.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Redaktionelle Folgeänderungen zur Umbenennung der Bundesanstalt für Arbeit in Bundesagentur für Arbeit, Regelungen zu den Rechtsfolgen bei versicherungswidrigem Verhalten, zur Förderung von Ausgebildeten sowie zur Wiedereinführung der Stellvertretung in den Selbstverwaltungsgremien der BA; Änderung zahlreicher §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch, § 20 Kündigungsschutzgesetz, § 28 Arbeitsschutzgesetz, § 18 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, §§ 10 und 12 Altersteilzeitgesetz sowie §§ 1, 3 und 4 Verwaltungsdatenverwendungsgesetz.

Nebenschlagwörter: Arbeitserlaubnis/Gesetz über den Arbeitsmarktzugang im Rahmen der EU- Erweiterung * Erweiterung der EU/Gesetz über den Arbeitsmarktzugang im Rahmen der EU-Erweiterung * Sozialgesetzbuch III/Änderung versch. §§ SGB III betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Arbeitsgenehmigungsverordnung/Einfügung § 12a ArGV betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Anwerbestoppausnahmereverordnung/ Änderung § 9 ASAV betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Arbeitsaufenthaltsverordnung/Änderung § 9 AAV betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Freizügigkeit/Gesetz über den Arbeitsmarktzugang im Rahmen der EU-Erweiterung * Kündigungsschutzgesetz/Änderung § 20 KSchG betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 20 ArbSchG betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/ Änderung § 18 AÜG betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Altersteilzeitgesetz/Änderung §§ 10 und 12 Altersteilzeitgesetz betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung * Verwaltungsdatenverwendungsgesetz/Änderung §§ 1, 3 und 4 VwDVG betr. Arbeitsmarktzugang EU-Erweiterung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[171] Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen (G-SIG: 15019284)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.04.2004 - BGBl I 2004 Nr. 18 28.04.2004, S. 606
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2003 (Artikel 1 Nr. 33a)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G027
<i>Archivsignatur:</i>	XV/135
<i>ID:</i>	95130
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.10.2003 BT-Drucksache 15/1783 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS

90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)

14.01.2003 BT-Drucksache 15/2357 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung)

31.03.2004 BT-Drucksache 15/2830 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)

Plenum

24.10.2003 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/70 S. 6048B-6048C

16.01.2004 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/87 S. 7681A-7699C

16.01.2004 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 15/87 S. 7699A-7699A

13.02.2004 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 796 S. 7D-9B

01.04.2004 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

BT-Plenarprotokoll 15/102 S. 9199B-9199C

02.04.2004 BR-Sitzung

BR-Plenarprotokoll 798 S. 118A-118C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Schwerbehinderter

Arbeit, Arbeitsförderung, Ausbildungsförderung, Behinderter, Beschäftigung

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung,
Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch VII,
Werkstättenverordnung

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR Drs. 746/03 G026

Inhalt: Verbesserung der Möglichkeiten für eine betriebliche Ausbildung behinderter Jugendlicher, Beratung der Arbeitgeber, Ausbau betrieblicher Prävention nach dem Grundsatz "Rehabilitation statt Entlassung", verbesserte Arbeitsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung, Beibehaltung der gesenkten Beschäftigungspflichtquote (5 v.H.), Ausbau der Integrationsfachdienste, Förderung des Übergangs Schwerbehinderter aus Behindertenwerkstätten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt; Änderung versch. §§ 9. Buch Sozialgesetzbuch sowie von vier weiteren Gesetzen und Verordnungen. Die Bundesanstalt für Arbeit (Bundesagentur für Arbeit) wird durch den Fortfall von Lohnersatzleistungen entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Klarstellungen und Übernahme von Änderungswünschen des Bundesrates, u. a. Regelung zur Zusammenarbeit der Integrationsfachdienste, Verfahren zur Bewilligung weiterer Förderabschnitte, Tauglichkeitsprüfung bei bestimmten Berufen, Anreize zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements, Ausschluss eines besonderen Kündigungsschutzes bei noch offener Anerkennung der Schwerbehinderung, Festschreibung der Pflichtquote für die Beschäftigung bei 5 v.H.; Änderung § 68 Abgabenordnung sowie von Art. 97 § 1e Einführungsgesetz zur Abgabenordnung; Wegfall der vorgesehenen Änderung im 3. Buch Sozialgesetzbuch.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Verpflichtung der Arbeitgeber, die Besetzung eines angemessenen Teils ihrer Stellen zur beruflichen Ausbildung mit Schwerbehinderten mit der zuständigen Interessenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung zu beraten, Öffnungsklausel für die Länder, die Schwerbehinderteneigenschaft nicht mehr zwingend von der Versorgungsverwaltung vornehmen zu lassen, Möglichkeit der unbefristeten Geltung von Schwerbehindertenausweisen; Änderung § 6 Schwerbehindertenausweisverordnung.

Nebenschlagwörter:

Ausbildungsförderung/Ausbildungsförderung für Schwerbehinderte * Arbeitsförderung/Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter * Sozialgesetzbuch IX/Änderung versch. §§ SGB IX betr. Arbeitsförderung für Schwerbehinderte * Sozialgesetzbuch III/ Änderung § 270a SGB III betr. Schwerbehinderte * Sozialgesetzbuch VII/Änderung § 162 SGB VII betr. Schwerbehinderte * Werkstättenverordnung/Änderung §§ 2 und 3 WVO betr. Beschäftigungsförderung für Schwerbehinderte * Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabeverordnung/Änderung und Ergänzung versch. §§ SchwbAV betr. Beschäftigungsförderung * Abgabenordnung/Änderung § 68 AO betr. Schwerbehinderte * Einführungsgesetz zur Abgabenordnung/Änderung Art. 97 § 1e EGAO betr. Schwerbehinderte * Schwerbehindertenausweisverordnung/Änderung § 6 SchwbAwV betr. Befristung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[172] Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (G-SIG: 15019247)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.12.2003 - BGBl I 2003 Nr. 66 29.12.2003, S. 2954
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2004 (Artikel 1 §§ 6, 6a, 13, 18 Abs. 3, §§ 27, 36, 44b, 46 Abs. 1, §§ 65, 66, Artikel 3 Nr. 10a, 14, 32a bis 32j, 41a und 43, Artikel 16 Nr. 1a, aa bis hh, b, Nr. 3 bis 5, Artikel 25 Nr. 6a, aa bis gg, b, Nr. 9, 11b, Nr.13 bis 15a sowie Artikel 29)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E036
<i>Archivsignatur:</i>	XV/92
<i>ID:</i>	96840
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.09.2003 BT-Drucksache 15/1516 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 15.10.2003 BT-Drucksache 15/1728 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 16.10.2003 BT-Drucksache 15/1749 (Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 16.12.2003 BT-Drucksache 15/2259 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	11.09.2003 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/60 S. 5102B-5218A 17.10.2003 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/67 S. 5735D-5758D 17.10.2003 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/67 S. 5758A-5758B 07.11.2003 Durchgang BR-Plenarprotokoll 793 S. 398C-412B 19.12.2003 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 15/84 S. 7386A-7386C 19.12.2003 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 795 S. 499A-504A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsmarkt</i>

Agenda 2010, Arbeit, Arbeitslosengeld II, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsloser, Ausländergebührenverordnung, Ausländergesetz, Beiträge-Rückzahlungsgesetz, Bergmannsprämie, Berufsbildungsförderungsgesetz, Dienstleistung, Fachangestellter für Arbeitsförderung, Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Freizügigkeitsverordnung/EG, Gerichtsvollzieherkosten, Hartz IV, Kinderzuschlag, Kindesunterhalt-Vordruckverordnung, Luftschutz, Schwangerschaftsabbruch, Solidarpakt, Soziale Sicherheit, Sozialhilfe, Sozialpolitik

Abgabenordnung, Altersteilzeitgesetz, Arbeitsaufenthalteverordnung, Arbeitslosenhilfe-Verordnung, Arbeitssicherstellungsgesetz, Asylgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Ausgleichsrentenverordnung, Berlinförderungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundeserziehungsgeldgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Einkommensteuergesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz, Finanzausgleichsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Lastenausgleichsgesetz, Mikrozensusgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch II, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI, Sozialhilfedatenabgleichsverordnung, Unterhaltssicherungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Vorruhestandsgesetz, Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Wohnraumförderungsgesetz, Zivilprozessordnung

Inhalt:

Bezug: Zukunftsprogramm "Agenda 2010", Empfehlungen der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" (Hartz-Kommission) und der Kommission zur Reform der Gemeindefinanzen, Modellvorhaben zur Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Sozialhilfeträgern (MoZA rT bzw. FAIR), Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu Transferleistungen und Wohngeld von 1996 (BVerfGE 27, 220ff) Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR Drs. 558/03 E034 Kommunales Optionsgesetz s. E051 Siehe auch E002, E005, E006, E033 und E035

Inhalt: Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu einer Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II),

Unterstützung der Hilfebedürftigen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, pauschalisierte Leistungen für Bedarfsgemeinschaften, Finanzierung der Grundsicherung aus Steuermitteln des Bundes, Sicherstellung der gleichmäßigen Rechtsanwendung durch die Bundesagentur für Arbeit, Einführung eines dem Arbeitslosengeld II vorgelagerten einkommensabhängigen Kinderzuschlags, Ausschluss zusätzlichen Wohngeldbezugs durch Leistungsempfänger, Änderung der Einkommensermittlungs- und Verfahrensvorschriften; 2. Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende - als Art. 1 der Vorlage, Änderung weiterer 55 Gesetze und Verordnungen, Aufhebung der Arbeitslosenhilfe-Verordnung; Neufassungsermächtigungen. Dem Bund entstehen vom 2005 bis 2007 jährliche Mehrkosten in Höhe von 1,6 bis 3,1 Mrd. Euro. Die Kommunen werden entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Klarstellungen betr. Erwerbsfähigkeit, Zumutbarkeit einer Beschäftigung nur nach Sicherstellung der Kinderbetreuung, Änderungen bei der Vermögensanrechnung, Ergänzung der Leistungen zur Eingliederung in Anlehnung an § 19 Bundessozialhilfegesetz, Unterstützung von freien Wohlfahrtsträgern durch Agenturen für Arbeit bei der Grundsicherung, Verpflichtung der Sozialhilfeträger zur Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit, Anerkennung eines Mehrbedarfs bei Alleinerziehenden, Überleitung von Unterhaltsansprüchen gegen Verwandte nur bei Antragstellung, Ausnahme bei Personen unter 25 Jahren, Übergangsregelung betr. Verfügbarkeit älterer Arbeitnehmer für den Arbeitsmarkt, Übernahme von Vorschriften des 3. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, die Länderinteressen berühren, Zuständigkeit besonderer Kammern der Sozialgerichte für Fragen der Grundsicherung; Änderung weiterer 16 Gesetze und Verordnungen.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Verschärfung der Zumutbarkeitskriterien zur Arbeitsannahme, Bundesagentur für Arbeit und Kommunen als Träger der Leistungen, Optionsrecht der Kommunen zur Übernahme aller Leistungen ab 2005, Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung, Ausgleichszahlungen für die neuen Bundesländer bis 2009; Änderung § 165 Versicherungsvertragsgesetz, Neufassungsermächtigung für das Bundeserziehungsgeldgesetz.

Nebenschlagwörter: Soziale Sicherheit/2. Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - als Art. 1 Hartz IV * Sozialgesetzbuch II/2. Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - als Art. 1 Hartz IV * Arbeitsloser/2. Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - als Art. 1 Hartz IV * Kinderzuschlag/ Kinderzuschlag zur Grundsicherung für Arbeitslose * Arbeitslosenhilfe/Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II betr. Hartz IV * Sozialhilfe/ Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II betr. Hartz IV * Hartz IV/Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Sozialgesetzbuch I/ Einfügung § 19a, Änderung §§ 19, 28a und 54 SGB I betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch IV/Änderung §§ 1 und 23 SGB IV betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch V/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB V betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch VI/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB VI betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch VII/Änderung §§ 2, 45, 47 und 58 SGB VII betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch VIII/Änderung §§ 24 SGB VIII betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch IX/Änderung § 145 SGB IX betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch X/Änderung §§ 64 und 71 SGB X betr. Hartz IV * Sozialgesetzbuch XI/Änderung § 20 SGB XI betr. Hartz IV * Infektionsschutzgesetz/Änderung § 56 IfSG betr. Hartz IV * Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung § 18c BAföG betr. Hartz IV * Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz/Änderung § 14 AFBG betr. Hartz IV * Fehlsubventionierung im Wohnungswesen/Änderung § 2 AFWoG betr. Hartz IV * Wohnraumförderungsgesetz/Änderung §§ 21, 34, 48, 51 und 52 WoFG betr. Hartz IV * Bundesvertriebenengesetz/Änderung § 11 BVFG betr. Hartz IV * Ausländergesetz/Änderung §§ 24 und 85 AuslG betr. Hartz IV * Asylverfahrensgesetz/Änderung § 8 AsylVfG betr. Hartz IV * Mikrozensusgesetz/Änderung § 4 Mikrozensusgesetz betr. Hartz IV * Zivilprozessordnung/Änderung §§ 646 und 850f ZPO betr. Hartz IV * Sozialgerichtsgesetz/Änderung § 51 SGG betr. Hartz IV * Verwaltungsgerichtsordnung/Änderung § 188 VwGO betr. Hartz IV * Gerichtsvollzieherkosten/Änderung § 2 Gerichtsvollzieherkostengesetz betr. Hartz IV * Wohngeldgesetz/Reform des Wohngeldgesetzes durch Hartz IV * Schwangerschaftsabbruch/Änderung § 1 Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betr. Hartz IV * Unterhaltssicherungsgesetz/Änderung § 4a USG betr. Hartz IV * Soldatenversorgungsgesetz/Änderung § 86a SVG

betr. Hartz IV * Finanzausgleichsgesetz/Änderung § 1 FAG betr.
Hartz IV * Solidarpakt für Deutschland/Änderung § 1
Solidarpaktfortführungsgesetz (SFG) betr. Hartz IV *
Abgabenordnung/Änderung § 53 AO betr. Hartz IV *
Berlinfoörderungsgesetz/Änderung § 28 BerlinFG 1990 betr. Hartz
IV * Einkommensteuergesetz/Änderung §§ 3 und 75 EStG betr.
Hartz IV * Lastenausgleichsgesetz/Änderung §§ 292 und 363 LAG
betr. Hartz IV * Entwicklungshelfer-Gesetz/Änderung §§ 15 und
23b EhfG betr. Hartz IV

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[173] Drittes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (G-SIG: 15019232)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.12.2003 - BGBl I 2003 Nr. 65 27.12.2003, S. 2848
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2004 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E033
<i>Archivsignatur:</i>	XV/86
<i>ID:</i>	96092
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.08.2003 BR-Drucksache 557/03 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 01.10.2003 BT-Drucksache 15/1637 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.10.2003 BT-Drucksache 15/1728 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 16.10.2003 BT-Drucksache 15/1749 (Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 16.12.2003 BR-Drucksache 942/03 (Mitteilung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	26.09.2003 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 791 S. 297D-314C 15.10.2003 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/65 S. 5539B-5539D 17.10.2003 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/67 S. 5735D-5758D 17.10.2003 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/67 S. 5757D-5757D](#)

07.11.2003 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 793 S. 398C-412B](#)

19.12.2003 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 795 S. 504A-504C](#)

19.12.2003 Abstimmung über Einspruch des BR

[BT-Plenarprotokoll 15/84 S. 7403C-7403D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitsmarkt

Agenda 2010, Alterssicherung der Landwirte, Altersteilzeitarbeit, Arbeit, Arbeitskampf, Arbeitslosengeld II, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsverwaltung, Aufenthaltsgesetz/EWG, Ausländerdatenübermittlungsverordnung, Ausländergesetz, Beirat für Ausbildungsförderung, Beitragseinzugs- und Meldevergütungsverordnung, Beitragsüberwachungsverordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Beschäftigung, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bundesverwaltung, Dienstleistung, Ehrenamt, Erwerbsminderungsrente, FELEG, Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliges ökologisches Jahr, Gefangenen-Beitragsverordnung, Gesamtbeitragsverordnung, Hafenarbeiter, Katastrophenschutz, Krankenversicherung der Landwirte, Kriegsofopferfürsorgeverordnung, Rückkehrhilfe, Schornsteinfeger, Schwangerschaftsabbruch, Schwarzarbeit, Sozialhilfe, Sozialversicherung, Steuerstatistik, Unabkömmlichstellung, Vermögensbildungsgesetz, Winterbau-Umlageverordnung, Wintergeld, Wirtschaftsnummer-Erprobungsgesetz, Zivilschutzgesetz, Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Älterer Arbeitnehmer, Österreich, Übergangszahlungsverordnung

AZR-Gesetz, Abgabenordnung, Altersteilzeitgesetz, Anwartschaftszeit-Verordnung, Anwerbestoppausnahmegesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsgenehmigungsverordnung, Arbeitslosenhilfe-Verordnung, Arbeitsplatzschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherstellungsgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Ausgleichsrentenverordnung, Auswandererschutzgesetz, Beitragszahlungsverordnung, Berlinförderungsgesetz, Berufliches Rehabilitierungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz,

Bundesausbildungsförderungsgesetz,
Bundesbesoldungsordnung, Bundesentschädigungsgesetz,
Bundeskindergeldgesetz, Bundeslaufbahnverordnung,
Bundespersonalvertretungsgesetz, Bundessozialhilfegesetz, DV-
Berufsbildungszentren-Verordnung, Datenerfassungs- und -
übermittlungsverordnung, Datenweiterleitungs-Verordnung,
Drittes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt,
Eignungsübungsgesetz, Einkommensteuergesetz,
Entgeltfortzahlungsgesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz,
Familienkassenzuständigkeitsverordnung, Finanz- und
Personalstatistikgesetz, Finanzverwaltungsgesetz,
Gewerbeordnung, Güterkraftverkehrsgesetz, Handwerksordnung,
Haushaltsgrundsätzegesetz, Heimarbeitsgesetz,
Infektionsschutzgesetz, Insolvenzgeld-Kosten-Verordnung,
Insolvenzordnung, Job-AQTIV-Gesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz,
Kraftfahrzeughilfe-Verordnung, Kreditwesengesetz,
Kündigungsschutzgesetz, Lastenausgleichsgesetz,
Leistungsprämien- und -zulagenverordnung,
Leistungsstufenverordnung, Lohnfortzahlungsgesetz,
Mitteilungsverordnung, Renten-Pauschalierungsverordnung,
Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung,
Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz,
Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV,
Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI,
Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch X,
Sozialgesetzbuch XI, Sozialhilfedatenabgleichsverordnung,
Statistikregistergesetz, Strafgesetzbuch, Strafvollzugsgesetz, THW-
Gesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Versicherungsnummern-,
Kontoführungs- und Versicherungsverlaufsverordnung,
Werkstättenverordnung, Zweite
Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung

Inhalt:

Bezug: Zukunftsprogramm "Agenda 2010", Empfehlungen der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" (Hartz-Kommission); der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen SPD und B90/GR auf BT-Drs 15/1515 E035; siehe auch E005, E006, E034 und E036

Inhalt: Reform der Organisation und der Selbstverwaltung der Bundesanstalt für Arbeit, Umbenennung in Bundesagentur für Arbeit, Einführung neuer Steuerungsinstrumente für die Arbeitsmarktpolitik durch Zielvereinbarungen, Vereinfachung des Leistungsrechts in der Arbeitslosenversicherung, u.a.

Arbeitslosengeld II und Wegfall der Kirchensteuer als Entgeltabzug bei der Berechnung des Arbeitslosengeldes, Verkürzung der für einen Anspruch auf Arbeitslosengeld maßgeblichen Rahmenfrist von drei auf zwei Jahre, Zusammenführung von Strukturanpassungsmaßnahmen und ABM, Vereinheitlichung der Eingliederungszuschüsse, Schärfung der Transferinstrumente der Arbeitsförderung, Ausbau der Beschäftigungssicherung für ältere Arbeitnehmer, Weiterentwicklung der Altersteilzeit, Erschließung neuer Beschäftigungspotenziale für Jüngere; Änderung 3. Buch Sozialgesetzbuch sowie von weiteren 121 Gesetzen und Verordnungen. Bis 2009 entstehen Mehrkosten in Höhe von bis zu 180 Mio. DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Beibehaltung der Selbstverwaltung der Bundesanstalt für Arbeit auf der mittleren Ebene (Regionaldirektionen), Erweiterung der ABM-Förderung (§ 266 SGB III) um eine verstärkte Förderung, Neuregelungen im Altersteilzeitgesetz, u.a. Verschiebung des Inkrafttretens, Klarstellungen bei der Förderung von Berufsrückkehrern.

Nebenschlagwörter: Hartz III/Drittes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Agentur für Arbeit/Umgestaltung der Arbeitsämter zu Agenturen für Arbeit * Arbeitslosengeld II/Vereinfachung des Leistungsrechts, Arbeitslosengeld II * Sozialhilfe/Vereinfachung des Leistungsrechts, Arbeitslosengeld II * Älterer Arbeitnehmer/ Beschäftigungspotenziale für ältere Arbeitnehmer * Altersteilzeit/ Ausbau der Altersteilzeit * Bundesagentur für Arbeit/Umbenennung der Bundesanstalt für Arbeit in Bundesagentur für Arbeit * Bundesagentur für Arbeit/Umbenennung der Bundesanstalt für Arbeit in Bundesagentur für Arbeit * Sozialgesetzbuch III/Änderung zahlreicher §§ SGB III betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch I/Änderung §§ 19, 19b, 29 und 36 SGB I betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch IV/Änderung versch. §§ SGB IV betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch V/Änderung versch. §§ SGB V betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch VI/Änderung versch. §§ SGB VI betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch VII/Änderung §§ 2, 125, 186, 205 und 211 SGB VII betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch VIII/Änderung § 13 SGB VIII betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch IX/Änderung versch. §§ SGB IX betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch X/Änderung §§ 66, 67e, 69 und 116 SGB X betr. Hartz III * Sozialgesetzbuch XI/Änderung §§ 20, 44 und 59 SGB XI betr. Hartz III * Bundeslaufbahnverordnung/ Änderung Anlage 5

BLV betr. Hartz III * Bundesministerium für Arbeit und
 Sozialordnung/Änderung §§ 1, 2 und 3 VO zur Durchführung des
 BDG bei bundesmittelbaren Körperschaften im Bereich des BMA
 betr. Hartz III * Bundesbesoldungsordnung/Änderung
 Bundesbesoldungsordnungen A und B betr. Hartz III *
 Übergangszahlungsverordnung/Änderung § 3 UZV betr. Hartz III *
 Leistungsstufenverordnung/Änderung § 5 LStuV betr. Hartz III *
 Leistungsprämien- und -zulagenverordnung/Änderung §§ 5 und 6
 LPZV betr. Hartz III * Bundespersonalvertretungsgesetz/ Änderung
 § 88 BPersVG betr. Hartz III * Zweite
 Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung/Änderung § 1 2.
 BMeldDÜV betr. Hartz III * Infektionsschutzgesetz/Änderung § 56
 IfSG betr. Hartz III * Katastrophenschutz/Änderung § 9 Gesetz
 über die Erweiterung des Katastrophenschutzes betr. Hartz III *
 THW- Helferrechtsgesetz/Änderung § 3 THW-HelfRG betr. Hartz III
 * Zivilschutzgesetz/Änderung §§ 16 und 24 ZVSG betr. Hartz III *
 Freiwilliges soziales Jahr/Änderung § 1 FSJG betr. Hartz III *
 Freiwilliges ökologisches Jahr/Änderung § 2 FÖJG betr. Hartz III *
 Bundessozialhilfegesetz/Änderung versch. §§ BSHG betr. Hartz III
 * Sozialhilfedatenabgleichsverordnung/Änderung versch. §§ und
 Anlagen SozhiDAV betr. Hartz III *
 Auswandererschutzesgesetz/Änderung § 5 AuswSG betr. Hartz III *
 Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung §§ 2, 21 und 44
 BAföG betr. Hartz III * Beirat für Ausbildungsförderung/Änderung
 § 2 VO über die Errichtung eines Beirates für
 Ausbildungsförderung betr. Hartz III *
 Bundesentschädigungsgesetz/Änderung § 89a BEG betr. Hartz III *
 Berufliches Rehabilitierungsgesetz/Änderung §§ 6, 24 und 27
 BerRehaG betr. Hartz III * Ausländergesetz/Änderung §§ 76 und
 79 AuslG sowie § 11 DurchführungsVO betr. Hartz III *
 Ausländerdatenübermittlungsverordnung/Änderung § 1 AuslDÜV
 betr. Hartz III * Aufenthaltsgesetz/EWG/Änderung § 6a
 AufenthG/EWG betr. Hartz III * AZR-Gesetz/Änderung §§ 18 und 22
 AZRG sowie Anlage zur AZRG-DVO betr. Hartz III *
 Statistikregistergesetz/Änderung § 3 StatRegG betr. Hartz III *
 Österreich/Änderung § 22 Ausführungsgesetz zum deutsch-
 österreichischen Konkursvertrag betr. Hartz III *
 Insolvenzordnung/Änderung §§ 12, 55 und 121 InsO betr. Hartz III
 * Strafvollzugsgesetz/Änderung §§ 148, 154 und 195 StVollzG betr.
 Hartz III * Sozialgerichtsgesetz/Änderung § 10 SGG betr. Hartz III *
 Schwangerschaftsabbruch/Änderung § 1 Gesetz zur Hilfe für
 Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen
 betr. Hartz III * Strafgesetzbuch/Änderung § 68b StGB betr. Hartz
 III * Schwarzarbeit/Änderung §§ 1, 3, 5 und 6 Gesetz zur

Bekämpfung der Schwarzarbeit betr. Hartz III *
 Unabkömmlichstellung/Änderung §§ 2 und 5 VO über die
 Zuständigkeit und das Verfahren bei der Unabkömmlichstellung
 betr. Hartz III * Arbeitsplatzschutzgesetz/ Änderung § 1 ArbPlSchG
 betr. Hartz III * Unterhaltssicherungsgesetz/ Änderung § 11 USG
 betr. Hartz III * Soldatenversorgungsgesetz/ Änderung §§ 7, 86a
 und 88a SVG sowie § 12 VO zur Durchführung der §§ 4, 5 und 5a
 SVG betr. Hartz III * Eignungsübungsgesetz/Änderung § 8
 Eignungsübungsgesetz betr. Hartz III * Finanzverwaltungsgesetz/
 Änderung § 5 FVG sowie § 2 DurchführungsVO FVG betr. Hartz III *
 Finanz- und Personalstatistikgesetz/Änderung § 2 FPStatG betr.
 Hartz III * Steuerstatistik/Änderung § 4 Gesetz über
 Steuerstatistiken betr. Hartz III * Abgabenordnung/Änderung § 31
 AO betr. Hartz III * Mitteilungsverordnung/Änderung § 6 MV betr.
 Hartz III * Familienkassenzuständigkeitsverordnung/Änderung
 Überschrift und § 1 FamZuStV betr. Hartz III *
 Berlinförderungsgesetz/Änderung §§ 28 und 29 BerlinFG 1990
 betr. Hartz III * Einkommensteuergesetz/Änderung §§ 10, 10a und
 32 EStG 2002 betr. Hartz III * Lastenausgleichsgesetz/ Änderung §
 363 LAG betr. Hartz III * Haushaltsgrundsätzegesetz/ Änderung §
 52 HGrG betr. Hartz III * Bundesverwaltung/Änderung § 1 Gesetz
 zur Einsparung von Personalausgaben in der mittelbaren
 Bundesverwaltung (Art. 31 Haushaltsbegleitgesetz 1984) betr.
 Hartz III * Wirtschaftsnummer-Erprobungsgesetz/Änderung
 versch. §§ WiNuEG betr. Hartz III * Entwicklungshelfer-
 Gesetz/Änderung § 13 EhfG betr. Hartz III *
 Gewerbeordnung/Änderung und Ergänzung versch. §§ GewO betr.
 Hartz III * Datenweiterleitungs-Verordnung/Änderung
 Bezeichnung und § 1 DWV betr. Hartz III *
 Handwerksordnung/Änderung Anlage C HandwO (Wahlordnung)
 betr. Hartz III * Schornsteinfeger/ Änderung § 9 VO über das
 Schornsteinfegerwesen betr. Hartz III *
 Kreditwesengesetz/Änderung § 2 KWG betr. Hartz III *
 Rückkehrhilfe/ Änderung § 5 Gesetz über eine
 Wiedereingliederungshilfe im Wohnungsbau für rückkehrende
 Ausländer sowie versch. §§ RückHG betr. Hartz III *
 Kündigungsschutzgesetz/Änderung versch. §§ KSchG betr. Hartz III
 * Vermögensbildungsgesetz/Änderung § 2 5. VermBG betr. Hartz
 III * Hafenarbeiter/Änderung § 2 Gesetz über die Schaffung eines
 besonderen Arbeitgebers für Hafenarbeiter (Gesamthafenbetrieb)
 betr. Hartz III * Arbeitssicherstellungsgesetz/Änderung versch. §§
 Arbeitssicherstellungsgesetz und VOen betr. Hartz III *
 Lohnfortzahlungsgesetz/Änderung § 10 Lohnfortzahlungsgesetz
 betr. Hartz III * Entgeltfortzahlungsgesetz/Änderung § 6

Entgeltfortzahlungsgesetz betr. Hartz III *
 Betriebsverfassungsgesetz/Änderung §§ 92a und 112 BetrVG betr.
 Hartz III * Heimarbeitsgesetz/Änderung § 11 Heimarbeitsgesetz
 betr. Hartz III * Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 23 ArbSchG betr.
 Hartz III * Jugendarbeitsschutzgesetz/Änderung §§ 53 und 55
 JArbSchG betr. Hartz III *
 Berufsbildungsförderungsgesetz/Änderung §§ 3 und 5 BerBiFG
 betr. Hartz III * Arbeitslosenhilfe-Verordnung/Änderung § 2
 Arbeitslosenhilfe-Verordnung betr. Hartz III *
 Arbeitskampf/Änderung § 1 sowie Anlagen 1 und 2 6. VO zur
 Durchführung des Gesetzes über die Arbeitsvermittlung und
 Arbeitslosenversicherung (Anzeigen bei Arbeitskämpfen) betr.
 Hartz III * DV-Berufsbildungszentren- Verordnung/Neufassung der
 Bezeichnung und Änderung § 1 DV- BerufsbildungszentrenVO
 betr. Hartz III * Winterbau-Umlageverordnung/ Änderung §§ 2, 3, 4
 und 5 Winterbau-Umlageverordnung betr. Hartz III

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[174] Gesetz zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und zum Internationalen Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (G-SIG: 15019276)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.2003 - BGBl II 2003 Nr. 38 31.12.2003, S. 2018
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2004
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XJ008
<i>Archivsignatur:</i>	XV/101
<i>ID:</i>	94665
<i>Wichtige Drucksachen</i>	26.09.2003 BR-Drucksache 695/03 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.10.2003 BT-Drucksache 15/1780 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.11.2003 BT-Drucksache 15/2081 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen)
<i>Plenum</i>	07.11.2003 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 793 S. 432A-432A

23.10.2003 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/69 S. 5929B-5929B](#)

27.11.2003 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 15/79 S. 6948C-6948D](#)

19.12.2003 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 795 S. 487C-487C](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Innere Sicherheit, Verkehr

Schlagwörter:

SOLAS-Übereinkommen

Arbeit, Hafen, Innere Sicherheit, Internationale Organisation, Internationale Seeschifffahrts-Organisation, Schifffahrt, Schiffssicherheit, Terrorismusbekämpfung

ISPS-Code

Inhalt:

Bezug: Beschlüsse der Diplomatischen Konferenz der Internationalen Schifffahrts-Organisation (IMO) vom 9. bis 12. Dezember 2002 in London Ausführungsgesetz siehe J021 Siehe auch J048

Europäische Impulse: Absicht der EU-Kommission, die Umsetzung des ISPS-Codes durch Verordnung sicherzustellen

Inhalt: Zustimmung zu der am 12. Dezember 2002 in London von der IMO beschlossenen Änderung der Anlage des SOLAS-Übereinkommens und den technischen Ausführungsbestimmungen im neu geschaffenen Internationalen Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und Hafenanlagen (ISPS-Code): systematische Bewertung von Risiken bei Schiffen und Hafenanlagen, die Ziel terroristischer Übergriffe sein könnten, sowie Regelungen zum Einsatz von Beauftragten zur Gefahrenabwehr, Erstellung von Plänen zur Gefahrenabwehr, Netzwerk der Gefahrenkommunikation, Übungen zur Gefahrenabwehr. Entstehende Kosten lassen sich derzeit nicht abschätzen. Die Küstenländer rechnen mit Mehrausgaben in Höhe von 3,5 Mio. Euro für 2004.

Nebenschlagwörter: Terrorismusbekämpfung/Maßnahmen zur Abwehr terroristischer Bedrohung von Schiffen und Hafenanlagen * Schiffssicherheit/Maßnahmen zur Abwehr terroristischer Bedrohung von Schiffen und Hafenanlagen * Hafen/Maßnahmen zur Abwehr terroristischer Bedrohung von Schiffen und

Hafenanlagen * ISPS-Code/Technische
Ausführungsbestimmungen im neu geschaffenen ISPS-Code *
Internationale Seeschiffahrts- Organisation/SOLAS-
Übereinkommen und ISPS-Code

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[175] Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt (G-SIG: 15019181)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.12.2003 - BGBl I 2003 Nr. 67 30.12.2003, S. 3002
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2004
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E025
<i>Archivsignatur:</i>	XV/93
<i>ID:</i>	93393
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.06.2003 BR-Drucksache 421/03 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.09.2003 BT-Drucksache 15/1509 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.09.2003 BT-Drucksache 15/1587 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 16.12.2003 BT-Drucksache 15/2245 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	11.07.2003 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 790 S. 244B-251C 09.09.2003 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/58 S. 4904A-4904C 26.09.2003 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/64 S. 5478A-5494D 26.09.2003 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/64 S. 5494A-5494B 17.10.2003 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 792 S. 359A-359B 19.12.2003 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 15/84 S. 7389B-7389C

19.12.2003 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 795 S. 499A-504A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Arbeitsmarkt

Abfindung, Agenda 2010, Arbeit, Arbeitslosengeld, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik, Entlassung von Arbeitnehmern, Existenzgründung, Hartz-Kommission, Klein- und Mittelunternehmen, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Älterer Arbeitnehmer

Insolvenzordnung, Kündigungsschutzgesetz, Sozialgesetzbuch III, Teilzeit- und Befristungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Zukunftsprogramm "Agenda 2010", Empfehlungen der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" (Hartz-Kommission); der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der SPD und B90/GR auf BT-Drs 15/1204 E026; siehe auch E005, E006, E010, E016, E019, E028, E029, E034, E036 und E042

Europäische Impulse: EuGH-Urteil vom 9.9.2003 zum Bereitschaftsdienst von Ärzten (Rechtssache C-151/02, Jäger)

Inhalt: Abbau von Beschäftigungshemmnissen im Arbeits- und Sozialrecht: flexiblere Gestaltung des Kündigungsschutzes, keine Anrechnung neu eingestellter Arbeitnehmer auf die für Kleinbetriebe geltende Schwelle von fünf Arbeitnehmern, Regelung der Sozialauswahl bei betriebsbedingten Kündigungen, Beschränkung einer gerichtlichen Überprüfung auf grobe Fehlerhaftigkeit, gesetzlicher Abfindungsanspruch, Frist von drei Wochen für Widerspruchsklagen, Erleichterung der befristeten Beschäftigung von Arbeitnehmern für Existenzgründer, Beschränkung des Arbeitslosengeldes auf 12 Monate bzw. 18 Monate für ältere Arbeitnehmer; Änderungen im Kündigungsschutzgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz, 3. Buch Sozialgesetzbuch sowie in der Insolvenzordnung. Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten. Die Bundesanstalt für Arbeit wird entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Ergänzung der Kriterien für die Sozialauswahl bei Entlassungen wegen Schwerbehinderung, Begrenzung der Arbeitnehmerzahl für die Anwendungsschwelle des Kündigungsschutzes (befristete

Arbeitsverhältnisse) auf fünf, Anpassung der Erstattungsregelung für Arbeitslosengeld (147a SGB III) an die Neuregelung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes, flexiblere Vereinbarungen zur Arbeitszeit von Seeleuten, Arbeitszeitregelung für Bereitschaftsdienste, insbesondere von Ärzten, zur Umsetzung des EuGH-Urteils; Änderung der §§ 89a, 139 und 140 Seemannsgesetz sowie versch. §§ Arbeitszeitgesetz.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Wegfall des Kündigungsschutzes für neu eingestellte Arbeitnehmer in Betrieben mit weniger als zehn Beschäftigten.

Nebenschlagwörter: Kündigungsschutzgesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ KSchG betr. Arbeitsmarkt * Teilzeit- und Befristungsgesetz/Änderung § 14 TzBfG betr. Arbeitsmarkt * Sozialgesetzbuch III/Änderung §§ 127 und 147a, Einfügung § 434j SGB III betr. Arbeitsmarkt * Insolvenzordnung/ Änderung § 113 InsO betr. Arbeitsmarkt * Beschäftigungspolitik/ Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt * Kleine und mittlere Unternehmen/ Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt * Entlassung von Arbeitnehmern/ Sozialauswahl und Abfindung bei betriebsbedingten Kündigungen * Abfindung/Sozialauswahl und Abfindung bei betriebsbedingten Kündigungen * Existenzgründung/Erleichterung der befristeten Beschäftigung für Existenzgründer * Befristetes Arbeitsverhältnis/ Erleichterung der befristeten Beschäftigung für Existenzgründer * Arbeitslosengeld/Arbeitslosengeld von 12 Monaten bzw. 18 Monaten für ältere Arbeitnehmer * Älterer Arbeitnehmer/Arbeitslosengeld von 18 Monaten für ältere Arbeitnehmer * Hartz-Kommission/Umsetzung von Vorschlägen der Hartz-Kommission durch Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt * Agenda 2010/Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt * Seemannsgesetz/Änderung §§ 89a, 139 und 140 SeemannsG betr. Arbeitsmarkt * Arbeitszeitgesetz/Änderung versch. §§ ArbZG betr. Arbeitsmarkt * Arbeitszeit/Arbeitszeitregelung für Bereitschaftsdienste, insbesondere von Ärzten * Krankenhausarzt/ Arbeitszeitregelung für Bereitschaftsdienste, insbesondere von Ärzten * Kündigungsschutz für Arbeitnehmer/Wegfall des Kündigungsschutzes für neu eingestellte Arbeitnehmer in Betrieben mit weniger als zehn Beschäftigten

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[176] Gesetz zur Verlängerung der Ladenöffnung an Samstagen (G-SIG: 15019061)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.05.2003 - BGBl I 2003 Nr. 19 20.05.2003, S. 658
<i>Inkrafttreten:</i>	01.06.2003
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E014
<i>Archivsignatur:</i>	XV/12
<i>ID:</i>	93157
<i>Wichtige Drucksachen</i>	03.01.2003 BR-Drucksache 4/03 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.02.2003 BT-Drucksache 15/396 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.03.2003 BT-Drucksache 15/591 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit)
<i>Plenum</i>	14.02.2003 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 785 S. 4A-6D 13.02.2003 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/25 S. 1955B-1969A 13.03.2003 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/31 S. 2404D-2416A 13.03.2003 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/31 S. 2415C-2415D 11.04.2003 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 787 S. 95D-96C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Ladenöffnungszeit</i> Arbeit, Automat, Bahnhof, Friseurhandwerk, Gewerbliche Wirtschaft, Samstag

Inhalt:

Bezug: Siehe auch E012, E015, E050, E057, E077 und E078

Inhalt: Änderung und Aufhebung versch. §§ Gesetz über den Ladenschluss: Verlängerung der Ladenöffnungszeiten an Samstagen bis 20 Uhr, Vereinfachung weiterer Regelungen, u.a. Herausnahme von Warenautomaten und Friseurbetrieben aus dem Anwendungsbereich des Gesetzes;

Neufassungsermächtigung. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Aufhebung der Verordnung über die Ladenschlusszeiten für die Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen der nicht bundeseigenen Eisenbahnen.

Nebenschlagwörter: Samstag/Gesetz zur Verlängerung der Ladenöffnung an Samstagen * Friseur/Streichung der Vorschriften für Friseure im Ladenschlussgesetz * Automat/Streichung der Vorschriften für Warenautomaten im Ladenschlussgesetz * Bahnhof/Aufhebung der Verordnung über die Ladenschlusszeiten für die Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen der nicht bundeseigenen Eisenbahnen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[177] Gesetz zur Änderung von Fristen und Bezeichnungen im Neunten Buch Sozialgesetzbuch und zur Änderung anderer Gesetze (G-SIG: 15019038)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.04.2003 - BGBl I 2003 Nr. 13 08.04.2003, S. 462
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2003 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G006
<i>Archivsignatur:</i>	XV/10
<i>ID:</i>	88527
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.12.2002 BT-Drucksache 15/124 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 15.01.2003 BT-Drucksache 15/317 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung)
<i>Plenum</i>	05.12.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/14 S. 1030A-1118D 17.01.2003 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/20 S. 1559A-1569B

17.01.2003 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 15/20 S. 1569A-1569B](#)

14.02.2003 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 785 S. 1B-1C](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen,
Soziale Sicherung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch IX

Behinderter, Beschäftigung, Betriebliche Altersversorgung,
Gewerbliche Wirtschaft, Schwerbehinderter, Sozialpolitik

Sozialgesetzbuch V

Inhalt:

Europäische Impulse: Aufforderung der EU-Kommission gem.
Art. 226 Abs. 2 EG-Vertrag, in § 124 SGB V Übereinstimmung mit
dem Gemeinschaftsrecht herzustellen

Inhalt: Verschiebung des Zeitpunkts für die Anhebung der
Pflichtquote der Arbeitgeber zur Beschäftigung
schwerbehinderter Menschen vom 1.1.2003 auf den 1.1.2004,
Umstellung der monatlichen auf eine jahresdurchschnittliche
Ermittlung der Beschäftigungsquote, Anpassung der Regelungen
für die Zulassung als Leistungserbringer für Heilmittel (u.a.
Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten) an
Gemeinschaftsrecht, Übernahme des Preisindizes für die
Lebenshaltung aller privaten Haushalte bei der Anpassung von
Betriebsrenten; Änderung versch. §§ 9. Buch Sozialgesetzbuch, §
124 5. Buch Sozialgesetzbuch sowie der §§ 16 und 30c Gesetz zur
Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung. Die öffentlichen
Haushalte werden nicht mit Mehrkosten belastet.

Nebenschlagwörter: Schwerbehinderter/Pflichtquote der
Arbeitgeber zur Beschäftigung Schwerbehinderter *
Sozialgesetzbuch V/Änderung § 124 SGB V betr. Anpassung an
Gemeinschaftsrecht * Betriebliche Altersversorgung/ Änderung §§
16 und 30c BetrAVG betr. Preisindex für die Lebenshaltung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[178] Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (G-SIG: 15019014)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.12.2002 - BGBl I 2002 Nr. 87 30.12.2002, S. 4621
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2003 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E006
<i>Archivsignatur:</i>	XV/4
<i>ID:</i>	93146
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.11.2002 BT-Drucksache 15/26 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 13.11.2002 BT-Drucksache 15/77 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 14.11.2002 BT-Drucksache 15/91 (Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 17.12.2002 BT-Drucksache 15/202 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	07.11.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/8 S. 391A-418B 15.11.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/11 S. 670B-694C 15.11.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/11 S. 694A-694A 29.11.2002 Durchgang BR-Plenarprotokoll 783 S. 510B-528D 19.12.2002 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 15/16 S. 1250B-1250C 20.12.2002 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 784 S. 570B-579B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	Arbeitsmarkt Agenda 2010, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsvermittlung, Beitragsüberwachungsverordnung, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik, Dienstleistung, Ich-AG, Meisterprüfung, Personal-Service-Agentur, Sozialhilfe, Sozialversicherung, Weiterbildung Berufsbildungsgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Datenerfassungs-

und -übermittlungsverordnung, Einkommensteuergesetz, Handwerksordnung, Job-AQTIV-Gesetz, Lohnfortzahlungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI, Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

Inhalt:

Bezug: Zukunftsprogramm "Agenda 2010" Umsetzung von Vorschlägen der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" (Hartz-Kommission) in Form von zwei Gesetzen (hier: zustimmungsbedürftiger Teil) Nicht zustimmungsbedürftiger Teil: Erstes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (s. E005) Siehe auch E010, E016, E019, E022, E024, E025, E027 und E032

Europäische Impulse: Beschäftigungspolitische Maßnahmen der EU

Inhalt: Herstellung einer neuen Ordnung auf dem Arbeitsmarkt (hier: zustimmungsbedürftige Maßnahmen) durch Umsetzung von Vorschlägen der sog. Hartz-Kommission, Weiterentwicklung der aktiven Arbeitsmarktpolitik sowie strukturelle Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, Verstärkung des Dienstleistungscharakters gegenüber Arbeitslosen und Arbeitgebern, u.a. durch Erschließung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten, Verbesserung der Arbeitsvermittlung, Neustrukturierung des Dienstleistungsangebots der Arbeitsämter, Wettbewerb bei der beruflichen Weiterbildung, Neuregelung der Sperrzeiten bei Arbeitsablehnung und Abbruch von Eingliederungsmaßnahmen, Zumutbarkeitsregelungen im Hinblick auf höhere regionale Mobilität, Entlastung der Bundesanstalt für Arbeit durch strukturelle Änderungen beim Arbeitslosengeld und der Arbeitslosenhilfe sowie beim Unterhaltsgeld, Personal-Service-Agenturen (PSA), Verschiebung des Auszahlungszeitpunkts der von der Bundesanstalt für Arbeit zu zahlenden Rentenversicherungsbeiträge, Orientierung der Krankenversicherungsbeiträge an der tatsächlich gezahlten Arbeitslosenhilfe, Förderung von Ich-AGs durch Existenzgründungszuschüsse u.a.m.; Änderungen im 3., 4., 5., 6., 10. und 11. Buch Sozialgesetzbuch, Bundessozialhilfegesetz, Einkommensteuergesetz, Berufsbildungsgesetz, in der Handwerksordnung, im Job-AQTIV-Gesetz, Lohnfortzahlungsgesetz, der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung sowie der

Beitragsüberwachungsverordnung; Neufassungsermächtigung für das SGB IV. (Die Kostenangaben beziehen sich auf zwei Vorlagen:) Die Maßnahmen führen 2003 zu einem Einsparungsvolumen von 5,87 Mrd. Euro für Bundeshaushalt und Bundesanstalt für Arbeit, das sich in den Folgejahren noch erhöht, dem geringe Mehrkosten oder Mindereinnahmen gegenüber stehen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Keine Geltung der Vergünstigungen gem. §§ 8 und 8a Sozialgesetzbuch IV bei Zusammentreffen von geringfügiger Beschäftigung im Haushalt mit anderen geringfügigen Beschäftigungen, Steuerfreistellung für Arbeitsentgelt bei ausschließlicher geringfügiger Beschäftigung in Privathaushalten, Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen, Anhebung der Lohnsteuerpauschalierungsgrenze auf 500 Euro, Einbeziehung Ausbildungssuchender in die Arbeit der Job-Center; Übernahme der ursprünglich im 1. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vorgesehenen Änderung des Bundeskindergeldgesetzes.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Anhebung der Grenze für geringfügige Beschäftigung auf 400 Euro im Monat, Pauschalabgaben des Arbeitgebers mit Aufstockungsoption des Arbeitnehmers, Differenzierung der steuerlichen Förderung von Haushaltsdienstleistungen, volle Versicherungspflicht bei Hauptbeschäftigungen ab 800 Euro, Streichung der Regelungen zum Brückengeld, Aufhebung der Regelungen zur Scheinselbstständigkeit; Wegfall der vorgesehenen Änderung der Handwerksordnung; Änderungen in weiteren neun Gesetzen und Verordnungen.

Nebenschlagwörter: Hartz II/Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Beschäftigungspolitik/Umsetzung von Vorschlägen der Hartz-Kommission durch 2. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Dienstleistung/2. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Sozialhilfe/Vorbereitung der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe * Arbeitslosenhilfe/Vorbereitung der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe * Ich-AG/ Förderung von Ich-AGs * Arbeitsvermittlung/Verbesserung der Arbeitsvermittlung * Weiterbildung/Wettbewerb bei der beruflichen Weiterbildung *

Personal-Service-Agentur/Einrichtung von Personal- Service- Agenturen (PSA) * Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Hartz II * Sozialgesetzbuch IV/ Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB IV betr. Hartz II * Sozialgesetzbuch V/Änderung versch. §§ SGB V betr. Hartz II * Sozialgesetzbuch VI/Änderung versch. §§ SGB VI betr. Hartz II * Sozialgesetzbuch X/Änderung § 71 SGB X betr. Hartz II * Sozialgesetzbuch XI/Änderung §§ 20 und 25 SGB XI betr. Hartz II * Bundessozialhilfegesetz/Änderung § 18 BSHG betr. Hartz II * Einkommensteuergesetz/Änderung §§ 3, 32 und 32b EStG betr. Hartz II * Berufsbildungsgesetz/Änderung § 1, Einfügung §§ 50 bis 52 BBiG betr. Hartz II * Handwerksordnung/Änderung § 7a HandwO (Ausnahmeregelung betr. Meisterprüfung bei Existenzgründern) betr. Hartz II * Meisterprüfung/Änderung § 7a HandwO (Ausnahmeregelung betr. Meisterprüfung bei Existenzgründern) betr. Hartz II * Job- AQTIV-Gesetz/Änderung Art. 1 Job-AQTIV-Gesetz betr. Hartz II * Lohnfortzahlungsgesetz/Änderung § 10 Lohnfortzahlungsgesetz betr. Hartz II * Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung/Änderung versch. §§ DEÜV betr. Hartz II * Beitragsüberwachungsverordnung/ Änderung §§ 2, 10 und 10a Beitragsüberwachungsverordnung betr. Hartz II * Agenda 2010/2. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Hauswirtschaftspersonal/Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen * Auszubildender/Betreuung Auszubildender durch Job-Center * Bundeskindergeldgesetz/Änderung § 2 BKGG betr. Hartz II * Geringfügige Beschäftigung/Anhebung der Grenze für geringfügige Beschäftigung auf 400 Euro * Scheinselbstständigkeit/Aufhebung von Regelungen zur Scheinselbstständigkeit * Sozialgesetzbuch IX/Änderung § 46 SGB IX betr. Hartz II * Alterssicherung der Landwirte/Änderung §§ 3, 27a und 85 ALG betr. Hartz II * Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Gesetz/Änderung § 5 HZvG betr. Hartz II * Altersteilzeitgesetz/Einfügung § 15f Altersteilzeitgesetz betr. Hartz II * Solidaritätszuschlaggesetz/Änderung § 3 SolZG betr. Hartz II * Abgabenordnung/Änderung § 6 AO betr. Hartz II * Finanzverwaltungsgesetz/Änderung §§ 5 und 21 FVG betr. Hartz II * Beitragszahlungsverordnung/Aufhebung 4. Abschnitt Beitragszahlungsverordnung betr. Hartz II * Beitragseinzugs- und Meldevergütungsverordnung/Änderung §§ 1, 2 und 3 BeitrEinzVergV betr. Hartz II

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[179] Erstes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (G-SIG: 15019013)

15. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Bundesrat, Nein, laut Verkündung
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.12.2002 - BGBl I 2002 Nr. 87 30.12.2002, S. 4607
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2003 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E005
<i>Archivsignatur:</i>	XV/3
<i>ID:</i>	92046
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.11.2002 BT-Drucksache 15/25 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 13.11.2002 BT-Drucksache 15/77 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 14.11.2002 BT-Drucksache 15/91 (Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit) 17.12.2002 BT-Drucksache 15/201 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	07.11.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/8 S. 391A-418B 15.11.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/11 S. 670B-694C 15.11.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 15/11 S. 693C-693D 29.11.2002 Durchgang BR-Plenarprotokoll 783 S. 510B-528D 19.12.2002 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 15/16 S. 1250A-1250B 20.12.2002 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 784 S. 570B-579B 20.12.2002 Abstimmung über Einspruch des BR BT-Plenarprotokoll 15/17 S. 1360D-1361B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	Arbeitsmarkt Agenda 2010, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsvermittlung, Beschäftigung,

Beschäftigungspolitik, Deutscher Staatsangehöriger im Ausland, Dienstleistung, Ich-AG, Personal-Service-Agentur, Sozialhilfe, Sozialversicherung, Weiterbildung

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Erstes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XI, Teilzeit- und Befristungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Zukunftsprogramm "Agenda 2010" Umsetzung von Vorschlägen der Kommission "Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" (Hartz-Kommission) in Form von zwei Gesetzen (hier: nicht zustimmungsbedürftiger Teil) Zustimmungsbefürwortiger Teil: Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (s. E006) Siehe auch E010, E016, E019 und E025

Europäische Impulse: Beschäftigungspolitische Leitlinien der EU

Inhalt: Herstellung einer neuen Ordnung auf dem Arbeitsmarkt (hier: nicht zustimmungsbedürftige Maßnahmen) durch Umsetzung von Vorschlägen der sog. Hartz-Kommission, Weiterentwicklung der aktiven Arbeitsmarktpolitik sowie strukturelle Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, Verstärkung des Dienstleistungscharakters gegenüber Arbeitslosen und Arbeitgebern, u.a. durch Erschließung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten, Verbesserung der Arbeitsvermittlung, Neustrukturierung des Dienstleistungsangebots der Arbeitsämter, Wettbewerb bei der beruflichen Weiterbildung, Neuregelung der Sperrzeiten bei Arbeitsablehnung und Abbruch von Eingliederungsmaßnahmen, Zumutbarkeitsregelungen im Hinblick auf höhere regionale Mobilität, Entlastung der Bundesanstalt für Arbeit durch strukturelle Änderungen beim Arbeitslosengeld und der Arbeitslosenhilfe sowie beim Unterhaltsgeld, Einrichtung von Personal-Service-Agenturen (PSA), Verschiebung des Auszahlungszeitpunkts der von der Bundesanstalt für Arbeit zu zahlenden Rentenversicherungsbeiträge, Orientierung der Krankenversicherungsbeiträge an der tatsächlich gezahlten Arbeitslosenhilfe, Förderung von Ich-AGs durch Existenzgründungszuschüsse u.a.m.; Änderungen im 3., 5., 6., 9. und 11. Buch Sozialgesetzbuch, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bürgerlichen Gesetzbuch, Bundesurlaubsgesetz und der

Arbeitslosenhilfe-Verordnung, Aufhebung der Verordnung über Vermittlung, Anwerbung und Verpflichtung von Arbeitnehmern nach dem Ausland. (Die Kostenangaben beziehen sich auf zwei Vorlagen:) Die Maßnahmen führen 2003 zu einem Einsparvolumen von 5,87 Mrd. Euro für Bundeshaushalt und Bundesanstalt für Arbeit, das sich in den Folgejahren noch erhöht, dem geringe Mehrkosten oder Mindereinnahmen gegenüber stehen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Obligatorische Geltung des Tarifvertrages, der eine Arbeitnehmerüberlassung zulässt, für Verleiher und Entleiher, Voraussetzung einer mindestens dreijährigen Tätigkeit im Baugewerbe für Verleiher, mögliche Abweichung vom Grundsatz der Gleichbehandlung von Leiharbeitnehmern in den ersten sechs Wochen der Beschäftigung, Verlängerung von Übergangsfristen, Erhalt des Sozialversicherungsschutzes bei selbstverschuldeter Minderung des Arbeitslosengeldes, Anspruch auf Entgeltsicherung entsprechend der Regelung für ältere Arbeitnehmer bei Beschäftigung in Personal- Service-Agenturen u.a.m.; Änderung § 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Überstellung der vorgesehenen Änderung des Bundeskindergeldgesetzes in das 2. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Präzisierung der Voraussetzungen für die Gründung von Personal- Service-Agenturen, u.a. Unzulässigkeit der Gründung bei Vorliegen eines Vertrages mit einem erlaubt tätigen Verleiher, Möglichkeit der Abweichung vom Grundsatz der gleichen Bezahlung durch nicht tarifgebundene Arbeitgeber oder Arbeitnehmer im Geltungsbereich eines Tarifvertrages, befristete Einstellung älterer Arbeitnehmer ohne sachlichen Befristungsgrund bis Ende 2006; Wegfall der ursprünglich vorgesehenen Änderungen des BGB und des Bundesurlaubsgesetzes (betr. Freistellungsanspruch bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses).

Nebenschlagwörter: Hartz I/Erstes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt *

Beschäftigungspolitik/Umsetzung von Vorschlägen der Hartz-Kommission durch 1. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Dienstleistung/1. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt * Sozialhilfe/Vorbereitung der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe *

Arbeitslosenhilfe/Vorbereitung der Zusammenlegung von
Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe, Änderung §§ 1, 3 und 4
ArbeitslosenhilfeVO betr. Hartz I * Ich-AG/Förderung von Ich-AGs *
Arbeitsvermittlung/Verbesserung der Arbeitsvermittlung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[180] Gesetz zur tariflichen Entlohnung bei öffentlichen Aufträgen und zur Einrichtung eines Registers über unzuverlässige Unternehmen (G-SIG: 14019849)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Bundesrat hat Zustimmung versagt
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E039
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/1106
<i>ID:</i>	115706
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.12.2001 BR-Drucksache 1079/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.02.2002 BT-Drucksache 14/8285 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.04.2002 BT-Drucksache 14/8896 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie) 28.06.2002 BR-Drucksache 608/02 (Einigungsvorschlag, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	01.02.2002 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 772 S. 47C-49C 21.02.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/218 S. 21617A-21617B 26.04.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/234 S. 23290A-23306C 26.04.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/234 S. 23306A-23306A 31.05.2002 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 776 S. 286A-295C 12.07.2002 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 778 S. 393C-399B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft

Schlagwörter:

Öffentlicher Auftrag

Arbeit, Ausländischer Arbeitnehmer, Bauwesen, Gewerbliche Wirtschaft, Korruptionsregister, Tariftreuegesetz

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Inhalt:

Bezug: Beschluss des Bundesrates vom 22. Juni 2001 (BR-PIPr 765. Sitzung); siehe auch E024, E042 und E048; der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der SPD und B90/GR auf BT-Drs 14/7796 E037

Europäische Impulse: Bevorstehende Liberalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs auf europäischer Ebene

Inhalt: Bekämpfung des Einsatzes von Niedriglohnkräften, insbesondere im Baugewerbe und im öffentlichen Personennahverkehr, durch die Vorschrift der Leistungserbringung zum Tariflohn am Ort, Möglichkeit des Ausschlusses von Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge bei Verstößen gegen die Tariftreueregelung, Einrichtung eines Registers unzuverlässiger Unternehmen (Korruptionsregister); Gesetz zur tariflichen Entlohnung bei öffentlichen Aufträgen (Tariftreuegesetz) als Art. 1 der Vorlage, Einfügung § 126a und Änderung § 127 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle entstehen zusätzliche Personal- und Sachkosten.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Direkte Sanktionen gegen Nachunternehmen, Regelung für die Anwendung eines Tarifvertrags bei Vorhandensein mehrerer Tarifverträge am Leistungsort, Konkretisierung bei der Feststellung von Unzuverlässigkeit u. a. m.

Nebenschlagwörter: Tariftreuegesetz/Gesetz zur tariflichen Entlohnung bei öffentlichen Aufträgen (Tariftreuegesetz) * Kartellgesetz/Einfügung § 126a, Änderung § 127 GWB betr. öffentliche Aufträge * Ausländischer Arbeitnehmer/Bekämpfung des Einsatzes von Niedriglohnkräften * Korruptionsregister/Einrichtung eines Registers unzuverlässiger Unternehmen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[181] Drittes Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften (G-SIG: 14019883)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.08.2002 - BGBl I 2002 Nr. 62 30.08.2002, S. 3412
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2003
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E041
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/517
<i>ID:</i>	115989
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.02.2002 BR-Drucksache 112/02 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 25.02.2002 BR-Drucksache zu112/02 (Berichtigung) 17.04.2002 BT-Drucksache 14/8796 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.2002 BT-Drucksache 14/9254 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	22.03.2002 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 774 S. 181B-181B 25.04.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/233 S. 23158B-23158C 07.06.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/240 S. 24099D-24099D 07.06.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/240 S. 24100A-24100A 12.07.2002 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 778 S. 393B-393B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	Gewerbeordnung Arbeit, Arbeitsschutz, Gewerbliche Wirtschaft, Verkauf Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Gaststättengesetz, Handelsgesetzbuch, Rennwett- und Lotteriegesetz, Spielverordnung
<i>Inhalt:</i>	Europäische Impulse: Urteil des EuGH vom 7. Februar 2002 betr. EU-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz

Inhalt: Rechtsbereinigung und Deregulierung von gewerberechtlichen Vorschriften, insbesondere im Bereich des Arbeitsrechts und des Arbeitsschutzes, Reduzierung von Zulassungs-, Anzeige- und Verbotstatbeständen, übersichtlichere Gestaltung der Formulare für die Gewerbeanzeige, elektronische Übermittlung, Ergänzung von Vorschriften über die Datenverarbeitung und -weitergabe, Bußgeldregelungen; Änderung, Ergänzung und Aufhebung versch. §§ Gewerbeordnung nebst Anlagen, Einzeländerungen in weiteren sechs Gesetzen und Verordnungen, Aufhebung der Verordnung über den Kälteschutz der Angestellten in offenen Verkaufsstellen. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Klarstellungen und Übernahme von Änderungswünschen des Bundesrats, Vorschriften betr. Reisegewerbekarte, keine Anrechnung von Trinkgeldern auf das Arbeitsentgelt, Umsetzung eines EuGH-Urteils zur Verordnungsermächtigung in § 14 Arbeitssicherheitsgesetz; Änderung des § 14 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Nebenschlagwörter: Gaststättengesetz/Änderung § 10 GastG betr. Gewerbeordnung * Rennwett- und Lotteriegesetz/Änderung § 18 Rennwett- und Lotteriegesetz betr. Gewerbeordnung * Bürgerliches Gesetzbuch/ Änderung § 630 BGB betr. Gewerbeordnung * Handelsgesetzbuch/Änderung § 73 HGB betr. Gewerbeordnung * Arbeitsstättenverordnung/Einfügung § 40a, Änderung § 45 ArbStättV betr. Gewerbeordnung * Spielverordnung/ Änderung § 14 SpielV betr. Gewerbeordnung * Arbeitsschutz/Aufhebung VO über den Kälteschutz der Angestellten in offenen Verkaufsstellen betr. Gewerbeordnung * Verkauf/Aufhebung VO über den Kälteschutz der Angestellten in offenen Verkaufsstellen betr. Gewerbeordnungen * Betriebsarzt/Änderung § 14 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit betr. Gewerbeordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

Schwarzarbeit (G-SIG: 14019851)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 23.07.2002 - BGBl I 2002 Nr. 52 29.07.2002, S. 2787 Berichtigung vom 13.09.2002 - BGBl I 2002 Nr. 69 30.09.2002, S. 3760
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.2002
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G089
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/472
<i>ID:</i>	115671
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.12.2001 BR-Drucksache 1086/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.02.2002 BT-Drucksache 14/8221 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.03.2002 BT-Drucksache 14/8625 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 27.06.2002 BT-Drucksache 14/9630 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	01.02.2002 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 772 S. 45D-46B 22.02.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/219 S. 21707A-21720C 22.03.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/228 S. 22664A-22664C 22.03.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/228 S. 22664C-22664C 26.04.2002 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 775 S. 206B-206C 28.06.2002 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 14/246 S. 24855C-24855D 12.07.2002 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 778 S. 392A-392C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Illegale Beschäftigung</i> Arbeit, Baugewerbe, Bundesanstalt für Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Schwarzarbeit, Sozialhilfe, Sozialversicherung, Sozialversicherungsbeitrag, Subunternehmen

Abgabenordnung, Arbeitnehmer-Entsendegesetz,
Arbeitnehmerüberlassungsgesetz,
Arbeitsgenehmigungsverordnung, Datenerfassungs- und -
übermittlungsverordnung, Gerichtsverfassungsgesetz,
Gewerbeordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III,
Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI,
Sozialgesetzbuch VII, Strafgesetzbuch

Inhalt:

Bezug: Vom Bundestag am 6. April 2001 angenommene
EntschlieÙung auf BT Drs 14/5270, Beschluss des Bundesrates
vom 29. September 2000 (BR Drs 396/00-Beschluss) Siehe auch
D054 und G017

Inhalt: Verbesserung der Bekämpfung von illegaler
Beschäftigung, Schwarzarbeit und Leistungsmissbrauch, u.a.
durch effektivere Zusammenarbeit von Behörden und neue
Befugnisse der Bundesanstalt für Arbeit, Haftung gewerblicher
Auftraggeber im Baugewerbe für Sozialversicherungsbeiträge der
Auftragnehmer als selbstschuldnerische Bürgen; Ergänzung von
fünfzehn Gesetzen und Verordnungen. Es entstehen Mehrkosten
durch Vollzugsaufwand.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Beteiligung
der Polizeivollzugsbehörden der Länder an der Bekämpfung der
illegalen Beschäftigung, Mitteilung des Auftraggebers von Chiffre-
Anzeigen für Handwerksleistungen an die Handwerkskammern,
Festsetzung des Ausschlusses von der Vergabe öffentlicher
Aufträge auf drei Jahre u.a.m.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Meldepflichten
von Subunternehmen und Gesamtauftragnehmern gegenüber
der Einzugstelle für Sozialversicherungsbeiträge,
Bußgeldregelung, Berichte der Bundesregierung zu Erfahrungen
mit der Neuregelung in Abständen von vier Jahren.

Nebenschlagwörter: Bundesanstalt für Arbeit/Neue Befugnisse
der BA bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung *
Baugewerbe/Haftung gewerblicher Auftraggeber im Baugewerbe
für Sozialversicherungsbeiträge der Auftragnehmer *
Sozialversicherungsbeitrag/Haftung gewerblicher Auftraggeber im
Baugewerbe für Sozialversicherungsbeiträge der Auftragnehmer *
Subunternehmen/Haftung gewerblicher Auftraggeber im
Baugewerbe für Sozialversicherungsbeiträge der Auftragnehmer *

Sozialgesetzbuch I/Änderung § 35 SGB I betr. illegale Beschäftigung * Sozialgesetzbuch III/Änderung versch. §§ SGB III betr. illegale Beschäftigung * Sozialgesetzbuch IV/Änderung versch. §§ SGB IV betr. illegale Beschäftigung * Sozialgesetzbuch V/Änderung § 306 SGB V betr. illegale Beschäftigung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 150 und 321 SGB VI betr. illegale Beschäftigung * Sozialgesetzbuch VII/ Änderung §§ 150 und 165 SGB VII betr. illegale Beschäftigung *

Gerichtsverfassungsgesetz/Einfügung § 26a, Änderung § 74c GVG betr. illegale Beschäftigung * Strafgesetzbuch/Änderung § 266a StGB betr. illegale Beschäftigung * Schwarzarbeit/Änderung versch. §§ Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit betr. illegale Beschäftigung * Abgabenordnung/Änderung §§ 31 und 31a AO betr. illegale Beschäftigung * Gewerbeordnung/Änderung §§ 139b und 150a GewO betr. illegale Beschäftigung * Arbeitnehmer-Entsendegesetz/Änderung §§ 2, 5 und 6 AEntG betr. illegale Beschäftigung * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung §§ 11, 15a, 16 und 18 AÜG betr. illegale Beschäftigung *

Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung/Aufhebung § 7, Änderung §§ 1, 6 und 33 DEÜV betr. illegale Beschäftigung *

Arbeitsgenehmigungsverordnung/ Änderung § 6 ArGV betr. illegale Beschäftigung * Sozialhilfe/ Bekämpfung von Leistungsmissbrauch in der Sozialhilfe * Bericht der Bundesregierung/Erfahrungsberichte zum Gesetz zur Erleichterung der Bekämpfung von illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit in Abständen von vier Jahren

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[183] Gesetz zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes und des Arbeitsgerichtsgesetzes (G-SIG: 14019902)

14. Wahlperiode

Initiative: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Initiative: Fraktion der SPD

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 08.08.2002 - BGBl I 2002 Nr. 57 14.08.2002, S. 3140](#)

Inkrafttreten: 15.08.2002

GESTA-Ordnungsnummer: K015

Archivsignatur:	XIV/494
ID:	116043
Wichtige Drucksachen	<p>26.02.2002 BT-Drucksache 14/8359 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)</p> <p>25.03.2002 BT-Drucksache 14/8699 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung)</p> <p>12.06.2002 BR-Drucksache 526/02 (Einigungsvorschlag, Vermittlungsausschuss)</p>
Plenum	<p>28.02.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/221 S. 21906C-21906D</p> <p>18.04.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/230 S. 22896A-22896B</p> <p>18.04.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/230 S. 22896B-22896C</p> <p>31.05.2002 Durchgang BR-Plenarprotokoll 776 S. 296C-296D</p> <p>21.06.2002 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 777 S. 338A-338C</p> <p>04.07.2002 Abstimmung über Einspruch des BR BT-Plenarprotokoll 14/248 S. 25077B-25089C</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
Schlagwörter:	<p>Berufsbildungsgesetz</p> <p>Arbeit, Außerbetriebliche Berufsausbildung, Berufsausbildung, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Mitbestimmung</p> <p>Arbeitsgerichtsgesetz</p>
Inhalt:	<p>Bezug: Beschluss des Deutschen Bundestages vom 22.Juni 2001 (BT Drs 14/ 6352), Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, wonach zur Ausbildung Beschäftigte nicht zur Belegschaft des Ausbildungsbetriebes gehören und keine Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes sind</p> <p>Inhalt: Regelung der Interessenvertretung für Jugendliche in außerbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen, insbesondere in Einrichtungen, die lediglich einen Produktions- oder Dienstleistungsbetrieb nachahmen; Einfügung der §§ 18a und 18b sowie Änderung § 49 Berufsbildungsgesetz, Änderung §§ 2a, 10 und 83 sowie der Anlage 1 Arbeitsgerichtsgesetz. Es entstehen nicht quantifizierbare Kosten unterhalb von 3 Mio. Euro pro Jahr.</p>

Nebenschlagwörter: Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung §§ 2a, 10 und 83 sowie Anlage 1 ArbGG betr. Berufsbildungsgesetz *
Außerbetriebliche Berufsausbildung/ Regelung der Interessenvertretung bei außerbetrieblicher Berufsausbildung *
Mitbestimmung/Regelung der Interessenvertretung bei außerbetrieblicher Berufsausbildung * Jugend- und Auszubildendenvertretung/Regelung der Interessenvertretung für Jugendliche in der außerbetrieblichen Berufsausbildung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[184] Gesetz zur Steuerfreistellung von Arbeitnehmertrinkgeldern (G-SIG: 14019978)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 08.08.2002 - BGBl I 2002 Nr. 57 14.08.2002, S. 3111
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2002
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D132
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/489
<i>ID:</i>	116776
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.05.2002 BT-Drucksache 14/9029 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 12.06.2002 BT-Drucksache 14/9428 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	16.05.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/236 S. 23529B-23529C 14.06.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/243 S. 24484B-24493A 14.06.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/243 S. 24493A-24493A 21.06.2002 Durchgang BR-Plenarprotokoll 777 S. 350A-350A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Öffentliche Finanzen, Steuern und

Schlagwörter:

Abgaben
Trinkgeld
Arbeit, Steuerpolitik
Einkommensteuergesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch D020, D040, D076, D079, D082 und D133

Inhalt: Änderung § 3 Einkommensteuergesetz: Steuerfreistellung von freiwillig gewährten Trinkgeldern für Dienstleistungen. Es ergeben sich Steuermindereinnahmen in Höhe von ca. 6 Mio. Euro.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Präzisierung des Unterschieds zwischen Arbeitsentgelt und Trinkgeld.

Nebenschlagwörter: Einkommensteuergesetz/Änderung § 3 EStG betr. Trinkgeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[185] Zweites Gesetz zur Änderung des Mutterschutzrechts (G-SIG: 14019843)

14. Wahlperiode

Initiative:	Bundesregierung
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein
Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 16.06.2002 - BGBl I 2002 Nr. 35 19.06.2002, S. 1812
Inkrafttreten:	20.06.2002
GESTA-Ordnungsnummer:	I018
Archivsignatur:	XIV/428
ID:	115595
Wichtige Drucksachen	21.12.2001 BR-Drucksache 1071/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.03.2002 BT-Drucksache 14/8525 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.04.2002 BT-Drucksache 14/8880 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
Plenum	01.02.2002 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 772 S. 46C-46C

21.03.2002 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/227 S. 22491A-22491A](#)

26.04.2002 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/234 S. 23348D-23349A](#)

26.04.2002 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/234 S. 23349A-23349A](#)

31.05.2002 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 776 S. 268B-268B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Mutterschutzgesetz

Alterssicherung der Landwirte, Arbeit, Elternzeit, Europäische Union, Frau, Krankenversicherung der Landwirte, Rechtsangleichung in der EU
Reichsversicherungsordnung

Inhalt:

Europäische Impulse: Art. 8 der Mutterschutz-Richtlinie 92/85/EWG vom 19.10.1992 (EG- Mutterschutz-Richtlinie)

Inhalt: Umsetzung der EG-Mutterschutz-Richtlinie in deutsches Recht: Verlängerung der Mutterschutzfrist bei jeder vorzeitigen Entbindung um die Anzahl der Tage, die bei der Schutzfrist vor der Geburt nicht zum Tragen kommen konnten, gesetzliche Regelung des Erholungsurlaubs, ergänzende Regelungen für zwei besondere Fallgruppen von schwangeren Arbeitnehmerinnen (Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers, Wechsel vom Beamten- in ein Arbeitsverhältnis); Änderung versch. §§ Mutterschutzgesetz, § 200 Reichsversicherungsordnung, §§ 26 und 29 Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte, § 36 Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, Neufassungsermächtigung. Bund, Ländern und Gemeinden entstehen geringfügige Haushaltsausgaben.

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in der EU/Umsetzung der EG-Mutterschutz-Richtlinie

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[186] Gesetz zur Vereinfachung der Wahl der Arbeitnehmersvertreter in den Aufsichtsrat (G-SIG: 14019841)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.03.2002 - BGBl I 2002 Nr. 20 26.03.2002, S. 1130
<i>Inkrafttreten:</i>	27.03.2002
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G088
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/382
<i>ID:</i>	115646
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.12.2001 BR-Drucksache 1069/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.02.2002 BT-Drucksache 14/8214 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.03.2002 BT-Drucksache 14/8529 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 14.03.2002 BT-Drucksache 14/8546 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	01.02.2002 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 772 S. 11D-11D 21.02.2002 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/218 S. 21616C-21616C 15.03.2002 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/225 S. 22363D-22378D 15.03.2002 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/225 S. 22378D-22378D 22.03.2002 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 774 S. 176A-176B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Mitbestimmungsgesetz</i> Arbeit, Aufsichtsrat, Leitender Angestellter, Sprecherausschuss Aktiengesetz
<i>Inhalt:</i>	

Bezug: Änderungsvorschläge der 1998 eingesetzten Arbeitsgruppe zur Vereinfachung des Wahlverfahrens

Inhalt: Schaffung der Voraussetzungen für eine Vereinfachung von Wahlordnungen durch Verkleinerung der

Delegiertenversammlungen, Änderung der Grenzwerte zur Begründung von Mehrfachstimmrechten, Reduzierung der Abstimmungen für die Ermittlung der Kandidaten der leitenden Angestellten auf eine und Einbeziehung der Sprecherausschüsse in das Wahlverfahren; Änderung versch. §§ Mitbestimmungsgesetz sowie der §§ 98, 99, 104 und 250 Aktiengesetz. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Einfügung von Regelungen zur Neuordnung der Leitungsstrukturen der Bundesanstalt für Arbeit und der Arbeitsvermittlung: Geschäftsführung durch einen dreiköpfigen, nicht verbeamteten Vorstand, Einsetzung eines Verwaltungsrats mit Aufgaben analog zu denen eines Aufsichtsrats, freier Marktzugang für private Arbeitsvermittler, Einführung von Vermittlungsgutscheinen, Aufhebung des Monopols der Bundesanstalt für Arbeit für Vermittlung und Anwerbung im Ausland, Anreizsystem für erfolgreiche Vermittler; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch sowie in fünfzehn weiteren Gesetzen und Verordnungen.

Nebenschlagwörter: Aufsichtsrat/Gesetz zur Vereinfachung der Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat * Aktiengesetz/Änderung §§ 98, 99, 104 und 250 AktG betr. Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat * Leitender Angestellter/Vereinfachtes Wahlverfahren für den Aufsichtsrat * Sprecherausschuss der Leitenden Angestellten/ Vereinfachtes Wahlverfahren für den Aufsichtsrat * Bundesanstalt für Arbeit/Neuordnung der Leitungsstrukturen der BA * Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Sozialgesetzbuch IV/Änderung §§ 71b, 77 und 77b SGB IV betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Sozialgesetzbuch IX/ Änderung §§ 64 und 105 SGB IX betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Sozialgesetzbuch X/Änderung § 17 SGB X betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Sozialgerichtsgesetz/Änderung § 78 SGG betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Bundeskindergeldgesetz/Änderung § 13 BKGG betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Bundesbesoldungsgesetz/Änderung Anlagen I und IX zum BBesG betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Finanzverwaltungsgesetz/Änderung § 5 FVG betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Österreich/Änderung § 22 Ausführungsgesetz zum deutsch-österreichischen Konkursvertrag betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung *

Arbeitsgenehmigungsverordnung/Änderung § 11 ArGV betr.
 Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Arbeitsvermittlung/
 Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Werkstättenverordnung
 Schwerbehindertengesetz/Änderung § 18 WVO betr. Neuordnung
 der Arbeitsvermittlung * Unabkömmlichstellung/Änderung § 5 VO
 über die Zuständigkeit und das Verfahren bei
 Unabkömmlichstellung betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung
 * Disziplinarrecht/Änderung §§ 1, 2 und 3 VO zur Durchführung
 des Bundesdisziplinargesetzes bei den bundesunmittelbaren
 Körperschaften mit Dienstherrnfähigkeit im Geschäftsbereich des
 BMA betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung * IT-AV/Aufhebung
 § 8, Änderung § 9 IT-AV betr. Neuordnung der Arbeitsvermittlung
 * Leistungsstufenverordnung/Änderung § 5 LStuV betr.
 Neuordnung der Arbeitsvermittlung * Leistungsprämien- und -
 zulagenverordnung/Änderung § 6 LPZV betr. Neuordnung der
 Arbeitsvermittlung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[187] Gesetz zur Änderung des Seemannsgesetzes und anderer Gesetze (G-SIG: 14019791)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.03.2002 - BGBl I 2002 Nr. 21 28.03.2002, S. 1163
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.2002 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G078
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/387
<i>ID:</i>	116428
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.10.2001 BR-Drucksache 831/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.12.2001 BT-Drucksache 14/7760 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.01.2002 BT-Drucksache 14/8128 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	30.11.2001 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 770 S. 685C-685D 13.12.2001 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/208 S. 20562D-20562D

31.01.2002 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/215 S. 21341D-21342A](#)

31.01.2002 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/215 S. 21342A-21342A](#)

01.03.2002 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 773 S. 75C-75D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr

Schlagwörter:

Seemannsgesetz

Arbeit, Arbeitsschutz, Arbeitszeit, Rechtsangleichung in der EU, Schifffahrt, Schiffsbesatzung, See-Berufsgenossenschaft, Seemannsamt

Bürgerliches Gesetzbuch, Gerätesicherheitsgesetz, Seeaufgabengesetz, Umwandlungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Schaffung der Voraussetzungen für die Ratifikation des ILO- Übereinkommens 180 Siehe auch G094

Europäische Impulse: Arbeitsschutzvorschriften der EU für Seeleute

Inhalt: Umsetzung von EU-Vorschriften zum Arbeitsschutz für Seeleute sowie der Richtlinie zur Hafenstaatkontrolle, Regelung in Zusammenhang mit der Aufhebung der Dampfkesselverordnung, Regelung der Arbeitnehmerrechte bei Betriebsübergang sowie Rechtsbereinigung, Regelung für die Haftung der See-Berufsgenossenschaft; Änderung und Ergänzung versch. §§ Seemannsgesetz sowie von acht weiteren Gesetzen und Verordnungen; Neufassungsermächtigung. Es entstehen keine wesentlichen Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Verlängerung der Widerspruchsfrist für den Arbeitnehmer gem. § 613a Bürgerliches Gesetzbuch bei Betriebsübergang.

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in der EU/Umsetzung von EU-Vorschriften zum Arbeitsschutz für Seeleute * Arbeitsschutz/Umsetzung von EU- Vorschriften zum Arbeitsschutz für Seeleute * Arbeitszeit/ Arbeitszeitschutzvorschriften für Seeleute * Seeaufgabengesetz/ Einfügung § 3e SeeAufgG betr. Seemannsgesetz * Gerätesicherheitsgesetz/Änderung § 2 Gerätesicherheitsgesetz betr. Seemannsgesetz * Bürgerliches

Gesetzbuch/Änderung § 613a BGB betr. Seemannsgesetz *
Umwandlungsgesetz/Änderung § 324 UmwG betr.
Seemannsgesetz * Schiffsbesatzung/Aufhebung § 14 Verordnung
über die Unterbringung der Besatzungsmitglieder an Bord von
Kauffahrteischiffen betr. Seemannsgesetz * See-
Berufsgenossenschaft/ Aufhebung § 5 KostVO für
Amtshandlungen der See-Berufsgenossenschaft betr.
Seemannsgesetz * Seemannsamt/Aufhebung § 22
SeemannsamtsV betr. Seemannsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[188] Gesetz zur Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (Job-AQTIV-Gesetz) (G-SIG: 14019765)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.12.2001 - BGBl I 2001 Nr. 66 14.12.2001, S. 3443
<i>Inkrafttreten:</i>	15.12.2001 (Artikel 1 Nr. 29a und 47)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G076
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/320
<i>ID:</i>	115894
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.09.2001 BT-Drucksache 14/6944 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 07.11.2001 BT-Drucksache 14/7347 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	27.09.2001 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/190 S. 18505D-18616C 09.11.2001 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/199 S. 19512B-19530A 09.11.2001 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/199 S. 19529A-19529A 30.11.2001 Durchgang BR-Plenarprotokoll 770 S. 636B-643B

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Job-AQTIV-Gesetz

Arbeitsförderung, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik, Ehrenamt, Elternzeit, Frauenarbeit, Weiterbildung

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch IX, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Bezug: AQTIV = Aktivieren, Qualifizieren, Trainieren, Investieren und Vermitteln

Inhalt: Reform des Arbeitsförderungsrechts: Einführung präventiver Maßnahmen, verbesserte Abstimmung mit anderen Politikbereichen, konsequente Nutzung von Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit, Berücksichtigung der Gleichstellung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt, betriebsnähere Ausgestaltung der Weiterbildung, Übernahme erfolgreicher Elemente des JUMP-Programms, kontinuierliche Überprüfung der Effektivität des Instrumentariums, Einbeziehung von Mutterschafts- und Erziehungsurlaub in die Versicherungspflicht zur Bundesanstalt für Arbeit, Ausdehnung des Zeitr Rahmens für die ehrenamtliche Tätigkeit von Arbeitslosen; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3., 4., 5., 6., 9. und 11. Buch Sozialgesetzbuch sowie Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. Eventuelle Kosten durch Vollzugsaufwand werden durch Verkürzung des Arbeitsvermittlungsverfahrens ausgeglichen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Keine Förderung unterwertiger Tätigkeit, Informationen zur Arbeitsmarktbilanz von Migranten in der Eingliederungsbilanz, Insolvenzgeld auch für Zeiten der Freistellung bei flexiblen Arbeitszeiten, Verlängerung der Gesamtdauer der Sprachförderung sowie Beschleunigung des Einigungsstellenverfahrens u.a.m.; Änderung § 76 Betriebsverfassungsgesetz und § 98 Arbeitsgerichtsgesetz.

Nebenschlagwörter: Arbeitsförderung/Reform des Arbeitsförderungsrechts * Beschäftigungspolitik/Job-AQTIV-Gesetz * Weiterbildung/ Betriebsnähere Ausgestaltung * Frauenarbeit/Frauengleichstellung auf dem Arbeitsmarkt * Elternzeit/Versicherungspflicht zur Bundesanstalt für Arbeit *

Ehrenamt/Zeitraumen für Ehrenämter von Arbeitslosen *

Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Job-AQTIV-Gesetz * Sozialgesetzbuch IV/Änderung § 71b SGB IV betr. Job-AQTIV-Gesetz * Sozialgesetzbuch V/Änderung §§ 5, 226, 232a und 251 SGB V betr. Job-AQTIV-Gesetz *

Sozialgesetzbuch VI/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB VI betr. Job-AQTIV-Gesetz * Sozialgesetzbuch IX/Änderung § 54 SGB IX betr. Job-AQTIV-Gesetz * Sozialgesetzbuch XI/Änderung § 20 SGB XI betr. Job-AQTIV-Gesetz *

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung §§ 3, 10, 14 und 16 AÜG betr. Job-AQTIV-Gesetz *

Betriebsverfassungsgesetz/Änderung § 76 BetrVG betr. Job-AQTIV-Gesetz * Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung § 98 ArbGG betr. Job-AQTIV-Gesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[189] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (G-SIG: 14019620)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.12.2001 - BGBl II 2001 Nr. 37 17.12.2001, S. 1290 Bekanntmachung vom 28.06.2002 - BGBl II 2002 Nr. 34 03.09.2002, S. 2352
<i>Inkrafttreten:</i>	18.12.2001
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG006
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/326
<i>ID:</i>	114524
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.03.2001 BR-Drucksache 236/01 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 30.03.2001 BT-Drucksache 14/6107 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 04.07.2001 BT-Drucksache 14/6574 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	11.05.2001 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 763 S. 205B-205C

28.06.2001 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/179 S. 17592D-17592D](#)

05.07.2001 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 14/182 S. 17923B-17923C](#)

27.09.2001 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 767 S. 461D-462A](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter: *Internationale Arbeitsorganisation*

Arbeit, Internationale Organisation, Jugend, Kinderarbeit

Inhalt:

Inhalt: Ratifikation des von der Allgemeinen Konferenz der ILO am 17. Juni 1999 in Genf angenommenen Übereinkommens: Maßnahmen der Vertragsstaaten zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (in der Bundesrepublik Deutschland bereits durch Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Jugendarbeitsschutzgesetzes verwirklicht). Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Kinderarbeit/ILO-Übereinkommen 182 zur Kinderarbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[190] Gesetz zur Änderung der Insolvenzordnung und anderer Gesetze (G-SIG: 14019546)

14. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 26.10.2001 - BGBl I 2001 Nr. 54 31.10.2001, S. 2710](#)

Inkrafttreten: 01.12.2001 (übrige Artikel)

GESTA-Ordnungsnummer: C132

Archivsignatur: XIV/295

ID: 113698

Wichtige Drucksachen: [05.01.2001 BR-Drucksache 14/01 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[28.03.2001 BT-Drucksache 14/5680 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

27.06.2001 BT-Drucksache 14/6468 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss)

Plenum

16.02.2001 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 759 S. 46B-46C

05.04.2001 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/164 S. 16088A-16088A

28.06.2001 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/179 S. 17678D-17686C

28.06.2001 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/179 S. 17686B-17686B

27.09.2001 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 767 S. 463C-463C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Insolvenzordnung

Arbeit, Bundesanstalt für Arbeit, Entschuldungsabwicklungsgesetz, Gewerbliche Wirtschaft, Recht, Schuldner, Sozialpolitik, Verbraucher, Verfahrenskostenhilfe

Abgabenordnung, Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte, Bundesrechtsanwaltsordnung, Gerichtskostengesetz, Grundbuchordnung, Justizbeitreibungsgesetz, Zivilprozessordnung

Inhalt:

Bezug: Siehe auch C078

Inhalt: Ermöglichung des Zugangs Mittelloser zum Verbraucherinsolvenzverfahren durch Schaffung einer Verfahrenskostenhilfe in Abweichung von der Prozesskostenhilfe, Sekundäranspruch des Insolvenzverwalters oder Treuhänders gegenüber der Staatskasse, keine Einbeziehung von Unternehmen mit Ausnahme von Kleinunternehmen; Herabstufung an die Bundesanstalt für Arbeit übergegangener Entgeltansprüche von Arbeitnehmern (Vorfinanzierung von Insolvenzgeld) zu Insolvenzforderungen in Anlehnung an die frühere Rechtslage; Änderung und Ergänzung versch. §§ Insolvenzordnung. Den Justizhaushalten der Länder entstehen Mehrkosten, die teilweise durch Verfahrensstraffungen kompensiert werden.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Wegfall der vorgeschlagenen Änderungen der Zivilprozessordnung und der

Abgabenordnung.

Nebenschlagwörter: Verbraucher/Neuregelung der
Verbraucherinsolvenz *
Verfahrenskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe beim
Verbraucherinsolvenzverfahren *
Schuldner/Verfahrenskostenhilfe beim
Verbraucherinsolvenzverfahren *
Justizbeitreibungsordnung/Änderung § 1 JBeitrO betr.
Insolvenzordnung * Gerichtskostengesetz/Änderung §§ 50, 68
sowie Anl 1 GKG betr. Insolvenzordnung * Bundesanstalt für
Arbeit/Herabstufung abgetretener Entgeltforderungen im
Insolvenzverfahren * Bundesgebührenordnung für
Rechtsanwälte/ Änderung §§ 121, 124 und 132 BRAGO betr.
Insolvenzordnung * Bundesrechtsanwaltsordnung/Änderung § 48
BRAO betr. Insolvenzordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[191] Gesetz zu dem Abkommen vom 22. September 2000 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg über Zusammenarbeit im Bereich der Insolvenzsicherung betrieblicher Altersversorgung (G-SIG: 14019535)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Bekanntmachung vom 14.01.2002 - BGBl II 2002 Nr. 7 25.02.2002, S. 319a Gesetz vom 10.12.2001 - BGBl II 2001 Nr. 36 13.12.2001, S. 1258
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2002 (nach Artikel 11 Abs. 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG004
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/313
<i>ID:</i>	113426
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.01.2001 BR-Drucksache 2/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.03.2001 BT-Drucksache 14/5439 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.06.2001 BT-Drucksache 14/6447 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

16.02.2001 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 759 S. 38D-38D](#)

15.03.2001 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/158 S. 15416A-15416A](#)

05.07.2001 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 14/182 S. 17922B-17922B](#)

27.09.2001 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 767 S. 461D-462A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union

Schlagwörter:

Luxemburg

Arbeit, Betriebliche Altersversorgung, Europäische Union,
Insolvenzversicherung, Pensions-Sicherungs-Verein, Sozialabkommen

Inhalt:

Bezug: Luxemburgisches Gesetz über betriebliche
Zusatzrentenregelungen vom 8. Juni 1999

Inhalt: Ratifikation des am 22. September 2000 in Berlin
unterzeichneten Abkommens: Übertragung der
Insolvenzversicherung für Versorgungszusagen luxemburgischer
Unternehmen auf den Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG). Es
entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Betriebliche Altersversorgung/Abkommen
mit Luxemburg betr. betriebliche Altersversorgung *
Insolvenzversicherung/ Insolvenzversicherung für luxemburgische
Betriebsrenten * Sozialabkommen/Abkommen mit Luxemburg
betr. betriebliche Altersversorgung * Pensions-Sicherungs-
Verein/Übertragung der Insolvenzversicherung für luxemburgische
Betriebsrenten auf den PSVaG

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[192] Gesetz zu dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren
Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über
die Freizügigkeit (G-SIG: 14019619)**

14. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja

<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 02.09.2001 - BGBl II 2001 Nr. 26 07.09.2001, S. 810 Bekanntmachung vom 10.06.2002 - BGBl II 2002 Nr. 27 01.08.2002, S. 1692
<i>Inkrafttreten:</i>	08.09.2001
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG007
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/281
<i>ID:</i>	114522
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.03.2001 BR-Drucksache 237/01 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 17.05.2001 BT-Drucksache 14/6100 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 20.06.2001 BT-Drucksache 14/6336 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	11.05.2001 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 763 S. 205B-205C 31.05.2001 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/173 S. 16948A-16948A 21.06.2001 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 14/176 S. 17260C-17260C 13.07.2001 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 766 S. 325C-325D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenwirtschaft, Europapolitik und Europäische Union
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Schweiz</i> Arbeit, Außenwirtschaft, Europa, Europäische Union, Freizügigkeit
<i>Inhalt:</i>	Europäische Impulse: Personenfreizügigkeitsregelungen in der Europäischen Union

Inhalt: Ratifikation des am 21. Juni 1999 von der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg unterzeichneten Abkommens: Freizügigkeitsregelungen für Arbeitnehmer und Selbständige aus der EU in der Schweiz, u. a. Familienzusammenführung, Wegfall der Verpflichtung zum Verlassen der Schweiz nach kurzfristiger Beschäftigung, Aufhebung der Kontingentregelung für Selbständige nach einer Übergangsfrist, Regelungen für grenzüberschreitende Dienstleistungen, Liberalisierung des Erwerbs von Immobilien, gegenseitige Anerkennung von Zeugnissen und Regelungen zur sozialen Sicherheit. Es entstehen

keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Freizügigkeit/Freizügigkeitsabkommen
zwischen der EU und der Schweiz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[193] Gesetz zur Reform des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVerf-Reformgesetz) (G-SIG: 14019587)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.07.2001 - BGBl I 2001 Nr. 39 27.07.2001, S. 1852
<i>Inkrafttreten:</i>	28.07.2001
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G070
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/261
<i>ID:</i>	114095
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.02.2001 BR-Drucksache 140/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.04.2001 BT-Drucksache 14/5741 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.06.2001 BT-Drucksache 14/6352 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	30.03.2001 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 761 S. 126B-135B 05.04.2001 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/164 S. 15934D-15955D 22.06.2001 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/177 S. 17394A-17420B 22.06.2001 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/177 S. 17419B-17420A 13.07.2001 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 766 S. 325C-325C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Betriebsverfassungsgesetz</i> Arbeit, Betriebsrat, Deutsche Bahn, Gewerbliche Wirtschaft,

Gleichberechtigung, Leiharbeit, Mitbestimmung,
Mitbestimmungsergänzungsgesetz, Rassismus, Saarland,
Tearbeit, Umweltschutz, Wahlrecht

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz,
Mitbestimmungsgesetz, Montan-Mitbestimmungsgesetz,
Postpersonalrechtsgesetz, Sozialgesetzbuch III,
Umwandlungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Vorschläge des DGB von 1998 und der DAG von 1999 zur
Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes

Inhalt: Reform der betrieblichen Mitbestimmung unter
Berücksichtigung der seit 1972 veränderten Betriebsstrukturen,
Organisationsgrundlage des Betriebsrats als Kombination aus
gesetzlicher und vertraglicher Lösung,
unternehmensübergreifende Betriebsräte, Sparten-Betriebsräte,
Entbürokratisierung des Wahlrechts unter Wegfall der
Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern,
Einbeziehung von Leiharbeitnehmern und Beschäftigten in
Tearbeit, Möglichkeit der Delegation von Beteiligungsrechten an
Arbeitsgruppen, Mitwirkungsrechte bei Qualifikation und
Beschäftigungssicherung, Befugnisse beim Umweltschutz,
stärkere Einbeziehung Einzelner in die Arbeit des Betriebsrats,
Förderung der Chancengleichheit von Frauen, Stärkung der
Jugend- und Auszubildendenvertretung, Maßnahmen gegen
Rassismus und Fremdenfeindlichkeit; Änderung und Ergänzung
versch. §§ Betriebsverfassungsgesetz und
Mitbestimmungsergänzungsgesetz, Änderungen in weiteren acht
Gesetzen; Neufassungsermächtigung. Den öffentlichen
Haushalten entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Vereinfachtes Wahlverfahren in Betrieben von 51 bis 100
Arbeitnehmern, Mindest-Regelung für das Geschlecht, das in der
Belegschaft in der Minderheit ist, Sicherstellung der
Wahlgrundsätze, Teilnahme der
Konzernschwerbehindertenvertretung und der Konzern- Jugend-
und Auszubildendenvertretung, Regelung für Betriebsratswahlen
außerhalb des regelmäßigen Wahlzeitraumes.

Nebenschlagwörter: Betriebsrat/Gesetz zur Reform des
Betriebsverfassungsgesetzes * Wahlrecht/Entbürokratisierung des
Wahlrechts zum Betriebsrat * Rassismus/Maßnahmen gegen

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb *
 Arbeitnehmerüberlassung/Mitbestimmungsrechte von
 Leiharbeitnehmern * Telearbeit/Mitbestimmungsrechte von
 Arbeitnehmern in Telearbeit * Umweltschutz/Befugnisse von
 Betriebsräten * Gleichberechtigung/Förderung der
 Chancengleichheit von Frauen durch den Betriebsrat *
 Mitbestimmungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§
 MitbestG betr. BetrVerf-Reformgesetz *
 Mitbestimmungsergänzungsgesetz/Änderung versch. §§
 Mitbestimmungsergänzungsgesetz betr. BetrVerf-Reformgesetz *
 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung § 14 AÜG betr.
 BetrVerf- Reformgesetz * Umwandlungsgesetz/Änderung § 322,
 Aufhebung § 321 UmwG betr. BetrVerf-Reformgesetz *
 Sozialgesetzbuch III/Änderung § 256 SGB III betr. BetrVerf-
 Reformgesetz * Deutsche Bahn/Änderung § 19, Aufhebung § 20
 Deutsche Bahn Gründungsgesetz betr. BetrVerf- Reformgesetz *
 Postpersonalrechtsgesetz/Änderung §§ 24 und 26 PostPersRG
 betr. BetrVerf-Reformgesetz * Kündigungsschutzgesetz/ Änderung
 §§ 15 und 16 KSchG betr. BetrVerf-Reformgesetz * Montan-
 Mitbestimmungsgesetz/Änderung §§ 6 und 9 Montan-
 Mitbestimmungsgesetz betr. BetrVerf-Reformgesetz *
 Saarland/Änderung § 2 Saarländisches Gesetz Nr. 560 betr.
 BetrVerf-Reformgesetz * Mitbestimmung/Reform der
 betrieblichen Mitbestimmung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[194] Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung im gewerblichen Güterkraftverkehr (GüKBilBG) (G-SIG: 14019563)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 02.09.2001 - BGBl I 2001 Nr. 46 06.09.2001, S. 2272
<i>Inkrafttreten:</i>	07.09.2001 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	J025
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/280
<i>ID:</i>	113716
<i>Wichtige Drucksachen</i>	26.01.2001 BR-Drucksache 55/01 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

Plenum

26.04.2001 BT-Drucksache 14/5934 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

19.06.2001 BT-Drucksache 14/6305 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen)

09.03.2001 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 760 S. 106C-106D

10.05.2001 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/167 S. 16319A-16319A

21.06.2001 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/176 S. 17334C-17341A

21.06.2001 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/176 S. 17341A-17341A

13.07.2001 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 766 S. 325C-325D

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr, Wirtschaft

Schlagwörter:

Güterkraftverkehrsgesetz

Beschäftigung, Bundesamt für Güterverkehr, Gewerbliche Wirtschaft, Illegale Beschäftigung, Straßenverkehr

Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch IV

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der SPD und B90/GR auf BT Drs 14/5446 J027

Inhalt: Eindämmung der illegalen oder missbräuchlichen Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten im Transportgewerbe: Einsatz von Fahrern und Verladern nur mit amtlich beglaubigter Arbeitsgenehmigung, deutliche Erhöhung des Bußgeldrahmens, Überwachung der aufenthalts- und arbeitsgenehmigungsrechtlichen Bestimmungen durch das Bundesamt für Güterverkehr; Änderung versch. §§, Einfügung der §§ 7b - 7d Güterkraftverkehrsgesetz, Änderung § 35 1. Buch Sozialgesetzbuch. Dem Bund entstehen im Bereich des Bundesamtes für Güterverkehr Personal- und Sachkosten, die im Epl 12 an anderer Stelle eingespart werden.

Nebenschlagwörter: Illegale Beschäftigung/Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung im gewerblichen Güterkraftverkehr * Sozialgesetzbuch I/ Änderung § 35 SGB I betr. GüKBillGB * Sozialgesetzbuch IV/Änderung § 107 SGB IV betr. GüKBillGB * Bundesamt für Güterverkehr/Kontrolle illegaler Beschäftigung im Straßengüterverkehr durch das Bundesamt

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[195] Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe (G-SIG: 14019378)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Baden-Württemberg
<i>Initiative:</i>	Bayern
<i>Initiative:</i>	Hessen
<i>Initiative:</i>	Nordrhein-Westfalen
<i>Initiative:</i>	Saarland
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.08.2001 - BGBl I 2001 Nr. 46 06.09.2001, S. 2267
<i>Inkrafttreten:</i>	07.09.2001
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D054
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/278
<i>ID:</i>	111020
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.05.2000 BR-Drucksache 297/00 (Gesetzesantrag, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland) 16.11.2000 BT-Drucksache 14/4658 (Gesetzentwurf, Bundesrat) 16.05.2001 BT-Drucksache 14/6071 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	29.09.2000 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 754 S. 339A-339B 18.01.2001 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/143 S. 14043D-14044B 18.05.2001 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/171 S. 16790A-16790C 18.05.2001 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/171 S. 16790C-16790C 22.06.2001 Durchgang BR-Plenarprotokoll 765 S. 282B-282B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Illegale Beschäftigung</i>

Arbeit, Baugewerbe, Bauwesen, Schwarzarbeit, Steuerpolitik,
Umsatzsteuer-Zuständigkeitsverordnung
Abgabenordnung, Arbeitnehmer-Entsendegesetz,
Einkommensteuergesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G017 und G089

Europäische Impulse: Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission gegen die Bundesrepublik Deutschland wegen § 50a Abs. 7 EStG (Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002) aufgrund der Beschwerden von acht ausländischen Werkvertragsunternehmen

Inhalt: Bekämpfung illegaler Beschäftigungen im Baugewerbe, insbesondere von Schwarzarbeit, illegaler Ausländerbeschäftigung und versch. steuerlicher Verschleierungs- und Umgehungsmethoden: Einführung eines Steuerabzugs an der Quelle, u.a. zur Verhinderung der Steuerhinterziehung durch beauftragte Nachunternehmen; Einfügung §§ 20a und 138a sowie Änderung §§ 379 und 380 Abgabenordnung, Verordnung nach § 20a Abgabenordnung (Arbeitnehmer- Zuständigkeitsverordnung-Bau), Einfügung eines Abschnitts VII sowie Änderung § 51 Einkommensteuergesetz, Änderung § 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz und § 1 Umsatzsteuer-Zuständigkeitsverordnung. Die Regelung ist weitgehend kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Angleichung des Begriffs der Bauleistung, Wegfall der erweiterten Anzeigepflicht für ausländische Bauunternehmen sowie Erstattung des Abzugsbetrags, Befreiung von Vermietern vom Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen bis zur Höhe von 15 000 Euro, Beschränkung der Haftung des Leistungsempfängers für Steuerabzugsbeträge auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz; Änderung von Art. 18 Steuer- Euroglättungsgesetz.

Nebenschlagwörter: Baugewerbe/Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe * Schwarzarbeit/Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe * Abgabenordnung/Einfügung §§ 20a und 138a, Änderung §§ 379 und 380 AO, VO nach § 20a AO betr. illegale Beschäftigung * Umsatzsteuer-Zuständigkeitsverordnung/Änderung § 1 UStZustV betr. illegale Beschäftigung * Arbeitnehmer-

Entsendegesetz/Änderung § 3 AEntG betr. illegale Beschäftigung *
Einkommensteuergesetz/Einfügung Abschnitt VII (§§ 48 bis 48d
(Bauabzugsteuer)) und Änderung § 51 EStG betr. illegale
Beschäftigung * Steuer-Euroglättungsgesetz/ Änderung Art. 23
StEuglG betr. illegale Beschäftigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[196] Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge und zur Änderung und Aufhebung arbeitsrechtlicher Bestimmungen (G-SIG: 14019474)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2000 - BGBl I 2000 Nr. 59 28.12.2000, S. 1966
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2001
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G055
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/192
<i>ID:</i>	115166
<i>Wichtige Drucksachen</i>	28.09.2000 BR-Drucksache 591/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.10.2000 BT-Drucksache 14/4374 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.11.2000 BT-Drucksache 14/4625 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	20.10.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 755 S. 407C-412B 26.10.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/127 S. 12243A-12254D 16.11.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/133 S. 12873C-12882B 16.11.2000 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/133 S. 12882A-12882B 21.12.2000 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 758 S. 620B-620C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Teilzeit- und Befristungsgesetz</i>

Arbeit, Befristetes Arbeitsverhältnis,
Beschäftigungsförderungsgesetz, Rechtsangleichung in der EU,
Teilzeitarbeit
Bürgerliches Gesetzbuch

Inhalt:

Bezug: Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts,
Anschlussregelung für Bestimmungen über befristete
Arbeitsverträge im Beschäftigungsförderungsgesetz, die Ende
2000 auslaufen Siehe auch G041, G052 und G053

Europäische Impulse: Richtlinie 97/81/EG des Rates über
Teilzeitarbeit, beruhend auf einer Rahmenvereinbarung der
europäischen Sozialpartner, sowie Richtlinie 1999/70/EG über
befristete Arbeitsverträge

Inhalt: Umsetzung von EU-Richtlinien und Schließung von
Gesetzeslücken: Anpassung des bestehenden
Diskriminierungsverbots gegenüber Vollzeitbeschäftigten, Recht
auf Teilzeitarbeit, auch für leitende Positionen, Bevorzugung von
Teilzeitbeschäftigten bei der Rückkehr zur Vollzeitarbeit,
Teilnahme von Teilzeitbeschäftigten an
Weiterbildungsmaßnahmen; keine Benachteiligung befristet
beschäftigter Arbeitnehmer gegenüber unbefristet Beschäftigten,
Befristung von Arbeitsverträgen nur bei Vorliegen eines sachlich
gerechtfertigten Grundes, Verpflichtung des Arbeitgebers zur
Information über freie Dauerarbeitsplätze; Gesetz über
Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und
Befristungsgesetz - TzBfG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung § 620
Bürgerliches Gesetzbuch, Aufhebung des Gesetzes über
arbeitsrechtliche Vorschriften zur Beschäftigungsförderung
(Beschäftigungsförderungsgesetz 1985). Es entstehen keine
wesentlichen Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Klarstellende
Änderungen, u.a. Ausschreibung von Teilzeitarbeitsplätzen nur im
Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten, Differenzierung
zwischen der Verringerung der Arbeitszeit und der Festlegung der
Verteilung der Arbeitszeit sowie Regelung der Rechtsfolgen für die
unzulässige Befristung von Arbeitsverträgen; Änderung § 93
Betriebsverfassungsgesetz.

Nebenschlagwörter: Befristetes Arbeitsverhältnis/Gesetz über

Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge * Rechtsangleichung
in der EU/Umsetzung von EU-Richtlinien zur Teilzeitarbeit und
zum Schutz befristeter Arbeitsverhältnisse * Bürgerliches
Gesetzbuch/Änderung § 620 BGB betr. Teilzeitarbeit *
Beschäftigungsförderungsgesetz/Aufhebung
Beschäftigungsförderungsgesetz 1985 * Teilzeitarbeit/Gesetz über
Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge *
Betriebsverfassungsgesetz/Änderung § 93 BetrVG betr.
Teilzeitarbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[197] Gesetz zur Einführung des Euro im Sozial- und Arbeitsrecht sowie zur Änderung anderer Vorschriften (4.Euro-Einführungsgesetz) (G-SIG: 14019444)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2000 - BGBl I 2000 Nr. 60 29.12.2000, S. 1983
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1992 (Artikel 6 Nr. 13b)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G051
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/196
<i>ID:</i>	114893
<i>Wichtige Drucksachen</i>	08.09.2000 BR-Drucksache 531/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.10.2000 BT-Drucksache 14/4375 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.11.2000 BT-Drucksache 14/4633 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 16.11.2000 BT-Drucksache 14/4657 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	20.10.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 755 S. 407C-407C 26.10.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/127 S. 12167B-12167B 16.11.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/133 S. 12818D-12818D 16.11.2000 3. Beratung

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Soziale Sicherung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Euro-Einführungsgesetz

Alterssicherung der Landwirte, Arbeit, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Beitragseinzugs- und Meldevergütungsverordnung, Beitragsüberwachungsverordnung, Berufskrankheit, Betriebliche Altersversorgung, Betriebsarzt, Europäische Union, FELEG, Geld und Kredit, Gesamtbeitragsverordnung, Gesetzliche Unfallversicherung, Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung, Künstlersozialkasse, Ladenöffnungszeit, Neue Bundesländer, Saarland, Schwarzarbeit, Schweiz, Sozialhilfe, Sozialpolitik, Sozialrecht, Sprecherausschuss, Wahlordnung, Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Altersteilzeitgesetz, Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Entschädigungsrentengesetz, Europäische Betriebsräte-Gesetz, Fremdrentengesetz, Gerätesicherheitsgesetz, Gewerbeordnung, Handelsgesetzbuch, Heimarbeitsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Kraftfahrzeughilfe-Verordnung, Regelsatzverordnung, Renten-Überleitungsgesetz, Seemannsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Sozialgesetzbuch, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Versorgungslast-Erstattungsverordnung

Inhalt:

Bezug: Euro-Einführungsgesetz, BGBl I 1998, Nr. 34 S. 1242 (s. GESTA 13.WP 1-C153) Weitere Euro-Einführungsgesetze s. B075, C141, D027, D090, E021, F010, G008, H004, J034, M036 und N009

Europäische Impulse: Vertrag vom 7.2.1992 über die Europäische Union (Maastrichter Vertrag), BGBl II 1992, Nr. 47 S. 1251 (s. GESTA 12.WP 1-XA13) Verordnung (EG) Nr. 974/98 des Rates über die Einführung des Euro (Euro-Verordnung) u.a.m.

Inhalt: Euro-Umstellung im Sozial- und Arbeitsrecht zum 1. Januar 2002, Verfahren zur Feststellung des ursprünglich beitragspflichtigen Teils des Arbeitszeitguthabens für Störfälle nebst Rentenberechnung, Neuregelung des Beitragseinzugsverfahrens und Regressregelungen, Vermögensanrechnung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz mit dem Zeitwert sowie verwaltungsverfahrenrechtliche Regelungen; Änderung des 1., 3., 4., 6., 7. und 10. Buches Sozialgesetzbuch sowie weiterer 53 Rechtsvorschriften. Den Gebietskörperschaften entstehen geringe Kosten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsrecht/Gesetz zur Einführung des Euro im Sozial- und Arbeitsrecht sowie zur Änderung anderer Vorschriften * Sozialrecht/ Gesetz zur Einführung des Euro im Sozial- und Arbeitsrecht sowie zur Änderung anderer Vorschriften * Sozialgesetzbuch/Änderung 1., 3., 4., 6., 7. und 10. Buch Sozialgesetzbuch betr. Euro-Einführungsgesetz * Sozialgesetzbuch I/Änderung versch. §§ SGB I betr. 4. EuroEG * Sozialgesetzbuch III/Änderung versch. §§ SGB III betr. 4. EuroEG * Sozialgesetzbuch IV/Änderung versch. §§ SGB IV betr. 4. EuroEG * Sozialgesetzbuch VI/Änderung versch. §§ SGB VI betr. 4. EuroEG * Sozialgesetzbuch VII/Änderung versch. §§ SGB VII betr. 4. EuroEG * Sozialgesetzbuch X/Änderung versch. §§ SGB X betr. 4. EuroEG * Sozialhilfe/Änderung § 2 8. VO zur Neufestsetzung von Geldleistungen nach dem BSHG in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet betr. 4. EuroEG * Neue Bundesländer/Änderung § 2 8. VO zur Neufestsetzung von Geldleistungen nach dem BSHG in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet betr. 4. EuroEG * Bundessozialhilfegesetz/Änderung versch. §§ BSHG sowie versch. DVOen zum BSHG betr. 4. EuroEG * Regelsatzverordnung/Änderung § 2 Regelsatzverordnung betr. 4. EuroEG * Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung § 28 BAföG betr. 4. EuroEG * Entschädigungsrentengesetz/Änderung § 2 Entschädigungsrentengesetz betr. 4. EuroEG * Arbeitsgerichtsgesetz/ Änderung §§ 5, 12, 64 sowie Anlage zu § 12 ArbGG betr. 4. EuroEG * Sozialgerichtsgesetz/Änderung §§ 114, 144 und 201 sowie VO zu § 184 SGG betr. 4. EuroEG * Handelsgesetzbuch/Änderung § 74a, Aufhebung § 75b HGB betr. 4. EuroEG * Schwarzarbeit/Änderung §§ 1, 2, 4 und 5 Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit betr. 4. EuroEG * Gewerbeordnung/Änderung § 115 GewO betr. 4. EuroEG *

Betriebliche Altersversorgung/Änderung § 12 Gesetz zur
 Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung betr. 4. EuroEG
 * Betriebsverfassungsgesetz/Änderung §§ 23, 98, 101, 104 und
 121 BetrVG betr. 4. EuroEG * Sprecherausschuss der Leitenden
 Angestellten/Änderung § 36 Sprecherausschussgesetz betr. 4.
 EuroEG * Europäische Betriebsräte-Gesetz/Änderung § 45 EBRG
 betr. 4. EuroEG * Heimarbeitsgesetz/Änderung §§ 32 und 32a
 Heimarbeitsgesetz betr. 4. EuroEG * Betriebsarzt/Änderung § 20
 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere
 Fachkräfte für Arbeitssicherheit betr. 4. EuroEG *
 Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 25 ArbSchG betr. 4. EuroEG *
 Ladenschluss/Änderung § 24 Gesetz über den Ladenschluss betr.
 4. EuroEG * Arbeitszeitgesetz/Änderung § 22 ArbZG betr. 4.
 EuroEG * Jugendarbeitsschutzgesetz/Änderung §§ 58 und 59
 JArbSchG betr. 4. EuroEG * Gerätesicherheitsgesetz/Änderung §
 16 Gerätesicherheitsgesetz betr. 4. EuroEG *
 Arbeitslosenhilfe/Änderung §§ 6 und 7 ArbeitslosenhilfeVO betr. 4.
 EuroEG * Arbeitsvermittlung/ Änderung §§ 11 und 12
 Arbeitsvermittlervverordnung betr. 4. EuroEG * Arbeitnehmer-
 Entsendegesetz/Änderung §§ 5 und 6 AEntG betr. 4. EuroEG *
 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung § 16 AÜG sowie § 2
 AÜKostV betr. 4. EuroEG * Altersteilzeitgesetz/Änderung §§ 10 und
 14 Altersteilzeitgesetz betr. 4. EuroEG * Saarland/Änderung §§ 11,
 12 und 18, Aufhebung § 19 Gesetz zur Neuregelung der
 hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung im Saarland betr.
 4. EuroEG * Hüttenknappschaftliche
 Zusatzversicherung/Änderung §§ 11, 12 und 18, Aufhebung § 19
 Gesetz zur Neuregelung der hüttenknappschaftlichen
 Pensionsversicherung im Saarland betr. 4. EuroEG * Gesetzliche
 Unfallversicherung/Änderung §§ 3 und 5 VO über die Gewährung
 von Mehrleistungen zu den Geldleistungen der gesetzlichen
 Unfallversicherung betr. 4. EuroEG * Fremdrehtengesetz/
 Änderung §§ 9, 11, 22 und 31 FRG betr. 4. EuroEG *
 Alterssicherung der Landwirte/Änderung versch. §§ ALG betr. 4.
 EuroEG * FELEG/ Änderung § 6 FELEG betr. 4. EuroEG *
 Künstlersozialkasse/Änderung § 9 VO über den Beirat und die
 Ausschüsse bei der Künstlersozialkasse betr. 4. EuroEG * Renten-
 Überleitungsgesetz/Änderung §§ 7 und 10 des Übergangsrechts
 für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets betr. 4.
 EuroEG * Anspruchs- und
 Anwartschaftsüberführungsgesetz/Änderung § 18 AAÜG betr. 4.
 EuroEG * Wahlordnung/Änderung §§ 9 und 83 Wahlordnung für
 die Sozialversicherung betr. 4. EuroEG * Zusatzversorgungskasse
 für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft/Änderung § 14

ZVALG betr. 4. EuroEG * Bundesversorgungsgesetz/Änderung § 56, Einfügung §§ 66a bis 66d BVG betr. 4. EuroEG * Gesamtbeitragsverordnung/ Änderung §§ 2 und 3 Gesamtbeitragsverordnung betr. 4. EuroEG * Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung versch. §§ Beitragsüberwachungsverordnung betr. 4. EuroEG * Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung/Änderung §§ 9 und 11, Einfügung § 11a DEÜV betr. 4. EuroEG * Beitragseinzugs- und Meldevergütungsverordnung/Änderung § 2 BeitrEinzVergV betr. 4. EuroEG * Schweiz/Änderung Art. 2a Gesetz zum 2. Zusatzabkommen zum Sozialversicherungsabkommen mit der Schweiz betr. 4. EuroEG * Versorgungslast-Erstattungsverordnung/Änderung § 3 Versorgungslast-Erstattungsverordnung betr. 4. EuroEG * Berufskrankheit/Änderung § 5 Berufskrankheiten-Verordnung betr. 4. EuroEG * Kraftfahrzeughilfe- Verordnung/Änderung §§ 5, 6 und 13 KfzHV betr. 4. EuroEG * Seemannsgesetz/Änderung § 128 SeemannsG betr. 4. EuroEG

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[198] Fünftes Gesetz zur Änderung des Strafvollzugsgesetzes (G-SIG: 14019409)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.12.2000 - BGBl I 2000 Nr. 61 30.12.2000, S. 2043
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2001
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	C097
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/198
<i>ID:</i>	113945
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.07.2000 BT-Drucksache 14/3763 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 15.11.2000 BT-Drucksache 14/4622 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss) 07.12.2000 BT-Drucksache 14/4943 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)

Plenum

07.07.2000 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/115 S. 11033C-11033C](#)

16.11.2000 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/133 S. 12890D-12899B](#)

16.11.2000 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/133 S. 12899A-12899A](#)

01.12.2000 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 757 S. 552A-552A](#)

08.12.2000 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 14/141 S. 13823C-13823D](#)

21.12.2000 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 758 S. 604B-605A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht

Schlagwörter:

Strafvollzugsgesetz

Arbeit, Strafgefangener, Strafrecht, Untersuchungshaft, Vergütung

Inhalt:

Bezug: Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 1. Juli 1998 (BVerfGE 98, 169, 200ff) zur Gefangenenentlohnung Siehe auch C096, C098 und C108

Inhalt: Neuregelung der Gefangenenentlohnung nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts: Erhöhung des Bezugsgrößenanteils gem. § 18 4. Buch Sozialgesetzbuch von 5 auf 15 v.H., keine Differenzierung zwischen Straf- und Untersuchungsgefangenen, Einbeziehung von Gefangenen in Aus- und Weiterbildung; Änderung versch. §§ Strafvollzugsgesetz. Den Ländern entstehen jährliche Mehrausgaben in Höhe von 229 Mio. DM.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Ergänzung der monetären Regelung für die Gefangenenentlohnung durch nicht-monetäre Regelungen (Arbeitsurlaub, vorzeitige Entlassung etc.).

Nebenschlagwörter: Strafgefangener/Neuregelung der Gefangenenentlohnung * Untersuchungshaft/Neuregelung der Gefangenenentlohnung * Arbeitsentgelt/Neuregelung der Gefangenenentlohnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[199] Gesetz zur Neuregelung der sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt (Einmalzahlungs-Neuregelungsgesetz) (G-SIG: 14019475)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.2000 - BGBl I 2000 Nr. 59 28.12.2000, S. 1971
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1998 (Artikel 1 Nr. 6)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G056
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/193
<i>ID:</i>	108056
<i>Wichtige Drucksachen</i>	28.09.2000 BR-Drucksache 592/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.10.2000 BT-Drucksache 14/4371 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.11.2000 BT-Drucksache 14/4743 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	20.10.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 755 S. 425D-428B 26.10.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/127 S. 12234B-12243A 01.12.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/138 S. 13512B-13522D 01.12.2000 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/138 S. 13522D-13522D 21.12.2000 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 758 S. 620C-620D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Einmalzahlungs-Neuregelungsgesetz</i> Arbeit, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Entgeltersatzleistung, Krankengeld, Krankenversicherung der Landwirte, Sozialversicherung Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24. Mai 2000 zum Gesetz zur sozialrechtlichen Behandlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt (1 BvL 1/98, 1 BvL 4/98 und 1 BvL 15/99)

sowie Beschluss vom 10. November 1998 (BVerfGE 99, 202)

Inhalt: Einbeziehung von Einmalzahlungen in die Bemessung des Arbeitslosengelds, des Unterhaltsgelds, des Übergangsgelds sowie des Kranken- und Verletztengelds, Verlängerung von Regelungen zum Struktur-Kurzarbeitergeld und zu Lohnkostenzuschüssen in den neuen Bundesländern, Verminderung der Bemessungsgrundlage für den Beitrag zur Krankenversicherung für Bezieher von Arbeitslosenhilfe; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3., 5., 6. und 7. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 13 Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte. Das Gesetz führt zu Mehrausgaben bei den Sozialversicherungsträgern, insbesondere bei der Bundesanstalt für Arbeit.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: U. a. Pauschalierung der Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei Vereinbarung einer Wettbewerbsklausel, Klarstellung beim sog. Struktur-Kurzarbeitergeld, Änderung der Bundesbesoldungsordnung B betr. Angleichung an die Besoldungsstruktur der Landesarbeitsämter.

Nebenschlagwörter: Lohnersatzleistung/Berücksichtigung von Einmalzahlungen * Arbeitslosengeld/Berücksichtigung von Einmalzahlungen * Arbeitslosenhilfe/Berücksichtigung von Einmalzahlungen * Krankengeld/ Berücksichtigung von Einmalzahlungen * Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Einmalzahlungs- Neuregelungsgesetz * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 47, 47a und 232a SGB V betr. Einmalzahlungs-Neuregelungsgesetz * Sozialgesetzbuch VI/ Änderung §§ 20 und 21, Einfügung § 301a SGB VI betr. Einmalzahlungs- Neuregelungsgesetz * Sozialgesetzbuch VII/Änderung § 47 SGB VII betr. Einmalzahlungs- Neuregelungsgesetz * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 12 KVLG betr. Einmalzahlungs- Neuregelungsgesetz * Bundesbesoldungsordnung/Änderung Bundesbesoldungsordnung B betr. Einmalzahlungs- Neuregelungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

(Wirtschaftsprüferordnungs-Änderungsgesetz - WPOÄG) (G-SIG: 14019367)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.12.2000 - BGBl I 2000 Nr. 56 22.12.2000, S. 1769
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.2001 (Artikel 1, 3 und 4)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E011
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/175
<i>ID:</i>	113449
<i>Wichtige Drucksachen</i>	28.04.2000 BR-Drucksache 255/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.06.2000 BT-Drucksache 14/3649 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.10.2000 BT-Drucksache 14/4262 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie)
<i>Plenum</i>	09.06.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 752 S. 239B-239C 06.07.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/114 S. 10815A-10815A 26.10.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/127 S. 12279C-12279D 26.10.2000 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/127 S. 12279D-12280A 01.12.2000 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 757 S. 513D-513D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Wirtschaftsprüferordnung</i> Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Wirtschaftsprüfer Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch, Handelsgesetzbuch
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Gesetzliche Regelungen zur Qualitätskontrolle für Wirtschaftsprüfer in den USA Europäische Impulse: Gesetzliche Regelungen zur Qualitätskontrolle für Wirtschaftsprüfer in anderen EU-Staaten Inhalt: Weiterentwicklung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer: Einführung einer obligatorischen

Qualitätskontrolle, berufsrechtliche Lockerungen hinsichtlich der interprofessionellen und internationalen Zusammenarbeit, Straffung des Verwaltungsverfahrens durch Übertragung der Zuständigkeit für Bestellung, Anerkennung und Beaufsichtigung der Berufsangehörigen und Berufsgesellschaften auf die Wirtschaftsprüferkammer, Gebührenanhebung; Änderung und Einfügung zahlreicher §§ Wirtschaftsprüferordnung, Änderung §§ 319, 323 und 340 Handelsgesetzbuch, Anfügung Art. 50 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die öffentlichen Haushalte.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Aufnahme einer allgemeinen Delegationsermächtigung an die Länder für die Übertragung von Aufgaben auf eine andere öffentliche Stelle.

Nebenschlagwörter: Handelsgesetzbuch/Änderung §§ 319, 323 und 340 HGB betr. Wirtschaftsprüferordnung * Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch/ Anfügung Art. 50 EGHGB betr. Wirtschaftsprüferordnung * Wirtschaftsprüfer/Weiterentwicklung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[201] Gesetz zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Trägern der Sozialhilfe (G-SIG: 14019406)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.11.2000 - BGBl I 2000 Nr. 51 29.11.2000, S. 1590
<i>Inkrafttreten:</i>	01.12.2000
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G047
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/161
<i>ID:</i>	113944
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.07.2000 BT-Drucksache 14/3765 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD) 27.09.2000 BT-Drucksache 14/4163 (Beschlussempfehlung und Bericht,

Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

06.07.2000 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/114 S. 10919C-10919C](#)

28.09.2000 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/121 S. 11654C-11661C](#)

28.09.2000 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/121 S. 11661D-11661D](#)

20.10.2000 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 755 S. 407B-407C](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch III

Arbeitsamt, Arbeitsvermittlung, Beschäftigung, Modellversuch, Sozialhilfe, Sozialpolitik, Sozialversicherung

Bundessozialhilfegesetz

Inhalt:

Inhalt: Verbesserung der Zusammenarbeit örtlich zuständiger Arbeitsämter mit Sozialhilfeträgern bei der Vermittlung von Arbeitslosen, Förderung regionaler Modellvorhaben, auch unter Abweichung von bestehenden Vorschriften; Einfügung der §§ 371a und 421d 3. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung des § 18 und Einfügung eines § 18a Bundessozialhilfegesetz. Es entstehen jährliche Kosten von ca. 30 Mio. DM, die durch eventuelle Einsparungen bei der Arbeitslosenhilfe gedeckt werden könnten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: U.a.

Einrichtung gemeinsamer Anlaufstellen, Datenschutzregelung und Klarstellungen.

Nebenschlagwörter: Arbeitsamt/Gesetz zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Trägern der Sozialhilfe * Arbeitsvermittlung/ Gesetz zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Trägern der Sozialhilfe * Sozialhilfe/Gesetz zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Trägern der Sozialhilfe * Bundessozialhilfegesetz/Änderung § 18, Einfügung § 18a BSHG betr. Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Sozialhilfe * Modellversuch/ Regionale Modellversuche betr. Zusammenarbeit von Arbeitsämtern und Sozialhilfe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[202] Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter (SchwbBAG) (G-SIG: 14019380)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 29.09.2000 - BGBl I 2000 Nr. 44 30.09.2000, S. 1394
<i>Inkrafttreten:</i>	01.10.2000 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G043
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/152
<i>ID:</i>	113612
<i>Wichtige Drucksachen</i>	18.05.2000 BR-Drucksache 298/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.06.2000 BT-Drucksache 14/3645 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.07.2000 BT-Drucksache 14/3799 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	09.06.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 752 S. 247B-251C 29.06.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/111 S. 10474C-10474C 07.07.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/115 S. 11014D-11022B 07.07.2000 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/115 S. 11022A-11022A 29.09.2000 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 754 S. 339A-339A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Schwerbehinderter</i> Arbeitslosigkeit, Ausbildungsplatz, Behinderter, Beschäftigung, Schwerbehindertenausgleichsabgabe, Wahlordnung Schwerbehindertengesetz, Werkstättenverordnung Schwerbehindertengesetz Eingliederungszuschussverordnung, Schwerbehindertengesetz, Sozialgesetzbuch III
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der SPD und B90/GR auf BT Drs 14/3372 G042

Inhalt: Neugestaltung des Systems von Beschäftigungspflicht und Ausgleichsabgabe, u.a. Nichtanrechnung von Ausbildungsplätzen, Verbesserung der beschäftigungsfördernden Instrumente des Schwerbehindertenrechts, Stärkung der Rechte von Schwerbehinderten und der Schwerbehindertenvertretung, Ausbau betrieblicher Prävention, Aufbau eines Netzes von Integrationsfachdiensten und -unternehmen; Änderung und Ergänzung versch. §§ Schwerbehindertengesetz und des 3. Buches Sozialgesetzbuch, Änderung der Wahlordnung Schwerbehindertengesetz, der Werkstättenverordnung Schwerbehindertengesetz, der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung sowie der Eingliederungszuschussverordnung. Bund und Länder werden jährlich in Höhe von ca. 7.000 bzw. 20.000 DM pro Fall entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf Drs 14/3372 (s. GESTA G042); besondere Berücksichtigung schwerbehinderter Frauen durch die Arbeitgeber, Erleichterungen bei der Rückzahlungsregelung für den Einarbeitungszuschuss, Verordnungsermächtigung betr. Finanzierung einer Arbeitsassistenz durch die Bundesanstalt für Arbeit.

Nebenschlagwörter: Arbeitslosigkeit/Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter *

Schwerbehindertengesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ SchwbG betr. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter

* Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter *

Wahlordnung Schwerbehindertengesetz/Änderung § 22 sowie der Überschrift SchwbWO betr. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter *

Werkstättenverordnung

Schwerbehindertengesetz/Änderung versch. §§ SchwbWV betr.

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter *

Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz/Änderung

versch. §§ SchwbAV betr. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Schwerbehinderter *

Eingliederungszuschussverordnung/Änderung § 1

EingliederungszuschussVO betr. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Schwerbehinderter * Ausbildungsplatz/Keine Anrechnung von

Ausbildungsplätzen auf die Pflichtplätze für Schwerbehinderte

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[203] Gesetz zur Änderung des Gerätesicherheitsgesetzes und des Chemikaliengesetzes (G-SIG: 14019360)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.12.2000 - BGBl I 2000 Nr. 61 30.12.2000, S. 2048
<i>Inkrafttreten:</i>	31.12.2000
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G039
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/200
<i>ID:</i>	110998
<i>Wichtige Drucksachen</i>	07.04.2000 BR-Drucksache 201/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.06.2000 BT-Drucksache 14/3491 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.07.2000 BT-Drucksache 14/3798 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	19.05.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 751 S. 192B-192C 08.06.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/108 S. 10151B-10151B 06.07.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/114 S. 10816D-10817A 06.07.2000 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/114 S. 10817A-10817A 29.09.2000 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 754 S. 339A-339B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Technische Überwachung</i> Arbeit, Arbeitsschutz, Binnenschifffahrt, Europäische Union, Prüfzeichen, Rechtsangleichung in der EU, Überwachungsbedürftige Anlage Atomgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Chemikaliengesetz, Gerätesicherheitsgesetz, Wasserhaushaltsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Voraussetzungen für die Ratifikation des ILO-Übereinkommens Nr. 170 über die Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit, Entschließung des Bundesrates

zur Neuordnung des Rechts der überwachungsbedürftigen Anlagen vom 6. Juni 1997 (BR Drs 262/97 (Beschluss))

Europäische Impulse: Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe, EWR- Abkommen u.a.m.

Inhalt: Ablösung des bestehenden personenbezogenen Prüf- und Sachverständigenwesens durch ein organisationsbezogenes Prüfwesen, Anlagenprüfung durch zugelassene Überwachungsstellen, Zulassung durch ein bundeseinheitliches Verfahren, Anpassung des Gerätesicherheitsgesetzes betr. Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen, Zulassung der Vergabe von GS-Zeichen durch in anderen Mitgliedstaaten akkreditierte Stellen, Regelung für die Produktprüfung durch Unternehmen, Umsetzung von Vorschriften betr. Arbeitsschutz bei Chemikalien; Änderung versch. §§ Gerätesicherheitsgesetz, § 19 Chemikaliengesetz, § 19f Wasserhaushaltsgesetz, § 8 Atomgesetz, § 29a Bundes- Immissionsschutzgesetz sowie des § 14. Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt; Aufhebung der Kostenverordnung für die Prüfung überwachungsbedürftiger Anlagen sowie der 3. Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt; Neufassungsermächtigung. Dem Bund entstehen keine, den Ländern Mehrkosten durch Einrichtung von Akkreditierungsstellen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Klarstellende Regelungen, Verkürzung der Übergangszeiten für Technische Überwachungsvereine u.a.m.; Änderung § 18 Arbeitsschutzgesetz.

Nebenschlagwörter: Überwachungsbedürftige Anlage/Gesetz zur Änderung des Gerätesicherheitsgesetzes und des Chemikaliengesetzes * Gerätesicherheitsgesetz/Gesetz zur Änderung des Gerätesicherheitsgesetzes und des Chemikaliengesetzes * Chemikaliengesetz/Gesetz zur Änderung des Gerätesicherheitsgesetzes und des Chemikaliengesetzes * Rechtsangleichung in der EU/ Neuregelung der technischen Überwachung nach EU-Vorgaben * Wasserhaushaltsgesetz/Änderung § 19f WHG betr. technische Überwachung * Atomgesetz/Änderung § 8 AtG betr. technische Überwachung * Bundes-Immissionsschutzgesetz/Änderung § 29a BImSchG betr. technische Überwachung *

Binnenschifffahrt/Änderung § 1 4. VO zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt betr. technische Überwachung, Aufhebung 3. VO * Prüfzeichen/ Anerkennung von in anderen EU-Mitgliedstaaten vergebenen GS-Prüfzeichen * Arbeitsschutz/Gesetz zur Änderung des Gerätesicherheitsgesetzes und des Chemikaliengesetzes * Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 18 ArbSchG betr. technische Überwachung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[204] Zweites Gesetz zur Fortentwicklung der Altersteilzeit (G-SIG: 14019343)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.06.2000 - BGBl I 2000 Nr. 28 29.06.2000, S. 910
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.2000
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G037
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/125
<i>ID:</i>	113228
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.03.2000 BR-Drucksache 160/00 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.04.2000 BT-Drucksache 14/3158 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.05.2000 BT-Drucksache 14/3392 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	07.04.2000 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 750 S. 144A-144A 13.04.2000 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/99 S. 9333D-9333D 19.05.2000 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/106 S. 9988D-9989B 19.05.2000 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/106 S. 9989B-9989B 09.06.2000 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 752 S. 239B-239C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Altersteilzeitarbeit

Beschäftigung, Rentenversicherung, Vergütung

Altersteilzeitgesetz

Inhalt:

Bezug: Vereinbarungen im Bündnis für Arbeit vom 9. Januar 2000
Siehe auch G031

Inhalt: Änderung und Ergänzung versch. §§ Altersteilzeitgesetz:
Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes bis 2009,
Erweiterung der Förderhöchstdauer, Verordnungsermächtigung
betr. jährliche Neufestsetzung des altersteilzeitspezifischen
Nettoentgelts und Folgeänderungen. Das Gesetz führt zu
jährlichen Mehrkosten für die Bundesanstalt für Arbeit in Höhe
von ca. 20 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderung §
428 Abs. 1 Satz 3 3. Buch Sozialgesetzbuch und § 237 Abs. 2 Satz 3
6. Buch Sozialgesetzbuch.

Nebenschlagwörter: Arbeitsentgelt/Festsetzung des
altersteilzeitspezifischen Nettoentgelts durch Verordnung *
Altersteilzeitgesetz/Änderung versch. §§ Altersteilzeitgesetz betr.
Fortentwicklung der Altersteilzeit * Sozialgesetzbuch III/Änderung
§ 428 SGB III betr. Altersteilzeit * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §
237 SGB VI betr. Altersteilzeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[205] Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung des arbeitsgerichtlichen Verfahrens
(Arbeitsgerichtsbeschleunigungsgesetz) (G-SIG: 14019074)**

14. Wahlperiode

Initiative:

Brandenburg

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja, laut Bundesrat, Nein, laut Verkündung

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 30.03.2000 - BGBl I 2000 Nr. 14 07.04.2000, S. 333](#)

Inkrafttreten:

01.05.2000

GESTA-Ordnungsnummer:

G013

Archivsignatur:

XIV/101

ID:	104295
Wichtige Drucksachen	<p>28.01.1999 BR-Drucksache 55/99 (Gesetzesantrag, Brandenburg)</p> <p>23.03.1999 BT-Drucksache 14/626 (Gesetzentwurf, Bundesrat)</p> <p>12.01.2000 BT-Drucksache 14/2490 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
Plenum	<p>05.02.1999 BR-Sitzung</p> <p>BR-Plenarprotokoll 734 S. 10A-10A</p> <p>22.04.1999 1. Beratung</p> <p>BT-Plenarprotokoll 14/35 S. 2815D-2815D</p> <p>20.01.2000 2. Beratung</p> <p>BT-Plenarprotokoll 14/81 S. 7493A-7493B</p> <p>20.01.2000 3. Beratung</p> <p>BT-Plenarprotokoll 14/81 S. 7493B-7493B</p> <p>25.02.2000 Durchgang</p> <p>BR-Plenarprotokoll 748 S. 44B-44B</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Recht
Schlagwörter:	<p>Arbeitsgerichtsbeschleunigungsgesetz</p> <p>Arbeit, Entlastungsgesetz, Recht</p> <p>Arbeitsgerichtsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kündigungsschutzgesetz</p>
Inhalt:	<p>Bezug: Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 16. März 1995 Die Vorlage wurde bereits in der 13.WP auf BR Drs 321/98 eingebracht (s. GESTA 13.WP 2b-G101)</p> <p>Inhalt: Beschleunigung arbeitsgerichtlicher Verfahren durch Vereinfachung des Kostenrechts und der Gebührenerhebung, Ausbau des Güteverfahrens, Stärkung der Rechte des Vorsitzenden bei der Vorbereitung der Kammerverhandlung, Anhebung der Berufungssumme, Straffung des Beschlussverfahrens, Schriftformerfordernis für Beendigungs- und Änderungskündigungen, schnellere Entscheidung über die nachträgliche Zulassung von Kündigungsschutzklagen sowie Stärkung der Möglichkeit zur außergerichtlichen Einigung bei Eingruppierungsstreitigkeiten; Änderung versch. §§ Arbeitsgerichtsgesetz, § 623 Bürgerliches Gesetzbuch sowie § 5 Kündigungsschutzgesetz. Das Gesetz führt zu einer Reduzierung von Personalkosten.</p>

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: U.a.
Festsetzung der Berufungssumme auf 1 200 DM, Einführung eines
Gütetermins im Beschlussverfahren und Präklusionsregelung in
Anlehnung an die Verwaltungsgerichtsordnung.

Nebenschlagwörter: Entlastungsgesetz/Gesetz zur
Vereinfachung und Beschleunigung des arbeitsgerichtlichen
Verfahrens * Bürgerliches Gesetzbuch/Änderung § 623 BGB betr.
Arbeitsgerichtsbeschleunigungsgesetz *
Kündigungsschutzgesetz/Änderung § 5 KSchG betr.
Arbeitsgerichtsbeschleunigungsgesetz * Arbeitsgerichtsgesetz/
Änderung versch. §§ ArbGG betr.
Arbeitsgerichtsbeschleunigungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[206] Gesetz zur Fortentwicklung der Altersteilzeit (G-SIG: 14019241)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1999 - BGBl I 1999 Nr. 57 27.12.1999, S. 2494
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.1996 (Artikel 1 Nr. 7a, Artikel 2 Nr. 1c)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G031
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/63
<i>ID:</i>	110717
<i>Wichtige Drucksachen</i>	03.09.1999 BR-Drucksache 495/99 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.10.1999 BT-Drucksache 14/1831 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 01.12.1999 BT-Drucksache 14/2254 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	15.10.1999 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 743 S. 378D-380A 28.10.1999 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/63 S. 5664B-5675C 03.12.1999 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/77 S. 7109D-7110A

03.12.1999 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/77 S. 7110A-7110C](#)

17.12.1999 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 746 S. 492A-492B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Altersteilzeitarbeit

Arbeit, Auszubildender, Sozialversicherung, Teilzeitarbeit, Älterer Mensch

Altersteilzeitgesetz, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Bezug: Einigung der Sozialpartner im Bündnis für Arbeit über die Weiterentwicklung der Altersteilzeit Siehe auch G037

Inhalt: Weiterentwicklung der Altersteilzeitarbeit: Wechsel in die Altersteilzeit auch für teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Erleichterungen bei den Wiederbesetzungsvoraussetzungen für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten, Anrechnung übernommener Auszubildender auf die ersatzweise eingestellten Arbeitslosen, Verfahrensvereinfachungen; Änderung versch. §§ Altersteilzeitgesetz sowie der §§ 163, 229 und 237 6. Buch Sozialgesetzbuch. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Auszubildender/Anrechnung der Übernahme Auszubildender gem. Altersteilzeitgesetz * Altersteilzeitgesetz/Änderung versch. §§ Altersteilzeitgesetz betr. Fortentwicklung der Altersteilzeit * Sozialgesetzbuch VI/Änderung §§ 163, 229 und 237 SGB VI betr. Altersteilzeit * Teilzeitarbeit/Zugang von Teilzeitbeschäftigten zur Altersteilzeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[207] Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 97/74/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 zur Ausdehnung der Richtlinie 94/45/EG über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats oder die Schaffung eines Verfahrens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen auf das Vereinigte Königreich (EBR-Anpassungsgesetz) (G-SIG: 14019170)

14. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.1999 - BGBl I 1999 Nr. 60 30.12.1999, S. 2809
<i>Inkrafttreten:</i>	31.12.1999
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G021
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/76
<i>ID:</i>	107826
<i>Wichtige Drucksachen</i>	28.05.1999 BR-Drucksache 313/99 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.07.1999 BT-Drucksache 14/1429 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.11.1999 BT-Drucksache 14/2133 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	09.07.1999 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 741 S. 260A-260B 30.09.1999 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/58 S. 5180A-5180A 25.11.1999 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/73 S. 6707C-6707D 25.11.1999 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/73 S. 6707D-6707D 17.12.1999 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 746 S. 492A-492B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union
<i>Schlagwörter:</i>	<i>EBR-Anpassungsgesetz</i> Arbeit, Europäische Union, Großbritannien Europäische Betriebsräte-Gesetz
<i>Inhalt:</i>	<p>Europäische Impulse: Europäische-Betriebsräte-Richtlinie 94/45/EG</p> <p>Inhalt: Ausdehnung der Anwendung der Richtlinie 94/45/EG über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats auf Großbritannien; Änderung der §§ 2, 22 und 41 Europäische Betriebsräte-Gesetz. Es entstehen keine wesentlichen Mehrkosten.</p> <p>Nebenschlagwörter: Europäische Betriebsräte-Gesetz/Änderung §§ 2, 22 und 41 EBRG betr. Einbeziehung Großbritanniens * Großbritannien/Änderung §§ 2, 22 und 41 EBRG betr.</p>

Einbeziehung Großbritanniens

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[208] Gesetz zur Neuregelung der Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft (G-SIG: 14019215)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.11.1999 - BGBl I 1999 Nr. 52 29.11.1999, S. 2230
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1999 (Artikel 1 Nr. 11, Artikel 2 Nr. 1b Nr. 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G029
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/45
<i>ID:</i>	110101
<i>Wichtige Drucksachen</i>	13.08.1999 BR-Drucksache 464/99 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.09.1999 BT-Drucksache 14/1669 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.10.1999 BT-Drucksache 14/1711 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	24.09.1999 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 742 S. 340D-340D 30.09.1999 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/58 S. 5180B-5180B 07.10.1999 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/61 S. 5383A-5398C 07.10.1999 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/61 S. 5398B-5398B 05.11.1999 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 744 S. 394C-395D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Schlechtwettergeld</i> Arbeit, Bauwesen, Beschäftigung, Sozialversicherung, Winterbau-Umlageverordnung Baubetriebe-Verordnung, Sozialgesetzbuch III

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der SPD und B90/GR auf BT-Drs 14/1516 G030; siehe auch G003

Inhalt: Neuregelung des Winterausfallgeldes und ergänzende Maßnahmen zur Bekämpfung der Winterarbeitslosigkeit in Bauberufen: Verringerung des Pflichtbeitrags der Arbeitnehmer zum Ausgleich witterungsbedingter Ausfallstunden von 50 auf 30 Stunden, Winterausfallgeld von der 31. bis zur 100. Ausfallstunde aus der arbeitgeberfinanzierten Winterbau-Umlage unter Erstattung der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Finanzierung weiterer Ausfallstunden durch die Bundesanstalt für Arbeit, Ausschüsse zur Förderung des Winterbaus bei der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgleichsregelungen zur Förderung der Arbeitszeitflexibilisierung; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung der §§ 1 und 3 Winterbau-Umlageverordnung sowie des § 1 Baubetriebe-Verordnung. Das Gesetz ist kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 14/1516 (GESTA G030).

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Winterbauförderung * Winterbau-Umlageverordnung/Änderung §§ 1 und 3 Winterbau-Umlageverordnung betr. Winterbauförderung * Baubetriebe-Verordnung/Änderung § 1 Baubetriebe-Verordnung betr. Winterbauförderung * Winterbau/Neuregelung der Winterbauförderung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[209] Zweites Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (Zweites SGB III-Änderungsgesetz - 2.SGB III-ÄndG) (G-SIG: 14019118)

14. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.07.1999 - BGBl I 1999 Nr. 39 26.07.1999, S. 1648
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1998 (Artikel 1 Nr. 18b, Nr. 50 u. 52)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G018
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/31
<i>ID:</i>	105792
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.03.1999 BR-Drucksache 161/99 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.04.1999 BT-Drucksache 14/873 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.06.1999 BT-Drucksache 14/1205 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	30.04.1999 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 737 S. 155D-155D 06.05.1999 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/39 S. 3233B-3267C 24.06.1999 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/47 S. 3971A-3989B 24.06.1999 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/47 S. 3989B-3989B 09.07.1999 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 741 S. 259D-260A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialgesetzbuch</i> Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, Meldepflicht Altersteilzeitgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Rentenreformgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch V
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Vorgriff auf die geplante Strukturreform bei der Arbeitsförderung</p> <p>Europäische Impulse: Beschäftigungspolitische Leitlinien der EU</p> <p>Inhalt: Effizientere Gestaltung des arbeitsförderungsrechtlichen Instrumentariums, aktive Arbeitsmarktpolitik für bestimmte Zielgruppen, insbesondere Langzeitarbeitslose, Verwaltungsvereinfachung für Arbeitsämter und Beseitigung von Härten für Arbeitslose; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung §§ 49 und 61 5. Buch Sozialgesetzbuch, § 2 Altersteilzeitgesetz sowie Art. 3 Rentenreformgesetz 1999, Aufhebung des</p>

Arbeitsförderungsgesetzes und der Arbeitslosmeldungsverordnung. Das Gesetz ist insgesamt kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderung von Art. 24 GKV-Solidaritätsstärkungsgesetz: Beibehaltung des Wahlrechts hinsichtlich Kostenerstattung für Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch III/Zweites SGB III-Änderungsgesetz * Sozialgesetzbuch V/Änderung §§ 49 und 61 SGB V betr. 2.SGB III-ÄndG * Altersteilzeitgesetz/Änderung § 2 Altersteilzeitgesetz betr. 2.SGB III-ÄndG * Rentenreformgesetz/Änderung Art. 3 RRG 1999 betr. 2.SGB III-ÄndG * Arbeitsförderungsgesetz/Aufhebung des AFG betr. 2.SGB III-ÄndG * Arbeitslosigkeit/Aufhebung der ArbeitslosmeldungsVO betr. 2. SGB III-ÄndG * Meldepflicht/Aufhebung der Pflicht zur Erneuerung der persönlichen Arbeitslosmeldung * GKV-Solidaritätsstärkungsgesetz/ Änderung Art. 24 GKV-SolG betr. 2. SGB III-ÄndG

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[210] Gesetz zur Änderung der Berücksichtigung von Entlassungsentschädigungen im Arbeitsförderungsrecht (Entlassungsentschädigungs-Änderungsgesetz - EEÄndG) (G-SIG: 14019096)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.03.1999 - BGBl I 1999 Nr. 14 29.03.1999, S. 396
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1998 (Artikel 1 Nr. 9b)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G016
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/14
<i>ID:</i>	105294
<i>Wichtige Drucksachen</i>	22.02.1999 BT-Drucksache 14/394 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)

Plenum

02.03.1999 BT-Drucksache 14/444 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

25.02.1999 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/22 S. 1611C-1743C](#)

04.03.1999 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/25 S. 2007D-2008A](#)

04.03.1999 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 14/25 S. 2008A-2008A](#)

19.03.1999 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 736 S. 93C-93D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Entlassungsentschädigungs-Änderungsgesetz

Abfindung, Arbeitslosengeld, Beschäftigung, Sozialversicherung

Sozialgesetzbuch III

Inhalt:

Bezug: Vereinbarung der Partner des Bündnisses für Arbeit Siehe auch D073

Inhalt: Wegfall der Anrechnung von Entlassungsentschädigungen auf das Arbeitslosengeld, damit Wiederherstellung des bis zum 31. März 1997 bestehenden Rechtszustandes; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch. Es entstehen geringfügige Kosten.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Entlassungsentschädigungs-Änderungsgesetz * Abfindung/Wegfall der Anrechnung der Entlassungsentschädigung * Arbeitslosengeld/Wegfall der Anrechnung der Entlassungsentschädigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[211] Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse (G-SIG: 14019059)

14. Wahlperiode

Initiative:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Initiative:

Fraktion der SPD

<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.03.1999 - BGBl I 1999 Nr. 14 29.03.1999, S. 388
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.1999
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G011
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/13
<i>ID:</i>	103993
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>19.01.1999 BT-Drucksache 14/280 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)</p> <p>01.03.1999 BT-Drucksache 14/441 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
<i>Plenum</i>	<p>22.01.1999 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/17 S. 1143A-1173A</p> <p>04.03.1999 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/25 S. 1982C-2007D</p> <p>04.03.1999 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 14/25 S. 2007C-2007C</p> <p>19.03.1999 Durchgang BR-Plenarprotokoll 736 S. 84C-92D</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben
<i>Schlagwörter:</i>	<p><i>Geringfügige Beschäftigung</i></p> <p>Arbeit, Arbeitgeberanteil, Beitragseinzugs- und Meldevergütungsverordnung, Beschäftigung, Sozialversicherung, Steuerpolitik</p> <p>Altersteilzeitgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Einkommensteuergesetz, KSVG-Beitragsüberwachungsverordnung, Nachweisgesetz, Rentenreformgesetz, Risikostruktur-Ausgleichsverordnung, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI</p>
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Siehe auch G019, G027 und G048</p> <p>Inhalt: Festlegung der Geringfügigkeitsgrenze in der Sozialversicherung auf 630 DM monatlich, Entrichtung von Pauschalbeiträgen in Höhe von 10 v. H. und von 12 v.H. an die</p>

Rentenversicherung durch die Arbeitgeber, keine zusätzlichen Ansprüche aufgrund dieser Pauschalbeiträge, keine Begründung eines eigenständigen Krankenversicherungsverhältnisses, Möglichkeit des Erwerbs von Ansprüchen gegenüber der Rentenversicherung durch zusätzliche Beitragszahlungen sowie Zusammenrechnung mehrerer Beschäftigungen; Änderung und Ergänzung versch. §§ 3., 4., 5. und 6. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung versch. §§ Einkommensteuergesetz und Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Änderung Art. 1 Rentenreformgesetz 1999, §§ 1 und 2 Nachweisgesetz, § 5 Altersteilzeitgesetz, § 117 Bundessozialhilfegesetz, §§ 99, 100 und 102 Betriebsverfassungsgesetz, § 7 KSVG- Beitragsüberwachungsverordnung, § 2 Beitragseinzugs- und Meldevergütungsverordnung sowie § 10 Risikostruktur- Ausgleichsverordnung. Im Jahre 1999 ergeben sich Steuermindereinnahmen in Höhe von 1,37 Mrd DM, gesetzliche Renten- und Krankenversicherung werden entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Klarstellungen und Verfahrensregelungen betr. 630-Mark-Jobs, Pauschalbeiträge des Arbeitgebers nur für in der GKV versicherte geringfügig Beschäftigte, Anhebung der Familienversicherungsgrenze in den neuen Ländern auf das Niveau der Geringfügigkeitsgrenze, Regelung für die Ermittlung von Zuschlägen an Entgeltpunkten aus geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigungen, Verzicht auf die bisher eigenständige steuerliche Arbeitslohngrenze, Freistellungsbescheinigung des Finanzamts für die steuerfreie Auszahlung des Arbeitslohns nach § 3 Nr. 39 Einkommensteuergesetz; Änderung der §§ 13 und 83 Gesetz über die Altersversicherung der Landwirte, § 56 Einkommensteuer- Durchführungsverordnung sowie der §§ 42 und 48 Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte.

Nebenschlagwörter: Arbeitgeberanteil/Pauschalbeträge für geringfügige Beschäftigung * Sozialgesetzbuch IV/Änderung versch. §§ SGB IV betr. geringfügige Beschäftigung * Sozialgesetzbuch III/Änderung §§ 27, 346 und 347 SGB III betr. geringfügige Beschäftigung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB VI betr. geringfügige Beschäftigung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung versch. §§ SGB VI betr. geringfügige Beschäftigung * Rentenreformgesetz/Änderung Art. 1 RRG 1999 betr. geringfügige Beschäftigung * Nachweisgesetz/Änderung §§ 1 und 2 NachwG betr. geringfügige Beschäftigung *

Altersteilzeitgesetz/ Änderung § 5 Altersteilzeitgesetz betr.
geringfügige Beschäftigung * Bundessozialhilfegesetz/Änderung §
117 BSHG betr. geringfügige Beschäftigung *
Einkommensteuergesetz/Änderung versch. §§ EStG betr.
geringfügige Beschäftigung *
Betriebsverfassungsgesetz/Änderung §§ 99, 100 und 102 BetrVG
betr. geringfügige Beschäftigung * KSVG-
Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung § 7 KSVG-
Beitragsüberwachungsverordnung betr. geringfügige
Beschäftigung * Datenerfassungs- und -
übermittlungsverordnung/Änderung versch. §§ DEÜV betr.
geringfügige Beschäftigung * Beitragseinzugs- und
Meldevergütungsverordnung/Änderung § 2 BeitrEinzVergV betr.
geringfügige Beschäftigung * Risikostruktur-
Ausgleichsverordnung/ Änderung § 10 RSAV betr. geringfügige
Beschäftigung * Neue Bundesländer/Anhebung der
Familienversicherungsgrenze auf das Niveau der
Geringfügigkeitsgrenze * Alterssicherung der Landwirte/Änderung
§§ 13 und 83 ALG betr. geringfügige Beschäftigung *
Einkommensteuer- Durchführungsverordnung/Änderung § 56
EStDV betr. geringfügige Beschäftigung * Krankenversicherung
der Landwirte/Änderung §§ 42 und 48 KVLG betr. geringfügige
Beschäftigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[212] Gesetz zu Korrekturen in der Sozialversicherung und zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte (G-SIG: 14019020)

14. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<i>Initiative:</i>	Fraktion der SPD
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.12.1998 - BGBl I 1998 Nr. 85 28.12.1998, S. 3843
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1999 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G005
<i>Archivsignatur:</i>	XIV/6
<i>ID:</i>	102618

Wichtige Drucksachen

17.11.1998 BT-Drucksache 14/45 (Gesetzentwurf, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der SPD)

04.12.1998 BT-Drucksache 14/151 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

20.11.1998 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/9 S. 518D-545C

10.12.1998 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/14 S. 862A-899C

10.12.1998 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 14/14 S. 898D-899A

18.12.1998 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 733 S. 538B-549D

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Sozialversicherung

Altersgrenze, Alterssicherung der Landwirte, Arbeit, Beschäftigung, FELEG, Jugendarbeitslosigkeit, Minderung der Erwerbsfähigkeit, Personalnebenkosten, Rentenanpassung, Rentenversicherung, Rentenversicherungsbeitrag, Scheinselbständigkeit, Schwerbehinderter

Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Beitragssatzgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Rentenreformgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Bezug: Gegenfinanzierung einer Senkung der Lohnnebenkosten durch Ökosteuern (s. D003), Beschäftigtenzahl als Kriterium für die Anwendung des Kündigungsschutzes (s. a. G002) Regelungen zur Scheinselbständigkeit s. G005 und G033

Europäische Impulse: Entsenderichtlinie mit zwingender Vorschrift einer Dauerregelung

Inhalt: Senkung der Lohnnebenkosten durch Erhöhung des Bundeszuschusses zur Rentenversicherung, Festlegung weiterer Rechengrößen der Sozialversicherung für 1999; Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Lebensstandards im Alter: Aussetzung des durch das Rentenreformgesetz 1999 eingeführten demographischen Faktors und der Verschlechterungen bei Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten,

Aussetzung der erhöhten Altersgrenze für Schwerbehinderte, Erleichterung der Erfassung scheinselbständiger Arbeitnehmer in der Sozialversicherung durch Einführung eines Kriterienkatalogs aus vier Tatbestandsmerkmalen; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit: Projektfördermittel für schwer vermittelbare Jugendliche; Verbesserung des Kündigungsschutzes für Arbeitnehmer durch Herabsetzung des Schwellenwerts für die Geltung des Kündigungsschutzgesetzes von zehn auf fünf Arbeitnehmer sowie Aufhebung der Auswahlrichtlinienkompetenz des Arbeitgebers bei Kündigungen; Wiederherstellung der hundertprozentigen Lohnfortzahlung bei Krankheit; Aufhebung der Befristung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, Einhaltung tarifvertraglicher Bedingungen durch Verordnungsermächtigung sowie Einführung einer verschuldensunabhängigen Haftung des Generalunternehmens; Änderungen im Rentenreformgesetz 1999, 3., 4. und 6. Buch Sozialgesetzbuch, Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, FELEG, Kündigungsschutzgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Arbeitnehmer-Entsendegesetz; Beitragssatzgesetz 1999 (BSG 1999) als Art. 5 der Vorlage. Dem Bund entstehen 1999 Mehrausgaben in Höhe von 13,9 Mrd DM, die durch einen Einstieg in eine ökologische Steuerreform gegenfinanziert werden.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Präzisierung der Merkmale für das Vorliegen eines Beschäftigungsverhältnisses, einheitliche Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten bis zum Schwellenwert anstelle der bisherigen anteiligen Berücksichtigung, Erstreckung der Verordnung gem. Arbeitnehmer-Entsendegesetz auf nicht tarifgebundene Arbeitnehmer nur auf Antrag der Tarifparteien; Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch, Arbeitsplatzschutzgesetz sowie im Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Nebenschlagwörter: Lohnnebenkosten/Senkung der Lohnnebenkosten durch Erhöhung des Bundeszuschusses zur Rentenversicherung * Rentenanpassung/Aussetzung des demographischen Faktors * Minderung der Erwerbsfähigkeit/ Aussetzung von Verschlechterungen bei Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrenten * Altersgrenze/Aussetzung der erhöhten Altersgrenze für Schwerbehinderte * Schwerbehinderter/Aussetzung der erhöhten Altersgrenze für Schwerbehinderte * Scheinselbständigkeit/ Neuregelung zur

Scheinselbständigkeit (Kriterienkatalog von vier Tatbestandsmerkmalen) * Jugendarbeitslosigkeit/Maßnahmen für schwer vermittelbare Jugendliche *

Rentenreformgesetz/Änderung Art. 33 RRG 1999 betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Sozialgesetzbuch IV/Änderung §§ 7 und 14 SGB IV betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Sozialgesetzbuch VI/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB VI betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Alterssicherung der Landwirte/Änderung versch. §§ ALG betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * FELEG/Änderung §§ 1, 3 und 9 FELEG betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Beitragssatzgesetz/Beitragssatzgesetz 1999 (BSG 1999) als Art. 5 Gesetz zu Korrekturen in der Sozialversicherung und zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte *

Rentenversicherungsbeitrag/Beitragssatzgesetz 1999 (BSG 1999) als Art. 5 Gesetz zu Korrekturen in der Sozialversicherung und zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte *

Kündigungsschutzgesetz/Änderung §§ 1, 2 und 3 KSchG betr. Korrekturen in der Sozialversicherung *

Entgeltfortzahlungsgesetz/Änderung §§ 4, 9 und 13, Aufhebung § 4a Entgeltfortzahlungsgesetz betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Bundesurlaubsgesetz/Änderung §§ 10 und 15a Bundesurlaubsgesetz betr. Korrekturen in der Sozialversicherung * Betriebsverfassungsgesetz/Änderung § 113 BetrVG betr. Korrekturen in der Sozialversicherung *

Arbeitnehmer-Entsendegesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ AEntG, u.a. Aufhebung der Befristung * Bürgerliches Gesetzbuch/Änderung § 622 BGB betr. anteilige Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten * Arbeitsplatzschutzgesetz/Änderung § 2 Arbeitsplatzschutzgesetz betr. anteilige Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten * Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 6 ArbSchG betr. anteilige Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten *

Betriebsarzt/Änderung § 11 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit betr. anteilige Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

(G-SIG: 13020915)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 29.06.1998 - BGBl I 1998 Nr. 41 02.07.1998, S. 1694
<i>Inkrafttreten:</i>	03.07.1998
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G098
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/437
<i>ID:</i>	136077
<i>Wichtige Drucksachen</i>	13.02.1998 BR-Drucksache 116/98 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.03.1998 BT-Drucksache 13/10242 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.04.1998 BT-Drucksache 13/10575 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	27.03.1998 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 723 S. 144C-144D 02.04.1998 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/227 S. 20837C-20837C 07.05.1998 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/235 S. 21612A-21619D 07.05.1998 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/235 S. 21619B-21619C 29.05.1998 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 726 S. 269C-269D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Diskriminierungsverbot</i> Arbeit, Arbeitsrecht, Einigungsstelle (Arbeitsrecht), Europäische Union, Frau, Frauenarbeit, Rechtsangleichung in der EU Antidiskriminierungsgesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Siehe auch G075, G091 und G093

Europäische Impulse: Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs vom 22. April 1997 in der Rechtssache C-180/95

Inhalt: Europarechtskonforme Ausgestaltung des geschlechtsbezogenen Diskriminierungsverbots im Arbeitsrecht nach der jüngsten Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs: Neuregelung der Entschädigung für Fälle von Diskriminierung bei der Einstellung oder beim beruflichen Aufstieg, Übernahme der Unterscheidung zwischen dem bestqualifizierten und den übrigen Bewerbern, Wegfall des Merkmals des Verschuldens sowie der Summenbegrenzung gem. § 61b Arbeitsgerichtsgesetz, Neuregelung des Verfahrens zur Bestellung von Einigungsstellenvorsitzenden, Fristensollregelung für Entscheidungen des Arbeitsgerichts; Änderung § 611a Bürgerliches Gesetzbuch sowie der §§ 61b und 98 Arbeitsgerichtsgesetz. Es entstehen geringe, nicht quantifizierbare Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Zulässigkeit der maschinellen Bearbeitung des Mahnverfahrens durch die Arbeitsgerichte, Umsetzung der Nachweisrichtlinie aufgrund eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs; Änderung § 2 Nachweisgesetz sowie § 11 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

Nebenschlagwörter: Antidiskriminierungsgesetz/Gesetz zur Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Arbeitsgerichtsgesetzes * Frauenarbeit/ Europarechtskonforme Umsetzung des arbeitsrechtlichen Diskriminierungsverbots * Arbeitsrecht/Europarechtskonforme Umsetzung des arbeitsrechtlichen Diskriminierungsverbots * Rechtsangleichung in der EU/Europarechtskonforme Umsetzung des arbeitsrechtlichen Diskriminierungsverbots * Bürgerliches Gesetzbuch/ Änderung § 611a BGB betr. Diskriminierungsverbot * Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung der §§ 61b und 98 ArbGG betr. Diskriminierungsverbot * Einigungsstelle (Arbeitsrecht)/Neuregelung des Verfahrens zur Bestellung des Vorsitzenden der Einigungsstelle * Nachweisgesetz/Änderung § 2 NachwG betr. Diskriminierungsverbot * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung § 11 AÜG betr. Diskriminierungsverbot

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

**Ausbildungsgeldes nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (Erstes
Berufsausbildungsbeihilfe-Anpassungsgesetz - 1.BABAnpG) (G-SIG: 13020888)**

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 25.06.1998 - BGBl I 1998 Nr. 39 29.06.1998, S. 1606 Bekanntmachung vom 26.06.1998 - BGBl I 1998 Nr. 40 30.06.1998, S. 1660
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1998 (Artikel 1 Nr. 5a u. Nr. 9)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G092
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/431
<i>ID:</i>	135661
<i>Wichtige Drucksachen</i>	23.01.1998 BR-Drucksache 54/98 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.03.1998 BT-Drucksache 13/10110 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.05.1998 BT-Drucksache 13/10631 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	06.03.1998 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 722 S. 61B-61C 26.03.1998 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/224 S. 20476A-20476B 07.05.1998 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/235 S. 21534B-21534C 07.05.1998 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/235 S. 21534C-21534C 29.05.1998 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 726 S. 269C-269D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Berufsausbildungsbeihilfe</i> Arbeit, Berufsausbildung Sozialgesetzbuch III
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Erster Bericht nach den §§ 70 und 99 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) in Verbindung mit § 35 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BT Drs 13/9589)

Inhalt: Änderung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch: Anpassung

der Bedarfssätze für die Berufsausbildungsbeihilfe um rd. 2 v.H. sowie einiger Freibeträge für Behinderte um rd. 6 v.H. Im Jahre 1998 entstehen 5 Mio., in den Folgejahren jeweils 22 Mio. DM Mehrkosten.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch III/Änderung versch. §§ SGB III betr. 1. Berufsausbildungsbeihilfe-Anpassungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[215] Gesetz zur sozialrechtlichen Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen (G-SIG: 13020861)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 06.04.1998 - BGBl I 1998 Nr. 21 14.04.1998, S. 688
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1998 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G088
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/365
<i>ID:</i>	135370
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.12.1997 BR-Drucksache 1000/97 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.02.1998 BT-Drucksache 13/9818 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.03.1998 BT-Drucksache 13/10033 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	06.02.1998 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 721 S. 32B-32B 12.02.1998 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/219 S. 19981B-19981B 05.03.1998 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/222 S. 20369C-20369D 05.03.1998 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/222 S. 20369D-20369D 27.03.1998 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 723 S. 137C-137C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitszeit

Arbeit, Beitragsüberwachungsverordnung, Freistellung von der Arbeit, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Sozialversicherung Altersteilzeitgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Bezug: Zusage der Bundesregierung betr. die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Arbeitszeitkonten im "Bündnis für Arbeit", Entscheidung des Bundessozialgerichts zum Begriff der "Freistellung" (BSGE 41, 24 u.a.); der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. auf BT-Drs 13/9741 G095

Inhalt: Sozialrechtliche Änderungen zur Förderung flexibler Arbeitszeitregelungen: sozialversicherungsrechtlicher Schutz bei Freistellungen, sofern in dieser Zeit Arbeitsentgelt gezahlt wird, Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge analog zur Fälligkeit des Arbeitsentgelts in Arbeits- und Freistellungsphasen, Vorkehrungen zur Sicherung von Langzeitkonten durch die Vertragsparteien, Erleichterung der Anwendung des Altersteilzeitgesetzes, Verlängerung der diesbezüglichen Befristung; Änderung und Ergänzung versch. §§ 4., 3., 5., 6., 10. und 11. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung versch. §§ Altersteilzeitgesetz, § 16a Bundesversorgungsgesetz, § 13 Rehabilitations-Angleichungsgesetz sowie der §§ 2 und 4 Beitragsüberwachungsverordnung; Übergangsregelung. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 13/9741 (s. GESTA G095); Regelung für die persönliche Arbeitslosmeldung, gebührenfreie Zahlung von Lohnersatzleistungen an Arbeitslose ohne Girokonto, Rücknahme rechtswidrig begünstigender Verwaltungsakte im Bereich der Rentenversicherung auch nach Überschreiten der Zehnjahresfrist, Regelung für die vorzeitige Beendigung der Altersteilzeit; Streichung von Art. 96 Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch IV/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB IV betr. Arbeitszeitflexibilisierung * Sozialgesetzbuch III/Änderung § 134 SGB III betr.

Arbeitszeitflexibilisierung * Sozialgesetzbuch V/ Änderung der §§ 47, 49 und 186 SGB V betr. Arbeitszeitflexibilisierung *

Sozialgesetzbuch VI/Änderung der §§ 41, 75 und 199 SGB VI betr. Arbeitszeitflexibilisierung * Sozialgesetzbuch X/Änderung § 44 SGB X betr. Arbeitszeitflexibilisierung * Sozialgesetzbuch XI/Änderung § 57 SGB XI betr. Arbeitszeitflexibilisierung *

Altersteilzeitgesetz/Änderung versch. §§ Altersteilzeitgesetz betr. Arbeitszeitflexibilisierung * Bundesversorgungsgesetz/Änderung § 16a BVG betr. Arbeitszeitflexibilisierung * Rehabilitations- Angleichungsgesetz/ Änderung § 13 RehaAnglG betr. Arbeitszeitflexibilisierung *

Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung der §§ 2 und 4 Beitragsüberwachungsverordnung betr. Arbeitszeitflexibilisierung *

Freistellung von der Arbeit/Sozialversicherungsrechtliche Regelungen bei Freistellungen * Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung/ Streichung Art. 96 EGIInsO betr. sozialrechtliche Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[216] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 176 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 22. Juni 1995 über den Arbeitsschutz in Bergwerken (G-SIG: 13020773)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.04.1998 - BGBl II 1998 Nr. 15 11.05.1998, S. 795
<i>Inkrafttreten:</i>	12.05.1998
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG006
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/400
<i>ID:</i>	128616
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.09.1997 BR-Drucksache 648/97 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.10.1997 BT-Drucksache 13/8819 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.12.1997 BT-Drucksache 13/9459 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	17.10.1997 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 717 S. 453C-453C

13.11.1997 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/203 S. 18306D-18307A](#)

15.01.1998 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 13/213 S. 19451A-19451B](#)

06.02.1998 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 721 S. 23B-23B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen

Schlagwörter:

Internationale Arbeitsorganisation

Arbeit, Arbeitsschutz, Bergwerk, Internationale Organisation

Inhalt:

Inhalt: Ratifizierung des auf der 82. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz am 22. Juni 1995 angenommenen Übereinkommens: Anforderungen an Arbeitsschutz, Sicherheit und Beteiligung der Arbeitnehmer in Bergwerken, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits erfüllt sind. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsschutz/ILO-Übereinkommen 176 über den Arbeitsschutz in Bergwerken * Bergwerk/ILO-Übereinkommen 176 über den Arbeitsschutz in Bergwerken

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[217] Erstes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze (Erstes SGB III-Änderungsgesetz - 1.SGB III-ÄndG) (G-SIG: 13020735)

13. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 16.12.1997 - BGBl I 1997 Nr. 84 19.12.1997, S. 2970](#)

Inkrafttreten:

01.04.1997 (Artikel 8 Nr. 1)

GESTA-Ordnungsnummer:

G083

Archivsignatur:

XIII/316

ID:

130094

Wichtige Drucksachen

[15.08.1997 BR-Drucksache 604/97 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

01.10.1997 BT-Drucksache 13/8653 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

12.11.1997 BT-Drucksache 13/8994 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

26.09.1997 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 716 S. 401D-402B

09.10.1997 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 13/197 S. 17730C-17730C

14.11.1997 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 13/204 S. 18465D-18472D

14.11.1997 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 13/204 S. 18472D-18473A

28.11.1997 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 719 S. 549A-549A

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Sozialgesetzbuch

Arbeit, Arbeitsloser, Ausgleichsrente, Ausländergesetz, Berufsberatung, Berufsschadensausgleich, Bundesanstalt für Arbeit, Datenaustausch, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Krankenversicherung der Landwirte, Saarland, Schwarzarbeit, Seeleute, Sozialleistung, Sozialversicherung, Statistisches Bundesamt, Wohnungsbaugesetz

Altersteilzeitgesetz, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz, Gewerbeordnung, Justizmitteilungsgesetz, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch VII, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. auf BT-Drs 13/8012 G077; Arbeitsförderungs-Reformgesetz s. G063

Inhalt: Regelungen für im Arbeitsförderungs-Reformgesetz ausgeklammerte Bereiche, insbesondere im Bereich der Verwaltungsverfahren von Länderbehörden und neuen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, u.a. Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener Behörden bei der Feststellung von Leistungsmißbrauch einschließlich der illegalen

Beschäftigung, Regelungen zur Datenübermittlung zwischen Bundesanstalt für Arbeit und dem Statistischen Bundesamt bzw. anderen Behörden, insbesondere Landesbehörden, Befugnisse des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Möglichkeit der Untersagung privater Berufsberatung in Mißbrauchsfällen, Beibehaltung der privaten Versicherung bei Beziehen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld, Verlängerung des Anspruchs auf Übergangsgeld nach dem Bundesversorgungsgesetz bei Arbeitslosigkeit im Anschluß an berufsfördernde Maßnahmen; redaktionelle Änderungen, insbesondere im Zusammenhang mit Änderungen im Bundesreisekostenrecht und Steuerrecht; Änderung von 25 Gesetzen und Verordnungen. Das Gesetz ist weitgehend kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 13/8012 (s. GESTA G077); U.a. Befreiung bestimmter kommunaler Ehrenämter von der Versicherungspflicht, Nutzung zeitweise unbesetzter Arbeitsstellen für die Weiterbildung, Präzisierung der Geringfügigkeitsgrenze beim Versicherungsfall "Arbeitslosigkeit", Beseitigung der Benachteiligung Wehrdienstleistender gegenüber Zivildienstleistenden beim Arbeitslosengeld, Regelung des Kurzarbeitergelds bei Heimarbeit, verstärkte Vergabe von ABM an Wirtschaftsunternehmen, keine Berücksichtigung im Ausland legal geänderter Geburtsdaten durch die Sozialversicherungsträger sowie Aufhebung von Sonderregelungen für Seeleute; Wegfall der vorgesehenen Änderung im 11. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung von Art. 77 § 5 Arbeitsförderungs- Reformgesetz, § 27 Künstlersozialversicherungsgesetz, der §§ 5 und 20 Bundeskindergeldgesetz sowie versch. §§ Einkommensteuergesetz, Einfügung eines § 33a 1. Buch Sozialgesetzbuch und Aufhebung der Verordnung über das Kurzarbeitergeld für Heimarbeiter.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch IV/Änderung versch. §§ SGB IV betr. 1.SGB III-ÄndG * Sozialgesetzbuch V/Änderung versch. §§ SGB V betr. 1.SGB III-ÄndG * Sozialgesetzbuch VI/Änderung § 166, Einfügung § 321 SGB VI betr. 1. SGB III-ÄndG * Sozialgesetzbuch VII/Änderung § 211 SGB VII betr. 1. SGB III-ÄndG * Sozialgesetzbuch X/Änderung § 71 SGB X betr. 1.SGB III-ÄndG * Sozialgesetzbuch XI/Änderung § 59 SGB XI betr. 1.SGB III- ÄndG * Arbeitsförderungsgesetz/Streichung der §§ 221 und 244 AFG betr. 1.SGB III-ÄndG * Arbeitnehmer-Entsendegesetz/Änderung der §§

2, 3, 5 und 6 Arbeitnehmer-Entsendegesetz betr. 1.SGB III-ÄndG * Bundessozialhilfegesetz/Änderung § 26 BSHG betr. 1.SGB III-ÄndG * Wohnungsbaugesetz/Änderung der §§ 25a und 25d 2. WoBauG betr. 1.SGB III-ÄndG * Saarland, Land/Änderung der §§ 14a und 14d WoBauG Saar betr. 1.SGB III-ÄndG * Ausländergesetz/Änderung § 79 AuslG betr. 1. SGB III-ÄndG * Schwarzarbeit/Änderung der §§ 1, 2, 3 und 5, Einfügung § 6 Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit betr. 1.SGB III-ÄndG * Entwicklungshelfer-Gesetz/Änderung § 13 EhfG betr. 1.SGB III-ÄndG * Gewerbeordnung/Änderung der §§ 14 und 139b GewO betr. 1. SGB III-ÄndG * Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 23 ArbSchG betr. 1.SGB III-ÄndG * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung der §§ 1, 16 und 18 AÜG betr. 1.SGB III-ÄndG * Altersteilzeitgesetz/Änderung § 13 Altersteilzeitgesetz betr. 1.SGB III-ÄndG * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 19 KVLG betr. 1.SGB III-ÄndG * Bundesversorgungsgesetz/Änderung der §§ 26 und 26a BVG betr. 1.SGB III-ÄndG * Justizmitteilungsgesetz/Änderung Art.1 Nr. 2 § 14 sowie Art.28 JuMiG betr. 1.SGB III-ÄndG * Ausgleichsrente/Änderung der §§ 1 und 2 AusglV betr. 1.SGB III-ÄndG * Berufsschadensausgleich/ Änderung § 9 BSchAV betr. 1.SGB III-ÄndG * Seemann/Aufhebung der VO über Fachausschüsse für Fachvermittlungsstellen für Seeleute betr. 1. SGB III-ÄndG * Sozialleistung/Verbesserung der Behördenzusammenarbeit bei der Feststellung von Leistungsmißbrauch * Bundesanstalt für Arbeit/Regelung der Datenübermittlung zwischen Bundesanstalt für Arbeit und Statistischem Bundesamt bzw. Landesämtern * Statistisches Bundesamt/Regelung der Datenübermittlung zwischen Bundesanstalt für Arbeit und Statistischem Bundesamt bzw. Landesämtern * Datenaustausch/Regelung der Datenübermittlung zwischen Bundesanstalt für Arbeit und Statistischem Bundesamt bzw. Landesämtern * Berufsberatung/ Möglichkeit der Untersagung privater Berufsberatung in Mißbrauchsfällen * Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit/Befugnisse des IAB * Arbeitsloser/ Beibehaltung privater Versicherungen bei Beziehen von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit * Sozialgesetzbuch III/Erstes SGB III- Änderungsgesetz * Sozialgesetzbuch I/Einfügung § 33a SGB I betr. 1. SGB III - ÄndG * Arbeitsförderungs-Reformgesetz/Änderung Art.77 § 5 AFRG betr. 1. SGB III - ÄndG * Künstlersozialversicherungsgesetz/ Änderung § 27 KSVG betr. 1. SGB III - ÄndG * Einkommensteuergesetz/ Änderung versch. §§ EStG betr. 1. SGB III - ÄndG * Bundeskindergeldgesetz/Änderung

der §§ 5 und 20 BKG betr. 1. SGB III - ÄndG *
Kurzarbeitergeld/Aufhebung der Verordnung über
Kurzarbeitergeld für Heimarbeiter betr. 1. SGB III - ÄndG *
Heimarbeit/Aufhebung der Verordnung über Kurzarbeitergeld für
Heimarbeiter betr. 1. SGB III - ÄndG

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[218] Steuerreformgesetz 1998 (StRG) (G-SIG: 13020655)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Zustimmung versagt
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D046
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/1159
<i>ID:</i>	122232
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.04.1997 BR-Drucksache 207/97 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.05.1997 BT-Drucksache 13/7775 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.06.1997 BT-Drucksache 13/8020 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss) 07.07.1997 BT-Drucksache 13/8178 (Unterrichtung, Bundesregierung) 04.07.1997 BR-Drucksache 508/97 (Unterrichtung, Bundesregierung) 04.08.1997 BT-Drucksache 13/8326 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss) 25.09.1997 BT-Drucksache 13/8592 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	16.05.1997 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 712 S. 177C-177D 05.06.1997 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/178 S. 16008A-16008A 26.06.1997 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/184 S. 16520D-16588A 26.06.1997 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/184 S. 16587A-16587A 04.07.1997 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 714 S. 263A-274C

05.08.1997 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 13/186 S. 16860C-16860C](#)

05.09.1997 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 715 S. 321B-333B](#)

09.09.1997 Abstimmung

[BT-Plenarprotokoll 13/187 S. 16866A-16956D](#)

02.10.1997 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 13/195 S. 17604D-17605A](#)

17.10.1997 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 717 S. 450C-453C](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen,
Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Steuerreformgesetz

Beschäftigung, Degressive Abschreibung, Finanzen, Haushalt,
Steuerpolitik, Unternehmensbesteuerung, Unternehmensgewinn,
Wirtschaftspolitik

Einkommensteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz,
Gemeindefinanzreformgesetz, Körperschaftsteuergesetz,
Solidaritätszuschlagsgesetz

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. auf BT-Drs 13/7242 D045; Vorziehung von Teilen der Petersberger Steuervorschläge der Steuerreform-Kommission vom 22. Januar 1997 Steuerreformgesetz 1999 s. D047; siehe auch D063

Inhalt: Stärkung wirtschaftlicher Wachstumskräfte zur Sicherung von Arbeitsplätzen: Senkung des Einkommensteuer-Höchstsatzes für gewerbliche Einkünfte von 47 v.H. auf 40 v.H., Senkung des Körperschaftsteuersatzes für einbehaltene Gewinne von 45 v.H. auf 40 v.H. und für ausgeschüttete Gewinne von 30 v.H. auf 28 v.H., Senkung des Solidaritätszuschlags von 7,5 v.H. auf 5,5 v.H., Finanzierung der vorgezogenen Steuersatzsenkung durch strengere Gewinnermittlungsvorschriften und durch Senkung der degressiven Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens; Änderung versch. §§ Einkommensteuergesetz und Körperschaftsteuergesetz, Änderung §§ 3, 4 und 6 Solidaritätszuschlagsgesetz, § 1 Finanzausgleichsgesetz sowie § 6 Gemeindefinanzreformgesetz. Das Gesetz führt in den Jahren 1998 bis 2001, ausgenommen

1999, zu Steuermindereinnahmen in Höhe von 6,4 bis 4,6 Mrd DM bei den Gebietskörperschaften.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 13/7242 (s. GESTA D045); Verlängerung des Ansammlungszeitraumes für Rückstellungen für Stilllegungs- und Beseitigungspflichten bei Kernkraftwerken von 19 auf 25 Jahre, Verbot von Rückstellungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten, Verringerung des Verlustabzugs, Beseitigung der Kraftfahrzeugsteuerpflicht für Arbeitsmaschinen, Erhöhung des Bundesanteils am Umsatzsteueraufkommen um 1,4 v.H. und dementsprechende Senkung des Länderanteils sowie Erhöhung der Gewerbesteuerumlage; Änderung der §§ 60 und 84 Einkommensteuer- Durchführungsverordnung, § 5 Finanzverwaltungsgesetz, § 3 Kraftfahrzeugsteuergesetz sowie der §§ 40, 73 und 75 Steuerberatungsgesetz.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Ablehnung des Gesetzesvorhabens

Nebenschlagwörter:

Unternehmensbesteuerung/Steuerreformgesetz 1998 *
Unternehmensgewinn/ Senkung der Steuersätze für gewerbliche Einkünfte und einbehaltene sowie ausgeschüttete Gewinne *
Degressive Abschreibung/Senkung der degressiven Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens
* Einkommensteuergesetz/Änderung versch. §§ EStG betr.
Steuerreformgesetz 1998 * Körperschaftsteuergesetz/Änderung versch. §§ KStG betr. Steuerreformgesetz 1998 *
Solidaritätszuschlaggesetz/Änderung der §§ 3, 4 und 6 SolZG betr.
Steuerreformgesetz 1998 * Finanzausgleichsgesetz/Änderung § 1 FAG betr. Steuerreformgesetz 1998 *
Gemeindefinanzreformgesetz/Änderung § 6
Gemeindefinanzreformgesetz betr. Steuerreformgesetz 1998 *
Kernkraftwerk/Neuregelung der Rückstellungen für die Entsorgung von Kernkraftwerken betr. Steuerreformgesetz 1998 *
Entsorgung/ Neuregelung der Rückstellungen für die Entsorgung von Kernkraftwerken betr. Steuerreformgesetz 1998 *
Verlustabzug gem. Einkommensteuergesetz/Verringerung des Verlustabzugs betr. Steuerreformgesetz 1998 *
Umsatzsteuer/Erhöhung des Bundesanteils, Senkung des Länderanteils an der Umsatzsteuer betr. Steuerreformgesetz 1998

* Gewerbesteuer/Erhöhung der Gewerbesteuerumlage betr.
 Steuerreformgesetz 1998 * Einkommensteuer-
 Durchführungsverordnung/Änderung der §§ 60 und 84 EStDV
 betr. Steuerreformgesetz 1998 *
 Finanzverwaltungsgesetz/Änderung § 5 FVG betr.
 Steuerreformgesetz 1998 * Kraftfahrzeugsteuergesetz/Änderung §
 3 KraftStG betr. Steuerreformgesetz 1998 *
 Steuerberatungsgesetz/ Änderung der §§ 40, 73 und 75 StBerG
 betr. Steuerreformgesetz 1998

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[219] Gesetz zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung im Baugewerbe (G-SIG: 13020705)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.10.1997 - BGBl I 1997 Nr. 70 27.10.1997, S. 2486
<i>Inkrafttreten:</i>	01.11.1997
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G079
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/283
<i>ID:</i>	134611
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.06.1997 BT-Drucksache 13/8038 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 24.09.1997 BT-Drucksache 13/8575 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	26.06.1997 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/184 S. 16693C-16693D 25.09.1997 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/192 S. 17369A-17369A 25.09.1997 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/192 S. 17369B-17369C 17.10.1997 Durchgang BR-Plenarprotokoll 717 S. 453C-453C

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Soziale Sicherung

Schlagwörter: **Winterausfallgeld**

Arbeit, Bauwesen, Bauwirtschaft, Beschäftigung, Sozialversicherung, Wintergeld-Umlageverordnung
Arbeitsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch III

Inhalt:

Bezug: Einführung des Winterausfallgelds s. G034 Siehe auch G001, G003, G025, G071 und G072

Inhalt: Gewährung von Winterausfallgeld anfangend mit der 121. witterungsbedingten Ausfallstunde durch die Bundesanstalt für Arbeit, Umlagefinanzierung für den vorangehenden Zeitraum in Verbindung mit Arbeitszeitkonten (Vor- und Nacharbeit); Änderung versch. §§ Arbeitsförderungsgesetz, § 1 Wintergeld-Umlageverordnung sowie Änderung und Ergänzung versch. §§ 3. Buch Sozialgesetzbuch. Der Bundesanstalt für Arbeit entstehen je nach Witterung Mehrkosten in Höhe von ca. 70 Mio DM im Jahr, denen Minderausgaben beim Arbeitslosengeld und Kurzarbeitergeld gegenüberstehen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Klarstellungen betr. Aufzeichnungspflicht des Arbeitgebers im Zusammenhang mit der Winterausfallgeld-Vorausleistung.

Nebenschlagwörter: Bauwirtschaft/Gesetz zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung im Baugewerbe *
Beschäftigung/Gesetz zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung im Baugewerbe *
Arbeitsförderungsgesetz/Änderung versch. §§ AFG betr. Winterausfallgeld * Wintergeld-Umlageverordnung/ Änderung § 1 Wintergeld-Umlageverordnung betr. Winterausfallgeld *
Sozialgesetzbuch III/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB III betr. Winterausfallgeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.03.1997 - BGBl I 1997 Nr. 20 27.03.1997, S. 594
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1995 (Artikel 12 Nr. 1)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G063
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/221
<i>ID:</i>	122322
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.08.1996 BR-Drucksache 550/96 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 01.10.1996 BT-Drucksache 13/5676 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.01.1997 BT-Drucksache 13/6845 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 12.03.1997 BT-Drucksache 13/7173 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	27.09.1996 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 702 S. 460C-468A 10.10.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/128 S. 11473B-11473C 31.01.1997 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/155 S. 14007B-14014D 31.01.1997 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/155 S. 14015A-14017C 21.02.1997 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 709 S. 43B-50B 13.03.1997 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 13/163 S. 14730D-14731A 14.03.1997 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 710 S. 76D-77C 20.03.1997 Abstimmung über Einspruch des BR BT-Plenarprotokoll 13/166 S. 14964A-14969C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	Arbeitsförderungs-Reformgesetz Alterssicherung der Landwirte, Arbeit, Arbeitsamt, Arbeitslosengeld, Arbeitsloser, Arbeitsvermittlung, Astronomie, Ausgleichsrente, Ausländergesetz, Beitragsüberwachungsverordnung, Berlin, Berufsschadensausgleich, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik,

Bibliotheksassistent, Bundesanstalt für Arbeit, Diplomatische Vorrechte, Entgeltersatzleistung, Eurocontrol, FELEG, Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliges ökologisches Jahr, Gartenbau, Gefangenen-Beitragsverordnung, Gesamtbeitragsverordnung, Handelsassistent, Illegale Beschäftigung, Konkursausfallgeld, Krankenversicherung der Landwirte, Neue Bundesländer, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Schwarzarbeit, Schwerbehindertenausgleichsabgabe, Seegüterkontrolleur, Sozialberater, Sozialer Wohnungsbau, Sozialleistung, Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz, Sozialversicherung, Sozialversicherungsbeitrag, Sozialversicherungsfachangestellter, Stiftung Hilfswerk für behinderte Kinder, Teilzeitbeschäftigung, Vermögensbildungsgesetz, Wintergeld-Umlageverordnung, Wohnsitz, Wohnungsbaugesetz, Österreich

Abgabenordnung, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Ausbilder-Eignungsverordnung, Auswandererschutzgesetz, Berufliches Rehabilitierungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundes-Seuchengesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundeserziehungsgeldgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Eignungsübungsgesetz, Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch, Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung, Eingliederungshilfe-Verordnung, Einkommensteuergesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz, Fremdrentengesetz, Gewerbeordnung, Insolvenzordnung, Kündigungsschutzgesetz, Künstlersozialversicherungsgesetz, Lastenausgleichsgesetz, Reichsversicherungsordnung, Schwerbehindertengesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI, Strafvollzugsgesetz, Versicherungsteuergesetz, Wohngeldgesetz, Zivildienstgesetz

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. auf BT Drs 13/4941 G056
Nicht zustimmungsbedürftige Fassung durch den Ausschuß Siehe auch G025 und G077

Inhalt: Verbesserung der Beschäftigungschancen von Arbeitslosen: Ergänzung bestehender und Einführung neuer

Instrumente der Arbeitsförderung, Trainingsmaßnahmen, Einstellungszuschuß bei Neugründungen, Eingliederungsvertrag für Langzeitarbeitslose, freie Förderung über Innovationsmittel, Unterstützung von beschäftigungswirksamen Sozialplanmaßnahmen; Weiterentwicklung des Arbeitsförderungsrechts: Einordnung in das Sozialgesetzbuch als Drittes Buch, Einbeziehung von Teilzeitbeschäftigten unter 18 Wochenstunden in die Arbeitslosenversicherung, Teilarbeitslosengeld für Versicherte mit mehreren Beschäftigungen, Berücksichtigung flexibler Arbeitszeiten bei Lohnersatzleistungen, Anhebung der Altersgrenze für verlängertes Arbeitslosengeld, Erweiterung der Rahmenfrist bei Kindererziehung, Pflege und Selbständigkeit, Lohnabstandsgebot für den ersten und zweiten Arbeitsmarkt; organisatorische Änderungen bei der Bundesanstalt für Arbeit: Verlagerung der Tätigkeit auf die Ebene der Arbeitsämter, Zusammenfassung von Ermessensleistungen in einem Eingliederungshaushalt, Übertragbarkeit von Ausgaberesten, Eingliederungsbilanzen der Arbeitsämter; Bekämpfung des Leistungsmißbrauchs und der illegalen Beschäftigung: Verpflichtung Arbeitsloser zur aktiven Beschäftigungssuche, Erweiterung der Zumutbarkeit, Ausschluß neuer Anwartschaften durch Weiterbildungsmaßnahmen, Prüfung der Arbeitsbereitschaft durch Trainingsmaßnahmen; Entlastung der Beitragszahler: Verkürzung der durchschnittlichen Dauer der Arbeitslosigkeit sowie Angleichung der Leistungen in alten und neuen Bundesländern; 3. Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - als Art. 1 der Vorlage, Änderungen im 1., 4., 5., 6., 10. und 11. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung weiterer 71 Rechtsvorschriften, Aufhebung von sieben Rechtsvorschriften. Die Bundesanstalt für Arbeit wird erheblich entlastet (1997: 1,7 Mrd DM, 2000: 17 Mrd DM), beim Bund entstehen 1999 Minderausgaben in Höhe von 0,3 Mrd DM, 2000 Mehrausgaben in Höhe von 2,9 Mrd DM, Länder und Gemeinden werden durch die Streichung der originären Arbeitslosenhilfe in Höhe von zwei Dritteln der Minderausgaben des Bundes belastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen gegenüber dem Ursprungsentwurf, die die Zustimmungsbefürchtung entfallen lassen, sowie zahlreiche Einzeländerungen, Verzicht auf einzelne Regelungen, u.a. Detailregelungen für das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Untersuchungsverfahren bei mißbräuchlicher Berufsberatung durch Dritte, Zusammenarbeit von Hauptzollämtern mit der Bundesanstalt für Arbeit und

Übertragung der Zuständigkeiten für die Bekämpfung mittelbarer illegaler Ausländerbeschäftigung, Beibehaltung der originären Arbeitslosenhilfe, Verbesserungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in den neuen Bundesländern; Wegfall der im Ursprungsentwurf vorgesehenen Änderungen des Zivildienstgesetzes, Einkommensteuergesetzes, der Abgabenordnung, Reichsversicherungsordnung, der Ausgleichsrentenverordnung sowie der Berufsschadensausgleichsverordnung; Änderung § 23 Arbeitsschutzgesetz, § 2 Altersteilzeitgesetz sowie § 6 Beitragszahlungsverordnung.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Ablehnung des Gesetzesvorhabens.

Nebenschlagwörter: Beschäftigungspolitik/Verbesserung der Beschäftigungschancen von Arbeitslosen * Arbeitsloser/Eingliederungsvertrag für Langzeitarbeitslose * Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz/ Unterstützung von beschäftigungswirksamen Sozialplanmaßnahmen * Sozialgesetzbuch III/SGB III - Arbeitsförderung - als Art. 1 des Arbeitsförderungs-Reformgesetzes * Teilzeitbeschäftigung/ Einbeziehung von Teilzeitbeschäftigten in die Arbeitslosenversicherung * Arbeitslosengeld/Teilarbeitslosengeld und andere Neuregelungen * Bundesanstalt für Arbeit/Organisatorische Änderungen bei der Bundesanstalt für Arbeit * Arbeitsamt/ Tätigkeitsverlagerung der Arbeitsverwaltung in die Arbeitsämter * Sozialleistung/Bekämpfung des Leistungsmissbrauchs bei Lohnersatzleistungen * Arbeitsvermittlung/Erweiterung der Zumutbarkeit, Änderung versch. §§ Arbeitsvermittlerverordnung sowie § 5 Private Arbeitsvermittlungs-Statistik-Verordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Illegale Beschäftigung/Bekämpfung der illegalen Beschäftigung * Sozialversicherungsbeitrag/Entlastung der Beitragszahler in der Arbeitslosenversicherung * Neue Bundesländer/Angleichung der Leistungen bei Arbeitslosigkeit * Sozialgesetzbuch I/Änderung SGB I betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch IV/Änderung SGB IV betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch V/Änderung SGB V betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch VI/Änderung SGB VI betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch X/ Änderung SGB X betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch XI/Änderung SGB XI betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Arbeitsförderungsgesetz/Aufhebung des AFG, soweit nicht in Art. 2 des Arbeitsförderungs-Reformgesetzes geändert *

Sozialgesetzbuch/Einfügung SGB III - Arbeitsförderung - sowie Änderung versch. weiterer Bücher SGB betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * EUROCONTROL/Änderung § 2 2. VO über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Astronomie/Änderung § 2 VO über Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Organisation für Astronomische Forschungen in der südlichen Hemisphäre betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Diplomatische Sonderrechte/Änderung der §§ 1 und 2 VO über die Gewährung diplomatischer Vorrechte im Bereich der Sozialen Sicherheit an durch zwischenstaatliche Vereinbarungen geschaffenen Organisationen betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Ausbilder- Eignungsverordnung/Änderung § 2 Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Arbeitnehmer-Entsendegesetz/Änderung der §§ 1, 2 und 5 Arbeitnehmer-Entsendegesetz betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Bundes-Seuchengesetz/Änderung der §§ 49, 49b und 50 BSeuchG betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Freiwilliges Soziales Jahr/Änderung § 1 Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Freiwilliges ökologisches Jahr/ Änderung § 2 FöJ-Förderungsgesetz betr.

Arbeitsförderungs- Reformgesetz *

Bundessozialhilfegesetz/Änderung der §§ 18, 25, 26 und 128 BSHG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Eingliederungshilfe-Verordnung/Änderung § 13 Eingliederungshilfe- Verordnung betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder"/Änderung § 21 Gesetz über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Auswandererschutzesetz/Änderung der §§ 1 und 2 Auswandererschutzesetz betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz

* Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung der §§ 2, 11, 23 und 25 BAföG, § 8 HärteV sowie § 1 BAföG-EinkommensV betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz/Änderung der §§ 3 und 14 AFBG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Wohnungsbaugesetz/Änderung § 25a 2. WoBauG betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialer Wohnungsbau/Änderung § 2 Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen betr.

Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Bundesvertriebenengesetz/Änderung § 11 BVFG betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Wohnsitz/Änderung § 3a
 Gesetz über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für
 Spätaussiedler betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Berufliches Rehabilitierungsgesetz/ Änderung der §§ 6 und 7
 BerRehaG betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Ausländergesetz/Änderung der §§ 14, 24, 79 und 82 AuslG, § 12
 DVAuslG und § 5 ArbeitsaufenthaltsVO betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Österreich/Änderung § 22 Ausführungsgesetz
 zum deutsch-österreichischen Konkursvertrag betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Insolvenzordnung/Änderung §
 12 InsO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung/Änderung der Art. 93, 95
 und 96 EGIInsO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Strafvollzugsgesetz/Änderung der §§ 37 und 45 StVollzG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Wohngeldgesetz/Änderung §
 41 WoGG betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch/Änderung Art. 293
 EGStGB betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Schwarzarbeit/
 Änderung der §§ 2, 3 und 5 Gesetz zur Bekämpfung der
 Schwarzarbeit betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Soldatenversorgungsgesetz/ Änderung versch. §§ SVG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Eignungsübungsgesetz/Änderung § 10 Eignungsübungsgesetz
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Zivildienstgesetz/Einfügung der §§ 51b und 82 ZDG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Abgabenordnung/ Änderung
 der §§ 31a und 68 AO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Einkommensteuergesetz/Änderung versch. §§ EStG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Versicherungssteuergesetz/Änderung § 4 VersStG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Lastenausgleichsgesetz/Änderung der §§ 19 und 21 3.
 LeistungsDV-LA betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Entwicklungshelfer-Gesetz/ Änderung der §§ 13 und 23b EhfG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Gewerbeordnung/Änderung § 139b GewO betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Kündigungsschutzgesetz/Änderung der §§ 18, 20 und 22 KSchG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Vermögensbildungsgesetz/ Änderung der §§ 2 und 13 5. VermBG
 betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Betriebsverfassungsgesetz/Änderung § 102 BetrVG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Gartenbau/Änderung § 19 VO

über die Berufsausbildung im Gartenbau betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Seegüterkontrolleur/Änderung Anlage zu § 4 VO über die Berufsausbildung zum Seegüterkontrolleur betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Bibliotheksassistent/Änderung Anlage zu § 4 VO über die Berufsausbildung zum Assistenten an Bibliotheken betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Sozialversicherungsfachangestellter/ Änderung Anlage zu § 5 VO über die Berufsausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialberater/Änderung § 2 Sozialberater-Fortbildungsverordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Handelsassistent/Änderung § 6 VO über die Prüfung zum anerkannten Abschluß Geprüfter Handelsassistent-Einzelhandel betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Wintergeld-Umlageverordnung/ Änderung der §§ 1, 2, 3, 4 und 6 Wintergeld-Umlageverordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/ Änderung, Ergänzung und Aufhebung versch. §§ AÜG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Reichsversicherungsordnung/Änderung versch. §§ RVO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Fremdrentengesetz/Änderung § 70 FRG betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Alterssicherung der Landwirte/Änderung der §§ 3 und 106 ALG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 29 KVLG, Änderung § 19 sowie Einfügung § 43a 2. KVLG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * FELEG/Änderung § 12 FELEG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Künstlersozialversicherungsgesetz/Änderung § 5 KSVG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung/Änderung der §§ 2, 13 und 19 2. DEVO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Bundesversorgungsgesetz/Änderung versch. §§ BVG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Ausgleichsrente/Änderung der §§ 1 und 2 AusglV betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Berufsschadensausgleich/Änderung § 9 BSchAV betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Bundeskindergeldgesetz/Änderung der §§ 1, 4 und 13 BKGG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Bundeserziehungsgeldgesetz/Änderung der §§ 1 und 2 BErzGG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung § 3 sowie Anlage 3 Beitragsüberwachungsverordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Rehabilitations-Angleichungsgesetz/Änderung, Einfügung und Aufhebung versch. §§ RehaAnglG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Schwerbehindertengesetz/Änderung der §§ 7, 13, 33, 34 und 35
 SchwbG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz/Änderung § 3
 SchwbAV betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Gefangenen-
 Beitragsverordnung/Aufhebung der Gefangenen-BeitragsVO betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Lohnersatzleistung/Aufhebung
 der VO über das Ruhen von Lohnersatzleistungen bei
 Zusammentreffen mit Versorgungsleistungen betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Gesamtbeitragsverordnung/
 Aufhebung der Gesamtbeitragsverordnung betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Berlin, Land/Aufhebung der
 14. VO zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung
 und Arbeitslosenversicherung (Förderung der Arbeitsaufnahme
 im Land Berlin) betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Konkursausfallgeld/Außerkräfttreten von Vorschriften über das
 Konkursausfallgeld betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *

Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 23 ArbSchG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Altersteilzeitgesetz/Änderung §
 2 Altersteilzeitgesetz betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Beitragszahlungsverordnung/Änderung § 6
 Beitragszahlungsverordnung betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[221] Zweites Gesetz zur Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes (G-SIG: 13020466)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.02.1997 - BGBl I 1997 Nr. 11 27.02.1997, S. 311
<i>Inkrafttreten:</i>	01.03.1997
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G054
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/209
<i>ID:</i>	121991
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.05.1996 BR-Drucksache 389/96 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.09.1996 BT-Drucksache 13/5494 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.12.1996 BT-Drucksache 13/6407 (Beschlussempfehlung und Bericht,

Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

05.07.1996 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 699 S. 335D-336A](#)

26.09.1996 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/125 S. 11260D-11267D](#)

05.12.1996 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/145 S. 13178B-13188A](#)

05.12.1996 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/145 S. 13188A-13188A](#)

31.01.1997 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 708 S. 4A-4A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Jugendarbeitsschutzgesetz

Arbeit, Jugend, Kinderarbeit, Rechtsangleichung in der EU

Gefahrstoffverordnung, Seemannsgesetz

Inhalt:

Europäische Impulse: Richtlinie 94/33/EG vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz (ABl Nr. L 216 S. 12ff), Entschließung des EP zur Kinderarbeit

Inhalt: Umsetzung der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie in deutsches Recht: Ausdehnung des grundsätzlichen Verbots der Kinderarbeit auf Personen bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, Begrenzung der ausnahmsweise zugelassenen leichten Arbeiten für Kinder ab 13 Jahren auf zwei Stunden täglich und zehn Stunden wöchentlich, Übernahme bislang in der Gefahrstoffverordnung enthaltener Schutzvorschriften in das Jugendarbeitsschutzgesetz; Änderung und Ergänzung versch. §§ Jugendarbeitsschutzgesetz, Änderung der §§ 8 und 94 Seemannsgesetz, Änderung § 15b und Aufhebung § 45 Gefahrstoffverordnung. Es entstehen keine nennenswerten Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Verordnungsermächtigung zur Ausführung von § 5 Jugendarbeitsschutzgesetz, Ausschluß einer Beschäftigung erwachsener Auszubildender im Betrieb vor Beginn des Berufsschulunterrichts.

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in der EU/Zweites

Gesetz zur Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes *
Kinderarbeit/Zweites Gesetz zur Änderung des
Jugendarbeitsschutzgesetzes * Seemannsgesetz/Änderung der §§
8 und 94 Seemannsgesetz betr. Jugendarbeitsschutzgesetz *
Gefahrstoffverordnung/Änderung § 15b, Aufhebung § 45
Gefahrstoffverordnung betr. Jugendarbeitsschutzgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[222] Gesetz zur Reform der Arbeitsförderung (Arbeitsförderungs-Reformgesetz - AFRG) (G-SIG: 13020478)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Nicht abgeschlossen - Einzelheiten siehe Vorgangsablauf
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G056
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/1024
<i>ID:</i>	121504
<i>Wichtige Drucksachen</i>	18.06.1996 BT-Drucksache 13/4941 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 05.11.1996 BT-Drucksache 13/5935 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 05.11.1996 BT-Drucksache 13/5936 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 05.12.1996 BT-Drucksache 13/6444 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	20.06.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/113 S. 10008A-10039A 07.11.1996 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/135 S. 12083D-12118A 07.11.1996 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/135 S. 12117C-12117D 29.11.1996 Durchgang BR-Plenarprotokoll 706 S. 621C-632C 12.12.1996 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitsförderungs-Reformgesetz

Alterssicherung der Landwirte, Arbeit, Arbeitsamt, Arbeitslosengeld, Arbeitsloser, Arbeitsvermittlung, Astronomie, Ausgleichsrente, Ausländergesetz, Beitragsüberwachungsverordnung, Berlin, Berufsschadensausgleich, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik, Bibliotheksassistent, Bundesanstalt für Arbeit, Diplomatische Vorrechte, Entgeltersatzleistung, Eurocontrol, FELEG, Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliges ökologisches Jahr, Gartenbau, Gefangenen-Beitragsverordnung, Gesamtbeitragsverordnung, Handelsassistent, Illegale Beschäftigung, Konkursausfallgeld, Krankenversicherung der Landwirte, Neue Bundesländer, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Schwarzarbeit, Schwerbehindertenausgleichsabgabe, Seegüterkontrolleur, Sozialberater, Sozialer Wohnungsbau, Sozialleistung, Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz, Sozialversicherung, Sozialversicherungsbeitrag, Sozialversicherungsfachangestellter, Stiftung Hilfswerk für behinderte Kinder, Teilzeitbeschäftigung, Vermögensbildungsgesetz, Wintergeld-Umlageverordnung, Wohnsitz, Wohnungsbaugesetz, Österreich

Abgabenordnung, Arbeitnehmer-Entsendegesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Ausbilder-Eignungsverordnung, Auswandererschutzgesetz, Berufliches Rehabilitierungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundes-Seuchengesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundeserziehungsgeldgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung, Eignungsübungsgesetz, Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch, Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung, Eingliederungshilfe-Verordnung, Einkommensteuergesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz, Fremdrentengesetz, Gewerbeordnung, Insolvenzordnung, Kündigungsschutzgesetz, Künstlersozialversicherungsgesetz, Lastenausgleichsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch III, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V,

Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch X, Sozialgesetzbuch XI, Strafvollzugsgesetz, Versicherungsteuergesetz, Wohngeldgesetz, Zivildienstgesetz

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR Drs 550/96 G063 Siehe auch G025

Inhalt: Verbesserung der Beschäftigungschancen von Arbeitslosen: Ergänzung bestehender und Einführung neuer Instrumente der Arbeitsförderung, Trainingsmaßnahmen, Einstellungszuschuß bei Neugründungen, Eingliederungsvertrag für Langzeitarbeitslose, freie Förderung über Innovationsmittel, Unterstützung von beschäftigungswirksamen Sozialplanmaßnahmen; Weiterentwicklung des Arbeitsförderungsrechts: Einordnung in das Sozialgesetzbuch als Drittes Buch, Einbeziehung von Teilzeitbeschäftigten unter 18 Wochenstunden in die Arbeitslosenversicherung, Teilarbeitslosengeld für Versicherte mit mehreren Beschäftigungen, Berücksichtigung flexibler Arbeitszeiten bei Lohnersatzleistungen, Anhebung der Altersgrenze für verlängertes Arbeitslosengeld, Erweiterung der Rahmenfrist bei Kindererziehung, Pflege und Selbständigkeit, Lohnabstandsgebot für den ersten und zweiten Arbeitsmarkt; organisatorische Änderungen bei der Bundesanstalt für Arbeit: Verlagerung der Tätigkeit auf die Ebene der Arbeitsämter, Zusammenfassung von Ermessensleistungen in einem Eingliederungshaushalt, Übertragbarkeit von Ausgaberesten, Eingliederungsbilanzen der Arbeitsämter; Bekämpfung des Leistungsmißbrauchs und der illegalen Beschäftigung: Verpflichtung Arbeitsloser zur aktiven Beschäftigungssuche, Erweiterung der Zumutbarkeit, Ausschuß neuer Anwartschaften durch Weiterbildungsmaßnahmen, Prüfung der Arbeitsbereitschaft durch Trainingsmaßnahmen; Entlastung der Beitragszahler: Verkürzung der durchschnittlichen Dauer der Arbeitslosigkeit sowie Angleichung der Leistungen in alten und neuen Bundesländern; 3. Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - als Art. 1 der Vorlage, Änderungen im 1., 4., 5., 6., 10. und 11. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung weiterer 71 Rechtsvorschriften, Aufhebung von sieben Rechtsvorschriften. Die Bundesanstalt für Arbeit wird erheblich entlastet (1997: 1,7 Mrd DM, 2000: 17 Mrd DM), beim Bund entstehen 1999 Minderausgaben in Höhe von 0,3 Mrd DM, 2000 Mehrausgaben in Höhe von 2,9 Mrd DM, Länder und Gemeinden werden durch die Streichung der originären Arbeitslosenhilfe in Höhe von zwei

Dritteln der Minderausgaben des Bundes belastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: U.a.

Änderung der §§ 8 und 23 Arbeitssicherstellungsgesetz sowie versch. §§ der VO über die Feststellung des Arbeitskräftebedarfs, § 23 Arbeitsschutzgesetz, versch. §§ Altersteilzeitgesetz, § 6 Beitragszahlungsverordnung, § 55 Jugendarbeitsschutzgesetz, § 18 Werkstättenverordnung sowie § 2 Gesetz über die Schaffung eines besonderen Arbeitgebers für Hafenarbeiter (Gesamthafenbetrieb); Wegfall der ursprünglich vorgesehenen Änderung der Reichsversicherungsordnung.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Streichung der Art. 1 bis 9 betr. Änderungen und Ergänzungen im Sozialgesetzbuch sowie der Art. 11 bis 84 (Änderung anderer Vorschriften), Beibehaltung der Instrumente zur Arbeitsförderung auf dem bisherigen Niveau, insbesondere bei den Maßnahmen in den neuen Bundesländern, Ausbau der Maßnahmen gem. § 249h Arbeitsförderungsgesetz, Rechtsanspruch auf Qualifizierung für Behinderte, Verzicht auf die Einführung neuer Arbeitsförderungsinstrumente und deren Integration in das Sozialgesetzbuch.

Nebenschlagwörter: Beschäftigungspolitik/Verbesserung der Beschäftigungschancen von Arbeitslosen * Arbeitsloser/Eingliederungsvertrag für Langzeitarbeitslose * Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz/ Unterstützung von beschäftigungswirksamen Sozialplanmaßnahmen * Sozialgesetzbuch III/SGB III - Arbeitsförderung - als Art. 1 des Arbeitsförderungs-Reformgesetzes * Teilzeitbeschäftigung/ Einbeziehung von Teilzeitbeschäftigten in die Arbeitslosenversicherung * Arbeitslosengeld/Teilarbeitslosengeld und andere Neuregelungen * Bundesanstalt für Arbeit/Organisatorische Änderungen bei der Bundesanstalt für Arbeit * Arbeitsamt/ Tätigkeitsverlagerung der Arbeitsverwaltung in die Arbeitsämter * Sozialleistung/Bekämpfung des Leistungsmißbrauchs bei Lohnersatzleistungen * Arbeitsvermittlung/Erweiterung der Zumutbarkeit, Änderung versch. §§ Arbeitsvermittlerverordnung sowie § 5 Private Arbeitsvermittlungs-Statistik-Verordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Illegale Beschäftigung/Bekämpfung der illegalen Beschäftigung * Sozialversicherungsbeitrag/Entlastung der Beitragszahler in der Arbeitslosenversicherung * Neue

Bundesländer/Angleichung der Leistungen bei Arbeitslosigkeit *
 Sozialgesetzbuch I/Änderung SGB I betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Sozialgesetzbuch IV/Änderung SGB IV betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch V/Änderung
 SGB V betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialgesetzbuch
 VI/Änderung SGB VI betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Sozialgesetzbuch X/ Änderung SGB X betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Sozialgesetzbuch XI/Änderung SGB XI betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Arbeitsförderungsgesetz/Aufhebung des AFG, soweit nicht in Art.
 2 des Arbeitsförderungs-Reformgesetzes geändert *
 Sozialgesetzbuch/Einfügung SGB III - Arbeitsförderung - sowie
 Änderung versch. weiterer Bücher SGB betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * EUROCONTROL/Änderung § 2 2. VO über die
 Gewährung von Vorrechten und Befreiungen betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Astronomie/Änderung § 2 VO
 über Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Organisation
 für Astronomische Forschungen in der südlichen Hemisphäre
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Diplomatische
 Sonderrechte/Änderung der §§ 1 und 2 VO über die Gewährung
 diplomatischer Vorrechte im Bereich der Sozialen Sicherheit an
 durch zwischenstaatliche Vereinbarungen geschaffenen
 Organisationen betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Ausbilder- Eignungsverordnung/Änderung § 2 Ausbilder-
 Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Arbeitnehmer-
 Entsendegesetz/Änderung der §§ 1, 2 und 5 Arbeitnehmer-
 Entsendegesetz betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Bundes-
 Seuchengesetz/Änderung der §§ 49, 49b und 50 BSeuchG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Freiwilliges Soziales
 Jahr/Änderung § 1 Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen
 Jahres betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Freiwilliges
 ökologisches Jahr/ Änderung § 2 FöJ-Förderungsgesetz betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Bundessozialhilfegesetz/Änderung der §§ 18, 25, 26 und 128 BSHG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Eingliederungshilfe-
 Verordnung/Änderung § 13 Eingliederungshilfe- Verordnung betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Stiftung "Hilfswerk für
 behinderte Kinder"/Änderung § 21 Gesetz über die Errichtung
 einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Auswandererschutzesetz/Änderung der §§ 1 und 2
 Auswandererschutzesetz betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz
 * Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung der §§ 2, 11, 23

und 25 BAföG, § 8 HärteV sowie § 1 BAföG-EinkommensV betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz/Änderung der §§ 3 und 14
 AFBG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Wohnungsbaugesetz/Änderung § 25a 2. WoBauG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Sozialer
 Wohnungsbau/Änderung § 2 Gesetz zum Abbau der
 Fehlsubventionierung im Wohnungswesen betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Bundesvertriebenengesetz/Änderung § 11 BVFG betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Wohnsitz/Änderung § 3a
 Gesetz über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für
 Spätaussiedler betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Berufliches Rehabilitierungsgesetz/ Änderung der §§ 6 und 7
 BerRehaG betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Ausländergesetz/Änderung der §§ 14, 24, 79 und 82 AuslG, § 12
 DVAuslG und § 5 ArbeitsaufenthaltsVO betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Österreich/Änderung § 22 Ausführungsgesetz
 zum deutsch-österreichischen Konkursvertrag betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Insolvenzordnung/Änderung §
 12 InsO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung/Änderung der Art. 93, 95
 und 96 EGIInsO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Strafvollzugsgesetz/Änderung versch. §§ StVollzG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Wohngeldgesetz/ Änderung §
 41 WoGG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch/Änderung Art. 293
 EGStGB betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Schwarzarbeit/Änderung der §§ 2, 3 und 5 Gesetz zur Bekämpfung
 der Schwarzarbeit betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Soldatenversorgungsgesetz/Änderung versch. §§ SVG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Eignungsübungsgesetz/Änderung § 10 Eignungsübungsgesetz
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Zivildienstgesetz/Einfügung der §§ 51b und 82 ZDG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Abgabenordnung/ Änderung
 der §§ 31a und 68 AO betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Einkommensteuergesetz/Änderung versch. §§ EStG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Versicherungssteuergesetz/Änderung § 4 VersStG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Lastenausgleichsgesetz/Änderung der §§ 19 und 21 3.
 LeistungsDV-LA betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Entwicklungshelfer-Gesetz/ Änderung der §§ 13 und 23b EhfG

betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Gewerbeordnung/Änderung § 139b GewO betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Kündigungsschutzgesetz/Änderung der §§ 18, 20 und 22 KSchG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Vermögensbildungsgesetz/ Änderung der §§ 2 und 13 5. VermBG
 betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Betriebsverfassungsgesetz/Änderung der §§ 102 und 112 BetrVG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Gartenbau/Änderung § 19
 VO über die Berufsausbildung im Gartenbau betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Seegüterkontrolleur/Änderung
 Anlage zu § 4 VO über die Berufsausbildung zum
 Seegüterkontrolleur betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Bibliotheksassistent/Änderung Anlage zu § 4 VO über die
 Berufsausbildung zum Assistenten an Bibliotheken betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Sozialversicherungsfachangestellter/ Änderung Anlage zu § 5 VO
 über die Berufsausbildung zum
 Sozialversicherungsfachangestellten betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Sozialberater/Änderung § 2 Sozialberater-
 Fortbildungsverordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Handelsassistent/Änderung § 6 VO über die Prüfung zum
 anerkannten Abschluß Geprüfter Handelsassistent-Einzelhandel
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Wintergeld-
 Umlageverordnung/ Änderung versch. §§ Wintergeld-
 Umlageverordnung betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/ Änderung, Ergänzung und
 Aufhebung versch. §§ AÜG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz
 * Konkursausfallgeld/Außerkräfttreten von Vorschriften über das
 Konkursausfallgeld betr. Arbeitsförderungs- Reformgesetz *
 Fremdrentengesetz/Änderung § 70 FRG betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Alterssicherung der Landwirte/ Änderung der §§ 3
 und 106 ALG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 29 KVLG,
 Änderung § 19 sowie Einfügung § 43a 2. KVLG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * FELEG/Änderung § 12 FELEG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Künstlersozialversicherungsgesetz/Änderung § 5 KSVG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Datenerfassungs- und -
 übermittlungsverordnung/Änderung der §§ 2, 13 und 19 2. DEVO
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Bundesversorgungsgesetz/Änderung versch. §§ BVG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Ausgleichsrente/Änderung der
 §§ 1 und 2 AusglV betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *

Berufsschadensausgleich/Änderung § 9 BSchAV betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Bundeskindergeldgesetz/Änderung der §§ 1, 4 und 13 BKGG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Bundeserziehungsgeldgesetz/Änderung der §§ 1 und 2 BErzGG
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Beitragsüberwachungsverordnung/Änderung § 3 sowie Anlage 3
 Beitragsüberwachungsverordnung betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Rehabilitations-Angleichungsgesetz/Änderung,
 Einfügung und Aufhebung versch. §§ RehaAnglG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Schwerbehindertengesetz/Änderung versch. §§ SchwbG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Ausgleichsabgabe gem.
 Schwerbehindertengesetz/Änderung § 3 SchwbAV betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Gefangenen-
 Beitragsverordnung/Aufhebung der Gefangenen-BeitragsVO betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Lohnersatzleistung/Aufhebung
 der VO über das Ruhen von Lohnersatzleistungen bei
 Zusammentreffen mit Versorgungsleistungen betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Gesamtbeitragsverordnung/
 Aufhebung der Gesamtbeitragsverordnung betr.
 Arbeitsförderungs- Reformgesetz * Berlin, Land/Aufhebung der
 14. VO zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung
 und Arbeitslosenversicherung (Förderung der Arbeitsaufnahme
 im Land Berlin) betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Arbeitssicherstellungsgesetz/ Änderung der §§ 8 und 23
 Arbeitssicherstellungsgesetz sowie versch. §§ der VO über die
 Feststellung des Arbeitskräftebedarfs betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 23 ArbSchG betr.
 Arbeitsförderungs-Reformgesetz * Altersteilzeitgesetz/ Änderung
 versch. §§ Altersteilzeitgesetz betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Beitragszahlungsverordnung/Änderung § 6
 Beitragszahlungsverordnung betr. Arbeitsförderungs-
 Reformgesetz * Jugendarbeitsschutzgesetz/Änderung § 55
 JArbSchG betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Werkstättenverordnung Schwerbehindertengesetz/Änderung § 18
 SchwbWV betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz *
 Hafenarbeiter/Änderung § 2 Gesetz über die Schaffung eines
 besonderen Arbeitgebers für Hafenarbeiter (Gesamthafenbetrieb)
 betr. Arbeitsförderungs-Reformgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[223] Gesetz zur Ergänzung des Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetzes
(Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-Ergänzungsgesetz - WFEG) (G-SIG: 13020455)**

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Nicht abgeschlossen - Einzelheiten siehe Vorgangsablauf
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G051
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/1042
<i>ID:</i>	121002
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.05.1996 BT-Drucksache 13/4611 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 26.06.1996 BT-Drucksache 13/5089 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 26.06.1996 BT-Drucksache 13/5108 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 26.08.1996 BT-Drucksache 13/5446 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss) 14.11.1996 BT-Drucksache 13/6133 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	23.05.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/107 S. 9348B-9406A 28.06.1996 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/117 S. 10549B-10625C 28.06.1996 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/117 S. 10616A-10616A 19.07.1996 Durchgang BR-Plenarprotokoll 700 S. 360D-390A 29.08.1996 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 13/119 S. 10696B-10696B 12.09.1996 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 701 S. 403C-415D 13.09.1996 Abstimmung BT-Plenarprotokoll 13/123 S. 11102C-11102C 12.12.1996 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 13/148 S. 13425B-13425C 19.12.1996 BR-Sitzung

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-Ergänzungsgesetz

Alterssicherung der Landwirte, Arbeit, Arbeitsunfähigkeit, Gesetzliche Krankenversicherung, Gesetzliche Rentenversicherung, Krankenversicherung, Rentenversicherung, Sozialversicherung

Bundesversorgungsgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Bezug: Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-gesetz siehe G050 Weitere Vorlagen zur Umsetzung des Programms der Bundesregierung siehe B063, D027, G052, G053, M034 und M035

Inhalt: Begrenzung des Zuwachses bei den Verwaltungskosten der Renten- und Krankenversicherung, Auflösung nicht liquider Anlagevermögen, Überprüfung der Arbeitsunfähigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen auf Wunsch des Arbeitgebers; Änderung und Ergänzung versch. §§ 5. und 6. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung 80 Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte, §§ 11, 12 und 26a Bundesversorgungsgesetz sowie Einfügung § 5a und Änderung § 7 Entgeltfortzahlungsgesetz. Der Bund wird durch niedrigere Bundeszuschüsse bis zum Jahre 2000 um 1 Mrd DM entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Beschränkung der Ausgaben für den Bau von eigenen Rehabilitationseinrichtungen der Rentenversicherungsträger, Verhinderung einer Verschiebung bei der Belegung zu Lasten privater Einrichtungen, Ausnahme von Gesellschaftsanteilen an und Vereinsmitgliedschaften bei Rehabilitationseinrichtungen von der Veräußerungspflicht, monatliche Information der Aufsichtsbehörden über die Erfüllung der Verpflichtungen, Änderung des § 38 2. Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte, Anpassungen an Änderungen im 6. Buch Sozialgesetzbuch betr. Begrenzungen von Gesundheitsausgaben u.a.m.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Ablehnung des Gesetzesvorhabens. Einbeziehung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse, die neben einer versicherungspflichtigen Tätigkeit ausgeübt werden, in die

Sozialversicherungspflicht; Vorschriften betr. die Auflösung nicht liquiden Anlagevermögens der Arbeiterrentenversicherung.

Nebenschlagwörter: Gesetzliche

Rentenversicherung/Verstärkung der Verwaltungseffizienz *

Gesetzliche Krankenversicherung/Verstärkung der Verwaltungseffizienz * Arbeitsunfähigkeit/Überprüfung der Arbeitsunfähigkeit auf Wunsch des Arbeitgebers *

Sozialgesetzbuch VI/ Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB VI betr. Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-

Ergänzungsgesetz * Sozialgesetzbuch V/ Einfügung § 220a und Änderung § 275 SGB V betr. Wachstums- und

Beschäftigungsförderungs-Ergänzungsgesetz *

Entgeltfortzahlungsgesetz/Einfügung § 5a, Änderung § 7

Entgeltfortzahlungsgesetz betr. Wachstums- und

Beschäftigungsförderungs-Ergänzungsgesetz * Alterssicherung der Landwirte/Änderung § 80 ALG betr. Wachstums- und

Beschäftigungsförderungs-Ergänzungsgesetz *

Bundesversorgungsgesetz/ Änderung der §§ 11, 12 und 26a BVG betr. Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-

Ergänzungsgesetz * Rehabilitation/ Neuregelungen für

Rehabilitationseinrichtungen der Rentenversicherungsträger im

WFEG * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 38 2.

KVLG betr. Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-

Ergänzungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[224] Gesetz zur sozialrechtlichen Behandlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt (G-SIG: 13020485)

13. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 12.12.1996 - BGBl I 1996 Nr. 64 17.12.1996, S. 1859](#)

Inkrafttreten: 18.12.1996 (Artikel 13)

GESTA-Ordnungsnummer: G060

Archivsignatur: XIII/181

ID:	122131
Wichtige Drucksachen	<p>25.06.1996 BT-Drucksache 13/5062 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP)</p> <p>16.10.1996 BT-Drucksache 13/5826 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
Plenum	<p>27.06.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/116 S. 10411A-10411A</p> <p>18.10.1996 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/132 S. 11937A-11944C</p> <p>18.10.1996 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/132 S. 11944B-11944B</p> <p>08.11.1996 Durchgang BR-Plenarprotokoll 704 S. 542C-542D</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	<p>Sozialversicherungsbeitrag</p> <p>Arbeit, Krankenversicherung der Landwirte, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Sozialversicherung, Vergütung</p> <p>Arbeitsförderungsgesetz, Mutterschutzgesetz, Reichsversicherungsordnung, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI, Sozialgesetzbuch XI</p>
Inhalt:	<p>Bezug: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Beitragspflicht von Einmalzahlungen an Arbeitnehmer vom 11. Januar 1995 (1 BvR 892/88)</p> <p>Inhalt: Neuregelung der Beitragspflicht für einmalig gezahltes Arbeitsentgelt, Zusammenfassung der Vorschriften im 4. Buch Sozialgesetzbuch, leistungrechtliche Berücksichtigung von Einmalzahlungen, die im Falle von Lohnersatzleistungen nicht gezahlt werden, zusätzliches Krankengeld als Lohnersatz für ausfallende Einmalzahlung; Änderung und Ergänzung versch. §§ 4., 5., 6. und 11. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung der §§ 12 und 14 Mutterschutzgesetz, §§ 59, 59e, 175 und 179 Arbeitsförderungsgesetz, §§ 200 und 560 Reichsversicherungsordnung, § 29 Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte, §§ 13 und 39 Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte sowie der §§ 13 und 18 Rehabilitations-Angleichungsgesetz. Das Gesetz führt zu Einnahmeerhöhungen der Sozialversicherungsträger in Höhe von 30 Mrd DM jährlich, denen geringere, nicht bezifferbare Ausgaben</p>

gegenüberstehen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Folgeänderungen aufgrund seit der Einbringung verkündeter Gesetze, insbesondere an das Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetz, Harmonisierung der Leistungen für berufliche Rehabilitation zwischen gesetzlicher Unfallversicherung und anderen Rehabilitationsträgern; Änderung von Art. 1 §§ 47 und 51 Unfallversicherungs- Einordnungsgesetz, § 4 Entgeltfortzahlungsgesetz sowie von Art. 12 Abs. 2 des Gesetzes zur Umsetzung des Programms für mehr Wachstum und Beschäftigung.

Nebenschlagwörter: Arbeitsentgelt/Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Sozialgesetzbuch IV/Änderung § 18b und Einfügung § 23a SGB IV betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Sozialgesetzbuch V/Änderung und Ergänzung versch. §§ SGB V betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Sozialgesetzbuch VI/Änderung § 20 SGB VI betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Sozialgesetzbuch XI/Änderung § 57 SGB XI betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Mutterschutzgesetz/Änderung der §§ 12 und 14 MuSchG betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Arbeitsförderungsgesetz/ Änderung der §§ 59, 59e, 175 und 179 AFG betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Reichsversicherungsordnung/Änderung der §§ 200 und 560 RVO betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung § 29 KVLG sowie §§ 13 und 39 2. KVLG betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Rehabilitations- Angleichungsgesetz/Änderung der §§ 13 und 18 RehaAnglG betr. Beitragspflicht für Einmalzahlungen * Unfallversicherungs- Einordnungsgesetz/Änderung Art.1 §§ 47 und 51 UVEG betr. Gesetz zur sozialrechtlichen Behandlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt * Entgeltfortzahlungsgesetz/Änderung § 4 Entgeltfortzahlungsgesetz betr. Gesetz zur sozialrechtlichen Behandlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt * Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetz/Änderung Art.12 Abs. 2 WFG betr. Gesetz zur sozialrechtlichen Behandlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[225] Gesetz über Europäische Betriebsräte (Europäische Betriebsräte-Gesetz - EBRG) (G-SIG: 13020432)

13. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 28.10.1996 - BGBl I 1996 Nr. 53 31.10.1996, S. 1548](#)
[Berichtigung vom 09.12.1996 - BGBl I 1996 Nr. 67 23.12.1996, S. 2022](#)

Inkrafttreten: 01.11.1996

GESTA-Ordnungsnummer: G049

Archivsignatur: XIII/159

ID: 121711

Wichtige Drucksachen [12.04.1996 BR-Drucksache 251/96 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[06.05.1996 BT-Drucksache 13/4520 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[25.09.1996 BT-Drucksache 13/5608 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung\)](#)

Plenum 24.05.1996 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 697 S. 234D-235A](#)
09.05.1996 1. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 13/104 S. 9117C-9117C](#)
27.09.1996 2. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 13/126 S. 11341C-11348A](#)
27.09.1996 3. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 13/126 S. 11348A-11348A](#)
18.10.1996 2. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 703 S. 506D-506D](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union

Schlagwörter: *Europäische Betriebsräte-Gesetz*

Arbeit, Betriebsrat, Europäische Union, Mitbestimmung,
Multinationales Unternehmen, Rechtsangleichung in der EU
Arbeitsgerichtsgesetz

Inhalt: **Europäische Impulse:** Richtlinie 94/45/EG des Rates vom 22. September 1994 über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats (ABl Nr. L 254 S. 64)

Inhalt: Umsetzung der Richtlinie über Europäische Betriebsräte: Sicherstellung des Rechts auf grenzübergreifende Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in größeren gemeinschaftsweit tätigen Unternehmen und Unternehmensgruppen mit Sitz in Deutschland entweder durch dezentrale Verfahrensvereinbarungen oder - bei Nichtzustandekommen einer Vereinbarung - durch Errichtung eines Europäischen Betriebsrats, Übergangsregelungen; Änderung der §§ 2a, 10, 82 und 83 Arbeitsgerichtsgesetz. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Mitbestimmung/Europäisches Betriebsräte-Gesetz * Multinationales Unternehmen/Europäisches Betriebsräte-Gesetz * Betriebsrat/ Europäisches Betriebsräte-Gesetz * Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung der §§ 2a, 10, 82 und 83 ArbGG betr. Europäisches Betriebsräte- Gesetz * Rechtsangleichung in der EU/Europäisches Betriebsräte- Gesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[226] Arbeitsrechtliches Gesetz zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung (Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz) (G-SIG: 13020456)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 25.09.1996 - BGBl I 1996 Nr. 48 27.09.1996, S. 1476
<i>Inkrafttreten:</i>	01.10.1996
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G052
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/153
<i>ID:</i>	121728
<i>Wichtige Drucksachen</i>	10.05.1996 BT-Drucksache 13/4612 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 26.06.1996 BT-Drucksache 13/5107 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 26.08.1996 BT-Drucksache 13/5447 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	23.05.1996 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/107 S. 9348B-9406A](#)

28.06.1996 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/117 S. 10549B-10625C](#)

28.06.1996 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/117 S. 10619B-10619C](#)

19.07.1996 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 700 S. 360D-390A](#)

29.08.1996 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 13/119 S. 10696B-10696B](#)

12.09.1996 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 701 S. 403C-415D](#)

13.09.1996 Abstimmung über Einspruch des BR

[BT-Plenarprotokoll 13/123 S. 11102D-11103B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz

Arbeit, Arbeitsrecht, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beschäftigung, Beschäftigungsförderungsgesetz, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Rehabilitation

Arbeitsplatzschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz, Bundeserziehungsgeldgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Entgeltfortzahlungsgesetz, Insolvenzordnung, Kündigungsschutzgesetz

Inhalt:

Bezug: Weitere Vorlagen zur Umsetzung des Programms für mehr Wachstum und Beschäftigung siehe B063, D027, G050, G051, G053, M034 und M035 Siehe auch G062 und G070

Inhalt: Beschäftigungsfreundliche Flexibilisierung des Arbeitsrechts: Änderung des Kündigungsschutzes, Anwendung des Kündigungsschutzes erst bei Betrieben mit mehr als zehn Arbeitnehmern unter Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten, Begrenzung der Sozialauswahl bei betriebsbedingten Kündigungen, Beschränkung der gerichtlichen Überprüfung der Sozialauswahl auf grobe Fehlerhaftigkeit; Einführung einer Wartezeit bei der Lohnfortzahlung, Lohnfortzahlung in Höhe von 80 v.H. des Arbeitsentgelts, Anrechnung auf Sondervergütungen, keine Berücksichtigung von Überstunden beim Urlaubsentgelt, Anrechnung von Rehabilitationsmaßnahmen auf den Erholungsurlaub; Erleichterung des Abschlusses befristeter Arbeitsverträge; Änderung §§ 1 und 23 Kündigungsschutzgesetz,

Änderung §§ 10 und 11 sowie Einfügung eines § 15a
Bundesurlaubsgesetz, Änderung §§ 3 und 4 sowie Einfügung §§ 4a
und 13 Entgeltfortzahlungsgesetz, Änderung § 11
Beschäftigungsförderungsgesetz, § 125 Insolvenzordnung, § 622
Bürgerliches Gesetzbuch, § 2 Arbeitsplatzschutzgesetz, § 21
Bundeserziehungsgeldgesetz, Änderung §§ 3, 5 und 10 sowie
Aufhebung § 77 Berufsbildungsgesetz. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Erhalt des
Kündigungsschutzes für von der Anhebung des Schwellenwerts
betroffene Arbeitnehmer während einer Übergangszeit von drei
Jahren, Ausnahme von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten von
der Absenkung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Regelung
der Anrechnung auf den Erholungsurlaub in einer eigenständigen
Vorschrift, Änderung des § 113 Betriebsverfassungsgesetz betr.
Interessenausgleichsverfahren bei Betriebsänderungen,
Übergangsregelung zum Konkursrecht, Änderung des § 6
Arbeitsschutzgesetz, des § 11 Gesetz über Betriebsärzte,
Sicherheitsingenieure und andere Fachärzte für Arbeitssicherheit
u.a. m.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Ablehnung des
Gesetzesvorhabens.

Nebenschlagwörter:

Beschäftigungsförderungsgesetz/Arbeitsrechtliches
Beschäftigungsförderungsgesetz; Änderung § 11 BeschFG 1985 *
Arbeitsrecht/Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
Kündigungsschutz für Arbeitnehmer/Änderungen beim
Kündigungsschutz * Rehabilitation/Anrechnung von
Rehabilitationsmaßnahmen auf den Erholungsurlaub * Befristetes
Arbeitsverhältnis/Erleichterung des Abschlusses befristeter
Arbeitsverträge * Kündigungsschutzgesetz/ Änderung der §§ 1
und 23 KSchG betr. Arbeitsrechtliches
Beschäftigungsförderungsgesetz *
Bundesurlaubsgesetz/Änderung der §§ 10 und 11 sowie Einfügung
§ 15a Bundesurlaubsgesetz betr. Arbeitsrechtliches
Beschäftigungsförderungsgesetz *
Entgeltfortzahlungsgesetz/Änderung der §§ 3 und 4 sowie
Einfügung der §§ 4a und 13 Entgeltfortzahlungsgesetz betr.
Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
Insolvenzordnung/Änderung § 125 InsO betr. Arbeitsrechtliches
Beschäftigungsförderungsgesetz * Bürgerliches

Gesetzbuch/Änderung § 622 BGB betr. Arbeitsrechtliches
 Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Arbeitsplatzschutzgesetz/Änderung § 2 Arbeitsplatzschutzgesetz
 betr. Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Bundeserziehungsgeldgesetz/Änderung § 21 BErzGG betr.
 Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Berufsbildungsgesetz/Änderung der §§ 5 und 10 sowie Aufhebung
 § 77 BBiG betr. Arbeitsrechtliches
 Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Betriebsverfassungsgesetz/Änderung § 113 BetrVG betr.
 Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Konkursrecht/ Übergangsregelung zum Konkursrecht betr.
 Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Arbeitsschutzgesetz/Änderung § 6 ArbSchG betr.
 Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz *
 Betriebsarzt/Änderung § 11 Gesetz über Betriebsärzte,
 Sicherheitsingenieure und andere Fachärzte für Arbeitssicherheit
 betr. Arbeitsrechtliches Beschäftigungsförderungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[227] Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Ladenschluß und zur Neuregelung der Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien (G-SIG: 13020365)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.07.1996 - BGBl I 1996 Nr. 40 05.08.1996, S. 1186
<i>Inkrafttreten:</i>	01.11.1996
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G041
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/140
<i>ID:</i>	121712
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.12.1995 BR-Drucksache 910/95 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.03.1996 BT-Drucksache 13/4245 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.06.1996 BT-Drucksache 13/4975 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	09.02.1996 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 693 S. 39A-39B

09.05.1996 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/104 S. 9140B-9168A](#)

21.06.1996 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/114 S. 10203B-10225A](#)

21.06.1996 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/114 S. 10222B-10225A](#)

05.07.1996 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 699 S. 329D-330A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Ladenöffnungszeit

Arbeit, Backgewerbe, Gewerbliche Wirtschaft,
Wirtschaftsförderung

Arbeitszeitgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Inhalt:

Bezug: Überprüfung des Ladenschlußgesetzes durch das Ifo-Institut in München Siehe auch G002

Inhalt: Festlegung der Ladenöffnungszeiten Montag bis Freitag auf die Zeit von 6 bis 20 Uhr, 6 bis 16 Uhr an Sonnabenden, Änderungsmöglichkeiten für die Länder, unveränderte Öffnungszeiten vor Weihnachten, Klarstellung, daß Empfehlungen für Ladenschlußzeiten im Rahmen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zulässig sind, Aufhebung der speziellen Arbeitszeitregelungen für Bäckereien; Änderung der §§ 10 und 18 Arbeitszeitgesetz, §§ 1 und 2 VO über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen, § 3 NE-Ladenschlußzeiten-VO sowie § 13 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung. Bund und Ländern entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Festlegung der Ladenöffnungszeiten für die Tage von Montag bis Freitag auf die Zeit von 6 bis 20 Uhr, auf die Zeit von 6 bis 16 Uhr an Sonnabenden, Zulässigkeit der Empfehlung für Ladenschlußzeiten im Rahmen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Aufhebung des Bäckereiarbeitszeitgesetzes, Zulassung des Verkaufs von Bäckerwaren an Sonn- und Feiertagen für jeweils drei Stunden; Aufhebung des Gesetzes zur Einführung eines Dienstleistungsabends.

Nebenschlagwörter: Bäckerei/Aufhebung spezieller Arbeitszeitregelungen * Arbeitszeitgesetz/Änderung der §§ 10 und

18 ArbZG betr. Ladenschluß * Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung/Änderung § 13 StVZO betr. Ladenschluß *
Dienstleistungsabend/Aufhebung des Gesetzes zur Einführung
eines Dienstleistungsabends durch Neuregelung des
Ladenschlusses

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[228] Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (G-SIG: 13020418)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.07.1996 - BGBl I 1996 Nr. 38 29.07.1996, S. 1078
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.1996
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G046
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/131
<i>ID:</i>	121492
<i>Wichtige Drucksachen</i>	22.03.1996 BR-Drucksache 208/96 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.04.1996 BT-Drucksache 13/4336 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.06.1996 BT-Drucksache 13/4877 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	03.05.1996 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 696 S. 189B-189D 09.05.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/104 S. 9219C-9219D 14.06.1996 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/111 S. 9934C-9942D 14.06.1996 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/111 S. 9942C-9942C 05.07.1996 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 699 S. 320A-320A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Altersteilzeitgesetz</i>

Arbeit, Datenerfassungs-Verordnung, Frührentner,
Rentenversicherung, Rentenversicherungsbeitrag, Ruhestand,
Älterer Arbeitnehmer, Älterer Mensch
Arbeitsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch IV,
Sozialgesetzbuch VI

Inhalt:

Bezug: Siehe auch B089 und G019

Inhalt: Beschränkung der Frühverrentung durch
Altersteilzeitarbeit: gleitender Übergang älterer Arbeitnehmer in
den Ruhestand nach Vollendung des 55. Lebensjahres, Erstattung
zusätzlicher Rentenversicherungsbeiträge des Arbeitgebers durch
die Bundesanstalt für Arbeit bei Wiederbesetzung des
Arbeitsplatzes durch einen Arbeitslosen oder Auszubildenden,
stufenweise Heraufsetzung der Altersgrenze für die Altersrente
wegen Arbeitslosigkeit unter Wahrung des Vertrauensschutzes,
Möglichkeit des Ausgleichs der Rentenminderung durch
zusätzliche Beitragszahlungen, u.a. durch Sozialplanmittel;
Altersteilzeitgesetz als Art. 1 der Vorlage, Änderung und
Ergänzung versch. §§ 6. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung der §§
105c, 117, 117a und 249e Arbeitsförderungsgesetz, Art. I § 19b
sowie Art. II § 1 1. Buch Sozialgesetzbuch, § 28a 4. Buch
Sozialgesetzbuch, § 6 2. Datenerfassungs-Verordnung sowie des §
1 Rentenversicherungs-Beitragszahlungsverordnung. Bis zum
Jahre 2003 eintretende Mehrbelastungen werden durch
niedrigere Bundeszuschüsse bis auf einen Betrag von 0,2 Mrd
ausgeglichen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Rückwirkende Einbeziehung von Arbeitnehmern mit nach dem 14.
Februar 1996 gestelltem Reduzierungsantrag, Möglichkeit der
Verteilung der Altersteilzeitarbeit auf einen Zeitraum bis zu fünf
Jahren, Klarstellungen betr. Leistungen der Bundesanstalt für
Arbeit, Krankengeldregelung für Nebenerwerbslandwirte.

Nebenschlagwörter: Sozialgesetzbuch VI/Änderung und
Ergänzung versch. §§ SGB VI betr. Altersteilzeit *
Arbeitsförderungsgesetz/Änderung der §§ 105c, 117, 117a und
249e AFG betr. Altersteilzeit * Sozialgesetzbuch I/Änderung Art. I §
19b und Art. II § 1 SGB I betr. Altersteilzeit * Sozialgesetzbuch
IV/Änderung § 28a SGB IV betr. Altersteilzeit * Datenerfassungs-
Verordnung/Änderung § 2 2. DEVO betr. Altersteilzeit *
Rentenversicherungsbeitrag/Änderung § 1 RV-BZV betr.

Altersteilzeit * Älterer Arbeitnehmer/Altersteilzeitgesetz *
Frührentner/Beschränkung der Frühverrentung durch
Altersteilzeit * Ruhestand/Gesetz zur Förderung eines gleitenden
Übergangs in den Ruhestand

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[229] Gesetz zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz-Richtlinien (G-SIG: 13020347)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 07.08.1996 - BGBl I 1996 Nr. 43 20.08.1996, S. 1246
<i>Inkrafttreten:</i>	21.08.1996 (vorbehaltlich der Regelung in Satz 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G039
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/142
<i>ID:</i>	120656
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.12.1995 BR-Drucksache 881/95 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.01.1996 BT-Drucksache 13/3540 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.05.1996 BT-Drucksache 13/4756 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 12.06.1996 BT-Drucksache 13/4854 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	01.03.1996 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 694 S. 78D-79B 08.02.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/86 S. 7654B-7654B 13.06.1996 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/110 S. 9829A-9830A 13.06.1996 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/110 S. 9830A-9830A 05.07.1996 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 699 S. 319D-320A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union

Schlagwörter:

Arbeitsschutz

Arbeit, Betriebsarzt, Europäische Union, Rechtsangleichung in der EU

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G038

Europäische Impulse: Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz (89/391/EWG) und andere EG- Richtlinien

Inhalt: Umsetzung von EG-Richtlinien zum Arbeitsschutz für alle Tätigkeitsbereiche einschließlich des öffentlichen Dienstes, Anwendung auf Arbeitnehmer mit befristetem Arbeitsverhältnis oder Leiharbeitsverhältnis; Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG - als Art. 1 der Vorlage, Änderung versch. §§ Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit, des § 81 Betriebsverfassungsgesetz sowie von Art. 1 §§ 11 und 12 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz. Eventuelle Mehrkosten werden durch ressortinterne Umschichtung und Konzentration von Überwachungsaufgaben abgedeckt.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Einfügung bundeseinheitlicher Vollzugs- und Abgrenzungsvorschriften zu den Befugnissen der Länderbehörden und der Unfallversicherungsträger, Aufhebung verschiedener obsoleter Vorschriften der Gewerbeordnung.

Nebenschlagwörter: Arbeitsschutzgesetz/Arbeitsschutzgesetz als Art.1 Gesetz zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz-Richtlinien * Rechtsangleichung in der EU/Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz- Richtlinien * Betriebsarzt/Änderung versch. §§ Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit betr. Arbeitsschutz * Betriebsverfassungsgesetz/ Änderung § 81 BetrVG betr. Arbeitsschutz * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung Art.1 §§ 11 und 12 AÜG betr. Arbeitsschutz * Gewerbeordnung/Aufhebung und Änderung versch. §§ GewO betr. Arbeitsschutzgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[230] Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
(Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) (G-SIG: 13020395)**

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.04.1996 - BGBl I 1996 Nr. 23 26.04.1996, S. 623
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1996
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	O009
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/92
<i>ID:</i>	122685
<i>Wichtige Drucksachen</i>	06.02.1996 BT-Drucksache 13/3698 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 29.02.1996 BT-Drucksache 13/3914 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung)
<i>Plenum</i>	09.02.1996 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/87 S. 7718C-7730D 01.03.1996 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/90 S. 7968A-7993A 01.03.1996 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/90 S. 7993A-7993A 22.03.1996 Durchgang BR-Plenarprotokoll 695 S. 133A-133B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</i> Arbeit, Aufstiegsfortbildung, Berufliche Bildung, Berufsausbildung, Bildungspolitik, Deutsche Ausgleichsbank, Existenzgründung von Selbständigen, Meisterprüfung, Mittelstand, Studiendarlehen, Techniker
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Im Regierungsprogramm vom 23. November 1994 angekündigte Reform der individuellen Ausbildungsförderung (PIPr 13/5 S. 44A) Ersetzt die Vorlagen O006 und O007 Siehe auch E031

Inhalt: Einführung eines Anspruchs auf Aufstiegsfortbildung für Fachkräfte, die sich zum Meister, Techniker oder Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die einen Eintritt in die mittlere Führungsebene von Betrieben ermöglichen, öffentlich-rechtliche Prüfung des angestrebten Abschlusses, Mindeststundenzahl für Fördermaßnahmen 400 Unterrichtsstunden, Gewährung einkommens- und vermögensabhängiger Leistungen bis zu 1 045 DM im Monat in Form von Zuschüssen und Bankdarlehen, Abwicklung der Darlehen durch die Deutsche Ausgleichsbank, Zinsvergünstigungen, Gebührenermäßigung für Existenzgründer bei Beschäftigung von mindestens zwei Personen, Bezuschussung der Kosten für Kinderbetreuung für Alleinerziehende, Kostenregelung: Übernahme von 75,1 v.H. durch den Bund und 24.9 v.H. durch die Länder. Bund und Ländern entstehen jährliche Kosten zwischen 169 Mio DM (1996) und 455 Mio DM (2000).

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderung der Aufteilung der Kosten: Bund 78 v.H. und Länder 22 v.H.

Nebenschlagwörter:

Aufstiegsfortbildung/Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz *
Berufliche Bildung/Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz *
Meisterprüfung/Förderung der Fortbildung zum Meister (Meister-BAföG)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[231] Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
(Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) (G-SIG: 13020280)**

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Nicht abgeschlossen - Einzelheiten siehe Vorgangsablauf
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	O007
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/1023
<i>ID:</i>	119551
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.09.1995 BT-Drucksache 13/2490 (Gesetzentwurf, Fraktion der

CDU/CSU, Fraktion der FDP)

22.11.1995 BT-Drucksache 13/3070 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung)

06.12.1995 BT-Drucksache 13/3225 (Bericht, Ausschuss für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung)

05.02.1996 BT-Drucksache 13/3662 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)

Plenum

13.10.1995 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 13/62 S. 5266B-5288A

23.11.1995 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 13/71 S. 6231D-6249A

23.11.1995 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 13/71 S. 6249A-6249A

15.12.1995 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 692 S. 583C-587A

08.02.1996 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

BT-Plenarprotokoll 13/86 S. 7569B-7578A

09.02.1996 BR-Sitzung

BR-Plenarprotokoll 693 S. 8D-9B

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Arbeit, Aufstiegsfortbildung, Berufliche Bildung, Berufsausbildung, Bildungspolitik, Deutsche Ausgleichsbank, Existenzgründung von Selbständigen, Meisterprüfung, Mittelstand, Studiendarlehen, Techniker

Inhalt:

Bezug: Im Regierungsprogramm vom 23. November 1994 angekündigte Reform der individuellen Ausbildungsförderung (PIPr 13/5 S. 44A) Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage auf BR Drs 595/95 O006 Ersetzt durch die Vorlage O009

Inhalt: Einführung eines Anspruchs auf Aufstiegsfortbildung für Fachkräfte, die sich zum Meister, Techniker oder auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die einen Eintritt in die mittlere Führungsebene von Betrieben ermöglichen, öffentlich-rechtliche Prüfung des angestrebten Abschlusses, Dauer der Fortbildung bis zu zwei Jahren, Gewährung einkommens- und vermögensabhängiger Leistungen bis zu 1 045 DM im Monat in

Form von Zuschüssen und Bankdarlehen, Abwicklung der Darlehen durch die Deutsche Ausgleichsbank, Zinsvergünstigungen, Gebührenermäßigung für Existenzgründer bei Beschäftigung von mindestens zwei Personen. Bund und Ländern entstehen jährliche Kosten zwischen 155 Mio DM (1996) und 430 Mio DM (1999).

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Zuständigkeit der Bundesanstalt für Arbeit für die Ausführung des Gesetzes, Kostenregelung: Übernahme von 70 v.H. durch den Bund und 30 v.H. durch die Länder, Senkung der Mindeststundenzahl für Fördermaßnahmen auf 400 Unterrichtsstunden, Bezuschussung der Kosten der Kinderbetreuung für Alleinerziehende.

Nebenschlagwörter:

Aufstiegsfortbildung/Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz *

Berufliche Bildung/Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz *

Meisterprüfung/Förderung der Fortbildung zum Meister (Meister-BAföG)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[232] Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG) (G-SIG: 13020237)

13. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 26.02.1996 - BGBl I 1996 Nr. 11 29.02.1996, S. 227](#)

Inkrafttreten: 01.03.1996

GESTA-Ordnungsnummer: G029

Archivsignatur: XIII/82

ID: 136562

Wichtige Drucksachen [01.09.1995 BR-Drucksache 523/95 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[25.09.1995 BT-Drucksache 13/2414 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[29.11.1995 BT-Drucksache 13/3155 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung\)](#)
[02.02.1996 BT-Drucksache 13/3663 \(Beschlussempfehlung,](#)

Vermittlungsausschuss)

Plenum

13.10.1995 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 689 S. 457D-463C](#)

28.09.1995 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/58 S. 4915C-4940A](#)

30.11.1995 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/74 S. 6467B-6488A](#)

30.11.1995 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/74 S. 6487D-6487D](#)

15.12.1995 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 692 S. 567C-574B](#)

08.02.1996 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 13/86 S. 7569B-7578A](#)

09.02.1996 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 693 S. 7A-8D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht,
Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen

Schlagwörter:

Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Arbeit, Arbeitsbedingungen, Ausländer, Ausländischer
Arbeitnehmer, Bauarbeiter, Bauwesen, Dienstleistung,
Werkvertrag

Inhalt:

Bezug: Einstimmiger Beschluß der Wirtschaftsminister und -
senatoren der Länder vom 7./8. Dezember 1994 in Karlsruhe
Siehe auch G031, G032, G055, G058, G059 und G078

Europäische Impulse: Vorschlag für eine Entsenderichtlinie des
Rates (ABl C Nr. 187 vom 9.7.1993 S. 5); Entscheidung des EuGH
im Fall "Vander Elst" vom 9.8.1994 (Rechtssache C 43/93)

Inhalt: Obligatorische Anwendung in Deutschland zwingend
vorgeschriebener Arbeitsbedingungen im Bereich der
Bauwirtschaft auf im Inland beschäftigte Arbeitnehmer
ausländischer Firmen im Sinne des internationalen Privatrechts,
Bußgeldregelung. Es entstehen geringe Mehrkosten, die durch
erhöhte Beschäftigung ausgeglichen werden.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Erstreckung
der Vorschriften über das Bauhauptgewerbe hinaus auch auf das
Bauausbaugewerbe.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Einbeziehung von Montageleistungen in den Regelungsbereich, Anwendung auf Seeschiffahrtsassistenten (Hafenschlepper), Meldepflichten des Arbeitgebers, Ausweitung des Sanktionsrahmens.

Nebenschlagwörter: Ausländischer Arbeitnehmer/Arbeitnehmer-Entsendegesetz * Bauarbeiter/ Arbeitnehmer-Entsendegesetz * Arbeitsbedingungen/Arbeitnehmer-Entsendegesetz * Werkvertrag/Arbeitnehmer-Entsendegesetz * Dienstleistung/Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen * Schleppschiffahrt/Anwendung der Entsenderegelungen auf Seeschiffahrtsassistenten (Hafenschlepper)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[233] Gesetz zur Verlegung des Sitzes des Bundesarbeitsgerichts von Kassel nach Erfurt (G-SIG: 13020238)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 11.03.1996 - BGBl I 1996 Nr. 15 18.03.1996, S. 454
<i>Inkrafttreten:</i>	19.03.1996
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G030
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/84
<i>ID:</i>	119999
<i>Wichtige Drucksachen</i>	01.09.1995 BR-Drucksache 524/95 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.10.1995 BT-Drucksache 13/2712 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 11.12.1995 BT-Drucksache 13/3303 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	13.10.1995 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 689 S. 457C-457D 26.10.1995 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/64 S. 5548A-5548A 18.01.1996 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/80 S. 7032C-7032D](#)

18.01.1996 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 13/80 S. 7034B-7034B](#)

09.02.1996 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 693 S. 19A-19B](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Deutsche Einheit / Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990), Recht, Staat und Verwaltung

Schlagwörter: **Bundesarbeitsgericht**
Arbeit, Bundesorgan, Erfurt, Kassel, Neue Bundesländer, Recht
Arbeitsgerichtsgesetz

Inhalt:

Bezug: Vorschläge der Unabhängigen Föderalismuskommission vom 27. Mai 1992 für eine ausgeglichene Verteilung von Bundesbehörden unter besonderer Berücksichtigung der neuen Länder (BT Drs 12/2853(neu)) Siehe auch C046 und N009

Inhalt: Änderung des § 40 Arbeitsgerichtsgesetz: Erfurt als Sitz des Bundesarbeitsgerichts, Festlegung des Zeitpunkts der Verlagerung durch Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung. Es entstehen Baukosten in Höhe von 121 Mio DM sowie noch nicht bezifferbare Umzugskosten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung § 40 ArbGG betr. Sitz des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt * Kassel, Stadt/Verlagerung des Bundesarbeitsgerichts von Kassel nach Erfurt * Erfurt, Stadt/ Verlagerung des Bundesarbeitsgerichts von Kassel nach Erfurt

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[234] Zweites Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes im Bereich des Baugewerbes (G-SIG: 13020303)

13. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.12.1995 - BGBl I 1995 Nr. 66 22.12.1995, S. 1809
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1996
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G034
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/55
<i>ID:</i>	120683
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.10.1995 BT-Drucksache 13/2742 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 22.11.1995 BT-Drucksache 13/3079 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	26.10.1995 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/64 S. 5479D-5498B 23.11.1995 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/71 S. 6267C-6277C 23.11.1995 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/71 S. 6277A-6277A 15.12.1995 Durchgang BR-Plenarprotokoll 692 S. 567B-567C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen
<i>Schlagwörter:</i>	Arbeitsförderungsgesetz Arbeit, Baugewerbe, Bauwesen, Berufsschadensausgleich, Investitionszulagengesetz, Schlechtwettergeld, Winterausfallgeld, Winterbau, Wintergeld-Umlageverordnung, Wohngeldsondergesetz Altersteilzeitgesetz, Baubetriebe-Verordnung, Bundes-Seuchengesetz, Bundesversorgungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Fördergebietsgesetz, Lohnfortzahlungsgesetz, Reichsversicherungsordnung, Sozialgesetzbuch I, Sozialgesetzbuch IV, Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VI
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Schlechtwettergeldregelung im 1. Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms, BGBl I 1993, Nr. 72 S. 2353 (s. GESTA 12.WP 1-D53) und im Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes im Bereich des Baugewerbes, BGBl I 1994, Nr. 63 S. 2456 (s. GESTA 12.WP 1-G65) "Leipziger Erklärung" der Spitzenverbände der Bauwirtschaft vom 10. März 1994 Siehe auch G001, G003, G071, G072 und G079

Inhalt: Ersatz des 1995 auslaufenden Schlechtwettergeldes durch ein Winterausfallgeld unter der Voraussetzung eines Kündigungsverbots aus Witterungsgründen und Arbeitsausfalls von mindestens 150 Stunden, Wintergeld als Ergänzung zur Winterausfallgeld-Vorausleistung des Arbeitgebers; Änderung versch. §§ Arbeitsförderungsgesetz, § 49 Bundes-Seuchengesetz, der Anlage 7 Wohngeldsondergesetz, § 5 Investitionszulagengesetz, § 8 Fördergebietsgesetz, § 10 Altersteilzeitgesetz, § 16 Bundesversorgungsgesetz, § 14 Lohnfortzahlungsgesetz sowie § 560 Reichsversicherungsordnung, Änderung versch. §§ Einkommensteuergesetz sowie 1., 4., 5. und 6. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung § 1 Baubetriebeverordnung, der §§ 1 und 4 Winterbau-Umlageverordnung sowie § 9 Berufsschadensausgleichsverordnung. Das Winterausfallgeld führt beim Bund zu möglichen Mehrausgaben von bis zu 200 Mio DM im Jahr.

Nebenschlagwörter: Baugewerbe/2. Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes im Bereich des Baugewerbes * Schlechtwettergeld/Ersatz des Schlechtwettergeldes durch ein Winterausfallgeld * Winterausfallgeld/ Ersatz des Schlechtwettergeldes durch ein Winterausfallgeld * Winterbau/Ersatz des Schlechtwettergeldes durch ein Winterausfallgeld * Bundes-Seuchengesetz/Änderung § 49 BSeuchG betr. Winterausfallgeld * Wohngeldsondergesetz/Änderung Anlage 7 WoGSoG betr. Winterausfallgeld * Investitionszulagengesetz/Änderung § 5 Investitionszulagengesetz betr. Winterausfallgeld * Fördergebietsgesetz/Änderung § 8 Fördergebietsgesetz betr. Winterausfallgeld * Altersteilzeitgesetz/Änderung § 10 Altersteilzeitgesetz betr. Winterausfallgeld * Bundesversorgungsgesetz/Änderung § 16 BVG betr. Winterausfallgeld * Lohnfortzahlungsgesetz/Änderung § 14 Lohnfortzahlungsgesetz betr. Winterausfallgeld * Reichsversicherungsordnung/Änderung § 560 RVO betr. Winterausfallgeld * Einkommensteuergesetz/Änderung versch. §§ EStG betr. Winterausfallgeld * Sozialgesetzbuch I/Änderung § 19 SGB I betr. Winterausfallgeld * Sozialgesetzbuch IV/Änderung § 18 SGB IV betr. Winterausfallgeld * Sozialgesetzbuch V/Änderung § 49 SGB V betr. Winterausfallgeld * Sozialgesetzbuch VI/Änderung der §§ 20 und 21 SGB VI betr. Winterausfallgeld * Berufsschadensausgleich/Änderung § 9 BSchAV betr. Winterausfallgeld * Wintergeld-Umlageverordnung/ Änderung der Überschrift sowie der §§ 1 und 4 Winterbau- Umlageverordnung *

Baubetriebe-Verordnung/Änderung § 1 Baubetriebe- Verordnung
betr. Winterausfallgeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[235] Gesetz zur Anpassung arbeitsrechtlicher Bestimmungen an das EG-Recht (G-SIG: 13020061)

13. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.07.1995 - BGBl I 1995 Nr. 38 27.07.1995, S. 946
<i>Inkrafttreten:</i>	28.07.1995
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G008
<i>Archivsignatur:</i>	XIII/20
<i>ID:</i>	118696
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.04.1994 BR-Drucksache 353/94 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 02.03.1995 BT-Drucksache 13/668 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.06.1995 BT-Drucksache 13/1753 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	17.02.1995 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 680 S. 65C-66B 16.03.1995 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/27 S. 1921D-1921D 22.06.1995 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/44 S. 3568C-3568D 22.06.1995 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 13/44 S. 3569B-3569C 14.07.1995 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 687 S. 324B-324C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsrecht</i> Arbeit, Arbeitsverhältnis, Entlassung von Arbeitnehmern, Europäische Union, Rechtsangleichung in der EU Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Berufsbildungsgesetz,

Kündigungsschutzgesetz, Nachweisgesetz, Seemannsgesetz

Inhalt:

Bezug: Wiedervorlage des bereits in der 12.WP eingebrachten Gesetzentwurfs (s. GESTA 12.WP 2b-G64)

Europäische Impulse: Richtlinie über die Pflichten des Arbeitgebers zur Unterrichtung des Arbeitnehmers über die für seinen Arbeitsvertrag oder sein Arbeitsverhältnis geltenden Bedingungen (91/533/EWG; sog. Nachweis- Richtlinie); Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 75/129/ EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massenentlassungen (92/561/EWG; sog. Massenentlassungs- Änderungsrichtlinie)

Inhalt: Anpassung des deutschen Rechts an zwei EG-Richtlinien zur Umsetzung der Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte, Nachweis der für ein Arbeitsverhältnis geltenden wesentlichen Bedingungen gegenüber dem Arbeitnehmer und Einbeziehung aller Auflösungen von Arbeitsverträgen, die vom Arbeitgeber veranlaßt wurden, in die für Massenentlassungen maßgebliche Zahl, Regelung von Informationspflichten; Nachweisgesetz - NachwG - als Art. 1 der Vorlage, Änderung Art. 1 § 11 sowie Einfügung Art. 6 § 3b Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Änderung § 4 Berufsbildungsgesetz, der §§ 24 und 78 sowie Einfügung § 148 Seemannsgesetz, Änderung § 17 und Aufhebung § 22a Kündigungsschutzgesetz. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Nachweispflicht über die jeweiligen privatrechtlichen Arbeitszeitvereinbarungen, Einbeziehung von Betriebsvereinbarungen ähnlichen Regelungen.

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in der EU/Gesetz zur Anpassung arbeitsrechtlicher Bestimmungen an das EG-Recht * Nachweisgesetz/Nachweisgesetz (NachwG) als Art. 1 Gesetz zur Anpassung arbeitsrechtlicher Bestimmungen an das EG-Recht * Arbeitsverhältnis/Umsetzung der EG-Nachweis- Richtlinie in deutsches Recht * Entlassung von Arbeitnehmern/ Umsetzung der EG-Massenentlassungs-Änderungsrichtlinie in deutsches Recht * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung Art. 1 § 11, Einfügung Art. 6 § 3b AÜG betr. Rechtsangleichung im Arbeitsrecht * Berufsbildungsgesetz/Änderung § 4 BBiG betr. Rechtsangleichung

im Arbeitsrecht * Seemannsgesetz/Änderung der §§ 24 und 78
sowie Einfügung § 148 Seemannsgesetz betr. Rechtsangleichung
im Arbeitsrecht * Kündigungsschutzgesetz/Änderung § 17,
Aufhebung § 22a KSchG betr. Rechtsangleichung im Arbeitsrecht

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[236] Gesetz zur Regelung des Planungsverfahrens für Magnetschwebbahnen (Magnetschwebbahnplanungsgesetz - MBPIG) (G-SIG: 12020773)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 23.11.1994 - BGBl I 1994 Nr. 83 29.11.1994, S. 3486
<i>Inkrafttreten:</i>	30.11.1994
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	J030
<i>Archivsignatur:</i>	XII/486
<i>ID:</i>	155364
<i>Wichtige Drucksachen</i>	09.03.1994 BT-Drucksache 12/7006 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 15.06.1994 BT-Drucksache 12/7925 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Verkehr) 02.09.1994 BT-Drucksache 12/8421 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	10.03.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/216 S. 18631C-18674B 16.06.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/233 S. 20301B-20322C 16.06.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/233 S. 20322B-20322C 08.07.1994 Durchgang BR-Plenarprotokoll 672 S. 394C-398B 06.09.1994 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 12/241 S. 21289B-21290B 23.09.1994 BR-Sitzung

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Verkehr

Schlagwörter:

Magnetschwebbahnplanungsgesetz

Arbeit, Beschäftigung, Bundesbahn, Eisenbahn-Bundesamt, Planfeststellung, Transrapid, Verkehr

Baugesetzbuch, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Raumordnungsgesetz, Raumordnungsverordnung

Inhalt:

Bezug: Bericht der Bundesregierung zur Zukunftssicherung des Standortes Deutschland vom 2.9.1993 (BT Drs 12/5620), Planungsvereinfachungsgesetz (siehe J12)

Inhalt: Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die Planung von Magnetschwebbahnstrecken: Bestimmung des Eisenbahn-Bundesamtes als Planfeststellungs-, Anhörungs- und Bauaufsichtsbehörde, planungsrechtliche Vorschriften in Anlehnung an das Planungsvereinfachungsgesetz, Verordnungsermächtigung; Anpassung anderer Rechtsvorschriften. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Stärkung der Rolle der Landesbehörden bei der Planfeststellung gegenüber dem Eisenbahn-Bundesamt, Übernahme der Kosten für die Herstellung von Kreuzungsanlagen mit anderen öffentlichen Verkehrswegen durch den Bund.

Nebenschlagwörter: Transrapid (Magnetschwebbahn)/Gesetz zur Regelung des Planungsverfahrens für Magnetschwebbahnen * Planfeststellung/Gesetz zur Regelung des Planungsverfahrens für Magnetschwebbahnen * Eisenbahn-Bundesamt/Eisenbahn-Bundesamt als Planfeststellungsbehörde für Magnetschwebbahnstrecken * UVP-Gesetz/Änderung Anlage zu § 3 UVP-Gesetz betr. Magnetschwebbahnplanungsgesetz * Baugesetzbuch/ Änderung § 38 BauGB betr. Magnetschwebbahnplanungsgesetz * Raumordnungsgesetz/Änderung § 6 ROG betr. Magnetschwebbahnplanungsgesetz * Raumordnungsverordnung/Änderung § 1 RoV betr. Magnetschwebbahnplanungsgesetz * Bundes-Immissionsschutzgesetz/Änderung § 2 BImSchG betr. Magnetschwebbahnplanungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[237] Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes im Bereich des Baugewerbes (G-SIG: 12020836)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.09.1994 - BGBl I 1994 Nr. 63 28.09.1994, S. 2456
<i>Inkrafttreten:</i>	01.03.1994 (Artikel 1 Nr. 2 und 3)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G065
<i>Archivsignatur:</i>	XII/435
<i>ID:</i>	155416
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.05.1994 BT-Drucksache 12/7564 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 25.05.1994 BT-Drucksache 12/7688 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 23.06.1994 BT-Drucksache 12/7844 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	19.05.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19828B-19834C 27.05.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/231 S. 20154C-20155C 27.05.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/231 S. 20155B-20155B 10.06.1994 Durchgang BR-Plenarprotokoll 670 S. 319D-319D 24.06.1994 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 12/236 S. 20699D-20701D 08.07.1994 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 672 S. 375D-376A 06.09.1994 Abstimmung über Einspruch des BR BT-Plenarprotokoll 12/241 S. 21223C-21223D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und

Wohnungswesen, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitsförderungsgesetz

Arbeit, Baugewerbe, Bauwesen, Beschäftigung, Leiharbeit, Schlechtwettergeld, Sozialversicherung

Inhalt:

Bezug: Schlechtwettergeldregelung im 1. Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms der Bundesregierung (s. D53) Siehe auch G59 und G60

Inhalt: Änderung der §§ 12a, 74 und 75 Arbeitsförderungsgesetz: Wiederaufnahme der Schlechtwettergeldzahlungen für März und November in den Jahren 1994 und 1995, begrenzte Zulassung der Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe im Rahmen der Kollegenhilfe. In den Jahren 1994 und 1995 entstehen Mehrausgaben beim Schlechtwettergeld in Höhe von insgesamt 320 Mio DM, im Jahre 1996 Minderausgaben in Höhe von 400 Mio DM.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Übernahme der wesentlichen Regelungen des Gesetzes zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes auf BR Drs 164/94 (Beschluß).

Nebenschlagwörter:

Schlechtwettergeld/Schlechtwettergeldleistungen in den Jahren 1994 und 1995 * Arbeitnehmerüberlassung/Zulassung der Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe im Rahmen der Kollegenhilfe * Baugewerbe/Zulassung der Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe im Rahmen der Kollegenhilfe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[238] Gesetz zur Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI ÄndG) (G-SIG: 12020868)

12. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung	Gesetz vom 26.07.1994 - BGBl I 1994 Nr. 48 30.07.1994, S. 1797
Inkrafttreten:	01.08.1994
GESTA-Ordnungsnummer:	G069
Archivsignatur:	XII/391
ID:	155475
Wichtige Drucksachen	21.06.1994 BT-Drucksache 12/8040 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 28.06.1994 BT-Drucksache 12/8145 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
Plenum	23.06.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/235 S. 20527B-20527B 29.06.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/237 S. 20889A-20893A 29.06.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/237 S. 20893A-20893A 08.07.1994 Durchgang BR-Plenarprotokoll 672 S. 414C-414C
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	Sozialgesetzbuch Altersgrenze, Arbeit, Rentenversicherung, Rentner, Älterer Arbeitnehmer, Älterer Mensch
Inhalt:	<p>Bezug: Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 20. Oktober 1993 zur tariflichen Altersgrenze von 65 Jahren (7 AZR 135/93)</p> <p>Inhalt: Änderung § 41, Einfügung § 238a Sozialgesetzbuch VI: Wiederinkraftsetzung der Altersgrenzenregelung für Arbeitnehmer, die bis zum 31.12.1991 galt; Übergangsregelung. Es entstehen keine Kosten.</p> <p>Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Unbefristete Geltung der Altersgrenze.</p> <p>Nebenschlagwörter: Altersgrenze/Wiederherstellung der vom Bundesarbeitsgericht aufgehobenen Altersgrenze von 65 Jahren * Älterer Arbeitnehmer/ Wiederherstellung der vom Bundesarbeitsgericht aufgehobenen Altersgrenze von 65 Jahren * Rentner/Wiederherstellung der vom Bundesarbeitsgericht</p>

aufgehobenen Altersgrenze von 65 Jahren

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[239] Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 (BeschfG 1994) (G-SIG: 12020838)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.07.1994 - BGBl I 1994 Nr. 48 30.07.1994, S. 1786
<i>Inkrafttreten:</i>	01.09.1993 (Artikel 1 Nr.38)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G066
<i>Archivsignatur:</i>	XII/388
<i>ID:</i>	155428
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.05.1994 BT-Drucksache 12/7565 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 25.05.1994 BT-Drucksache 12/7688 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 23.06.1994 BT-Drucksache 12/7838 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	19.05.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19822D-19828B 27.05.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/231 S. 20154C-20155C 27.05.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/231 S. 20155B-20155B 10.06.1994 Durchgang BR-Plenarprotokoll 670 S. 319B-319C 24.06.1994 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 12/236 S. 20702A-20702A 08.07.1994 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 672 S. 374C-375C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Beschäftigungsförderungsgesetz</i>

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Beschäftigung, Existenzgründung von Selbständigen, Gemeinschaftsarbeit, Teilzeitbeschäftigung, Weiterbildung

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Umsetzung von arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen des Aktionsprogramms für mehr Wachstum und Beschäftigung (Entscheidung des Deutschen Bundestages vom 20.1.1994, BT Drs 12/6625) Vergleiche auch den zum Zeitpunkt der Einbringung der Vorlage bereits vom Bundestag verabschiedeten Entwurf eines Beschäftigungsförderungsgesetzes 1994 auf BT Drs 12/6719 (s. G58) Siehe auch G67

Inhalt: Förderung der Existenzgründung durch Arbeitslose, Begrenzung der Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen auf 80 v.H. ungeförderter Entgelte, Einführung eines Instruments der Arbeitsförderung in Anlehnung an § 249h Arbeitsförderungsgesetz in den alten Bundesländern, Zulassung der privaten Arbeitsvermittlung ohne regionale Beschränkung, Regelung bei der Arbeitnehmerüberlassung zugunsten Schwerbehinderter, Nachbetreuung benachteiligter Jugendlicher nach der Berufsausbildung, Weitergewährung von Arbeitslosenhilfe bei freiwilligen Gemeinschaftsarbeiten, Verbesserung der sozialen Sicherung beim Wechsel von Voll- in Teilzeitarbeit, Fortzahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe bei kurzfristigen Qualifizierungsmaßnahmen, Verlängerung beschäftigungsfördernder Maßnahmen; Änderung und Ergänzung versch. §§ Arbeitsförderungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Änderung § 1 Gesetz über arbeitsrechtliche Vorschriften zur Beschäftigungsförderung; Neufassungsermächtigung. Das Gesetz ist kostenneutral.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Regelung der Zuschußgewährung, Maßnahmen für Schwervermittelbare bis zum Jahre 1997, Einbeziehung des Breitensports und der freien Kulturarbeit in die Maßnahmen nach § 249h Arbeitsförderungsgesetz.

Nebenschlagwörter: Arbeitsförderungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ AFG betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/ Änderung versch. §§ AÜG betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 *

Arbeitsrecht/Änderung § 1 Gesetz über arbeitsrechtliche Vorschriften zur Beschäftigungsförderung betr.
 Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Existenzgründung von Selbständigen/Förderung der Existenzgründung durch Arbeitslose
 * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/ Begrenzung der Zuschüsse für ABM * Arbeitsvermittlung/Regional unbeschränkte Zulassung der privaten Arbeitsvermittlung *
 Arbeitslosenhilfe/Weitergewährung der Arbeitslosenhilfe bei freiwilligen Gemeinschaftsarbeiten * Gemeinschaftsarbeit/ Weitergewährung der Arbeitslosenhilfe bei freiwilligen Gemeinschaftsarbeiten * Teilzeitbeschäftigung/Verbesserung der sozialen Sicherung beim Wechsel von Voll- in Teilzeitarbeit * Weiterbildung/Fortzahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe bei kurzfristigen Qualifizierungsmaßnahmen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[240] Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und zur Änderung anderer Gesetze (G-SIG: 12020837)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 26.07.1994 - BGBl I 1994 Nr. 48 30.07.1994, S. 1792
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1992 (Artikel 5 Nr.3)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G067
<i>Archivsignatur:</i>	XII/389
<i>ID:</i>	155417
<i>Wichtige Drucksachen</i>	17.05.1994 BT-Drucksache 12/7563 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 25.05.1994 BT-Drucksache 12/7688 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 23.06.1994 BT-Drucksache 12/7843 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	19.05.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19755D-19755D

27.05.1994 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/231 S. 20154C-20155C](#)

27.05.1994 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/231 S. 20155C-20155C](#)

10.06.1994 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 670 S. 319C-319D](#)

24.06.1994 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 12/236 S. 20702B-20702B](#)

08.07.1994 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 672 S. 375D-375D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Schwarzarbeit

Arbeit, Arbeitsvermittlung, Ausländergesetz, Ausländischer Arbeitnehmer, Berufsgenossenschaft, Beschäftigung, Konkursausfallgeld, Lohnkostenzuschuss, Saisonarbeitsverhältnis, Schwerbehindertenausgleichsabgabe, Sozialversicherungsnachweis, Werbung, Älterer Arbeitnehmer, Öffentlicher Auftrag

Arbeitsförderungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Sozialgesetzbuch

Inhalt:

Bezug: Umsetzung des Aktionsprogramms für mehr Wachstum und Beschäftigung (Entschließung des Deutschen Bundestages vom 20.1.1994, BT Drs 12/ 6625) im arbeitsmarktpolitischen Bereich, Ergänzung von Regelungen im Entwurf eines Beschäftigungsförderungsgesetzes 1994 auf BT Drs 12/ 6719 (s. G58) Siehe auch G66

Inhalt: Erleichterung der Feststellung des Vorliegens von Schwarzarbeit, Bekämpfung der Schwarzarbeit durch Sozialhilfeempfänger und Bezieher anderer Sozialleistungen, Geldbuße für die unerlaubte Ausländerbeschäftigung durch Subunternehmer, Verbot der unlauteren Werbung für Schwarzarbeit, Ausschluß von Unternehmen mit Schwarzarbeit von öffentlichen Aufträgen, Erweiterung der Zusammenarbeitsregelungen und Präzisierung der Verpflichtung zum Mitführen des Sozialversicherungsausweises; Verfahrens- und Bußgeldvorschriften im Zusammenhang mit der privaten Arbeitsvermittlung, Einführung einer Saisonarbeitnehmerhilfe, Regelungen betr. Abschlagzahlungen der Berufsgenossenschaften

für das Konkursausfallgeld, Förderung der Einstellung älterer arbeitsloser Schwerbehinderter durch Lohnkostenzuschüsse; Änderung und Ergänzung versch. §§ Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Arbeitsförderungsgesetz sowie Schwerbehindertengesetz, Änderung § 79 Ausländergesetz, § 99 Sozialgesetzbuch IV, der §§ 150 und 237 Sozialgesetzbuch VI sowie der §§ 2, 3, 5 und 6 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung; Neufassungsermächtigung. Das Gesetz ist weitgehend kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderung § 263 6. Buch Sozialgesetzbuch betr. Ersatzzeiten.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Kenntnis von der Beschäftigung nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis als Ordnungswidrigkeit, Mitteilungen über anonyme Werbung durch die Handelskammern, Streichung von Vorschriften über die Saisonarbeitnehmerhilfe.

Nebenschlagwörter: Ausländergesetz/Änderung § 79 AuslG betr. Schwarzarbeit * Arbeitsförderungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ AFG betr. Schwarzarbeit * Sozialgesetzbuch/Änderung § 99 4. Buch SGB sowie der §§ 150, 237 und 263 6. Buch SGB betr. Schwarzarbeit * Schwerbehindertengesetz/Änderung versch. §§ SchwbG betr. Beschäftigungsförderung * Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz/Änderung der §§ 2, 3, 5 und 6 SchwbAV betr. Beschäftigungsförderung * Ausländischer Arbeitnehmer/Geldbuße für unerlaubte Ausländerbeschäftigung durch Subunternehmer * Werbung/ Verbot der unlauteren Werbung für Schwarzarbeit * Öffentlicher Auftrag/Ausschluß von Unternehmen mit Schwarzarbeit von öffentlichen Aufträgen * Sozialversicherungsausweis/Präzisierung der Pflicht zum Mitführen des Sozialversicherungsausweises * Berufsgenossenschaft/ Regelung betr. Abschlagszahlungen für das Konkursausfallgeld * Konkursausfallgeld/Regelung betr. Abschlagszahlungen für das Konkursausfallgeld * Älterer Arbeitnehmer/Förderung der Einstellung älterer Schwerbehinderter durch Lohnkostenzuschüsse * Lohnkostenzuschuß/Förderung der Einstellung älterer Schwerbehinderter durch Lohnkostenzuschüsse * Arbeitsvermittlung/ Verfahrensvorschriften im Zusammenhang mit der Zulassung privater Arbeitsvermittlung *

Saisonarbeitsverhältnis/Einführung einer Saisonarbeitnehmerhilfe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[241] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 164 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 8. Oktober 1987 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute (G-SIG: 12020758)

12. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 29.07.1994 - BGBl II 1994 Nr. 35 06.08.1994, S. 1206](#)
[Bekanntmachung vom 16.01.1995 - BGBl II 1995 Nr. 6 15.02.1995, S. 167](#)

Inkrafttreten: 07.08.1994

GESTA-Ordnungsnummer: XG011

Archivsignatur: XII/394

ID: 155346

Wichtige Drucksachen [04.02.1994 BR-Drucksache 119/94 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[05.04.1994 BT-Drucksache 12/7188 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[17.05.1994 BT-Drucksache 12/7546 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung\)](#)

Plenum 18.03.1994 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 667 S. 78C-78C](#)
14.04.1994 1. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 12/219 S. 18971D-18971D](#)
19.05.1994 2. Beratung und Schlussabstimmung
[BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19821D-19822C](#)
10.06.1994 2. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 670 S. 286D-286D](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Gesundheit, Verkehr

Schlagwörter: *Internationale Arbeitsorganisation*
Arbeit, Arbeitsschutz, Gesundheit, Internationale Organisation, Krankenbehandlung, Schifffahrt, Seeleute

Inhalt:

Bezug: Innerstaatliche Umsetzung durch das Seemannsgesetz und die Krankenfürsorge-Verordnung

Europäische Impulse: Bis zum 31. Dezember 1994 umzusetzende Richtlinie (92/29 /EWG) des Rates vom 31. März 1992 über Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz zum Zweck einer besseren medizinischen Versorgung auf Schiffen

Inhalt: Ratifikation des am 8. Oktober 1987 von der Internationalen Organisation in Genf angenommenen Übereinkommens: Gewährleistung eines Mindeststandards für den Gesundheitsschutz auf den bei den Unterzeichnerstaaten eingetragenen Schiffen, u.a. kostenlose Krankenfürsorge an Bord, Inhalt der Schiffsapothek, Mitführen ärztlicher Leitfäden, funktärztliche Beratung und Ausbildung nichtärztlicher Besatzungsmitglieder. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Seemann/ILO-Übereinkommen 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute * Arbeitsschutz/ILO- Übereinkommen 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute * Krankenbehandlung/ILO-Übereinkommen 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[242] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 161 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 26. Juni 1985 über die betriebsärztlichen Dienste (G-SIG: 12020757)

12. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 29.07.1994 - BGBl II 1994 Nr. 35 06.08.1994, S. 1198](#)
[Bekanntmachung vom 17.01.1995 - BGBl II 1995 Nr. 7 07.03.1995, S. 184](#)

Inkrafttreten: 07.08.1994

GESTA-Ordnungsnummer: XG010

Archivsignatur:	XII/393
ID:	155344
Wichtige Drucksachen	04.02.1994 BR-Drucksache 118/94 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.04.1994 BT-Drucksache 12/7191 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 17.05.1994 BT-Drucksache 12/7546 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
Plenum	18.03.1994 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 667 S. 78C-78C 14.04.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/219 S. 18971D-18971D 19.05.1994 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19821D-19822C 10.06.1994 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 670 S. 286D-286D
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen
Schlagwörter:	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeit, Arbeitsschutz, Betriebsarzt, Internationale Organisation
Inhalt:	<p>Bezug: Innerstaatliche Umsetzung im in das neue Arbeitsschutzrahmengesetz übernommenen Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (siehe G54)</p> <p>Europäische Impulse: EG-Richtlinie über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (89/391/EWG) vom 12. Juli 1989</p> <p>Inhalt: Ratifikation des am 26. Juni 1985 von der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf angenommenen Übereinkommens: Verpflichtung zur schrittweisen Einführung betriebsärztlicher Dienste in allen Wirtschaftszweigen und Betrieben, die mit der Wahrnehmung konkreter vorbeugender Arbeitsschutzmaßnahmen betraut sind. Es entstehen keine Kosten.</p> <p>Nebenschlagwörter: Betriebsarzt/ILO-Übereinkommen 161 über die betriebsärztlichen Dienste * Arbeitsschutz/ILO-Übereinkommen 161 über die betriebsärztlichen Dienste</p>

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[243] Zweites Gesetz zur Änderung des Chemikaliengesetzes (G-SIG: 12020714)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 25.07.1994 - BGBl I 1994 Nr. 47 29.07.1994, S. 1689
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.1994
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	Q015
<i>Archivsignatur:</i>	XII/380
<i>ID:</i>	155297
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.12.1993 BR-Drucksache 931/93 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 23.03.1994 BT-Drucksache 12/7136 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.04.1994 BT-Drucksache 12/7437 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
<i>Plenum</i>	04.02.1994 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 665 S. 23A-23C 15.04.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/220 S. 19085D-19090C 19.05.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19848C-19849C 19.05.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/228 S. 19849A-19849A 10.06.1994 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 670 S. 286D-286D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Umwelt
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Chemikaliengesetz</i> Arbeit, Arbeitsschutz, Chemikalien-Altstoffverordnung, DDT-Gesetz, Europäische Gemeinschaft, Forschungsförderung, Gefährlicher Arbeitsstoff, Internationale Arbeitsorganisation, Rechtsangleichung in den EG, Tierversuch, Umweltschutz Chemikalien-Verbotsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung

Inhalt:

Bezug: Standortbericht der Bundesregierung (BT Drs 12/5620), zum Zeitpunkt der Vorlage noch nicht ratifiziertes ILO-Übereinkommen Nr. 170

Europäische Impulse: 7. Änderungsrichtlinie 92/32/EWG der EG-Chemikalien-Richtlinie 67/ 548/EWG u.a.m.

Inhalt: Umsetzung von EG-Richtlinien und des ILO-Übereinkommens 170, Verbesserung von Forschungs- und Entwicklungsbedingungen im Chemikalienbereich und Rechtsbereinigung: Neufassung der Vorschriften über das Anmeldeverfahren, Neuregelung der Mitteilungspflichten für von der Anmeldung ausgenommene Stoffe, insbesondere Erleichterungen im Bereich der Erprobungsstoffe, Verordnungsermächtigung für Arbeitsschutzmaßnahmen, Voranfragepflicht zur Vermeidung unnötiger Tierversuche, Strafbewehrungsmöglichkeit auf dem Gebiet des Chemikalienrechts sowie Ablösung des DDT-Gesetzes durch eine Verordnungsregelung; Änderung und Ergänzung versch. §§ Chemikaliengesetz, Änderung Anlage 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung, des Anhangs der Chemikalien-Verbotsverordnung sowie der §§ 15, 43, 51 und des Anhangs IV der Gefahrstoffverordnung, Aufhebung des DDT-Gesetzes und der Chemikalien-Altstoffverordnung; Neufassungsermächtigung. Das Gesetz ist voraussichtlich kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Redaktionelle Klarstellungen aufgrund der Stellungnahme des Bundesrats, Regelungen betr. Gefahrenhinweise bei Werbung und Mitwirkung von Zollstellen, Neufassung der Bußgeldvorschriften.

Nebenschlagwörter: Rechtsangleichung in den EG/Umsetzung von EG-Richtlinien im Chemikalienbereich * Internationale Arbeitsorganisation/Umsetzung des ILO-Übereinkommens 170 im Chemikalienbereich * Forschungsförderung/Verbesserung der Forschungsbedingungen im Chemikalienbereich * Tierversuch/Voranfragepflicht gem. Chemikaliengesetz zur Verminderung von Tierversuchen * Arbeitsschutz/ Arbeitsschutz im Chemikalienbereich * Gefährliches Arbeitsmaterial/ Arbeitsschutz im Chemikalienbereich * Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung/Änderung Anlage 1 Pflanzenschutz-AnwendungsVO betr. Chemikaliengesetz * Chemikalien-

Verbotsverordnung/Änderung Anhang Chemikalien-VerbotsVO
betr. Chemikaliengesetz * Gefahrstoffverordnung/Änderung der
§§ 15, 43, 51 und des Anhangs IV der GefahrstoffVO betr.
Chemikaliengesetz * DDT-Gesetz/Aufhebung des DDT-Gesetzes *
Chemikalien-Altstoffverordnung/Aufhebung der Chemikalien-
Altstoffverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[244] Drittes Gesetz zur Änderung der Wirtschaftsprüferordnung (G-SIG: 12020550)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.07.1994 - BGBl I 1994 Nr. 45 23.07.1994, S. 1569
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1995
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	E026
<i>Archivsignatur:</i>	XII/372
<i>ID:</i>	155152
<i>Wichtige Drucksachen</i>	28.05.1993 BR-Drucksache 361/93 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.09.1993 BT-Drucksache 12/5685 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.05.1994 BT-Drucksache 12/7648 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Wirtschaft)
<i>Plenum</i>	09.07.1993 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 659 S. 332A-332A 30.09.1993 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/179 S. 15409A-15409A 26.05.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/230 S. 20007C-20020C 26.05.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/230 S. 20020A-20020B 10.06.1994 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 670 S. 286D-286D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Wirtschaftsprüferordnung</i>

Arbeit, Buchprüfer, Datenschutz, Gewerbliche Wirtschaft, Mittelstand, Wirtschaftsprüfer

Inhalt:

Bezug: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum anwaltlichen Standesrecht vom 14. Juli 1987, Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Datenschutz

Inhalt: Normierung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und zur Verwaltungsvereinfachung, u.a. Satzungskompetenz für den Beirat der Wirtschaftsprüferkammer, Datenschutzregelungen, Maßnahmen zur Deregulierung und erweiterte Möglichkeiten zur berufsübergreifenden Zusammenarbeit; Neufassungsermächtigung. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: U.a. Einfügung eines neuen § 14b betr. Vorverfahren und Änderung des § 54 Wirtschaftsprüferordnung betr. Berufshaftpflichtversicherung.

Nebenschlagwörter: Wirtschaftsprüfer/Neuregelung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer * Buchprüfer/Neuregelung des Berufsrechts der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[245] Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 (BeschfG 1994) (G-SIG: 12020744)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Bundestag, Ja, laut Bundesrat
<i>Beratungsstand:</i>	Nicht abgeschlossen - Einzelheiten siehe Vorgangsablauf
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G058
<i>Archivsignatur:</i>	XII/1056
<i>ID:</i>	155357
<i>Wichtige Drucksachen</i>	01.02.1994 BT-Drucksache 12/6719 (Gesetzentwurf, Fraktion der

CDU/CSU, Fraktion der FDP)

13.04.1994 BT-Drucksache 12/7244 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

24.05.1994 BT-Drucksache 12/7674 (Unterrichtung, Bundesregierung)

20.05.1994 BR-Drucksache 486/94 (Unterrichtung, Bundesregierung)

Plenum

03.02.1994 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/208 S. 17945D-17995C

14.04.1994 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/219 S. 18925A-18959A

14.04.1994 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/219 S. 18958B-18958B

20.05.1994 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 669 S. 194A-199C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Beschäftigungsförderungsgesetz

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitslosenhilfe, Arbeitsvermittlung, Ausländergesetz, Ausländischer Arbeitnehmer, Beschäftigung, Existenzgründung von Selbständigen, Illegale Beschäftigung, Saisonarbeitsverhältnis, Schwarzarbeit, Teilzeitbeschäftigung, Werkvertrag, Wirtschaftspolitik, Öffentlicher Auftrag

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch

Inhalt:

Bezug: Das Gesetzesvorhaben ist Bestandteil des Aktionsprogramms für mehr Wachstum und Beschäftigung (Entschließung des Deutschen Bundestages vom 20.1.1994, Drs 12/6625) Siehe auch C164, C166, C167, C171, D70, D71, E37, E38, G66 und G67

Inhalt: Verbesserung der Lage am Arbeitsmarkt, u.a. durch Förderung der Existenzgründung von Arbeitslosen, Begrenzung der ABM-Zuschüsse auf 80 v.H. des Entgelts ungeförderter Arbeiten, produktive Arbeitsförderung in den alten Bundesländern in Anlehnung an den § 249h Arbeitsförderungsgesetz, regional begrenzte Zulassung der privaten Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassungsregelung für Schwervermittelbare, Gewährung einer Saisonarbeitnehmerhilfe für Arbeitslosenhilfebezieher, Weitergewährung von Arbeitslosenhilfe bei Verrichtung freiwilliger

Gemeinschaftsarbeiten und Verbesserungen für Arbeitslose beim Wechsel von Vollzeit- auf Teilzeitarbeit, Verlängerung beschäftigungsfördernder Maßnahmen gem.

Beschäftigungsförderungsgesetz um weitere fünf Jahre, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung durch verstärkte Möglichkeiten zur Aufdeckung von Schwarzarbeit, Bußgelder für Generalunternehmer bei Einsatz illegaler Ausländer durch Subunternehmer und Ausschluß von Unternehmen mit illegaler Beschäftigung von öffentlichen Aufträgen; Änderung und Ergänzung versch. §§ Arbeitsförderungsgesetz, Änderung § 1 Gesetz über arbeitsrechtliche Vorschriften zur Beschäftigungsförderung, Änderung versch. §§ Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, des § 99 Sozialgesetzbuch IV, der §§ 150 und 237 Sozialgesetzbuch VI sowie des § 79 Ausländergesetz; Neufassungsermächtigung. Das Gesetz ist kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Regelungen im Zusammenhang mit der Zulassung der privaten Arbeitsvermittlung, Weitergewährung sozialpädagogischer Hilfen an benachteiligte Jugendliche, Arbeitsvermittlung bei Qualifizierungsmaßnahmen (neuer § 103b Arbeitsförderungsgesetz), Regelungen zur Dauer des Altersübergangsgeldes; Änderung versch. §§ Schwerbehindertengesetz und Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung betr. Arbeitsförderung bei Schwerbehinderten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsförderungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ AFG betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/ Änderung versch. §§ AÜG betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Schwarzarbeit/Änderung versch. §§ Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Sozialgesetzbuch/Änderung § 99 4. Buch sowie der §§ 150 und 237 6. Buch SGB betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Ausländergesetz/ Änderung § 79 AuslG betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Existenzgründung von Selbständigen/Förderung der Existenzgründung durch Arbeitslose * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Begrenzung der ABM-Zuschüsse auf 80 v.H. des Entgelts ungeförderter Arbeiten * Arbeitsvermittlung/Regional begrenzte Zulassung privater Arbeitsvermittlung * Saisonarbeitsverhältnis/Gewährung einer Saisonarbeitnehmerhilfe für Arbeitslosenhilfebezieher *

Arbeitslosenhilfe/Weitergewährung bei Übernahme freiwilliger Gemeinschaftsarbeiten * Teilzeitbeschäftigung/Verbesserungen für Arbeitslose beim Wechsel von Vollzeit- auf Teilzeitarbeit * Illegale Beschäftigung/Verstärkte Bekämpfung der illegalen Beschäftigung * Ausländischer Arbeitnehmer/Bußgeld für Generalunternehmer bei Beschäftigung illegaler Ausländer durch Subunternehmer * Werkvertrag/ Bußgeld für Generalunternehmer bei Beschäftigung illegaler Ausländer durch Subunternehmer * Öffentlicher Auftrag/Ausschluß von Unternehmen mit Schwarzarbeit von öffentlichen Aufträgen * Schwerbehindertengesetz/Änderung versch. §§ SchwbG und SchwbAV betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994 * Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz/Änderung versch. §§ SchwbG und SchwbAV betr. Beschäftigungsförderungsgesetz 1994

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[246] Gesetz zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (Zweites Gleichberechtigungsgesetz - 2. GleibG) (G-SIG: 12020527)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.06.1994 - BGBl I 1994 Nr. 39 30.06.1994, S. 1406
<i>Inkrafttreten:</i>	01.09.1994
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M005
<i>Archivsignatur:</i>	XII/358
<i>ID:</i>	154922
<i>Wichtige Drucksachen</i>	07.05.1993 BR-Drucksache 301/93 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.07.1993 BT-Drucksache 12/5468 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.04.1994 BT-Drucksache 12/7232 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Frauen und Jugend) 20.04.1994 BT-Drucksache 12/7333 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	18.06.1993 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 658 S. 281B-282B

30.09.1993 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/179 S. 15432C-15453D](#)

21.04.1994 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/222 S. 19152C-19166D](#)

27.04.1994 Nachtrag: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/224 S. 19353D-19353D](#)

21.04.1994 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/222 S. 19166C-19166C](#)

20.05.1994 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 669 S. 199C-201D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Recht, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Gleichberechtigungsgesetz

Arbeit, Beamtenrecht, Beamtin, Bundesbehörde, Frau, Frauenarbeit, Frauenfördergesetz, Frauenförderung, Gleichstellung der Geschlechter, Gleichstellungsbeauftragte, Recht, Sexuelle Belästigung, Stellenausschreibung, Teilzeitbeschäftigung, Verfassung, Öffentlicher Dienst

Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz, Beamtenrechtsrahmengesetz, Beschäftigtenschutzgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Bundesgremienbesetzungsgesetz, Bundespersonalvertretungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Deutsches Richterrecht, Grundgesetz Art. 3

Inhalt:

Bezug: Regierungsprogramm vom 30. Januar 1991 sowie Artikel 31 Einigungsvertrag; Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Januar 1992 (1 BvR 1025/82); Erstes Gleichberechtigungsgesetz s. BGBl I 1957 S. 609 Siehe auch M06

Europäische Impulse: Entscheidung des EuGH zur Richtlinie 76/207/EWG vom 10. April 1984, Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz

Inhalt: Zusätzliche Regelungen zur Beseitigung der Benachteiligung von Frauen: Herstellung einer gesetzlichen Grundlage für die Frauenförderung in der Bundesverwaltung, u.a. Aufstellung von Frauenförderplänen, Bestellung von Frauenbeauftragten in Dienststellen bestimmter Größe,

Verbesserung der beamtenrechtlichen Vorschriften für Teilzeitbeschäftigung und längerfristige Beurlaubung aus familiären Gründen, Beseitigung rechtlicher Unklarheiten hinsichtlich der Gleichbehandlung von Frauen am Arbeitsplatz, Verschärfung des Gebots der geschlechtsneutralen Stellenausschreibung, Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, Frauenförderung im Betriebsverfassungsgesetz und im Bundespersonalvertretungsgesetz, Verpflichtung öffentlicher Gremien im Einflußbereich des Bundes auf gleichberechtigte Mitwirkung von Frauen; Frauenfördergesetz als Art. 1, Beschäftigtenschutzgesetz als Art. 11 und Bundesgremienbesetzungsgesetz als Art. 12 der Vorlage, Änderung der §§ 8, 79a und 98 sowie Einfügung § 79b Bundesbeamtengesetz, Änderung § 28 Bundesbesoldungsgesetz, der §§ 48a und 76a Deutsches Richterrechtsgesetz, der §§ 611a und 611b Bürgerliches Gesetzbuch, Art. 2 Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz, Änderung der §§ 12 und 48a sowie Einfügung § 49 Beamtenrechtsrahmengesetz, Einfügung § 61b Arbeitsgerichtsgesetz, Änderung versch. §§ Betriebsverfassungsgesetz und Bundespersonalvertretungsgesetz. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Schaffung der Möglichkeit der Wahl von Frauenbeauftragten alternativ zur Ausschreibung, Anpassung der Amtszeit an die dreijährige Geltungsdauer von Frauenförderplänen, Veröffentlichung auch der notwendigen jährlichen Aktualisierungen, Präzisierung von Vorschriften, daß sich berufliche Ausfallzeiten wegen Familienarbeit nicht nachteilig auf die Beurteilung der Eignung und Beförderung auswirken dürfen, Verzicht auf die vorgesehene Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes (Einbeziehung der häuslichen Pflege als Nachteilsausgleich für das Besoldungsdienstalter), Regelung dieses Anliegens in einem späteren eigenständigen Gesetz, verstärkte Berücksichtigung spezifischer Themen von Arbeitnehmerinnen auf Betriebsratsebene, Verdeutlichung der Befugnisse des Betriebs- bzw. Personalrats zur Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, Konkretisierung der gleichberechtigten Teilhabe in Gremien u.a.m.

Nebenschlagwörter: Frauenarbeit/Gesetz zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern * Gleichberechtigung von Mann und Frau/Gesetz zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern * Grundgesetz:

Art.3/Verbesserung der Gleichberechtigung der Frau im Sinne von Art. 3 GG * Frauenförderung/Frauenförderung in der Bundesverwaltung * Beamtin/Frauenförderung in der Bundesverwaltung * Frauenfördergesetz/Frauenfördergesetz als Art. 1 2. Gleichberechtigungsgesetz * Beschäftigtenschutzgesetz/ Beschäftigtenschutzgesetz als Art. 10 2. Gleichberechtigungsgesetz * Sexuelle Belästigung/Gesetz zum Schutz der Beschäftigten vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (Beschäftigtenschutzgesetz) als Art. 10 2. Gleichberechtigungsgesetz * Bundesgremienbesetzungsgesetz/Bundesgremienbesetzungsgesetz als Art. 11 2. Gleichberechtigungsgesetz * Gleichstellungsbeauftragte/ Bestellung von Frauenbeauftragten in Bundesbehörden * Beamtenrecht/ Verbesserung der beamtenrechtlichen Vorschriften betr. Teilzeitbeschäftigung von Frauen * Teilzeitbeschäftigung/ Verbesserung der beamtenrechtlichen Vorschriften betr. Teilzeitbeschäftigung von Frauen * Stellenausschreibung/Verschärfung des Gebots der Geschlechtsneutralität * Bundesbeamtengesetz/Änderung der §§ 8, 79a und 98 sowie Einfügung § 79b BBG betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Bundesbesoldungsgesetz/Änderung § 28 BBesG betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Deutsches Richtergesetz/ Änderung der §§ 48a und 76a DRiG betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Bürgerliches Gesetzbuch/Änderung der §§ 611a und 611b BGB betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz/ Änderung Art. 2 Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Beamtenrechtsrahmengesetz/Änderung der §§ 12 und 48a sowie Einfügung § 49 BRRG betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Betriebsverfassungsgesetz/Änderung versch. §§ BetrVG betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz * Bundespersonalvertretungsgesetz/Änderung versch. §§ BPersVG betr. 2. Gleichberechtigungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[247] Gesetz zur Vereinheitlichung und Flexibilisierung des Arbeitszeitrechts (Arbeitszeitrechtsgesetz - ArbZRG) (G-SIG: 12020609)

12. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung:</i>	Gesetz vom 06.06.1994 - BGBl I 1994 Nr. 33 10.06.1994, S. 1170
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.1994 (übrige Artikel)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G050
<i>Archivsignatur:</i>	XII/343
<i>ID:</i>	155215
<i>Wichtige Drucksachen</i>	13.08.1993 BR-Drucksache 507/93 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 13.10.1993 BT-Drucksache 12/5888 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.03.1994 BT-Drucksache 12/6990 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	24.09.1993 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 660 S. 393C-396A 22.10.1993 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/183 S. 15881C-15882A 10.03.1994 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/216 S. 18631C-18674B 10.03.1994 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/216 S. 18674A-18674A 29.04.1994 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 668 S. 145A-147A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	Arbeitszeitrechtsgesetz Apotheke, Arbeit, Arbeitsschutz, Arbeitszeit, Arbeitszeitordnung, Backgewerbe, Baugewerbe, Berufskraftfahrer, Eisen- und Stahlindustrie, Frauenarbeitsschutz, Gaswerk, Gleichstellung der Geschlechter, Hausarbeitstag, Kokerei, Krankenpflege, Ladenöffnungszeit, Luftfahrzeug, Metallindustrie, Nachtarbeit, Niedersachsen, Papierindustrie, Rechtsangleichung in den EG, Schichtarbeit, Sicherheitsfilmgesetz, Wochenendarbeit, Zementindustrie Bundesberggesetz, Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch, Fahrpersonalgesetz, Gaststättengesetz, Gewerbeordnung, Jugendschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Seemannsgesetz, Soldatengesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Anlage I, Kap VIII, Sachgebiet C, Abschnitt III, Nr. 1 bis 6 des Einigungsvertrages, BGBl II 1990, Nr. 35, S. 885 (s. GESTA 11. WP

XR04, Abschlußband S. 780), Gesetzgebungsaufträge des Bundesverfassungsgerichts (Beschuß vom 13. November 1979 zum Hausarbeitstag, Nachtarbeitsverbot für Frauen - 1 BvR 1025/82 -) Siehe auch G46

Europäische Impulse: Richtlinie des Rates vom 9. Februar 1976 zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen

Inhalt: Zusammenfassung arbeitszeitrechtlicher Regelungen in einem Gesetz, Ausdehnung des öffentlich-rechtlichen Arbeitszeitschutzes auf alle Beschäftigungsbereiche, Gleichstellung von Frauen und Männern, höchstzulässige tägliche Arbeitszeit, Mindestruhepausen und Schutzvorschriften für Nacht- und Schichtarbeiter, Erweiterung der Befugnisse von Tarifpartnern bzw. Betriebspartnern bei der Arbeitszeitgestaltung, Neuregelung der Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen, Aufhebung von Beschäftigungsverboten für Frauen mit Ausnahme der Arbeit unter Tage, Umsetzung von EG-Vorschriften; Änderung von 15 Gesetzen und Verordnungen, Außerkrafttreten von 28 Gesetzen und Verordnungen. Es entstehen keine nennenswerten Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen aufgrund der Vorschläge des Bundesrats, Präzisierung der Vorschriften für Sonntags- und Feiertagsarbeit; Änderung der §§ 3 und 12 Bundesurlaubsgesetz sowie Aufhebung der Freizeitanordnung.

Nebenschlagwörter: Arbeitsschutz/Neuordnung des Arbeitszeitrechts * Arbeit an Sonn- und Feiertagen/Neuordnung des Arbeitszeitrechts * Nachtarbeit/Neuordnung des Arbeitszeitrechts * Schichtarbeit/Neuordnung des Arbeitszeitrechts * Rechtsangleichung in den EG/Umsetzung von EG- Vorschriften im Arbeitszeitrecht * Gleichberechtigung von Mann und Frau/Gleichstellung von Frauen und Männern im Arbeitszeitrecht * Frauenarbeitsschutz/Aufhebung von Beschäftigungsverboten mit Ausnahme der Arbeit unter Tage * Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch/Änderung der Art. 321 und 325 EGStGB betr. Arbeitszeitrechtsgesetz * Soldatengesetz/Aufhebung § 69 Soldatengesetz betr. Arbeitszeitrechtsgesetz * Gewerbeordnung/ Aufhebung und Änderung versch. §§ GewO betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *

Gaststättengesetz/Änderung § 21 GastG betr.
 Arbeitszeitrechtsgesetz; Aufhebung der Ruhezeitenanordnung *
 Bundesberggesetz/Änderung und Ergänzung versch. §§ BBergG
 betr. Arbeitszeitrechtsgesetz * Ladenschluß/Änderung versch. §§
 LadenschlußG betr. Arbeitszeitrechtsgesetz * Bäckerei/Änderung,
 Aufhebung und Ergänzung versch. §§ des Gesetzes und der
 DurchführungsVO über die Arbeit in Bäckereien und Konditoreien
 durch Arbeitszeitrechtsgesetz * Mutterschutzgesetz/Änderung der
 §§ 2 und 7 MuSchG betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *
 Seemannsgesetz/Änderung, Ergänzung und Aufhebung versch. §§
 Seemannsgesetz betr. Arbeitszeitrechtsgesetz; Aufhebung VO
 über die Anwendung der Arbeitszeitverordnung *
 Fahrpersonalgesetz/Änderung der §§ 1, 2 und 6 FPersG betr.
 Arbeitszeitrechtsgesetz * Hausarbeitstag/Aufhebung von sieben
 Hausarbeitstagsregelungen durch Arbeitszeitrechtsgesetz * Eisen-
 und Stahlindustrie/Änderung § 2 VO über Ausnahmen vom Verbot
 der Sonn- und Feiertagsarbeit, Aufhebung VO über Arbeitszeit *
 Papierindustrie/Änderung der §§ 1, 2 und 11, Aufhebung § 10 VO
 über Ausnahmen vom Verbot der Sonn- und Feiertagsarbeit *
 Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung/Änderung § 13 StVZO betr.
 Arbeitszeitrechtsgesetz * Luftfahrzeug/Änderung § 1 2. DVO zur
 Betriebsordnung für Luftfahrtgerät betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *
 Arbeitszeitordnung/ Außerkrafttreten der Arbeitszeitordnung von
 1938 und AusführungsVO durch Neuordnung des
 Arbeitszeitrechts * Krankenpflege/Aufhebung VO über die
 Arbeitszeit in Krankenpflegeanstalten betr. Arbeitszeitrechtsgesetz
 * Kokerei/Aufhebung VO über die Arbeitszeit in Kokereien und
 Hochofenwerken betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *
 Gaswerk/Aufhebung VO über die Arbeitszeit in Gaswerken betr.
 Arbeitszeitrechtsgesetz * Metallindustrie/Aufhebung VO über die
 Arbeitszeit in Metallhütten betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *
 Zementindustrie/Aufhebung der VO über die Arbeitszeit in der
 Zementindustrie betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *
 Jugendschutzgesetz/ Aufhebung der Ausführungsverordnung zum
 Jugendschutzgesetz betr. Arbeitszeitrechtsgesetz * Niedersachsen,
 Land/Aufhebung der niedersächsischen VO zur Durchführung des
 Arbeitsschutzgesetzes für Jugendliche betr.
 Arbeitszeitrechtsgesetz * Baugewerbe/Änderung Art. 3 Gesetz
 über die Mindestanforderungen an Unterkünfte für
 Arbeitnehmer, Aufhebung der Ausführungsverordnung zum
 Gesetz über die Unterkunft bei Bauten * Apotheke/Aufhebung VO
 über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe und in Apotheken
 betr. Arbeitszeitrechtsgesetz * Berufskraftfahrer/Aufhebung VO
 über die Beschäftigung von Frauen auf Fahrzeugen betr.

Arbeitszeitrechtsgesetz * Sicherheitsfilmgesetz/Aufhebung des
Sicherheitsfilmgesetzes und der dazugehörigen VO * Arbeitszeit/
Neuordnung des Arbeitszeitrechts *
Bundesurlaubsgesetz/Änderung der §§ 3 und 12
Bundesurlaubsgesetz betr. Arbeitszeitrechtsgesetz *
Freizeitanordnung/Aufhebung der Freizeitanordnung betr.
Arbeitszeitrechtsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[248] Gesetz zu dem Zusatzabkommen vom 22. Dezember 1992 zum Abkommen vom 20. Oktober 1982 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über Arbeitslosenversicherung (G-SIG: 12020668)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 31.03.1994 - BGBl II 1994 Nr. 15 16.04.1994, S. 430 Bekanntmachung vom 01.07.1994 - BGBl II 1994 Nr. 34 02.08.1994, S. 1193
<i>Inkrafttreten:</i>	17.04.1994
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG009
<i>Archivsignatur:</i>	XII/320
<i>ID:</i>	155269
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.11.1993 BR-Drucksache 798/93 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 06.01.1994 BT-Drucksache 12/6536 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 20.01.1994 BT-Drucksache 12/6634 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	17.12.1993 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 664 S. 628D-628D 13.01.1994 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/202 S. 17476B-17476C 03.02.1994 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 12/208 S. 17996B-17996C 25.02.1994 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 666 S. 52A-52B

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Europapolitik und Europäische Union, Migration und Aufenthaltsrecht, Soziale Sicherung

Schlagwörter: Schweiz

Arbeitslosenversicherung, Ausländer, Beschäftigung, Europa, Grenzgänger, Sozialabkommen, Sozialversicherung

Inhalt:

Inhalt: Ratifikation des am 22. Dezember 1992 in Bern unterzeichneten Zusatzabkommens: Einbeziehung von Grenzgängern, die nicht die Staatsangehörigkeit der Vertragsstaaten besitzen, in den Anwendungsbereich des Abkommens; rückwirkende Anwendung zum 1. Januar 1987. Es entstehen maximale jährliche Kosten von 600 000 DM.

Nebenschlagwörter: Grenzgänger/Einbeziehung von Grenzgängern ohne deutsche oder schweizerische Staatsangehörigkeit in das Abkommen über Arbeitslosenversicherung mit der Schweiz * Arbeitslosenversicherung/ Einbeziehung von Grenzgängern ohne deutsche oder schweizerische Staatsangehörigkeit in das Abkommen über Arbeitslosenversicherung mit der Schweiz * Ausländer/Einbeziehung von Grenzgängern ohne deutsche oder schweizerische Staatsangehörigkeit in das Abkommen über Arbeitslosenversicherung mit der Schweiz * Sozialabkommen/ Einbeziehung von Grenzgängern ohne deutsche oder schweizerische Staatsangehörigkeit in das Abkommen über Arbeitslosenversicherung mit der Schweiz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[249] Entgeltfortzahlungsgesetz (G-SIG: 12020608)

12. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Bundesrat hat Einspruch eingelegt

GESTA-Ordnungsnummer: G049

ID: 155139

Wichtige Drucksachen [13.08.1993 BR-Drucksache 506/93 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[04.09.1993 BT-Drucksache 12/5616 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

Plenum

29.09.1993 BT-Drucksache 12/5798 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

10.12.1993 BT-Drucksache 12/6425 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)

24.09.1993 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 660 S. 378A-393C

09.09.1993 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/173 S. 15005B-15005C

01.10.1993 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/180 S. 15537D-15569D

01.10.1993 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/180 S. 15569D-15570A

15.10.1993 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 661 S. 441C-448B

10.12.1993 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

BT-Plenarprotokoll 12/200 S. 17336B-17336C

17.12.1993 BR-Sitzung

BR-Plenarprotokoll 664 S. 599B-615D

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Entgeltfortzahlungsgesetz

Arbeit, Arbeitsgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik, Behinderter, Krankenversicherung, Lohnfortzahlung bei Krankheit, Sozialversicherung, Tarifvertrag, Älterer Mensch
Berufsbildungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Gewerbeordnung, Handelsgesetzbuch, Lohnfortzahlungsgesetz, Seemannsgesetz, Sozialgesetzbuch

Inhalt:

Bezug: Vorlagebeschuß des Bundesarbeitsgerichts vom 5.8.1987 (5 AZR 189/86) sowie Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu Kündigungsfristen Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit (Pflege-Versicherungsgesetz); siehe G43 und G47; siehe auch den textidentischen Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/ CSU und F.D.P. G44 (BT-Drs 12/5263); Übernahme des Entgeltfortzahlungsgesetzes in das Pflege- Versicherungsgesetz im Vermittlungsverfahren (siehe G47)

Inhalt: Ausgleich der den Arbeitgebern durch Einführung der

Pflegeversicherung entstehenden Belastungen: Vereinheitlichung der Entgeltfortzahlung für Arbeitnehmer im Krankheitsfall, Anwendung bei Heimarbeit, Beseitigung der Ungleichbehandlung von Arbeitern und Angestellten, Einführung einer Selbstbeteiligung der Arbeitnehmer an den Kosten der Lohnfortzahlung, Verpflichtung der Arbeitnehmer zur unverzüglichen Anzeige der Arbeitsunfähigkeit, Vorlage eines ärztlichen Attests ab dem ersten Krankheitstag, Ruhen des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung an den ersten beiden Krankheitstagen, wahlweise Inanspruchnahme von Urlaubstagen, Ruhen der Entgeltfortzahlung bei mehrfacher Erkrankung für maximal sechs Tage im Jahr, Ausnahmen bei Schwangerschaft, Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, Unwirksamkeitserklärung für dem Gesetz entgegenstehende tarifvertragliche Regelungen aus der Vergangenheit, Möglichkeit abweichender Vereinbarungen in zukünftigen Tarifverträgen; Änderung von 10 Gesetzen des Arbeitsrechts, u.a. Streichung der §§ 1 bis 9 Lohnfortzahlungsgesetz, Übergangsregelungen. Für den Bund entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 12/5263 (s. GESTA G44); Wegfall der vorgesehenen Selbstbeteiligung an der Lohnfortzahlung, stattdessen Kürzung des Arbeitsentgelts an zehn bundeseinheitlichen Feiertagen um 20 v.H., wahlweise Verzicht auf zwei Urlaubstage zu Beginn des Jahres; Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall als Art. 1 der Vorlage, Aufhebung des Feiertagslohnzahlungsgesetzes, Änderung von Art. 230 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 20 Binnenschiffahrtsgesetz sowie § 16 Gesetz betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Flößerei.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Absenkung der Entgeltfortzahlung an Feiertagen um 10 v.H., entsprechende Absenkung bei Heimarbeitern.

Nebenschlagwörter: Lohnfortzahlung bei Krankheit/Gesetz über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfalle (Entgeltfortzahlungsgesetz) * Arbeitsgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik/Aufhebung der §§ 115a bis 115e Arbeitsgesetzbuch der DDR betr. Entgeltfortzahlungsgesetz * Berufsbildungsgesetz/Änderung § 12 BBiG betr.

Entgeltfortzahlungsgesetz * Bürgerliches Gesetzbuch/Änderung § 616 BGB betr. Entgeltfortzahlungsgesetz * Bundesurlaubsgesetz/ Änderung der §§ 7 und 10 Bundesurlaubsgesetz betr.
Entgeltfortzahlungsgesetz * Gewerbeordnung/Aufhebung § 133c GewO betr. Entgeltfortzahlungsgesetz *
Handelsgesetzbuch/Aufhebung § 63 HGB betr.
Entgeltfortzahlungsgesetz * Lohnfortzahlungsgesetz/ Streichung der §§ 1 bis 9 Lohnfortzahlungsgesetz betr.
Entgeltfortzahlungsgesetz * Seemannsgesetz/Änderung der §§ 48, 52a und 78 Seemannsgesetz betr. Entgeltfortzahlungsgesetz *
Sozialgesetzbuch/Änderung § 49 5. Buch SGB, Änderung und Ergänzung versch. §§ 6. Buch SGB betr. Entgeltfortzahlungsgesetz *
* Tarifvertrag/Unwirksamkeitserklärung für Lohnfortzahlungsvereinbarungen in bestehenden Tarifverträgen *
Feiertag/Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall, Aufhebung des Feiertagslohnzahlungsgesetzes * Arbeit an Sonn- und Feiertagen/Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall, Aufhebung des Feiertagslohnzahlungsgesetzes *
Pflegeversicherung/Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall, Aufhebung des Feiertagslohnzahlungsgesetzes *
Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch/Änderung Art. 230 EGBGB betr. Entgeltfortzahlungsgesetz *
Binnenschiffahrtsgesetz/Änderung § 20 BinSchG betr.
Entgeltfortzahlungsgesetz * Flößerei/Änderung § 16 Gesetz betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Flößerei betr.
Entgeltfortzahlungsgesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[250] Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren (G-SIG: 12020657)

12. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 20.12.1993 - BGBl I 1993 Nr. 70 24.12.1993, S. 2237](#)

<i>Inkrafttreten:</i>	25.12.1993
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	C142
<i>Archivsignatur:</i>	XII/280
<i>ID:</i>	155258
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>27.10.1993 BT-Drucksache 12/5985 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP)</p> <p>22.11.1993 BT-Drucksache 12/6192 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss)</p>
<i>Plenum</i>	<p>28.10.1993 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/185 S. 16034A-16034A</p> <p>26.11.1993 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/194 S. 16846D-16847A</p> <p>26.11.1993 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/194 S. 16848B-16848B</p> <p>17.12.1993 Durchgang BR-Plenarprotokoll 664 S. 628D-628D</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<p><i>Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz</i></p> <p>Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Konkursverfahren, Recht, Vergleich</p>
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Voraussichtliches Inkrafttreten der Insolvenzrechtsreform 1995 (siehe C49) Siehe auch C39 und C40</p> <p>Inhalt: Änderung § 8 Gesetz über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren: Nochmalige Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes um zwei Jahre. Es entstehen keine Kosten.</p> <p>Nebenschlagwörter: Vergleich/Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren * Konkursverfahren/Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

(Kündigungsfristengesetz - KündFG) (G-SIG: 12020534)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 07.10.1993 - BGBl I 1993 Nr. 52 14.10.1993, S. 1668
<i>Inkrafttreten:</i>	15.10.1993
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G039
<i>Archivsignatur:</i>	XII/249
<i>ID:</i>	155134
<i>Wichtige Drucksachen</i>	07.05.1993 BR-Drucksache 310/93 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.06.1993 BT-Drucksache 12/5081 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 28.07.1993 BT-Drucksache 12/5481 (Berichtigung) 22.06.1993 BT-Drucksache 12/5228 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 22.09.1993 BT-Drucksache 12/5721 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss) 24.09.1993 BR-Drucksache 673/93 (Beschluss, Bundestag)
<i>Plenum</i>	18.06.1993 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 658 S. 281A-281B 17.06.1993 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/163 S. 13987D-13988A 23.06.1993 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/165 S. 14220A-14226C 23.06.1993 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/165 S. 14226C-14226C 09.07.1993 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 659 S. 318C-320D 24.09.1993 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 12/177 S. 15301B-15301C 24.09.1993 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 660 S. 362B-363A 30.09.1993 Abstimmung über Einspruch des BR BT-Plenarprotokoll 12/179 S. 15408D-15409A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung
<i>Schlagwörter:</i>	Kündigungsfristengesetz

Angestellter, Arbeit, Arbeiter, Arbeitsgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik, Kündigung eines Arbeitsverhältnisses
Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche, Heimarbeitsgesetz, Seemannsgesetz

Inhalt:

Bezug: Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 30. Mai 1990 (BvL 2/83), Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 16. Januar 1992 (2 AZR 657/87); siehe auch den textidentischen Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/ CSU und F.D.P. G40 (BT-Drs 12/4902); siehe auch G41

Inhalt: Vereinheitlichung der bisher unterschiedlichen Kündigungsfristen für Arbeiter und Angestellte: ordentliche Kündigung mit vierwöchiger Frist bei bis zu zweijähriger Betriebszugehörigkeit, verlängerte Fristen bei längerer Betriebszugehörigkeit, maximal sieben Monate, Anpassung der Kündigungsfristen für Seeleute und Heimarbeiter; Änderung § 622 Bürgerliches Gesetzbuch, der §§ 63, 65 und 78 Seemannsgesetz sowie § 29 Heimarbeitsgesetz, Einfügung Art. 222 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Aufhebung § 55 Arbeitsgesetzbuch, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten des Gesetzes über die Fristen für die Kündigung von Angestellten. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 12/4902 (s. GESTA G40); Beseitigung bestehender Unterschiede zwischen den alten und neuen Bundesländern.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Vorschriften für die einzelvertragliche Vereinbarung kürzerer Kündigungsfristen.

Nebenschlagwörter: Kündigung eines Arbeitsverhältnisses/Gesetz zur Vereinheitlichung der Kündigungsfristen von Arbeitern und Angestellten * Arbeiter/ Gesetz zur Vereinheitlichung der Kündigungsfristen von Arbeitern und Angestellten * Angestellter/Gesetz zur Vereinheitlichung der Kündigungsfristen von Arbeitern und Angestellten * Bürgerliches Gesetzbuch/Änderung § 622 BGB betr. Kündigungsfristengesetz * Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch/Einfügung Art. 222 EGBGB betr. Kündigungsfristengesetz * Seemannsgesetz/Änderung der §§ 63, 65 und 78 Seemannsgesetz

betr. Kündigungsfristengesetz * Heimarbeitsgesetz/Änderung § 29
Heimarbeitsgesetz betr. Kündigungsfristengesetz *
Arbeitsgesetzbuch der Deutschen Demokratischen
Republik/Aufhebung § 55 Arbeitsgesetzbuch der DDR betr.
Kündigungsfristengesetz * Neue Bundesländer/Verbesserung der
Arbeitnehmerposition in den neuen Ländern durch das
Kündigungsfristengesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[252] Gesetz zur Änderung von Fördervoraussetzungen im Arbeitsförderungsgesetz und in anderen Gesetzen (G-SIG: 12020335)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 18.12.1992 - BGBl I 1992 Nr. 57 23.12.1992, S. 2044
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1992 (Artikel 1 Nr. 56b)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G026
<i>Archivsignatur:</i>	XII/138
<i>ID:</i>	154313
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.08.1992 BR-Drucksache 503/92 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.09.1992 BT-Drucksache 12/3211 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.10.1992 BT-Drucksache 12/3423 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 12.11.1992 BT-Drucksache 12/3713 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	25.09.1992 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 646 S. 478C-479A 11.09.1992 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/105 S. 9028D-9045C 15.10.1992 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/113 S. 9600A-9634C 15.10.1992 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/113 S. 9634A-9634A 06.11.1992 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 648 S. 553B-560B](#)

13.11.1992 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 12/121 S. 10255B-10258B](#)

27.11.1992 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 649 S. 583D-593D](#)

09.12.1992 Abstimmung über Einspruch des BR

[BT-Plenarprotokoll 12/127 S. 10911B-10913D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Deutsche Einheit / Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990), Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Arbeitsförderungsgesetz

Arbeit, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsförderung
Umwelt Ost, Arbeitslosenhilfe, Aussiedler, Beschäftigung,
Beschäftigungspolitik, Bundesanstalt für Arbeit,
Deutschlandpolitik, Entgeltersatzleistung, Neue Bundesländer,
Rehabilitation, Sozialversicherung, Vorruhestand, Weiterbildung,
Winterbau

Bundesvertriebenengesetz, Einigungsvertrag, Sozialgesetzbuch

Inhalt:

Bezug: Einigungsvertrag, BGBl II 1990, Nr. 35 S. 885 (s. GESTA 11. WP XR04, Abschlußband S. 780) Siehe auch G06, G07, G16 und G25

Inhalt: Stabilisierung der Ausgaben bei der Bundesanstalt für Arbeit, Fortentwicklung des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums des Arbeitsförderungsgesetzes, Befreiung der Arbeitslosenversicherung von Belastungen nicht zwingender Frühverrentung: Entlastung der BA von den Eingliederungsleistungen für Aussiedler, Ausklammerung bestimmter beruflicher Bildungsmaßnahmen sowie Abschluß der Überprüfung von deren Qualität und arbeitsmarktpolitischen Zweckmäßigkeit vor Förderungsbeginn, Einschränkung der Förderhöhe und Dauer beim Einarbeitungszuschuß; Angleichung der Förderkonditionen bei allgemeinen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in den neuen Bundesländern an die Regelungen in den alten Ländern, Gewährung eines Höchstförderungssatzes von bis zu 90 v.H. für eine Übergangsfrist, Begrenzung einer Förderung bis zu 100 v.H. auf besondere arbeitsmarkt- und sozialpolitisch begründete Fälle, Reduzierung der geförderten Arbeitszeit auf 80 v.H. einer Vollbeschäftigung; Präzisierung des Auftrags der beruflichen Rehabilitation im Bereich der BA, Aussetzung der Förderung durch Investitions- und

Mehrkostenzuschüsse der produktiven Winterbauförderung bis 1994, Einführung eines neuen Instruments Arbeitsförderung "Umwelt Ost" zur Umweltsanierung in den neuen Ländern; Verkürzung der Anspruchsdauer auf Arbeitslosengeld bei Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe bei älteren Arbeitnehmern, teilweise Anrechnung der Abfindungen bei Arbeitsaufgabe ohne wichtigen Grund auf das Arbeitslosengeld, Einführung einer Erstattungspflicht der Arbeitgeber; Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes, Außerkraftsetzung von Anlage II Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe dd Einigungsvertrag, Änderung der §§ 18, 109, 111 und 112 Viertes Buch Sozialgesetzbuch, des § 275a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch, der §§ 90a, 90b und 105b Bundesvertriebenengesetz, der §§ 1 und 2 der Verordnung über das Ruhen von Lohnersatzleistungen nach dem AFG bei Zusammentreffen mit Versorgungsleistungen der Versorgungssysteme, Änderung des § 10 sowie Aufhebung der §§ 13a und 14 Arbeitslosenhilfe-Verordnung. Die Bundesanstalt für Arbeit wird 1993 um 5,235 Mrd DM entlastet. Dem Bund entstehen durch Eingliederungshilfe und Sprachförderung für Aussiedler 1993 Kosten von über 600 Mio DM und 1994 von knapp 1 Mrd DM. Den durch Änderungen im Bereich Fortbildung und Umschulung bedingten Mehraufwendungen des Bundes stehen Entlastungen durch Streichung der Arbeitslosenhilfe für Aussiedler gegenüber. Die finanziellen Auswirkungen durch Einschränkungen der Vorruhestandsregelung sind nicht quantifizierbar.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Regelung der bei Außenprüfungen zu ermittelnden Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes, Vorschaltmaßnahmen bei Umschulungen, Kriterien für Leistungen an Aussiedler, Nichtanrechnung von Invalidenrenten auf Arbeitslosengeldansprüche, Präzisierung der Arbeitgebererstattung bei Ausscheiden nach dem 56. Lebensjahr, Nichtberücksichtigung von Anpassungshilfen gem. Montanunionvertrag, keine Anrechnung berufsfördernder Leistungen zur Rehabilitation sowie Finanzausgleich zwischen Rentenversicherung und Bundesanstalt für Arbeit; Gesetz über den Ausgleich von Aufwendungen für das Altersübergangsgeld als Art. 7a der Vorlage.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Änderung der §§ 55a, 62a, 249d und 249h Arbeitsförderungsgesetz: Regelungen

betr. Aufnahme selbständiger Tätigkeit, Sprachkurse für Aussiedler, ABM-Leistungen und Ergänzung der Umweltförderung zur Verbesserung sozialer Dienste und Jugendhilfe.

Nebenschlagwörter: Bundesanstalt für Arbeit/Stabilisierung der Ausgaben der BA durch Novellierung des AFG * Beschäftigungspolitik/Fortentwicklung des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums des AFG * Vorruhestand/ Neuregelung der Frühverrentung durch Novellierung des AFG * Aussiedler/Entlastung der BA von den Eingliederungsleistungen für Aussiedler * Weiterbildung/Neuregelung der Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen durch die BA * Neue Bundesländer/Anpassung der ABM- Förderung in den neuen Ländern, Arbeitsförderung "Umwelt Ost" * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Anpassung der ABM-Förderung in den neuen Bundesländern * Rehabilitation/Präzisierung der beruflichen Rehabilitation im Rahmen der BA * Winterbau/Aussetzung der produktiven Winterbauförderung * Arbeitsförderung "Umwelt Ost" gem. Arbeitsförderungsgesetz/Einführung der Arbeitsförderung "Umwelt Ost" in den neuen Ländern * Einigungsvertrag (29.09.1990)/Keine weitere Anwendung von Anlage II Kap. VIII Sachgebiet E Abschnitt III Nr. 1 a dd Einigungsvertrag durch AFG-Novelle * Sozialgesetzbuch/Änderung der §§ 18, 109, 111 und 112 4. Buch, § 275a 6. Buch SGB betr. AFG- Novelle * Bundesvertriebenengesetz/Änderung der §§ 90a, 90b und 105b BVFG betr. AFG-Novelle * Lohnersatzleistung/Änderung der §§ 1 und 2 VO über das Ruhen von Lohnersatzleistungen durch AFG-Novelle * Arbeitslosenhilfe/Änderung § 10, Aufhebung der §§ 13a und 14 ArbeitslosenhilfeVO durch AFG-Novelle * Datenschutz/ Datenschutzregelung bei Außenprüfungen durch die Bundesanstalt für Arbeit * Aussiedler/Neuregelung der AFG-Leistungen an Aussiedler * Mutterschaftsgeld/Ausschluß von Aussiedlern * Rehabilitation/Keine Anrechnung berufsfördernder Leistungen * Altersübergangsgeld gem. Arbeitsförderungsgesetz/Gesetz über den Ausgleich von Aufwendungen für das Altersübergangsgeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[253] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 167 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1988 über den Arbeitsschutz im Bauwesen (G-SIG: 12020249)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.01.1993 - BGBl II 1993 Nr. 3 20.01.1993, S. 94 Bekanntmachung vom 29.11.1994 - BGBl II 1994 Nr. 63 31.12.1994, S. 3862
<i>Inkrafttreten:</i>	21.01.1993
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG005
<i>Archivsignatur:</i>	XII/171
<i>ID:</i>	154196
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.02.1992 BR-Drucksache 120/92 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.04.1992 BT-Drucksache 12/2472 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.10.1992 BT-Drucksache 12/3384 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	03.04.1992 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 641 S. 177A-177A 29.04.1992 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/88 S. 7268B-7272C 15.10.1992 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 12/113 S. 9569A-9569B 06.11.1992 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 648 S. 560B-560B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Gesundheit, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeit, Arbeitsschutz, Bauwesen, Bauwirtschaft, Gesundheit, Internationale Organisation
<i>Inhalt:</i>	Inhalt: Ratifikation des auf der 75. Internationalen Arbeitskonferenz am 20. Juni 1988 angenommenen Übereinkommens, Regelung arbeitsschutzrelevanter Belange in allen Bereichen der Bauwirtschaft. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsschutz/ILO-Übereinkommen 167

betr. Arbeitsschutz im Bauwesen * Bauwirtschaft/ILO-
Übereinkommen 167 betr. Arbeitsschutz im Bauwesen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[254] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 162 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Juni 1986 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest (G-SIG: 12020248)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.01.1993 - BGBl II 1993 Nr. 3 20.01.1993, S. 83 Bekanntmachung vom 09.11.1994 - BGBl II 1994 Nr. 59 08.12.1994, S. 3761
<i>Inkrafttreten:</i>	21.01.1993
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG004
<i>Archivsignatur:</i>	XII/170
<i>ID:</i>	154195
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.02.1992 BR-Drucksache 119/92 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.04.1992 BT-Drucksache 12/2448 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.10.1992 BT-Drucksache 12/3384 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	03.04.1992 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 641 S. 177A-177A 29.04.1992 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/88 S. 7268B-7272C 15.10.1992 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 12/113 S. 9569A-9569A 06.11.1992 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 648 S. 560B-560B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Gesundheit
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeit, Arbeitsschutz, Asbest, Gefährlicher Arbeitsstoff, Gesundheit, Internationale Organisation

Inhalt:

Inhalt: Ratifikation des auf der 72. Internationalen Arbeitskonferenz am 24. Juni 1986 angenommenen Übereinkommens, Grundsätze für die Verhütung und Begrenzung von Gesundheitsgefahren infolge einer beruflichen Asbestexposition. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Asbest/ILO-Übereinkommen 162 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest * Arbeitsschutz/ILO-Übereinkommen 162 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest * Gefährliches Arbeitsmaterial/ILO- Übereinkommen 162 über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[255] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 148 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1977 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Berufsgefahren infolge von Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen (G-SIG: 12020247)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.01.1993 - BGBl II 1993 Nr. 3 20.01.1993, S. 74 Bekanntmachung vom 30.11.1994 - BGBl II 1994 Nr. 63 31.12.1994, S. 3869
<i>Inkrafttreten:</i>	21.01.1993
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG003
<i>Archivsignatur:</i>	XII/169
<i>ID:</i>	154194
<i>Wichtige Drucksachen</i>	21.02.1992 BR-Drucksache 118/92 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.04.1992 BT-Drucksache 12/2447 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.10.1992 BT-Drucksache 12/3384 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	03.04.1992 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 641 S. 177A-177A 29.04.1992 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/88 S. 7268B-7272C

15.10.1992 2. Beratung und Schlussabstimmung

[BT-Plenarprotokoll 12/113 S. 9569A-9569A](#)

06.11.1992 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 648 S. 560B-560B](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Gesundheit

Schlagwörter: *Internationale Arbeitsorganisation*

Arbeit, Arbeitsschutz, Gesundheit, Internationale Organisation, Luftverunreinigung, Lärmschutz, Vibrationsschaden

Inhalt:

Inhalt: Ratifikation des am 20. Juni 1977 von der Allgemeinen Konferenz der ILO angenommenen Übereinkommens, Bestimmungen über die Festsetzung zulässiger Expositionswerte, Kontrollen der Arbeitsumgebung, Verhütungs- und Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzmittel, ärztliche Überwachung und Information der Arbeitnehmer. Es entstehen keine unmittelbaren Kosten. Mittelbare Kosten können durch Maßnahmen zum Vibrationsschutz entstehen.

Nebenschlagwörter: Arbeitsschutz/ILO-Übereinkommen 148 betr. Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen * Luftverunreinigung/ILO- Übereinkommen 148 betr. Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen * Lärmschutz/ILO-Übereinkommen 148 betr. Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen * Vibrationsschaden/ILO-Übereinkommen 148 betr. Luftverunreinigung, Lärm und Vibrationen an den Arbeitsplätzen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[256] Zweites Gesetz zur Änderung des Gerätesicherheitsgesetzes (G-SIG: 12020273)

12. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 26.08.1992 - BGBl I 1992 Nr. 41 01.09.1992, S. 1564](#)

Inkrafttreten: 02.09.1992 (Artikel 1 Nr. 2, 3c, Nr. 6, 11 und 13)

<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G022
<i>Archivsignatur:</i>	XII/121
<i>ID:</i>	154207
<i>Wichtige Drucksachen</i>	03.04.1992 BR-Drucksache 202/92 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.05.1992 BT-Drucksache 12/2693 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.06.1992 BT-Drucksache 12/2919 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	<p>15.05.1992 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 642 S. 240D-241A</p> <p>04.06.1992 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/95 S. 7844A-7844A</p> <p>26.06.1992 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/100 S. 8572B-8572C</p> <p>26.06.1992 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/100 S. 8572C-8572C</p> <p>10.07.1992 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 645 S. 376A-376A</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Deutsche Einheit / Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990), Europapolitik und Europäische Union
<i>Schlagwörter:</i>	<p>Gerätesicherheitsgesetz</p> <p>Arbeit, Arbeitsschutz, Brennbare Flüssigkeit, Dampfkesselverordnung, Deutschlandpolitik, Druckbehälterverordnung, Elektrische Anlage, Europäische Gemeinschaft, Flurförderzeug, Gasleitung, Gerätesicherheits-Prüfstellenverordnung, Getränkeschankanlagenverordnung, Lärmschutz, Medizingeräteverordnung, Neue Bundesländer, Rechtsangleichung in den EG, Spielwaren, Überwachungsbedürftige Anlage</p> <p>Acetylenverordnung, Atomgesetz, Aufzugsverordnung, Binnenschiffahrtsaufgabengesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bundesberggesetz, Gewerbeordnung, Seeaufgabengesetz, Wasserhaushaltsgesetz</p>
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Artikel 30 des Einigungsvertrages (s. GESTA 11. WP XR04, Abschlußband S. 780) Siehe auch R33</p> <p>Europäische Impulse: Arbeitsschutz-Rahmenrichtlinie der EG (89/391/EWG), EG-Vorschriften zur technischen Harmonisierung der Normung</p>

Inhalt: Regelung des Inverkehrbringens technischer Geräte in Übereinstimmung mit dem Gemeinschaftsrecht, Übernahme von Vorschriften über überwachungsbedürftige Anlagen der Gewerbeordnung in das Gerätesicherheitsgesetz, Zuständigkeit der Landesbehörden für Überwachungsstellen, gesetzliche Regelung der Einschränkung des behördlichen Ermessens, Anpassung des Arbeitsschutzrechts in den neuen Bundesländern; Änderung und Ergänzung verschiedener §§ des Gerätesicherheitsgesetzes und der Gewerbeordnung, Änderung der §§ 65 und 68 Bundesberggesetz, der §§ 7, 29a und 31a Bundes- Immissionsschutzgesetz, der §§ 8, 19 und 20 Atomgesetz, des § 19f Wasserhaushaltsgesetz, des § 3 Binnenschiffahrtsaufgabengesetz, des § 6 Seeaufgabengesetz sowie verschiedener einschlägiger Verordnungen; Neufassungsermächtigung. Dem Bund entstehen keine Kosten; den Ländern entstehen Kosten durch die Einrichtung von Akkreditierungsstellen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen aufgrund von Forderungen des Bundesrats und redaktionelle Änderungen.

Nebenschlagwörter: Neue Bundesländer/Angleichung des Arbeitsschutzrechts in den neuen Ländern * Arbeitsschutz/Angleichung des Arbeitsschutzrechts in den neuen Ländern * Rechtsangleichung in den EG/EG-konforme Ausgestaltung der Gerätesicherheitsvorschriften * Gewerbeordnung/ Änderung und Aufhebung versch. §§ GewO betr. überwachungsbedürftige Anlagen * Überwachungsbedürftige Anlage/Übernahme von Vorschriften der GewO über überwachungsbedürftige Anlagen in das Gerätesicherheitsgesetz * Bundesberggesetz/Änderung der §§ 65 und 68 BBergG betr. Gerätesicherheit * Bundes- Immissionsschutzgesetz/ Änderung der §§ 7, 29a und 31a BImSchG betr. Gerätesicherheit * Atomgesetz/Änderung der §§ 8, 19 und 20 AtG betr. Gerätesicherheit * Wasserhaushaltsgesetz/Änderung § 19f WHG betr. Gerätesicherheit * Binnenschiffahrtsaufgabengesetz/Änderung § 10 BinSchAufgG betr. Gerätesicherheit * Seeaufgabengesetz/Änderung § 6 SeeAufG betr. Gerätesicherheit * Gasleitung/Änderung der §§ 13 und 16 VO über Gashochdruckleitungen betr. Gerätesicherheit *

Dampfkesselverordnung/ Änderung versch. §§ DampfkV betr.
 Gerätesicherheit * Druckbehälterverordnung/Änderung versch. §§
 DruckbehV betr. Gerätesicherheit * Aufzugsverordnung/Änderung
 versch. §§ AufzV betr. Gerätesicherheit * Elektrische
 Anlage/Änderung versch. §§ ElexV betr. Gerätesicherheit *
 Acetylenverordnung/Änderung versch. §§ AcetV betr.
 Gerätesicherheit * Brennbare Flüssigkeit/Änderung versch. §§ VbF
 betr. Gerätesicherheit * Medizingeräteverordnung/Änderung
 versch. §§ MedGV betr. Gerätesicherheit *
 Getränkeschankanlagenverordnung/ Änderung versch. §§
 SchankV betr. Gerätesicherheit * Gerätesicherheits-
 Prüfstellenverordnung/Aufhebung der Gerätesicherheits-
 PrüfstellenV * Spielwaren/Änderung § 7 VO über die Sicherheit
 von Spielzeug betr. Gerätesicherheit * Lärmschutz/ Änderung § 3
 Maschinenlärm-Informationsverordnung betr. Gerätesicherheit *
 Flurförderzeug/Änderung § 7 VO über kraftbetriebene
 Flurförderzeuge betr. Gerätesicherheit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[257] Erstes Gesetz zur Änderung des Mutterschutzgesetzes (G-SIG: 12020151)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.07.1992 - BGBl I 1992 Nr. 30 09.07.1992, S. 1191
<i>Inkrafttreten:</i>	10.07.1992
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	M001
<i>Archivsignatur:</i>	XII/95
<i>ID:</i>	154073
<i>Wichtige Drucksachen</i>	06.09.1991 BR-Drucksache 521/91 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.11.1991 BT-Drucksache 12/1609 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 19.02.1992 BT-Drucksache 12/2115 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Frauen und Jugend)
<i>Plenum</i>	18.10.1991 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 635 S. 460D-460D 05.12.1991 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/64 S. 5368B-5368B](#)

19.03.1992 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/85 S. 6965D-6965D](#)

19.03.1992 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 12/85 S. 6966D-6966D](#)

15.05.1992 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 642 S. 223B-223B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Mutterschutzgesetz

Arbeit, Frau, Frauenarbeitsschutz, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Künstler, Nachtarbeit, Schwangerschaft

Inhalt:

Bezug: Regelungen des Frauenarbeitsschutzes in Regierungsvorlagen der 11. Wahlperiode: Entwurf eines Arbeitszeitgesetzes (s. GESTA 11. WP G11, Abschlußband S. 1113), Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern am Arbeitsplatz (s. GESTA 11. WP G66, Abschlußband S. 1128)

Inhalt: Ergänzung des Kündigungsschutzes für schwangere Arbeitnehmerinnen in § 9 Abs. 1 Satz 1 des Mutterschutzgesetzes: Unwirksamkeit einer Kündigung durch den Arbeitgeber bei unverschuldeter Versäumung der 2- Wochen-Frist über die Mitteilung der Schwangerschaft bzw. der Entbindung, wenn die Mitteilung unverzüglich nachgeholt wird; Ausnahme vom Nachtarbeitsverbot in § 8 Abs. 3 des Mutterschutzgesetzes: Beschäftigung von Künstlerinnen auch bis 23 Uhr während der ersten vier Monate der Schwangerschaft und als stillende Mütter; redaktionelle Änderungen in den §§ 2, 4, 9 und 11 des Mutterschutzgesetzes. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Kündigungsschutz für Arbeitnehmer/Ergänzung des Kündigungsschutzes für schwangere Arbeitnehmerinnen * Frauenarbeitsschutz/Ergänzung des Kündigungsschutzes für schwangere Arbeitnehmerinnen * Schwangerschaft/Ergänzung des Kündigungsschutzes für schwangere Arbeitnehmerinnen * Nachtarbeit/Ausnahme vom Nachtarbeitsverbot für Künstlerinnen * Künstler/Ausnahme vom Nachtarbeitsverbot für Künstlerinnen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[258] Gesetz zur Aufhebung des Gesetzes über die Errichtung und das Verfahren der Schiedsstellen für Arbeitsrecht und zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes (G-SIG: 12020186)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1991 - BGBl I 1991 Nr. 67 28.12.1991, S. 2321
<i>Inkrafttreten:</i>	29.12.1991
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G018
<i>Archivsignatur:</i>	XII/46
<i>ID:</i>	154138
<i>Wichtige Drucksachen</i>	06.11.1991 BT-Drucksache 12/1483 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 13.11.1991 BT-Drucksache 12/1551 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	07.11.1991 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/54 S. 4444C-4444C 14.11.1991 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/57 S. 4777D-4777D 14.11.1991 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/57 S. 4778B-4778C 19.12.1991 Durchgang BR-Plenarprotokoll 638 S. 585A-585A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Deutsche Einheit / Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990)
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Schiedsstelle für Arbeitsrecht</i> Arbeit, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Berufsausbildung, Deutschlandpolitik, Neue Bundesländer Arbeitsförderungsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Art. 6 Abs. 3 des Vertrages über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion mit der DDR (s. GESTA 11. WP XR01, Abschlußband S. 773); Anlage II Kap VIII Sachgebiet A Abschnitt III Nr. e des Einigungsvertrages (s. GESTA 11. WP XR04, Abschlußband S. 780)

Inhalt: Auslaufen des Schiedsstellengesetzes für die neuen Bundesländer zum 31. Dezember 1992, Ermächtigung der Länder zu einer früheren Aufhebung der Schiedsstellenregelung bei Errichtung einer eigenständigen Arbeitsgerichtsbarkeit, Einführung eines Teilunterhaltsgeldes für die Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen in Verknüpfung mit AB-Maßnahmen; Änderung des § 44 Arbeitsförderungsgesetz. Es entstehen nicht quantifizierbare Kosten durch eine mögliche gesteigerte Inanspruchnahme der Arbeitsgerichte; die Einführung des Teilunterhaltsgeldes führt zu Minderausgaben.

Nebenschlagwörter: Neue Bundesländer/Aufhebung des Schiedsstellengesetzes für Arbeitsrecht * Arbeitsförderungsgesetz/Änderung § 44 AFG betr. Teilunterhaltsgeld * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Einführung eines Teilunterhaltsgeldes in Verbindung mit ABM

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[259] Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren (G-SIG: 12020184)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1991 - BGBl I 1991 Nr. 67 28.12.1991, S. 2289
<i>Inkrafttreten:</i>	29.12.1991
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	C039
<i>Archivsignatur:</i>	XII/40
<i>ID:</i>	154101
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.11.1991 BT-Drucksache 12/1469 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 15.11.1991 BT-Drucksache 12/1606 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss)
<i>Plenum</i>	07.11.1991 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/54 S. 4444B-4444B

05.12.1991 2. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 12/64 S. 5411C-5411C](#)

05.12.1991 3. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 12/64 S. 5411D-5411D](#)

19.12.1991 Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 638 S. 585A-585A](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter: Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz
Arbeit, Konkursverfahren, Vergleich

Inhalt:

Bezug: Übergangsregelung bis zum Inkrafttreten der Gesamtreform des Insolvenzrechts (s. C49) Siehe auch C40 und C142

Inhalt: Änderung § 8 Gesetz über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren: Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes um weitere zwei Jahre. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Konkursverfahren/Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren * Vergleich/Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[260] Gesetz zur Änderung arbeitsförderungsrechtlicher und anderer sozialrechtlicher Vorschriften (AFG u.a. ÄndG) (G-SIG: 12020049)

12. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 21.06.1991 - BGBl I 1991 Nr. 38 27.06.1991, S. 1306](#)

Inkrafttreten: 03.10.1990

GESTA-Ordnungsnummer: G007

Archivsignatur: XII/9

ID:	153830
Wichtige Drucksachen	<p>08.03.1991 BR-Drucksache 149/91 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>24.04.1991 BT-Drucksache 12/413 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>08.05.1991 BT-Drucksache 12/496 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
Plenum	<p>19.04.1991 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 628 S. 109B-109C</p> <p>26.04.1991 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/24 S. 1607A-1607A</p> <p>14.05.1991 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/25 S. 1775B-1781C</p> <p>14.05.1991 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 12/25 S. 1781C-1781C</p> <p>07.06.1991 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 631 S. 228A-231A</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Deutsche Einheit / Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990)
Schlagwörter:	<p><i>Arbeitsförderung</i></p> <p>Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Aussiedler, Beschäftigung, Deutschlandpolitik, Knappschaftsrentenversicherungs- Neuregelungsgesetz, Kurzarbeitergeld, Neue Bundesländer, Sprachförderung, Älterer Arbeitnehmer</p> <p>Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz, Reichsversicherungsordnung</p>
Inhalt:	<p>Bezug: Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 23. Januar 1990 (1 BvL 44/ 86 und 48/87) zu Erstattungsregelungen des § 128 AFG; siehe auch den textidentischen Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/ CSU und F.D.P. G06 (BT-Drs 12/222); siehe auch G16, G25 und G26</p> <p>Inhalt: Konsolidierung des Arbeitsmarkts in den neuen Bundesländern: Verlängerung der Sondervorschriften für das Kurzarbeitergeld im Beitrittsgebiet bis zum 31. Dezember 1991 bei gleichzeitiger Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitgeber durch die Bundesanstalt für Arbeit, Sperrzeit bei</p>

Ablehnung einer beruflichen Bildungsmaßnahme durch den Kurzarbeitenden, Anrechnung arbeitsrechtlicher Leistungen des Arbeitgebers auf das Kurzarbeitergeld, Verlängerung der Förderungsfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts als ABM-Träger, weiterhin unbeschränkte Zulassung des neunzigprozentigen und weitgehende Zulassung des hundertprozentigen ABM-Zuschusses; Aufhebung von Regelungen über Erstattung von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Rentenleistungen bei 59jährigen und älteren Arbeitslosen durch den Arbeitgeber; Verminderung der Höchstdauer für die Sprachförderung für Aussiedler von zehn auf acht Monate; Änderung und Ergänzung versch. §§ Arbeitsförderungsgesetz und AFG der DDR, Aufhebung § 1395b Reichsversicherungsordnung, § 117b Angestelltenversicherungsgesetz, § 140b Reichsknappschaftsgesetz, Art. 2 § 7a Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Art. 2 § 7c Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz und von Art. 2 § 4a Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz. Die Vorschläge im Bereich der Arbeitsförderung bleiben im Rahmen der bei der Bundesanstalt für Arbeit verfügbaren Mittel, die Reduzierung der Sprachförderung führt zu jährlichen Einsparungen von 100 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit der BT-Initiative auf BT-Drs 12/222 (s. GESTA G06); weitere Änderungen im Arbeitsförderungsgesetz: Abschaffung der Wartezeit für Asylbewerber in Branchen mit ungedecktem Arbeitskräftebedarf, Einbeziehung vormals Selbständiger in der ehemaligen DDR in die Arbeitsförderung, Herabsetzung der Altersgrenze für das Altersübergangsgeld in den neuen Bundesländern auf das 55. Lebensjahr, Regelung für Beschäftigte im Braunkohlentagebau, AFG-Leistungen für Aussiedler in der ehemaligen DDR, Gewährung von Unterhaltsgeld in Höhe des weggefallenen Kurzarbeitergelds bei ganztägigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Nebenschlagwörter: Neue Bundesländer/Konsolidierung des Arbeitsmarkts in den neuen Bundesländern *
Kurzarbeitergeld/Verlängerung von Sondervorschriften für die neuen Bundesländer * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/ABM-Regelungen für die neuen Bundesländer * Älterer Arbeitnehmer/ Aufhebung von Erstattungsregelungen für AFG- und Rentenleistungen durch den Arbeitgeber *
Aussiedler/Reduzierung der Sprachförderungsdauer *

Sprachförderung/Reduzierung der Sprachförderungsdauer für
Aussiedler * Arbeitsförderungsgesetz/ Änderung und Ergänzung
versch. §§ AFG und AFG der DDR betr. neue Bundesländer *
Reichsversicherungsordnung/Aufhebung § 1395b RVO betr.
Arbeitsförderung * Angestelltenversicherungsgesetz/Aufhebung §
117b AVG betr. Arbeitsförderung *
Reichsknappschaftsgesetz/Aufhebung § 140b RKG betr.
Arbeitsförderung * Arbeiterrentenversicherungs-
Neuregelungsgesetz/Aufhebung Art. 2 § 7a ArVNG betr.
Arbeitsförderung * Angestelltenversicherungs-
Neuregelungsgesetz/ Aufhebung Art. 2 § 7c AnVNG betr.
Arbeitsförderung * Knappschaftsrentenversicherungs-
Neuregelungsgesetz/Aufhebung Art. 2 § 4a KnVNG betr.
Arbeitsförderung * Asyl/Abschaffung der Wartezeit für
Asylbewerber für bestimmte Branchen * Selbständiger/AFG-
Leistungen für Selbständige in den neuen Bundesländern *
Altersgrenze/Herabsetzung für Alterübergangsgeld in den neuen
Bundesländern * Braunkohlenbergbau/Altersgrenzen für
Beschäftigte im Tagebau der ehemaligen DDR * Aussiedler/AFG-
Leistungen für Aussiedler in den neuen Bundesländern *
Weiterbildung/Unterhaltsgeld bei weggefallenem Kurzarbeitergeld
in den neuen Bundesländern

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[261] Gesetz zur Änderung der Beitragssätze in der gesetzlichen Rentenversicherung und bei der Bundesanstalt für Arbeit (BeitrS. RV/BA ÄndG) (G-SIG: 12020007)

12. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.03.1991 - BGBl I 1991 Nr. 20 28.03.1991, S. 790
<i>Inkrafttreten:</i>	01.04.1991
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G003
<i>Archivsignatur:</i>	XII/2
<i>ID:</i>	145270
<i>Wichtige Drucksachen</i>	29.01.1991 BT-Drucksache 12/56 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU,

Fraktion der FDP)

05.03.1991 BT-Drucksache 12/189 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

01.02.1991 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/7 S. 265D-280D

20.02.1991 Nachtrag: 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/8 S. 329D-329D

14.03.1991 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/15 S. 967A-977C

14.03.1991 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 12/15 S. 977C-977C

22.03.1991 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 627 S. 59B-62B

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Rentenversicherungsbeitrag

Arbeit, Beschäftigung, Bundesanstalt für Arbeit, Neue Bundesländer, Rentenversicherung, Sozialversicherung

Arbeitsförderungsgesetz, Rentenreformgesetz

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage G004

Inhalt: Senkung des Beitragssatzes in der gesetzlichen Rentenversicherung um 1 v.H. ab 1. April 1991, Anhebung des Beitragssatzes bei der Bundesanstalt für Arbeit um 2,5 v.H. für die Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1991, anschließende Senkung des Beitragssatzes um 0,5 v.H. ab 1. Januar 1992, insbesondere zur Entlastung des Haushalts der Bundesanstalt für Arbeit im Zusammenhang mit Maßnahmen in den neuen Bundesländern; Änderung des § 174 Arbeitsförderungsgesetz, von Art. 81 Rentenreformgesetz 1992 sowie des § 40 Gesetz über die Sozialversicherung. Dem Bund entstehen in den Jahren 1991 und 1992 Mehrkosten in Höhe von jeweils 100 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Einfügung eines Art. 3a betr. Beitragssatz für freiwillige Beiträge in der Rentenversicherung.

Nebenschlagwörter: Bundesanstalt für Arbeit/Gesetz zur Änderung der Beitragssätze bei der Bundesanstalt für Arbeit *

Arbeitsförderungsgesetz/Änderung § 174 AFG betr.
Rentenversicherungsbeitrag * Rentenreformgesetz/ Änderung Art.
81 RRG 1992 betr. Rentenversicherungsbeitrag *
Sozialversicherung/Änderung § 40 Gesetz über die
Sozialversicherung betr. Rentenversicherungsbeitrag * Neue
Bundesländer/Finanzierung beschäftigungspolitischer
Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[262] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 160 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1985 über Arbeitsstatistiken (G-SIG: 11020417)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 07.01.1991 - BGBl II 1991 Nr. 2 17.01.1991, S. 306 Bekanntmachung vom 24.03.1992 - BGBl II 1992 Nr. 14 12.05.1992, S. 343
<i>Inkrafttreten:</i>	18.01.1991
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG008
<i>Archivsignatur:</i>	XI/353
<i>ID:</i>	177252
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.08.1989 BR-Drucksache 373/89 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.10.1989 BT-Drucksache 11/5316 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.09.1990 BT-Drucksache 11/7917 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	22.09.1989 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 604 S. 332C-332C 08.11.1989 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/173 S. 13009C-13009C 20.09.1990 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 11/226 S. 17905C-17905C 12.10.1990 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 622 S. 561A-561A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Internationale Arbeitsorganisation

Arbeit, Arbeitsmarktstatistik, Internationale Organisation, Statistik, Verdienststatistik

Inhalt:

Inhalt: Ratifizierung des am 25. Juni 1985 unterzeichneten ILO-Übereinkommens über Arbeitsstatistiken, insbesondere auf den Gebieten Erwerbstätigkeit und Verdienste, mit dem das aus dem Jahre 1938 stammende Übereinkommen Nr. 63 über Statistiken der Löhne und Arbeitszeit ersetzt werden soll. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Arbeitsmarktstatistik/Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 160 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1985 über Arbeitsstatistiken * Lohnstatistik/Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 160 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1985 über Arbeitsstatistiken

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[263] Gesetz zur Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes und anderer arbeitsrechtlicher Vorschriften (Arbeitsgerichtsgesetz-Änderungsgesetz) (G-SIG: 11020386)

11. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 26.06.1990 - BGBl I 1990 Nr. 31 29.06.1990, S. 1206](#)

Inkrafttreten: 01.07.1990

GESTA-Ordnungsnummer: G053

Archivsignatur: XI/255

ID: 177149

Wichtige Drucksachen: [19.05.1989 BR-Drucksache 265/89 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[25.10.1989 BT-Drucksache 11/5465 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[09.05.1990 BT-Drucksache 11/7096 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung\)](#)

Plenum: 30.06.1989 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 602 S. 282C-285A](#)

14.12.1989 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/185 S. 14373C-14378B](#)

10.05.1990 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/210 S. 16542C-16549C](#)

10.05.1990 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/210 S. 16549C-16549D](#)

01.06.1990 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 614 S. 298D-299A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht

Schlagwörter:

Arbeitsgerichtsgesetz

Arbeit, Arbeiter, Ehrenamtlicher Richter, Gerichtliche
Zuständigkeit, Kündigung eines Arbeitsverhältnisses, Recht

Deutsches Richtergesetz, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen
Gesetzbuche

Inhalt:

Bezug: Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 16.
November 1982 (BVerfGE 62, 256, 275 ff) zu Kündigungsfristen bei
Arbeitern und Angestellten Siehe auch G23

Inhalt: Änderung der Ressortierungsvorschriften im
Arbeitsgerichtsgesetz zur Ermöglichung der Bildung von
Rechtspflegeministerien durch die Länder sowie rechtstechnische
Änderungen; Aufhebung der mehrfachen Vereidigung von
ehrenamtlichen Richtern; Neuregelung der Kündigungsfristen:
Gleichbehandlung von Arbeitern und Angestellten bei der
Berechnung der für die verlängerten Kündigungsfristen
maßgeblichen Beschäftigungsdauer gemäß dem
Gesetzgebungsauftrag des Bundesverfassungsgerichts; Änderung
und Ergänzung versch. §§ Arbeitsgerichtsgesetz, Änderung des §
622 BGB und Einfügung eines Art. 221 EGBGB sowie Änderung des
§ 45 Deutsches Richtergesetz. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Klarstellung
der Zurückverweisungsregelung gem. § 49 Satz 1
Gerichtskostengesetz, Änderung versch. §§
Mitbestimmungsgesetz, des § 76 Betriebsverfassungsgesetz sowie
der §§ 98, 104, 250 und 252 Aktiengesetz, u.a. Ersetzung des
Begriffs "Wahlmänner" durch "Delegierte".

Nebenschlagwörter: Gerichtliche
Zuständigkeit/Zuständigkeitsregelung für Arbeits- und

Landesarbeitsgerichte * Ehrenamtlicher Richter/Aufhebung der Mehrfachvereidigung * Arbeiter/Gleichbehandlung bei verlängerten Kündigungsfristen * Kündigung eines Arbeitsverhältnisses/ Gleichbehandlung von Arbeitern und Angestellten bei verlängerten Kündigungsfristen * Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch/ Änderung des § 622 BGB sowie Einfügung eines Art. 221 EGBGB betr. Kündigungsfristen * Deutsches Richtergesetz/Änderung des § 45 des Deutschen Richtergesetzes betr. Vereidigung ehrenamtlicher Richter * Mitbestimmungsgesetz/Redaktionelle Änderungen * Betriebsverfassungsgesetz/Änderung § 76 BetrVG betr. "Delegierte" * Aktiengesetz/Änderung der §§ 98, 104, 250 und 252 AktG

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[264] Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren (G-SIG: 11020474)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.1989 - BGBl I 1989 Nr. 61 29.12.1989, S. 2405
<i>Inkrafttreten:</i>	30.12.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	C088
<i>Archivsignatur:</i>	XI/189
<i>ID:</i>	177232
<i>Wichtige Drucksachen</i>	07.11.1989 BT-Drucksache 11/5585 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 15.11.1989 BT-Drucksache 11/5701 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss)
<i>Plenum</i>	08.11.1989 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/173 S. 13009D-13009D 16.11.1989 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/176 S. 13382A-13382A 16.11.1989 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/176 S. 13383B-13383B](#)

21.12.1989 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 608 S. 586B-586B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz

Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Konkursverfahren, Vergleich

Inhalt:

Bezug: Siehe auch C38, C48 und C86

Inhalt: Änderung des § 8 des Gesetzes: Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes (bisher 31. Dezember 1989) bis zum 31. Dezember 1991 wegen der noch nicht abgeschlossenen Vorarbeiten zur Gesamtreform des Insolvenzrechts. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Konkursverfahren/Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren * Vergleich/Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[265] Gesetz zur Verlängerung beschäftigungsfördernder Vorschriften
(Beschäftigungsförderungsgesetz 1990 - BeschFG 1990) (G-SIG: 11020404)**

11. Wahlperiode

Initiative:

Fraktion der CDU/CSU

Initiative:

Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit:

Nein

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 22.12.1989 - BGBl I 1989 Nr. 61 29.12.1989, S. 2406](#)

Inkrafttreten:

30.12.1989

GESTA-Ordnungsnummer:

G056

Archivsignatur:

XI/190

ID:

177158

Wichtige Drucksachen

[14.07.1989 BT-Drucksache 11/4952 \(Gesetzentwurf, Fraktion der](#)

CDU/CSU, Fraktion der FDP)

13.11.1989 BT-Drucksache 11/5654 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

14.09.1989 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/158 S. 11986D-12001D

15.11.1989 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/175 S. 13259B-13270A

15.11.1989 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/175 S. 13270A-13270B

21.12.1989 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 608 S. 586B-586C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Beschäftigungsförderungsgesetz

Arbeitsrecht, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Schwerbehindertengesetz

Inhalt:

Inhalt: Verlängerung gesetzlicher Regelungen zur Beschäftigungsförderung bis 31.12.1995: Erleichterungen beim Abschluß befristeter Arbeitsverträge (§ 1 Abs. 1 Gesetz über arbeitsrechtliche Vorschriften zur Beschäftigungsförderung), unentgeltliche Vermittlung in berufliche Ausbildungsstellen im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit (§ 29 Abs. 4, § 242e Arbeitsförderungsgesetz-AFG), Förderung von Arbeitslosen unter 25 Jahren in berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen ohne Anrechnung von Einkommen bereits nach vier Monaten beitragspflichtiger Beschäftigung (§ 40a Abs.1a AFG) sowie bei Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und an allgemeinbildenden Kursen zum Abbau von beruflich schwerwiegenden Bildungsdefiziten (§ 40b AFG), Förderung der Teilnahme Jugendlicher unter 25 Jahren an beruflichen Bildungsmaßnahmen im Teilzeitunterricht sowie der Teilnahme an beruflichen Bildungsmaßnahmen für Arbeitnehmer nach der Betreuung und Erziehung eines Kindes durch ein Teil-Unterhaltsgeld (§ 44 Abs. 2b AFG), Senkung des Mindestalters für die Zuweisung in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für ältere Arbeitnehmer auf 50 Jahre (§ 97 Abs. 3 AFG) Erleichterung des Bezugs von Arbeitslosengeld für Arbeitslose nach Vollendung des 58. Lebensjahres bei Beantragung des Altersruhegelds zum frühestmöglichen Zeitpunkt (§ 105c Abs. 1 AFG), Verlängerung der

Sperrzeit wegen unbegründeter Arbeitsaufgabe (§§ 119a, 155a AFG), Verlängerung der zulässigen Höchstdauer für die Arbeitnehmerüberlassung auf sechs Monate (Art. 6 § 3a Abs.1 und 2 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz), Doppel- und Mehrfachanrechnung von schwerbehinderten Auszubildenden auf Pflichtplätze (§ 10 Abs. 2 Schwerbehindertengesetz); Einfügung § 1a in Art. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz: Erleichterung von "Kollegenhilfe" zur Vermeidung von Kurzarbeit oder Entlassungen. Für Bund, Länder und Gemeinden entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Einbeziehung auch anderer Wirtschaftszweige als der Stahlindustrie in die Regelung des § 63 Abs.4 AFG (Personalanpassungen mit Hilfe von Kurzarbeitergeld), Regelungen zur Altersrente bei Arbeitslosigkeit; Änderung von Art.2 § 7 ArVNG, von Art.2 § 7a AnVNG, von Art.2 § 4 KnVNG sowie § 237 RRG 1992.

Nebenschlagwörter: Beschäftigungspolitik/Verlängerung von Beschäftigungsförderungs- Regelungen * Arbeitsrecht/Änd. § 1 Abs. 1 BeschFG 1985 betr. Verlängerung von Förderungsmaßnahmen * Arbeitsförderungsgesetz/Änd. mehrerer §§ AFG betr. Verlängerung von Förderungsmaßnahmen * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änd. Art. 6 § 3a Abs. 1 und 2, Einfügung Art. 1 § 1a AÜG betr. Beschäftigungsförderung * Schwerbehindertengesetz/Änd. § 10 Abs. 2 SchwbG betr. Beschäftigungsförderung * Kurzarbeitergeld/Einbeziehung auch anderer Wirtschaftszweige als der Stahlindustrie in die Regelung des § 63 Abs. 4 AFG (Personalanpassungen mit Hilfe von Kurzarbeitergeld) * Arbeitslosigkeit/Regelungen zur Altersrente bei Arbeitslosigkeit * Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von Art.2 § 7 ArVNG * Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von Art.2 § 7a AnVNG * Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von Art.2 § 4 KnVNG * Rentenreformgesetz/ Änderung des § 237 RRG 1992

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.1989 - BGBl I 1989 Nr. 61 29.12.1989, S. 2398
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1990
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B056
<i>Archivsignatur:</i>	XI/187
<i>ID:</i>	177155
<i>Wichtige Drucksachen</i>	09.06.1989 BR-Drucksache 330/89 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 31.08.1989 BT-Drucksache 11/5110 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 14.11.1989 BT-Drucksache 11/5677 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	30.06.1989 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 602 S. 270B-275A 14.09.1989 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/158 S. 12002A-12012A 16.11.1989 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/176 S. 13426D-13435C 16.11.1989 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/176 S. 13435B-13435B 21.12.1989 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 608 S. 586C-586D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Eingliederungsanpassungsgesetz</i> Arbeitslosenhilfe, Ausländer, Aussiedler, Berufliche Bildung, Beschäftigung, Deutsch, Eingliederungshilfe, Flüchtlingshilfegesetz, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Rentenversicherung, Saarland, Sprachförderung, Teilzeitarbeit, Wohnungsbaugesetz, Übersiedler aus der DDR Altersteilzeitgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Einkommensteuergesetz, Häftlingshilfegesetz, Lastenausgleichsgesetz, Vorruhestandsgesetz, Wohngeldgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Siehe auch B52

Inhalt: Eingliederung von Aussiedlern und Übersiedlern in den Arbeitsmarkt; Änderung §§ 40a, 62a bis e, 106 Abs. 3, 107, 112 Abs. 5 und 134, Einfügung § 242j Arbeitsförderungsgesetz, Änderung § 2 Abs. 1 Vorruhestandsgesetz, § 2 Abs. 1 Altersteilzeitgesetz: Gewährung eines Eingliederungsgeldes von zwölf Monaten für arbeitslose Aus- und Übersiedler, die im Herkunftsland mindestens fünf Monate als Arbeitnehmer beschäftigt waren, Zahlung eines Eingliederungsgeldes von zwei Monaten bei organisatorischen Problemen, Weiterzahlung des Eingliederungsgeldes bei Teilnahme an einem Deutschsprachlehrgang und einer notwendigen Maßnahme zur beruflichen Bildung, Eingliederungsgeld für die Dauer eines Sprachlehrgangs für Aussiedler, die im Herkunftsland nur zehn Wochen erwerbstätig waren, Erstattung notwendiger Kosten während Sprach- und Berufsbildungsmaßnahmen, Zahlung von Arbeitslosenhilfe nach Ausschöpfung des Eingliederungsgeld-Anspruchs; Änderung §§ 74, 90a und 94 Bundesvertriebenengesetz: ausländerrechtliche Regelung für den Nachzug von Familienangehörigen von nichtdeutschen Ehegatten eines Aussiedlers; Änderung §§ 237 Abs. 1 und 295, Einfügung § 241 Lastenausgleichsgesetz, Änderung §§ 7 und 8 Abs. 1 Flüchtlingshilfegesetz, § 9 der 2. Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz: Festsetzung eines Pauschbetrags für Hausratsentschädigung und entsprechende Leistungen, Wegfall der Einkommensgrenzen für Übersiedler; Änderung § 5 Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, § 1 Abs. 5, 9a und c, 25a Häftlingshilfegesetz: Einschränkung der Vererbbarkeit von Ansprüchen; Änderung § 25 Abs. 1 und 26 Abs. 2 Wohnungsbaugesetz, § 14 Abs. 1 und 15 Abs. 2 Wohnungsbaugesetz für das Saarland, § 16 Wohngeldgesetz, §§ 7e, 10a Abs. 4 und 52 Abs. 22 Einkommensteuergesetz. Durch das Gesetz entstehen Minderausgaben von 430 Mio DM bei der Bundesanstalt für Arbeit, nicht bezifferbare Mehrbelastungen des Bundes bei der Arbeitslosenhilfe, Mehrkosten von etwa 25 Mio DM durch die Änderungen von Lastenausgleichsgesetz und Flüchtlingshilfegesetz, Minderausgaben durch Änderungen des Wohngeldgesetzes von 38 Mio DM (1990), 74 Mio DM (1991), 100 Mio DM (1992) und 116 Mio DM (1993) sowie geringfügige Steuermehreinnahmen durch die Änderungen des Einkommensteuergesetzes.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Zahlung eines halbierten Eingliederungsgeldes an Sprachkursteilnehmer

mit einer Teilzeitarbeit.

Nebenschlagwörter: Eingliederungshilfe/Eingliederung von Aus- und Übersiedlern durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Aussiedler/Eingliederung von Aussiedlern durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Übersiedler aus der DDR/Eingliederung von Übersiedlern durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Arbeitsförderungsgesetz/Änd. zahlreicher §§ AFG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Vorruhestandsgesetz/Änd. § 2 VRG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Altersteilzeitgesetz/Änd. § 2 Altersteilzeitgesetz durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Sprachförderung/Eingliederung von Aussiedlern durch Sprachförderung * Deutsche Sprache/Eingliederung von Aussiedlern durch Sprachförderung * Berufliche Bildung/Eingliederung von Aussiedlern durch Berufsbildungsmaßnahmen * Arbeitslosenhilfe/Arbeitslosenhilfe für Aus- und Übersiedler * Bundesvertriebenengesetz/Änd. §§ 74, 90a und 94 BVFG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Lastenausgleichsgesetz/Änd. §§ 237 und 295, Einfügung § 241, Änd. § 9 VO über Ausgleichszahlungen nach dem LAG * Flüchtlingshilfegesetz/ Änd. §§ 7 und 8 FHG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz/Änd. § 5 KGEG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Häftlingshilfegesetz/Änd. §§ 1, 9 und 25a HHG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Wohnungsbaugesetz/ Änd. §§ 25 und 26 WoBauG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Wohngeldgesetz/Änd. § 16 WGG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Einkommensteuergesetz/Änd. §§ 7e, 10a und 52 EStG durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Saarland, Land/Änd. §§ 14 und 15 WoBauG für das Saarland durch Eingliederungsanpassungsgesetz * Eingliederungshilfe/Zahlung eines halbierten Eingliederungsgeldes an Sprachkursteilnehmer mit einer Teilzeitarbeit * Teilzeitarbeit/ Zahlung eines halbierten Eingliederungsgeldes an Sprachkursteilnehmer mit einer Teilzeitarbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

Arbeitsplatzschutzgesetzes (G-SIG: 11020391)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.12.1989 - BGBl I 1989 Nr. 59 22.12.1989, S. 2205
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1990
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	H005
<i>Archivsignatur:</i>	XI/180
<i>ID:</i>	177152
<i>Wichtige Drucksachen</i>	19.05.1989 BR-Drucksache 270/89 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.08.1989 BT-Drucksache 11/5058 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.11.1989 BT-Drucksache 11/5614 (Beschlussempfehlung und Bericht, Verteidigungsausschuss)
<i>Plenum</i>	30.06.1989 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 602 S. 266B-266C 29.09.1989 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/162 S. 12309D-12315B 16.11.1989 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/176 S. 13435C-13439C 16.11.1989 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/176 S. 13439C-13439C 01.12.1989 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 607 S. 522B-522B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Unterhaltssicherungsgesetz</i> Altersversorgung, Bundeswehr, Hinterbliebenenversorgung, Reservist, Sozialpolitik, Wehrpflichtiger, Wehrübung Arbeitsplatzschutzgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Entschließung des Deutschen Bundestages vom 17.4.1986 (BT Drs. 10/ 5299) zur Verbesserung der Wehrgerechtigkeit Siehe auch H02 und H06 Inhalt: Änderung versch. §§ Unterhaltssicherungsgesetz: Gewährung der vollen Verdienstausfallentschädigung für Wehrpflichtige aus der privaten Wirtschaft bei Wehrübungen;

Änderung der §§ 14, 16 und 17 Arbeitsplatzschutzgesetz:
Einschränkung der Leistungen für zusätzliche Alters- und
Hinterbliebenenversorgung auf die Wehrpflichtigen, die - müßten
sie nicht Wehrdienst leisten - derartige Verpflichtungen aus
eigenem Einkommen erfüllen könnten. Die Mehrkosten von 26,5
Mio. DM im Epl 14 werden zum Teil durch Mehreinnahmen bei
der Einkommensteuer gedeckt. Durch die Änderung des
Arbeitsplatzschutzgesetzes ergeben sich Einsparungen von 12
Mio. DM im Epl 14 und 2 Mio. DM im Epl 15.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.

Nebenschlagwörter: Wehrübung/Gleichstellung Wehrübender
aus der privaten Wirtschaft mit denen aus dem öffentlichen
Dienst * Reservist/Gleichstellung Wehrübender aus der privaten
Wirtschaft mit denen aus dem öffentlichen Dienst *
Arbeitsplatzschutzgesetz/Änd. §§ 14, 16 und 17
Arbeitsplatzschutzgesetz betr. Beschränkung der Leistungen für
zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung *
Altersversorgung/ Leistungen für eine zusätzliche
Altersversorgung von Wehrpflichtigen *
Hinterbliebenenversorgung/Leistungen für eine zusätzliche
Hinterbliebenenversorgung von Wehrpflichtigen *
Wehrpflichtiger/ Zusätzliche Alters- und
Hinterbliebenenversorgung von Wehrpflichtigen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[268] Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik (G-SIG: 11020319)

11. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 24.10.1989 - BGBl I 1989 Nr. 50 31.10.1989, S. 1912](#)

Inkrafttreten: 01.11.1989

GESTA-Ordnungsnummer: G048

Archivsignatur: XI/164

ID: 177078

Wichtige Drucksachen

30.12.1988 BR-Drucksache 617/88 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

03.03.1989 BT-Drucksache 11/4118 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

14.06.1989 BT-Drucksache 11/4766 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

10.02.1989 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 597 S. 3D-3D

16.03.1989 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/134 S. 9836B-9836B

15.06.1989 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/149 S. 11083B-11083C

15.06.1989 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/149 S. 11083C-11083C

22.09.1989 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 604 S. 332C-332C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Verdienststatistik

Arbeit, Arbeitskosten, Arbeitszeit, Datenschutz, Statistik

Inhalt:

Bezug: Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15.12.1983 (BVerfGE 65,1); Neufassung des Bundesstatistikgesetzes (BGBl I 1987 S. 462)

Europäische Impulse: Für 1990 vorgesehene Gehalts- und Lohnstrukturerhebung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG)

Inhalt: Änderung verschiedener §§ des Gesetzes über die Lohnstatistik zur Anpassung an Grundsätze des Volkszählungsurteils des Bundesverfassungsgerichts und Umsetzung der Regelungen des Bundesstatistikgesetzes, u.a. Verzicht auf den Erlaß von Rechtsverordnungen zur Durchführung der Erhebungen und Durchführung der Lohnstatistik als Repräsentativerhebung. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.

Nebenschlagwörter: Datenschutz/Datenschutzgerechte Neuregelung der Lohnstatistik * Arbeitszeit/Arbeitszeitstatistik * Arbeitskosten/ Arbeitskostenstatistik

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[269] Gesetz zur Einführung eines Sozialversicherungsausweises und zur Änderung anderer Sozialgesetze (G-SIG: 11020231)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 06.10.1989 - BGBl I 1989 Nr. 47 12.10.1989, S. 1822
<i>Inkrafttreten:</i>	13.10.1989 (Artikel 1 Nr. 3 §§ 101 und 106)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G039
<i>Archivsignatur:</i>	XI/161
<i>ID:</i>	176975
<i>Wichtige Drucksachen</i>	27.05.1988 BR-Drucksache 242/88 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 22.08.1988 BT-Drucksache 11/2807 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.06.1989 BT-Drucksache 11/4865 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	08.07.1988 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 591 S. 274A-274C 29.09.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/97 S. 6673A-6677D 23.06.1989 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/153 S. 11603D-11610B 23.06.1989 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/153 S. 11610B-11610B 22.09.1989 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 604 S. 330D-332B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Sozialversicherungsnachweis</i> Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeit, Geringfügige Beschäftigung, Illegale Beschäftigung, Meldepflicht, Sozialversicherung Arbeitsförderungsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz, Reichsversicherungsordnung, Sozialgesetzbuch

Bezug: Siehe auch G76

Inhalt: Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, des Leistungsmissbrauchs und der mißbräuchlichen Ausnutzung der Geringfügigkeitsgrenze in der Sozialversicherung: Einführung eines Sozialversicherungsausweises, ständige Mitführungspflicht in verschiedenen Wirtschaftsbereichen, Einziehung des Ausweises bei Sozialleistungsbezug; Erweiterung der Meldepflichten des Arbeitgebers, insbesondere Sofortmeldung am Tag der Arbeitsaufnahme; Einbeziehung der geringfügigen Beschäftigung in das Meldeverfahren zur Sozialversicherung; Ausnahmeregelungen bei Beschäftigungen ohne Bezug zur Sozialversicherung, u.a. Beschäftigte in Privathaushalten und mithelfende Familienangehörige; Änderung und Ergänzung versch. §§ 4. und 5. Buch Sozialgesetzbuch, Änderung des § 1385 Reichsversicherungsordnung, des § 112 Angestelltenversicherungsgesetz, des § 130 Reichsknappschaftsgesetz sowie der §§ 112a und 171 Arbeitsförderungsgesetz. Den Rentenversicherungsträgern entstehen Mehrkosten in Höhe von 75 Mio. DM, die sich auf mehrere Jahre verteilen. Bund, Länder und Gemeinden werden nicht in nennenswertem Umfang belastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: U.a. Aufbringung eines Lichtbilds auf den Sozialversicherungsausweis, Zulassung des Datenaustauschs unter den Kontrollbehörden, Regelung des Beitragsabzugs vom Arbeitsentgelt und von Prüfungen im Verteidigungsbereich, Änderung § 57 des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte.

Nebenschlagwörter: Illegale Beschäftigung/Gesetz zur Einführung eines Sozialversicherungsausweises und zur Änderung anderer Sozialgesetze * Geringfügige Beschäftigung/Einbeziehung in die Meldepflicht zur Sozialversicherung * Meldepflicht/Einbeziehung geringfügig Beschäftigter * Sozialgesetzbuch/Änderung und Ergänzung versch. §§ 4. und 5. Buch SGB betr. Sozialversicherungsausweis * Reichsversicherungsordnung/Änderung des § 1385 RVO betr. Geringverdienergrenze * Angestelltenversicherungsgesetz/Änderung des § 112 AVG betr. Geringverdienergrenze * Reichsknappschaftsgesetz/ Änderung des § 130 RKG betr. Geringverdienergrenze *

Arbeitsförderungsgesetz/Änderung der §§ 112a und 171 AFG betr.
Sozialversicherungsausweis * Militärische Anlage/Regelung von
Prüfungen im Zusammenhang mit dem
Sozialversicherungsausweis im Verteidigungsbereich *
KVLG/Änderung des § 57 KVLG betr. Sozialversicherungsausweis

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[270] Gesetz zur Änderung des Steuerreformgesetzes 1990 sowie zur Förderung des Mietwohnungsbaus und von Arbeitsplätzen in Privathaushalten (G-SIG: 11020382)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.06.1989 - BGBl I 1989 Nr. 31 30.06.1989, S. 1267
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D040
<i>Archivsignatur:</i>	XI/133
<i>ID:</i>	177167
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.05.1989 BR-Drucksache 250/89 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.06.1989 BT-Drucksache 11/4688 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.06.1989 BT-Drucksache 11/4775 (Beschlussempfehlung, Finanzausschuss) 15.06.1989 BT-Drucksache 11/4803 (Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	02.06.1989 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 601 S. 228D-235B 14.06.1989 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/148 S. 10995C-10995C 16.06.1989 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/150 S. 11212A-11230C 16.06.1989 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/150 S. 11230C-11230C 30.06.1989 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 602 S. 268B-268C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Steuerreformgesetz

Bauwesen, Beschäftigung, Haushaltshilfe,
Kapitalanlagegesellschaft, Mietwohnung, Quellensteuer, Sparen,
Steuerfreibetrag, Steuerpolitik, Veräußerungsgewinn

Einkommensteuergesetz, Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften

Inhalt:

Bezug: Siehe auch den textidentischen Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/ CSU und FDP D39; in der 2. Beratung zusammengeführt mit dem Entwurf der Fraktionen der CDU/CSU und FDP D39 (BT-Drs 11/4507)

Inhalt: Änderung des Einkommensteuergesetzes: Aufhebung der Quellensteuer mit Wirkung vom 1. Juli 1989, bei Erträgen aus langlaufenden Lebensversicherungen rückwirkend ab 1. Januar 1989, Verdoppelung des Sparerfreibetrags von 300 DM auf 600 DM (Alleinstehende) bzw. von 600 DM auf 1.200 DM (Zusammenveranlagte) (§ 20 Abs. 1,2 und 4 EStG, § 52 Abs. 20 und 28b EStG), Verkürzung des Abschreibungszeitraums für Mietwohnungen von 50 auf 40 Jahre und degressive Absetzung für Abnutzung (§ 7 EStG), Anhebung des Höchstbetrags für die Besteuerung betrieblicher Veräußerungsgewinne mit dem halben Durchschnittssteuersatz auf 30 Mio. DM (§ 34 EStG), Einführung eines begrenzten Sonderausgabenabzugs für Haushaltshilfen in Höhe von 12.000 DM (§ 10 EStG); Änderung zahlreicher §§ des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften betr. Abschaffung der Quellensteuer. Im Entstehungsjahr 1990 kommt es zu Steuermindereinnahmen von rd. 4,9 Mrd. DM, die durch erhöhte Steuereinnahmen aufgrund der anhaltend guten wirtschaftlichen Entwicklung ausgeglichen werden dürften.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Änderung des § 3 EStG: Erweiterung des steuerfreien Werbungskostenersatzes durch den Arbeitgeber um Werkzeuggeld, Aufwendungen für typische Berufskleidung und für Sammelbeförderung der Arbeitnehmer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in einem vom Arbeitgeber gestellten Fahrzeug; Änderung des § 14a Berlinförderungsgesetz: Erhalt des Präferenzvorsprungs Berlins durch Anpassung der Abschreibungssätze an die Verbesserungen bei der degressiven Abschreibung für den Mietwohnungsbau, Ausschluß der Kumulierung von erhöhten Absetzungen und öffentlichen Mitteln, Eröffnung der Möglichkeit, die erhöhte Abschreibung auch bei

Wohnungen vorzunehmen, die auf bereits bebauten Flächen durch die Errichtung weiterer Gebäude und Dachgeschoßausbauten durch andere Personen als den Eigentümern geschaffen worden sind.

Nebenschlagwörter: Einkommensteuergesetz/Änd. zahlreicher §§ EStG betr. Steuerreformnovelle * Abzugsteuer/Änd. §§ 20 und 52 EStG betr. Aufhebung der Quellensteuer * Steuerfreibetrag/Änd. § 20 EStG betr. Verdoppelung des Sparerfreibetrags * Sparen/Änd. § 20 EStG betr. Verdoppelung des Sparerfreibetrags * Mietwohnung/Änd. § 7 EStG betr. Verkürzung des Abschreibungszeitraums für Mietwohnungen * Veräußerungsgewinn/Änd. § 34 EStG betr. Besteuerung betrieblicher Veräußerungsgewinne * Haushaltshilfe/Änd. § 10 EStG betr. Abzugsbetrag für Haushaltshilfen * Kapitalanlagegesellschaft/Änd. zahlreicher §§ KAGG betr. Aufhebung der Quellensteuer * Einkommensteuergesetz/Änderung des § 3 EStG betr. Erweiterung des steuerfreien Werbungskostenersatzes durch den Arbeitgeber * Werbungskosten gem. Einkommensteuergesetz/Änderung des § 3 EStG betr. Erweiterung des steuerfreien Werbungskostenersatzes durch den Arbeitgeber * Berlinförderungsgesetz/Änderung des § 14a BerlinFG betr. Verbesserung von Abschreibungsmöglichkeiten im Wohnungsbau

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[271] Gesetz über die achtzehnte Anpassung der Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und zur Änderung von Vorschriften über die Arbeitslosenhilfe (KOV-Anpassungsgesetz 1989 - KOVAnpG 1989) (G-SIG: 11020329)

11. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 30.06.1989 - BGBl I 1989 Nr. 32 07.07.1989, S. 1288](#)

Inkrafttreten: 01.01.1989 (Art.2 u.3)

GESTA-Ordnungsnummer: G049

Archivsignatur: XI/135

ID: 177085

Wichtige Drucksachen

27.01.1989 BR-Drucksache 43/89 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

13.03.1989 BT-Drucksache 11/4178 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

30.05.1989 BT-Drucksache 11/4612 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

10.03.1989 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 598 S. 91C-92A

16.03.1989 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/134 S. 9888A-9894A

01.06.1989 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/146 S. 10864C-10871A

01.06.1989 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/146 S. 10870D-10870D

30.06.1989 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 602 S. 267C-268B

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

KOV-Anpassungsgesetz

Arbeitslosenhilfe, Beschäftigung, Gesetzliche Krankenversicherung, Kriegsfolgen, Kriegsopferversorgung, Sozialversicherung

Arbeitsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Urteil des Bundessozialgerichts zur Bedürftigkeitsprüfung im Rahmen der Arbeitslosenhilfe (11 RAr 25/88) vom 7. September 1988 und andere Urteile Siehe auch G06, G33 und G62

Inhalt: Anhebung der in § 56 Bundesversorgungsgesetz bestimmten Leistungen um ca. 2,34 v.H. und des Bemessungsbetrags um 3 v.H., Möglichkeit einer späteren Änderung des Anpassungssatzes bei abweichender Entgeltentwicklung im Jahre 1988; Neuregelung der Bedürftigkeitsprüfung bei der Arbeitslosenhilfe hinsichtlich der Obliegenheiten des Arbeitslosen bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen aufgrund verschiedener Urteile des Bundessozialgerichts; Übergangsregelung für Antragsteller, die nach Inkrafttreten des Gesundheits-Reformgesetzes im Hinblick auf Entschädigung bei Gesundheitsschäden die Aufhebung in der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung betrieben haben; Änderung verschiedener §§ Bundesversorgungsgesetz, Änderung der §§ 137 und 152 sowie Einfügung eines § 249a Arbeitsförderungsgesetz. Dem Bund

entstehen 1989 Mehraufwendungen in Höhe von 107,6 Mio DM (1990: 201 Mio DM, 1991: 191 Mio DM, 1992: 181 Mio DM), die in der Finanzplanung des Bundes berücksichtigt sind; die Änderung des AFG ist kostenneutral.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Zeitliche Beschränkung der mit § 137 AFG gegebenen Übergangslösung (Anrechnung "fiktiver" Unterhaltsansprüche auf die Arbeitslosenhilfe) : Festsetzung des Anpassungssatzes auf 2,4 v.H.

Nebenschlagwörter: Bundesversorgungsgesetz/Änderung verschiedener §§ BVG betr. Anpassung der Kriegsopferversorgung 1989 * Kriegsopferversorgung/ Versorgungsanpassung 1989 * Arbeitsförderungsgesetz/Änderung der §§ 137 und 152 sowie Einfügung eines § 249a AFG * Arbeitslosenhilfe/ Unterhaltsansprüche im Rahmen der Bedürftigkeitsprüfung * Gesetzliche Krankenversicherung/Übergangsregelung bei Befreiungsanträgen * Unterhaltspflicht/Zeitliche Beschränkung der mit § 137 AFG gegebenen Übergangslösung (Anrechnung "fiktiver" Unterhaltsansprüche auf die Arbeitslosenhilfe) * Arbeitsförderungsgesetz/Zeitliche Beschränkung der mit § 137 AFG gegebenen Übergangslösung (Anrechnung "fiktiver" Unterhaltsansprüche auf die Arbeitslosenhilfe) * Arbeitslosenhilfe/Zeitliche Beschränkung der mit § 137 AFG gegebenen Übergangslösung (Anrechnung "fiktiver" Unterhaltsansprüche auf die Arbeitslosenhilfe)

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[272] Gesetz zur Einführung eines Dienstleistungsabends (G-SIG: 11020254)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Bundesregierung
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 10.07.1989 - BGBl I 1989 Nr. 35 14.07.1989, S. 1382
<i>Inkrafttreten:</i>	01.10.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G042
<i>Archivsignatur:</i>	XI/144
<i>ID:</i>	176998

Wichtige Drucksachen

12.08.1988 BR-Drucksache 340/88 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

26.09.1988 BT-Drucksache 11/2973 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)

31.05.1989 BT-Drucksache 11/4649 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

Plenum

23.09.1988 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 592 S. 323B-324C

29.09.1988 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/97 S. 6662D-6673A

02.06.1989 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/147 S. 10947B-10957A

02.06.1989 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/147 S. 10957A-10957B

30.06.1989 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 602 S. 266C-267C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Dienstleistungsabend

Beschäftigung, Bevölkerung, Bundesbehörde, Ladenöffnungszeit, Öffentlicher Dienst

Inhalt:

Inhalt: Einrichtung eines Dienstleistungsabends an jedem Donnerstag bis 21 Uhr bei allen Dienstleistungsbetrieben sowie bei den Dienststellen des Bundes mit regem Publikumsverkehr; Änderung § 3 des Gesetzes über den Ladenschluß. Die öffentlichen Haushalte werden grundsätzlich mit zusätzlichen Kosten nicht belastet. Bei Beteiligung von Dienststellen des Bundes, der Länder und der Gemeinden am Dienstleistungsabend können unwesentliche Mehrkosten entstehen.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Einführung des Dienstleistungsabends an Donnerstagen bis 20.30 Uhr statt bis 21.00 Uhr, Verkürzung der Ladenöffnungszeiten an langen Sonntagen in den Monaten April bis September von 7.00 bis 18.00 Uhr auf 7.00 bis 16.00 Uhr.

Nebenschlagwörter: Ladenschluß/Dienstleistungsabend an jedem Donnerstag bis 21 Uhr *
Bundesbehörde/Dienstleistungsabend an jedem Donnerstag bis 21 Uhr

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[273] ... Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (G-SIG: 11020142)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Baden-Württemberg
<i>Initiative:</i>	Berlin
<i>Initiative:</i>	Hessen
<i>Initiative:</i>	Niedersachsen
<i>Initiative:</i>	Rheinland-Pfalz
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 30.06.1989 - BGBl I 1989 Nr. 32 07.07.1989, S. 1282
<i>Inkrafttreten:</i>	01.08.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	B014
<i>Archivsignatur:</i>	XI/134
<i>ID:</i>	176880
<i>Wichtige Drucksachen</i>	13.11.1987 BR-Drucksache 497/87 (Gesetzesantrag, Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz) 29.04.1988 BT-Drucksache 11/2218 (Gesetzentwurf, Bundesrat) 31.05.1989 BT-Drucksache 11/4643 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
<i>Plenum</i>	05.02.1988 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 585 S. 3C-4C 27.10.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/103 S. 7022B-7022B 15.06.1989 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/149 S. 11084A-11084B 15.06.1989 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/149 S. 11084B-11084B 30.06.1989 Durchgang BR-Plenarprotokoll 602 S. 276D-276D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Dienstrecht</i> Arbeit, Beurlaubung, Frau, Teilzeitbeschäftigung, Öffentlicher

Dienst

Beamtenrechtsrahmengesetz, Beamtenversorgungsgesetz,
Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Deutsches
Richtergesetz, Soldatengesetz

Inhalt:

Inhalt: Flexibilisierung der Freistellungsregelungen im öffentlichen Dienst: Ausdehnung der Höchstdauer von Beurlaubungen auf 12 Jahre, Verlängerung der Geltungsdauer der Freistellungsmöglichkeiten aus Arbeitsmarktgründen bis zum 31.12.1993, Ausdehnung der Höchstdauer einer Teilzeitbeschäftigung aus Arbeitsmarktgründen auf 15 Jahre, Gewährung einer Freistellungsdauer in Ausnahmefällen von 25 Jahren, Bewilligung einer bis zu 5 Jahren verlängerten Teilzeitbeschäftigung, wenn nur eine geringfügige Ermäßigung der Dienstarbeitszeit in Anspruch genommen wird; Teilzeitbeschäftigung bis zum Eintritt in den Ruhestand für Beamte und Richter, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, auch wenn sie die Höchstdauer der bestehenden Freistellungsmöglichkeiten bereits ausgeschöpft haben; Freistellungen aus familiären Gründen, wenn die betreute oder pflegebedürftige Person nicht in häuslicher Gemeinschaft mit dem Beamten/Richter lebt; Änderung der §§ 44a und 48a Beamtenrechtsrahmengesetz, §§ 72a und 79a Bundesbeamtengesetz, §§ 48a, 76a und 78 Deutsches Richtergesetz, §§ 28 und 28a Soldatengesetz, § 6 Satz 1 Bundesbesoldungsgesetz sowie § 48 Abs. 3 Beamtenversorgungsgesetz. Es entstehen Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Regelung eines Ausgleichs laufbahnmäßiger Benachteiligungen von Frauen infolge der Geburt von Kindern im Beamtenrechtsrahmengesetz.

Nebenschlagwörter: Öffentlicher Dienst/Flexibilisierung der Freistellungsregelungen * Beurlaubung/Flexibilisierung der Freistellungsregelungen im Öffentlichen Dienst * Teilzeitbeschäftigung/Flexibilisierung der Freistellungsregelungen im Öffentlichen Dienst * Beamtenrechtsrahmengesetz/Änderung §§ 44a und 48a BRRG betr. Verlängerung der Freistellungsfristen * Bundesbeamtengesetz/Änderung §§ 72a und 79a BBG betr. Verlängerung der Freistellungsfristen * Deutsches Richtergesetz/Änderung §§ 48a und 78 DRiG betr. Verlängerung der Freistellungsfristen * Soldatengesetz/Änderung §§ 28 und 28a betr. Verlängerung der Freistellungsfristen *

Bundesbesoldungsgesetz/Änderung § 6 betr. Verlängerung der Freistellungsfristen * Beamtenversorgungsgesetz/Änderung § 48 Abs. 3 BeamtVG betr. Flexibilisierung der Freistellungsfristen * Frau/ Regelung eines Ausgleichs laufbahnmäßiger Benachteiligungen von Frauen infolge der Geburt von Kindern im Beamtenrechtsrahmengesetz * Beamtenrechtsrahmengesetz/Regelung eines Ausgleichs laufbahnmäßiger Benachteiligungen von Frauen infolge der Geburt von Kindern im Beamtenrechtsrahmengesetz

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[274] Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes und zur Förderung eines gleitenden Übergangs älterer Arbeitnehmer in den Ruhestand (G-SIG: 11020275)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1988 - BGBl I 1988 Nr. 59 23.12.1988, S. 2343
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G045
<i>Archivsignatur:</i>	XI/93
<i>ID:</i>	177036
<i>Wichtige Drucksachen</i>	27.09.1988 BT-Drucksache 11/2990 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 30.11.1988 BT-Drucksache 11/3583 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 30.11.1988 BT-Drucksache 11/3603 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	29.09.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/97 S. 6625B-6642A 02.12.1988 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/114 S. 8245A-8280B 02.12.1988 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/114 S. 8280A-8280A 07.12.1988 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 11/115 S. 8403B-8403B

16.12.1988 Durchgang

BR-Plenarprotokoll 596 S. 494D-503A

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Staat und Verwaltung

Schlagwörter:

Arbeitsförderungsgesetz

Arbeit, Arbeitgeberanteil, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitslosengeld, Berufsausbildungsbeihilfe, Beschäftigung, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesbehörde, Flexible Altersgrenze, Junger Arbeitnehmer, Kurzarbeit, Lohnfortzahlung bei Krankheit, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Rentenversicherung, Ruhestand, Sozialversicherung, Winterbau, Älterer Arbeitnehmer
Altersteilzeitgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Reichsversicherungsordnung, Sozialgesetzbuch

Inhalt:

Inhalt: Konsolidierung von Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit zur Sicherung der Arbeits- und Bildungsförderung: Anrechnung der Leistungsfortzahlung im Krankheitsfall auf die Anspruchsdauer beim Arbeitslosengeld, Beschränkung der Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in betrieblicher Ausbildung auf Fälle mit Unterbringung außerhalb des Elternhauses, Umwandlung des Rechtsanspruchs auf Kostenerstattung für berufliche Bildungsmaßnahmen in eine Ermessensleistung, Ausklammerung bestimmter beruflicher Bildungsmaßnahmen, Herabsetzung der ABM- Leistungen auf 75 v.H. der Lohnkosten mit Ausnahmen für Problemregionen, Senkung des Einarbeitungszuschusses auf höchstens 50 v.H. des Arbeitsentgelts, Beschränkung der Überbrückungsbeihilfe auf Härtefälle, Hervorhebung der nach Kindererziehungszeiten ins Erwerbsleben zurückkehrenden Arbeitnehmer als Zielgruppe für den Einarbeitungszuschuß, Einstellung des halben Krankenversicherungsbeitrags der BA für Kurzarbeiter analog zum Schlechtwettergeld, Aussetzung der Zuschüsse für Winterbauförderung um weitere drei Jahre, Einbeziehung der 63- bis 65-jährigen Arbeitnehmer in die Beitragspflicht zur Bundesanstalt für Arbeit und Begrenzung der Anspruchsdauer beim Arbeitslosengeld für Jugendliche mit Ausnahmen bei anstehendem Wehr- und Zivildienst; Verbesserung der Möglichkeiten eines gleitenden Übergangs vom Arbeitsleben in den Ruhestand: Regelung der Voraussetzungen für die Gewährung staatlicher Leistungen bei Inanspruchnahme von Altersteilzeitarbeit, Bindung an die Wiederbesetzung

freiwerdender Teilzeitarbeitsplätze, Erstattung der Aufwendungen des Arbeitsgebers für Aufstockung des Nettolohns und Höherversicherung des in Altersteilzeit befindlichen Arbeitnehmers; Befristung der Regelung bis Ende 1992; Änderung und Ergänzung versch. §§ AFG, Altersteilzeitgesetz als Artikel 2 der Vorlage, Änderung des § 13 Rehabilitations-Angleichungsgesetz, des § 560 Reichsversicherungsordnung, der §§ 15 und 26a Bundesversorgungsgesetz, der §§ 3 und 52 Einkommensteuergesetz sowie Einfügung eines § 19b in Art. I und Änderung von Art. II § 1 Erstes Buch SGB. Entlastung der Bundesanstalt für Arbeit (1989: 1,26 Mrd DM), Mehrausgaben des Bundes zwischen 30 und 50 Mio DM jährlich bis 1991 durch die Konsolidierungsmaßnahmen, Belastung von Ländern und Gemeinden durch nicht bezifferbare Sozialhilfekosten; Kosten der Altersteilzeit in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Regelung der Beitragspflicht von Wehr- und Zivildienstleistenden sowie der Bemessung für Altersteilzeitarbeit bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und Kurzarbeit, Änderungen im Einkommensteuergesetz betr. Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Änderung des § 2 und der Anlage 8 der 2. Datenerfassungsverordnung.

Nebenschlagwörter: Älterer Arbeitnehmer/Altersteilzeitgesetz * Bundesanstalt für Arbeit/ Konsolidierung der Leistungen * Flexible Altersgrenze/ Altersteilzeitgesetz * Lohnfortzahlung bei Krankheit/Anrechnung beim Arbeitslosengeld * Berufsausbildungsbeihilfe/Beschränkung auf auswärtige Unterbringung * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Herabsetzung der ABM-Leistungen * Kurzarbeit/Einstellung des Krankenversicherungsbeitrags der BA * Winterbau/Aussetzung der Förderung * Arbeitslosengeld/Bezugsdauer für Jugendliche * Jugendlicher Arbeitnehmer/Bezugsdauer für Arbeitslosengeld * Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsbeiträge/Erstattung bei Altersteilzeit * Ruhestand/Altersteilzeitgesetz * Rehabilitations-Angleichungsgesetz/Änderung § 13 RehaAnglG * Reichsversicherungsordnung/Änderung § 560 RVO * Bundesversorgungsgesetz/Änderung der §§ 16 und 26a BVG * Einkommensteuergesetz/Änderung der §§ 3 und 52 EStG * Sozialgesetzbuch/Einfügung § 19b in Art. I und Änderung von Art. II § 1 Erstes Buch SGB * Altersteilzeitgesetz/Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes und zur Förderung eines gleitenden Übergangs älterer Arbeitnehmer in den Ruhestand * Wehrdienst/Regelung der Beitragspflicht von Wehr-

und Zivildienstleistenden * Zivildienstleistender/Regelung der
Beitragspflicht von Wehr- und Zivildienstleistenden *
Arbeitslosigkeit/Bemessung der Altersteilzeit bei Arbeitslosigkeit *
Einkommensteuergesetz/Änderungen in EStG betr.
Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz *
Datenerfassungs-Verordnung/Änderung des § 2 und der Anlage 8
2.DEVO

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[275] Gesetz zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes, über Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten und zur Sicherung der Montan-Mitbestimmung (G-SIG: 11020245)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1988 - BGBl I 1988 Nr. 59 23.12.1988, S. 2312
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G040
<i>Archivsignatur:</i>	XI/91
<i>ID:</i>	176992
<i>Wichtige Drucksachen</i>	16.06.1988 BT-Drucksache 11/2503 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 30.11.1988 BT-Drucksache 11/3604 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 01.12.1988 BT-Drucksache 11/3618 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	23.06.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/87 S. 5972D-5991C 01.12.1988 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/113 S. 8154D-8182D 01.12.1988 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/113 S. 8182D-8182D 16.12.1988 Durchgang BR-Plenarprotokoll 596 S. 503A-503C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Mitbestimmung

Arbeit, Betriebsrat, Leitender Angestellter, Minderheit, Montanmitbestimmung, Rationalisierung, Sprecherausschuss, Technik, Wahlordnung

Aktiengesetz, Arbeitsgerichtsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Sprecherausschussgesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G03, G09, G12, G46 und G55

Inhalt: Verbesserung der Minderheitenrechte bei der Betriebsratswahl und Betriebsratsarbeit, Unterrichtung und Beratung des Betriebsrats und der betroffenen Arbeitnehmer bei Einführung neuer Techniken, Präzisierung des Begriffs des leitenden Angestellten, Bildung, Rechte und Organisation von Sprecherausschüssen der leitenden Angestellten; Sicherung der Montan-Mitbestimmung: Verbleib montan- mitbestimmter Konzernobergesellschaften ohne eigene Montan- Produktion und von Tochtergesellschaften mit mindestens 2000 Arbeitnehmern im Bereich der Montan-Mitbestimmung bei einer Montanquote von mindestens 20 v.H., Regelung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat nach dem Vorbild des Mitbestimmungsgesetzes ohne Sondervorschriften für leitende Angestellte; Änderung versch. §§ Betriebsverfassungsgesetz, Sprecherausschußgesetz (SprAuG) als Art. 2 des Gesetzes, Änderung versch. §§ Mitbestimmungsergänzungsgesetz, Arbeitsgerichtsgesetz und Aktiengesetz, Aufhebung von Artikel 4 Gesetz zur Änderung des Montan- Mitbestimmungsgesetzes und des Mitbestimmungsergänzungsgesetzes; Neufassungsermächtigung. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.

Nebenschlagwörter: Betriebsverfassungsgesetz/Änderung versch. §§ BetrVG * Sprecherausschuß der leitenden Angestellten/Sprecherausschußgesetz * Leitender Angestellter/Sprecherausschußgesetz * Montan-Mitbestimmung/ Sicherung der Montan-Mitbestimmung * Minderheit/Verbesserung der Minderheitenrechte bei Betriebsratswahlen * Rationalisierung/ Mitbestimmung bei Einsatz neuer Techniken * Technik/Mitbestimmung bei Einsatz neuer Techniken * Betriebsrat/Neuregelung der Wahlvorschriften *

Wahlordnung/Neuregelung der Betriebsratswahlen *
Arbeitsgerichtsgesetz/Änd. versch. §§ ArbGG betr. Mitbestimmung
* Aktiengesetz/Änd. versch. §§ AktG betr. Mitbestimmung *
Sprecherausschußgesetz/SprAuG als Artikel 2 des Gesetzes zur
Novellierung der Mitbestimmung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[276] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1983 über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten (G-SIG: 11020172)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 09.01.1989 - BGBl II 1989 Nr. 1 13.01.1989, S. 2 Bekanntmachung vom 21.02.1990 - BGBl II 1990 Nr. 9 23.03.1990, S. 170
<i>Inkrafttreten:</i>	14.01.1989
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG005
<i>Archivsignatur:</i>	XI/109
<i>ID:</i>	176922
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.01.1988 BR-Drucksache 23/88 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 07.03.1988 BT-Drucksache 11/1953 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 26.07.1988 BT-Drucksache 11/2706 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	26.02.1988 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 586 S. 46A-46B 14.04.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/71 S. 4799B-4799B 29.09.1988 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 11/97 S. 6604C-6604D 04.11.1988 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 594 S. 400B-400C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Internationale Arbeitsorganisation

Arbeitsförderung, Behinderter, Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung, Internationale Organisation

Inhalt:

Inhalt: Ratifizierung des von der Internationalen Arbeitsorganisation am 20. Juni 1983 in Genf angenommenen Übereinkommens; Einbeziehung aller Gruppen von Behinderten in Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation und Förderung von Beschäftigungsmöglichkeiten für Behinderte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Berufliche Rehabilitation/ILO-Übereinkommen Nr. 159 über die berufliche Rehabilitation und Beschäftigung der Behinderten * Behinderter/ILO-Übereinkommen Nr. 159 über die berufliche Rehabilitation und Beschäftigung der Behinderten * Beschäftigung/ILO-Übereinkommen Nr. 159 über die berufliche Rehabilitation und Beschäftigung der Behinderten * Arbeitsförderung/ILO-Übereinkommen Nr. 159 über die berufliche Rehabilitation und Beschäftigung der Behinderten

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[277] Gesetz zur Bildung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen in den Verwaltungen (G-SIG: 11020227)

11. Wahlperiode

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 13.07.1988 - BGBl I 1988 Nr. 33 19.07.1988, S. 1037](#)

Inkrafttreten: 20.07.1988

GESTA-Ordnungsnummer: B028

Archivsignatur: XI/62

ID: 176966

Wichtige Drucksachen: [05.05.1988 BT-Drucksache 11/2264 \(Gesetzentwurf\)](#)
[14.06.1988 BT-Drucksache 11/2480 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss\)](#)

Plenum: 20.05.1988 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/81 S. 5458C-5463B](#)

16.06.1988 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5737D-5745A](#)

16.06.1988 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5745A-5745B](#)

08.07.1988 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 591 S. 267D-268A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Schlagwörter:

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Auszubildender, Beschäftigung, Jugend, Verwaltung

Arbeitsgerichtsgesetz, Bundespersonalvertretungsgesetz,
Kündigungsschutzgesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch B18, G20, G22 und G28

Inhalt: Einrichtung einer gemeinsamen Vertretung für jugendliche Beschäftigte und Auszubildende, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, durch Umwandlung der Jugendvertretung in eine Jugend- und Auszubildendenvertretung; Änderung versch. § des Bundespersonalvertretungsgesetzes, des § 82 Satz 2 des Arbeitsgerichtsgesetzes und des § 15 Abs. 2 des Kündigungsschutzgesetzes. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Wiedereinbeziehung der Auszubildenden in der Krankenpflege in den Geltungsbereich des Personalvertretungsrechts.

Nebenschlagwörter: Auszubildender/Jugend- und

Auszubildendenvertretung in den Verwaltungen *

Verwaltung/Jugend- und Auszubildendenvertretung in den

Verwaltungen * Bundespersonalvertretungsgesetz/Jugend- und

Auszubildendenvertretung in den Verwaltungen *

Arbeitsgerichtsgesetz/ Jugend- und Auszubildendenvertretung in

den Verwaltungen * Kündigungsschutzgesetz/Jugend- und

Auszubildendenvertretung in den Verwaltungen *

Krankenpflegeausbildung/Wiedereinbeziehung Auszubildender in
das Personalvertretungsrecht

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[278] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 125 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 21. Juni 1966 über die Befähigungsnachweise der Fischer (G-SIG: 11020171)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.08.1988 - BGBl II 1988 Nr. 28 25.08.1988, S. 680 Bekanntmachung vom 02.03.1989 - BGBl II 1989 Nr. 12 30.03.1989, S. 291
<i>Inkrafttreten:</i>	26.08.1988
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG004
<i>Archivsignatur:</i>	XI/74
<i>ID:</i>	176920
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.01.1988 BR-Drucksache 22/88 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 26.02.1988 BT-Drucksache 11/1898 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.06.1988 BT-Drucksache 11/2464 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	26.02.1988 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 586 S. 46A-46B 03.03.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/64 S. 4392B-4392B 16.06.1988 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5767A-5767A 08.07.1988 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 591 S. 267C-267D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Landwirtschaft und Ernährung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeit, Fischer, Fischerei, Fischereifahrzeug, Internationale Organisation, Seefischerei
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Ergänzung des Übereinkommens Nr. 53 der ILO betr. die berufliche Befähigung der Schiffsoffiziere (siehe XG03) für den Bereich der Seefischerei Inhalt: Ratifizierung des am 21. Juni 1966 von der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf angenommenen Übereinkommens;

Mindestvoraussetzungen für die Erteilung von Befähigungsnachweisen an Schiffsführer, Steuerleute und Maschinisten auf Fischereifahrzeugen. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Fischereifahrzeug/ILO-Übereinkommen Nr. 125 über die Befähigungsnachweise der Fischer * Seefischerei/ILO-Übereinkommen Nr. 125 über die Befähigungsnachweise der Fischer * Fischer/ILO- Übereinkommen Nr. 125 über die Befähigungsnachweise der Fischer

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[279] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 53 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Oktober 1936 über das Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen (G-SIG: 11020170)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 19.08.1988 - BGBl II 1988 Nr. 28 25.08.1988, S. 674 Bekanntmachung vom 02.03.1989 - BGBl II 1989 Nr. 12 30.03.1989, S. 289
<i>Inkrafttreten:</i>	26.08.1988
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XG003
<i>Archivsignatur:</i>	XI/73
<i>ID:</i>	176915
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.01.1988 BR-Drucksache 21/88 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 26.02.1988 BT-Drucksache 11/1897 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 10.06.1988 BT-Drucksache 11/2461 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	26.02.1988 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 586 S. 46A-46B 03.03.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/64 S. 4392B-4392B 16.06.1988 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5766D-5766D

08.07.1988 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 591 S. 267C-267D](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen, Verkehr

Schlagwörter: *Internationale Arbeitsorganisation*
Arbeit, Handelsmarine, Internationale Organisation, Schifffahrt, Schiffsoffizier

Inhalt:

Bezug: Siehe auch XG04

Inhalt: Ratifizierung des am 24. Oktober 1936 von der Internationalen Arbeitsorganisation angenommenen Übereinkommens, die bisher wegen inzwischen geklärter Fragen betr. Strafsanktionen nicht stattgefunden hatte; Abhängigkeit des Einsatzes als Kapitän oder Wachoffizier des Deck- und Maschinendienstes auf Handelsschiffen vom Besitz staatlicher Befähigungszeugnisse und Verpflichtung der innerstaatlichen Gesetzgebung, ein Mindestmaß der dafür erforderlichen Befähigung festzulegen. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter: Schiffsoffizier/ILO-Übereinkommen Nr. 53 betr. berufliche Befähigung * Handelsmarine/ILO-Übereinkommen Nr. 53 betr. berufliche Befähigung der Schiffsoffiziere

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[280] Gesetz zur Umsetzung der Apotheker-Richtlinien der EG (85/432/EWG und 85/433/EWG) in deutsches Recht (G-SIG: 11020163)

11. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 23.07.1988 - BGBl I 1988 Nr. 35 29.07.1988, S. 1077](#)

Inkrafttreten: 30.07.1988

GESTA-Ordnungsnummer: I007

Archivsignatur: XI/68

ID:	176911
Wichtige Drucksachen	28.12.1987 BR-Drucksache 583/87 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.03.1988 BT-Drucksache 11/2028 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 14.06.1988 BT-Drucksache 11/2481 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit)
Plenum	05.02.1988 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 585 S. 3A-3A 21.04.1988 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/74 S. 5015A-5015A 16.06.1988 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5767A-5767C 16.06.1988 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5767D-5767D 08.07.1988 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 591 S. 268A-268B
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Recht
Schlagwörter:	<i>Bundes-Apothekerordnung</i> Apotheker, Beschäftigung, Recht, Rechtsangleichung in den EG
Inhalt:	<p>Bezug: Siehe auch I23</p> <p>Europäische Impulse: Apotheker-Richtlinien der EG (85/432/EWG und 85/433/EWG)</p> <p>Inhalt: Umsetzung der Apotheker-Richtlinien der EG über bestimmte pharmazeutische Tätigkeiten und über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse des Apothekers und über Maßnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts für bestimmte pharmazeutische Tätigkeiten - mit Ausnahme der Verlängerung der Studiendauer - in nationales Recht; Änderung der § 4, 6, 11 und 12 der Bundes-Apothekerordnung, Änderung der § 2, 3 Nr. 5, 4 Abs. 2, 13 Abs. 1b und § 14 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über das Apothekerwesen. Es entstehen keine Kosten.</p> <p>Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderung Par. 4 Abs. 1a Bundes-Apothekerordnung: Regelung der Mindestvoraussetzungen für die Apothekerausbildung, vollwertiges achtes Semester an der Hochschule für die</p>

Apothekerausbildung sowie Vorlage eines entsprechenden
Gesetzesentwurfs durch die Bundesregierung.

Nebenschlagwörter: Apotheker/Umsetzung der Apotheker-
Richtlinie der EG in deutsches Recht * Rechtsangleichung in den
EG/Gesetz zur Umsetzung der Apotheker-Richtlinien der EG
(85/432/EWG und 85/433/EWG) in deutsches Recht

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[281] Gesetz zur Bildung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen in den Betrieben (G- SIG: 11020135)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 13.07.1988 - BGBl I 1988 Nr. 33 19.07.1988, S. 1034
<i>Inkrafttreten:</i>	20.07.1988
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G028
<i>Archivsignatur:</i>	XI/61
<i>ID:</i>	176873
<i>Wichtige Drucksachen</i>	11.11.1987 BT-Drucksache 11/1134 (Gesetzesentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 13.06.1988 BT-Drucksache 11/2474 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	03.12.1987 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/46 S. 3141D-3147B 16.06.1988 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5737D-5745A 16.06.1988 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/85 S. 5744D-5745A 08.07.1988 Durchgang BR-Plenarprotokoll 591 S. 267D-268A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>

Arbeit, Jugend, Jugendvertreter

Arbeitsgerichtsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz,
Heimarbeitsgesetz, Kündigungsschutzgesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch B15, B28, G20 und G22

Inhalt: Umwandlung der Jugendvertretung in eine Jugend- und Auszubildendenvertretung; gemeinsame Vertretung für jugendliche Arbeitnehmer und Auszubildende, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; Änderung versch. §§ Betriebsverfassungsgesetz, des § 82 Arbeitsgerichtsgesetz, des § 15 Kündigungsschutzgesetz und des § 29a Heimarbeitsgesetz. Es entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Anhebung der Altersgrenze für die Einbeziehung von volljährigen Auszubildenden in der Jugend- und Auszubildendenvertretung um ein Jahr.

Nebenschlagwörter: Jugendvertreter/Umwandlung in eine Jugend- und Auszubildendenvertretung *
Betriebsverfassungsgesetz/Änderung versch. §§ BetrVG betr. Bildung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen *
Arbeitsgerichtsgesetz/Änderung des § 82 Arbeitsgerichtsgesetz betr. Bildung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen *
Kündigungsschutzgesetz/Änderung des § 15 Kündigungsschutzgesetz betr. Bildung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen *
Heimarbeitsgesetz/Änderung des § 29a Heimarbeitsgesetz betr. Bildung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[282] Gesetz zur Änderung des Ladenschlußgesetzes (G-SIG: 11020131)

11. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 18.12.1987 - BGBl I 1987 Nr. 60 24.12.1987, S. 2793
<i>Inkrafttreten:</i>	25.12.1987
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G024
<i>Archivsignatur:</i>	XI/26
<i>ID:</i>	176866
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.11.1987 BT-Drucksache 11/1042 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 04.12.1987 BT-Drucksache 11/1462 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	05.11.1987 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/36 S. 2466D-2470D 09.12.1987 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/48 S. 3383A-3388A 09.12.1987 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/48 S. 3388B-3388B 18.12.1987 Durchgang BR-Plenarprotokoll 584 S. 462A-462A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Ladenöffnungszeit</i> Arbeit, Flughafen, Hafen, Recht, Wirtschaftspolitik
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 1.10.1987 (6 U 61/87) Siehe auch G27</p> <p>Inhalt: Änderung des § 9 Ladenschlußgesetz: Ermächtigung der Landesregierungen, durch Rechtsverordnung den Verkauf bestimmter Waren auf Flug- und Fährhäfen außerhalb der allgemeinen Ladenöffnungszeiten ohne eine Beschränkung auf Reisende zuzulassen. Es entstehen keine Kosten.</p> <p>Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.</p> <p>Nebenschlagwörter: Flughafen/Regelung der Ladenöffnungszeiten * Hafen/Regelung der Ladenöffnungszeiten in Fährhäfen</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[283] Gesetz zur Ergänzung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente und zum Schutz der Solidargemeinschaft vor Leistungsmißbrauch (Achstes Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes) (G-SIG: 11020104)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.12.1987 - BGBl I 1987 Nr. 57 17.12.1987, S. 2602
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1982 (Artikel 2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G018
<i>Archivsignatur:</i>	XI/19
<i>ID:</i>	176849
<i>Wichtige Drucksachen</i>	15.09.1987 BT-Drucksache 11/800 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 11.11.1987 BT-Drucksache 11/1160 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 12.11.1987 BT-Drucksache 11/1161 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	17.09.1987 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/27 S. 1739D-1751C 12.11.1987 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/39 S. 2557D-2576D 12.11.1987 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/39 S. 2570A-2572A 27.11.1987 Durchgang BR-Plenarprotokoll 583 S. 407B-411D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsförderungsgesetz</i> Arbeit, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitslosengeld, Arbeitsloser, Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung, Benachteiligtenprogramm (Ausbildungsplatzförderung), Beschäftigung, Bundesanstalt für Arbeit, Existenzgründung von Selbständigen, Geringfügige Beschäftigung, Konkursausfallgeld, Kurzarbeitergeld, Lohnkostenzuschuss, Schlechtwettergeld, Schüler, Sozialversicherung, Sprachförderungsverordnung, Stellenausschreibung, Student, Winterbau, Überbrückungshilfe

Inhalt:

Bezug: Der Gesetzentwurf ist textidentisch mit der Regierungsvorlage G15

Inhalt: Ergänzung und Verstärkung der aktiven Arbeitsmarktpolitik für bestimmte Zielgruppen, u.a. durch Übernahme des Benachteiligtenprogramms und der Förderung nach dem Bildungsbeihilfengesetz in das Arbeitsförderungsgesetz sowie durch Übernahme der Sprachförderung von Aussiedlern und Asylanten in den Aufgabenkatalog der Bundesanstalt für Arbeit, Erweiterung und Verbesserung der Arbeitsvermittlungsmöglichkeiten, Verhinderung des Mißbrauchs von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit, Vereinfachung des Arbeitsförderungsrechts; sonstige Regelungen: Absenkung der Grenze für kurzzeitige Beschäftigung, Neuregelung des Bezugs von Arbeitslosengeld und -hilfe für Studenten und Schüler, Härteregelung bei Meldeversäumnissen Arbeitsloser ohne wichtigen Grund, Klärung der Auslegungsprobleme bei der Erstattungspflicht nach § 128 AFG; Änderung des Artikels 1 § 2 Nr.13 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes, Aufhebung des Bildungsbeihilfengesetzes (Artikel 3 des Beschäftigungsförderungsgesetzes), der Verordnung über die Beauftragung der Bundesanstalt für Arbeit mit der Förderung der Berufsausbildung von benachteiligten Jugendlichen aus Bundesmitteln sowie der Sprachförderungsverordnung. Belastung der BfA 1988 mit 950 Mio DM, die bis 1991 auf 732 Mio DM abgebaut werden; Entlastung des Bundes von 901 Mio DM (1988) bis 847 Mio DM (1991).

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Keine Berücksichtigung einer Erhöhung des Arbeitsentgelts wegen bevorstehender Entlassung bei der Leistungsbemessung, Abwehr einer mißbräuchlichen Verlängerung des Konkursausfallgelds durch Konkursverschleppung, Gewährung von Kurzarbeitergeld an Beschäftigte von Stahlbetrieben, die zur Vermeidung von Entlassungen in besonderen Einheiten zusammengefaßt sind, bis zum 31. Dezember 1989; Änderung der §§ 3, 32b, 46 und 52 Einkommensteuergesetz, des § 86a Soldatenversorgungsgesetz, des § 1395b RVO, des § 117b Angestelltenversicherungsgesetz, des § 3 Vorruhestandsgesetz sowie des § 9 Schwerbehindertengesetz.

Nebenschlagwörter: Arbeitsmarkt/8. Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes * Benachteiligtenprogramm (Ausbildungsplatzförderung)/Übernahme des Benachteiligtenprogramms in das Arbeitsförderungsgesetz * Bildungsbeihilfegesetz/Übernahme des Benachteiligtenprogramms in das Arbeitsförderungsgesetz * Lohnkostenzuschuß/Verbesserung für ältere langfristig Arbeitslose * Überbrückungshilfe/Verlängerung bei Existenzgründung durch Arbeitslose * Existenzgründung von Selbständigen/Verlängerung des Überbrückungsgeldes für Arbeitslose * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Restfinanzierung durch die Bundesanstalt für Arbeit * Sprachförderungsverordnung/Übernahme durch die Bundesanstalt für Arbeit * Arbeitsvermittlung/Erweiterung durch 8. Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes * Stellenausschreibung/Veröffentlichung im Rundfunk und Bildschirmtext * Bundesanstalt für Arbeit/Verhinderung des Mißbrauchs von Leistungen * Arbeitslosengeld/Verlängerung des Bemessungszeitraums bei außergewöhnlicher Erhöhung des Arbeitsentgelts * Konkursausfallgeld/Verhinderung von Mißbrauch durch Konkursverschleppung * Arbeitsmarkt/Vereinfachung der Zuständigkeitsregelung * Kurzarbeitergeld/Vereinfachung der Regelung über die Arbeitsamtszuständigkeit * Schlechtwettergeld/Vereinfachung von Regelungen * Winterbau/Vereinfachung von Regelungen * Geringfügige Beschäftigung/Absenkung der Grenze * Student/Neuregelung von Arbeitslosengeld und -hilfe * Schüler/Neuregelung von Arbeitslosengeld und -hilfe * Arbeitsloser/Härtere Regelung bei Meldeversäumnissen ohne wichtigen Grund * Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetz/Änderung durch 8. Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes * Arbeitsentgelt/Keine Berücksichtigung von Lohnerhöhungen wegen Entlassung bei AFG-Leistungen * Entlassung von Arbeitnehmern/Keine Berücksichtigung von Lohnerhöhungen wegen Entlassung bei AFG-Leistungen * Konkurs/Abwehr einer mißbräuchlichen Konkursausfallgelderhöhung wegen Konkursverschleppung * Konkursausfallgeld/Abwehr einer mißbräuchlichen Konkursausfallgelderhöhung wegen Konkursverschleppung * Eisen- und Stahlindustrie/Kurzarbeitergeld für besondere Beschäftigtengruppen in der Stahlindustrie * Einkommensteuergesetz/Änderung der §§ 3, 32b, 46 und 52 EStG betr. 8.AFG-Änderung * Soldatenversorgungsgesetz/ Änderung des § 86a SVG betr. 8.AFG-Änderung *

Reichsversicherungsordnung/Änderung des § 1395b RVO betr.
8.AFG- Änderung * Angestelltenversicherungsgesetz/Änderung
des § 117b AVG betr. 8.AFG-Änderung *
Reichsknappschaftsgesetz/Änderung des § 140b
Reichsknappschaftsgesetz betr. 8.AFG-Änderung *
Schwerbehindertengesetz/Änderung des § 9 SchwbG betr. 8.AFG-
Änderung * Vorruhestandsgeldgesetz/Änderung des § 3 VRG betr.
8.AFG-Änderung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[284] Achtes Gesetz zur Änderung des Soldatenversorgungsgesetzes (G-SIG: 11020031)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 06.08.1987 - BGBl I 1987 Nr. 41 15.08.1987, S. 2078
<i>Inkrafttreten:</i>	01.01.1987 (Art.1 Nr.1, 10 bis 12, 14, 15 sowie Art.2)
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	H001
<i>Archivsignatur:</i>	XI/11
<i>ID:</i>	176558
<i>Wichtige Drucksachen</i>	09.04.1987 BR-Drucksache 135/87 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 15.05.1987 BT-Drucksache 11/286 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 24.06.1987 BT-Drucksache 11/538 (Beschlussempfehlung und Bericht, Verteidigungsausschuss)
<i>Plenum</i>	15.05.1987 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 576 S. 150C-150D 21.05.1987 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/13 S. 750D-757D 25.06.1987 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/20 S. 1325B-1331B 25.06.1987 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/20 S. 1331A-1331A 10.07.1987 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 579 S. 244A-244B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Verteidigung

Schlagwörter:

Soldatenversorgungsgesetz

Arbeitslosenhilfe, Berufsförderung, Beschäftigung, Bundeswehr, Soldat auf Zeit

Inhalt:

Inhalt: Einfügung eines Vierten Teils "Fürsorgeleistungen an ehemalige Soldaten auf Zeit bei Arbeitslosigkeit (Arbeitslosenbeihilfe, Arbeitslosenhilfe)" (§ 86a) in das Soldatenversorgungsgesetz: Gewährung einer Arbeitslosenbeihilfe für Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mehr als zwei Jahren bis zu einer Dienstzeit von weniger als sechs Jahren, Gewährung von Übergangsgebührrnissen und Berufsförderung für ausscheidende Soldaten auf Zeit mit mehr als vier Dienstjahren. Dem Bund entstehen jährlich Mehrkosten im Gesamtbetrag von ca. 27,3 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Begrenzung des Anspruchs auf Arbeitslosenbeihilfe für Soldaten auf Zeit mit einer Wehrdienstzeit von mindestens zwei Jahren auf 156 Tage, Anspruch auf Arbeitslosenhilfe nach Ablauf des Anspruchszeitraums für Arbeitslosenbeihilfe oder Übergangsgebührrnisse.

Nebenschlagwörter: Soldat auf Zeit/Gesetzliche Absicherung ausscheidender Soldaten auf Zeit gegen Arbeitslosigkeit * Arbeitslosenhilfe/Arbeitslosenhilfe und Arbeitslosenbeihilfe für ausscheidende Soldaten auf Zeit * Berufsförderung/Berufsförderung für ausscheidende Soldaten auf Zeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[285] Gesetz zur Verlängerung von Auslaufzeiten in der Montan-Mitbestimmung (G-SIG: 11020030)

11. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 23.07.1987 - BGBl I 1987 Nr. 38 29.07.1987, S. 1676](#)

Inkrafttreten: 20.09.1987

GESTA-Ordnungsnummer: G009

Archivsignatur: XI/9

ID: 174440

Wichtige Drucksachen [09.04.1987 BR-Drucksache 133/87 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[15.05.1987 BT-Drucksache 11/288 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[16.06.1987 BT-Drucksache 11/482 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung\)](#)

Plenum 15.05.1987 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 576 S. 135B-138C](#)
22.05.1987 1. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 11/14 S. 849A-870D](#)
25.06.1987 2. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 11/20 S. 1209C-1219D](#)
25.06.1987 3. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 11/20 S. 1219D-1220A](#)
10.07.1987 2. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 579 S. 243D-244A](#)

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter: *Montanmitbestimmung*
Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Mitbestimmungsergänzungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G03, G12, G46 und G55

Inhalt: Übergangsregelung für die Montan-Mitbestimmung bis zum Inkrafttreten der geplanten Änderung des Mitbestimmungsergänzungsgesetzes: Verlängerung der sechsjährigen Auslaufzeiten bei Konzernobergesellschaften, die 1987 oder 1988 aus der Montan- Mitbestimmung ausscheiden würden, bis zum 31. Dezember 1988. Es entstehen keine Kosten.

Nebenschlagwörter:

Mitbestimmungsergänzungsgesetz/Verlängerung der Auslaufzeiten

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

[286] Gesetz zur Verlängerung des Versicherungsschutzes bei Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit (G-SIG: 11020003)

11. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 27.06.1987 - BGBl I 1987 Nr. 33 30.06.1987, S. 1542
<i>Inkrafttreten:</i>	01.07.1987
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G002
<i>Archivsignatur:</i>	XI/1
<i>ID:</i>	165936
<i>Wichtige Drucksachen</i>	20.02.1987 BR-Drucksache 61/87 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.04.1987 BT-Drucksache 11/198 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.06.1987 BT-Drucksache 11/420 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 04.06.1987 BT-Drucksache 11/435 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	03.04.1987 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 575 S. 81B-85B 08.05.1987 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/11 S. 649A-662A 05.06.1987 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/17 S. 1067B-1078C 05.06.1987 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 11/17 S. 1078C-1078C 26.06.1987 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 578 S. 187D-190B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitslosigkeit</i> Arbeitslosengeld, Beschäftigung, Eisen- und Stahlindustrie, Entwicklungshelfer-Förderungsverordnung, Kurzarbeitergeld, Sozialversicherung, Älterer Arbeitnehmer Arbeitsförderungsgesetz, Entwicklungshelfer-Gesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Vergleiche auch G07 Inhalt: Herabsetzung der Vorbeschäftigungszeiten für die Dauer

des Anspruchs auf Arbeitslosengeld für alle Arbeitslosen; nach dem Alter gestaffelte Verlängerung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld und Verlängerung der Kurzarbeitergeld-Bezugsfrist für Betriebe der Stahlindustrie; Änderungen und Ergänzungen im AFG, im Entwicklungshelfer-Gesetz sowie Aufhebung der Entwicklungshelfer- Förderungsverordnung. Die Bundesanstalt für Arbeit wird ab 1987 mit Kosten in Höhe von 1,4 Mrd, ab 1988 in Höhe von 2,8 Mrd DM belastet. Der Bundeshaushalt wird entlastet.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Förderung der beruflichen Eingliederung von Frauen, Einschränkung der Erstattungspflicht nach Par. 128 AFG.

Nebenschlagwörter: Arbeitslosengeld/Verlängerung der Bezugsdauer * Kurzarbeitergeld/ Verlängerung für die Stahlindustrie * Eisen- und Stahlindustrie/ Verlängerung des Kurzarbeitergeldes * Arbeitsförderungsgesetz/ Verlängerung von AFG-Leistungen * Älterer Arbeitnehmer/Verlängerung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld * Entwicklungshelfer-Gesetz/ Leistungsverbesserung bei Arbeitslosigkeit * Entwicklungshelfer-Förderungsverordnung/Aufhebung der Entwicklungshelfer-Förderungsverordnung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[287] Gesetz zur Änderung wirtschafts- und verbraucherrechtlicher Vorschriften (G-SIG: 10020503)

10. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 25.07.1986 - BGBl I 1986 Nr. 38 31.07.1986, S. 1169](#)
[Berichtigung vom 17.02.1987 - BGBl I 1987 Nr. 13 17.02.1987, S. 565](#)

GESTA-Ordnungsnummer: C080

Archivsignatur: X/250

ID:	197756
Wichtige Drucksachen	<p>29.01.1986 BT-Drucksache 10/4741 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP)</p> <p>25.06.1986 BT-Drucksache 10/5771 (Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss)</p>
Plenum	<p>05.02.1986 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/196 S. 15188A-15196A</p> <p>27.06.1986 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/226 S. 17545D-17560B</p> <p>27.06.1986 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/226 S. 17560B-17560B</p> <p>11.07.1986 Durchgang BR-Plenarprotokoll 567 S. 432B-432D</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung, Wirtschaft
Schlagwörter:	<p><i>Wirtschaftsrecht</i></p> <p>Abmahnung, Angestellter, Arbeit, Darlehen, Deutsche Genossenschaftsbank, Gewerbliche Wirtschaft, Hebamme, Hypothekendarlehen, Hypothekendarlehenbankgesetz, Krankenversicherungsbeitrag, Kredit, Ladenöffnungszeit, Landwirtschaftliche Rentenbank, Pendler, Rabattgesetz, Rücktritt vom Vertrag, Schiffspfandbriefbank, Seide, Sonderverkauf, Sozialversicherung, Streitwert, Verbraucherschutz, Werbung, Winterbau, Wirtschaftspolitik, Zugabeverordnung, Öffentliches Recht</p> <p>Arbeitsförderungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Gerichtsverfassungsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Reichsversicherungsordnung</p>
Inhalt:	<p>Inhalt: Artikelgesetz zur Verbesserung wirtschafts- und verbraucherrechtlicher Belange: Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, u.a. Neuregelung des Rechts der Sonderveranstaltungen und Rücktrittsrecht bei unwahren Werbeangaben, Neuregelung des Kündigungsrechts bei Krediten und Darlehen, Verlängerung der Ladenöffnungszeiten an Verkehrsknotenpunkten, Versicherungsfreiheit höherverdienender Angestellter beim Übergang zur Teilzeitarbeit auf Antrag, Krankenversicherungsfreiheit für Hebammen bei geringem Einkommen und Senkung der Winterbauumlage; Änderung und Ergänzung versch. §§ UWG, Änderung des § 12 Rabattgesetz, des § 2 Zugabeverordnung, des § 95 GVG, Aufhebung des § 247 und Einfügung eines § 609a BGB, Aufhebung</p>

des § 18 Hypothekenbankgesetz, Änderung des § 14 Gesetz über die Deutsche Genossenschaftsbank, des § 19 Gesetz über die Landwirtschaftliche Rentenbank, des § 10 Gesetz über Schiffspfandbriefbanken, der §§ 8 und 9 Ladenschlußgesetz, Änderung der §§ 168 und 405 sowie Einfügung eines § 173f RVO, Einfügung eines § 238 AFG, Aufhebung der Verordnung über Sommer- und Winterschlußverkäufe, der Anordnung zur Regelung von Verkaufsveranstaltungen besonderer Art und der Verordnung über den Handel mit seidenen Bändern. Mehrkosten aufgrund des geänderten Par. 247 BGB lassen sich nicht beziffern, Einsparungen ergeben sich beim AFG in Höhe von ca. 200 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.

Nebenschlagwörter: Verbraucherschutz/Gesetz zur Änderung wirtschafts-, verbraucher-, arbeits- und sozialrechtlicher Vorschriften * UWG/Änderung und Ergänzung versch. §§ UWG betr. Wirtschafts- und Verbraucherbelange * Werbung/Verbot der Werbung mit mengenmäßiger Beschränkung und mit Preisgegenüberstellungen, Rücktrittsrecht bei unwahren Angaben * Abmahnung/Ausschluß des von den Gerichten nach den Grundsätzen der Geschäftsführung ohne Auftrag gewährten Aufwendungsersatzes für die erste Abmahnung * Rücktritt vom Vertrag/Rücktrittsrecht für Abnehmer bei unwahren Werbeangaben * Streitwert/Flexible Streitwertbemessung bei Unterlassungsansprüchen * Ausverkauf/Neuregelung des Rechts der Sonderveranstaltungen, Aufhebung der Verordnung über Sommer- und Winterschlußverkäufe und der Anordnung zur Regelung von Verkaufsveranstaltungen besonderer Art * Bürgerliches Gesetzbuch/ Aufhebung des § 247 und Einfügung eines § 609a BGB betr. Kündigungsmöglichkeiten bei Darlehen * Darlehen/Aufhebung des § 247 und Einfügung eines § 609a BGB betr. Kündigungsmöglichkeiten bei Darlehen * Kredit/Aufhebung des § 247 und Einfügung eines § 609a BGB betr. Kündigungsmöglichkeiten bei Darlehen * Rabattgesetz/Änderung des § 12 Rabattgesetz betr. Neuregelung der Klagebefugnis im UWG * Zugabeverordnung/Änderung des § 12 Zugabeverordnung betr. Neuregelung der Klagebefugnis im UWG * Gerichtsverfassungsgesetz/ Änderung des § 95 GVG betr. Zuständigkeit der Kammern für Handelssachen * Hypothekenbankgesetz/Aufhebung des § 18 Hypothekenbankgesetz * Deutsche Genossenschaftsbank/Änderung des § 14 Gesetz über die

Deutsche Genossenschaftsbank betr. Kündigungsrecht durch den Gläubiger * Landwirtschaftliche Rentenbank/ Änderung des § 19 Gesetz über die Landwirtschaftliche Rentenbank betr.
Kündigungsrecht * Schiffspfandbriefbank/Änderung des § 10 Gesetz über Schiffspfandbriefbanken betr. Kündigungsrecht des Schuldners * Ladenschluß/Änderung der §§ 8 und 9 Ladenschlußgesetz betr. Verlängerung der Öffnungszeiten an Verkehrsknotenpunkten, insbesondere im Interesse der Berufspendler * Pendler/Änderung der §§ 8 und 9 Ladenschlußgesetz betr. Verlängerung der Öffnungszeiten an Verkehrsknotenpunkten, insbesondere im Interesse der Berufspendler * Reichsversicherungsordnung/Änderung der §§ 168 und 405 sowie Einfügung eines § 173f RVO betr.
Versicherungsfreiheit für höherverdienende Angestellte bei Übergang zur Teilzeitarbeit auf Antrag und für Hebammen mit geringem Einkommen * Angestellter/ Änderung der §§ 168 und 405 sowie Einfügung eines § 173f RVO betr. Versicherungsfreiheit für höherverdienende Angestellte bei Übergang zur Teilzeitarbeit auf Antrag und für Hebammen mit geringem Einkommen * Hebamme/Änderung der §§ 168 und 405 sowie Einfügung eines § 173f RVO betr. Versicherungsfreiheit für höherverdienende Angestellte bei Übergang zur Teilzeitarbeit auf Antrag und für Hebammen mit geringem Einkommen * Krankenversicherungsbeitrag/ Änderung der §§ 168 und 405 sowie Einfügung eines § 173f RVO betr. Versicherungsfreiheit für höherverdienende Angestellte bei Übergang zur Teilzeitarbeit auf Antrag und für Hebammen mit geringem Einkommen * Winterbau/Senkung der Winterbauumlage * Arbeitsförderungsgesetz/Einfügung eines § 238 AFG betr. Senkung der Winterbauumlage * Seide/Aufhebung der Verordnung über den Handel mit seidenen Bändern

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[288] Erstes Gesetz zur Änderung des Schwerbehindertengesetzes (G-SIG: 10020277)

10. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 24.07.1986 - BGBl I 1986 Nr. 37 30.07.1986, S. 1110](#)

<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G037
<i>Archivsignatur:</i>	X/244
<i>ID:</i>	190136
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>14.09.1984 BR-Drucksache 431/84 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>03.04.1985 BT-Drucksache 10/3138 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>18.06.1986 BT-Drucksache 10/5673 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p> <p>19.06.1986 BT-Drucksache 10/5701 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
<i>Plenum</i>	<p>26.10.1984 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 542 S. 435C-445B</p> <p>20.06.1985 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/146 S. 10853A-10867B</p> <p>20.06.1986 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/223 S. 17272C-17286B</p> <p>20.06.1986 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/223 S. 17286B-17286C</p> <p>11.07.1986 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 567 S. 421C-423D</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Recht
<i>Schlagwörter:</i>	<p><i>Schwerbehindertengesetz</i></p> <p>Ausbildungsplatz, Auszubildender, Behinderter, Benachteiligtenprogramm (Ausbildungsplatzförderung), Berufsausbildung, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik, Erwerbstätiger, Erwerbsunfähigkeit, Kur, Kündigungsschutz für Arbeitnehmer, Schwerbehindertenausgleichsabgabe, Schwerbehinderter, Urlaub, Vertrauensmann der Schwerbehinderten, Öffentliches Recht</p> <p>Sozialgesetzbuch</p>

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G01, G31 und G52

Inhalt: Förderung der Beschäftigung und Ausbildung von Schwerbehinderten, u. a. Ersetzung des Begriffs "Minderung der Erwerbsfähigkeit" durch "Grad der Behinderung", Nichtberücksichtigung der Ausbildungsplätze bei den Pflichtplätzen für Schwerbehinderte, Anpassung des Kündigungsschutzes für Schwerbehinderte an den allgemeinen

Kündigungsschutz, Reduzierung des Zusatzurlaubs um einen Tag, Erhöhung der Ausgleichsabgabe auf 150 DM monatlich, finanzielle Anreize für Arbeitgeber zur Beschäftigung Schwerbehinderter, Stärkung der Rechtstellung des Vertrauensmannes der Schwerbehinderten und seines Stellvertreters, Überprüfung der seit 1974 ergangenen Anerkennungsbescheide; Änderung und Ergänzung versch. §§ SchwbG, Änderung des § 20 Erstes Buch SGB, Neufassungsermächtigung. Bei Aufrechnung der Be- und Entlastungen ergeben sich durch das Gesetz insgesamt keine Mehrkosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Auf die Überprüfung der seit 1974 ergangenen Anerkennungsbescheide wird verzichtet. Die Regelung betr. Nichtberücksichtigung der Ausbildungsplätze bei der Berechnung der Pflichtplätze wird bis zum 31. Dezember 1989 befristet. Bei den Vertrauensleuten wird die Bezeichnung "Vertrauensfrau" eingeführt. Regionale Länderprogramme zum Abbau der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter werden gesetzlich abgesichert. Kuren auf werden den Zusatzurlaub nicht angerechnet. Die Bundesstatistik der Behinderten wird auf die Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis begrenzt. Bei den Sozialgerichten wird eine Mitwirkung von Schwerbehinderten als ehrenamtliche Richter eingeführt.

Nebenschlagwörter: Beschäftigungspolitik/Beseitigung beschäftigungs- und ausbildungshemmender Vorschriften für Schwerbehinderte * Berufsausbildung/Beseitigung beschäftigungs- und ausbildungshemmender Vorschriften für Schwerbehinderte * Schwerbehinderter/Beseitigung beschäftigungs- und ausbildungshemmender Vorschriften für Schwerbehinderte * Erwerbstätiger/Ersetzung des Begriffs "Minderung der Erwerbsfähigkeit" durch "Grad der Behinderung" im Schwerbehindertengesetz * Erwerbsunfähigkeit/Ersetzung des Begriffs "Minderung der Erwerbsfähigkeit" durch "Grad der Behinderung" im Schwerbehindertengesetz * Behinderter/Ersetzung des Begriffs "Minderung der Erwerbsfähigkeit" durch "Grad der Behinderung" im Schwerbehindertengesetz * Ausbildungsplatz/Nichtberücksichtigung der Ausbildungsplätze bei der Feststellung von Pflichtplätzen für Schwerbehinderte * Kündigungsschutz für Arbeitnehmer/Anpassung des besonderen Kündigungsschutzes für Schwerbehinderte an den allgemeinen Kündigungsschutz * Urlaub/Reduzierung des Zusatzurlaubs für Schwerbehinderte um einen Tag * Heilkur/Anrechnung von Kuren

auf den Zusatzurlaub für Schwerbehinderte * Ausgleichsabgabe
gem. Schwerbehindertengesetz/Erhöhung der Ausgleichsabgabe
auf 150 DM monatlich * Benachteiligtenprogramm
(Ausbildungsplatzförderung)/ Finanzielle Anreize für Arbeitgeber
zur Beschäftigung Schwerbehinderter aufgrund der
Schwerbehinderten-Sonderprogramme *
Auszubildender/Verbesserung der Chancen schwerbehinderter
Auszubildender * Vertrauensmann der
Schwerbehinderten/Stärkung der Rechtstellung des
Vertrauensmanns der Schwerbehinderten und seines
Stellvertreters * Sozialgesetzbuch/Änderung des § 20 Erstes Buch
SGB betr. Beschäftigungsförderung für Schwerbehinderte

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[289] Gesetz zur Sicherung der Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit bei Arbeitskämpfen (G-SIG: 10020490)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.05.1986 - BGBl I 1986 Nr. 21 23.05.1986, S. 740
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G076
<i>Archivsignatur:</i>	X/226
<i>ID:</i>	197750
<i>Wichtige Drucksachen</i>	20.12.1985 BR-Drucksache 600/85 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 31.01.1986 BT-Drucksache 10/4989 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 18.03.1986 BT-Drucksache 10/5214 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	31.01.1986 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 560 S. 15B-30D 05.02.1986 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/196 S. 15140C-15178D 20.03.1986 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/207 S. 15825D-15876A 20.03.1986 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/207 S. 15873D-15875D

18.04.1986 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 563 S. 223C-244A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung

Schlagwörter:

Bundesanstalt für Arbeit

Arbeit, Arbeitskampf, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Sozialversicherung, Öffentliches Recht

Arbeitsförderungsgesetz

Inhalt:

Inhalt: Änderung der §§ 72, 116 und 133 AFG: Zahlung von Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld an mittelbar betroffene Arbeitnehmer außerhalb des Tarifbereichs, keine Leistungen für Arbeitnehmer innerhalb des umkämpften Tarifgebiets, keine Leistungen an Arbeitnehmer außerhalb des Tarifgebiets, aber innerhalb des fachlichen Bereichs, wenn im Geltungsbereich des Tarifvertrags eine Forderung erhoben worden ist, die der Hauptforderung des Arbeitskampfes annähernd gleich ist, Regelung der Darlegung des Zusammenhangs zwischen Arbeitsausfall und Arbeitskampf durch den Arbeitgeber, Befugnis der Bundesanstalt zu Feststellungen im Betrieb; Aufhebung der Neutralitäts-Anordnung vom 22. März 1973 und ihrer Ergänzung vom 14. Juli 1982. Eventuelle finanzielle Auswirkungen lassen sich nicht schätzen.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Dem Arbeitgeber wird die Verpflichtung zur Information der Betriebsversammlung für deren Stellungnahme auferlegt; bei vermeidbaren Arbeitsausfällen infolge eines Arbeitskampfes wird Kurzarbeitergeld gewährt. Die Hauptforderung muß nach Art und Umfang gleich sein, ohne mit ihr übereinstimmen zu müssen; das Arbeitskampfergebnis soll voraussichtlich in anderen Tarifgebieten übernommen werden. Die Entscheidung über die Anwendung des Par. 116 trifft ein Neutralitätsausschuß, der sich aus Vertretern der Tarifparteien unter dem Vorsitz des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit zusammensetzt.

Nebenschlagwörter: Arbeitskampf/Gesetz zur Sicherung der Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit bei Arbeitskämpfen * Arbeitslosengeld * Kurzarbeitergeld * Arbeitsförderungsgesetz/Gesetz zur Sicherung der Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit bei Arbeitskämpfen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[290] Fünftes Gesetz zur Änderung der Bundesärzteordnung (G-SIG: 10020418)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Initiative:</i>	Fraktion der FDP
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.05.1986 - BGBl I 1986 Nr. 21 23.05.1986, S. 742
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I028
<i>Archivsignatur:</i>	X/227
<i>ID:</i>	191189
<i>Wichtige Drucksachen</i>	25.06.1985 BT-Drucksache 10/3559 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP) 29.01.1986 BT-Drucksache 10/4748 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Jugend, Familie und Gesundheit)
<i>Plenum</i>	26.06.1985 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/148 S. 11059B-11062A 27.02.1986 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/201 S. 15497C-15502C 27.02.1986 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/201 S. 15502C-15502C 18.04.1986 Durchgang BR-Plenarprotokoll 563 S. 249D-250A
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Bundesärzteordnung</i> Arzt, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beschäftigung, Gesundheit, Praktikum
<i>Inhalt:</i>	

Bezug: Siehe auch I10, I41, I42 und I44

Inhalt: Einfügung eines § 10b in die Bundesärzteordnung:
Einführung befristeter Arbeitsverträge für Ärzte im Praktikum
während der Weiterbildung im Krankenhaus.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.

Nebenschlagwörter: Befristetes Arbeitsverhältnis * Arzt *
Praktikum * Befristetes Arbeitsverhältnis/Gesetz über befristete

Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung * Arzt/Gesetz
über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[291] Siebtes Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes (G-SIG: 10020457)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja, laut Bundesrat, Nein, laut Verkündung
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1985 - BGBl I 1985 Nr. 63 28.12.1985, S. 2484 Berichtigung vom 30.12.1985 - BGBl I 1986 Nr. 1 07.01.1986, S. 32
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G066
<i>Archivsignatur:</i>	X/197
<i>ID:</i>	191867
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.10.1985 BR-Drucksache 445/85 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 12.11.1985 BT-Drucksache 10/4211 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 04.12.1985 BT-Drucksache 10/4451 (Beschlussempfehlung, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 05.12.1985 BT-Drucksache 10/4483 (Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	08.11.1985 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 556 S. 543D-552D 13.11.1985 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/173 S. 12965B-12965B 06.12.1985 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/182 S. 13870D-13894A 06.12.1985 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/182 S. 13894A-13894A 20.12.1985 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 559 S. 635B-638C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Arbeitsförderungsgesetz</i> Altersgrenze, Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeit, Arbeitgeberanteil, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,

Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenversicherung, Arbeitsloser, Arbeitsvermittlung, Befristetes Arbeitsverhältnis, Berufliche Bildung, Beschäftigung, Beschäftigungspolitik, Bundesanstalt für Arbeit, Darlehen, Eingliederungshilfe gem.Arbeitsförderungsgesetz, Existenzgründung von Selbständigen, Jugendarbeitslosigkeit, Rehabilitation, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Sozialversicherung, Sozialversicherungsbeitrag, Teilzeitbeschäftigung, Unterhaltsgeld gem.Arbeitsförderungsgesetz, Älterer Arbeitnehmer, Öffentliches Recht

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Bildungsbeihilfengesetz, Bundesversorgungsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz, Reichsversicherungsordnung

Inhalt:

Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit identischem Gesetzentwurf G64 der CDU/CSU, FDP (BT-Drs 10/3923); siehe auch G17 und G68

Inhalt: Förderung der beruflichen Bildung durch ein Teil-Unterhaltsgeld bei Teilzeitbildungsmaßnahmen, Gewährung eines Einarbeitungszuschusses bei befristeten Arbeitsverhältnissen, Erhöhung des Unterhaltsgeldes für Berufsanfänger bei Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme, Übernahme von Kosten für berufsvorbereitende Maßnahmen, Erhöhung des Übergangsgeldes für Rehabilitanden, Rechtsanspruch auf Unterhaltsgeld-Darlehen bei beruflichen Aufstiegsmaßnahmen und Heraufsetzung der Altersgrenze im Bildungsbeihilfengesetz sowie Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes; Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitslose durch Herabsetzung der Altersgrenze für Beschäftigungsmaßnahmen für ältere Arbeitnehmer, Verlängerung der Eingliederungshilfe für schwervermittelbare Arbeitnehmer und ein Überbrückungsgeld für die Existenzgründung von Arbeitslosen; Wahrung der Funktionsfähigkeit der Arbeitslosenversicherung durch Verlängerung der Bezugsdauer für Arbeitslosengeld in Abhängigkeit vom Alter, Bezug von Arbeitslosengeld und -hilfe nach dem 58. Lebensjahr ohne Verpflichtung, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung zu stehen, Erhöhung der Freibeträge für die Anrechnung von Ehegatteneinkünfte bei der Arbeitslosenhilfe, Einschränkung der Herabbemessung von Arbeitslosenhilfe und Senkung der Kurzzeitigkeitsgrenze im Interesse von Teilzeitbeschäftigten; Senkung der Beiträge zur

Bundesanstalt für Arbeit ab 1986; Änderung und Ergänzung versch. §§ AFG, Änderung der §§ 2 und 4 BiBhG, des § 13 RehaAnglG, der §§ 311, 514, 568, 1227 und 1241b RVO, der §§ 2 und 18b Angestelltenversicherungsgesetz, der §§ 29 und 40b Reichsknappschaftsgesetz, des § 26a BVG und von Artikel 1 § 1 AÜLG (Text der Vorlage identisch mit Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU/CSU, FDP auf BT Drs 10/3923. Bei der Bundesanstalt für Arbeit entstehen ab 1986 Mehraufwendungen in Höhe von 2,6 Mrd DM. Der Bundeshaushalt wird ab 1986 zwischen 0,549 Mrd DM und 0,249 Mrd DM entlastet. Bei der Rentenversicherung entstehen Mehrausgaben von unter 0,01 Mrd DM jährlich.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit G64.

Nebenschlagwörter: Berufliche Bildung/Förderung der beruflichen Bildung * Unterhaltsgeld gem.Arbeitsförderungsgesetz/Erhöhung des Unterhaltsgeldes für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, Teilunterhaltsgeld für Teilzeitbildungsmaßnahmen * Befristetes Arbeitsverhältnis/Gewährung eines Einarbeitungszuschusses bei befristeten Arbeitsverhältnissen * Jugendarbeitslosigkeit/Erhöhung des Unterhaltsgeldes für Berufsanfänger bei Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme * Rehabilitation/Erhöhung des Übergangsgeldes für Rehabilitanden * Darlehen/Rechtsanspruch auf Unterhaltsgeld-Darlehen bei beruflichen Aufstiegsmaßnahmen * Altersgrenze/Heraufsetzung der Altersgrenze im Bildungsbeihilfegesetz * Arbeitsloser/Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitslose * Beschäftigungspolitik/Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitslose * Älterer Arbeitnehmer/Öffnung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für ältere Arbeitnehmer für über Fünfzigjährige * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Öffnung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für ältere Arbeitnehmer für über Fünfzigjährige * Eingliederungshilfe gem.Arbeitsförderungsgesetz/ Verlängerung der Eingliederungsbeihilfe für schwervermittelbare Arbeitslose * Existenzgründung von Selbständigen/Gewährung eines Überbrückungsgeldes für die Existenzgründung von Arbeitslosen * Arbeitslosenversicherung/Wahrung der Funktionsfähigkeit der Arbeitslosenversicherung * Arbeitslosengeld/Stufenweise Verlängerung des Bezugs von Arbeitslosengeld nach dem vollendeten 44. Lebensjahr *

Arbeitsvermittlung/Möglichkeit des Bezugs von Arbeitslosengeld und -hilfe durch Arbeitslose nach dem 58. Lebensjahr, ohne der Arbeitsvermittlung zur Verfügung zu stehen * Arbeitslosenhilfe/ Erhöhung der Freibeträge für die Anrechnung von Ehegatteneinkommen auf die Arbeitslosenhilfe, Beschränkung der Möglichkeit, die Arbeitslosenhilfe aufgrund der Arbeitsmarktlage herabzubemessen * Teilzeitbeschäftigung/Senkung der Kurzzeitigkeitsgrenze bei teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer auf "weniger als 19" Stunden * Bildungsbeihilfegesetz/Änderung der §§ 2 und 4 BiBhG betr. Heraufsetzung der Altersgrenze und Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes * Rehabilitations- Angleichungsgesetz/Änderung des § 13 RehaAnglG betr. Erhöhung des Übergangsgeldes * Reichsversicherungsordnung/Änderung der §§ 311, 381, 568, 1227 und 1241b RVO betr. Urlaubsabgeltung und Verlängerung des Übergangsgeldes * Angestelltenversicherungsgesetz/Änderung der §§ 2 und 18b Angestelltenversicherungsgesetz betr. Urlaubsabgeltung und Verlängerung des Übergangsgeldes * Reichsknappschaftsgesetz/Änderung der §§ 29 und 40b Reichsknappschaftsgesetz betr. Urlaubsabgeltung und Erhöhung des Übergangsgeldes * Bundesversorgungsgesetz/Änderung des § 26a BVG betr. Erhöhung des Übergangsgeldes * Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung von Artikel 1 § 1 AÜG betr. Ausnahmeregelung für die Überlassung von Arbeitnehmern an Arbeitsgemeinschaften * Bundesanstalt für Arbeit/Senkung des Beitrags zur Bundesanstalt für Arbeit ab 1986 * Sozialversicherungsbeitrag/Senkung des Beitrags zur Bundesanstalt für Arbeit ab 1986 * Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsbeiträge/Senkung des Beitrags zur Bundesanstalt für Arbeit ab 1986

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[292] Sechstes Gesetz zur Änderung des Bundesvertriebenengesetzes (6.ÄndG BVFG) (G-SIG: 10020410)

10. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Initiative: Fraktion der SPD

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand:	Verkündet
Verkündung	Gesetz vom 02.12.1985 - BGBl I 1985 Nr. 58 12.12.1985, S. 2138
GESTA-Ordnungsnummer:	B070
Archivsignatur:	X/176
ID:	191158
Wichtige Drucksachen	24.05.1985 BT-Drucksache 10/3407 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP, Fraktion der SPD) 20.09.1985 BT-Drucksache 10/3859 (Beschlussempfehlung und Bericht, Innenausschuss)
Plenum	13.06.1985 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/143 S. 10666D-10667A 03.10.1985 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/162 S. 12100A-12102C 03.10.1985 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/162 S. 12102C-12102D 08.11.1985 Durchgang BR-Plenarprotokoll 556 S. 539A-539A
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Deutsche Einheit / Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990), Recht
Schlagwörter:	<i>Bundesvertriebenengesetz</i> Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Aussiedler, Beschäftigung, Deutschlandpolitik, Heimkehrergesetz, Kriegsfolgen, Politischer Häftling, Öffentliches Recht, Übersiedler aus der DDR Arbeitsförderungsgesetz
Inhalt:	<p>Inhalt: Gewährung von Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, insbesondere von Arbeitslosengeld und -hilfe, an Aussiedler und Übersiedler aus der DDR durch Gleichsetzung politisch bedingter Beschäftigungslosigkeit mit einer die Beitragspflicht gem. AFG begründenden Beschäftigung; Einfügung der §§ 90a und 105a Bundesvertriebenengesetz, Aufhebung des Abschnitts V, Änderung des § 23 und Einfügung des § 28b Heimkehrergesetz. Kosten für den Bund in Höhe von 1,5 Mio DM jährlich entlasten in etwa gleicher Höhe die Bundesanstalt für Arbeit.</p> <p>Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Für den Anspruch auf Arbeitslosenhilfe wird die Zeit einer Tätigkeit als Selbständiger oder mithelfender Familienangehöriger einer</p>

Beschäftigung gleichgestellt. Durch die Erweiterung des begünstigten Personenkreises entstehen für den Bund Mehrkosten in Höhe von insgesamt 2,5 Mio DM jährlich.

Nebenschlagwörter: Arbeitsförderungsgesetz * Aussiedler * Übersiedler aus der DDR * Politischer Häftling * Heimkehrergesetz/Änderung des § 23, Aufhebung des Abschnitts V und Einfügung eines § 28b Heimkehrergesetz betr. Gewährung von Arbeitslosengeld und -hilfe * Arbeitslosengeld/ Gewährung von Arbeitslosengeld für Aussiedler und Übersiedler aus der DDR bei politisch bedingter Beschäftigungslosigkeit * Arbeitslosenhilfe/Gewährung von Arbeitslosenhilfe für Aussiedler und Übersiedler aus der DDR bei politisch bedingter Beschäftigungslosigkeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[293] Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik (G-SIG: 10020189)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein, laut Bundestag, Ja, laut Verkündung
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 25.10.1985 - BGBl I 1985 Nr. 53 31.10.1985, S. 2006
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G025
<i>Archivsignatur:</i>	X/169
<i>ID:</i>	189334
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.02.1984 BR-Drucksache 98/84 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 29.08.1984 BT-Drucksache 10/1916 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 27.06.1985 BT-Drucksache 10/3577 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	06.04.1984 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 534 S. 144B-144C 14.09.1984 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/83 S. 6106B-6106C 12.09.1985 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/156 S. 11759C-11759D 12.09.1985 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 10/156 S. 11759D-11760A](#)

18.10.1985 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 555 S. 507D-507D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Landwirtschaft und Ernährung, Recht

Schlagwörter:

Verdienststatistik

Arbeit, Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Rechtsangleichung in den EG, Statistische Erhebung, Öffentliches Recht

Inhalt:

Europäische Impulse: Richtlinie des Rates der EG 82/606/EWG vom 28.7.82 über von den Mitgliedstaaten durchzuführende Erhebungen über die Verdienste der ständig beschäftigten Arbeiter und Saisonarbeiter in der Landwirtschaft, ABl. L 247, S. 22

Inhalt: Änderung der §§ 1,3,4 und 6 des Gesetzes über die Lohnstatistik: Umsetzung der EG-Richtlinie 82/606/EWG vom 28. Juli 1982 betr. Erhebungen über die Verdienste der in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeiter in innerstaatliches Recht. Durch das Gesetz entstehen Bund und Ländern einmalige Kosten in Höhe von 0,3625 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung: Von der Statistik werden weiterhin erfaßt die Zugehörigkeit zu Tarifvertrag und tariflicher Lohngruppe, die Verdienstbestandteile und die Art der ausgeübten Tätigkeit. Unter Berücksichtigung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Volkszählungsgesetz sind besondere Bestimmungen zur Datenerfassung aufgenommen worden. Die im Rahmen der Lohnstatistik erhobenen Merkmale werden in Erhebungs- und in Hilfsmerkmale unterteilt. Davon dürfen nur die Erhebungs-, nicht aber die Hilfsmerkmale (Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen) auf Datenträger übernommen und aufbereitet werden.

Nebenschlagwörter: Statistische Erhebung * Rechtsangleichung in den EG * Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

Hochschulen und Forschungseinrichtungen (G-SIG: 10020260)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 14.06.1985 - BGBl I 1985 Nr. 31 25.06.1985, S. 1065
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	O006
<i>Archivsignatur:</i>	X/139
<i>ID:</i>	189742
<i>Wichtige Drucksachen</i>	24.08.1984 BR-Drucksache 402/84 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.11.1984 BT-Drucksache 10/2283 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.03.1985 BT-Drucksache 10/3119 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Bildung und Wissenschaft)
<i>Plenum</i>	05.10.1984 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 541 S. 398C-399B 15.11.1984 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/101 S. 7388A-7401C 19.04.1985 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/133 S. 9868B-9893B 19.04.1985 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/133 S. 9893B-9893B 24.05.1985 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 551 S. 249D-249D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Arbeit, Befristetes Arbeitsverhältnis, Bildungspolitik, Drittmittelförderung, Forschungseinrichtung, Lektor (Lehrkraft), Medizinalassistent Hochschulrahmengesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Siehe auch G33 Bericht der Bundesregierung zur Sicherung der Zukunftschancen der Jugend in Ausbildung und Beruf vom 19.6.84 und Bericht zur Förderung der Drittmittelforschung im Rahmen der Grundlagenforschung (BT Drs. 10/225 vom 4.7.83)

Inhalt: Einfügung der §§ 57a bis 57g und Änderung der §§ 70 und

72 HRG: Schaffung der rechtlichen Grundlagen für den Abschluß von Zeitverträgen mit wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern, ärztlichem Personal und mit Lektoren, u.a. Festlegung zeitlicher Obergrenzen, besondere Regelungen im Bereich der Drittmittelforschung. Durch das Gesetz entstehen Bund, Ländern und Gemeinden keine zusätzlichen Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Entsprechend den Vorschlägen des Bundesrates wird festgelegt, daß die Befristung des Arbeitsvertrages des sachlichen Grundes bedarf. Weiterhin werden geregelt: Dauer der Befristung, Kündigung bei Wegfall von Mitteln Dritter und der Privatdienstvertrag.

Nebenschlagwörter: Befristetes Arbeitsverhältnis/Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen *

Hochschulrahmengesetz * Forschungseinrichtung/Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen *

Medizinalassistent/Befristete Arbeitsverträge mit ärztlichem Personal * Lektor (Lehrkraft)/ Befristete Arbeitsverträge mit Lektoren * Drittmittelförderung/ Befristete Arbeitsverträge im Bereich der Drittmittelforschung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[295] Beschäftigungsförderungsgesetz 1985 (BeschFG 1985) (G-SIG: 10020255)

10. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 26.04.1985 - BGBl I 1985 Nr. 21 30.04.1985, S. 710](#)

GESTA-Ordnungsnummer: G033

Archivsignatur: X/125

ID: 189737

Wichtige Drucksachen: [24.08.1984 BR-Drucksache 393/84 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

[11.10.1984 BT-Drucksache 10/2102 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)

Plenum

17.04.1985 BT-Drucksache 10/3206 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)

05.10.1984 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 541 S. 387A-398B

18.10.1984 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 10/91 S. 6716A-6728C

19.04.1985 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 10/133 S. 9868B-9893B

19.04.1985 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 10/133 S. 9892D-9893A

14.05.1985 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 10/137 S. 10237C-10237D

26.04.1985 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 550 S. 212C-224C

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Beschäftigungsförderungsgesetz

Angestelltenversicherungsgesetz, Angestellter, Arbeit, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsvermittlung, Ausbildungsplatz, Ausländischer Arbeitnehmer, Befristetes Arbeitsverhältnis, Beschäftigung, Bundesanstalt für Arbeit, Gesetzliche Krankenversicherung, Handwerker, Handwerkerversicherungsgesetz, Illegale Beschäftigung, Krankenversicherung der Landwirte, Kur, Kündigung eines Arbeitsverhältnisses, Leiharbeit, Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz, Teilzeitbeschäftigung

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Arbeitsplatzschutzgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Lohnfortzahlungsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz, Reichsversicherungsordnung

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G43 und O06

Inhalt: Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten durch z.T. befristete Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht; bis 1991 beschränkte Möglichkeit zum Abschluß befristeter Arbeitsverträge mit Arbeitslosen, Änderung des arbeitsrechtlichen Schutzes der Teilzeitarbeit, Änderung der Sozialplanregelung zur Entlastung der Unternehmen, Erweiterung des Ausgleichsverfahrens bei der Lohnfortzahlung auf Arbeitgeber mit bis zu 30 Arbeitnehmern, unentgeltliche Ausbildungsstellenvermittlung im Auftrag der BA

bis Ende 1991, Intensivierung der Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Verlängerung der Höchstdauer für Arbeitnehmerüberlassung auf 6 Monate bis Ende 1991, schärfere Bestrafung für illegale Ausländerbeschäftigung, Begünstigung des Alleinhandwerkers in der Rentenversicherung bei Lehrlingsausbildung, Klarstellung des Kündigungsschutzgesetzes betr. Massenentlassungen in Baubetrieben, Auflockerung der Dreijahresfrist für Kassenkuren; Änderung div. Gesetze. Bund, Ländern und Gemeinden entstehen durch das Gesetz keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Die zulässige Dauer für die einmalige Befristung des Arbeitsvertrages wird auf 18 Monate heraufgesetzt, die Regelung gilt bis 1.1.90. Sie gilt nicht für Kettenarbeitsverträge mit Unterbrechungen. Die Arbeitszeit wird an den Arbeitsanfall gekoppelt, gilt keine Festlegung, so ist von einer Regelung von zehn Stunden in der Woche auszugehen. Entsprechend den Vorschlägen des Bundesrates werden Änderungen bei der Arbeitsplatzteilung, bei Vorrang des Tarifvertrages, beim Kündigungsschutzgesetz, bei dem Gesetz über die Fristen für die Kündigung von Angestellten vorgenommen sowie eine Regelung im Lohnfortzahlungsgesetz, wobei die Aufwendungen der Arbeitgeber für nach dem Mutterschaftsgesetz bei Beschäftigungsverboten gezahlte Arbeitsentgelte und den Zuschuß zum Mutterschaftsgeld obligatorisch in das Ausgleichsverfahren miteinbezogen werden. Die Dreijahresfrist des Par. 46 Abs. 1 Satz Arbeitsförderungsgesetz soll künftig für jedes betreute Kind unabhängig vom Lebensalter um fünf Jahre verlängert werden. Die vorrübergehende Arbeitnehmerüberlassung zwischen Konzernunternehmen wird in Zukunft von der Aufwendung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes ausgenommen. Mehrausgaben bei der Bundesanstalt für Arbeit betragen 1985 ca. 5 Mio DM und in den Folgejahren ca. 10 Mio DM.

Nebenschlagwörter: Kündigung eines Arbeitsverhältnisses/Änderung des § 2 Gesetz über die Fristen für die Kündigung von Angestellten betr. Beschäftigungsförderung * Befristetes Arbeitsverhältnis/Bis 1991 befristete Möglichkeit zum Abschluß befristeter Arbeitsverträge mit Arbeitslosen * Teilzeitbeschäftigung/Verbesserung des arbeitsrechtlichen Schutzes und der Variabilität der Teilzeitarbeit * Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz/Änderung und Ergänzung des § 112 BetrVG: Änderung der Sozialplanregelung zur Entlastung der

Unternehmen * Betriebsverfassungsgesetz/Änderung und Ergänzung des § 112 BetrVG: Änderung der Sozialplanregelung zur Entlastung der Unternehmen *

Lohnfortzahlungsgesetz/Erweiterung des Ausgleichsverfahrens nach dem Lohnfortzahlungsgesetz auf Arbeitgeber mit bis zu 30 Arbeitnehmern, Nichtanrechnung Schwerbehinderter bzw. Teilanrechnung von Teilzeitkräften, Einbeziehung der Vergütung an Auszubildende; Änderung der §§ 1,10 und 16

Lohnfortzahlungsgesetz * Ausbildungsplatz/Unentgeltliche Ausbildungsstellenvermittlung im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit bis Ende 1991 * Bundesanstalt für Arbeit/Unentgeltliche Ausbildungsstellenvermittlung im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit bis Ende 1991 * Arbeitsvermittlung/ Unentgeltliche Ausbildungsstellenvermittlung im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit bis Ende 1991 *

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen/Verbesserte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen *

Arbeitsförderungsgesetz/Änderung div. §§ AFG betr. unentgeltliche Ausbildungsplatzvermittlung, ABM und illegale Ausländerbeschäftigung * Arbeitnehmerüberlassung/ Verlängerung der Höchstdauer für Arbeitnehmerüberlassung auf 6 Monate bis 1991 * Illegale Beschäftigung/Schärfere Bestrafung illegaler Ausländerbeschäftigung * Ausländischer Arbeitnehmer/ Schärfere Bestrafung illegaler Ausländerbeschäftigung *

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung div. §§ AÜG betr. Höchstdauer der Arbeitnehmerüberlassung und schärfere Bestrafung illegaler Ausländerbeschäftigung *

Handwerker/Begünstigung des Alleinhandwerkers in der Rentenversicherung für die Lehrlingsausbildung *

Handwerkerversicherungsgesetz/Änderung der §§ 3 und 4 Handwerkerversicherungsgesetz betr. Verbesserung der Versicherungsbedingungen für ausbildende Handwerker *

Kündigungsschutzgesetz/Änderung der §§ 22,23 und 25 Kündigungsschutzgesetz betr. Klarstellung der Vorschriften über "Massenentlassungen" * Kur (Heilverfahren)/Auflockerung der Dreijahresfrist bei Kassenkuren * Gesetzliche Krankenversicherung/ Auflockerung der Dreijahresfrist bei Kassenkuren * Krankenversicherung der Landwirte/Änderung des § 11 des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte betr. Auflockerung der Dreijahresfrist für Kassenkuren *

Arbeitsplatzschutzgesetz/Änderung von § 2 Arbeitsplatzschutzgesetz betr. Berücksichtigung von Teilzeitarbeitnehmern bei der Berechnung von kündigungsrechtlich relevanter Beschäftigungszahlen *

Reichsversicherungsordnung/ Änderung der §§ 187,1259 und 1395 RVO betr. Dreijahresfrist für Kassenkuren, Lohnfortzahlung und beitragsrechtliche Begünstigung des ausbildenden Alleinhandwerkers * Angestelltenversicherungsgesetz/ Änderung der §§ 36 und 117 Angestelltenversicherungsgesetz betr. Ausgleichsverfahren bei der Lohnfortzahlung und beitragsrechtliche Begünstigung des ausbildenden Alleinhandwerkers * Reichsknappschaftsgesetz/Änderung des § 140b Reichsknappschaftsgesetz betr. Lohnfortzahlung * Angestellter/ Änderung des § 2 Gesetz über die Fristen für die Kündigung von Angestellten betr. Beschäftigungsförderung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[296] Gesetz über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren (G-SIG: 10020269)

10. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Nein

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung [Gesetz vom 20.02.1985 - BGBl I 1985 Nr. 9 27.02.1985, S. 369](#)

GESTA-Ordnungsnummer: C050

Archivsignatur: X/101

ID: 189761

Wichtige Drucksachen [28.08.1984 BR-Drucksache 411/84 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[17.10.1984 BT-Drucksache 10/2129 \(Gesetzentwurf, Bundesregierung\)](#)
[11.12.1984 BT-Drucksache 10/2605 \(Beschlussempfehlung und Bericht, Rechtsausschuss\)](#)

Plenum 05.10.1984 1. Durchgang
[BR-Plenarprotokoll 541 S. 398B-398B](#)
08.11.1984 1. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 10/98 S. 7136C-7143A](#)
13.12.1984 2. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 10/111 S. 8331A-8340A](#)
13.12.1984 3. Beratung
[BT-Plenarprotokoll 10/111 S. 8340A-8340A](#)
07.02.1985 2. Durchgang

Sachgebiete: Arbeit und Beschäftigung, Recht, Wirtschaft

Schlagwörter: Sozialplan gem. Betriebsverfassungsgesetz
Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Gläubiger, Konkursordnung,
Vergleich, Zahlungsunfähigkeit, Zivilrecht

Inhalt:

Bezug: Siehe auch C20 BAG vom 13.12.78, GS 1/77; BVerfG
Beschluß vom 19.10.83, 2 BvR 485/ 80 und 486/80, BAG Urteil vom
30.4.84, 1 AZR 34/84, 35/84

Inhalt: Zwischenlösung für die Absicherung von
Sozialplanansprüchen bis zur Gesamtreform des Insolvenzrechts:
Ausstattung der Forderungen mit dem Vorrecht des § 61 Abs. 1
Nr. 1 Konkursordnung, Beschränkung der Belastung der
Konkursmasse im Interesse der Gläubiger. Bund, Ländern und
Gemeinden entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Das Gesetz
tritt mit Ablauf des 31.12.1988 außer Kraft.

Nebenschlagwörter: Konkursordnung/Gesetz über den
Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren *
Vergleich/Gesetz über den Sozialplan im Konkurs- und
Vergleichsverfahren * Zahlungsunfähigkeit/Gesetz über den
Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren * Gläubiger/
Gesetz über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[297] Gesetz zur Änderung von Vorschriften des Arbeitsförderungsgesetzes und der gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitsförderungs- und Rentenversicherungs- Änderungsgesetz) (G-SIG: 10020292)

10. Wahlperiode

Initiative: Fraktion der CDU/CSU

Initiative: Fraktion der FDP

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 20.12.1984 - BGBl I 1984 Nr. 56 29.12.1984, S. 1713](#)

GESTA-Ordnungsnummer: G038

Archivsignatur:	X/86
ID:	190149
Wichtige Drucksachen	<p>23.10.1984 BT-Drucksache 10/2176 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU, Fraktion der FDP)</p> <p>05.12.1984 BT-Drucksache 10/2569 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
Plenum	<p>26.10.1984 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/95 S. 6969A-6993A</p> <p>06.12.1984 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/108 S. 8103A-8116B</p> <p>06.12.1984 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/108 S. 8116C-8116C</p> <p>20.12.1984 Durchgang BR-Plenarprotokoll 545 S. 564A-564A</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung
Schlagwörter:	<p><i>Arbeitsförderungsgesetz</i></p> <p>Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenversicherung, Arbeitsloser, Beschäftigung, Bundesanstalt für Arbeit, Gesetzliche Rentenversicherung, Heimkehrergesetz, Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Politischer Häftling, Rentenversicherung, Rentenversicherungs-Änderungsgesetz, Sozialversicherung, Sozialversicherungsbeitrag, Älterer Arbeitnehmer, Öffentliches Recht</p> <p>Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz</p>
Inhalt:	<p>Inhalt: Befristete Verlängerung der Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld für ältere Arbeitnehmer auf 18 Monate, befristete Verlängerung der Sperrzeit in der Arbeitslosenversicherung, wenn die Arbeitslosigkeit selbst herbeigeführt wurde, befristete Erhöhung der Beiträge zur Rentenversicherung um 0,2 v.H. bei gleichzeitig unbefristeter Senkung der Beiträge zur Bundesanstalt für Arbeit; Einfügung der §§ 106a, 119a, 155a und 242d sowie Änderung des § 174 AFG, Änderung von Artikel 2 § 30b ArVNG, von Artikel 2 § 29b AnVNG, von Artikel 2 § 26b KnVNG und des § 20 Heimkehrergesetz. Bei der Bundesanstalt für Arbeit entstehen Mehrausgaben in Höhe von 1,060 Mrd DM (1985), 1,090 Mrd DM (1986), 1,120 Mrd DM (1987), 1,150 Mrd DM (1988). Entlastungen bei der Arbeitslosenhilfe in Höhe von 0,590 Mrd DM (1985), 0,610 Mrd DM (1986), 0,625 Mrd</p>

DM (1987), 0,640 Mrd DM (1988). Dem stehen Minderausgaben durch die Verschärfung der Sperrzeiten von 250 Mio DM (1985), 257 Mio DM (1986), 265 Mio DM (1987) und 272 Mio DM (1988) gegenüber. Bei der gesetzlichen Rentenversicherung fallen Beitragsmehreinnahmen von jährlich 60 bis 70 Mio DM an. Durch die Beitragssatzanpassung entstehen Mehreinnahmen in der gesetzlichen Rentenversicherung von 1,4 Mrd DM (1985) bis 1,8 Mrd DM (1988).

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Die Sperrzeit nach Par. 119 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 wird von drei auf vier Monate verlängert. Im Entwicklungshelfergesetz wird die Staffelung der Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosenhilfe an die seit dem 1.1.83 geltende Staffelung der Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld angepaßt. Außerdem Verbesserung des Schutzes für ältere arbeitslose, ehemalige Entwicklungshelfer.

Nebenschlagwörter: Gesetzliche Rentenversicherung/Gesetz zur Änderung von Vorschriften des Arbeitsförderungsgesetzes und der gesetzlichen Rentenversicherung * Rentenversicherungs-Änderungsgesetz/Gesetz zur Änderung von Vorschriften des Arbeitsförderungsgesetzes und der gesetzlichen Rentenversicherung * Arbeitslosengeld * Älterer Arbeitnehmer * Arbeitslosenversicherung/Befristete Verlängerung der Sperrzeit in der Arbeitslosenversicherung für Arbeitnehmer, die die Arbeitslosigkeit schuldhaft selbst herbeigeführt haben * Arbeitsloser/Befristete Verlängerung der Sperrzeit in der Arbeitslosenversicherung für Arbeitnehmer, die die Arbeitslosigkeit schuldhaft selbst herbeigeführt haben * Sozialversicherungsbeitrag/ Befristete Erhöhung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung um 0,2 v.H. bei gleichzeitig unbefristeter Senkung des Beitragssatzes zur Bundesanstalt für Arbeit * Bundesanstalt für Arbeit/Befristete Erhöhung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung um 0,2 v.H. bei gleichzeitig unbefristeter Senkung des Beitragssatzes zur Bundesanstalt für Arbeit * Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von Artikel 2 § 30b ArVNG betr. Erhöhung der Beitragssätze * Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz/ Änderung von Artikel 2 § 29b AnVNG betr. Erhöhung der Beitragssätze * Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von Artikel 2 § 26b KnVNG betr. Erhöhung der Beitragssätze * Heimkehrergesetz/Änderung von § 20 Heimkehrergesetz betr. Verlängerung der Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld * Politischer Häftling/Änderung

von § 20 Heimkehrergesetz betr. Verlängerung der Dauer des
Anspruchs auf Arbeitslosengeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[298] Zehntes Gesetz zur Änderung des Bundeskindergeldgesetzes (G-SIG: 10020276)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.12.1984 - BGBl I 1984 Nr. 56 29.12.1984, S. 1726
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	I014
<i>Archivsignatur:</i>	X/90
<i>ID:</i>	189881
<i>Wichtige Drucksachen</i>	14.09.1984 BR-Drucksache 430/84 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 29.10.1984 BT-Drucksache 10/2222 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.12.1984 BT-Drucksache 10/2563 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Jugend, Familie und Gesundheit)
<i>Plenum</i>	26.10.1984 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 542 S. 445B-445D 08.11.1984 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/98 S. 7112D-7119B 06.12.1984 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/108 S. 8096D-8103A 06.12.1984 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/108 S. 8103A-8103A 20.12.1984 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 545 S. 576B-576B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Recht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Bundeskindergeldgesetz</i> Beschäftigung, Familienleistung, Jugend, Jugendarbeitslosigkeit, Kindergeld, Öffentliches Recht
<i>Inhalt:</i>	Bezug: Entscheidung des BverfG vom 15.12.83 zum

Volkszählungsgesetz 1983 (BVerfGE 65, 1, 44)

Inhalt: Änderung des § 2 und Einfügung eines § 21 BKGG:
Gewährung von Kindergeld für ausbildungswillige und arbeitslose Jugendliche zwischen dem 16. und 21. Lebensjahr im Vorgriff auf die Neuregelung des Familienlastenausgleichs,
Ausnahmeregelung für Kinder, die als Lohnersatzleistung oder aus einer Übergangsbeschäftigung mehr als 400 DM netto erhalten. Durch das Gesetz wird der Bundeshaushalt mit annähernd 100 Mio DM jährlich belastet.

Nebenschlagwörter: Kindergeld * Jugendarbeitslosigkeit * Familienlastenausgleich

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[299] Erstes Gesetz zur Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes (G-SIG: 10020052)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Rheinland-Pfalz
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 15.10.1984 - BGBl I 1984 Nr. 43 20.10.1984, S. 1277
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G005
<i>Archivsignatur:</i>	X/67
<i>ID:</i>	188397
<i>Wichtige Drucksachen</i>	18.05.1983 BR-Drucksache 228/83 (Gesetzesantrag, Rheinland-Pfalz) 02.09.1983 BT-Drucksache 10/340 (Gesetzentwurf, Bundesrat) 19.09.1984 BT-Drucksache 10/2012 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	10.06.1983 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 523 S. 168B-171A 15.09.1983 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/22 S. 1535B-1556A 21.09.1984 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/86 S. 6291C-6317C 21.09.1984 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/86 S. 6315A-6317C

05.10.1984 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 541 S. 387A-398B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung,
Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen, Recht

Schlagwörter:

Jugendarbeitsschutzgesetz

Arbeit, Arbeitszeit, Ausbildungsplatz, Backgewerbe, Baugewerbe,
Berufsausbildung, Beschäftigung, Fleischerei, Gesetzliche
Krankenversicherung, Jugend, Jugendarbeitslosigkeit,
Krankenpflegeausbildung, Krankenversicherung der Landwirte,
Öffentliches Recht

Reichsversicherungsordnung

Inhalt:

Bezug: Gesetzentwurf gleicher Materie wurde bereits in der 9.WP
eingebracht (BR Drs. 246/82, s.a.GESTA/9.WP/S.482)

Inhalt: Wiedervorlage des Gesetzentwurfs in BR Drs 246/82 (BT
Drs 9/2040): Änderung der §§ 8, 11, 14 und 32 JArbSchG zur
Anpassung dieser Vorschriften an eine praxisbezogene
Ausbildung, insbesondere hinsichtlich der
Arbeitszeitbestimmungen in Bäckereien, Fleischereien, im
Baugewerbe und in Krankenanstalten. Das Gesetz verursacht
keine Kosten in den öffentlichen Haushalten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Schüler über
15 Jahre können während der Schulferien für höchstens vier
Wochen im Kalenderjahr eine Beschäftigung ausüben. Die
Freistellung der Jugendlichen von der Beschäftigung im Betrieb
wird auf einen Berufsschultag in der Woche beschränkt. Die
Schichtzeit in Beschäftigungsbereichen mit viel Fahr-, Wege- und
Unterbrechungszeiten wird verlängert. Der Arbeitsbeginn
Jugendlicher wird - abgesehen von Ausnahmen - ab 6 Uhr
zugelassen. Änderungen bei Arbeitszeitregelungen im
Bäckereigewerbe und bei Beschäftigungsverboten an Samstagen
und Sonntagen. Abweichende Regelungen von der Arbeitszeit
können durch Tarifvertrag oder durch Betriebsvereinbarungen
getroffen werden. Für Saisonarbeiter wird die Anwartschaft der
Arbeitslosenversicherung auf sechs Monate ausgedehnt.

Nebenschlagwörter: Arbeitszeit/Erstes Gesetz zur Änderung des
Jugendarbeitsschutzgesetzes * Berufsausbildung/Erstes Gesetz
zur Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes *
Ausbildungsplatz/ Erhaltung und Schaffung neuer

Ausbildungsplätze * Jugendarbeitslosigkeit/Erhaltung und Schaffung neuer Ausbildungsplätze * Bäckerei/Neuregelung der Arbeitszeitbestimmungen für Auszubildende * Fleischerei/Neuregelung der Arbeitszeitbestimmungen für Auszubildende * Baugewerbe/Neuregelung der Arbeitszeitbestimmungen für Auszubildende * Krankenpflegeausbildung/Neuregelung der Arbeitszeitbestimmungen für Auszubildende

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[300] Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Gewährung von Bildungsbeihilfen für arbeitslose Jugendliche aus Bundesmitteln (G-SIG: 10020032)

10. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Hessen
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 24.05.1984 - BGBl I 1984 Nr. 23 29.05.1984, S. 705
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G002
<i>Archivsignatur:</i>	X/34
<i>ID:</i>	188366
<i>Wichtige Drucksachen</i>	20.04.1983 BR-Drucksache 179/83 (Gesetzesantrag, Hessen) 14.10.1983 BT-Drucksache 10/490 (Gesetzentwurf, Bundesrat) 10.04.1984 BT-Drucksache 10/1268 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	15.07.1983 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 525 S. 209D-210A 10.11.1983 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/33 S. 2251B-2257D 13.04.1984 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/68 S. 4792B-4800D 13.04.1984 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/68 S. 4800D-4800D 18.05.1984 Durchgang BR-Plenarprotokoll 535 S. 176A-176B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung

Schlagwörter:

Jugendarbeitslosigkeit

Beschäftigung, Bildungsbeihilfe

Bildungsbeihilfengesetz

Inhalt:

Bezug: Siehe auch G17 Unterrichtung über die Gewährung von Bildungsbeihilfen (Drs. 10/857)

Inhalt: Änderung des § 2 Satz 2 des Gesetzes über die Gewährung von Bildungsbeihilfen für arbeitslose Jugendliche aus Bundesmitteln: Ausweitung des förderungswürdigen Personenkreises. Kosten für das Gesetz sind nicht absehbar.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Die vorrangige Förderung jugendlicher Arbeitsloser im Falle nicht ausreichender Haushaltsmittel wird nur von der Erfüllung der Voraussetzung einer viermonatigen, beitragspflichtigen Beschäftigung abhängig gemacht, von dem Erfordernis der dreimonatigen Arbeitslosigkeit dagegen kann abgesehen werden. Es erfolgt außerdem eine Erweiterung der förderungsfähigen Maßnahmen um solche im Teilzeitunterricht, wobei nur die Maßnahmekosten erstattungsfähig sind. In erster Linie ist hierbei an Vorbereitungslehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses gedacht. Der Zeitpunkt für das Außerkrafttreten des Bildungsbeihilfegesetzes wird vom 31.12.85 in den 31.12.87 geändert. Dem Bund entstehen für das laufende Jahr 1984 Mehrkosten in Höhe von rd. 18 Mio DM, für 1985/86 von je 70 Mio DM und für 1987 von 65 Mio DM.

Nebenschlagwörter: Bildungsbeihilfe

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[301] Gesetz zur Anpassung des Rechts der Arbeitsförderung und der gesetzlichen Rentenversicherung an die Einführung von Vorruhestandsleistungen (G-SIG: 10020161)

10. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 13.04.1984 - BGBl I 1984 Nr. 19 19.04.1984, S. 610](#)

<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G021
<i>Archivsignatur:</i>	X/29
<i>ID:</i>	188979
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>13.01.1984 BR-Drucksache 8/84 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>07.02.1984 BT-Drucksache 10/965 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>26.03.1984 BT-Drucksache 10/1176 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
<i>Plenum</i>	<p>03.02.1984 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 531 S. 1D-18A</p> <p>23.02.1984 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/56 S. 4031A-4031B</p> <p>29.03.1984 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/61 S. 4281C-4309D</p> <p>29.03.1984 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 10/61 S. 4310B-4310B</p> <p>06.04.1984 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 534 S. 121B-133A</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Recht, Soziale Sicherung
<i>Schlagwörter:</i>	<p><i>Vorruhestandsgeld</i></p> <p>Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeit, Arbeitgeber, Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Mittelständisches Unternehmen, Sozialversicherung, Älterer Arbeitnehmer, Öffentliches Recht</p> <p>Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Gesetz, Reichsknappschaftsgesetz, Reichsversicherungsordnung</p>
<i>Inhalt:</i>	<p>Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit der identischen Initiative G23 der CDU/CSU, FDP (BT-Drs 10/893); Gesetzentwürfe ähnlicher Materie siehe G06, G09 und G19</p> <p>Inhalt: Erweiterung der Erstattungspflicht des Arbeitgebers für Bezieher von vorzeitigem Altersruhegeld im Rahmen der 59er-Regelung, Ausnahme von Betrieben mit bis zu 20 Arbeitnehmern von der Erstattungspflicht, gestaffelte Erstattungsbeträge bei Betrieben mit bis zu 60 Arbeitnehmern, Wegfall der Erstattungspflicht bei öffentlich subventionierten Betrieben und</p>

Betrieben in wirtschaftlichen Schwierigkeiten; Änderung der §§ 49, 128 und 134 sowie Einfügung eines § 242c AFG, Einfügung eines § 1395b RVO, eines § 117b Angestelltenversicherungsgesetz, eines § 140b Reichsknappschaftsgesetz, eines § 7a in Artikel 2 ArVNG, eines § 7b in Artikel 2 AnVNG und eines § 4a in Artikel 2 KnVNG, Änderung der §§ 13 und 19 HzVG (Text identisch mit dem Gesetzentwurf von CDU/CSU/ FDP BT Drs 10/893). Rechnet man die Entlastungen für die Bundesanstalt für Arbeit bei Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosenhilfe, dem vorgezogenen Altersruhegeld wegen Arbeitslosigkeit sowie den Lohnsteuermehreinnahmen gegen die Mehraufwendungen auf, so entstehen im Jahre 1984 Einsparungen in Höhe von 12 Mio DM, 1985 in Höhe von 73 Mio DM, 1986 in Höhe von 178 Mio DM und in den Jahren 1987/88 jeweils 233 Mio DM.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammenführung mit G23 (BT-Drs 10/893). Die zeitliche Begrenzung für die Erstattung des Arbeitslosengeldes, der Arbeitslosenhilfe und des vorgezogenen Altersruhegeldes wegen Arbeitslosigkeit wird von insgesamt drei auf vier Jahre erweitert. Kleinbetriebe mit in der Regel nicht mehr als fünf Arbeitnehmern sind von der Erstattungspflicht ausgenommen, Betriebe mit in der Regel sechs bis zwanzig Arbeitnehmern werden in die gestaffelte Erstattungsregelung einbezogen. Der Arbeitgeber ist von der Erstattungspflicht befreit, wenn der Arbeitnehmer neben dem Anspruch auf vorgezogenes Altersruhegeld auch einen solchen auf eine andere Versichertenrente oder eine Knappschaftsausgleichsleistung hat. Ein von Anfang an rechtswidriger Erstattungsbescheid ist vom Direktor des Arbeitsamtes auch mit Wirkung für die Vergangenheit zurückzunehmen. Eine erweiterte Amtshilfepflicht der BA gegenüber den Rentenversicherungsträgern wird vorgesehen. Eine Pflicht der Rentenversicherung der Arbeiter auf Auskunft gegenüber einem Arbeitgeber über die von ihm voraussichtlich zu erstattenden Beträge für einen Versicherten besteht nicht. Dasselbe gilt für eine Vorwegentscheidung des Rentenversicherungsträgers auf Antrag des Arbeitgebers, ob eine Erstattungspflicht besteht. Bei einer Verrechnung der Mehrbelastungen und -einnahmen ergeben sich für 1984 Einsparungen von 20 Mio DM, für 1985 von 97 Mio DM, für 1986 von 207 Mio DM und für 1987/88 von jeweils 267 Mio DM.

Nebenschlagwörter: Älterer Arbeitnehmer/Gesetz zur Anpassung des Rechts der Arbeitsförderung und der gesetzlichen

Rentenversicherung an die Einführung von
Vorruhestandsleistungen * Arbeitgeber/Erweiterung der
Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld
* Mittelständisches Unternehmen/Ausnahmeregelung für kleinere
Betriebe bei der Erweiterung der Erstattungspflicht des
Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld *
Arbeitsförderungsgesetz/Änderung der §§ 49, 128 und 134 sowie
Einfügung eines § 242c AFG betr. Erstattungspflicht des
Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld *
Reichsversicherungsordnung/Einfügung eines § 1395b RVO betr.
Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld
* Angestelltenversicherungsgesetz/Einfügung eines § 117b
Angestelltenversicherungsgesetz betr. Erstattungspflicht des
Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld *
Reichsknappschaftsgesetz/Einfügung eines § 140b
Reichsknappschaftsgesetz betr. Erstattungspflicht des
Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld *
Arbeiterrentenversicherungs- Neuregelungsgesetz/Einfügung
eines § 7a in Artikel 2 ArNVG betr. Erstattungspflicht des
Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld *
Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Einfügung eines §
7b in Artikel 2 AnVNG betr. Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei
vorzeitigem Altersruhegeld * Knappschaftsrentenversicherungs-
Neuregelungsgesetz/Einfügung eines § 4a in Artikel 2 KnVNG betr.
Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei vorzeitigem Altersruhegeld
* Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Gesetz/Änderung
der §§ 13 und 19 HZvG betr. Erstattungspflicht des Arbeitgebers
bei vorzeitigem Altersruhegeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - ENTSCHEIDUNGSANTRAG BT

[302] Entschließungsantrag zum Gesetz über Maßnahmen zur Entlastung der öffentlichen Haushalte und zur Stabilisierung der Finanzentwicklung in der Rentenversicherung sowie über die Verlängerung der Investitionshilfeabgabe (Haushaltsbegleitgesetz 1984) (G-SIG: 10000834)

10. Wahlperiode

Initiative: Haushaltsausschuss

Beratungsstand: Angenommen

ID: 188700

Wichtige Drucksachen [28.11.1983 BT-Drucksache 10/690 \(Beschlussempfehlung,](#)

	Haushaltsausschuss)
<i>Plenum</i>	09.12.1983 Beratung BT-Plenarprotokoll 10/45 S. 3301D-3301D
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Staat und Verwaltung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Haushaltsbegleitgesetz</i> Bericht der Bundesregierung, Beschäftigung, Tarifvertrag, Öffentlicher Dienst Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bericht der Bundesregierung über die Auswirkungen der Einschränkungen in § 44 AFG durch das AFKG und das Haushaltsbegleitgesetz 1984 unter Einbeziehung der Erfahrungen mit dem Haushaltsbegleitgesetz 1983 im Frühjahr 1985; Übernahme der besoldungs- und versorgungsrechtlichen Einschränkungen für 1984 in den Tarifbereich bei den Gebietskörperschaften Permalink auf diesen Vorgang

VORGANG - GESETZGEBUNG

[303] Gesetz zur Wiederbelebung der Wirtschaft und Beschäftigung und zur Entlastung des Bundeshaushalts (Haushaltsbegleitgesetz 1983) (G-SIG: 09020256)

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1982 - BGBl I 1982 Nr. 54 23.12.1982, S. 1857 Berichtigung vom 15.03.1983 - BGBl I 1983 Nr. 13 24.03.1983, S. 311
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D041
<i>Archivsignatur:</i>	IX/106
<i>ID:</i>	205893
<i>Wichtige Drucksachen</i>	05.11.1982 BR-Drucksache 452/82 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 30.11.1982 BT-Drucksache 09/2140 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 09.12.1982 BT-Drucksache 09/2283 (Beschlussempfehlung, Haushaltsausschuss)

Plenum

09.12.1982 BT-Drucksache 09/2290 (Bericht, Haushaltsausschuss)

26.11.1982 1. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 517 S. 418B-450C](#)

03.12.1982 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/134 S. 8319A-8319A](#)

15.12.1982 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8695C-8764A](#)

15.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8764C-8779C](#)

15.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8781C-8795D](#)

15.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8797A-8806B](#)

15.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8806B-8815C](#)

15.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8815D-8816A](#)

16.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/140 S. 8833B-8861C](#)

16.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/140 S. 8862B-8874C](#)

16.12.1982 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/140 S. 8899D-8911B](#)

17.12.1982 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 518 S. 469B-489B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Bildung und Erziehung, Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen, Soziale Sicherung, Wirtschaft, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Haushaltsbegleitgesetz 1983

Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz,
Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeit, Arbeitslosengeld,
Auslandsinvestition, Beschäftigungsförderungsgesetz,
Beschäftigungspolitik, Bildungspolitik, Bundesanstalt für Arbeit,
Bundesverwaltung, Erfindung, Finanzausgleich zwischen Bund
und Ländern, Finanzen, Freibetrag gem.
Bundesausbildungsförderungsgesetz, GAL, Investitionshilfegesetz,
Kinderbetreuungskosten, Kinderfreibetrag,
Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz,

Konjunkturpolitik, Krankenhauspflegesatz, Krankenversicherung der Rentner, Kur, Leistungsgesetz, Mehrwertsteuer, Personalausgaben, Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Rentenversicherungsbeitrag, Rezeptgebühren, Schuldzinsen, Schüler, Sozialversicherung, Sozialversicherungs-Angleichungsgesetz Saar, Sprachförderungsverordnung, Steuer, Steuerentlastung, Studiendarlehen, Verlustabzug gem.Einkommensteuergesetz, Vorsorgepauschale gem.Einkommensteuergesetz, Vorsteuer, Wohnungsbau, Wohnungsbauförderung, Zwangsanleihe

Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Bewertungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz, Bundeskindergeldgesetz, Bundesknappschaft-Errichtungsgesetz, Bundessozialhilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte, Gewerbesteuerergesetz, Lastenausgleichsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz, Reichsversicherungsordnung, Rentenanpassungsgesetz, Umsatzsteuergesetz, Wohngeldgesetz

Inhalt:

Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit dem identischen Gesetzentwurf der CDU/CSU und FDP D40 (BT-Drs 09/2074); siehe auch G28, G29, G30, D30, D33 und D36

Inhalt: Änderung von 33 Gesetzen und der Sprachförderungsverordnung zur Begrenzung konsumptiver Ausgaben, zur steuerlichen Entlastung der Wirtschaft und zur Schaffung von Investitionsanreizen

Schwerpunktmaßnahmen: Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 14 v.H., Einführung einer rückzahlbaren Investitionshilfeabgabe für Höherverdienende zur Förderung des Wohnungsbaus, Vorabregelung der Besoldungsanpassung 1983 zum 1.7. um 2 v.H., Neuregelung der Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern, Änderung verschiedener Leistungsgesetze, u.a. Kürzungen bei Kindergeld, Wohngeld und BAföG, Verschiebung der Rentenanpassung 1983 auf den 1.7., Erhöhung von Beiträgen in der Sozialversicherung, Verstärkung der Selbstbeteiligung im Bereich der Krankenversicherung. Die Entlastung beim Bundesetat stellt sich auf 12,032 Mrd DM. Bei Ländern und

Gemeinden werden Minderbelastungen in Höhe von ca. 5,8 Mrd DM erwartet.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Zusammengeführt mit D40. Durch Detailkorrekturen ergibt sich für den Etat des Bundes eine zusätzliche Entlastung von 0,162 Mrd DM, bei Ländern und Gemeinden von insgesamt 0,065 Mrd DM.

Nebenschlagwörter: Beschäftigungspolitik/Gesetz zur Wiederbelebung der Wirtschaft und Beschäftigung und zur Entlastung des Bundeshaushalts * Konjunkturpolitik/Gesetz zur Wiederbelebung der Wirtschaft und Beschäftigung und zur Entlastung des Bundeshaushalts * Steuerentlastung/Steuerliche Entlastung der Wirtschaft * Leistungsgesetz/Änderung verschiedener Leistungsgesetze zur Entlastung des Bundeshaushalts 1983, insbesondere beim Kindergeld, Wohngeld und BAföG * Verlustabzug gem.Einkommensteuergesetz/ Einführung einer befristeten Rücklage bei Erwerb von Betrieben, deren Fortbestand gefährdet ist (§ 6d EStG) * Auslandsinvestition/ Ausschluß des Ausgleichs bestimmter ausländischer Verluste (§ 2a EStG) * Vorsorgepauschale gem.Einkommensteuergesetz/Kappung der Vorsorgepauschale für nicht rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer auf 2000/4000 DM zuzüglich 900 DM je Kind (§ 10c EStG) * Schuldzinsen/Absetzbarkeit von Schuldzinsen in Höhe bis 10 000 DM für neugebaute selbstgenutzte Häuser und Eigentumswohnungen (§ 21d EStG) * Kinderfreibetrag/Einführung eines Kinderfreibetrages von 432 DM je Kind (§ 32 EStG) * Kinderbetreuungskosten/Wegfall der Kinderbetreuungskosten (§ 33 EStG) * Freibetrag gem. Bundesausbildungsförderungsgesetz/Halbierung der Ausbildungsfreibeträge ab 1.1.1984 (§ 33 EStG) * Einkommensteuergesetz/Änderung und Ergänzung versch §§ EStG, u.a. Wegfall des Ausgleichs von Auslandsverlusten, Kappung der Vorsorgepauschale, Schuldzinsenabzug für selbstgenutzten neugebauten Wohnraum, Wegfall der Kinderbetreuungskosten, Einführung eines Kinderfreibetrags sowie Halbierung der Ausbildungsfreibeträge * Erfindung/Änderung des § 2 des Gesetzes zur Überleitung steuerrechtlicher Vorschriften für Erfinder betr Verlängerung der Steuervergünstigung für Erfindervergütungen * Bewertungsgesetz/ Änderung der §§ 121a und 124 Bewertungsgesetz betr Ansatz des Nutzungswerts eigengenutzter Zweifamilienhäuser * Gewerbesteuerengesetz/Änderung der §§ 8, 12 und 36

Gewerbesteuerergänzungsgesetz betr Wegfall von 40 v.H. in 1983 und 50 v.H. ab 1984 der Hinzurechnung von Dauerschulden und -zinsen *
 Umsatzsteuergesetz/ Änderung der §§ 12, 24, 27 sowie der Anlage Umsatzsteuergesetz betr Erhöhung der Umsatzsteuersätze zum 1.7.1983 von 13/6,5 auf 14/7 v.H. sowie der Vorsteuerpauschale für die Landwirtschaft * Vorsteuer/ Erhöhung der Vorsteuerpauschale für die Landwirtschaft *
 Mehrwertsteuer/Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 1.7.1983 von 13/6,5 auf 14/7 v.H. * Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern/Änderung der §§ 1, 11a und 17 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern betr Änderung der Umsatzsteuerverteilung und Wegfall der Ausgleichszahlung (sog. Kindergeldmilliarde) * Gemeindefinanzreformgesetz/Änderung des § 6 GemeindefinanzreformG betr Senkung der Gewerbesteuerumlage für 1983 und 1984 *
 Investitionshilfegesetz/Investitionshilfegesetz als Art.8 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983, Einführung einer unverzinslichen rückzahlbaren Abgabe für Höherverdienende für 1983 und 1984 zur Förderung des Wohnungsbaus *
 Zwangsanleihe/Investitionshilfegesetz als Art.8 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983, Einführung einer unverzinslichen rückzahlbaren Abgabe für Höherverdienende für 1983 und 1984 zur Förderung des Wohnungsbaus * Wohnungsbauförderung/ Investitionshilfegesetz als Art.8 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983, Einführung einer unverzinslichen rückzahlbaren Abgabe für Höherverdienende für 1983 und 1984 zur Förderung des Wohnungsbaus * Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz/Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1983 (Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1983 BBVAnpG 83) als Art.9 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983: Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in Bund und Ländern um 2 v.H. ab 1.7.1983 *
 Bundessozialhilfegesetz/Änderung des § 22 BSHG betr Erhöhung der Regelsätze für die Hilfe zum Lebensunterhalt um 2 v.H. zum 1.7.1983 * Bundeskindergeldgesetz/Änderung und Ergänzung versch §§ BKKG betr einkommensabhängige Reduzierung der Kindergeldsätze * Wohngeldgesetz/Änderung und Ergänzung versch §§ WGG betr Beseitigung struktureller Verzerrungen bei der Einkommensermittlung für das Wohngeld; Neufassungsermächtigung *
 Bundesausbildungsförderungsgesetz/Änderung von §§ des BAföG betr Einschränkung der Schülerförderung und Umstellung der Studentenförderung auf Darlehen * Schüler/Einschränkung der

Schülerförderung nach BAföG * Studiendarlehen/Umstellung der
 Studentenförderung auf Darlehen *

Lastenausgleichsgesetz/Änderung des § 277a LAG betr
 Verschiebung der Anpassung der Unterhaltshilfe und
 Berücksichtigung des Krankenversicherungsbeitrags der Rentner
 * Renten Anpassungsgesetz/Renten Anpassungsgesetz 1983 als Art
 17 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983: Verschiebung der
 Renten Anpassung auf den 1.7.1983, Erhöhung der
 Rentenleistungen um 5,59 v.H., Aufhebung von Art 15 des
 Renten Anpassungsgesetzes 1982 *

Reichsversicherungsordnung/Änderung und Ergänzung versch §§
 RVO betr Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *

Angestelltenversicherungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch
 §§ AngestelltenversicherungsgG betr Entlastung des
 Bundeshaushalts 1983 * Reichsknappschaftsgesetz/Änderung und
 Ergänzung versch §§ ReichsknappschaftsgG betr Entlastung des
 Bundeshaushalts 1983 * Arbeiterrentenversicherungs-
 Neuregelungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch §§ ArVNG
 betr Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *

Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung und
 Ergänzung versch §§ AnVNG betr Entlastung des Bundeshaushalts
 1983 * Knappschaftsrentenversicherungs-
 Neuregelungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch §§ KnVNG
 betr Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *

Bundesversorgungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch §§
 BVG betr Anpassung der Leistungen * GAL/Änderung und
 Ergänzung versch §§ GAL betr Entlastung des Bundeshaushalts
 1983 sowie Änderung der §§ 6c und 9c Gesetz zur Neuregelung
 der Altershilfe für Landwirte * Arbeitsförderungsgesetz/Änderung
 und Ergänzung versch §§ AFG betr Entlastung des
 Bundeshaushalts 1983, u.a. Bemessung der Leistungen an der
 Dauer der Beitragszahlung * KVLG/Änderung und Ergänzung
 versch §§ KVLG betr Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *

Sozialversicherungs-Angleichungsgesetz Saar/Änderung des § 30a
 Sozialversicherungs-Angleichungsgesetz Saar betr Entlastung des
 Bundeshaushalts 1983 * Bundesknappschaft-
 Errichtungsgesetz/Änderung von Artikel 4 § 13
 Bundesknappschaft-Errichtungsgesetz betr Entlastung des
 Bundeshaushalts 1983 * Personalausgaben/Änderung des § 1
 Gesetz zur Personaleinsparung in der mittelbaren
 Bundesverwaltung betr Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *

Bundesverwaltung/Änderung des § 1 Gesetz zur
 Personaleinsparung in der mittelbaren Bundesverwaltung betr
 Entlastung des Bundeshaushalts 1983 * Rehabilitations-

Angleichungsgesetz/Änderung der §§ 13 und 40 RehaAnglG betr
 Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *
 Beschäftigungsförderungsgesetz/Aufhebung von Artikel 4 und 6
 Abs.2 BeschFG betr Entlastung des Bundeshaushalts 1983 *
 Sprachförderungsverordnung/Änderung des § 2
 SprachförderungsVO betr Einsparungen bei der Sprachförderung
 von Aussiedlern und Kontingentflüchtlingen *
 Krankenversicherung der Rentner/Stufenweise Einführung eines
 Krankenversicherungsbeitrags der Rentner *
 Rentenversicherungsbeitrag/Erhöhung des Beitragssatzes in der
 gesetzlichen Rentenversicherung um 0,5 v.H. ab 1.9.1983 *
 Sozialversicherung/Kürzung der Bundeszuschüsse im Bereich der
 Sozialversicherung * Arbeitslosengeld/Differenzierung der
 Leistungsdauer beim Arbeitslosengeld *
 Rezeptgebühren/Erhöhung der Rezeptgebühren von 1.50 DM auf
 2.00 DM * Heilkur/Einführung einer Selbstbeteiligung der
 Versicherten von 10 DM pro Tag *
 Krankenhauspflegesatz/Einführung einer Selbstbeteiligung der
 Versicherten zu den Kosten der Krankenhauspflege von 5 DM pro
 Tag * Bundesanstalt für Arbeit/Entlastung der Finanzen der
 Bundesanstalt für Arbeit

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[304] Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1983 (Haushaltsgesetz 1983) (G-SIG: 09020226)

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 20.12.1982 - BGBl I 1982 Nr. 53 22.12.1982, S. 1811
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D032
<i>Archivsignatur:</i>	IX/102
<i>ID:</i>	205863
<i>Wichtige Drucksachen</i>	27.08.1982 BR-Drucksache 328/82 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.11.1982 BR-Drucksache 451/82 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.08.1982 BT-Drucksache 09/1920 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 05.11.1982 BT-Drucksache 09/2050 (Ergänzung zum Gesetzentwurf,

Bundesregierung)

09.12.1982 BT-Drucksache 09/2281 (Ergänzung zu den
Beschlussempfehlungen, Haushaltsausschuss)

09.12.1982 BT-Drucksache 09/2168 (Beschlussempfehlung,
Haushaltsausschuss)

10.12.1982 BT-Drucksache 09/2298 (Bericht, Haushaltsausschuss)

Plenum

08.10.1982 1. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 515 S. 316C-332C

26.11.1982 BR-Sitzung

BR-Plenarprotokoll 517 S. 418B-450C

15.09.1982 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 09/113 S. 6881B-6961A

16.09.1982 Fortsetzung: 1. Beratung

BT-Plenarprotokoll 09/114 S. 6979D-7060D

14.12.1982 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 09/138 S. 8577B-8683C

15.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 09/139 S. 8695B-8816C

16.12.1982 Fortsetzung: 2. Beratung

BT-Plenarprotokoll 09/140 S. 8832D-8874D

16.12.1982 3. Beratung

BT-Plenarprotokoll 09/140 S. 8899D-8911B

17.12.1982 2. Durchgang

BR-Plenarprotokoll 518 S. 469B-489B

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale
Beziehungen, Bildung und Erziehung, Deutsche Einheit /
Innerdeutsche Beziehungen (bis 1990), Entwicklungspolitik,
Landwirtschaft und Ernährung, Verkehr, Verteidigung, Wirtschaft,
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Bundeshaushaltsgesetz 1983

Arbeit, Außenpolitik, Bildungspolitik, Deutschlandpolitik, ERP-
Sondervermögen, Entwicklungsländer, Fernwärme, Finanzen,
Forschungsförderung, Innenpolitik, Kohlekraftwerk,
Landwirtschaft, Militärhilfe, NATO, Schüler, Sozialer
Wohnungsbau, Sozialpolitik, Studienförderung, Türkei, Verkehr,
Verteidigung, Wirtschaftspolitik

Bundesausbildungsförderungsgesetz

Inhalt:

Bezug: Ergänzung zum Bundeshaushaltsgesetz siehe D38(S. 129)

Inhalt: Feststellung des Haushalts 1983 in Einnahme und Ausgabe auf 250 500 Mio DM, Ermächtigung zur Kreditaufnahme bis zu 28 430 Mio DM und zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten bis zu 8 v.H. des Haushaltsvolumens. Die mit der erhöhten Neuverschuldung einhergehenden Kosten zu Lasten des Bundes sind nicht beziffert.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Der Haushaltsplan wird auf 253,205 Mrd DM festgestellt. Die Nettokreditaufnahme wird auf 40,91 Mrd DM begrenzt. Die Gewährleistungen im außenwirtschaftlichen Bereich erniedrigen sich um 19 Mrd DM auf 185 Mrd DM. Im Rahmen der Personalfluktuatation sind 1 v.H. der Planstellen und Stellen einzusparen. Die Kosten werden durch die um 12,5 Mrd DM gestiegene Nettokreditaufnahme erhöht.

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[305] Gesetz zur Vereinfachung der Lohnsteuerpauschalierung für Teilzeitbeschäftigte (G-SIG: 09020196)

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Fraktion der CDU/CSU
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Ja
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 16.12.1982 - BGBl I 1982 Nr. 51 18.12.1982, S. 1738
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D027
<i>Archivsignatur:</i>	IX/99
<i>ID:</i>	205833
<i>Wichtige Drucksachen</i>	26.05.1982 BT-Drucksache 09/1671 (Gesetzentwurf, Fraktion der CDU/CSU) 27.10.1982 BT-Drucksache 09/2057 (Beschlussempfehlung und Bericht, Finanzausschuss)
<i>Plenum</i>	09.06.1982 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/105 S. 6360A-6366A 28.10.1982 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/125 S. 7547A-7547B

28.10.1982 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/125 S. 7547B-7547B](#)

26.11.1982 Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 517 S. 450C-450D](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Geringfügige Beschäftigung

Arbeit, Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft, Besteuerungsverfahren, Lohnsteuer, Steuergesetz

Haushaltsstrukturgesetz

Inhalt:

Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit dem identischen Länderantrag von Baden-Württemberg und Bayern D24 (BT-Drs 09/1886)

Inhalt: Änderung des § 40a EStG: Verzicht auf die mit dem 2.HStruktG eingeführte Vorlage einer amtlichen Bescheinigung als Voraussetzung der Lohnsteuerpauschalierung für Teilzeitbeschäftigte. Über die Kosten kann keine Aussage gemacht werden.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammengeführt mit D24.

Nebenschlagwörter: Lohnsteuer/Gesetz zur Vereinfachung der Lohnsteuerpauschalierung für Teilzeitbeschäftigte * Besteuerungsverfahren/Gesetz zur Vereinfachung der Lohnsteuerpauschalierung für Teilzeitbeschäftigte

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[306] Gesetz über steuerliche und sonstige Maßnahmen für Arbeitsplätze, Wachstum und Stabilität (Beschäftigungsförderungsgesetz - BeschäftFG) (G-SIG: 09020159)

9. Wahlperiode

Initiative:

Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit:

Ja

Beratungsstand:

Verkündet

Verkündung

[Gesetz vom 03.06.1982 - BGBl I 1982 Nr. 19 08.06.1982, S. 641](#)

<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	D022
<i>Archivsignatur:</i>	IX/73
<i>ID:</i>	205796
<i>Wichtige Drucksachen</i>	<p>01.03.1982 BR-Drucksache 90/82 (neu) (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>23.03.1982 BT-Drucksache 09/1488 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>25.03.1982 BT-Drucksache 09/1500 (Beschlussempfehlung, Finanzausschuss)</p> <p>25.03.1982 BT-Drucksache 09/1507 (Bericht, Finanzausschuss)</p> <p>03.05.1982 BT-Drucksache 09/1624 (Unterrichtung, Bundesregierung)</p> <p>30.04.1982 BR-Drucksache 167/82 (Unterrichtung, Bundesregierung)</p> <p>12.05.1982 BT-Drucksache 09/1647 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)</p>
<i>Plenum</i>	<p>26.03.1982 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 510 S. 63B-84C</p> <p>24.03.1982 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/93 S. 5576D-5577C</p> <p>26.03.1982 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/95 S. 5720D-5760C</p> <p>26.03.1982 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/95 S. 5760D-5760D</p> <p>30.04.1982 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 511 S. 115B-138D</p> <p>27.05.1982 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag BT-Plenarprotokoll 09/103 S. 6213D-6220B</p> <p>28.05.1982 BR-Sitzung BR-Plenarprotokoll 512 S. 175B-186D</p>
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft
<i>Schlagwörter:</i>	<p><i>Beschäftigungsförderungsgesetz</i></p> <p>Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeit, Arbeitsmarkt, Außenprüfung, Beschäftigung, Bildungsbeihilfe, Eisen- und Stahlindustrie, Gesetzliche Rentenversicherung, Grundstückswert, Investitionszulagengesetz, Jugendarbeitslosigkeit, Konjunkturpolitik, Krankenversicherung der Rentner, Steueraufkommen, Teilhauptfeststellungsgesetz 1983</p> <p>Abgabenordnung, Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz, Bewertungsgesetz, Bildungsbeihilfengesetz,</p>

Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte,
Haushaltsstrukturgesetz, Reichsknappschaftsgesetz,
Umsatzsteuergesetz

Inhalt:

Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit der identischen BT-Initiative von SPD, FDP D23 (BT-Drs 09/1400); zur Regelung der Einheitswerte des Grundbesitzes siehe D26

Inhalt: Einführung einer befristeten Investitionszulage von 10 v.H., Erhöhung der Umsatzsteuersätze auf 14 v.H./7 v.H. ab 1. Juli 1983, Vorziehung der Neubewertung unbebauter baureifer Grundstücke, Beschleunigung des Steuereingangs bei Mehrergebnissen aus noch laufenden Betriebsprüfungen, Bildungsbeihilfen an arbeitslose Jugendliche, Kürzung des Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung um 1,3 Mrd DM im Jahre 1984, Einführung einer Selbstbeteiligung der Rentner an den Kosten ihrer Krankenversicherung bei Kürzung des Beitragszuschusses der Rentenversicherungsträger zu den Krankenversicherungsbeiträgen der Rentner um 1 v.H.; Änderung und Ergänzung verschiedener §§ KVLG, Änderung der §§ 83e und 93 Angestelltenversicherungsgesetz, der §§ 96c und 104 Reichsknappschaftsgesetz, von Artikel 2 §§ 27a, 40b und 45a ANVG, von Artikel 2 §§ 28a, 41b und 47a ArVNG, der §§ 2 und 3 Gesetz über eine Investitionszulage für Investitionen in der Eisen- und Stahlindustrie, der §§ 12, 24, 27 sowie der Überschrift der Anlage UStG 1980, der §§ 19 und 73 BewG, Einfügung eines § 13a GrStG, Änderung des § 164 AO 1977, Einfügung eines § 4b und Änderung des § 5 Investitionszulagengesetz, Teilhauptfeststellungsgesetz 1983 als Artikel 6 BeschäftFG, Gesetz über die Gewährung von Bildungsbeihilfen für arbeitslose Jugendliche aus Bundesmitteln als Artikel 8 BeschäftFG. Das finanzielle Volumen der Gesamtmaßnahmen beläuft sich auf ca. 5,6 Mrd DM. Die Investitionszulage belastet den Bundesetat 1983 mit 1,85 Mrd DM (die Länder und Gemeinden mit 2,15 Mrd DM). Die Bildungsbeihilfen für arbeitslose Jugendliche liegen für 1982 bei 0,03 Mrd DM, in 1983 bei 0,055 Mrd DM zulasten des Bundesetats. Die Verminderung der Bundeszuschüsse in Zusammenhang mit der Krankenversicherung der Rentner entlastet den Bundesetat um 1,411 Mrd DM in 1984. Die Mehreinnahmen aus der Mehrwertsteuererhöhung belaufen sich auf 2,838 Mrd DM bei Bund und auf 1,462 Mrd DM bei den Ländern sowie aus Steuernachforderungen (Par. 173 AO) auf 0,21 Mrd DM beim Bund sowie auf 0,29 Mrd DM bei Ländern und

Gemeinden.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung:

Zusammenführung mit D23. Im Zusammenhang mit der Investitionszulage wird auf ein besonderes Verzeichnis der Investitionen für den maßgeblichen Dreijahreszeitraum verzichtet. Die dreijährige Behaltefrist gilt auch für nachträgliche Herstellungsarbeiten. Die Definition "baureifes Grundstück" wird genauer gefaßt. Die Dauer der Bildungsbeihilfe für arbeitslose Jugendliche wird auf die Jahre 1982 bis 1984 beschränkt; die Voraussetzung einer dreimonatlichen Arbeitslosigkeit wird fallengelassen, wenn in diesem Zeitraum mit einer Vermittlung nicht zu rechnen ist.

Nebenschlagwörter: Investitionszulagengesetz/Einfügung eines § 4b und Änderung des § 5 Investitionszulagengesetz, Einführung einer befristeten Investitionszulage von 10 v.H. *

Umsatzsteuergesetz/Änderung der §§ 12, 24, 27 sowie der Überschrift der Anlage UStG 1980, Erhöhung der Umsatzsteuersätze auf 14 v.H./7 v.H. ab 1. Juli 1983 *

Teilhauptfeststellungsgesetz 1983/TeilhauptG 1983 als Artikel 6 BeschäftFG, Vorziehung der Neubewertung unbebauter baureifer Grundstücke * Bewertungsgesetz/Änderung der §§ 19 und 73 BewG betr. Vorziehung der Neubewertung unbebauter baureifer Grundstücke * Grundstückswert/Vorziehung der Neubewertung unbebauter baureifer Grundstücke * Betriebsprüfung (Steueraufsicht)/Beschleunigung des Steuereingangs bei Mehrergebnissen aus noch laufenden Betriebsprüfungen;

Änderung des § 164 AO 1977 * Steueraufkommen/ Beschleunigung des Steuereingangs bei Mehrergebnissen aus noch laufenden Betriebsprüfungen; Änderung des § 164 AO 1977

* Abgabenordnung/Beschleunigung des Steuereingangs bei Mehrergebnissen aus noch laufenden Betriebsprüfungen;

Änderung des § 164 AO 1977 * Jugendarbeitslosigkeit/Gesetz über die Gewährung von Bildungsbeihilfen für arbeitslose Jugendliche aus Bundesmitteln als Artikel 8 BeschäftFG *

Bildungsbeihilfe/Gesetz über die Gewährung von Bildungsbeihilfen für arbeitslose Jugendliche aus Bundesmitteln als Artikel 8 BeschäftFG * Gesetzliche

Rentenversicherung/Kürzung des Bundeszuschusses zur GRV um 1,3 Mrd DM im Jahre 1984 * Krankenversicherung der Rentner/Einführung einer Selbstbeteiligung der Rentner an den Kosten ihrer Krankenversicherung bei Kürzung des Beitragszuschusses der Rentenversicherungsträger zu den

Krankenversicherungsbeiträgen der Rentner um 1 v.H. *
KVLG/Änderung und Ergänzung verschiedener §§ KVLG betr.
Rentnerkrankenversicherung *
Angestelltenversicherungsgesetz/Änderung der §§ 83e und 93
Angestelltenversicherungsgesetz betr.
Rentnerkrankenversicherung *
Reichsknappschaftsgesetz/Änderung der §§ 96c und 104
Reichsknappschaftsgesetz betr. Rentnerkrankenversicherung *
Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von
Artikel 2 §§ 27a, 40b und 45a AnVNG betr.
Rentnerkrankenversicherung * Arbeiterrentenversicherungs-
Neuregelungsgesetz/Änderung von Artikel 2 §§ 28a, 41b und 47a
ArVNG betr. Rentnerkrankenversicherung * Eisen- und
Stahlindustrie/Änderung der §§ 2 und 3 des Gesetzes über eine
Investitionszulage für Investitionen in der Eisen- und
Stahlindustrie (Artikel 39 des 2. Haushaltsstrukturgesetzes):
Einführung einer befristeten Investitionszulage von 10 v.H. *
Haushaltsstrukturgesetz/Änderung der §§ 2 und 3 des Gesetzes
über eine Investitionszulage für Investitionen in der Eisen- und
Stahlindustrie (Artikel 39 des 2. Haushaltsstrukturgesetzes):
Einführung einer befristeten Investitionszulage von 10 v.H. *
Arbeitsmarkt/Gesetz über steuerliche und sonstige Maßnahmen
für Arbeitsplätze, Wachstum und Stabilität *
Konjunkturpolitik/Gesetz über steuerliche und sonstige
Maßnahmen für Arbeitsplätze, Wachstum und Stabilität

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[307] Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 152 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1979 über den Arbeitsschutz bei der Hafendarbeit (G-SIG: 09020131)

9. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 21.07.1982 - BGBl II 1982 Nr. 29 28.07.1982, S. 694](#)
[Bekanntmachung vom 11.01.1983 - BGBl II 1983 Nr. 3 04.02.1983, S. 56](#)

GESTA-Ordnungsnummer: XG002

Archivsignatur: IX/81

ID:	205768
Wichtige Drucksachen	06.11.1981 BR-Drucksache 484/81 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 21.12.1981 BT-Drucksache 09/1227 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 26.03.1982 BT-Drucksache 09/1510 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
Plenum	18.12.1981 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 507 S. 464A-464A 04.02.1982 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/83 S. 4994D-4995A 13.05.1982 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 09/100 S. 6077C-6077D 28.05.1982 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 512 S. 206A-206B
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung, Außenpolitik und internationale Beziehungen
Schlagwörter:	<i>Internationale Arbeitsorganisation</i> Arbeit, Arbeitsschutz, Hafen, Schiffssicherheit, Unfallverhütung
Inhalt:	<p>Nebenschlagwörter: Arbeitsschutz/Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 152 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1979 über den Arbeitsschutz bei der Hafenarbeit * Hafen/Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 152 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1979 über den Arbeitsschutz bei der Hafenarbeit * Schiffssicherheit/Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 152 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1979 über den Arbeitsschutz bei der Hafenarbeit * Unfallverhütung/Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 152 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1979 über den Arbeitsschutz bei der Hafenarbeit Bund, Ländern und Gemeinden entstehen keine Kosten.</p> <p>Permalink auf diesen Vorgang</p>

VORGANG - GESETZGEBUNG

[308] Gesetz zu der Vereinbarung vom 18. Mai 1981 zur Änderung des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 3. August 1959 zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen (G-SIG: 09020122)

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 12.05.1982 - BGBl II 1982 Nr. 22 22.05.1982, S. 530 Bekanntmachung vom 01.09.1982 - BGBl II 1982 Nr. 34 21.09.1982, S. 838
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	XA003
<i>Archivsignatur:</i>	IX/71
<i>ID:</i>	205759
<i>Wichtige Drucksachen</i>	02.10.1981 BR-Drucksache 392/81 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 12.11.1981 BT-Drucksache 09/1032 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 12.02.1982 BT-Drucksache 09/1356 (Beschlussempfehlung und Bericht, Auswärtiger Ausschuss)
<i>Plenum</i>	06.11.1981 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 505 S. 376A-376A 26.11.1981 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/67 S. 3930D-3930D 04.03.1982 2. Beratung und Schlussabstimmung BT-Plenarprotokoll 09/88 S. 5355D-5356A 26.03.1982 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 510 S. 84C-84C
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Verteidigung
<i>Schlagwörter:</i>	<i>NATO-Truppenstatut</i> Arbeit, Arbeitnehmer bei verbündeten Streitkräften, Verteidigung Bundespersonalvertretungsgesetz
<i>Inhalt:</i>	Bezug: NATO-Truppenstatut (NTS) vom 19.6.51, BGBl II, 1961, S. 1183, BGBl II, 1973, S. 1021; BAG Entscheidung vom 21.8.79 (6 ABR 77/77) Inhalt: Ablösung der Regelungen des Personalvertretungsgesetzes vom 5.8.1955 für die Betriebsvertretungen der zivilen Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften durch die Bestimmungen des Personalvertretungsgesetzes vom 15.3.1974. Bund, Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Nebenschlagwörter: Bundespersonalvertretungsgesetz/Gesetz zu der Vereinbarung vom 18. Mai 1981 zur Änderung des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 3. August 1959 zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen * Arbeitnehmer bei verbündeten Streitkräften/Gesetz zu der Vereinbarung vom 18. Mai 1981 zur Änderung des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 3. August 1959 zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[309] Gesetz zur Konsolidierung der Arbeitsförderung (Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetz - AFKG) (G-SIG: 09020111)

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 22.12.1981 - BGBl I 1981 Nr. 58 29.12.1981, S. 1497
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G014
<i>Archivsignatur:</i>	IX/42
<i>ID:</i>	205748
<i>Wichtige Drucksachen</i>	04.09.1981 BR-Drucksache 369/81 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 28.09.1981 BT-Drucksache 09/846 (Gesetzesentwurf, Bundesregierung) 02.11.1981 BT-Drucksache 09/966 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung) 08.12.1981 BT-Drucksache 09/1144 (Beschlussempfehlung, Vermittlungsausschuss)
<i>Plenum</i>	25.09.1981 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 503 S. 275C-312A 01.10.1981 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/55 S. 3217D-3217D

12.11.1981 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/64 S. 3720B-3747C](#)

12.11.1981 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/64 S. 3745D-3745D](#)

27.11.1981 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 506 S. 399B-429C](#)

09.12.1981 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/72 S. 4190B-4190B](#)

10.12.1981 Abstimmung über Vermittlungsvorschlag

[BT-Plenarprotokoll 09/73 S. 4257D-4273C](#)

18.12.1981 BR-Sitzung

[BR-Plenarprotokoll 507 S. 443B-462B](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Sicherung, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Schlagwörter:

Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetz

Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz,
Angestelltenversicherungsgesetz, Arbeit, Arbeitslosengeld,
Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenversicherung, Bauwirtschaft,
Berufliche Rehabilitation, Bundesanstalt für Arbeit, Finanzen,
Finanzpolitik, Frauenarbeit, Geringfügige Beschäftigung,
Handwerkerversicherungsgesetz,
Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz,
Krankenversicherung der Landwirte, Leiharbeiter, Leiharbeiternehmer,
Rehabilitations-Angleichungsgesetz, Sozialversicherung,
Umschulung, Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts
Arbeitsförderungsgesetz, Bundesgesetz zur Wiedergutmachung
nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für
Berechtigte im Ausland, Bundesversorgungsgesetz,
Künstlersozialversicherungsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz,
Reichsversicherungsordnung, Soldatenversorgungsgesetz,
Sozialgesetzbuch, Zivildienstgesetz

Inhalt:

Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit der gleichlautenden Initiative der SPD, FDP G16 (BT-Drs 09/799); siehe auch D09

Inhalt: Effektivere Gestaltung arbeitsmarktpolitischer Instrumente, u.a. Senkung der Unterhaltsleistungen bei beruflicher Bildung und Rehabilitation sowie Verbot der Leiharbeit in der Bauwirtschaft, Maßnahmen gegen den Leistungsmißbrauch

im Bereich der Arbeitslosenversicherung, Verlängerung der Anwartschaftszeit für den Bezug von Arbeitslosengeld, Anpassung bestimmter Leistungen an die aktuelle Finanzsituation, Erhöhung der Beiträge zur Bundesanstalt für Arbeit, Einschränkung von Leistungen für Nichtbeitragszahler, Wegfall der Versicherungsfreiheit bei geringfügiger Beschäftigung; Änderung und Ergänzung versch §§ AFG, Rehabilitationsangleichungsgesetz, RVO, Angestelltenversicherungsgesetz, Reichsknappschaftsgesetz, BVG, Aufhebung § 8 4. Buch SGB, Änderung des § 7a und Streichung des § 44c AnVNG, Änderung von Art. 2 § 4 und Streichung des § 26b KnVNG, Änderung der §§ 2 und 4 Handwerkerversicherungsgesetz, der §§ 3 und 14 Künstlersozialversicherungsgesetz, der §§ 39, 48 und 64 KVLG, des § 5 Bundesgesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland, Änderung der Inhaltsübersicht sowie der Überschrift des § 83 SVG und des § 51 ZDG, Aufhebung der §§ 1 bis 5 Arbeitslosenhilfe-Verordnung (Text identisch mit dem Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD und FDP BT Drs 09/799). Mehreinnahmen und Minderausgaben bei Arbeitsförderungsmaßnahmen und im Bereich der Rentenversicherung belaufen sich auf 6,998 Mrd DM für 1982, auf 4,773 Mrd DM für 1983, auf 4,543 Mrd DM für 1984 und auf 4,493 Mrd DM für 1985. Im Bereich der Krankenversicherung treten Nettobelastungen von 0,295 Mrd DM für 1982 auf.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Zusammenführung mit G16. In der Berufsausbildungshilfe entfällt die Lernmittelpauschale von 15 DM; das Unterhaltsgeld wird bei Umschülern mit mindestens einem Kind statt auf 68 v.H. nur auf 75 v. H. des letzten Nettoarbeitsentgelts abgesenkt.

Mehrarbeitszuschläge werden auch bei Arbeitnehmern, die Leistungslohn erhalten, künftig nicht mehr bei der Bemessung des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes berücksichtigt. Die Anwartschaftszeit für den Anspruch auf Arbeitslosengeld wird auf 10 Monate festgesetzt. Einfügung einer Vorschrift zur Sicherung des Konkursausfallgeldes. Die BA wird ermächtigt, ab 1.1.84 den Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung durch Rechtsverordnung wieder abzusenken. Die Versicherungsfreiheit bei geringfügiger Beschäftigung wird auf Zeitungszusteller und bei gemeinnützigen Körperschaften Beschäftigten erstreckt sowie auf Personen, deren Beschäftigung innerhalb eines Jahres auf längstens acht Wochen oder 40 Arbeitstage begrenzt ist, sofern das Entgelt insgesamt innerhalb eines Jahres die monatliche

Bezugsgröße nicht übersteigt. Der Ausschuß mußte eine große Zahl von Folgeänderungen anbringen. Gegenüber dem Gesetzentwurf ergeben sich im Bereich der Arbeitsförderung Mehreinnahmen von 2,85 Mrd DM und - per Saldo - Minderausgaben von 0,25 Mrd DM.

Änderungen durch das Vermittlungsverfahren: Änderungen des AFKG durch den Vermittlungsausschuß, u.a. geringere Förderungseinschränkungen bei ABM, Verlängerung der Versicherungsfreiheit geringfügiger Beschäftigten, Fortführung der sog. originären Arbeitslosenhilfe und der Förderung von Behindertenwerkstätten sowie Vorbeugung von Sperrzeitumgehungen beim Arbeitslosengeld.

Nebenschlagwörter: Finanzpolitik/Gesetz zur Konsolidierung der Arbeitsförderung * Bundesanstalt für Arbeit/Gesetz zur Konsolidierung der Arbeitsförderung * Arbeitslosenversicherung/Gesetz zur Konsolidierung der Arbeitsförderung * Umschulung/Senkung der Unterhaltsleistungen bei beruflicher Bildung und Rehabilitation * Berufliche Rehabilitation/Senkung der Unterhaltsleistungen bei beruflicher Bildung und Rehabilitation * Leiharbeiter/Verbot der Leiharbeit in der Bauwirtschaft * Bauwirtschaft/Verbot der Leiharbeit in der Bauwirtschaft * Arbeitslosengeld/Verlängerung der Anwartschaftszeit für den Bezug von Arbeitslosengeld * Frauenarbeit/ Wegfall der Versicherungsfreiheit bei geringfügiger Beschäftigung * Arbeitsförderungsgesetz/Änderung und Ergänzung versch §§ AFG betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Rehabilitations- Angleichungsgesetz/Änderung versch §§ Rehabilitationsangleichungsgesetz betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Reichsversicherungsordnung/Änderung versch §§ RVO betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Angestelltenversicherungsgesetz/Änderung versch §§ Angestelltenversicherungsgesetz betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Reichsknappschaftsgesetz/Änderung versch §§ Reichsknappschaftsgesetz betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Bundesversorgungsgesetz/Änderung versch §§ BVG betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Sozialgesetzbuch/Aufhebung des § 8 4.Buch SGB betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung des § 7a und Streichung des § 44c AnVNG betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung * Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz/Änderung von Artikel 2 § 4 und Streichung des § 26b KnVNG betr.

Konsolidierung der Arbeitsförderung *
 Handwerkerversicherungsgesetz/Änderung der §§ 2 und 4 HwVG
 betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung *
 Künstlersozialversicherungsgesetz/Änderung der §§ 3 und 14
 KSVG betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung *
 Krankenversicherung der Landwirte/Änderung der §§ 39, 48 und
 64 KVLG betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung *
 Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts/Änderung
 des § 5 Bundesgesetz zur Wiedergutmachung
 nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für
 Berechtigte im Ausland betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung
 * Soldatenversorgungsgesetz/Änderung der Inhaltsübersicht und
 der Überschrift des § 83 SVG betr. Konsolidierung der
 Arbeitsförderung * Zivildienstgesetz/Änderung der
 Inhaltsübersicht und der Überschrift des § 51 ZDG betr.
 Konsolidierung der Arbeitsförderung *
 Arbeitslosenhilfe/Aufhebung der §§ 1 bis 5 Arbeitslosenhilfe-
 Verordnung betr. Konsolidierung der Arbeitsförderung *
 Geringfügige Beschäftigung/Wegfall der Versicherungsfreiheit bei
 geringfügiger Beschäftigung * Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
 gem. Arbeitsförderungsgesetz/Vermittlungsausschuß: geringere
 Förderungseinschränkungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
 * Geringfügige Beschäftigung/Vermittlungsausschuß:
 Verlängerung der Sozialversicherungsfreiheit für Einkommen
 unter 390 DM mtl. bis 1984 *
 Arbeitslosenhilfe/Vermittlungsausschuß: Weitergeltung der sog.
 originären Arbeitslosenhilfe * Werkstatt für Behinderte/
 Vermittlungsausschuß: Ungekürzte Förderdauer für
 Behindertenwerkstätten *
 Arbeitslosengeld/Vermittlungsausschuß: Vorbeugung von
 Umgehungen der Sperrzeitregelung beim Arbeitslosengeld

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[310] Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (BillBG) (G-SIG: 09020110)

9. Wahlperiode

Initiative: Bundesregierung

Zustimmungsbedürftigkeit: Ja

Beratungsstand: Verkündet

Verkündung: [Gesetz vom 15.12.1981 - BGBl I 1981 Nr. 55 19.12.1981, S. 1390](#)

GESTA-Ordnungsnummer:	G013
Archivsignatur:	IX/36
ID:	205747
Wichtige Drucksachen	<p>04.09.1981 BR-Drucksache 368/81 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>28.09.1981 BT-Drucksache 09/847 (Gesetzentwurf, Bundesregierung)</p> <p>03.11.1981 BT-Drucksache 09/975 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)</p>
Plenum	<p>25.09.1981 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 503 S. 275C-312A</p> <p>01.10.1981 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/55 S. 3217D-3218C</p> <p>12.11.1981 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/64 S. 3747D-3753C</p> <p>12.11.1981 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/64 S. 3753B-3753B</p> <p>27.11.1981 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 506 S. 399B-429C</p>
Sachgebiete:	Arbeit und Beschäftigung
Schlagwörter:	<p><i>Illegale Beschäftigung</i></p> <p>Arbeit, Ausländergesetz, Ausländischer Arbeitnehmer, Finanzpolitik, Schwarzarbeit</p> <p>Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitsförderungsgesetz, Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Reichsversicherungsordnung, Sozialgesetzbuch</p>
Inhalt:	<p>Bezug: In der 2. Beratung zusammengeführt mit der Initiative der SPD, FDP G17 (BT-Drs 09/800); siehe G01 und G05 betreffend die Regelungen gegen Schwarzarbeit sowie D09</p> <p>Inhalt: Einführung eines Bußgelds für Arbeitnehmerüberlassung ohne Erlaubnis, Regelung der Überwachung durch die Bundesanstalt für Arbeit und für die Beteiligungsrechte vom Betriebs- und Personalrat des Entleiherbetriebes, Einführung eines Straftatbestandes für das Vorschubleisten zu illegaler Einreise und zum Aufenthalt im Bundesgebiet sowie Erhöhung des Bußgeldrahmens, Ersetzung des Tatbestandmerkmals "aus Gewinnsucht" durch das Merkmal "wirtschaftliche Vorteile" bei der Schwarzarbeit sowie Erhöhung des Bußgeldrahmens; Änderung des § 16 und Einfügung der §§ 14, 17a und 17b AÜG,</p>

Einfügung eines § 317b RVO, Änderung der §§ 2 und 229 sowie Einfügung der §§ 233a und 233b AFG, Änderung der § 1 und 2 sowie Einfügung eines § 2a Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Einfügung der §§ 47a und 48a Ausländergesetz sowie Änderung des § 71 10. Buch SGB (Text identisch mit dem Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD und FDP BT Drs 9/800). Bund, Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Änderungen aufgrund der Ausschußempfehlung:

Zusammenführung mit G17. Für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung und Verlängerung der Verleihererlaubnis werden vom Antragsteller Gebühren erhoben, die im Einzelfall 3000 DM nicht überschreiten dürfen. Mit Bußgeld wird bedroht, wer einen Leiharbeitnehmer länger als drei aufeinanderfolgende Monate demselben Entleiher überläßt. Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten werden die beteiligten Sozialversicherungsträger und die zuständigen Behörden verpflichtet, Verstöße zur Anzeige zu bringen. Ebenso werden die Vorschriften für die gegenseitige Unterrichtung präzisiert. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bestimmt den Vomhundertsatz für die Berechnung der Umlage zur Finanzierung von Leistungen der Produktiven Winterbauförderung. Der Bußgeldrahmen für Verstöße gegen das einem Beförderungsunternehmen auferlegte Verbot, die illegale Einreise von Ausländern zu ermöglichen, wird auf 20.000 DM angehoben. Ebenso wird der Strafrahmen des Par. 47a Ausländergesetz erhöht, der die Förderung der illegalen Einreise und der Verleitung zu Fehlangaben beim Asylanerkennungsverfahren unter Strafe stellt. U.a. werden die Gewerbeordnung, die Abgabenordnung und die Sprachförderungsverordnung geändert. Bei den Sozialversicherungsträgern könnte mit Mehreinnahmen von ca. 0,56 Mrd DM gerechnet werden.

Nebenschlagwörter: Finanzpolitik/Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung *

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz/Änderung des § 16 und Einfügung der §§ 14, 17a und 17b AÜG betr. Bekämpfung der illegalen Arbeitnehmerüberlassung *

Rechtsversicherungsordnung/Einfügung eines § 317b RVO betr. Bekämpfung der illegalen Beschäftigung *

Arbeitsförderungsgesetz/Änderung der §§ 2 und 229 sowie Einfügung der §§ 233a und 233b AFG betr. Bekämpfung der illegalen Beschäftigung * Schwarzarbeit/Änderung der §§ 1 und 2 sowie Einfügung eines § 2a Gesetz zur Bekämpfung der

Schwarzarbeit, Neufassungsermächtigung *
Ausländergesetz/Einfügung der §§ 47a und 48a Ausländergesetz
betr. Bekämpfung der illegalen Ausländerbeschäftigung *
Ausländischer Arbeitnehmer/Einfügung der §§ 47a und 48a
Ausländergesetz betr. Bekämpfung der illegalen
Ausländerbeschäftigung * Sozialgesetzbuch/Änderung des § 71
10.Buch SGB betr. Bekämpfung der illegalen Beschäftigung

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

[311] Sechstes Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes (Wartezeitgesetz) (G-SIG: 09020057)

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 03.08.1981 - BGBl I 1981 Nr. 34 13.08.1981, S. 802
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G007
<i>Archivsignatur:</i>	IX/20
<i>ID:</i>	205694
<i>Wichtige Drucksachen</i>	27.03.1981 BR-Drucksache 133/81 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 08.05.1981 BT-Drucksache 09/409 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 27.05.1981 BT-Drucksache 09/517 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	08.05.1981 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 499 S. 121A-122C 14.05.1981 1. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/37 S. 1948C-1954B 04.06.1981 2. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/42 S. 2450C-2451A 04.06.1981 3. Beratung BT-Plenarprotokoll 09/42 S. 2451A-2451A 26.06.1981 2. Durchgang BR-Plenarprotokoll 501 S. 203B-203B
<i>Sachgebiete:</i>	Arbeit und Beschäftigung, Migration und Aufenthaltsrecht
<i>Schlagwörter:</i>	<i>Wartezeitgesetz</i>

Arbeitserlaubnis, Asyl, Ausländer, Ausländisches Kind,
Beschäftigung, Ehepartner

Inhalt:

Inhalt: Neufassung § 19 AFG, Änderung §§ 224, 229 und 237:
Bindung der Arbeitserlaubnis für eine erstmalige Beschäftigung
von Asylbewerbern sowie Ehegatten und Kindern ausländischer
Arbeitnehmer an eine bestimmte durch Rechtsverordnung
festzulegende Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik
Deutschland. Das Gesetz verursacht keine zusätzlichen Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschlußempfehlung: Änderungen.

Nebenschlagwörter: Arbeitserlaubnis/Sechstes Gesetz zur
Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes * Asyl/Sechstes Gesetz
zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes * Ehegatte/Sechstes
Gesetz zur Änderung des Arbeitsförderungsgesetzes *
Ausländisches Kind/Sechstes Gesetz zur Änderung des
Arbeitsförderungsgesetzes

[Permalink auf diesen Vorgang](#)

VORGANG - GESETZGEBUNG

**[312] Gesetz zur Änderung des Montan-Mitbestimmungsgesetzes und des
Mitbestimmungsergänzungsgesetzes (G-SIG: 09020042)**

9. Wahlperiode

<i>Initiative:</i>	Bundesregierung
<i>Zustimmungsbedürftigkeit:</i>	Nein
<i>Beratungsstand:</i>	Verkündet
<i>Verkündung</i>	Gesetz vom 21.05.1981 - BGBl I 1981 Nr. 20 27.05.1981, S. 441
<i>GESTA-Ordnungsnummer:</i>	G004
<i>Archivsignatur:</i>	IX/2
<i>ID:</i>	205679
<i>Wichtige Drucksachen</i>	30.01.1981 BR-Drucksache 49/81 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 16.03.1981 BT-Drucksache 09/235 (Gesetzentwurf, Bundesregierung) 03.04.1981 BT-Drucksache 09/306 (Beschlussempfehlung und Bericht, Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung)
<i>Plenum</i>	13.03.1981 1. Durchgang BR-Plenarprotokoll 497 S. 74A-80B

20.03.1981 1. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/27 S. 1267B-1293B](#)

08.04.1981 2. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/30 S. 1508D-1535A](#)

08.04.1981 3. Beratung

[BT-Plenarprotokoll 09/30 S. 1530B-1532B](#)

08.05.1981 2. Durchgang

[BR-Plenarprotokoll 499 S. 111B-113A](#)

Sachgebiete:

Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaft

Schlagwörter:

Montan-Mitbestimmungsgesetz

Arbeit, Gewerbliche Wirtschaft, Saarland

Inhalt:

Bezug: Gesetzentwurf gleicher Zielsetzung wurde bereits in der 8. WP eingebracht (BT Drs. 8/4372, s.a. GESTA/8.WP/S.761)

Inhalt: Weitergeltung der Montan-Mitbestimmung in Unternehmen bei Wegfall der gesetzlichen Anwendungsvoraussetzungen für die Dauer von sechs Jahren, Wahl der nicht zur Belegschaft gehörenden Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat anstelle der früheren Entsendung; Änderung der §§ 1, 6 und 11 des Montan-Mitbestimmungsgesetzes, versch §§ Mitbestimmungsergänzungsgesetz sowie des § 2 des Saarländischen Gesetzes Nr. 560 über die Einführung der Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie. Der Gesetzentwurf verursacht in den öffentlichen Haushalten keine zusätzlichen Kosten.

Nebenschlagwörter: Saarland, Land/Änderung § 2 des Saarländischen Gesetzes Nr. 560 über die Einführung der Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie betr. Weitergeltung der Montan-Mitbestimmung bei Wegfall der gesetzlichen Anwendungsvoraussetzungen

[Permalink auf diesen Vorgang](#)